KOMMUNALFINANZBERICHT RUHRGEBIET 2025

„Das Ende der deutschen Finanzillusion“
Krisenhilfe kurzfristig – grundlegende Strukturreformen so schnell wie möglich

REGIONALVERBAND RUHR

Kommunalfinanzbericht Ruhrgebiet 2025

„Das Ende der deutschen Finanzillusion“
Krisenhilfe kurzfristig – grundlegende Strukturreformen so schnell wie möglich

Herausgeben vom:
Regionalverband Ruhr
Der Regionaldirektor
Bereich Wirtschaftsführung
Kronprinzenstraße 35
D-45128 Essen

T: +49 (0)201 2069-0
F: +49 (0)201 2069-500
www.rvr.ruhr

Redaktionelle Betreuung:
Adrienne Eckei
eckei@rvr.ruhr

Verfasst von:
Martin Junkernheinrich
Gerhard Micosatt

ISBN 978-3-939234-88-3

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

Essen, im Dezember 2025

VORWORT

Das Jahr 2024 haben Kommunen im Ruhrgebiet mit einem Defizit in Höhe von 1,38 Mrd. Euro abgeschlossen. Dieser massive Absturz erinnert an frühere Zeiten, als etwa infolge der großen Steuerreform von 2003 die Kommunalfinanzen stark einbrachen. Im Vergleich zu damals lassen sich aber zwei wesentliche Unterschiede erkennen:

- Die Ruhrgebietskommunen haben nicht allein ein so hohes Defizit. Im Gegenteil: Sie stehen pro Kopf mit -269 Euro sogar etwas besser da als viele andere deutsche Kommunen. Im westdeutschen Durchschnitt ohne NRW betrug das Minus pro Kopf 337 Euro. Die Finanzkrise ist also bundesweit und das Ruhrgebiet kein regionaler Sonderfall mehr. Was das Ruhrgebiet aktuell von anderen Regionen unterscheidet, sind die höheren Altschulden und der größere Investitionsrückstand.
- Weil sich grundlegende Rahmenbedingungen des deutschen Wirtschafts- und Wachstumsmodells geändert haben, wird die Finanzkrise so leicht nicht zu überwinden sein. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine ist die „billige Energie“ als Basis für die deutschen Wirtschaft entfallen. Die technologische Führerschaft in vielen Bereichen ist insbesondere durch die Entwicklung der chinesischen Wirtschaft bedroht, womit zugleich ein bedeutender Absatzmarkt an Kraft verliert. Die chinesische Politik stellt zudem den Freihandel in Frage, was an sich nichts Neues ist, aber bei zunehmender technologischer Unabhängigkeit wirksamer wird. Zudem wird der Freihandel, auf den die deutschen Exportwirtschaft so angewiesen ist, durch die Zollpolitik der neuen US-amerikanischen Regierung eingeschränkt.

Dies und andere Änderungen treffen die deutschen Kommunen insgesamt, die vom wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen abhängig sind. Es trifft sie aber auch dadurch, dass die geopolitischen Veränderungen eine massive Verstärkung der verteidigungspolitischen Anstrengungen und des Zivilschutzes erfordern. Das schmälert den Finanzrahmen des Bundes für Entlastungen der Kommunen deutlich, der bereits durch die Wirkungen der demographischen Entwicklung, Stichwort Renten-, Gesundheits- und Pflegekosten, immer mehr eingeschränkt wird.

Die Krise deckt in erschreckender Weise strukturelle Defizite auf, Defizite, die schon länger bekannt waren, aber nicht gelöst, sondern durch immer mehr Geld zugedeckt wurden. Zwischen Einsicht und Taten klafft eine große Lücke. Das kann so nicht fortgesetzt werden – auch wenn gerade durch die neue Bundesregierung sehr viel Geld aufgenommen wird – Geld das künftige Generationen zurückzahlen müssen. Damit sie das können, müssen die strukturellen Defizite aber aufgearbeitet werden, damit die deutsche Wirtschaft wieder wettbewerbsfähig und die Steuerschwäche überwunden wird.

Das Ruhrgebiet hat in den letzten Jahrzehnten den Strukturwandel in der Region weit vorangetrieben. Die Ruhrgebietskommunen konnten ihre Haushalte konsolidieren und Schulden abbauen. In Bezug auf die Infrastruktur haben sie sich aber auch „kaputtgespart“. Nun ist auch dieser harte Konsolidierungsweg durch die Finanzkrise unterbrochen. Und nicht nur das. Die Kassenkredite steigen wieder massiv an. In ganz Nordrhein-Westfalen haben sie im ersten Halbjahr 2025 um 3,99 Mrd. Euro zugenommen. Geht das so weiter, dann ist die vom Land angestrebte Altschuldenhilfe in Höhe von 7,5 Mrd. Euro bereits in einem Jahr „aufgezehrt“ – noch bevor sie an die Kommunen ausgezahlt wurde!

Der aktuelle Finanzbericht Ruhrgebiet[1] zeigt die schwierige Haushaltslage auf. Er weist auf den Spagat zwischen Investitionen und vor allem hohen Sozialausgaben hin. Er belegt die fortbestehende Unterfinanzierung des Sozialbereichs. Das verhindert eine intensive Arbeit am Strukturwandel, denn für die notwendigen Investitionen und auch die Aufbereitung kontaminierter Industriebrachen fehlt das Geld.

Hier ist das Sondervermögen des Bundes in Höhe von 100 Mrd. Euro, dass er Ländern und Kommunen für die Finanzierung von Infrastrukturprojekten bis 2036 zur Verfügung stellt, zwar eine hilfreiche Ergänzung, aber sie wird den Investitionseinbruch nur abschwächen. Der angestrebte Investitions- und Wachstumsschub fällt aus. Dies ist wachstumspolitisch unbefriedigend und wird auch nicht zum Abbau der Investitionsrückstände, die im Ruhrgebiet besonders groß sind, führen.

Geld allein reicht aber nicht. Die Kommunen insgesamt, nicht nur im Ruhrgebiet, müssen auf vielfältige Weise entlastet werden, um die Kosten zu senken. Damit ist nicht die weitere Einschränkung von Leistungen gemeint, die im Ruhrgebiet ohnehin schon stark reduziert wurden. Zwar muss auch mit der Aufgabenkritik endlich ernst gemacht werden, um die Frage zu beantworten: Was soll der Staat leisten und was gehört in die Eigenverantwortung der Bürger? Dies geht nur zusammen mit Bund und Ländern. Wichtiger ist aber, dass der bürokratische Ballast abgeworfen wird, der kommunale Selbstverwaltung so erschwert und

1 Die finanzwirtschaftliche Berichterstattung erfolgt im Rahmen der Strukturberichterstattung für das Ruhrgebiet gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 5 RVRG – Gesetz über den Regionalverband Ruhr vom 03.02.2004 (GV. NRW, S. 96) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618),

absurde Stilblüten zu Vorschein bringt. In diesem Sinne weisen die Schlussfolgerungen dieses Berichtes[2] auf Handlungsmöglichkeiten hin.

In der Konsequenz ergeben sich drei Forderungen:

- Die aktuelle Krise erfordert finanzielle Hilfen des Bundes und des Landes, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen sicherzustellen (von der Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils bis zur Anhebung der Schlüsselmasse im kommunalen Finanzausgleich). Spüren die Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, dass der Staat nicht funktioniert, werden sie noch mehr Vertrauen verlieren und sich den politischen Rändern mit ihren einfachen „Heilsversprechen“ zuwenden.
- Wir brauchen eine ehrliche Bestandsaufnahme über das, was der Staat leisten kann und das muss offen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern kommuniziert werden. Insbesondere muss darüber entschieden werden, ob die Grundfinanzierung der Kommunen den Aufgaben entsprechend aufgestockt wird oder ob sie Aufgaben an den Bund oder das Land zurückgeben.
- Wir müssen die Organisations- und Verwaltungsstrukturen des Staates grundlegend reformieren, vereinfachen und digitalisieren. Dies gilt insbesondere für den Sozialbereich, dessen Versäulung aufgebrochen werden muss, um effizienter und effektiver zu werden. Konkrete Vorschläge dafür liegen auf dem Tisch. Jetzt müssen diese auch umgesetzt werden. In dieser Hinsicht kommt es sehr auf die Sozialstaatskommission der Bundesregierung an, die im Januar ihre Ergebnisse präsentieren soll.

Das Ruhrgebiet ist ein Reallabor für Strukturwandel. Von hier aus können die Reformbemühungen aus der Perspektive praktischer Erfahrungen unterstützt werden. Die Reformen müssen weitergeführt werden und können für andere Regionen nutzbar gemacht werden.

An dieser Stelle sei nicht versäumt, den Mitarbeitenden von IT.NRW und des Statistischen Bundesamtes für die gute Zusammenarbeit zu danken.[3]

Essen,
im Dezember 2025

Garrelt Duin
Markus Schlüter

2 Der Bericht wird durch einen statistischen Tabellenband ergänzt, der die Kommunalfinanzen in einer großen inhaltlichen und regionalen Tiefe und auch sozioökonomische Hintergrundinformationen dokumentiert. Verweise im Bericht auf ihn erfolgen beispielsweise als „*vgl. Tab. B1“*.

3 Frau Schwirling, Herrn Kirstein (IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen), Frau Vogel, Frau Putz und Frau Bender (Statistisches Bundesamt).

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Verzeichnis der Abbildungen 5
Verzeichnis der Tabellen 5

1 Gesamtlage: Dramatisch hohes Defizit der Ruhrgebietskommunen in 2024 6
2 Ein- und Auszahlungen: Änderungen 2023/2024 8
3 Investitionen: Unverändert niedriges Niveau 9
4 Sozialausgaben: Weit überproportionale Belastung 10
5 Steuereinnahmen und Allgemeine Zuweisungen 11
6 Verschuldung 13
7 Kommunalhaushalt 2024 – Aus der Traum? 15
8 Perspektive? 15
9 Kurzfristige Finanzhilfen und grundlegende Strukturreformen sind notwendig 16
10 Aussichten für das Ruhrgebiet 20
Literaturauswahl 21
Tabellen 23

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1: Kommunaler Finanzmittelsaldo 2000 bis 2024 6
Abb. 2: Kommunaler Finanzmittelsaldo 2024 und im Durchschnitt 2019 bis 2024: Ruhrgebiet im Vergleich der Flächenländer 7
Abb. 3: Strukturkomponenten des Finanzmittelsaldos der Ruhrgebietskommunen 2024 und seine Finanzierung 7
Abb. 5: Primärsaldo und Sozialausgabenbelastung 2024 der Ruhrgebietskommunen im Vergleich 8
Abb. 4: Entwicklung ausgewählter Komponenten des Finanzmittelsaldos im Ruhrgebiet 2023/2024 8
Abb. 6: Ein- und Auszahlungen für Investitionen – Niveau 2024 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr 9
Abb. 7: Auszahlungen für Sozialtransfers netto 2024 10
Abb. 8: Sozialtransfers sowie Investitionen und anlagebezogene Auszahlungen 2024 10
Abb. 9: Ein- und Auszahlungen für Sozialtransfers – Niveau 2024 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr 11
Abb. 10: Einzahlungen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen – Niveau 2024 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr 12
Abb. 11: Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite im Ruhrgebiet von 1990 bis 2024 13
Abb. 12: Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung im Ruhrgebiet von 1990 bis 2024 14
Abb. 13: Kommunaler Finanzierungssaldo der deutschen Kommunen (Kernhaushalte): Ist 2023/2024 und Prognose bis 2028 16

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1: Finanzmittelsaldo 2014 bis 2024 und seine Zusammensetzung 23
Tab. 2: Kommunale Kredite 2024 (31.12.) und Auszahlungen für Zinsen 2024 im Kernhaushalt 24
Tab. 3: Kommunale Steuereinnahmen (netto) 2014 bis 2024 und ihre Zusammensetzung 25
Tab. 4: Gewerbesteuer (netto) 2014 bis 2024 26
Tab. 5: Grundsteuer B 2014 bis 2024 27
Tab. 6: Auszahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024 und ihre Zusammensetzung 28

1 Gesamtlage: Dramatisch hohes Defizit der Ruhrgebietskommunen in 2024

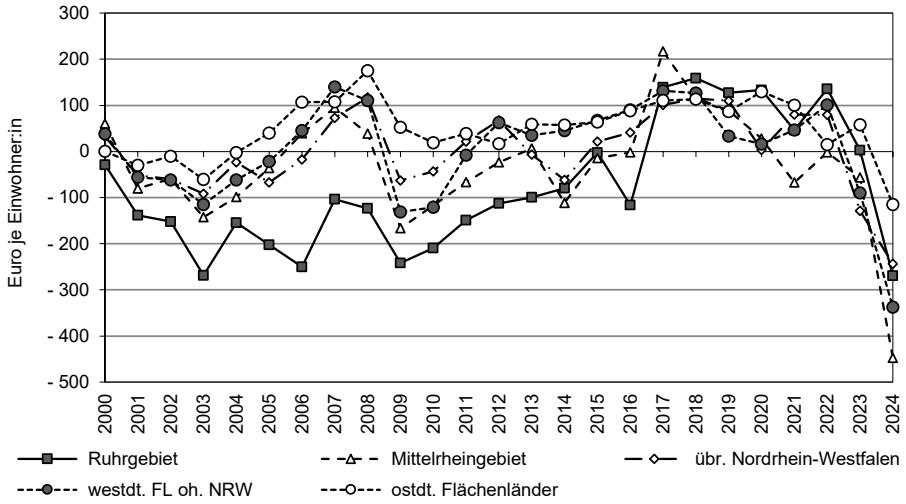
Die Kommunen im Ruhrgebiet haben im Jahr 2024 ihre Kernhaushalte[4] in der Finanzrechnung nach den vorläufigen Daten der vierteljährlichen Kassenstatistik mit einem dramatisch hohen Fehlbetrag[5] von 1,38 Mrd. Euro (-269,0 Euro/Ew.) abgeschlossen (*vgl. Tab. 1*).[6] Hinter dem negativen regionalen Gesamtwert gibt es nur wenige Ausnahmen mit noch leicht positiven Haushaltssalden. Zehn der elf kreisfreien Städte und 35 der 42 kreisangehörigen Gemeinden haben Fehlbeträge von zusammen -1,32 Mrd. Euro verbuchen müssen. Dem standen in den übrigen neun Städten und Gemeinden Überschüsse von 51,2 Mio. Euro gegenüber. Alle vier Kreise verzeichneten zusammen ein Defizit von 104 Mio. Euro und auch der Regionalverband Ruhr verbuchte ein Minus von 3 Mio. Euro.

– Bundesweit: Kommunen deutlich im Defizit –

Die Ruhrgebietskommunen folgen damit dem Trend der deutschen Kommunen insgesamt, ohne aber so tief „abzustürzen", wie sie es im Durchschnitt die westdeutschen Kommunen ohne Nordrhein-Westfalen taten (337,5 Euro/Ew.; *vgl. Abb. 1*). 2024, und auch im Durchschnitt der Jahre 2019 bis 2024, fällt das rein haushalterische Gesamtergebnis im Ruhrgebiet besser aus als im bundesweiten Durchschnitt (*vgl. Abb. 2*). Langfristig ist zu erkennen, dass der fiskalische Abkopplungstrend des Ruhrgebiets, wie er etwa zwischen den Jahren 2000 und 2013 bestanden hat, beendet ist. Die dabei aufgebauten Disparität sind aber nicht überwunden.

Die deutschen Kommunen verbuchten im Jahr 2024 in den Kernhaushalten durchschnittlich einen Fehlbetrag von -300 Euro je Einwohner:in (-23,2 Mrd. Euro). Der Bundesdurchschnitt ist allerdings nicht repräsentativ. Während in den ostdeutschen Kommunen sowie die Kommunen im Saarland und in Rheinland-Pfalz zum Teil deutlich unter dem Durchschnitt blieben – in Thüringen erzielten sie sogar noch einen kleinen Überschuss (39 Euro/Ew.) –, verzeichneten die Kommunen in den übrigen westdeutschen Ländern die höchsten Fehlbeträge. An der Spitze lagen die niedersächsischen und die hessischen Kommunen (-447 u. 413 Euro/Ew.). Inwieweit diese Ergebnisse durch die noch ausstehende Jahresrechnung später korrigiert werden müssen, bleibt allerdings abzuwarten.[7]

Abbildung 1:
Kommunaler Finanzmittelsaldo 2000 bis 2024 im Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich* in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

* Länder einschl. höherer Kommunalverbände.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

– Kassenkredite im Ruhrgebiet steigen wieder –

Die verschlechterte Finanzlage hat erstmals seit 2016 im Ruhrgebiet wieder zu einem Anstieg der Liquiditätskredite geführt. Sie nahmen im Saldo um 780 Mio. Euro (6,8 %) auf 12,3 Mrd. Euro zu (*vgl. Abb. 3 u. Tab. 2*). In 30 der 53 Ruhrgebietsstädte wurden neue Liquiditätskredite in Höhe von 848 Mio. Euro aufgenommen. Immerhin konnten 16 Städte noch Liquiditätskredite im Umfang von allerdings nur noch 69 Mio.

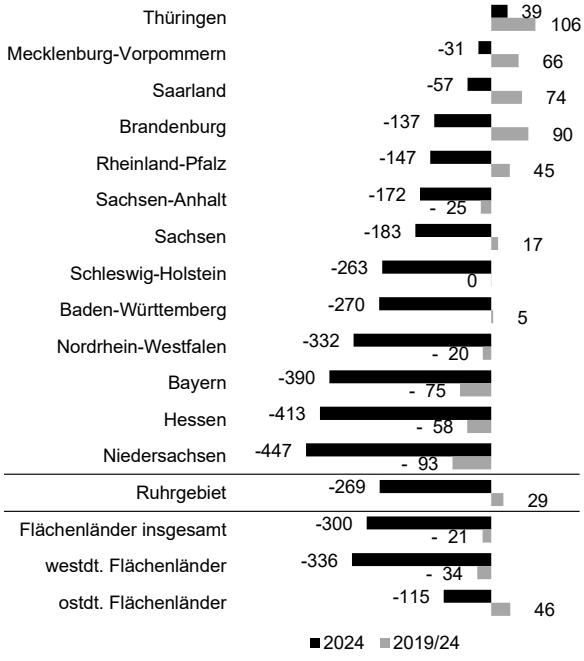
4 Nicht betrachtet werden Extrahaushalte sowie kommunale Unternehmen, Fonds und Einrichtungen.

5 Fehlbetrag bzw. Defizit bezeichnet hier den negativen Finanzmittelsaldo der kommunalen Finanzrechnung. Aufgrund der etwas anderen Abgrenzung des Finanzmittelsaldos gegenüber dem Finanzierungssaldo *(vgl. Tab A1* im statistischen Tabellenband) ergeben sich – in der Regel – leichte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen, z. B. DEUTSCHER STÄDTETAG. (2023): Stadtfinanzen 2023. Schlaglichter des Deutschen Städtetags. Berlin u. Köln, S. 7 f. (= Beiträge des Deutschen Städtetags zur Stadtpolitik, Bd. 120).

6 Die Tabellen stehen am Ende des Berichtes.

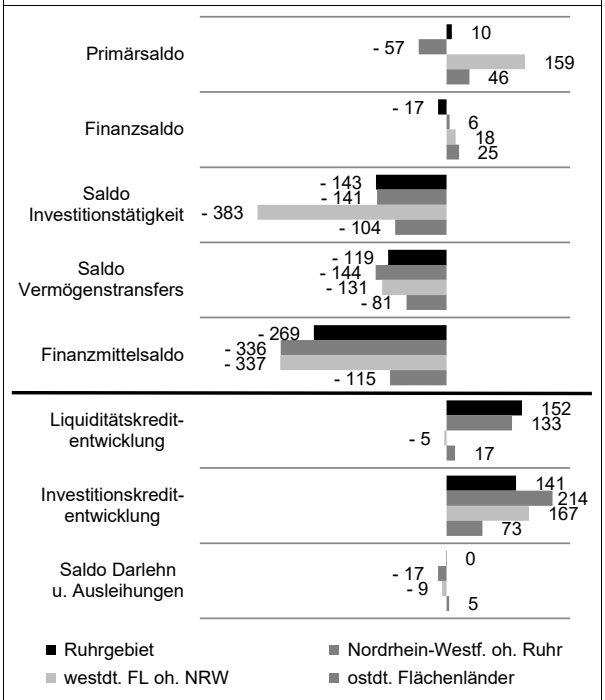
7 Für das Jahr 2023 erhöhte sich der für das Ruhrgebiet zunächst festgestellte Überschuss von 0,9 Mio. Euro leicht auf 15 Mio. Euro. Für NRW insgesamt ergab sich eine Korrektur von -1,7 auf -1,5 Mrd. Euro. Für die bayerischen Kommunen fiel die Änderung, anders als noch 2022, von -2,2 auf -2,4 Mrd. Euro ebenfalls gering aus.

Abbildung 2:
Kommunaler Finanzmittelsaldo 2024 und im Durchschnitt 2019 bis 2024 – Ruhrgebiet und im Vergleich der Flächenländer
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

Abbildung 3:
Strukturkomponenten des Finanzmittelsaldos der Ruhrgebietskommunen 2024 und seine Finanzierung im Vergleich
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

Euro tilgen. In sieben Gemeinden änderte sich nichts, wobei sechs Gemeinden keine Liquiditätskredite aufwiesen. Damit kam der aus eigener Kraft bisher erfolgreiche Entschuldungsprozess im Ruhrgebiet zum Erliegen (*vgl. Abb. 12*).

Zugleich sind die Investitionskredite 2024 um 720 Mio. Euro auf 10,1 Mrd. Euro angewachsen. Nach einer langen Phase der Stagnation steigen sie seit 2016 stetig an.[8]

Primärsaldo fast auf 0 geschrumpft

Die für die Kredittilgung und auch für Investitionen notwendigen Finanzmittel müssen aus Überschüssen der laufenden Verwaltung erwirtschaftet werden. Das Finanzvolumen, das 2024 nach Abzug der Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit im Ruhrgebiet übrigbleibt – der Primärsaldo –, betrug je Einwohner:in jedoch nur 10 Euro (*vgl. Abb. 3*) – nach 203 Euro im Vorjahr. Im westdeutschen Durchschnitt ohne Nordrhein-Westfalen blieb deutlich mehr übrig aber ebenfalls deutlich weniger als 2023 (159 zu 384 Euro/Ew.). Finanzmittel für Investitionen standen somit allenfalls aus den zweckgebundenen Investitionszuweisungen von Bund und Land zur Verfügung. Darüber hinaus mussten Finanzierungslücken durch Investitionskredite geschlossen werden. Der Zuschussbedarf der Investitionstätigkeit im Ruhrgebiet in Höhe von 733 Mio. Euro deckt sich fast mit dem Anstieg der Investitionskredite um 720 Mio. Euro.

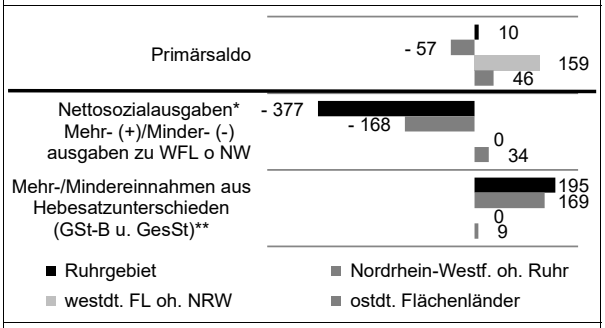
Angesichts des geringen Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte die Tilgung der Liquiditätskredite nicht mehr fortgesetzt werden, im Gegenteil: Es mussten zusätzliche Kredite aufgenommen werden. Dies betraf aber fast ausschließlich das Ruhrgebiet und das übrige Nordrhein-Westfalen.

Sozialausgaben belasten den Primärsaldo

Der geringere Primärsaldo ist vor allem das Resultat einer überdurchschnittlichen Belastung der Ruhrgebietskommunen mit Sozialausgaben. Im Vergleich zum westdeutschen Durchschnitt ohne Nordrhein-Westfalen werden hier nach Abzug der direkten Entlastungen im Sozialbereich noch 337 Euro je Einwoh-

8 Ausleihungen und Darlehen haben 2024 keinen besonderen Einfluss auf den Finanzmittelsaldo genommen.
Diese vor allem im Kontext verbundener Unternehmen der Kommunen in der Regel unbedeutende Form des Kreditwesens wird bei der Berechnung des Finanzierungssaldos durch das Statistische Bundesamt den Investitionen zugeordnet. Hier wird diese Position ausgeschlossen, weil sie – wie andere Kredite auch – nicht ergebniswirksam sind.

Abbildung 5:
Primärsaldo und Sozialausgabenbelastung 2024 der Ruhrgebietskommunen im Vergleich
in Euro je Einwohner:in



* Modellrechnung
** Getrennt berechnet für kreisfreie u. kreisangehörige Gemeinden.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

ner:in mehr verausgabt.[9] Auch im übrigen Nordrhein-Westfalen liegt die Nettobelastung noch um 168 Euro je Einwohner:in darüber (*vgl. Abb. 5*). Dies erklärt aber nicht nur die geringe Investitionstätigkeit im Ruhrgebiet am deutlichsten. Es weist auch auf die Beschränkung der Erfüllung für andere kommunale Aufgaben hin.

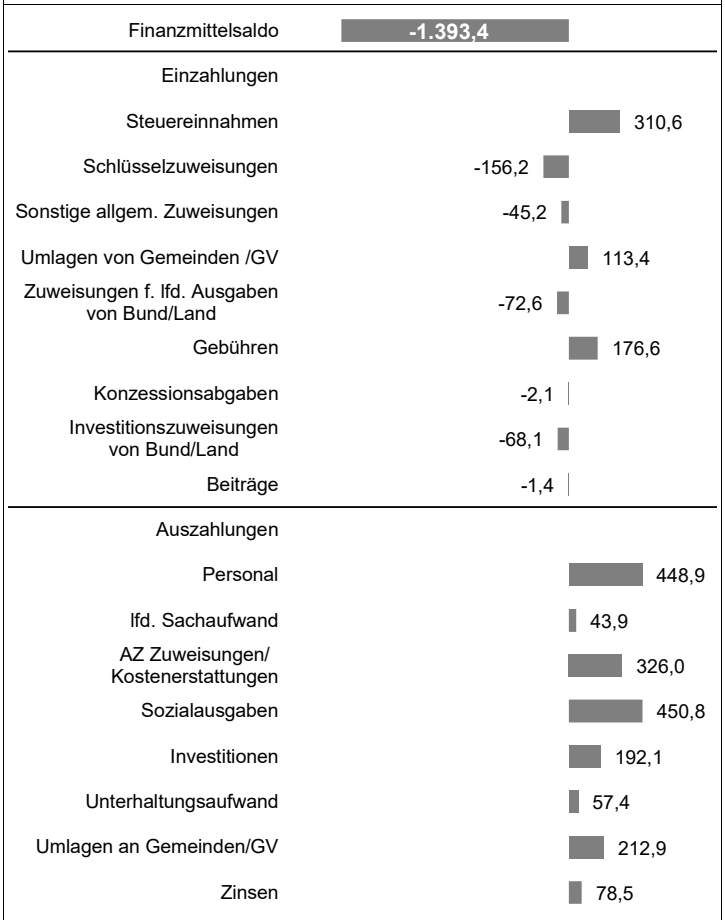
Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die weit überdurchschnittlichen Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer die lokalen Steuereinnahmen höher ausfallen „müssen“ (hebesatzbedingte Mehreinnahme 195 Euro/Ew.), um die Mehrbelastungen aufzufangen (*vgl. Abb. 5*). Für die Verbesserung der Standortattraktivität für die Ansiedlung und Expansion von Unternehmen und zur Vermeidung von Anreizen zur Abwanderung wäre dagegen eine Senkung der Hebesätze, wie sie etwa von der Stadt Duisburg 2023 eingeleitet worden ist, notwendig.

2 Ein- und Auszahlungen: Änderungen 2023/2024

Die Verschlechterung des Finanzmittelsaldos im Ruhrgebiet um 1,4 Mrd. Euro basiert darauf, dass die Auszahlungen mit 7,8 % um fast das Vierfache stärker gewachsen sind als die Einzahlungen (2,1 %). Auf der Ausgabenseite treibt immer noch die Nachwirkung der hohen Inflation das Ausgabenwachstum, während bei den Einzahlungen die Ursachen der Schwäche differenzierter sind.

Die relative Einnahmenschwäche resultiert aus unzureichenden Steuerzuwächsen (4,0 %) wobei diese durch sinkende Schlüsselzuweisungen auch noch halbiert wurden (*vgl. Abb. 4*). Rückläufig waren im Ruhrgebiet zudem die sonstigen allgemeinen Zuweisungen, die Konzessionsabgaben sowie die Zuweisungen von Bund und Land sowohl für laufende Zwecke als auch für Investitionen. Überproportional gestiegen sind lediglich die Gebühren (7,1 %), womit eine Anpassung an inflationsbedingt gestiegene Kosten erfolgt sein dürfte. Den höheren Einzahlungen aus Umlagen stehen noch stärker gestiegenen Auszahlungen für diese gegenüber.

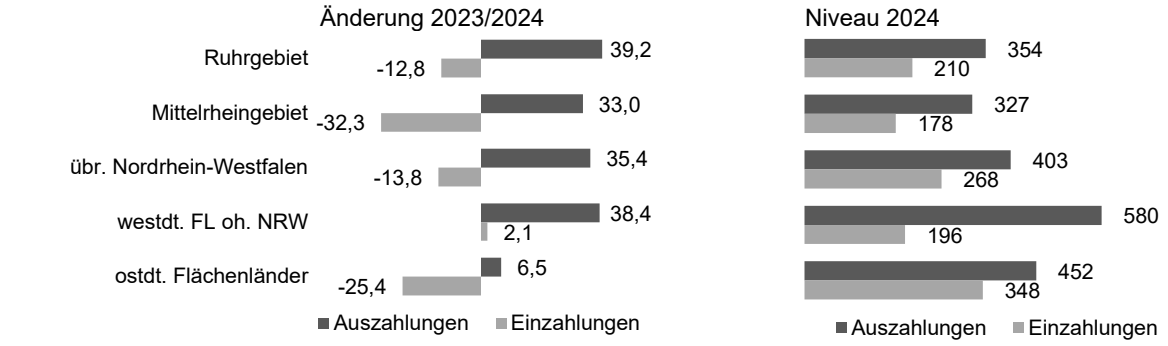
Abbildung 4:
Entwicklung ausgewählter Komponenten des Finanzmittelsaldos im Ruhrgebiet 2023/2024
in Mio. Euro



Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW.

9 Vgl. zur Berechnung der Nettosozialausgaben sowie der Mehrausgaben im Ruhrgebiet die *Tabelle D21* im statistischen Tabellenband. Für die Berechnung dieses Wertes wurden auch die Bundesbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Entlastung über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer einbezogen.

Abbildung 6:
Ein- und Auszahlungen für Investitionen – Niveau 2024 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

Auf der Ausgabenseite dominiert der Zuwachs der Auszahlungen für soziale Leistungen mit 451 Mio. Euro (8,3 %). Stark gestiegen sind ferner die Personalauszahlungen (449 Mio. Euro/8,2 %) und die Zuweisungen und Kostenerstattungen an Dritte (326 Mio. Euro/7,6 %). Trotz geringerer Investitionszuweisungen von Bund und Land (-68 Euro/Ew.) sind auch die Investitionen nochmals deutlich gewachsen (192 Mio. Euro/11,9 %). Höhere Zinsen und eine höhere Verschuldungen haben die Zinszahlungen prozentual um 21,9 % deutlich steigen lassen (*vgl. Tab. 2*).

3 Investitionen: Unverändert niedriges Niveau[10]

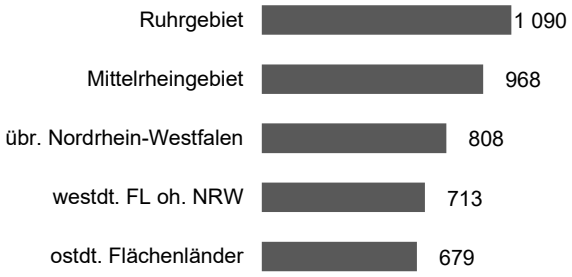
Die Finanzierung von Investitionen erfolgt, sofern dafür nicht auch Kredite aufgenommen werden (*s. Abschnitt 6*), hauptsächlich aus Überschüssen des Primärsaldos, d. h. aus dem, was übrigbleibt, wenn die Ausgaben der laufenden Verwaltung durch die laufenden Einzahlungen beglichen wurden. Dazu kommen noch Investitionszuweisungen, insbesondere solche von Bund und Land. Im Ruhrgebiet wies der Primärsaldo 2024 je Einwohner:in einen Überschuss von gerade einmal 10 Euro auf (*vgl. Abb. 3*). Mit anderen Worten: Für Investitionen stand eigentlich kein eigenes Geld zur Verfügung. Allein die Zweckbindung von Investitionszuweisungen führt zu Investitionen aus eigenen Einnahmen. Darüber hinaus müssen Investitionskredite aufgenommen werden. Die Zweckbindung von Investitionszuweisungen bedeutet im Umkehrschluss aber auch, dass Finanzierungslücken bei den Ausgaben für laufende Zwecke entstehen, die dann anderweitig, etwa durch Liquiditätskredite, geschlossen werden müssen. Die Zweckbindung garantiert also, dass in Krisensituationen überhaupt noch investiert wird, denn – anders als bei Sozialausgaben – besteht für den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur keine rechtsverbindliche Pflicht.

Der Zuschussbedarf für die Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen und Investitionszuweisungen an Dritte) aus dem Primärsaldo ergibt sich 2024 im Ruhrgebiet aus Investitionsauszahlungen in Höhe von 354 Euro je Einwohner:in, denen direkte Einzahlungen, vor allem aus Investitionszuweisungen, von 210 Euro gegenüberstehen (*vgl. Abb. 6*). Im Durchschnitt der westdeutschen Länder ohne Nordrhein-Westfalen sind die Auszahlungen um 64,0 % höher (580 Euro/Ew.), während die direkten Einzahlungen (196 Euro/Ew.) sogar um 6,8 % geringer ausfallen. Der Unterschied in der Eigenfinanzierungskraft bedeutet für die Ruhrgebietskommunen über die Jahre einen immer größer werdenden Investitionsrückstand gegenüber anderen deutschen Regionen. Im mittelfristigen Durchschnitt (2019-2024) wurde im Ruhrgebiet ein Betrag von 1,1 Mrd. Euro jährlich weniger investiert! Das bedeutet aber auch eine in dieser Dimension geringere Wirtschaftsleistung vor allem in der Bauwirtschaft!

Der Rückstand hat sich im Krisenjahr 2024 nicht verändert. Im Ruhrgebiet wuchsen die Investitionsauszahlungen Pro-Kopf um 39,2 Euro an, während sie außerhalb Nordrhein-Westfalens in den westdeutschen Kommunen um 38,4 Euro anstiegen. Der Verlust von direkten Einzahlungen (-12,8 % bzw. 2,1 Euro/Ew.; *vgl. Abb. 6*) schränkte die Investitionstätigkeit im Ruhrgebiet zusätzlich ein. Die Entwicklung im Mittelrheingebiet verlief noch ungünstiger. Beide nordrhein-westfälischen Ballungsräume blieben in der Investitionstätigkeit hinter dem übrigen Nordrhein-Westfalen zurück.

10 Weitergehende Daten zur Investitionstätigkeit sind im *Abschnitt E* des statistischen Tabellenbandes enthalten.

Abbildung 7:
Auszahlungen für Sozialtransfers netto* 2024
in Euro je Einwohner:in



* Nettoausgaben der Gemeinden und Kreise einschließlich der anhand der Finanzkraft der Gemeinden umgelegten Beiträge der Landschaftsverbände.

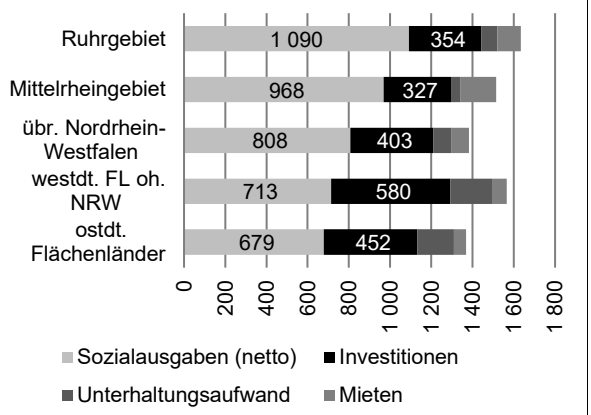
Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

Bei den Vermögenstransfers, die eng mit den Investitionen verflochten sind, z. B. Grundstückstransaktionen zur Stadtentwicklung oder Investitionen in Unternehmen und Betrieben, fällt der Rückstand der Ruhrgebietskommunen im Saldo der Zu- und Verkäufe geringer aus (*vgl. Abb. 3*). Der Unterschied bei den Zukäufen beträgt gegenüber dem westdeutschen Mittel ohne Nordrhein-Westfalen 42 Euro je Einwohner:in (142 zu 184 Euro/Ew.).

4 Sozialausgaben: Weit überproportionale Belastung[11]

Die Nettoausgaben für soziale Transferleistungen[12] im Ruhrgebiet betragen 1 090 Euro je Einwohner:in (*vgl. Abb. 7*).[13] Im Vergleich zum Durchschnitt der anderen westdeutschen Flächenländer fallen sie um 377 Euro je Einwohner:in höher aus (Mehrausgaben; *vgl. Abb. 5*). Sie beanspruchen 40,0 % der allgemeinen Deckungsmittel (Absorptionsquote). Ausgangspunkt sind Bruttoausgaben je Einwohner:in in Höhe von 1 577 Euro, denen hier erfasste Finanzierungsbeteiligungen und Kostenerstattungen von 293 Euro gegenüberstehen. Im Vergleich zum Durchschnitt der Nettobelastung der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen (713 Euro/Ew.; *vgl. Abb. 7*) ergibt sich eine absolute Mehrbelastung in Höhe von 1,93 Mrd. Euro. Die seit 2012 erfolgten Entlastungen aller Kommunen bei den Sozialausgaben haben damit an den Disparitäten unter ihnen nur wenig geändert.

Abbildung 8:
Sozialtransfers* sowie Investitionen und anlagebezogene Auszahlungen 2024
in Euro je Einwohner:in



* Nettoausgaben der Gemeinden und Kreise einschließlich der anhand der Finanzkraft der Gemeinden umgelegten Beiträge der Landschaftsverbände.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

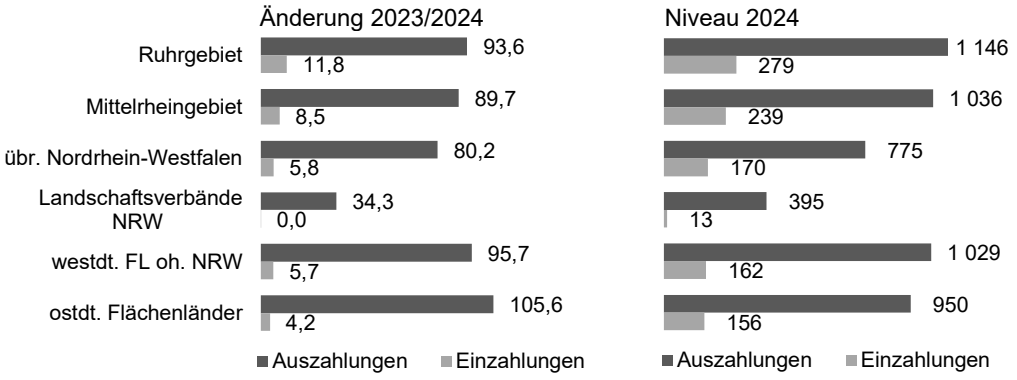
Im direkten Vergleich von Investitionen, Mieten und Unterhaltungsaufwand zu den Sozialausgaben wird das komplementäre Verhältnis zwischen beiden sichtbar (*vgl. Abb. 8*). Höhere Sozialausgaben reduzieren den finanziellen Spielraum für Investitionen, aber auch für Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen oder das Mieten von Anlagegütern als Substitut für eigene Investitionen. Unter Berücksichtigung der verminderten Steuerkraft in Kommunen mit ausgeprägten sozialen Problemlagen und der bei steigenden Disparitäten sinkenden Ausgleichskraft kommunaler Finanzausgleichssysteme entsteht folglich eine Schieflage. Der Mehraufwand für soziale Leistungen gegenüber dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer bedeutet, dass über eine Milliarde Euro in der Region nicht für Investitionen, bessere Leistungen oder eine Verringerung der Realsteuerhebesätze zur Verfügung stehen – sofern sie nicht zur Tilgung der Liquiditätskredite eingesetzt werden müssen. Insofern werden im Ruhrgebiet die Investitionen von zwei Seiten in die „Zange“ genommen: durch die Tilgungsverpflichtungen und die überproportionalen Sozialausgaben.

11 Weitergehende Daten zu den Finanzen im Sozialbereich sowie zu Empfängern von sozialen Leistungen sind im *Abschnitt D* des statistischen Tabellenbandes enthalten.

12 Vgl. *Fußnote 9*. Nicht berücksichtigt sind sonstige Kostenerstattung für den Sozialbereich, z. B. für Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

13 Die sozialverursachten Ein- und Auszahlungen der beiden nordrhein-westfälischen Landschaftsverbände (13 bzw. 395 Euro/Ew.; *vgl. Abb. 9 u. Tab. D21* im statistischen Tabellenband) wurden für diesen Vergleich auf die sie finanzierenden Kommunen nach der Finanzkraft umgelegt. Die Landschaftsverbände nehmen die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe wahr.

Abbildung 9:
Ein- und Auszahlungen* für Sozialtransfers – Niveau 2024und Veränderung gegenüber dem Vorjahr
in Euro je Einwohner:in **



* Einzahlungen ohne Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung etc.
** Länderebene einschl. höherer Kommunalverbände. Den nordrhein-westfälischen Gemeinden müssen die Einnahmen bzw. Ausgaben der Landschaftsverbände hinzugerechnet werden, um mit den Länderdurchschnitten vergleichbar zu sein.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

– Überdurchschnittlich steigende Sozialausgaben –

Die Auszahlungen für *soziale Transferleistungen* –- ohne Landschaftsverbände – haben 2024 gegenüber dem Vorjahr im Ruhrgebiet deutlich zugelegt. Der Zuwachs um 93,6 Euro je Einwohner:in fällt etwas höher aus als im übrigen Nordrhein-Westfalen, entspricht aber in etwa dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen (95,7 Euro/Ew.; *vgl. Abb. 9*). Mit 8,3 % entwickeln sich die Sozialausgaben im Ruhrgebiet 2024 dynamischer als die Gesamtausgaben (7,8 %). Um mit dem übrigen Bundesgebiet vergleichbar zu sein, muss auf den direkten Zuwachs der Auszahlungen für Sozialausgaben der Ruhrgebietskommunen aber der Zuwachs der Landschaftsverbände (34,3 Euro/Ew.) mit hinzugezählt werden. Dadurch vergrößert sich die Differenz im Ausgabenwachstum ganz erheblich.

Dem Anstieg der Auszahlungen stand in Nordrhein-Westfalen ein leicht überproportionaler Zuwachs der direkten Einzahlungen gegenüber (*vgl. Abb. 9*). Das geringe Pro-Kopf-Niveau des Zuwachses kompensiert aber weder den Ausgabenzuwachs in relevanter Weise noch reduziert er die interregionalen Disparitäten.

– Schwerpunkte der Sozialausgaben –

Die größte Belastung aus sozialen Leistungen resultiert für die Ruhrgebietskommunen aus den mittelbar über die Landschaftsumlagen finanzierten Ausgaben der Landschaftsverbände,[14] die vor allem für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zuständig sind. Allein 27,3 % der Sozialausgaben entfallen auf diesen Bereich (431,2 Euro/Ew.; *vgl. Tab. 6*). Erst an zweiter Stelle folgen mit 23,9 % die Auszahlungen für die Leistungen nach dem SGB II, d. h. vor allem für die Kosten der Unterkunft für Arbeitsuchende. Die Jugendhilfe bildet den dritten Schwerpunkt (21,1 %), gefolgt von den Leistungen nach dem SGB XII (18,8 %) mit der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Hilfe zur Pflege.

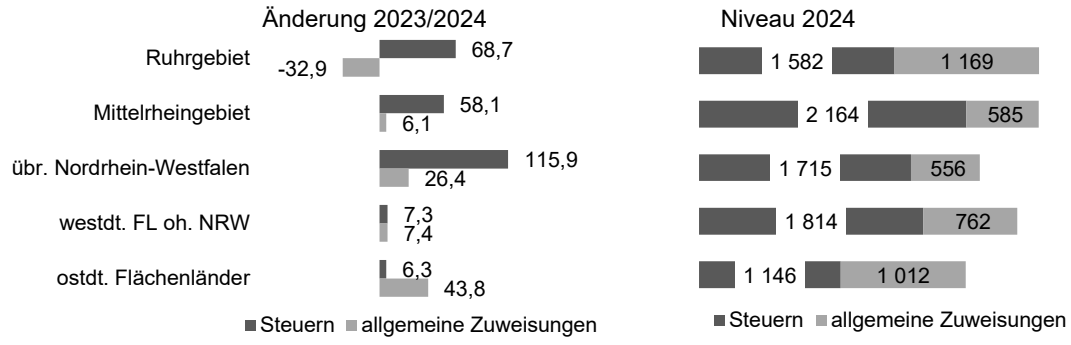
Mit am dynamischsten haben sich im Ruhrgebiet seit 2014 die Auszahlungen für die Jugendhilfe entwickelt: +6,8 % im Jahresdurchschnitt. Allein im Vergleich 2023/2024 nahmen sie um 14,0 % zu. Dagegen wuchsen die Auszahlungen für das SGB II lediglich um 2,2 % pro Jahr. Die Dynamik bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen lässt sich wegen des Systemwechsels nicht eindeutig erfassen. Die Auszahlungen der Landschaftsverbände für soziale Leistungen insgesamt stiegen pro Jahr um 3,6 %. Aktuell beträgt der Zuwachs 2023/2024 jedoch 8,7 %.

5 Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen

2024 haben die Kommunen im Ruhrgebiet 4,0 % mehr Steuern eingenommen als im Vorjahr (+68,7 Euro/Ew.; *vgl. Abb. 10*). Im regionalen Vergleich ist das überdurchschnittlich. Nur im übrigen Nordrhein-

14 Die beiden Landschaftsverbände erhalten zur Finanzierung ihrer Aufgaben auch Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (70,2 Euro/Ew.; *vgl. Tab. B10 im statistischen Tabellenband*). Diese Entlastung darf hier allerdings nicht gegengerechnet werden, denn würde etwa die Aufgabe des überörtlichen Sozialhilfeträgers, wie in Baden-Württemberg, auf die kreisfreien Städte und Kreise übertragen, würden diese auch die Schlüsselzuweisungen erhalten müssen.

Abbildung 10:
Einzahlungen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen – Niveau 2024 und Veränderung gegenüber dem Vorjahr
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

Westfalen fiel der Zuwachs stärker aus (7,1 % bzw. 115,9 Euro/Ew.). Im westdeutschen Durchschnitt ohne Nordrhein-Westfalen stagnierten die Steuereinnahmen dagegen fast. Damit hat die Disparität bei den Steuereinnahmen gegenüber dem vergleichbaren Ballungsraum Mittelrhein auf -26,9 % leicht abgenommen. Im Vergleich zum westdeutschen Durchschnitt ohne Nordrhein-Westfalen beträgt sie unverändert -14,9 %.

Kompensierend – und im Sinne der gesetzlichen Finanzausgleichssystematik folgerichtig – gleichen die allgemeinen Zuweisungen, insbesondere die Schlüsselzuweisungen, die Steuerschwäche aber auch höhere Belastungen mit Sozialausgaben (*vgl. Abb. 7*) aus. 2024 gingen diese Zuweisungen allerdings im Ruhrgebiet um 32,9 Euro je Einwohner:in zurück, wodurch der Zuwachs an Steuern fast zur Hälfte kompensiert wurde (*vgl. Abb. 10*). Das Niveau der allgemeinen Zuweisungen fällt nach der Regelung des Steuerkraft-Bedarfsausgleichs im Ruhrgebiet (1 169 Euro/Ew.) mehr als doppelt so hoch aus wie im Mittelrheingebiet (105,4 %). Gegenüber den übrigen westdeutschen Kommunen ohne Nordrhein-Westfalen fallen sie um 53,5 % höher aus.

Die allgemeinen Deckungsmittel[15] sind damit im Ruhrgebiet 2024 mit 0,8 % nur geringfügig angestiegen, lagen damit aber im Durchschnitt des Mittelrheingebietes (0,9 %) und der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen (0,8 %; *vgl. Tab. B 1*). Die Steuerdisparität wird durch die allgemeinen Zuweisungen kompensiert (*vgl. Abb. 10*).

Das unterdurchschnittliche Niveau der Steuereinnahmen im Ruhrgebiet ist die Folge der vergleichsweise geringen Wirtschaftskraft der Region. Das Bruttoinlandsprodukt liegt hier seit 2016 ohne große Schwankung um rd. 23 % unter dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen (*vgl. Tab. B 3*). Die Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer liegt dementsprechend im mehrjährigen Mittel um 42,4 % unter dem Durchschnitt (*vgl. Tab. 4*). Eine geringe Wirtschaftsleistung bedeutet auch eine geringe Erwerbstätigendichte (-12,2 unter WFL ohne NRW; *vgl. Tab. B 4*). Dagegen fällt die Arbeitslosigkeit doppelt so hoch aus (*vgl. Tab. G 6*). Entsprechend bleibt auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 20,4 % unter dem Durchschnitt und koppelt sich leicht vom diesem ab (*vgl. Tab. B 6*). Auch bei der Grundsteuer B spiegelt sich die Wirtschaftsschwäche wider. Hier liegt die Bemessungsgrundlage um 14,7 % unter dem westdeutschen Vergleichswert ohne Nordrhein-Westfalen (*vgl. Tab. 5*).

Zum Ausgleich der wirtschaftskraftbedingt fehlenden Einnahmen haben die Ruhrgebietskommunen die Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B stark angehoben. Bei der Gewerbesteuer liegt die Region um 27,0 % über dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen; bei der Grundsteuer B beträgt die Disparität sogar 61,6 % (*vgl. Tab. 5*). Hohe Hebesätze tragen mit zum etwas überdurchschnittlichen Aufkommen der allgemeinen Deckungsmittel im Ruhrgebiet bei. Es macht das Ruhrgebiet aber auch zu „der“ Hochsteuerregion in Deutschland – eine Situation, die immer stärker die Standortattraktivität für Unternehmen beeinträchtigt und deshalb dringend zurückgeführt werden muss. Das wirtschaftsstrukturelle Dilemma aus geringer Wirtschafts- und damit Steuerkraft, hohen Sozialausgaben und folglich hohen Realsteuerhebesätzen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs, bedarf dringend

15 Aus der Summe der allgemeinen Deckungsmittel sind die Umlagen an die Länder herausgerechnet. Damit wir insbesondere der Effekt der baden-württembergischen Finanzausgleichsumlage berücksichtigt.

einer Auflösung. Das würde auch den Druck auf den kommunalen Finanzausgleich verringern und damit interkommunale Spannungen abbauen. Die aktuelle Krise der Kommunalfinanzen lässt eine Steuersenkung aber kaum erwarten.

6 Verschuldung[16]

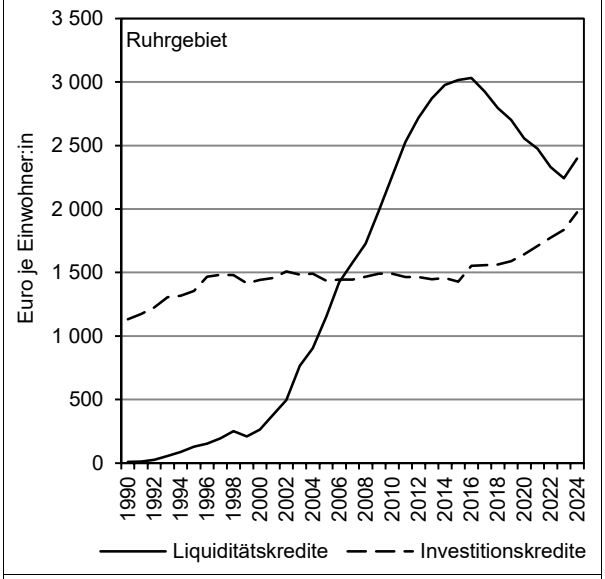
Die Verschuldung weist unter zwei Aspekten eine hohe Brisanz für die Kommunen auf. Zum einen geht es um die Frage, in welchem Verhältnis die Verschuldung zur Leistungsfähigkeit der Kommunen steht. Damit ist die Tilgungsfähigkeit bzw. die „Kreditwürdigkeit“[17] angesprochen. Die zweite Frage betrifft die Kosten der Verschuldung, d. h. welche Belastung des Haushalts resultiert aus den Ausgaben für Zinsen und Kreditbeschaffungskosten.

– Die Gesamtverschuldung steigt im Ruhrgebiet erstmals wieder an –

Die sehr stark verschlechterte kommunale Finanzlage hat erstmals seit 2016 im Ruhrgebiet wieder zu einem Anstieg der Gesamtverschuldung im Kernhaushalt geführt. Sie nahm um 1,48 Mrd. Euro (7,1 %bzw. 289 Euro/Ew.) auf 22,4 Mrd. Euro zu (*vgl. Tab. 2*). Der prozentuale Zuwachs fiel zwar deutlich kleiner aus als im Mittelrheingebiet, dem übrigen Nordrhein-Westfalen (17,1 bzw. 14,4 %) und auch dem westdeutschen Durchschnitt ohne NRW (8,8 % bzw. 162 Euro/Ew.). Das ist aber vor allem die Folge des bereits erreichten hohen Ausgangsniveaus. Je Einwohner:in liegt es mit 4 368 Euro um 51,4 % über dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen (1 738 Euro). Der seit 2016 sich verstärkende Anstieg der Investitionskredite im Ruhrgebiet wurde bis 2023 noch durch die Tilgung von Liquiditätskrediten kompensiert (*vgl. Abb. 11*). Dies hat die sich aus der verstärkten Aufnahme von Investitionskrediten resultierende Gefahr verdeckt. Der öffentliche Fokus lag bisher auf den Liquiditätskrediten und ihrem Abbau.

Ein anderer Indikator für die Belastung aus Schulden ist die theoretisch notwendige Annuität zu ihrer Tilgung. Unter der Annahme einer 30jährigen Laufzeit und einem festen Zinssatz von 2,0 % wäre im Ruhrgebiet im Durchschnitt eine Annuität von jährlich 195 Euro je Einwohner:in notwendig. Im westdeutschen Durchschnitt wären es pro Kopf nur 94 Euro. Mit einer reduzierten Annuität von beispielsweise 75 Euro je Einwohner:in wäre eine Tilgung jedoch gar nicht mehr möglich, weil sie noch nicht einmal ausreicht, um die notwendigen Zinsen zu finanzieren. Im westdeutschen Durchschnitt hingegen bräuchte man nur 41 Jahre. Das macht deutlich, welch großes Problem die Schulden für die Ruhrgebietskommunen darstellen. Dabei wären Investitionskredite aus der Refinanzierung über die Abschreibungen für die finanzierten Anlagegüter zu finanzieren. Das Problem resultiert aus den hohen Liquiditätskrediten.

Abbildung 11:
Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite* im Ruhrgebiet von 1990 bis 2024 (jew. 31.12.)
in Euro je Einwohner:in



* Wertpapierschulden verteilt nach dem Verwendungszweck, Investitionskredite einschl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

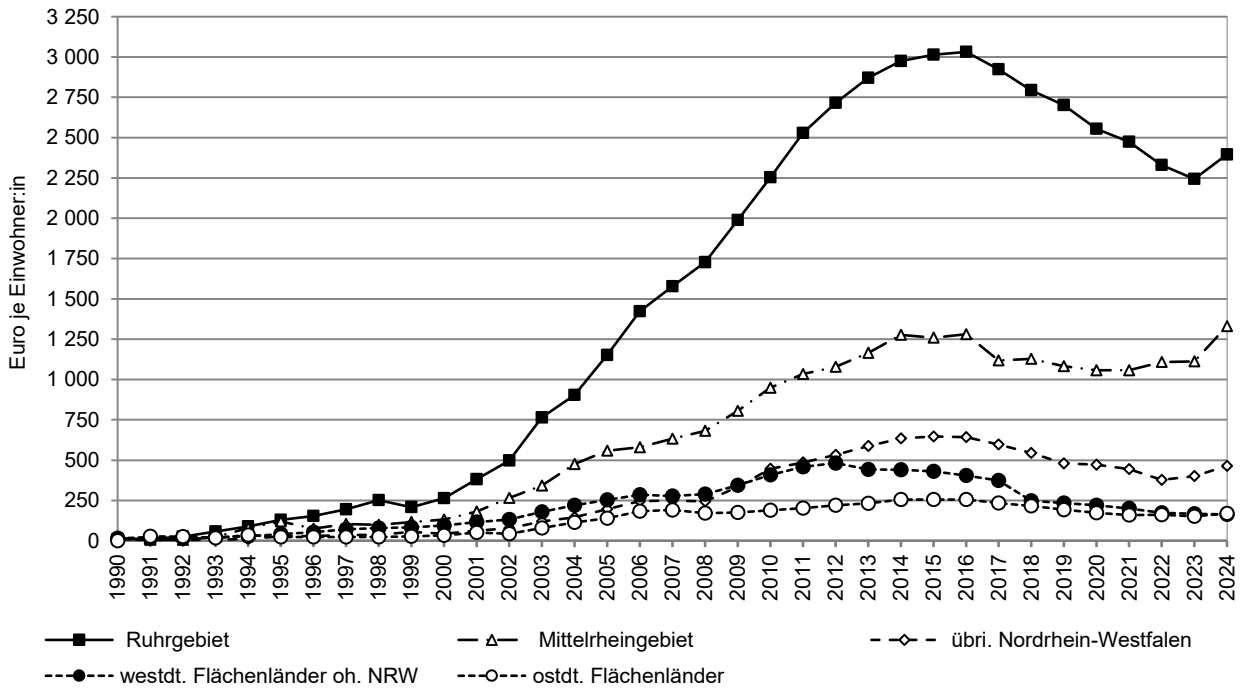
Die Liquiditätskredite dominieren im Ruhrgebiet mit einem Volumen von 12,3 Mrd. Euro die Gesamtverschuldung im Kernhaushalt zu 54,8 %. Gegenüber dem Vorjahr nahmen sie um 6,8 % bzw. 780 Mio. Euro zu. Je Einwohner:in betrugen sie Ende 2024 nunmehr 2 396 Euro, was mehr als dem 14-fachen des Durchschnitts in den westdeutschen Flächenländern ohne Nordrhein-Westfalen entsprach (163 Euro/Ew.).

Die seit 2016 erfolgende Tilgung hat 2024 ein Ende gefunden. Nunmehr ist eine deutliche Wende eingetreten (*vgl. Abb. 12*). Dabei ist zu berücksichtigen,

16 Weitergehende Daten zur Verschuldung der Kommunen im Kernhaushalt sind im *Abschnitt D* des statistischen Tabellenbandes enthalten.

17 Kommunen können rein theoretisch nicht zum Konkursfall werden, jedoch hat die Schuldenkrise 2008/2009 insbesondere für sehr hoch verschuldetet Kommunen zu einer Verengung des Kreditangebots geführt und die damalige nordrhein-westfälische Landesregierung veranlasst, mit dem „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ eine Kehrtwende in der Verschuldung mit Liquiditätskrediten einzuleiten, was zugleich auch ein beruhigendes Signal an die Finanzwirtschaft war.

Abbildung 12:
Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung* im Ruhrgebiet von 1990 bis 2024 (jew. 31.12.)



* Einschließlich der seit 2012 aufgenommenen Anleihen (Wertpapierschulden), die Liquiditätszwecken dienen. Auf Basis der seit 2017 bekannten Aufteilung zwischen Investitions- und Liquiditätszwecken wurden die Wertpapierschulden auch für die Vorjahre aufgeteilt. Da es sich um langfristige Kredite handelt und die Werte seit 2012 vielfach stabil sind, dürfte die Zweckbindung auch für die Vorjahre plausibel sein.

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben von IT.NRW und DESTATIS.

dass auch zuvor schon die Rückführung der Liquiditätskredite in Nordrhein-Westfalen nur im Saldo sichtbar war. Außerhalb des Ruhrgebiets haben bereits seit 2016 viele nordrhein-westfälische Gemeinden zusätzliche Liquiditätskredite aufnehmen müssen.[18] Hier hatte sich jenseits der Kommunen mit einer hohen Altschuldenbelastung eine neue Schuldenszene herausgebildet.

Die Investitionskredite der Ruhrgebietskommunen im Kernhaushalt haben zwar den geringeren Anteil an der Gesamtverschuldung. Das Pro-Kopf-Niveau ist mit 1 966 Euro aber ebenfalls überdurchschnittlich. Es liegt um 25,7 % über dem kommunalen Durchschnitt in den westdeutschen Flächenländern ohne Nordrhein-Westfalen (1 562 Euro/Ew.; *vgl. Tab. 2*). Die Investitionskredite sind gegenüber dem Vorjahr um 7,7 % (141 Euro/Ew.) erhöht worden. Im regionalen Vergleich ist das deutlich unter dem Durchschnitt (*vgl. Tab. 2*).

Diese bereits hohe Verschuldung mit Investitionskrediten und die schwache Finanzierungsbasis weisen auf Leistungsfähigkeitsgrenzen hin. Die höhere Verschuldung trägt zwar zur Steigerung der Investitionstätigkeit bei, mit der der Investitionsrückstand abgebaut bzw. die Wirkung der Inflation gemildert werden kann – bzw. zu deren Stabilisierung. Aber diese Finanzquelle bleibt begrenzt und dafür notwendige Zinsausgaben verengen den Handlungsspielraum zusätzlich. Zudem steht das überdurchschnittliche Niveau der Investitionskredite im Kontrast zur geringen Investitionstätigkeit in der Region. Es weist grundsätzlich auf die geringe Eigenfinanzierungskraft der Kommunen im Ruhrgebiet hin – bzw. auf den Druck, Finanzmittel vordringlich zur Tilgung der Liquiditätskredite (in den Vorjahren) oder zur Finanzierung sozialer Leistungen einzusetzen.

Insofern besteht für die Ruhrgebietskommunen eine Doppelbelastung aus Liquiditäts- und Investitionskrediten, die angesichts der Finanzprobleme in der Region – unterdurchschnittliche Steuerbasis, hohe Hebesätze, deutlich überdurchschnittliche Belastung mit Sozialausgaben – die Tilgungsfähigkeit kritisch erscheinen lässt.

– Die Zinslast steigt wieder deutlich –

Mit dem Ende der Niedrigzinsphase stieg die Zinslast 2023 erstmals wieder deutlich an. Im Jahr 2024 hat

18 Vgl. JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2024): Altschuldenlösung in Nordrhein-Westfalen vor dem Ziel? Finale Lösung braucht kluges und konstruktives Handeln. Eine Ergänzung zum Kommunalfinanzbericht Metropole Ruhr 2023. Essen, S. 12 ff.

sie sich durch den Anstieg der Gesamtverschuldung zusätzlich verstärkt. Die Auszahlungen für Zinsen nahmen im Ruhrgebiet um 21,9 % zu. Das war prozentual weniger stark als im übrigen Nordrhein-Westfalen (34,5 %) aber pro Kopf aufgrund der höheren Verschuldung um 0,8 Euro höher (15,7 zu 14,9 Euro/Ew.). Im westdeutschen Durchschnitt ohne Nordrhein-Westfalen betrug der Zinsanstieg 29,1 %, fiel in der Wirkung aber aufgrund des geringeren Verschuldungsniveaus vergleichsweise klein aus (8,7 Euro/Ew.). Im Vergleich zu 2022 mussten die Ruhrgebietskommunen 190 Mio. Euro mehr für Kreditzinsen ausgeben – Geld, das an anderen Stellen fehlt.

Eine geringe Erleichterung erfahren die Ruhrgebietskommunen durch eine unterdurchschnittliche Zinsquote von 2,0 % (*vgl. Tab. 2*). Im westdeutschen Durchschnitt sind es 2,3 %. Das weist auf eine etwas günstigere Finanzierung hin, die aus den Erfahrungen mit einem langjährigen Schuldenmanagement resultiert.

Der gesamte Finanzsaldo, der aus Zinsausgaben und Zinseinnahmen sowie Einzahlungen aus Dividenden resultiert, fiel nach dem Anstieg der Zinsen im Ruhrgebiet erneut wieder negativ aus (-17,4 Euro/Ew.; *vgl. Abb. 3*). Die gestiegenen Zinsen haben zwar auch die Einnahmen aus diesen steigen lassen. Jedoch reicht das sowie die Dividendeneinnahmen vor allem aus den Beteiligungen an kommunen Unternehmen nicht aus, den Anstieg der Zinsausgaben zu kompensieren.

Der Aufwärtstrend bei den Zinsauszahlungen wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Auch wenn die Zinssätze seit ihrem Höchststand Mitte 2024 in Folge der Zinssenkungsschritte der Europäischen Zentralbank wieder deutlich reduziert wurden, wird die steigende Verschuldung die Ausgaben treiben. Die steigenden Kosten der Verschuldung schränken damit die Konsolidierung der Ruhrgebietskommunen in den kommenden Jahren immer stärker ein – aber nicht mehr nur dort.

7 Kommunalhaushalt 2024 – Aus der Traum?

Das Jahr 2024 haben die deutschen Kommunen mit einem Defizit in Höhe von -23,2 Mrd. Euro abgeschlossen. Auch die Ruhrgebietskommunen verfehlten den Haushaltsausgleich mit -1,38 Mrd. Euro. Gleichwohl koppelten sie sich nicht zusätzlich negativ vom Bundestrend ab, sondern hatten pro Kopf ein leicht geringeres Defizit. Insofern kann das unter anderem mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen Erreichte zufriedenstellen.[19] Der in der ganzen kommunalen Breite erfolgte massive Einbruch der Kommunalfinanzen bedroht nun aber die kommunale Aufgabenerfüllung flächendeckend.

Aus dem Abbau von Liquiditätskrediten zwischen 2016 und 2023 wurde 2024 wieder ein massiver Aufbau. Im Saldo nahmen sie um 780 Mio. Euro auf 12,3 Mrd. Euro zu. Der Traum von der Entschuldung von Liquiditätskrediten, der ab 2026 auch durch ein Entschuldungsprogramm des Landes vorangetrieben werden soll, ist damit erst einmal ausgeträumt. Da zudem auch die Investitionskredite um fast den gleichen Betrag (720 Mio. Euro) stiegen, droht eine massive Verschuldungswelle die Ruhrgebietskommunen zu erfassen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Jahr 2024 ist festzustellen, dass der bisherige Konsolidierungsprozess – zunächst – beendet ist. Die negativen Folgen der langjährigen Haushaltskonsolidierung – Investitionsverzicht und hohe Abgabenlast (Stichwort „Hochsteuerregion“) – bleiben und schwächen den Standort trotz aller strukturpolitischen Erfolge, die die Region verzeichnen kann.

8 Perspektive?

Die Aussichten für 2025 lassen ein noch schlechteres Ergebnis als für 2024 erwarten. Die kommunalen Kernhaushalte haben die ersten zwei Quartale 2025 bereits mit einem negativen Finanzierungssaldo von -19,0 Mrd. Euro abgeschlossen. Das Halbjahresdefizit ist allerdings verzerrt, weil in Baden-Württemberg im 2. Quartal 2025 bereits die Schlüsselzuweisungen für das 3. Quartal 2025 vorgezogen ausgezahlt worden sind.[20] Die Einnahmen sind damit um rd. 2,3 Mrd. Euro überzeichnet – und damit der Finanzierungssaldo entsprechend unterzeichnet.

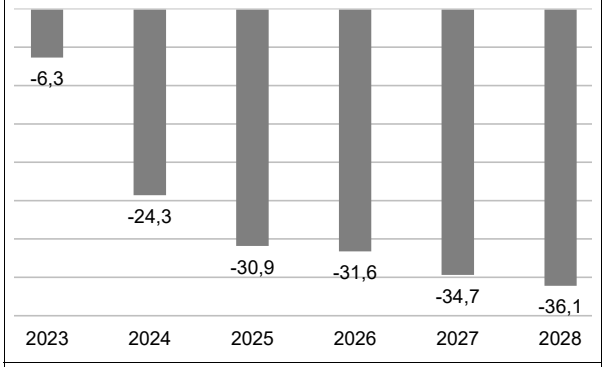
Die nordrhein-westfälischen Kommunen haben im ersten Halbjahr 2025 einen Fehlbetrag von 5,3 Mrd. Euro aufgebaut. Dafür wurden zusätzliche Liquiditätskredite in Höhe von 3,99 Mrd. Euro aufgenommen.[21] Geht das so weiter, dann ist der vom Land Nordrhein-Westfalen für die Entschuldung der Kommunen zur Verfügung gestellte Betrag in Höhe von 7,5 Mrd. Euro

19 Vgl. FRANKENBERG, D./JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2023): Entstehung und Abbau struktureller Defizite. Fiskalische Krisenbewältigung am Beispiel des Stärkungspaktes Stadtfinanzen. In: Röber, M./Glinka, P./Hesse, M./Rottmann, O./Truger, A. (Hrsg.): Öffentliche Finanzen und Öffentliche Leistungen im Kontext von Fiskalföderalismus, Kommunalfinanzen und Öffentlicher Wirtschaft. Festschrift für Thomas Lenk zum 65. Geburtstag. Berlin, S. 293. (= Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 257).

20 Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 25.09.2025.

21 Vgl. Eigene Berechnung nach Angaben des Statistischen Bundesamtes.

Abbildung 13:
Kommunaler Finanzierungssaldo der deutschen Kommunen (Kernhaushalte): Ist 2023/2024 und Prognose bis 2028
in Milliarden Euro



Quelle: Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände (2025): Kommunalfinanzen 2023 bis 2028 in den Flächenländern.

bereits aufgezehrt, bevor er an die Kommunen ausgezahlt wird.

Für die nächsten Jahre ist keine Trendwende in Sicht. So prognostizieren die kommunalen Spitzenverbände für 2025 bundesweit ein Defizit von -30,9 Mrd. Euro.[22] Bis 2028 soll es sogar noch weiter steigen (*vgl. Abb. 13*).

Der finanzielle Einbruch und damit der Abbruch des Konsolidierungspfades in den Kommunen ist Folge eines ausgeprägten wirtschaftlichen Abschwungs, in der sich die deutsche Wirtschaft seit 2023 befindet und die deshalb den Zuwachs an Steuereinnahmen deutlich reduziert hat, während die Ausgabenseite weiter dynamisch wächst. Die Talsohle des Abschwungs wird vermutlich 2025 erreicht.[23] Die Bundesregierung geht in ihrer Herbstprojektion von einer „Bodenbildung“ im Herbst 2025 und einem Gesamtzuwachs des Bruttoinlandsproduktes von real 0,2% aus. Für die Jahre 2026 und 2027 wird ein Zuwachs von 1,3 bzw. 1,4 % erwartet.[24] In der aktuellen Steuerschätzung wird deshalb gegenüber der Frühjahrsschätzung ein leicht höheres Steueraufkommen erwartet. [25]

Eine breit angelegte und schnelle wirtschaftliche Erholung ist jedoch nicht zu erwarten,[26] denn es handelt sich nicht um eine konjunkturelle Schwächephase, die es zu überwinden gilt. Vielmehr haben sich wesentliche geopolitische Rahmenbedingen für die deutsche Wirtschaft aber auch für das staatliche Handeln grundlegend verändert. Das „deutsche Exportmodell“ ist gefährdet.[27] Billige Energie, freier Zugang zu Rohstoffen und offene Märkte gibt es nicht mehr so wie noch vor wenigen Jahren und auch die technologische Führerschaft bröckelt, wie an der Automobilindustrie zu erkennen ist. In gleicher Weise ist die geopolitische Situation für Deutschland sowie für Europa insgesamt durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, die immer deutlicher hervortretenden nationalistischen Bestrebungen Chinas und die „Amerika-first-Politik“ der neuen US-Regierung eine andere geworden. Deutschland und Europa müssen sich künftig viel stärker auf ihre eigenen Stärken verlassen bzw. diese aufbauen.[28] Das hat tiefgreifende Konsequenzen für die politische Prioritätensetzung.

9 Kurzfristige Finanzhilfen und grundlegende Strukturreformen sind notwendig

Von den grundlegenden Veränderungen der Rahmenbedingungen sind die Kommunen direkt betroffen. Ihre steuerliche Einnahmenbasis ist gefährdet, wenn die deutsche Wirtschaft nicht wieder „Tritt fasst“. Mit den gegenwärtigen Einnahmen lassen sich die Ausgaben nicht finanzieren. Die Finanzpotenziale durch Einsparungen und die Erhöhung von Gebühren und Steuern sind zumindest in den finanzschwachen Kommunen, die eine lange Tradition von Haushaltskonsolidierungsbemühungen aufweisen, ausgereizt. Der Ausgabendruck besteht zudem in Bereichen, die für Einsparungen kaum zugänglich sind: Jugendhilfe und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

22 Vgl. Prognose der kommunalen Spitzenverbänden, Pressemitteilung vom 08.08.2025 online unter https://www.staedtetag.de/presse/pressemeldungen/2025/prognose-kommunalfinanzen-kommunalhaushalte-kollabieren-bislang-undenkbare-verschuldungsspirale-droht (Abruf 08.08.2025).

23 Vgl. etwa PROJEKTGRUPPE GEMEINSCHAFTSDIAGNOSE (2025): Expansive Finanzpolitik kaschiert Wachstumsschwäche. Gemeinschaftsdiagnose #2-2025. Berlin u. a. O., S. 32 – SACHVERSTÄNDIGENRAT ZUR BEGUTACHTUNG DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG (2025): Perspektive für Morgen schaffen – Chancen nicht verspielen. Jahresgutachten 25/26. Wiesbaden, S. 21.

24 Vgl. BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE (BMWE) (2025): Binnenwirtschaftliche Belebung in schwierigem Umfeld. Herbstprojektion der Bundesregierung. Berlin, S. 2 f.

25 Vgl. BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN (2025): Ergebnisse der 169. Steuerschätzung. Wachstumsaussichten und Steuereinnahmen entwickeln sich positiv, aber Konsolidierungsdruck bleibt hoch. Pressemitteilung vom 23.10.2025.

26 Vgl. etwa PROJEKTGRUPPE GEMEINSCHAFTSDIAGNOSE (2025): Expansive Finanzpolitik kaschiert Wachstumsschwäche, a. a. O., S. 11. – SACHVERSTÄNDIGENRAT ZUR BEGUTACHTUNG DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG (2025): Perspektive für Morgen schaffen - Chancen nicht verspielen. Jahresgutachten 25/26. Wiesbaden.

27 Vgl. etwa SACHVERSTÄNDIGENRAT ZUR BEGUTACHTUNG DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG (2025): Perspektive für Morgen schaffen – Chancen nicht verspielen, a. a. O., S. 1.

28 Vgl. ebd., S. 7 u. 147 ff.

Kurzfristig sind die Handlungsmöglichkeiten ohnehin begrenzt. Erforderlich ist deshalb eine zweigleisige Strategie, die allerdings nicht von den Kommunen angestoßen werden kann. Vielmehr sind der Bund und das Land in der Pflicht.

– Kurzfristige Krisenhilfe –

Kurzfristig ist eine finanzielle Krisenhilfe notwendig, die die Handlungsfähigkeit der Kommunen sicherstellt. So wie während der Coronapandemie erstmals ein „Schutzschirm" über den Kommunen errichtet wurde, um die Steuerausfälle aufzufangen und die Folgen der Pandemie abzufedern, so sollte auch jetzt eine finanzielle Hilfe auf den Weg gebracht werden.[29] Zwar gleicht der Bund den Kommunen die Mindereinnahmen aus dem „Steuerlichen Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland" aus, er unternimmt aber nichts gegen den rezessionsbedingten Steuerausfall. Der kann derzeit nur über die massive Aufnahme von Liquiditätskrediten aufgefangen werden. Damit werden die Konsolidierungserfolge der finanzschwachen, von hohen Liquiditätskrediten belasteten Kommunen in kurzer Zeit aufgezehrt. Zudem geraten gerade auch bisher nicht von Liquiditätskrediten belastete Kommunen in diesen „Sog".

Selbst die aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaschutz" des Bundes bereitgestellten Finanzmittel, die auch an die Kommunen fließen sollen, reichen wohl nicht aus, um die jetzt aufgrund von Sparzwängen erfolgenden Investitionskürzungen aufzufangen.[30] Dabei hatte diese Hilfe ein ganz anderes Ziel. Sie sollte zusätzliche Investitionen ermöglichen, um den Investitionsrückstand abzubauen und helfen, neue Investitionsbedarfe abzudecken.[31]

– Mittel- und langfristige Strukturreformen –

Um eine Lösung herbeizuführen, muss man sich bewusst machen, dass die Kommunen vor drei Finanzierungsaufgaben stehen:

- Mit einer aufgabenangemessenen Grundfinanzierung sind die laufenden Ausgaben sowie der Substanzerhalt des Anlagevermögens und dabei vor allem Straßen, Schulen und sonstige öffentlichen Gebäude zu gewährleisten.
- Angesichts der Unterfinanzierung der Kommunen in der Vergangenheit sind liegengebliebene Altaufgaben zu finanzieren, die aus der Grundfinanzierung heraus nicht beglichen werden können. Hierzu geht es vor allem um die Aufarbeitung des Investitionsrückstandes, aber auch um die Tilgung von Krediten.
- Letztendlich sind neue Aufgaben, die den Kommunen übertragen wurden bzw. werden bzw. neue Herausforderungen wie etwa die Maßnahmen zur Energie- und Mobilitätswende, zur Anpassung an den Klimawandel und nicht zuletzt auch in Folge der veränderten geopolitischen Sicherheitslage zu finanzieren.

Die Trennung dieser drei Finanzierungsaufgaben ist in der Praxis nicht so scharf, weil etwa Investitionen alle drei Finanzbedarfe berühren. Sie erhalten den Anlagenbestand, der zwar einen Investitionsrückstand aufweisen mag, aber immer noch funktionsfähig ist (Ausnahme z. B. Brückensperrung) und sie bedienen auch die Erfordernisse der Modernisierung und des Klimawandels. Zugleich müssen die Abschreibungen – künftig – aus der Grundfinanzierung refinanziert werden, um nicht erneut Altlasten zu erzeugen.

– Grundfinanzierung stärken oder Aufgaben zurückgeben –

Die Grundfinanzierung der Kommunen reicht momentan nicht aus. Es besteht ein strukturelles Defizit, das vor allem durch immer weiter steigende Sozialausgaben und nicht finanzierte Abschreibungen bzw. nicht ausreichend hohe Reinvestitionsquoten geprägt ist. Dabei bewirken vor allem überdurchschnittlich hohe Sozialausgaben einen Verdrängungseffekt bei den Investitionen. Dieses Manko kann durch einen entsprechend höheren eigenen Anteil der Kommunen am Gesamtsteueraufkommen aufgelöst werden. Ein um einen Prozentpunkt höherer Anteil an der Umsatzsteuer hätte eine positive Wirkung von rund 3 Mrd. Euro für die Kommunen.[32]

Alternativ könnte der Bund auch Aufgaben von den Kommunen wieder zurückholen. Zur Debatte stünden die Hilfe zur Pflege und die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Bei der Hilfe zur Pflege sind die Kommunen Ausfallbürgen bei unzureichender Leistung der Pflegeversicherung und privaten Eigenleis-

29 Zur Begründung vgl. JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2021): Kommunalfinanzen im Jahr 2020: Stabilisierung der Finanzlage der Kommunen in der Krise. In: Junkernheinrich, M./Korioth, S./Lenk, T./Scheller, H./Woisin, M. (Hrsg.): Jahrbuch für öffentliche Finanzen 1-2021. Berlin, S. 329-358. (= Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 251).

30 Vgl. Prognose der kommunalen Spitzenverbänden, Pressemitteilung vom 08.08.2025, a. a. O.

31 Von Ziel „Zusätzlichkeit" war schon im Gesetz abgerückt worden, wenngleich die Forderung weiter erhoben wird, auch wenn die finanzielle Situation schwierig ist; vgl. SACHVERSTÄNDIGENRAT ZUR BEGUTACHTUNG DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG (2025): Perspektive für Morgen schaffen – Chancen nicht verspielen. Jahresgutachten 25/26. Wiesbaden, S. 121.

32 Basis Kassenstatistik 2024; vgl. Statistisches Bundesamt (2025): Vierteljährliche Kassenergebnisse der Kern- und Extrahaushalte des Öffentlichen Gesamthaushalts. 1. - 4. Vierteljahr 2024. Wiesbaden.

tungen sind – Bruttoausgaben 2024: 5,9 Mrd. Euro. Hinsichtlich der Eingliederungshilfe stellt sich ebenfalls die Grundsatzfrage, ob die Finanzierung dieses allgemeinen Lebensrisikos bei den Kommunen richtig angesiedelt ist: Nettoausgaben 2024: 28,7 Mrd. Euro.[33]

Insbesondere finanzschwache Kommunen mit hohen Sozialbelastungen sind benachteiligt., weil sie den notwendigen Strukturwandel nicht aus eigener Kraft durchführen können. Eine Entlastung müsste entsprechend zielorientiert wirken. Deshalb müsste eine Erhöhung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils auch mit einer Veränderung des Verteilungsschlüssels einhergehen. Die Frage der kommunalen Grundfinanzierung muss geklärt werden:

- aufgabengerechte Zuteilung der Steuern für die Kommunen,
- höhere Dotation des kommunalen Finanzausgleichs,
- konnexitätsorientierte Finanzierung neuer und alter Aufgaben und
- Aufgabenrückführung und Aufgabenmoratorium.

– Altlastenabbau –

Altlasten bestehen in zwei Bereichen: den Investitionsrückständen und den Altschulden aus Liquiditätskrediten.

Investitionsrückstände: Die Bundesregierung hat mit dem 500-Milliarden-Euro-Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG) ein Investitionsprogramm aufgelegt, mit dem die Infrastrukturdefizite in Deutschland aufgearbeitet werden sollen. Davon fließen 100 Mrd. Euro an Länder und Kommunen. Aber unabhängig davon, wie viel die Länder davon den Kommunen zur Verfügung stellen, ist der Betrag angesichts es in den Kommunen wahrgenommenen Investitionsrückstandes von rund 216 Mrd. Euro[34] viel zu klein. Es ist aber ein Anfang, auch wenn die aktuelle Finanzkrise nicht dazu führen wird, dass diese Finanzmittel zusätzliche Investitionen auszulösen, von denen Wachstumsimpulse ausgehen werden. Im Regelfall werden die Finanzmittel aus dem Sondervermögen lediglich den Investitionsrückgang dämpfen. Der Zeitpunkt ist ausgesprochen ungünstig.

Altschulden: Die Länder, deren Kommunen eine hohe Verschuldung mit Liquiditätskrediten aus den Jahren 2003 bis 2015 aufwiesen, haben ihren Kommunen rund die Hälfte dieser Schulden abgenommen. Als letztes Bundesland wird nun auch Nordrhein-Westfalen – viel zu spät – diese Teilentschuldung 2026 umsetzen.[35] Nun wäre der Bund, der auch seinen Teil zu Verschuldungskrise beigetragen hat,[36] an der Reihe. Angesichts der Finanzkrise konnte sich die neue Bundesregierung aber nur dazu durchringen, während der vierjährigen Legislaturperiode jeweils 250 Mio. Euro pro Jahr dafür bereitzustellen. Diese Absicht aus dem Koalitionsvertrag[37] hat derzeit aber noch keinen Eingang in den Etatentwurf für den Bundeshaushalt 2026 gefunden. Für eine nachhaltige Bundeshilfe wäre aber auch ein größerer Betrag notwendig, der für eine Laufzeit von rund 30 Jahren bereitstehen müsste.

Vor dem Hintergrund der kommunalen Finanzkrise, die nun auch bundesweit die Kommunen zur Aufnahme neuer Schulden führt, wird aber auch die Altschuldenhilfe letztendlich nur eine Dämpfung des Problemdrucks bewirken. So besteht für Nordrhein-Westfalen die Gefahr, dass die Entlastung durch das Land in Höhe von 7,5 Mrd. Euro bereits aufgezehrt ist, bevor sie an die Kommunen ausgezahlt wird. Bewahrheitet sich die Prognose der kommunalen Spitzenverbände (*vgl. Abb. 13*), dann stehen die Kommunen spätestens 2027 wieder dort, wo sie vor den Entschuldungshilfen gestanden haben.

– Staatsmodernisierung: ein zwingend notwendiger Weg zur Krisenbewältigung –

Geld allein reicht nicht aus – und würde auch nicht ausreichen, denn vor dem Hintergrund der demographischen Herausforderung ist die Tragfähigkeit der Staatsfinanzen insgesamt in Frage gestellt.[38] Zudem reicht es nicht aus, weil nicht nur öffentliche Leistungen Finanzen erfordern, sondern ein großer Teil der Finanzen in die Verwaltung der Aufgabenerfüllung fließt. Die „Produktionskosten“ öffentlicher Leistungen sind allerdings viel zu hoch, denn die Verwaltung öf-

33 Vgl. Statistisches Bundesamt online unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Sozialhilfe/_inhalt.html#sprg235942 (Abruf 27.11.2025). Vgl. zur Diskussion über die Eingliederungshilfe insbesondere JETHON, A. (2024): Warum kein „dynamisches Drittel“ für alle? Vortrag im Rahmen der „Lüner Gespräche“: Ausgaben für Eingliederungshilfe endlich gesamtstaatlich solidarisieren In: Der Gemeindehaushalt. Jg. 124, H. 6, S. 121-123.

34 Vgl. KfW BANKENGRUPPE (2025): KfW-Kommunalpanel 2025. Frankfurt, S. 18.

35 Vgl. JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2024): Altschuldenlösung in Nordrhein-Westfalen vor dem Ziel? Finale Lösung braucht kluges und konstruktives Handeln. Eine Ergänzung zum Kommunalfinanzbericht Metropole Ruhr 2023. Essen,

36 Vgl. JUNKERNHEINRICH, M./LENK, L./BOETTCHER, F./HESSE, M./HOLLER, B./ MICOSATT, G. (2014): Haushaltsausgleich und Schuldenabbau. Konzept zur Rückgewinnung kommunaler Finanzautonomie im Land Nordrhein-Westfalen. Berlin, S. 57-65. (= Forum Öffentliche Finanzen, Bd. 13).

37 Vgl. CDU/CSU und SPD (2025): Verantwortung für Deutschland. Koalitionsvertrag 2025. Berlin, Zeilen 1763-1768.

38 Vgl. WERDING, M. (2023): Demografische Alterung und langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen. In: Beznoska, M./Hentze, T./Rietzler, K./Werding, M.: Herausforderungen für nachhaltige Staatsfinanzen. Köln, S. 142-147. (= IW-Trends 3/2023).

fentlicher Aufgaben basiert auf Regularien, deren Komplexität die Möglichkeit ihrer effizienten und effektiven Administrierbarkeit mittlerweile deutlich übersteigt. Hier bestehen unnötige Blockaden, die die Handlungsfähigkeit der Kommunen beeinträchtigen, zu Kosten führen und zudem auch Leistungsmissbrauch leicht machen.[39] Ursachen dieser „Überbürokratisierung“ sind insbesondere

- unklare Zuständigkeiten und zu berücksichtigende Vorrang-/Nachrangverhältnisse (z.B. im Sozialbereich),
- Rechtsbegriffe, die in den verschiedenen Anwendungsbereichen unterschiedlich abgegrenzt werden und in Teilen auch widersprüchlich sind,
- die Ausdifferenzierung von Rechtsbereichen, in deren Folge ein „Silodenken“ entsteht und der „Blick fürs Ganze“ verloren geht,
- der Versuch von Detailregulierung und von Einzelfallgerechtigkeit, der in eine Perfektionismusfalle geführt hat,
- das Streben alle Risiken zu vermeiden und dies durch eine Überregulierung zu erreichen.

Letztendlich stellt auch die mangelnde Digitalisierung der Verwaltung ein Problem dar. Allerdings ändert Digitalisierung nichts an den Grundproblemen. Um Verwaltungsleistungen überhaupt erst richtig digitalisieren zu können, müssen die Grundprobleme gelöst werden, z. B. ein einheitlicher Einkommensbegriff im Sozialbereich etabliert werden. Und ihre Wirksamkeit kann Digitalisierung auch erst dann richtig entfalten, wenn Aufgabenbereiche untereinander Daten austauschen können.[40]

Die Zeit zur Digitalisierung aber drängt. Der demographische Wandel führt dazu, dass in den nächsten Jahren das Personal in den Verwaltungen immer weniger wird. Wer soll also künftig die öffentlichen Aufgaben angesichts der komplizierten Bürokratie administrieren?[41] Lösungen müssen also schnell gefunden werden.

Dies führt insbesondere zu folgenden Ansatzpunkten:

- Rückführung bürokratischer Komplexität: Dieses Ziel gilt für alle Aufgabenbereiche. Besonders relevant, um in den Kommunen zu einer schnellen Wirkung und Entlastung zu kommen, sind Vereinfachungen im Bau- und Planungsrecht, im Vergaberecht[42] und in der Förderpolitik. Bei der Förderpolitik geht es aber nicht nur um eine deutliche Verschlankung der Vorgaben und der Antrags-, Bewilligungs- und Nachweisverfahren. Hier muss es auch zu einer deutlichen Umschichtung der Fördermittel in pauschale Zuweisungen kommen.
- Neuordnung des Sozialsystems: Die Ausdifferenzierung des Sozialhilferechts hat zu einem kaum noch administrierbaren Hilfesystem mit vielen Schnittstellenproblemen und einer Anfälligkeit für systematischen Missbrauch geführt. Es verwaltet mehr, als dass die geleistete Hilfe die Betroffenen – vor allem bei multiplen Problemlagen – wieder zu einem „eigenständigen Leben“ führt. Einzelne Änderungen helfen hier nicht weiter. Es bedarf einer grundlegenden Reform, um das Leistungssystem wieder effizient und vor allem effektiv zu machen. Diesbezüglich hat der Nationale Normenkontrollrat einen Vorschlag zur Reform der existenzsichernden Leistungen in die Diskussion gebracht.[43] Dieser Vorschlag führt unter den Schlagworten „bündeln, pauschalieren, automatisieren“ viele Maßnahmen in nur noch drei Kategorien von Sozialhilfebedarfen zusammen: alltäglicher Bedarf von Kindern und Jugendlichen (Minderjährige) sowie von Erwachsenen und der Haushaltsbedarf.[44] Im Regelleistungssystem soll stärker pauschaliert werden, nicht zuletzt auch, um die Hilfebedarfe auf einer digitalen Plattform zentral abwickeln zu können. Der Erfüllungsaufwand für Anspruchsberechtigte und Verwaltungen soll deutlich reduziert werden. „Der Schwerpunkt der örtlichen Aufgaben sollte auf der ganzheitlichen Beratung und der Bearbeitung von Einzelfällen über den persönlichen Kontakt zu den Anspruchsberechtigten liegen.“ [45]

Die Umsetzung der Reformaufgabe ist nicht einfach, aber unerlässlich. Hier ist jetzt ein schnelles und konstruktives Handeln gefordert. Auf der „langen Bank“ ist kein Platz mehr für Problemverschiebung.

39 Vgl. JÄKEL, J./DE MAIZIÈRE, TH./STEINBRÜCK, P./VOßKUHLE, A. (2025): Initiative für einen handlungsfähigen Staat. Abschlussbericht. Freiburg, Basel u. Wien. – Aus nordrhein-westfälischer Perspektive JUNKERNHEINRICH, M./EBINGER, F./KLIEVE, L.M./OEBBECKE, J./WELGE, K. (2022): Kommunale Selbstverwaltung und staatliche Regulierung. Zur Ausgestaltung des Handlungsrahmens durch das Land. Hrsg. v. Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Berlin. (= Forum Öffentliche Finanzen, Bd. 18).

40 Vgl. dazu NATIONALER NORMENKONTROLLRAT (2021): Digitale Verwaltung braucht digitaltaugliches Recht. Der modulare Einkommensbegriff. Berab. v. Achtert, W./Engelke, J.-Ph./Evdokimova, A. u. a. Berlin.

41 Vgl. DEUTSCHER STÄDTETAG (2023): Kommunale Handlungsfähigkeit erhalten in Zeiten des Arbeitskräftemangels. Positionspapier des Deutschen Städtetages. Berlin u. Köln.

42 Nordrhein-Westfalen hat hier etwas auf dem Weg gebracht, dass ab dem 01.01.2026 zum Einsatz kommt.

43 Vgl. NATIONALER NORMENKONTROLLRAT (Hrsg.) (2024): Wege aus der Komplexitätsfalle. Vereinfachung und Automatisierung von Sozialleistungen. Bearb. v. Sicken, J./Nagel, M. L./Dinnessen, F. Berlin.

44 Vgl. ebd., S. 8 u., 96.

45 Ebd., S. 91.

Ein erster Schritt wäre die von der Bundesagentur für Arbeit in die Diskussion eingebrachte Übernahme des Wohngeldes von den Kommunen[46] – analog zur vollständigen Übernahme der Familienkasse. Zu einem späteren Zeitpunkt kann das Wohngeld dann als einzige Leistung zur Deckung der Kosten der Unterkunft für eine Haushaltsgemeinschaft ausgebaut werden.[47] Allerdings dürfte dann der Bundesgesetzgeber nicht der Idee verfallen, Kürzungen bei Zuweisungen an die Kommunen vorzunehmen um die kommunale Ersparnis zu kompensieren und damit den zusätzlichen Verwaltungsaufwand der Bundesagentur zu begleichen. Denn der Verwaltungsaufwand der Kommunen wurde, anders als das Wohngeld selbst, aus den Haushaltsmitteln der Kommunen bezahlt.

10 Aussichten für das Ruhrgebiet

Das Dilemma vor allem vieler struktur- bzw. finanzschwacher Kommunen besteht darin, dass überdurchschnittlich hohe Sozialausgaben Finanzmittel aus den Investitionshaushalten abziehen und vielfach zu überdurchschnittlich hohen Steuer- und Abgabelasten führen, um die Haushalte auszugleichen und Investitionen überhaupt noch auch aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Das Revitalisierungsanliegen wird dadurch konterkariert, denn der notwendige Strukturwandel und der Abbau räumlicher Disparitäten findet nicht statt.

Eine große Chance für das Ruhrgebiet besteht deshalb darin, dass die derzeitige Finanzkrise endlich die grundlegenden Reformen im Sozialbereich anstößt, die die zentralen Ursachen der Finanzschwäche ausmachen und damit eine Stärkung der Eigenfinanzierungskraft herbeiführt. Die Altschuldenhilfe des Landes droht hingegen in der Finanzkrise „unterzugehen“ Zumindest kann mit dem Anteil aus dem Sondervermögen des Bundes der zu erwartete Investitionsrückgang teilweise aufgefangen werden.

Darüber hinaus bedarf die wirtschaftliche Basis der Region der Hilfe des Bundes. Bricht diese infolge unzureichender Wettbewerbsfähigkeit weg, dann fangen die Probleme erst richtig an. Dies gilt allerdings auch für ganz Deutschland.[48] Insofern kommt der Wirtschafts-, Industrie- und Energiepolitik des Bundes eine zentrale Bedeutung zu. Hierbei geht es auch um die Abwehr subventionierter Billigimporte vor allem aus China.

Darüber hinaus braucht es eine Förderpolitik, die – ungeachtet der grundsätzlichen Verringerung und Vereinfachung der Förderprogramme – sehr gezielt zentrale Problemfelder aufgreift, die den Strukturwandel in den Regionen behindern. Dazu gehört mit besonderem Blick auf das Ruhrgebiet ein Fonds, mit dem Industrie- und Gewerbebrachen wieder für eine neue Nutzung aufbereitet werden können.

Letztendlich muss sich die Region aber auf sich selbst besinnen. Warten auf Förderung ist keine Lösung.

46 Vgl. FAMILIENKASSE bei der Bundesagentur für Arbeit (2025): Stellungnahme der Familienkasse zur Kommission zur Sozialstaatsreform. Stakeholder-Gespräch am 18. September 2025. Online unter https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Soziales/Modernisierung-Sozialstaat/familienkasse-stellungnahme.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (Abruf 15.11.2025).

47 NATIONALER NORMENKONTROLLRAT (Hrsg.) (2024): Wege aus der Komplexitätsfalle, a. a. O., S. 91.

48 Vgl. zur regionalen Komponente auch SACHVERSTÄNDIGENRAT ZUR BEGUTACHTUNG DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG (2025): Perspektive für Morgen schaffen – Chancen nicht verspielen, a. a. O., S. 1.

LITERATURAUSWAHL

BERTELSMANN STIFTUNG (2025): Kommunaler Finanzreport 2025. Knappe Kassen, große Aufgaben. Gütersloh.

BITCOM e.V. (2025): Bürokratieentlastung - strukturell und nachhaltig. Berlin.

BITCOM e.V. (2025): Gold-Plating beenden, Wettbewerbsfähigkeit stärken. Einheitliche Regeln für einen fairen und effizienten europäischen Binnenmarkt: Eine Übersicht zum Gold-Plating in Deutschland. Berlin.

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN (2025): Ergebnisse der 169. Steuerschätzung. Wachstumsaussichten und Steuereinnahmen entwickeln sich positiv, aber Konsolidierungsdruck bleibt hoch. Pressemitteilung vom 23.10.2025.

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN (2022): Bundespolitik und Kommunalfinanzen in Krisenzeiten. In: Monatsbericht. H. 11, S. 16-24.

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE (BMWE) (2025): Binnenwirtschaftliche Belebung in schwierigem Umfeld. Herbstprojektion der Bundesregierung. Berlin.

BUNDESVEREINIGUNG DER KOMMUNALEN SPITZENVERBÄNDE (2025): Kommunalfinanzen 2023 bis 2028 in den Flächenländern.

DEUTSCHER STÄDTETAG (2023): Stadtfinanzen 2023. Schlaglichter des Deutschen Städtetags. Berlin. (= Beiträge des Deutschen Städtetags zur Stadtpolitik, Bd. 120).

DEUTSCHER STÄDTETAG (2023): Kommunale Handlungsfähigkeit erhalten in Zeiten des Arbeitskräftemangels. Positionspapier des Deutschen Städtetages. Berlin u. Köln.

FAMILIENKASSE bei der Bundesagentur für Arbeit (2025): Stellungnahme der Familienkasse zur Kommission zur Sozialstaatsreform. Stakeholder-Gespräch am 18. September 2025. Online unter https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Soziales/Modernisierung-Sozialstaat/familienkasse-stellungnahme.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (Abruf 15.11.2025).

FRANKENBERG, D./JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2023): Entstehung und Abbau struktureller Defizite. Fiskalische Krisenbewältigung am Beispiel des Stärkungspaktes Stadtfinanzen. In: Röber, M./Glinka, P./Hesse, M./Rottmann, O./Truger, A. (Hrsg.): Öffentliche Finanzen und Öffentliche Leistungen im Kontext von Fiskalföderalismus, Kommunalfinanzen und Öffentlicher Wirtschaft. Festschrift für Thomas Lenk zum 65. Geburtstag. Berlin, S. 275-299. (= Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 257).

JÄKEL, J./DE MAIZIÈRE, TH./STEINBRÜCK, P./VOßKUHLE, A. (2025): Initiative für einen handlungsfähigen Staat. Abschlussbericht. Freiburg, Basel u. Wien.

JETHON, A. (2024): Warum kein „dynamisches Drittel“ für alle? Vortrag im Rahmen der „Lüner Gespräche“: Ausgaben für Eingliederungshilfe endlich gesamtstaatlich solidarisieren In: Der Gemeindehaushalt. Jg. 124, H. 6, S. 121-123.

JUNKERNHEINRICH, M./EBINGER, F./KLIEVE, L. M./OEBBECKE, J./WELGE, K. (2022): Kommunale Selbstverwaltung und staatliche Regulierung. Zur Ausgestaltung des Handlungsrahmens durch das Land. Hrsg. v. Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Berlin. (= Forum Öffentliche Finanzen, Bd. 18).

JUNKERNHEINRICH, M./FRANKENBERG, D./MICOSATT, G. (2025): Kommunalfinanzen im Jahr 2025: Massiver Einbruch und multiple Krisenstrategie. Junkernheinrich, M./Korioth, St./Lenk, T./Ranscht-Ostwald, A./Scheller, H./Woisin, M. (Hrsg.): Jahrbuch für öffentliche Finanzen. Bd. 1, H. 1, S. 282-312:

JUNKERNHEINRICH, M./LENK, L./BOETTCHER, F./HESSE, M./HOLLER, B./ MICOSATT, G. (2014): Haushaltsausgleich und Schuldenabbau. Konzept zur Rückgewinnung kommunaler Finanzautonomie im Land Nordrhein-Westfalen. Berlin. (= Forum Öffentliche Finanzen, Bd. 13).

JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2024): Hohe Sozialausgaben im Ruhrgebiet: Dauerbaustelle für die Finanzpolitik. Kommunalfinanzbericht Metropole Ruhr: Sozialbericht. Essen.

JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2021): Kommunalfinanzen im Jahr 2020: Stabilisierung der Finanzlage der Kommunen in der Krise. In: Junkernheinrich, M./ Korioth, S./Lenk, T./Scheller, H./Woisin, M. (Hrsg.): Jahrbuch für öffentliche Finanzen 1-2021. Berlin, S. 329-358. (= Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 251).

JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. (2024): Altschuldenlösung in Nordrhein-Westfalen vor dem Ziel? Finale Lösung braucht kluges und konstruktives Handeln. Eine Ergänzung zum Kommunalfinanzbericht Metropole Ruhr 2023. Essen.

KfW BANKENGRUPPE (2025): KfW-Kommunalpanel 2025. Frankfurt.

NATIONALER NORMENKONTROLLRAT (Hrsg.) (2021): Digitale Verwaltung braucht digitaltaugliches Recht. Der modulare Einkommensbegriff. Berab. v. Achtert, W./Engelke, J.-Ph./Evdokimova, A. u. a. Berlin.

NATIONALER NORMENKONTROLLRAT (Hrsg.) (2024): Wege aus der Komplexitätsfalle. Vereinfachung und Automatisierung von Sozialleistungen.

Bearb. v. Sicken, J./Nagel, M.L./Dinnessen, F. Berlin.

NATIONALER NORMENKONTROLLRAT (Hrsg.) (2025): Deutschland muss einfacher werden. Empfehlungen für eine Reformagenda der nächsten Bundesregierung. Berlin.

NATIONALER NORMENKONTROLLRAT (Hrsg.) (2025): 11 Ziele – 60 konkrete Beispiele des NKR zum Bürokratieabbau. Berlin.

PROJEKTGRUPPE GEMEINSCHAFTSDIAGNOSE (2025): Expansive Finanzpolitik kaschiert Wachstumsschwäche. Gemeinschaftsdiagnose #2-2025. Berlin u. a. O.

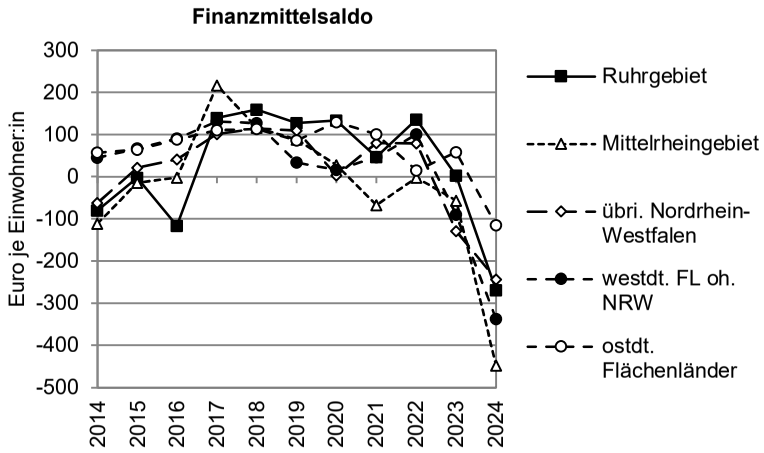
SACHVERSTÄNDIGENRAT ZUR BEGUTACHTUNG DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG (2025): Perspektive für Morgen schaffen – Chancen nicht verspielen. Jahresgutachten 25/26. Wiesbaden.

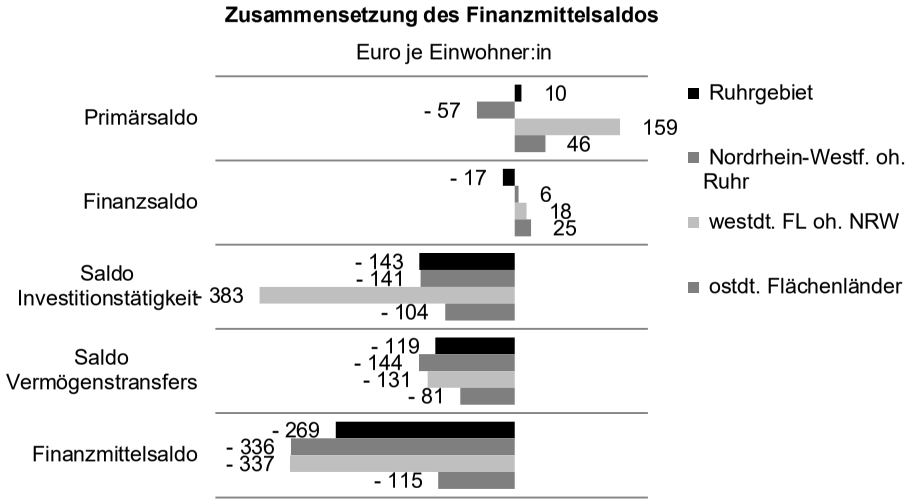
WERDING, M. (2023): Demografische Alterung und langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen. In: Beznoska, M./Hentze, T./Rietzler, K./Werding, M.: Herausforderungen für nachhaltige Staatsfinanzen. Köln, S. 142-147. (= IW-Trends 3/2023).

WOHLTMANN, M. (2025): Kreisfinanzen 2024/2025. Kreishaushalten mit Rekorddefiziten. In: Der Landkreis. Jg. 95, H. 10, S. 482-528.

Tabelle 1: Finanzmittelsaldo* 2014 bis 2024 und seine Zusammensetzung
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region	Finanzmittelsaldo							Änderung		Zusammensetzung des Finanzmittelsaldos					Änderung Schuldenstand	
	2024					Jahresdurchschnitt 2019/24		Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo			Primärsaldo			
										Investitionen	Vermögenstransfers	Finanzierung	insgesamt	dar: Netto-Sozialtransfers**	Investitionskredit	Liquiditätskredit
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	2023/24 in %		Euro je Einwohner:in					2023/2024 (31.12.) in Euro/Ew.	
Ruhrgebiet	-1 378,6	-9 367,3	-1 393,4	- 269,0	- 20,3	29,3	- 176,3	2,4	7,8	- 143,1	- 119,0	- 17,4	10,5	1 090,4	140,7	152,5
Mittelrheingebiet	-2 631,6	681,9	-2 295,0	- 447,5	32,6	- 76,2	98,2	- 0,1	7,6	- 149,0	- 137,0	- 10,8	- 150,8	968,4	260,7	216,5
übr. Nordrhein-Westfalen	-1 707,9	88,4	- 801,4	- 243,4	- 27,9	- 16,7	- 56,7	5,3	7,6	- 135,0	- 149,8	19,6	21,9	807,6	175,5	62,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	-4 339,4	249,1	-3 096,3	- 336,4	- 0,3	- 43,9	14,2	2,8	7,6	- 141,4	- 144,0	5,7	- 56,8	880,9	214,4	132,5
Nordrhein-Westfalen***	-5 715,4	362,2	-4 478,7	- 317,1	- 6,0	- 23,1	- 39,8	2,7	7,7	- 141,7	- 136,5	- 1,5	- 37,4	940,5	193,6	137,7
Nordrhein-Westfalen	-5 979,9	308,1	-4 514,7	- 331,8	- 1,7	- 20,1	- 47,6	2,8	7,3	- 138,5	- 135,8	2,8	- 60,3	940,5	196,7	137,7
westdt. FL oh. NRW	-15 803,2	276,5	-11 605,5	- 337,5	-	- 38,4	-	3,5	8,3	- 383,4	- 130,9	18,2	158,7	713,4	166,8	- 4,5
westdt. Flächenländer	-21 774,1	273,8	-15 949,4	- 335,7	- 0,5	- 34,1	- 11,3	3,3	8,0	- 316,0	- 132,3	13,9	98,6	774,4	177,3	34,6
ostdt. Flächenländer	-1 427,7	- 298,6	-2 146,6	- 114,9	- 65,9	45,7	- 218,9	2,6	6,4	- 104,4	- 81,5	24,7	46,3	678,9	72,5	17,2
Flächenländer insgesamt	-23 201,9	354,4	-18 096,0	- 300,2	- 11,0	- 21,2	- 44,8	3,2	7,8	- 282,0	- 124,1	15,6	90,2	759,0	160,7	31,9



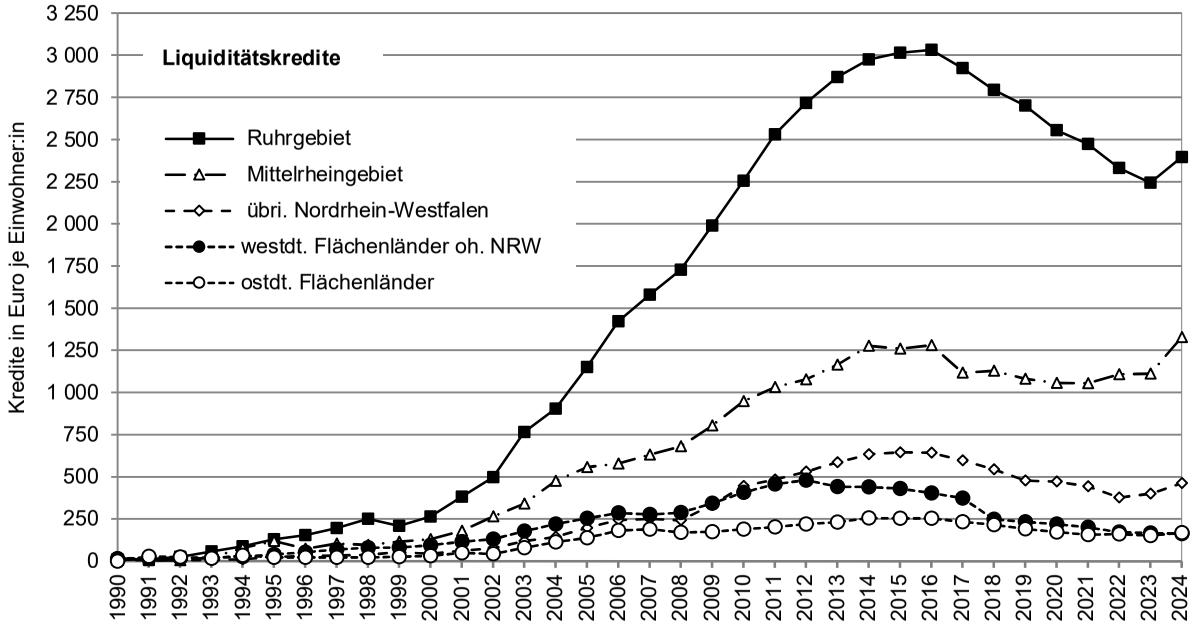


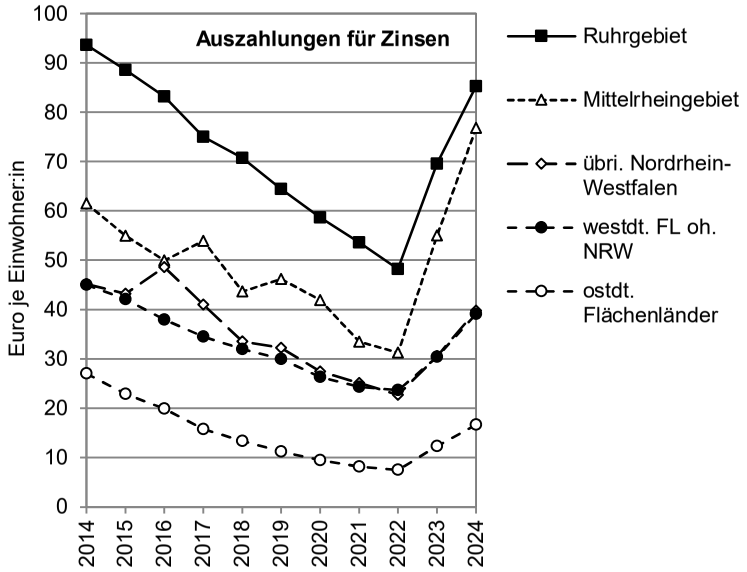
* Einschl. letzter Zahlungen aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen.
** Für die Berechnung der Netto-Sozialtransfers wurde die Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ebenfalls von den Sozialausgaben abgezogen (Quelle: BMAS).
*** NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle 2: Kommunale Kredite 2024 (31.12.) und Auszahlungen für Zinsen 2024 im Kernhaushalt
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region	Liquiditätskredite 2024 (31.12.)					Investitionskredite ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte 2024 (31.12.)					Kredite insgesamt 2024 (31.12.)			Auszahlungen für Zinsen 2024		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Mio. Euro	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	Volumen	Anteil an Krediten	Zins-erhöhung 1 %
														Mio. Euro	%	Mio. Euro
Ruhrgebiet	12 279	6,8	780	2 396	1 366,0	10 075	7,7	720	1 966	25,8	22 390	1 478	4 368	437	2,0	224
Mittelrheingebiet	7 823	19,6	1 283	1 329	713,5	11 379	15,7	1 548	1 934	23,8	19 232	2 828	3 268	452	2,3	192
übr. Nordrhein-Westfalen	3 255	15,7	441	463	183,6	9 994	14,2	1 245	1 423	- 8,9	13 277	1 688	1 890	279	2,1	133
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	11 078	18,4	1 724	858	425,2	21 373	15,0	2 792	1 656	6,0	32 509	4 516	2 518	731	2,2	325
Nordrhein-Westfalen*	23 357	12,0	2 504	1 295	692,6	31 321	12,7	3 518	1 737	11,2	54 772	6 000	3 037	1 165	2,1	548
Nordrhein-Westfalen	23 419	12,0	2 503	1 299	694,7	32 004	12,6	3 574	1 775	13,6	55 518	6 055	3 078	1 196	2,2	555
westdt. FL oh. NRW	7 652	- 4,1	- 323	163	-	73 143	10,4	6 888	1 562	-	81 380	6 564	1 738	1 833	2,3	814
westdt. Flächenländer	30 480	6,6	1 885	470	187,6	104 986	10,9	10 305	1 619	3,6	136 154	12 190	2 099	3 029	2,2	1 362
ostdt. Flächenländer	2 105	9,7	187	169	3,7	8 167	10,8	797	657	- 57,9	10 324	984	831	207	2,0	103
Flächenländer insgesamt	32 585	6,8	2 072	422	158,0	113 153	10,9	11 102	1 464	- 6,3	146 477	13 173	1 895	3 236	2,2	1 465



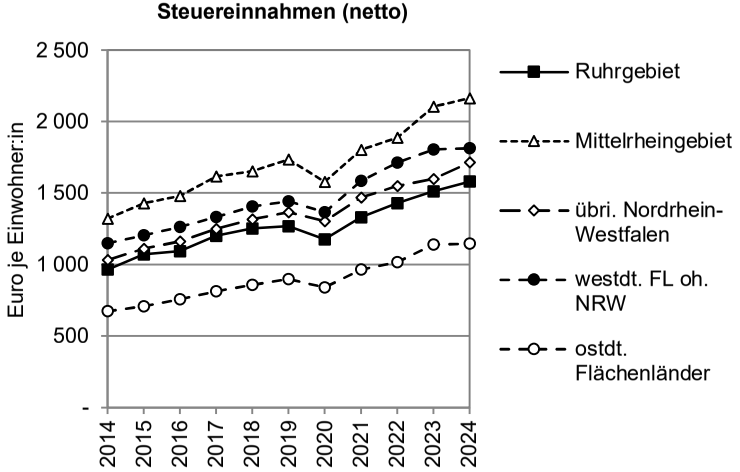


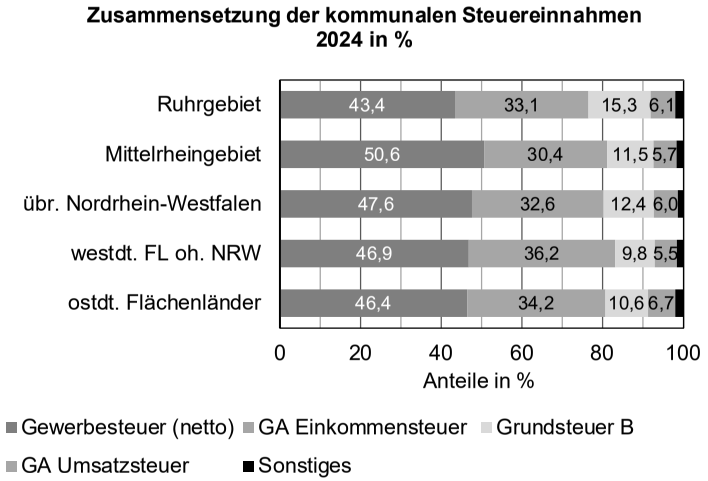
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle 3: Kommunale Steuereinnahmen (netto) 2014 bis 2024 und ihre Zusammensetzung
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region	Kommunale Steuereinnahmen (netto)							Zusammensetzung der kommunalen Steuereinnahmen					Realsteuerhebesätze			
	2024					Gesamtänderung		2024								
						2019/24	2014/24	Gewerbe-steuer (netto)	GA** Ein-kommen-steuer	Grund-steuer B	GA** Umsatz-steuer	Sonstige Steuern	Gewerbesteuer		Grundsteuer B	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro je Einwohner:in					%	%-Diff zu WFL o NW	%	%-Diff zu WFL o NW
Ruhrgebiet	8 105	4,0	311	1 581,5	- 12,8	24,7	63,9	687,0	523,1	242,5	96,7	32,2	496	27,0	729	61,6
Mittelrheingebiet	12 727	1,2	153	2 164,5	19,3	24,7	63,7	1 096,0	658,5	249,8	124,1	36,1	451	15,7	589	30,6
übr. Nordrhein-Westfalen	12 039	7,1	793	1 715,3	- 5,4	25,6	66,2	816,9	559,4	213,2	102,4	23,4	448	14,9	569	26,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	24 766	4,0	947	1 920,1	5,9	25,0	64,9	944,1	604,6	229,9	112,3	29,2	450	15,4	579	28,2
Nordrhein-Westfalen*	32 871	4,0	1 257	1 823,8	0,5	25,0	64,7	871,0	581,4	233,5	107,9	30,1	459	17,8	616	36,6
Nordrhein-Westfalen	32 871	4,0	1 257	1 823,8	0,5	25,2	64,9	871,0	581,4	233,5	107,9	30,1	459	17,8	616	36,6
westdt. FL oh. NRW	84 944	0,8	670	1 813,9	-	25,7	57,9	850,3	656,8	178,1	99,3	29,4	390	-	451	-
westdt. Flächenländer	117 814	1,7	1 928	1 816,6	0,2	25,6	59,8	856,0	635,9	193,5	101,7	29,6	407	4,4	496	9,9
ostdt. Flächenländer	14 241	0,4	64	1 146,1	- 36,8	27,4	70,1	532,1	392,5	121,4	77,2	22,9	393	0,8	456	1,1
Flächenländer insgesamt	132 055	1,5	1 991	1 708,8	- 5,8	25,9	61,3	804,0	596,7	181,9	97,8	28,5	406	4,0	491	8,9





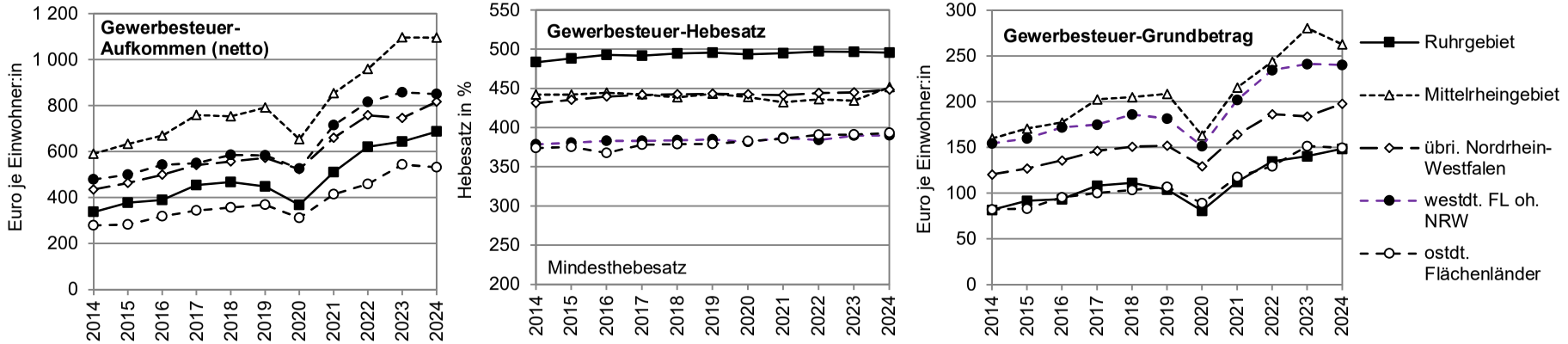
* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

** GA = Gemeindeanteil an der …

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle 4: Gewerbesteuer (netto)* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region	Gewerbesteuer (netto)																
	aktuell									mittelfristige Perspektive							
	2024									Aufkommen (netto)**				Hebesatz	Grundbetrag		
										Ø 2019-2024		jahresd. Änderung		Änderung	Ø 2019-2024		
	Aufkommen (netto)**					Hebesatz		Grundbetrag				2019-24	2014-24	2019-24			
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in %	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	
Ruhrgebiet	3 521	6,2	687,0	- 19,2	13,2	496	27,0	148,6	- 38,2	546,0	- 24,6	7,4	6,7	0,0	120,1	- 42,4	
Mittelrheingebiet	6 445	- 1,5	1 096,0	28,9	21,7	451	15,7	262,8	9,4	908,3	25,4	5,6	5,8	1,8	229,0	9,8	
übr. Nordrhein-Westfalen	5 733	9,3	816,9	- 3,9	16,0	448	14,9	197,7	- 17,7	679,4	- 6,2	6,1	5,9	1,2	169,0	- 19,0	
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	12 178	3,3	944,1	11,0	18,6	450	15,4	227,4	- 5,4	784,4	8,3	5,8	5,8	1,5	196,5	- 5,8	
Nordrhein-Westfalen**	15 698	3,9	871,0	2,4	17,1	459	17,8	205,0	- 14,7	716,7	- 1,1	6,1	6,0	1,4	174,7	- 16,2	
Nordrhein-Westfalen	15 698	3,9	871,0	2,4	15,5	459	17,8	205,0	- 14,7	715,0	- 1,3	6,2	6,0	1,4	174,7	- 16,2	
westdt. FL oh. NRW	39 818	- 0,5	850,3	-	16,3	390	-	240,3	-	724,6	-	6,5	5,4	1,4	208,6	-	
westdt. Flächenländer	55 517	0,7	856,0	0,7	16,0	407	4,4	230,5	- 4,1	722,7	- 0,3	6,4	5,6	1,3	199,2	- 4,5	
ostdt. Flächenländer	6 612	- 2,2	532,1	- 37,4	11,3	393	0,8	149,7	- 37,7	438,3	- 39,5	6,3	6,0	3,7	124,1	- 40,5	
Flächenländer insgesamt	62 128	0,4	804,0	- 5,4	15,4	406	4,0	217,5	- 9,5	676,6	- 6,6	6,4	5,6	1,6	187,0	- 10,3	

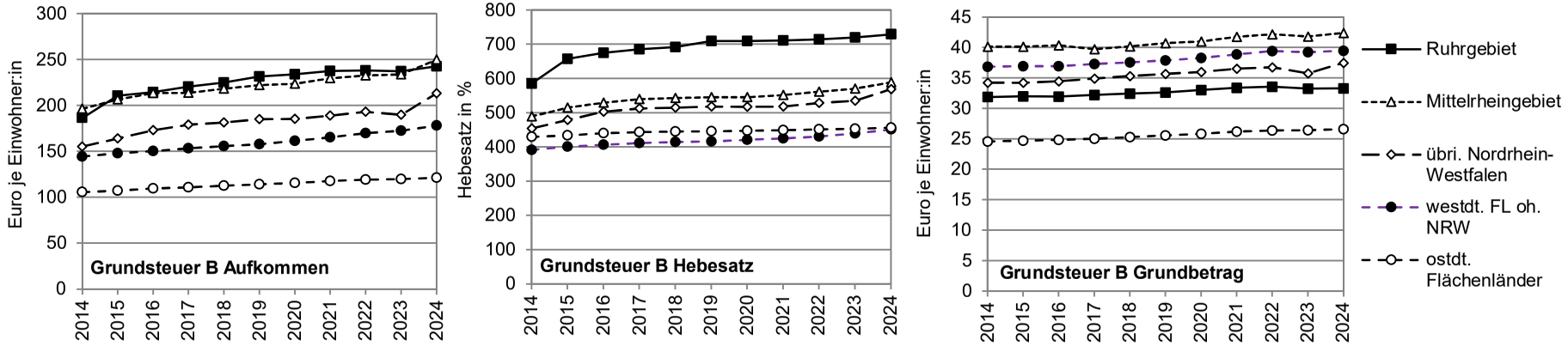


* Daten aus der Finanzrechnung (Aufkommen) und dem Realsteuervergleich (Grundbetrag und Hebesatz).
** Ohne Landschaftsverbände.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle 5: Grundsteuer B* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region	Grundsteuer B															
	aktuell									mittelfristige Perspektive						
	2024									Aufkommen				Hebesatz	Grundbetrag	
										Ø 2019-2024		jahresd. Änderung		Änderung	Ø 2019-2024	
	Aufkommen					Hebesatz		Grundbetrag				2019-24	2014-24	2019-24		
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in %	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Ruhrgebiet	1 243	1,8	242,5	36,2	4,7	729	61,6	33,3	- 15,7	236,7	41,4	0,8	2,4	2,8	33,2	- 14,7
Mittelrheingebiet	1 469	5,3	249,8	40,3	4,9	589	30,6	42,4	7,4	231,9	38,5	2,0	2,2	8,0	41,7	7,2
übr. Nordrhein-Westfalen	1 496	12,2	213,2	19,7	4,2	569	26,1	37,5	- 5,0	192,5	15,0	2,4	2,9	9,7	36,4	- 6,4
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 965	8,7	229,9	29,1	4,5	579	28,2	39,7	0,7	210,6	25,8	2,2	2,6	8,8	38,8	- 0,2
Nordrhein-Westfalen*	4 208	6,5	233,5	31,1	4,6	616	36,6	37,9	- 4,0	218,0	30,2	1,8	2,5	6,8	37,2	- 4,3
Nordrhein-Westfalen	4 208	6,5	233,5	31,1	4,1	616	36,6	37,9	- 4,0	218,0	30,2	1,8	2,5	6,8	37,2	- 4,3
westdt. FL oh. NRW	8 339	3,7	178,1	-	3,4	451	-	39,5	-	167,4	-	2,0	1,9	8,3	38,9	-
westdt. Flächenländer	12 547	4,6	193,5	8,6	3,6	496	9,9	39,0	- 1,1	181,7	8,5	1,9	2,1	7,8	38,4	- 1,2
ostdt. Flächenländer	1 508	1,3	121,4	- 31,8	2,6	456	1,1	26,6	- 32,6	118,0	- 29,5	1,0	1,3	2,3	26,2	- 32,7
Flächenländer insgesamt	14 056	4,3	181,9	2,1	3,5	491	8,9	37,0	- 6,2	171,4	2,4	1,9	2,0	7,2	36,4	- 6,3



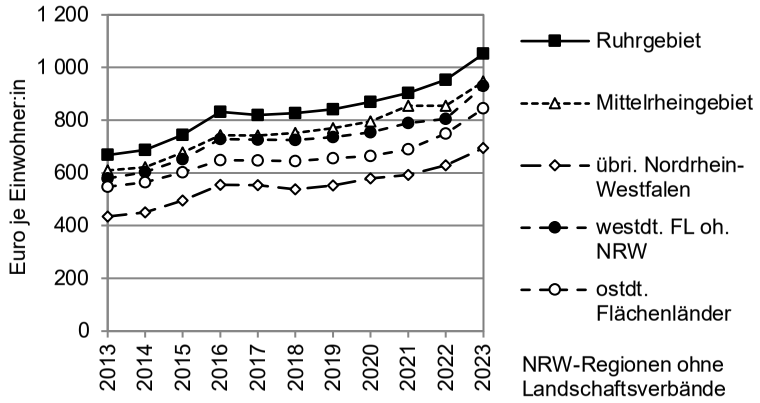
* Daten aus der Finanzrechnung (Aufkommen) und dem Realsteuervergleich (Grundbetrag und Hebesatz).

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle 6: Auszahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024 und ihre Zusammensetzung
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

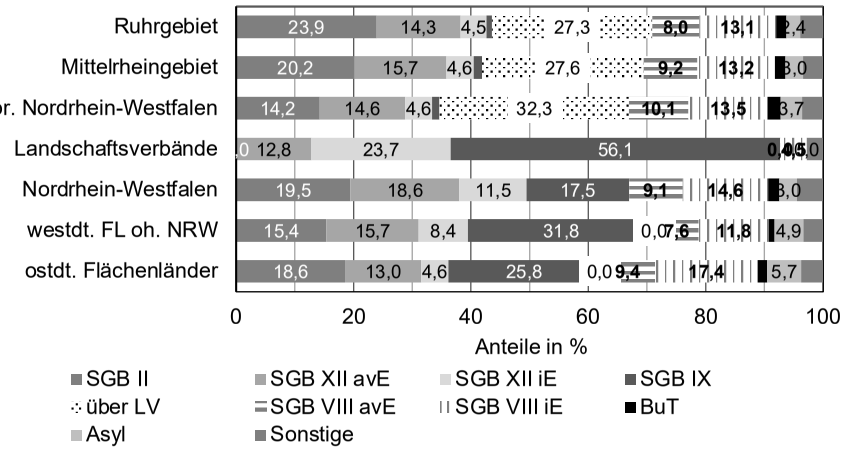
Region	Auszahlungen für soziale Leistungen							Zusammensetzung der Sozialausgaben (Transferzahlungen) 2024									nachrichtl. Zahlung über LV**
	2024					Gesamtänderung		SGB II	SGB XII		SGB IX	SGB VIII		Bildungs- und Teilhabe-gesetz	Asyl-bewerber-leistungs-gesetz	sonstige soziale Leistungen	
								Kosten der Unterkunft	außerh. v. Einrichtungen - Sozialhilfe -	in	Eingliederungshilfe	außerh. v. Einrichtungen - Jugendhilfe -	in				
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio.	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in % - Bezug	2014/24 Euro/Ew.	Euro je Einwohner:in									
Ruhrgebiet	5 874	8,3	451	1 146,3	11,4	36,3	66,8	377,3	225,6	70,4	14,3	126,5	206,4	27,2	37,7	61,0	431,2
Mittelrheingebiet	6 093	7,8	443	1 036,2	0,7	34,6	66,9	288,8	223,9	66,1	20,2	131,4	188,6	25,9	42,4	48,9	394,3
übr. Nordrhein-Westfalen	5 439	11,3	554	774,9	- 24,7	40,4	72,2	162,8	166,6	52,9	14,2	116,1	154,5	25,3	41,8	40,8	369,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	11 532	9,5	997	894,0	- 13,1	37,1	69,3	220,3	192,7	58,9	17,0	123,1	170,0	25,5	42,1	44,5	380,9
Nordrhein-Westfalen*	17 406	9,1	1 448	965,8	- 6,1	36,8	68,3	264,9	202,1	62,2	16,2	124,0	180,3	26,0	40,8	49,2	395,2
Landschaftsverbände	7 122	8,7	571	395,2	-	26,4	47,9	-	50,7	93,8	221,9	0,1	17,7	-	0,1	10,9	-
Nordrhein-Westfalen	24 528	9,0	2 018	1 360,9	32,3	33,6	61,8	264,9	252,8	155,9	238,1	124,1	198,1	26,0	41,0	60,1	-
westdt. FL oh. NRW	48 178	10,7	4 651	1 028,8	-	39,6	69,2	158,3	161,8	86,1	327,0	78,0	121,9	10,9	50,3	34,5	-
westdt. Flächenländer	72 706	10,1	6 668	1 121,1	9,0	37,5	66,4	191,4	187,1	105,5	302,3	90,8	143,1	11,6	47,7	41,7	-
ostdt. Flächenländer	11 807	12,4	1 301	950,2	- 7,6	44,9	68,5	176,3	123,4	43,9	245,6	89,5	165,5	16,0	54,6	35,5	-
Flächenländer insgesamt	84 513	10,4	7 969	1 093,6	6,3	38,5	66,9	188,9	176,8	95,6	293,2	90,6	146,7	12,3	48,8	40,7	-

Auszahlungen für soziale Leistungen



Zusammensetzung der Sozialausgaben (Transferzahlungen) 2024 in %

- NRW-Regionen einschl. mittelbare Ausgaben über Landschaftsverbände** -



* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

** Die nordrhein-westfälischen Landschaftsverbände nehmen die Aufgabe des überörtlichen Sozialhilfeträgers wahr. Dafür erhalten sie von den kreisfreien Städten und Kreisen eine finanzkraftabhängige Umlage. Die Sozialausgaben der Landschaftsverbände wurden hier anhand der Finanzkraft auf die Städte und Kreise umgelegt, so dass auch ihre mittelbare Sozialausgabenbelastung sichtbar wird. Hauptaufgabenfelder der Landshaftsverbände sind die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX) und die Sozialhilfe (SGB XII).

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Kommunalfinanzbericht Ruhrgebiet 2025

„Das Ende der deutschen Finanzillusion“
Krisenhilfe kurzfristig – grundlegende Strukturreformen so schnell wie möglich

Statistischer Tabellenband

Herausgeben vom:
Regionalverband Ruhr
Der Regionaldirektor
Bereich Wirtschaftsführung
Kronprinzenstraße 35
D-45128 Essen

T: +49 (0)201 2069-0
F: +49(0)201 2069-500
www.rvr.ruhr

Redaktionelle Betreuung:
Adrienne Eckei
eckei@rvr.ruhr

Verfasst von:
Gerhard Micosatt

Essen, im Dezember 2025

Vorbemerkung

Die Berichterstattung über kommunale Finanzen konzentriert sich darauf, das fiskalische Ergebnis eines Jahres und seine Entwicklung darzustellen und anhand zentraler Indikatoren zu erklären. Dahinter verbirgt sich aber eine Vielfalt an Ein- und Auszahlungen unterschiedlichster Art bzw. für verschiedenste Zwecke, die für eine Vielzahl an Einzelleistungen getätigt werden. Die amtliche Finanzstatistik in Nordrhein-Westfalen fasst die Zahlungen in 158 Einzahlungskonten und 168 Auszahlungskonten zusammen. Neben ihrer Auswertung für den Gesamthaushalt ist eine tiefergehende Analyse nach 98 Produktgruppen (3-Steller) möglich.

Eine umfassende Aufbereitung dieses Datenmaterials ist nicht sinnvoll. Für einen Überblick über die Kommunalfinanzen, der zugleich auch transparent bleibt, ist eine Auswahl notwendig, mit der relevante Einzelpositionen herausgefiltert sowie aussagefähige Aggregate gebildet werden. Die für den Finanzbericht Ruhrgebiet getroffene Auswahl an Finanzdaten sowie als Hintergrundinformation relevante sozioökonomische Indikatoren, sind in diesem Tabellenband zusammengefasst. Sie ermöglichen eine Vertiefung des Kernberichts und vor allem können damit auch die einzelgemeindlichen Daten der Ruhrgebietskommunen nachgeschlagen werden.

Gliederung und Datenquellen

Die Auswertungstabellen sind entsprechend der Analysestruktur thematisch aufgegliedert:

A Haushaltsergebnis und Teilmengen,

B Steuern, allgemeine Zuweisungen und Wirtschaftsleistung,

C Laufender Haushalt (ohne Finanzierungsaus- und -einzahlungen sowie Infrastrukturerhalt),

D Soziale Leistungen und ihre Empfänger,

E Investitionen und Infrastrukturerhalt,

F Verschuldung, Finanzierungsaus- und -einzahlungen,

G Sozioökonomischer Hintergrund.

Die Daten der kommunalen Ein- und Auszahlungen entstammen bis einschließlich 2023 der kommunalen Jahresrechnungsstatistik. Für das aktuelle Jahr 2024 werden die Daten der vierteljährlichen Kassenstatistik verwendet. Die Daten zur Verschuldung basieren auf der amtlichen Schuldenstatistik (1990-2024, jew. zum 31.12.).

Eine Auswahl zentraler sozioökonomischer Kennziffern zur demographischen und ökonomischen Lage und Entwicklung im Ruhrgebiet zeigt die lokalen Rahmenbedingungen des Haushaltsgeschehens. Sofern nicht unmittelbar ein Bezug zu den Finanzdaten gezogen werden kann (z. B. Steuern und Wirtschaftsleistung, Kosten der Unterkunft und SGB II-Bedarfsgemeinschaften), sind diese Daten im Kapitel G dargestellt.

Datenquellen sind die Landesdatenbank von IT.NRW, das Statistische Bundesamt (DESTATIS) mit einer Auswertung zu den Ein- und Auszahlungen der Kommunen auf Länderebene, die Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, die Arbeitskreise „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung“ und „Erwerbstätigenrechnung“ der statistischen Ämter sowie die Bundesagentur für Arbeit.

Die Werte aus der *vierteljährlichen Kassenstatistik* sind *vorläufige Haushaltsdaten*. Deshalb stehen insbesondere solche Daten unter dem Vorbehalt der Vorläufigkeit, die durch nachträgliche Buchungen noch Veränderungen erfahren. In diesem Sinne stellt auch der Finanzmittelsaldo des Jahres 2024 nicht den endgültigen Jahresendwert dar. Er kann sich noch – zumeist in Grenzen – verändern. Daten, die eine hohe Buchungskontinuität aufweisen (Steuereinnahmen, Zuweisungen von Bund und Land, Personalausgaben, Sozialausgaben u. ä.), dürften dagegen schon eine hohe Bestandskraft gegenüber dem Endwert der Jahresrechnungsstatistik aufweisen. Auffällig ist aber, dass in Nordrhein-Westfalen der Sachaufwand im aktuellen, durch die vierteljährliche Kassenstatistik abgebildeten Jahr fast immer deutlich niedriger liegt, als er dann durch die Jahresrechnungsstatistik schließlich festgestellt wird. Hier scheint es noch erhebliche Umbuchungen bzw. Zuordnungskorrekturen zu geben.

Die Umstellung der kommunalen Gebietskörperschaften vom kameralen auf das doppische Rechnungswesen hat in der Anfangsphase 2009 bis 2011 zu *Meldeproblemen* geführt. Für den aktuellen Beobachtungszeitraum 2014 bis 2024 dürften diese überwunden sein.

Für das Jahr 2023 hat IT.NRW die Daten nachträglich noch einmal korrigieren müssen (Abruf der Werte 23.10.2025). Diese Korrektur führt dazu, dass die NRW-Landeswerte von IT.NRW nun von dem Wert, den das Statistische Bundesamt, der nach der ersten Meldung von IT.NRW nicht mehr korrigiert wird, abweicht. Ähnliche Abweichungen können auch weitere Vorjahre betreffen, da die NRW-Daten durchaus nachträglich korrigiert werden, während das Statistische Bundesamt in der Regel nur einmal die Daten aus den Länder erhält.

Finanzrechnung als Basis

Seit der Einführung des *doppischen Rechnungswesens* (in Nordrhein-Westfalen zwischen 2005 und 2009) ermitteln die Kommunen ihre Jahresabschlüsse – analog zu den privatwirtschaftlichen Unternehmen – in einer *Ergebnisrechnung* (Gewinn- und Verlustrechnung). Dieser enthält periodenscharf, d. h. bezogen auf das Jahr der Entstehung einer Forderung bzw. Verbindlichkeit, die Erlöse und Aufwendungen eines Jahres. Dazu gehören zahlungswirksame Transfers z. B. für Personal- und Sachausgaben aber auch nicht zahlungswirksame Aufwendungen wie Abschreibungen und Pensionsrückstellungen.

Nicht in allen Ländern wurde das doppische Rechnungswesen flächendeckend eingeführt. In Bayern und Schleswig-Holstein besteht für die Kommunen ein Wahlrecht zwischen Doppik und Kameralistik und in Thüringen kann eine erweiterte Kameralistik genutzt werden. Daraus ergeben sich systematische Unterschiede in der kommunalen Rechnungslegung.[1] *Von der amtlichen Finanzstatistik werden gegenwärtig nur die Werte der Finanzrechnung erhoben.* Allein in Nordrhein-Westfalen werden auch die Daten der Ergebnisrechnung erhoben und veröffentlicht. Die bundesweit verpflichtende Einführung der Statistiken zur kommunalen Ergebnisrechnung und den Bilanzen soll erstmals zum Berichtsjahr 2025 erfolgen.[2]

Der Bericht basiert deshalb auf der kommunalen Finanzrechnung, d. h. auf den tatsächlich in einem Jahr getätigten Ein- und Auszahlungen, die damit unabhängig von der zeitlichen Entstehung der Forderung oder Verbindlichkeit verbucht werden. Sie steht im doppischen Rechnungswesen neben der Ergebnisrechnung und verschafft einen Überblick über die Liquidität. Die Finanzrechnung enthält keine nicht zahlungswirksamen Positionen. Statt der Abschreibungen werden hier aber die tatsächlich getätigten Auszahlungen für Investitionen verbucht. Die Werte der Finanzrechnung entsprechen in etwa der früheren kameralen Rechnung. Insofern weist der vorliegende Kommunalfinanzbericht eine Kontinuität zur früheren Berichterstattung auf. Zugleich sind auch nur auf dieser Basis weiterhin bundesweite Vergleiche möglich.

Daraus ergibt sich allerdings das Problem, dass Analysen auf der Grundlage der kommunalen Finanzrechnung zumindest in Teilen und vor allem bezogen auf das Jahresendergebnis eine andere Aussagequalität aufweisen, als die lokalen Berichte der kommunalen Kämmerer, für die die doppische Ergebnisrechnung haushaltsrechtlich relevant ist. Mit anderen Worten: Es gibt eine mehr oder weniger große Diskrepanz zu den von den Kommunen zum Jahresende auf Grundlage der Ergebnishaushalte vorzulegenden Jahresergebnissen. Deshalb ist bei der Interpretation der Daten immer die jeweilige Bezugsbasis zu beachten.

Relevant bleibt die Analyse auf Basis der Finanzrechnung dennoch, denn der öffentliche Diskurs über die Kommunalfinanzen und auch der staatlichen Finanzen wird auf der Basis der Informationen, die die Finanzrechnungsstatistik liefert, geführt. Auf dieser Basis werden finanzpolitische Entscheidungen getroffen.

Lesehinweis

Die nachfolgenden Tabellen zu einzelnen Merkmalen und Indikatoren weisen eine räumlich orientierte Dreiteilung auf:

- Regionalvergleich:
  Ruhrgebiet insgesamt mit Mittelrheingebiet, übriges NRW, Nordrhein-Westfalen, westdeutsche Flächenländer ohne NRW, ostdeutsche Flächenländer, Flächenländer insgesamt,
  - 1. Raumebene: Gesamtregion,
  - 2. Raumebene: kreisfreie Städte,
  - 3. Raumebene: Gesamtkreise (Kreise und kreisangehörige Gemeinden[3]),
  - 4. Raumebene: Bezirksverbände NRW, Hessen und Bayern.
- Gemeindevergleich:
  - kreisfreie Städte und Gesamtkreise im Ruhrgebiet;
  - kreisangehörige Gemeinden und Kreise[4] im Ruhrgebiet.

Sofern Daten auf der Ebene der kreisangehörigen Gemeinden nicht vorhanden sind (z. B. Auszahlungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II, Bruttoinlandsprodukt), entfällt die Darstellung von kreisangehörigen Gemeinden und Kreisen. Die Daten der Gesamtkreise entsprechen aber dann denen der Kreise.

Die Darstellung der Bezirksverbände, in Nordrhein-Westfalen sind das die beiden Landschaftsverbände (und der Regionalverband Ruhrgebiet), ist vor allem

1 Vgl. zum Stichwort „Doppik“ auch online unter <http://kommunalwiki.boell.de/index.php/Doppik> und <https://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-doppik.html> (Stand: 06.09.2025)

2 Vgl. § 3 Abs. 2 Nr.1b, bb i. V. m. § 17 FPStatG. Für die ersten Jahre werden vermutlich die Anlaufschwierigkeiten die Validität der Daten beeinträchtigen.

3 In Bundesländern mit einer sehr kleinteiligen Gemeindestruktur (z. B. Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein) besteht innerhalb der Kreise eine weitere Ebene von Gemeindeverbänden (Verbandsgemeinden, Samtgemeinden, Ämter etc.), die für die kleinen (Orts-)Gemeinden Aufgaben übernehmen. Diese sind ebenfalls im Aggregat der Gesamtkreise enthalten.

4 Gemeint sind die Gebietskörperschaften, die in den meisten Ländern auch als Landkreise definiert sind.

im Sozialbereich relevant, weil sie, sofern nicht anders geregelt, die überörtlichen Träger der Sozialhilfe sind und damit neben den kreisfreien Städten und Kreisen (örtliche Träger der Sozialhilfe) einen finanziell gewichtigen Teil der Aufgaben im Sozialbereich wahrnehmen.[5] Dies ist bei der Auswertung und Interpretation der Tabellen zu beachten.

In einigen Tabellen, vor allem im Sozialbereich sind einige Kommunen mit einem * als Optionskommune gekennzeichnet. Diese nehmen auch die Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit eigenverantwortlich wahr. Im Ruhrgebiet sind das seit 2005 die Städte Mülheim a. d. Ruhr und Hamm sowie der Ennepe-Ruhr-Kreis. Zu diesen sind ab 2012 die Stadt Essen und der Kreis Recklinghausen hinzugekommen.[6]

5 Vgl. dazu JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. unter Mitarbeit von M. Allmer u. A. Wagner (2018): Analyse der kommunalen Sozialausgaben im Ruhrgebiet. Essen.

6 Eine Übersicht über die Optionskommunen ist zu finden auf <https://kommunale-jobcenter.de/uebersichtskarte//> (Abruf: 12.12.2025).

VERZEICHNIS DES TABELLENBANDES

A: Haushaltsergebnis und Teilmengen

Tab. A1: Finanzmittelsaldo 2014 bis 2024 ... 10
Tab. A2: Bereinigte Einzahlungen 2014 bis 2024 ... 13
Tab. A3: Bereinigte Auszahlungen 2014 bis 2024 ... 16
Tab. A4: Primärsaldo 2014 bis 2024 ... 19
Tab. A5: Saldo der Vermögenstransfers 2014 bis 2024 ... 22
Tab. A6: Saldo der Investitionstätigkeit 2014 bis 2024 ... 25
Tab. A7: Finanzsaldo 2014 bis 2024 ... 28

B: Steuern, allgemeine Zuweisungen und Wirtschaftsleistung

Kurzeinführung ... 31
Tab. B1: Allgemeine Deckungsmittel 2014 bis 2024 ... 33
Tab. B2: Kommunale Steuereinnahmen (netto) 2014 bis 2024 ... 36
Tab. B3: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023 ... 39
Tab. B4: Erwerbstätige und Arbeitsvolumen 2013 bis 2023 ... 41
Tab. B5: Gewerbesteuer (netto) 2014 bis 2024 ... 43
Tab. B6: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2014 bis 2024 ... 49
Tab. B7: Grundsteuer B 2014 bis 2024 ... 52
Tab. B8: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2014 bis 2024 ... 58
Tab. B9: Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024 ... 61
Tab. B10: Schlüsselzuweisungen 2014 bis 2024 ... 64

C: Laufender Haushalt (ohne Kreditkosten, Finanzerträge und Infrastrukturerhalt)

Tab. C1: Auszahlungen für Leistungserstellung 2014 bis 2024 ... 68
Tab. C2: Auszahlungen für Personal 2014 bis 2024 ... 71
Tab. C3: Laufender Sachaufwand 2014 bis 2024 ... 74
Tab. C4: Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben 2014 bis 2024 ... 77
Tab. C5: Einzahlungen aus Leistungserstellung 2014 bis 2024 ... 80
Tab. C6: Zuweisungen und Kostenerstattungen von Bund/Land 2014 bis 2024 ... 83
Tab. C7: Einzahlungen aus Gebühren 2014 bis 2024 ... 86
Tab. C8: Jährliche Abfallgebühren in den kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten Nordrhein-Westfalens im Jahr 2024 ... 89
Tab. C9: Abwassergebühren in den kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens und den großen kreisangehörigen Städten des Ruhrgebietes 2023 und 2024 ... 90
Tab. C10: Einzahlungen aus Konzessionsabgaben 2014 bis 2024 ... 91
Tab. C11: Zuschussbedarf der Dienstleistungserstellung 2014 bis 2024 ... 94

D: Soziale Leistungen und ihre Empfänger

Kurzeinführung ... 97
Tab. D1: Auszahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024 ... 101
Tab. D2: Empfänger:innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2013 bis 2023 ... 104
Tab. D3: Auszahlungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II 2014 bis 2024 ... 106
Tab. D4: Bedarfsgemeinschaften SGB II - Jahresdurchschnitt - 2014 bis 2024 ... 108
Tab. D5: Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen 2014 bis 2024 ... 110
Tab. D6: Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII in Einrichtungen 2014 bis 2024 ... 112
Tab. D7: Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung 2014 bis 2024 ... 114
Tab. D8: Empfänger:innen von Leistungen nach dem 5. und 9. Kapitel SGB XII 2014 bis 2024 ... 116
Tab. D9: Auszahlungen für Eingliederungshilfe nach SGB IX 2014 bis 2024 ... 118
Tab. D10: Empfänger:innen von Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB XII 2014 bis 2024 ... 120
Tab. D11: Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2014 bis 2024 ... 122
Tab. D12: Auszahlungen für Leistungen für Bildung und Teilhabe 2014 bis 2024 ... 128
Tab. D13: Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2024 ... 131
Tab. D14: Empfänger:innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2024 ... 134
Tab. D15: Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen 2014 bis 2024 ... 136
Tab. D16: Einzahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024 ... 139

Tab. D17: Einzahlungen für Kosten der Unterkunft (SGB II) 2014 bis 2024 142
Tab. D18: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen 2014 bis 2024 144
Tab. D19: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen 2014 bis 2024 147
Tab. D20: Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2014 bis 2024 150
Tab. D21: Sozialausgabenbeteiligung des Bundes über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2014 bis 2024 152
Tab. D22: Modellrechnung zur Nettosozialausgabenbelastung 2024 155

E: Investitionen und Infrastrukturerhalt
Tab. E1: Auszahlungen für Investitionen 2014 bis 2024 158
Tab. E2: Auszahlungen für Baumaßnahmen 2014 bis 2024 161
Tab. E3: Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land) 2014 bis 2024 164
Tab. E4: Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing 2014 bis 2024 167
Tab. E5: Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung 2014 bis 2024 170
Tab. E6: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2014 bis 2024 173
Tab. E7: Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024 176
Tab. E8: Einzahlungen aus Beiträgen 2014 bis 2024 179
Tab. E9: Einzahlungen aus Mieten und Pachten 2014 bis 2024 182
Tab. E10: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen 2014 bis 2024 185
Tab. E11: Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen 2014 bis 2024 188

F: Verschuldung, Finanzierungskosten und -erträge
Tab. F1: Verschuldung im Kernhaushalt 2014 bis 2024 192
Tab. F2: Investitionskredite im Kernhaushalt 2014 bis 2024 196
Tab. F3: Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im Kernhaushalt 2014 bis 2024 200
Tab. F4: Kredite und Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung im Kernhaushalt 2014 bis 2024 202
Tab. F5: Schulden des öffentlichen Bereichs 2024 206
Tab. F6: Auszahlungen für Zinsen 2014 bis 2024 212
Tab. F7: Einzahlungen aus Finanzierungserträgen 2014 bis 2024 215
Tab. F8: Einzahlungen aus Zinsen 2014 bis 2024 218

G: Sozioökonomischer Hintergrund
Tab. G1: Bevölkerung und Fläche 2024 222
Tab. G2: Bevölkerungsentwicklung und -struktur 2024 225
Tab. G3: Bevölkerungsvorausschätzung zum 01.01.2050 228
Tab. G4: Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2013 bis 2023 231
Tab. G5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2024 234
Tab. G6: Arbeitslosigkeit 2014 bis 2024 (Jahresdurchschnitt) 237

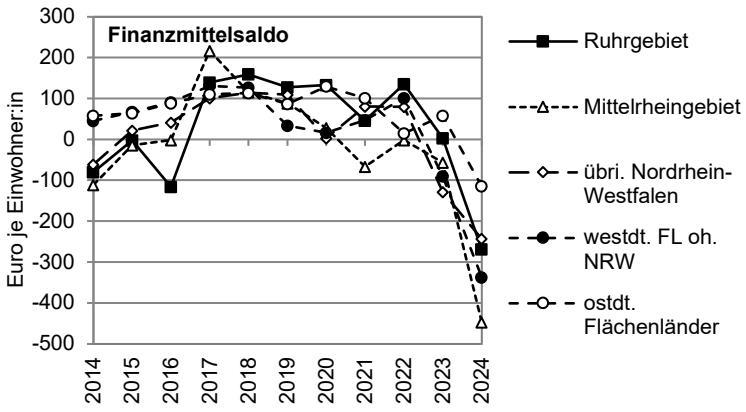
Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
Änderg.	Änderung
allg.	allgemein(e)
allg. DM	allgemeine Deckungsmittel
u. ä.	und ähnlich(e/s)
AZ	Auszahlungen
Bd.	Band
ber. AZ	bereinigte Auszahlungen
ber. EZ	bereinigte Einzahlungen
BG	Bedarfsgemeinschaft
BTHG	Bundesteilhabegesetz
BZw u.a.	Bedarfszuweisungen und andere Zuweisungen und Umlagen
bzw.	beziehungsweise
D	Deutschland (nur Flächenländer)
DESTATIS	Kurzbezeichnung für das Statistische Bundesamt
durchs.	durchschnittlich (e/er)
d. h.	das heißt
einschl.	einschließlich
ErwMi	Erwerbsminderung
ET	Erwerbstätige
Ew. oder Einwoh.	Einwohner
EZ	Einzahlungen
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FamLA	Kompensationszahlungen Familienleistungsausgleich
FEU	Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (rechtlich selbständig)
FM-Saldo	Finanzmittelsaldo
GA/Gem.-Ant.	Gemeindeanteil
GA EKSt	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
GA USt	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Gem.	Gemeinde
Gew.-St	Gewerbesteuer
GG	Grundgesetz
GruSi	Grundsicherung
GSt B	Grundsteuer B
insges.	insgesamt
IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen
jahresd.	jahresdurchschnittlich(e)
jährl.	jährlich(e)
J	Jahr(e/en) (z. B. <15 J)
JD	Jahresdurchschnitt
jew.	jeweils
KdU	Kosten der Unterkunft
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KH	Kernhaushalt
Kom.-Verb.	Kommunalverband
KonzAbg	Konzessionsabgaben
KostenEr	Kostenerstattungen
Krs.	Kreis
LV	Landschaftsverband
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
n. i.	nicht interpretierbar (Bezieht sich darauf, dass das Geometrische Mittel hier kein Ergebnis liefert.)
n. d.	nicht darstellbar
NW, NRW oder Nordrh.-Westf.	Nordrhein-Westfalen
o. b. F.	ohne besondere Finanzierungsvorgänge
ostdt.	ostdeutsche(s)
p. a.	per anno / pro Jahr
PG	Produktgruppe
Produz.	Produzierendes (Gewerbe)
rd.	rund
S.	Seite
s./s. a.	siehe / siehe auch
SchlZw	Schlüsselzuweisungen
SGB	Sozialgesetzbuch
so.	sonstige
SoAllZw	Sonstige allgemeine Zuweisungen
SozA	Sozialausgaben
SozL	Sozialleistungen
Std.	Stunde(n)
Tab.	Tabelle
übri.	übrige(s)
USt	Umsatzsteuer
westdt.	westdeutsche(s)
WIG	Wohnbau-, Industrie- u. Gewerbefläche
WFL	westdeutsche Flächenländer
WFL o NW	westdeutsche Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen
z. B.	zum Beispiel
ZweckZw	Zweckzuweisungen

A – Haushaltsergebnis und Teilmengen

Tabelle A1: Finanzmittelsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Finanzmittelsaldo: Überschuss/Fehlbetrag									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	-1 378,6	-9 367,3	-1 393,4	- 269,0	- 20,3	- 4,9	n.i.	11,7	29,3	- 176,3
Mittelrheingebiet	-2 631,6	681,9	-2 295,0	- 447,5	32,6	- 8,1	n.i.	13,5	- 76,2	98,2
übr. Nordrhein-Westfalen	-1 707,9	88,4	- 801,4	- 243,4	- 27,9	- 4,6	n.i.	13,3	- 16,7	- 56,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	-4 339,4	249,1	-3 096,3	- 336,4	- 0,3	- 6,2	n.i.	13,4	- 43,9	14,2
Nordrhein-Westfalen*	-5 715,4	362,2	-4 478,7	- 317,1	- 6,0	- 5,8	n.i.	13,0	- 23,1	- 39,8
Nordrhein-Westfalen	-5 979,9	308,1	-4 514,7	- 331,8	- 1,7	- 5,6	n.i.	15,2	- 20,1	- 47,6
westdt. FL oh. NRW	-15 803,2	276,5	-11 605,5	- 337,5	-	- 6,1	n.i.	- 220,0	- 38,4	-
westdt. Flächenländer	-21 774,1	273,8	-15 949,4	- 335,7	- 0,5	- 5,9	n.i.	- 236,1	- 34,1	- 11,3
ostdt. Flächenländer	-1 427,7	- 298,6	-2 146,6	- 114,9	- 65,9	- 2,4	n.i.	- 206,5	45,7	- 218,9
Flächenländer insgesamt	-23 201,9	354,4	-18 096,0	- 300,2	- 11,0	- 5,4	n.i.	- 228,5	- 21,2	- 44,8
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	- 822,4	-4 113,7	- 842,9	- 246,5	- 27,0	- 4,6	n.i.	9,6	31,5	- 182,1
rheinische Städte	-1 302,6	13 986,3	-1 293,4	- 495,3	46,8	- 8,4	n.i.	14,5	- 86,7	125,4
bergische Städte	- 176,7	- 453,1	- 226,8	- 276,8	- 18,0	- 5,9	n.i.	- 3,7	59,4	- 254,4
übr. Nordrhein-Westfalen	- 204,1	- 14,4	34,4	- 319,9	- 5,2	- 6,2	n.i.	13,2	- 81,5	112,0
Nordrhein-Westfalen	-2 505,9	1 313,7	-2 328,7	- 346,0	2,5	- 6,3	n.i.	9,7	- 19,6	- 49,1
westdt. FL oh. NRW	-5 919,9	219,6	-4 067,9	- 575,3	70,5	- 10,0	81,2	- 221,6	- 141,9	269,1
westdt. Flächenländer	-8 425,9	313,5	-6 388,4	- 480,6	42,4	- 8,5	n.i.	37,5	- 90,9	136,4
ostdt. Flächenländer	- 765,0	1 205,2	- 706,4	- 239,0	- 29,2	- 5,1	n.i.	- 211,2	- 38,6	0,5
Flächenländer insgesamt	-9 190,8	338,5	-7 094,7	- 443,3	31,4	- 8,1	n.i.	79,8	- 82,8	115,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	- 553,6	3 827,5	- 539,5	- 309,5	- 8,3	- 5,6	n.i.	16,6	24,4	- 163,6
Mittelrheingebiet	-1 152,2	205,3	- 774,8	- 441,2	30,7	- 8,3	n.i.	25,4	- 98,3	155,7
übr. Nordrhein-Westfalen	-1 503,7	125,1	- 835,8	- 235,7	- 30,2	- 4,4	n.i.	13,3	- 10,0	- 74,0
Nordrhein-Westfalen	-3 209,5	202,9	-2 150,1	- 297,7	- 11,8	- 5,5	n.i.	16,9	- 25,6	- 33,4
westdt. FL oh. NRW	-9 417,5	297,6	-7 049,1	- 257,7	- 23,6	- 4,9	n.i.	- 220,5	- 16,2	- 57,8
westdt. Flächenländer	-12 618,0	257,3	-9 086,9	- 266,7	- 21,0	- 5,1	n.i.	- 232,2	- 18,8	- 51,1
ostdt. Flächenländer	- 629,7	- 190,1	-1 328,7	- 68,3	- 79,8	- 1,4	n.i.	- 202,6	72,9	- 289,7
Flächenländer insgesamt	-13 247,6	367,8	-10 415,6	- 234,3	- 30,6	- 4,5	n.i.	- 225,6	- 3,7	- 90,3
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	- 2,6	- 130,2	- 11,0	- 0,5		- 2,3	n.i.	- 10,2	0,2	
Landschaftsverbände	- 261,9	10,5	- 24,9	- 14,5		- 2,7	n.i.	- 201,0	2,9	
Nordrhein-Westfalen	- 264,4	- 5,1	14,3	- 14,7		- 2,7	n.i.	- 204,4	1,2	
Hessen	56,6	- 418,0	74,4	9,0		2,5	44,4	10,3	3,6	
Bayern	- 565,2	-2 118,7	- 593,2	- 42,8		- 7,7	n.i.	- 210,0	15,9	



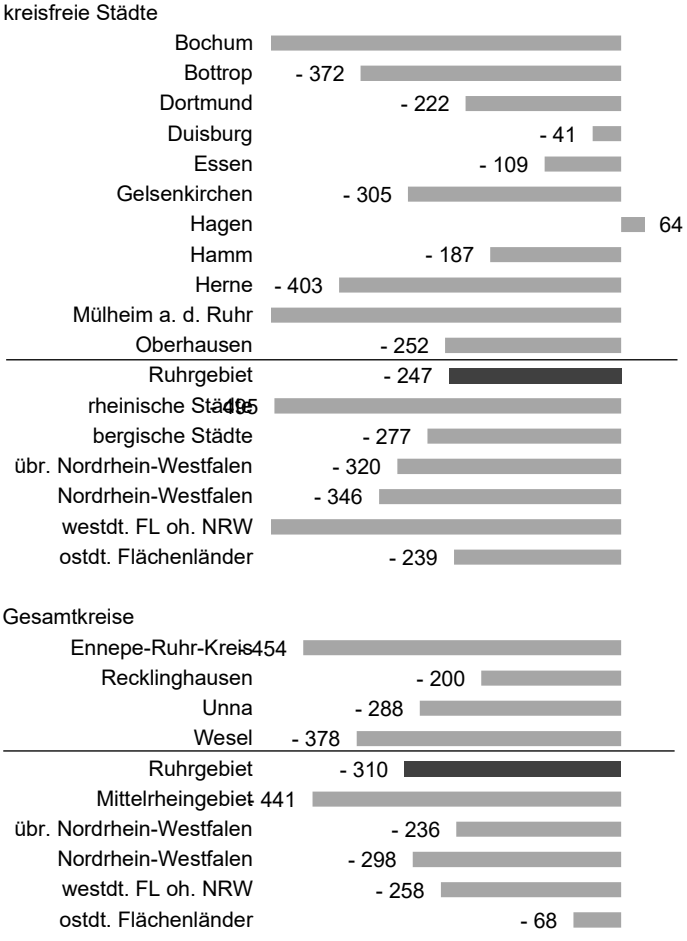
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle A1: Finanzmittelsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Finanzmittelsaldo: Überschuss/Fehlbetrag									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	- 233,8	346,8	- 181,5	- 654,0	93,8	- 11,2	n.i.	7,0	- 135	251,7
Bottrop	- 44,1	267,2	- 32,1	- 372,2	10,3	- 8,6	84,3	- 249,3	- 134	248,6
Dortmund	- 134,0	109,5	- 70,0	- 222,3	- 34,1	- 3,7	n.i.	20,6	- 40	3,2
Duisburg	- 20,5	- 111,4	- 201,0	- 40,8	- 87,9	- 0,9	n.i.	- 202,2	210	- 647,1
Essen	- 62,9	1 352,6	- 58,6	- 109,5	- 67,6	- 1,8	n.i.	- 225,6	67	- 275,3
Gelsenkirchen	- 81,4	2 716,9	- 78,5	- 304,6	- 9,7	- 5,9	n.i.	10,5	159	- 513,1
Hagen	12,3	- 71,5	- 30,7	64,4	- 119,1	1,4	- 19,3	- 8,0	188	- 589,5
Hamm	- 33,6	146,7	- 20,0	- 187,0	- 44,6	- 3,5	n.i.	34,4	9	- 124,4
Herne	- 63,1	- 352,2	- 88,1	- 402,9	19,4	- 8,2	n.i.	11,3	15	- 139,7
Mülheim a. d. Ruhr	- 107,6	162,1	- 66,5	- 622,1	84,3	- 11,2	n.i.	- 1,8	- 42	9,0
Oberhausen	- 53,8	42,4	- 16,0	- 251,5	- 25,5	- 5,0	n.i.	2,0	- 119	210,5
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 142,9	154,4	- 86,7	- 454,3	34,6	- 7,9	n.i.	11,6	- 42	9,7
Recklinghausen	- 124,2	- 272,4	- 196,3	- 199,8	- 40,8	- 3,6	n.i.	27,7	165	- 530,4
Unna	- 113,6	-2 217,2	- 118,9	- 287,7	- 14,7	- 5,2	n.i.	15,1	40	- 204,4
Wesel	- 172,9	389,3	- 137,5	- 378,0	12,0	- 7,0	n.i.	19,0	- 131	241,3

Finanzmittelsaldo 2024
in Euro je Einwohner:in



Zum Unterschied von Finanzmittelsaldo und Finanzierungssaldo

Der *Finanzierungssaldo* wird vom Statistischen Bundesamt zur Ermittlung des kommunalen Haushaltsergebnisses auf Bundes- und Länderebene berechnet. Ihm liegt eine *gesamtwirtschaftliche Betrachtung* zugrunde. Er ergibt sich durch Abzug der um einige Positionen bereinigten Einnahmen von den ebenso bereinigten Ausgaben. Bereinigt wird um haushaltstechnische Verrechnungen, Zahlungen von gleicher Ebene und besondere Finanzierungsvorgänge. Dies dient der Vermeidung von Doppelzählungen und dem Ausschluss des Kreditbereichs.
Die Berechnung des *Finanzmittelsaldos* für den Finanzbericht Ruhrgebiet weicht davon in einigen Punkten ab. Grund dafür ist, dass hier der *einzelgemeindliche Haushaltsabschluss im Vordergrund steht*. Folgende Abweichungen bestehen:

- Es erfolgt keine Bereinigung um Zahlungen von gleicher Ebene. Diese Zahlungen sind für die einzelne Kommune relevant. Bei Kreisaggregaten muss aber die Doppelzählung (insbes. Kreisumlage) beachtet werden. Die Kreisumlage wird deshalb neutralisiert.
- Zu den besonderen Finanzierungsvorgängen werden auch die Schuldenaufnahme und die Schuldentilgung jenseits des Kreditmarktes (öffentlicher Bereich) hinzugerechnet.
- Die von der Finanzstatistik dem Investitionsbereich zugerechneten Einzahlungen aus Ausleihungen und Rückflüsse von Ausleihungen werden den besonderen Finanzierungsvorgängen zugerechnet. Dadurch wird ein Unterschied zwischen den Systematiken von Land und Bund ausgeglichen.
- Die Ein- und Auszahlungen für Optionskommunen, die vom Statistischen Bundesamt nur nachrichtlich mitgeführt werden, werden hier für den Finanzierungssaldo mitberücksichtigt. Auch hier handelt es sich für den Kommunalhaushalt um relevante Zahlungen. Gleichen sie sich nicht aus, beeinflusst das das Haushaltsergebnis.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

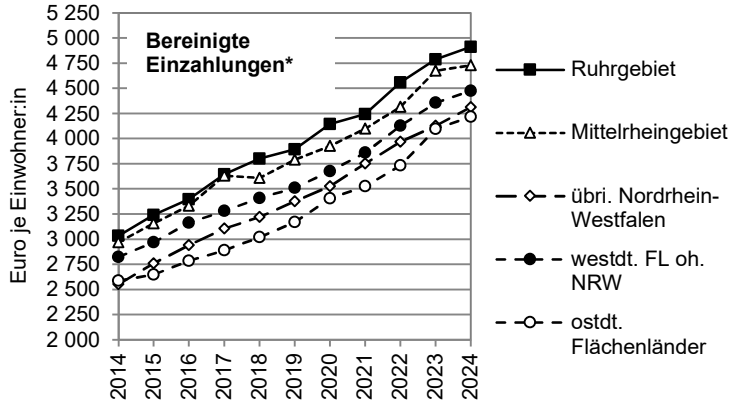
Tabelle A1: Finanzmittelsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Finanzmittelsaldo: Überschuss/Fehlbetrag									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	- 4,0	171,0	- 2,5	- 321,9	- 4,6	- 9,3	19,0	14,1	- 80,8	110,1
Bergkamen	- 12,8	- 196,0	- 26,2	- 261,0	- 22,7	- 6,5	n.i.	- 228,6	108,3	- 381,8
Bönen	- 0,2	- 63,6	0,3	- 9,9	- 97,1	- 0,3	n.i.	- 16,6	152,0	- 495,3
Breckerfeld	0,7	- 78,3	- 2,7	82,9	- 124,6	2,8	- 7,9	- 201,6	- 106,2	176,3
Castrop-Rauxel	- 23,5	- 498,0	- 29,4	- 319,3	- 5,4	- 9,4	n.i.	8,5	- 24,2	- 37,0
Datteln	5,9	- 41,8	- 4,2	166,4	- 149,3	5,3	n.i.	- 220,1	232,8	- 705,7
Dinslaken	- 22,9	467,3	- 18,9	- 340,6	0,9	- 8,5	20,7	14,5	- 350,7	812,2
Dorsten	- 2,6	- 118,3	- 17,0	- 34,9	- 89,7	- 0,9	n.i.	25,4	210,9	- 648,7
Ennepetal	- 24,0	27,9	- 5,2	- 815,8	141,7	- 16,5	n.i.	7,5	- 297,0	672,7
Fröndenberg/Ruhr	2,1	- 319,3	3,1	103,2	- 130,6	3,9	- 7,2	- 224,5	36,7	- 195,5
Gevelsberg	- 6,8	- 8,6	0,6	- 224,3	- 33,5	- 5,7	43,0	20,4	- 193,5	403,4
Gladbeck	- 23,5	- 269,9	- 37,3	- 310,2	- 8,1	- 7,3	38,2	24,4	- 60,0	56,0
Haltern am See	- 0,8	- 123,8	- 4,4	- 22,1	- 93,5	- 0,7	n.i.	- 191,9	176,6	- 559,5
Hamminkeln	- 24,1	1 224,5	- 22,3	- 899,9	166,7	- 22,3	74,7	38,5	- 234,6	510,2
Hattingen	- 6,7	- 548,1	- 8,2	- 126,4	- 62,6	- 3,5	n.i.	0,5	373,5	-1 071,7
Herdecke	- 2,5	- 45,9	2,1	- 108,8	- 67,8	- 3,4	n.i.	- 13,5	- 3,5	- 91,0
Herten	10,6	- 171,2	25,5	173,6	- 151,5	4,3	0,1	- 204,2	140,0	- 464,1
Holzwickede	- 2,8	- 50,0	2,8	- 158,5	- 53,0	- 5,1	n.i.	21,1	- 101,5	163,9
Hünxe	1,4	- 44,8	- 1,1	100,3	- 129,7	3,4	- 4,9	- 10,2	102,4	- 366,3
Kamen	- 22,4	2 439,5	- 21,5	- 529,1	56,8	- 12,7	n.i.	8,0	34,9	- 190,8
Kamp-Lintfort	- 31,1	175,7	- 19,8	- 818,7	142,6	- 19,1	24,1	15,5	- 345,9	799,8
Lünen	- 32,0	- 303,6	- 47,7	- 371,9	10,2	- 8,7	36,0	12,5	- 8,2	- 78,6
Marl	- 51,9	42,7	- 15,5	- 600,2	77,9	- 14,3	n.i.	- 218,2	- 4,6	- 88,0
Moers	- 51,2	- 607,2	- 61,2	- 504,8	49,6	- 13,9	n.i.	13,8	107,9	- 380,7
Neukirchen-Vluyn	- 5,2	- 191,0	- 10,8	- 190,3	- 43,6	- 6,3	17,2	- 3,7	25,5	- 166,4
Oer-Erkenschwick	- 6,6	- 211,1	- 12,5	- 208,7	- 38,2	- 5,7	- 0,0	9,2	16,0	- 141,6
Recklinghausen	- 14,5	- 137,5	- 53,1	- 125,6	- 62,8	- 3,3	n.i.	12,1	365,6	-1 051,0
Rheinberg	- 6,5	770,8	- 5,7	- 207,1	- 38,6	- 5,8	4,6	- 206,1	- 41,1	6,9
Schermbeck	- 0,8	- 304,6	- 1,2	- 58,5	- 82,7	- 1,8	n.i.	- 189,8	65,4	- 270,1
Schwelm	- 11,7	1 093,9	- 10,7	- 417,4	23,7	- 10,2	49,4	10,8	- 172,5	348,8
Schwerte	- 11,7	- 41,8	8,4	- 253,9	- 24,8	- 6,4	n.i.	15,2	- 53,6	39,3
Selm	- 14,7	- 297,3	- 22,1	- 562,2	66,6	- 13,8	111,5	- 218,4	- 131,1	241,1
Sonsbeck	- 4,8	-1 187,8	- 5,2	- 547,9	62,4	- 18,3	70,7	34,5	- 9,1	- 76,3
Sprockhövel	- 5,8	864,4	- 5,2	- 238,1	- 29,5	- 7,4	47,4	7,2	- 33,1	- 14,0
Unna	11,3	- 37,7	- 6,8	192,1	- 156,9	4,9	- 5,1	3,6	285,9	- 843,7
Voerde (Niederrhein)	6,9	1 012,9	6,3	194,7	- 157,7	6,4	12,4	- 199,2	130,9	- 440,5
Waltrop	- 2,0	- 169,6	- 5,0	- 69,7	- 79,3	- 2,0	n.i.	- 203,8	97,4	- 353,3
Werne	- 7,8	128,8	- 4,4	- 256,2	- 24,1	- 7,2	44,0	2,2	- 3,4	- 91,1
Wesel	- 9,3	- 53,0	10,5	- 154,0	- 54,4	- 3,9	n.i.	- 201,5	- 195,6	408,7
Wetter (Ruhr)	- 8,7	282,1	- 6,4	- 333,5	- 1,2	- 9,2	0,8	3,2	- 79,3	106,3
Witten	- 28,1	56,6	- 10,2	- 306,3	- 9,2	- 7,4	n.i.	8,3	- 102,2	166,0
Xanten	- 4,3	- 56,1	5,6	- 205,6	- 39,1	- 6,8	32,1	0,2	- 122,3	218,1
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 49,3	482,5	- 40,9	- 156,9	- 53,5	- 8,4	n.i.	- 213,4	- 1,1	- 97,1
Kreis Recklinghausen	- 15,4	- 154,9	- 43,4	- 24,8	- 92,7	- 1,5	n.i.	- 208,5	40,9	- 206,5
Kreis Unna	- 22,7	27,8	- 4,9	- 57,4	- 83,0	- 3,4	n.i.	12,8	- 7,8	- 79,8
Kreis Wesel	- 17,1	189,5	- 11,2	- 37,3	- 88,9	- 2,1	n.i.	- 224,1	- 42,4	10,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle A2: Bereinigte Einzahlungen* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Bereinigte Einzahlungen*								durchschnittliche Einzahlungen	
	2024						jahresd. Änderung		2019/24	
							2019/24	2014/24		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	25 166,3	2,1	508,2	4 910,7	9,7	94,9	3,9	4,5	4 422,8	10,5
Mittelrheingebiet	27 803,5	- 0,4	- 106,0	4 728,5	5,7	91,4	3,8	4,3	4 255,5	6,4
übr. Nordrhein-Westfalen	30 265,9	4,3	1 251,0	4 312,5	- 3,6	94,7	4,2	4,9	3 844,3	- 3,9
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	58 069,4	2,0	1 145,0	4 502,1	0,6	93,1	4,0	4,6	4 033,0	0,8
Nordrhein-Westfalen**	83 207,4	2,1	1 681,1	4 616,7	3,2	93,6	4,0	4,6	4 142,2	3,5
Nordrhein-Westfalen	85 909,4	2,0	1 652,5	4 766,7	6,5	93,5	3,7	4,4	4 292,5	7,3
westdt. FL oh. NRW	209 589,4	3,1	6 262,6	4 475,6	-	92,9	4,1	4,3	4 001,3	-
westdt. Flächenländer	295 507,8	2,8	8 085,8	4 556,6	1,8	93,1	4,0	4,3	4 086,1	2,1
ostdt. Flächenländer	52 412,0	2,9	1 473,1	4 218,2	- 5,7	97,2	4,9	4,5	3 692,2	- 7,7
Flächenländer insgesamt	347 919,8	2,8	9 558,9	4 502,2	0,6	93,7	4,1	4,4	4 022,3	0,5
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	17 227,3	2,6	435,5	5 163,4	15,4	95,5	4,2	4,6	4 621,3	15,5
rheinische Städte	14 154,1	- 0,8	- 114,6	5 381,5	20,2	91,6	4,3	4,5	4 768,9	19,2
bergische Städte	2 822,5	- 1,8	- 52,6	4 420,1	- 1,2	94,1	2,1	3,3	4 139,8	3,5
übr. Nordrhein-Westfalen	3 093,5	3,9	116,1	4 848,6	8,3	93,9	3,9	4,7	4 277,9	6,9
Nordrhein-Westfalen	37 297,4	1,0	384,3	5 149,3	15,1	93,8	4,0	4,5	4 603,2	15,0
westdt. FL oh. NRW	53 323,4	2,3	1 185,5	5 181,8	15,8	90,1	3,8	3,7	4 706,4	17,6
westdt. Flächenländer	90 620,8	1,8	1 578,0	5 168,4	15,5	91,6	3,9	4,0	4 674,7	16,8
ostdt. Flächenländer	14 108,4	2,5	346,2	4 408,1	- 1,5	94,9	4,5	4,3	3 890,8	- 2,8
Flächenländer insgesamt	104 729,2	1,9	1 924,2	5 051,0	12,9	92,0	4,0	4,0	4 553,8	13,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	7 910,6	1,3	100,6	4 423,4	- 1,2	93,6	3,4	4,2	4 038,9	0,9
Mittelrheingebiet	10 826,9	0,6	61,3	4 146,1	- 7,4	90,4	3,5	4,3	3 755,3	- 6,2
übr. Nordrhein-Westfalen	27 172,4	4,4	1 134,9	4 258,9	- 4,8	94,8	4,2	4,9	3 799,7	- 5,0
Nordrhein-Westfalen	45 909,9	2,9	1 296,8	4 258,9	- 4,8	93,5	3,9	4,6	3 829,1	- 4,3
westdt. FL oh. NRW	153 606,3	3,3	4 907,7	4 203,9	- 6,1	94,1	4,4	4,5	3 732,6	- 6,7
westdt. Flächenländer	199 525,2	3,3	6 316,8	4 216,6	- 5,8	93,9	4,3	4,6	3 756,4	- 6,1
ostdt. Flächenländer	38 152,6	3,0	1 115,9	4 136,0	- 7,6	98,2	5,1	4,6	3 607,8	- 9,8
Flächenländer insgesamt	237 677,8	3,2	7 432,6	4 203,4	- 6,1	94,6	4,4	4,6	3 731,9	- 6,7
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	108,5	- 20,5	- 27,9	21,2		97,7	3,4	5,0	20,3	- 99,5
Landschaftsverbände	9 373,5	4,0	356,5	520,1		97,3	2,9	2,9	466,3	- 88,3
Nordrhein-Westfalen	9 482,0	4,2	378,9	526,1		97,3	2,9	3,0	471,9	- 88,2
Hessen	2 297,9	8,9	187,4	366,1		102,5	1,8	2,6	325,9	- 91,9
Bayern	6 767,2	4,7	305,4	512,6		92,3	3,0	3,7	463,4	- 88,4



* Einzahlungen ohne besondere Finanzierungsvorgänge u. Zahlungen an Optionskommunen / Kreisaggregate ohne Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

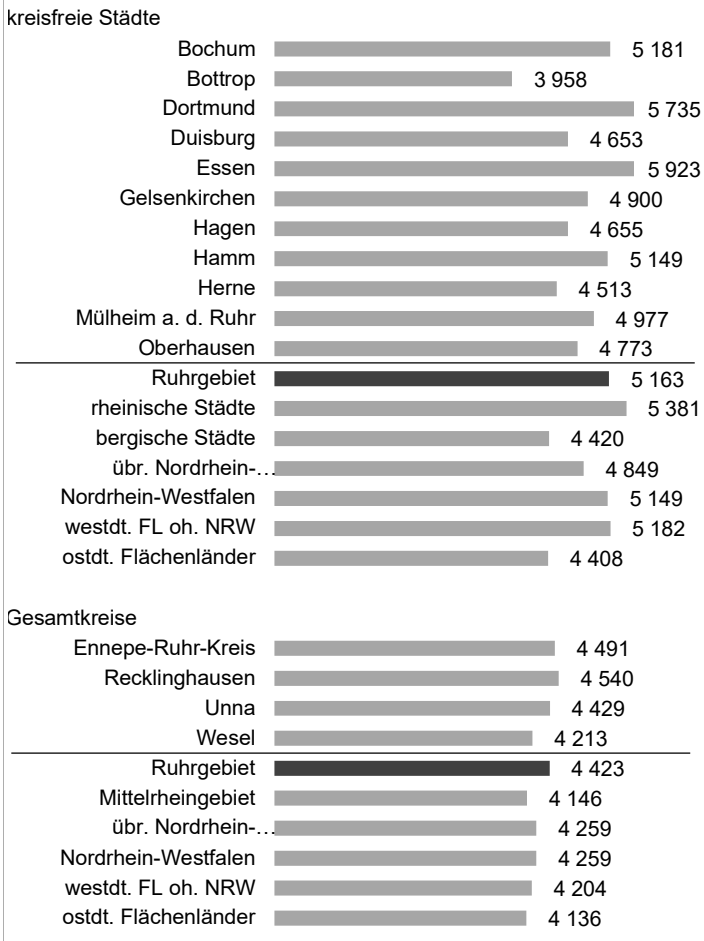
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle A2: Bereinigte Einzahlungen* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Bereinigte Einzahlungen*								durchschnittliche Einzahlungen	
	2024						jahresd. Änderung		2019/24	
							2019/24	2014/24		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	1 852,0	1,2	21,3	5 180,8	15,8	88,8	4,4	5,0	4 582	14,5
Bottrop	469,3	- 6,3	- 31,4	3 958,1	- 11,6	91,4	1,7	3,5	3 816	- 4,6
Dortmund	3 455,9	6,2	202,8	5 734,9	28,1	96,3	5,3	5,1	4 961	24,0
Duisburg	2 338,5	- 0,5	- 11,6	4 652,6	4,0	99,1	4,1	4,6	4 278	6,9
Essen	3 403,3	4,5	147,3	5 922,6	32,3	98,4	3,9	4,7	5 200	29,9
Gelsenkirchen	1 309,4	1,2	15,8	4 900,1	9,5	94,1	3,9	4,2	4 599	14,9
Hagen	885,8	- 1,4	- 12,9	4 654,7	4,0	101,4	3,6	3,3	4 306	7,6
Hamm	925,7	5,4	47,6	5 148,6	15,0	96,5	6,3	4,9	4 344	8,6
Herne	706,4	- 4,4	- 32,3	4 513,4	0,8	91,8	3,7	4,7	4 131	3,2
Mülheim a. d. Ruhr	860,9	6,5	52,5	4 977,1	11,2	89,6	2,7	4,7	4 609	15,2
Oberhausen	1 020,1	3,7	36,4	4 773,1	6,6	95,0	3,6	4,2	4 327	8,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 412,6	3,2	43,2	4 491,2	0,3	90,8	4,2	4,7	4 032	0,8
Recklinghausen	2 822,2	0,4	12,6	4 540,0	1,4	96,2	2,5	3,4	4 289	7,2
Unna	1 748,7	3,0	51,2	4 429,2	- 1,0	93,9	4,1	4,6	3 920	- 2,0
Wesel	1 927,0	- 0,3	- 6,3	4 213,5	- 5,9	91,8	3,6	4,5	3 812	- 4,7

Bereinigte Einzahlungen* 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

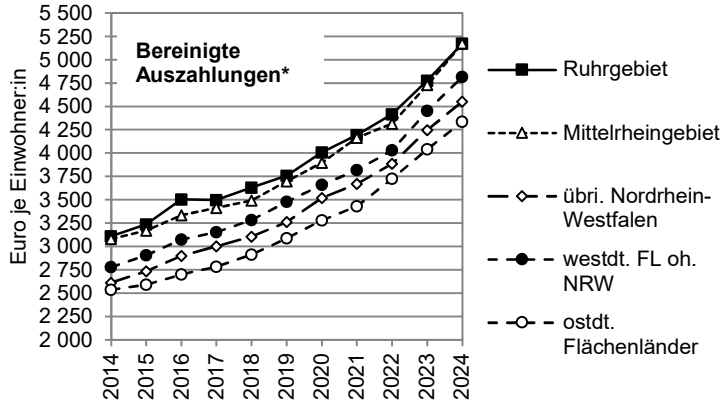
Tabelle A2: Bereinigte Einzahlungen* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Bereinigte Einzahlungen*								durchschnittliche Einzahlungen	
	2024						jahresd. Änderung		2019/24	
							2019/24	2014/24		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	39,4	- 4,3	- 1,8	3 154,6	- 29,5	90,7	4,7	2,9	2 793	- 30,2
Bergkamen	184,7	- 1,5	- 2,9	3 762,2	- 15,9	93,5	3,1	4,3	3 307	- 17,4
Bönen	61,6	17,5	9,2	3 445,4	- 23,0	99,7	4,5	4,5	2 914	- 27,2
Breckerfeld	27,1	14,2	3,4	3 056,9	- 31,7	102,8	6,0	6,0	2 617	- 34,6
Castrop-Rauxel	226,9	- 7,6	- 18,8	3 087,6	- 31,0	90,6	1,3	2,7	3 099	- 22,6
Datteln	117,0	4,8	5,4	3 286,2	- 26,6	105,3	0,8	2,6	3 184	- 20,4
Dinslaken	244,9	- 4,6	- 11,8	3 643,9	- 18,6	91,5	3,2	3,8	3 386	- 15,4
Dorsten	278,4	1,3	3,5	3 690,5	- 17,5	99,1	2,8	3,4	3 419	- 14,5
Ennepetal	121,4	11,9	13,0	4 122,9	- 7,9	83,5	2,7	4,0	3 809	- 4,8
Fröndenberg/Ruhr	55,8	17,6	8,4	2 718,1	- 39,3	103,9	4,3	4,7	2 376	- 40,6
Gevelsberg	112,8	3,9	4,3	3 739,6	- 16,4	94,3	3,3	4,3	3 355	- 16,2
Gladbeck	297,0	- 5,0	- 15,5	3 925,3	- 12,3	92,7	2,8	3,1	3 768	- 5,8
Haltern am See	121,2	4,0	4,7	3 175,3	- 29,1	99,3	1,8	3,2	2 952	- 26,2
Hamminkeln	84,0	8,1	6,3	3 129,2	- 30,1	77,7	6,8	7,9	2 535	- 36,6
Hattingen	183,3	- 0,1	- 0,1	3 462,0	- 22,6	96,5	2,8	4,1	3 504	- 12,4
Herdecke	71,5	18,4	11,1	3 130,7	- 30,0	96,6	5,0	6,3	2 648	- 33,8
Herten	254,8	14,4	32,0	4 178,7	- 6,6	104,3	3,9	4,0	3 587	- 10,4
Holzwickede	52,6	1,9	1,0	2 969,9	- 33,6	94,9	0,2	2,6	2 962	- 26,0
Hünxe	41,7	5,7	2,2	3 046,8	- 31,9	103,4	3,9	5,6	2 769	- 30,8
Kamen	153,3	2,3	3,4	3 620,8	- 19,1	87,3	2,9	4,8	3 296	- 17,6
Kamp-Lintfort	132,0	- 2,2	- 3,0	3 478,9	- 22,3	80,9	- 0,1	3,5	3 416	- 14,6
Lünen	333,3	- 0,4	- 1,3	3 878,5	- 13,3	91,3	4,4	4,5	3 418	- 14,6
Marl	311,3	8,8	25,3	3 603,1	- 19,5	85,7	0,7	2,8	3 486	- 12,9
Moers	317,2	- 15,1	- 56,3	3 129,7	- 30,1	86,1	2,1	3,0	3 085	- 22,9
Neukirchen-Vluyn	76,1	- 5,4	- 4,4	2 806,9	- 37,3	93,7	2,7	3,9	2 640	- 34,0
Oer-Erkenschwick	109,4	6,3	6,5	3 479,9	- 22,2	94,3	4,8	4,5	3 073	- 23,2
Recklinghausen	425,6	- 9,1	- 42,5	3 693,4	- 17,5	96,7	- 0,2	2,7	3 887	- 2,9
Rheinberg	105,0	4,4	4,4	3 363,9	- 24,8	94,2	5,0	3,9	3 046	- 23,9
Schermbeck	44,3	- 5,3	- 2,5	3 272,7	- 26,9	98,2	6,3	6,6	2 730	- 31,8
Schwelm	102,7	- 2,4	- 2,5	3 664,5	- 18,1	89,8	4,4	4,9	3 246	- 18,9
Schwerte	170,2	22,0	30,7	3 693,0	- 17,5	93,6	4,3	5,3	3 101	- 22,5
Selm	91,6	- 8,0	- 8,0	3 513,7	- 21,5	86,2	1,6	3,5	3 400	- 15,0
Sonsbeck	21,2	- 10,0	- 2,4	2 445,8	- 45,4	81,7	3,5	3,8	2 341	- 41,5
Sprockhövel	72,1	- 1,1	- 0,8	2 960,7	- 33,8	92,6	2,7	3,7	2 725	- 31,9
Unna	241,9	18,6	38,0	4 120,7	- 7,9	104,9	6,5	5,3	3 245	- 18,9
Voerde (Niederrhein)	116,0	14,6	14,8	3 257,5	- 27,2	106,4	3,4	6,2	2 838	- 29,1
Waltrop	100,4	13,2	11,7	3 436,0	- 23,2	98,0	5,0	4,7	2 887	- 27,9
Werne	100,9	1,3	1,3	3 314,5	- 25,9	92,8	3,2	3,5	3 109	- 22,3
Wesel	227,4	12,0	24,3	3 751,5	- 16,2	96,1	3,1	4,3	3 286	- 17,9
Wetter (Ruhr)	86,2	0,3	0,2	3 298,5	- 26,3	90,8	6,0	5,5	2 873	- 28,2
Witten	352,7	3,7	12,5	3 843,2	- 14,1	92,6	3,9	4,4	3 355	- 16,1
Xanten	60,0	1,0	0,6	2 837,5	- 36,6	93,2	3,8	4,4	2 533	- 36,7
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	537,5	3,6	18,6	1 708,8	- 61,8	91,6	4,2	3,9	1 515,5	- 62,1
Kreis Recklinghausen	1 049,9	3,1	31,6	1 688,9	- 62,3	99,7	3,8	3,5	1 533,0	- 61,7
Kreis Unna	639,6	1,4	8,8	1 620,0	- 63,8	96,6	4,1	3,7	1 446,4	- 63,9
Kreis Wesel	781,4	7,0	51,5	1 708,6	- 61,8	97,9	4,7	4,7	1 476,6	- 63,1

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle A3: Bereinigte Auszahlungen* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Bereinigte Auszahlungen*								durchschnittliche Auszahlungen	
	2024						jahresd. Änderung		2019/24	
							2019/24	2014/24		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	26 516,8	7,8	1 910,3	5 174,3	7,4	105,4	5,5	4,7	4 387,8	8,5
Mittelrheingebiet	30 435,6	7,8	2 194,1	5 176,1	7,4	109,5	5,8	4,8	4 331,3	7,1
übr. Nordrhein-Westfalen	31 962,8	7,0	2 084,4	4 554,3	- 5,5	105,6	5,7	5,2	3 858,1	- 4,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	62 398,3	7,4	4 278,5	4 837,7	0,4	107,5	5,7	5,0	4 075,2	0,8
Nordrhein-Westfalen**	88 884,2	7,5	6 205,7	4 931,7	2,4	106,8	5,6	4,9	4 162,5	2,9
Nordrhein-Westfalen	91 850,7	7,3	6 213,0	5 096,3	5,8	106,9	5,5	4,8	4 309,8	6,6
westdt. FL oh. NRW	225 638,1	8,6	17 885,9	4 818,3	-	107,7	5,6	5,1	4 044,6	-
westdt. Flächenländer	317 488,8	8,2	24 099,0	4 895,5	1,6	107,4	5,5	5,0	4 122,9	1,9
ostdt. Flächenländer	53 906,7	7,2	3 617,9	4 338,5	- 10,0	102,9	5,8	5,0	3 652,5	- 9,7
Flächenländer insgesamt	371 395,5	8,1	27 716,9	4 806,0	- 0,3	106,7	5,6	5,0	4 046,8	0,1
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	18 033,5	7,7	1 283,8	5 405,0	12,2	104,7	5,6	4,8	4 584,0	13,3
rheinische Städte	15 456,7	8,3	1 178,7	5 876,7	22,0	109,2	5,9	5,0	4 855,5	20,1
bergische Städte	2 999,7	6,4	179,2	4 697,7	- 2,5	106,3	4,8	2,7	4 076,7	0,8
übr. Nordrhein-Westfalen	3 293,2	2,5	79,9	5 161,5	7,1	106,5	5,9	5,1	4 355,3	7,7
Nordrhein-Westfalen	39 783,1	7,3	2 721,7	5 492,5	14,0	106,7	5,7	4,7	4 619,5	14,2
westdt. FL oh. NRW	59 198,4	9,7	5 214,2	5 752,7	19,4	111,0	5,5	4,9	4 847,9	19,9
westdt. Flächenländer	98 981,5	8,7	7 935,9	5 645,2	17,2	109,2	5,6	4,8	4 763,9	17,8
ostdt. Flächenländer	14 873,3	7,6	1 052,5	4 647,1	- 3,6	105,4	5,6	5,0	3 929,4	- 2,8
Flächenländer insgesamt	113 854,8	8,6	8 988,4	5 491,1	14,0	108,7	5,6	4,8	4 635,2	14,6
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	8 452,4	8,2	643,4	4 726,4	- 1,9	106,8	5,2	4,6	4 009,0	- 0,9
Mittelrheingebiet	11 979,1	7,5	836,1	4 587,4	- 4,8	110,6	5,9	5,2	3 853,5	- 4,7
übr. Nordrhein-Westfalen	28 669,6	7,5	2 004,5	4 493,5	- 6,7	105,5	5,7	5,2	3 807,1	- 5,9
Nordrhein-Westfalen	49 101,1	7,6	3 484,0	4 554,9	- 5,5	107,0	5,7	5,1	3 852,2	- 4,8
westdt. FL oh. NRW	163 314,1	7,9	12 013,9	4 469,6	- 7,2	106,3	5,7	5,2	3 755,1	- 7,2
westdt. Flächenländer	212 415,2	7,9	15 497,9	4 489,0	- 6,8	106,5	5,7	5,2	3 779,5	- 6,6
ostdt. Flächenländer	38 849,2	6,7	2 442,8	4 211,5	- 12,6	101,8	5,9	5,0	3 543,0	- 12,4
Flächenländer insgesamt	251 264,4	7,7	17 940,7	4 443,7	- 7,8	105,7	5,7	5,2	3 740,5	- 7,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	111,0	- 13,2	- 16,9	21,7		102,4	4,0	4,0	20,0	- 99,5
Landschaftsverbände	9 635,4	4,1	381,4	534,6		102,8	3,8	3,5	463,4	- 88,5
Nordrhein-Westfalen	9 746,4	3,9	364,6	540,8		102,8	3,8	3,5	470,6	- 88,4
Hessen	2 241,2	5,3	113,0	357,1		97,5	1,4	2,5	322,2	- 92,0
Bayern	7 332,4	14,0	898,5	555,4		108,4	4,6	4,9	447,5	- 88,9



* Auszahlungen ohne bes. Finanzierungsvorgänge und Zahlungen an Optionskommunen / Kreisaggregate ohne Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

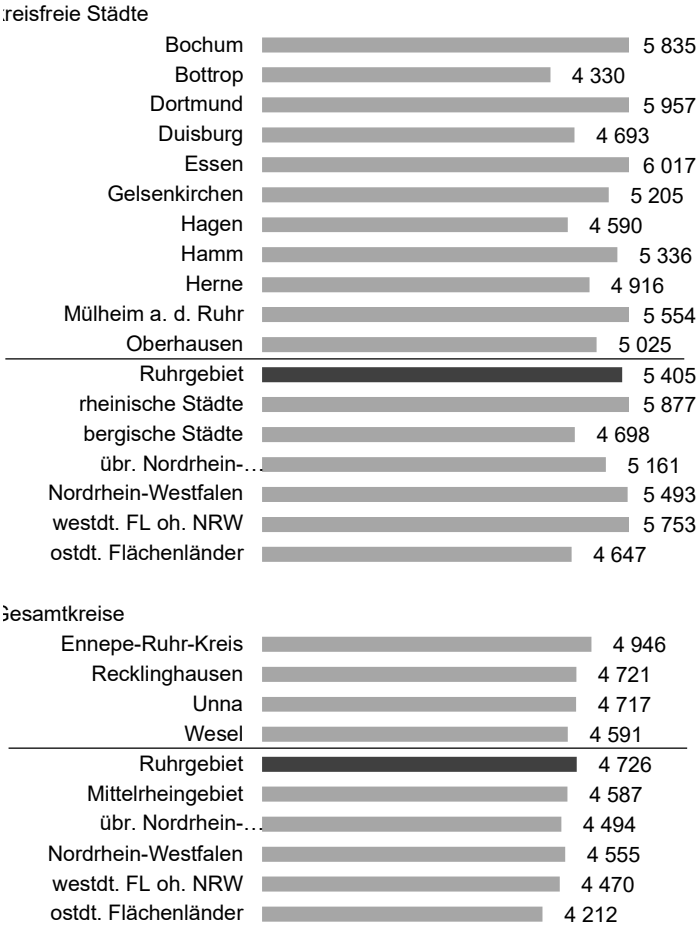
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle A3: Bereinigte Auszahlungen* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Bereinigte Auszahlungen*								durchschnittliche Auszahlungen	
	2024						jahresd. Änderung		2019/24	
							2019/24	2014/24		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	2 085,8	10,8	202,8	5 834,8	21,1	112,6	6,9	5,2	4 717	16,6
Bottrop	513,5	0,1	0,7	4 330,4	- 10,1	109,4	3,2	4,3	3 950	- 2,3
Dortmund	3 589,9	8,2	272,8	5 957,2	23,6	103,9	6,1	5,4	5 001	23,6
Duisburg	2 359,0	8,7	189,4	4 693,3	- 2,6	100,9	5,1	4,8	4 068	0,6
Essen	3 457,8	6,6	214,3	6 017,4	24,9	101,6	5,2	4,9	5 110	26,3
Gelsenkirchen	1 390,7	7,3	94,3	5 204,7	8,0	106,2	5,4	4,5	4 440	9,8
Hagen	873,6	2,1	17,8	4 590,3	- 4,7	98,6	4,5	3,7	4 118	1,8
Hamm	959,3	7,6	67,6	5 335,5	10,7	103,6	7,5	5,2	4 334	7,2
Herne	769,5	7,8	55,7	4 916,4	2,0	108,9	5,5	5,1	4 116	1,8
Mülheim a. d. Ruhr	960,7	13,7	115,9	5 554,0	15,3	111,6	5,3	3,5	4 618	14,2
Oberhausen	1 073,8	5,1	52,4	5 024,6	4,3	105,3	4,7	4,0	4 447	9,9
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 555,7	9,1	129,4	4 946,2	2,7	110,1	6,2	5,1	4 079	0,8
Recklinghausen	2 934,5	7,8	212,6	4 720,5	- 2,0	104,0	4,2	3,8	4 106	1,5
Unna	1 862,3	10,1	170,1	4 716,9	- 2,1	106,5	5,9	5,0	3 880	- 4,1
Wesel	2 099,9	6,7	131,2	4 591,5	- 4,7	109,0	5,4	5,1	3 943	- 2,5

Bereinigte Auszahlungen* 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

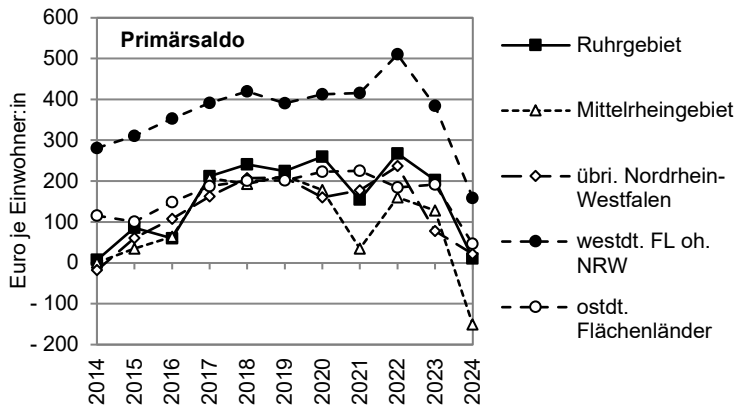
Tabelle A3: Bereinigte Auszahlungen* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Bereinigte Auszahlungen*								durchschnittliche Auszahlungen	
	2024						jahresd. Änderung		2019/24	
							2019/24	2014/24		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	43,4	1,8	0,8	3 476,5	- 27,8	110,2	5,6	3,5	2 874	- 28,9
Bergkamen	197,5	13,4	23,3	4 023,2	- 16,5	106,9	5,3	5,0	3 198	- 20,9
Bönen	61,7	16,7	8,9	3 455,3	- 28,3	100,3	6,4	4,2	2 762	- 31,7
Breckerfeld	26,4	29,7	6,0	2 974,0	- 38,3	97,3	6,7	5,4	2 723	- 32,7
Castrop-Rauxel	250,4	4,4	10,6	3 406,9	- 29,3	110,3	3,1	3,1	3 123	- 22,8
Datteln	111,1	9,5	9,6	3 119,8	- 35,3	94,9	- 0,2	2,1	2 951	- 27,0
Dinslaken	267,8	2,7	7,1	3 984,6	- 17,3	109,3	4,2	4,3	3 737	- 7,6
Dorsten	281,0	7,9	20,5	3 725,4	- 22,7	100,9	3,9	3,4	3 209	- 20,7
Ennepetal	145,5	14,3	18,2	4 938,7	2,5	119,8	5,9	4,5	4 106	1,5
Fröndenberg/Ruhr	53,7	10,9	5,3	2 614,9	- 45,7	96,2	5,0	4,3	2 339	- 42,2
Gevelsberg	119,6	3,1	3,6	3 964,0	- 17,7	106,0	4,2	4,7	3 549	- 12,3
Gladbeck	320,5	7,3	21,7	4 235,5	- 12,1	107,9	3,9	3,7	3 828	- 5,3
Haltern am See	122,0	8,0	9,0	3 197,3	- 33,6	100,7	3,6	3,5	2 775	- 31,4
Hamminkeln	108,1	36,0	28,6	4 029,1	- 16,4	128,8	11,2	10,2	2 770	- 31,5
Hattingen	190,0	4,4	8,0	3 588,4	- 25,5	103,6	4,0	3,9	3 131	- 22,6
Herdecke	74,0	13,9	9,0	3 239,5	- 32,8	103,5	6,2	3,9	2 652	- 34,4
Herten	244,2	2,8	6,6	4 005,1	- 16,9	95,8	4,1	3,2	3 447	- 14,8
Holzwickede	55,4	- 3,2	- 1,8	3 128,4	- 35,1	105,3	2,9	3,0	3 064	- 24,2
Hünxe	40,3	9,1	3,4	2 946,6	- 38,8	96,7	4,3	7,4	2 667	- 34,1
Kamen	175,7	16,5	24,9	4 149,9	- 13,9	114,6	6,3	5,1	3 261	- 19,4
Kamp-Lintfort	163,0	11,5	16,8	4 297,6	- 10,8	123,5	2,4	4,8	3 762	- 7,0
Lünen	365,2	14,5	46,3	4 250,4	- 11,8	109,6	5,7	4,9	3 427	- 15,3
Marl	363,2	12,6	40,8	4 203,3	- 12,8	116,7	5,5	4,6	3 490	- 13,7
Moers	368,3	1,4	5,0	3 634,5	- 24,6	116,1	7,0	3,9	2 977	- 26,4
Neukirchen-Vluyn	81,2	8,7	6,5	2 997,2	- 37,8	106,8	3,4	3,1	2 614	- 35,4
Oer-Erkenschwick	115,9	19,5	19,0	3 688,6	- 23,4	106,0	4,5	4,7	3 057	- 24,4
Recklinghausen	440,1	2,4	10,5	3 819,0	- 20,7	103,4	2,6	2,9	3 521	- 12,9
Rheinberg	111,5	10,0	10,1	3 571,0	- 25,9	106,2	5,0	4,9	3 087	- 23,7
Schermbeck	45,1	- 2,8	- 1,3	3 331,2	- 30,9	101,8	9,0	8,0	2 665	- 34,1
Schwelm	114,4	7,7	8,2	4 081,8	- 15,3	111,4	6,0	5,4	3 418	- 15,5
Schwerte	181,9	14,0	22,3	3 947,0	- 18,1	106,9	6,4	5,7	3 155	- 22,0
Selm	106,3	15,3	14,1	4 075,9	- 15,4	116,0	4,1	5,3	3 531	- 12,7
Sonsbeck	26,0	12,2	2,8	2 993,7	- 37,9	122,4	6,9	5,6	2 350	- 41,9
Sprockhövel	77,9	5,9	4,4	3 198,7	- 33,6	108,0	3,9	3,9	2 758	- 31,8
Unna	230,7	24,1	44,8	3 928,6	- 18,5	95,3	7,4	5,3	2 959	- 26,8
Voerde (Niederrhein)	109,1	8,4	8,5	3 062,9	- 36,4	94,0	3,0	4,4	2 707	- 33,1
Waltrop	102,4	19,5	16,7	3 505,6	- 27,2	102,0	5,8	5,1	2 789	- 31,0
Werne	108,7	5,6	5,7	3 570,7	- 25,9	107,7	4,3	3,4	3 113	- 23,0
Wesel	236,7	6,2	13,8	3 905,5	- 18,9	104,1	4,2	5,2	3 482	- 13,9
Wetter (Ruhr)	94,9	7,6	6,7	3 632,0	- 24,6	110,1	5,4	5,3	2 953	- 27,0
Witten	380,8	6,3	22,6	4 149,5	- 13,9	108,0	5,9	4,6	3 457	- 14,5
Xanten	64,3	- 7,2	- 5,0	3 043,1	- 36,8	107,2	4,8	4,1	2 655	- 34,3
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	587,0	11,2	59,0	1 866,4	- 61,3	109,2	6,2	5,1	1 521,3	- 62,4
Kreis Recklinghausen	1 053,3	8,1	78,8	1 694,4	- 64,8	100,3	4,7	3,8	1 473,7	- 63,6
Kreis Unna	662,3	2,1	13,7	1 677,4	- 65,2	103,5	5,1	3,9	1 454,1	- 64,0
Kreis Wesel	798,5	8,5	62,6	1 745,9	- 63,8	102,2	5,2	5,0	1 519,0	- 62,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle A4: Primärsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Primärsaldo - bei Überschuss = verfügbare Mittel für Investitionen, Zinsen, Tilgung etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	53,7	- 94,9	- 990,9	10,5	- 93,4	0,2	- 40,0	3,2	186,6	- 50,7
Mittelrheingebiet	- 886,6	- 215,8	-1 652,3	- 150,8	- 195,0	- 2,7	n.i.	- 264,8	93,9	- 75,2
übr. Nordrhein-Westfalen	153,5	- 72,0	- 395,6	21,9	- 86,2	0,4	- 31,4	- 201,8	147,2	- 61,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	- 733,1	- 155,8	-2 048,0	- 56,8	- 135,8	- 1,0	n.i.	17,7	122,8	- 67,6
Nordrhein-Westfalen*	- 674,5	- 128,6	-3 028,7	- 37,4	- 123,6	- 0,7	n.i.	20,1	140,6	- 62,9
Nordrhein-Westfalen	-1 086,9	- 148,9	-3 310,1	- 60,3	- 138,0	- 1,0	n.i.	- 228,9	139,9	- 63,0
westdt. FL oh. NRW	7 432,1	- 58,5	-10 469,7	158,7	-	2,9	- 13,9	- 5,1	378,5	-
westdt. Flächenländer	6 396,2	- 68,3	-13 796,2	98,6	- 37,9	1,7	- 18,9	- 6,3	314,0	- 17,1
ostdt. Flächenländer	575,1	- 75,9	-1 810,2	46,3	- 70,8	1,0	- 21,7	- 8,0	178,8	- 52,8
Flächenländer insgesamt	6 971,3	- 69,1	-15 606,4	90,2	- 43,2	1,6	- 19,1	- 6,5	292,0	- 22,8
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	121,1	- 84,9	- 680,1	36,3	- 77,1	0,7	- 26,5	16,9	200,4	- 47,1
rheinische Städte	- 562,7	- 260,2	- 914,0	- 214,0	- 234,8	- 3,6	n.i.	16,7	60,8	- 83,9
bergische Städte	- 83,3	- 179,0	- 188,7	- 130,4	- 182,2	- 2,8	n.i.	2,2	148,4	- 60,8
übr. Nordrhein-Westfalen	- 59,3	- 366,1	- 81,6	- 93,0	- 158,6	- 1,8	n.i.	2,2	79,8	- 78,9
Nordrhein-Westfalen	- 584,2	- 145,6	-1 864,3	- 80,7	- 150,8	- 1,5	n.i.	10,6	133,8	- 64,6
westdt. FL oh. NRW	29,8	- 99,1	-3 261,2	2,9	- 98,2	0,1	- 55,2	- 33,9	309,4	- 18,3
westdt. Flächenländer	- 541,0	- 111,8	-5 119,4	- 30,9	- 119,4	- 0,5	n.i.	- 186,7	237,7	- 37,2
ostdt. Flächenländer	- 135,8	- 142,2	- 457,4	- 42,4	- 126,7	- 0,9	n.i.	- 193,9	103,9	- 72,6
Flächenländer insgesamt	- 676,8	- 113,8	-5 576,7	- 32,6	- 120,6	- 0,6	n.i.	- 187,7	217,1	- 42,7
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	- 62,5	- 126,2	- 300,7	- 34,9	- 122,0	- 0,6	n.i.	- 219,1	157,6	- 58,4
Mittelrheingebiet	- 240,6	- 177,8	- 549,7	- 92,2	- 158,1	- 1,7	n.i.	- 203,0	114,8	- 69,7
übr. Nordrhein-Westfalen	212,9	- 59,6	- 314,0	33,4	- 79,0	0,6	- 26,0	- 209,5	154,1	- 59,3
Nordrhein-Westfalen	- 90,2	- 108,4	-1 164,4	- 8,4	- 105,3	- 0,2	n.i.	- 198,7	145,2	- 61,7
westdt. FL oh. NRW	7 808,9	- 46,3	-6 723,2	213,7	34,7	4,1	- 9,7	- 2,3	389,1	2,8
westdt. Flächenländer	7 756,1	- 50,5	-7 909,2	163,9	3,3	3,1	- 12,2	- 2,4	335,7	- 11,3
ostdt. Flächenländer	745,4	- 62,4	-1 239,7	80,8	- 49,1	1,7	- 15,4	- 3,9	202,7	- 46,4
Flächenländer insgesamt	8 501,6	- 51,8	-9 148,9	150,4	- 5,3	2,9	- 12,5	- 2,5	313,8	- 17,1
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	- 4,9	- 192,6	- 10,1	- 1,0		- 4,4	n.i.	- 196,6	1,3	
Landschaftsverbände	- 407,5	199,2	- 271,3	- 22,6		- 4,2	n.i.	- 209,6	- 1,1	
Nordrhein-Westfalen	- 412,4	216,9	- 282,3	- 22,9		- 4,2	n.i.	- 209,2	- 0,7	
Hessen	59,1	- 740,5	68,4	9,4		2,6	16,3	13,6	5,7	
Bayern	- 503,2	- 768,7	- 578,4	- 38,1		- 6,9	n.i.	- 206,9	20,3	



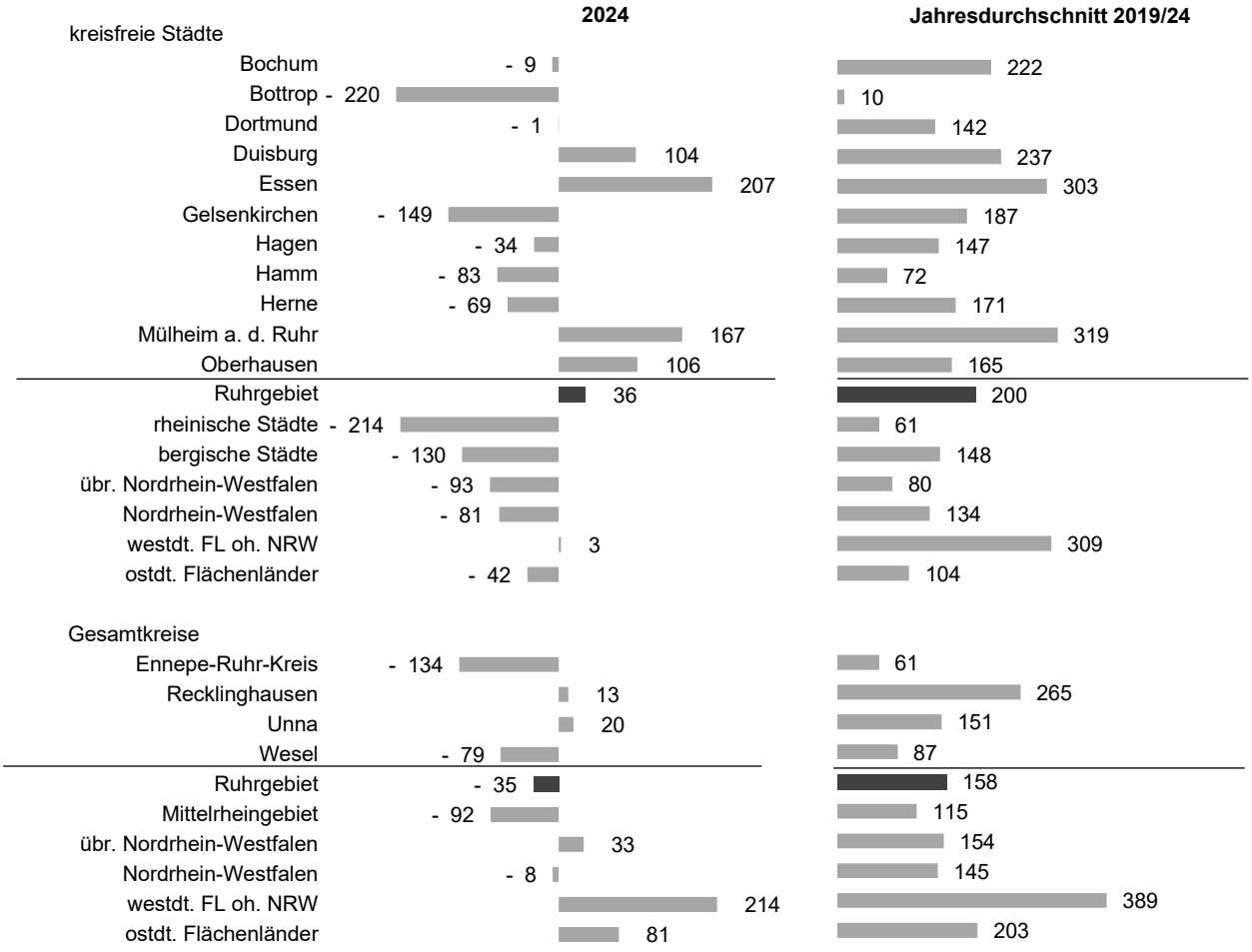
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle A4: Primärsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Primärsaldo - bei Überschuss = verfügbare Mittel für Investitionen, Zinsen, Tilgung etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	- 3,1	- 102,4	- 133,6	- 8,7	- 105,5	- 0,1	n.i.	- 21,1	222,4	- 41,3
Bottrop	- 26,0	-1 042,8	- 28,8	- 219,7	- 238,4	- 5,1	n.i.	- 217,2	10,4	- 97,2
Dortmund	- 0,5	- 100,3	- 138,9	- 0,8	- 100,5	- 0,0	n.i.	- 22,7	141,7	- 62,6
Duisburg	52,3	- 71,3	- 129,7	104,1	- 34,4	2,2	- 12,0	12,0	236,6	- 37,5
Essen	118,9	- 40,6	- 81,2	206,9	30,3	3,4	- 11,0	2,2	302,7	- 20,0
Gelsenkirchen	- 39,8	-1 360,6	- 43,0	- 149,1	- 193,9	- 2,9	n.i.	24,5	187,1	- 50,6
Hagen	- 6,4	- 125,5	- 31,5	- 33,6	- 121,2	- 0,7	n.i.	- 185,1	146,6	- 61,3
Hamm	- 14,9	966,6	- 13,5	- 83,0	- 152,3	- 1,6	n.i.	- 203,7	72,2	- 80,9
Herne	- 10,8	- 116,8	- 75,3	- 69,2	- 143,6	- 1,4	n.i.	- 2,1	171,2	- 54,8
Mülheim a. d. Ruhr	28,8	55,7	10,3	166,6	5,0	3,0	- 9,9	- 192,5	318,6	- 15,8
Oberhausen	22,7	- 39,5	- 14,8	106,1	- 33,2	2,1	- 12,0	- 215,1	165,5	- 56,3
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 42,3	- 553,9	- 51,6	- 134,5	- 184,7	- 2,3	n.i.	0,7	60,6	- 84,0
Recklinghausen	7,9	- 93,4	- 112,9	12,8	- 92,0	0,2	- 41,0	- 16,4	265,1	- 30,0
Unna	7,8	- 86,4	- 49,8	19,8	- 87,5	0,4	- 30,5	- 197,1	150,9	- 60,1
Wesel	- 35,9	- 171,2	- 86,4	- 78,6	- 149,5	- 1,5	n.i.	- 222,8	87,4	- 76,9

Primärsaldo in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

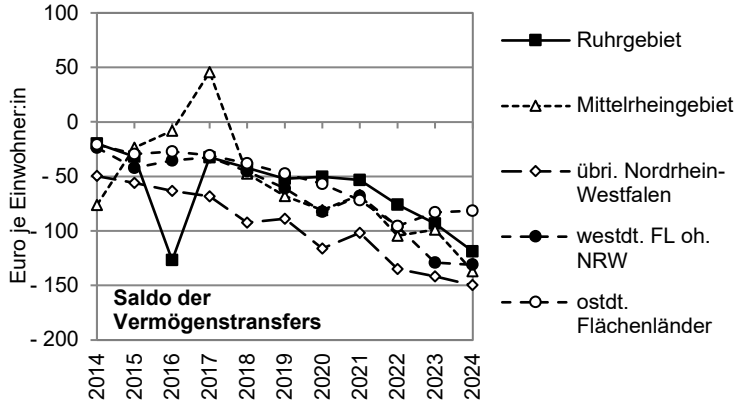
Tabelle A4: Primärsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Primärsaldo - bei Überschuss = verfügbare Mittel für Investitionen, Zinsen, Tilgung etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	- 6,5	- 176,9	- 14,9	- 518,0	- 426,4	- 14,9	n.i.	- 214,3	119,3	- 68,5
Bergkamen	1,3	- 92,0	- 14,4	25,6	- 83,9	0,6	- 29,5	- 195,2	127,0	- 66,4
Bönen	4,5	414,6	3,6	251,6	58,5	7,3	- 4,3	19,4	252,9	- 33,2
Breckerfeld	1,4	- 71,2	- 3,5	157,8	- 0,6	5,3	15,5	13,3	194,4	- 48,6
Castrop-Rauxel	- 19,7	2 506,8	- 18,9	- 267,7	- 268,7	- 7,9	n.i.	11,8	- 31,8	- 108,4
Datteln	10,4	27,3	2,2	291,1	83,4	9,3	1,6	11,5	337,7	- 10,8
Dinslaken	- 10,4	37,3	- 2,8	- 154,9	- 197,6	- 3,9	n.i.	12,7	- 25,2	- 106,6
Dorsten	6,2	- 69,2	- 14,0	82,2	- 48,2	2,2	- 21,0	- 6,3	308,5	- 18,5
Ennepetal	2,2	- 61,5	- 3,6	76,1	- 52,0	1,5	n.i.	- 185,4	36,5	- 90,4
Fröndenberg/Ruhr	2,3	- 225,3	4,1	110,1	- 30,7	4,2	12,9	- 197,2	6,4	- 98,3
Gevelsberg	- 3,6	- 24,3	1,2	- 119,0	- 175,0	- 3,0	n.i.	4,4	16,2	- 95,7
Gladbeck	- 5,4	- 133,0	- 21,9	- 72,0	- 145,4	- 1,7	21,9	27,8	120,4	- 68,2
Haltern am See	4,2	- 0,1	- 0,0	111,3	- 29,9	3,5	- 9,6	13,7	158,6	- 58,1
Hamminkeln	3,3	17,6	0,5	122,5	- 22,8	3,0	- 2,8	- 203,0	158,4	- 58,2
Hattingen	- 3,6	- 183,2	- 8,0	- 68,8	- 143,3	- 1,9	n.i.	- 3,7	84,6	- 77,7
Herdecke	2,8	- 161,3	7,3	121,2	- 23,6	3,7	- 0,4	- 190,6	45,4	- 88,0
Herten	14,0	- 210,4	26,7	229,7	44,7	5,7	- 0,6	9,6	179,4	- 52,6
Holzwickede	- 2,0	279,4	- 1,5	- 114,4	- 172,1	- 3,7	n.i.	- 201,5	107,0	- 71,7
Hünxe	1,7	- 3,3	- 0,1	121,0	- 23,7	4,1	0,8	- 7,7	102,7	- 72,9
Kamen	- 4,0	- 195,6	- 8,3	- 95,3	- 160,0	- 2,3	n.i.	- 3,1	104,2	- 72,5
Kamp-Lintfort	- 13,0	- 670,5	- 15,3	- 343,6	- 316,5	- 8,0	n.i.	12,9	0,7	- 99,8
Lünen	- 20,6	- 209,2	- 39,4	- 239,6	- 250,9	- 5,6	30,1	8,9	33,5	- 91,1
Marl	- 25,2	- 15,2	4,5	- 291,7	- 283,8	- 6,9	n.i.	- 209,0	77,5	- 79,5
Moers	- 32,0	- 240,6	- 54,7	- 315,6	- 298,9	- 8,7	n.i.	- 207,8	164,0	- 56,7
Neukirchen-Vluyn	- 3,6	- 145,8	- 11,4	- 132,3	- 183,4	- 4,4	n.i.	- 2,7	125,6	- 66,8
Oer-Erkenschwick	4,8	- 64,2	- 8,6	152,0	- 4,2	4,1	n.i.	43,3	113,3	- 70,1
Recklinghausen	6,5	- 87,7	- 46,4	56,5	- 64,4	1,5	- 32,6	- 7,3	503,4	33,0
Rheinberg	4,7	- 21,3	- 1,3	150,5	- 5,2	4,2	n.i.	3,5	211,3	- 44,2
Schermbeck	5,5	61,9	2,1	405,7	155,6	12,2	12,6	9,0	183,2	- 51,6
Schwelm	- 2,3	- 172,7	- 5,5	- 82,6	- 152,0	- 2,0	36,0	- 9,7	- 53,6	- 114,2
Schwerte	11,3	74 312,9	11,2	244,3	53,9	6,2	9,4	43,5	143,4	- 62,1
Selm	1,8	- 62,4	- 2,9	67,2	- 57,7	1,6	- 23,0	- 10,0	236,0	- 37,7
Sonsbeck	- 0,3	- 117,7	- 2,3	- 39,5	- 124,9	- 1,3	0,0	- 12,4	75,0	- 80,2
Sprockhövel	- 2,3	- 228,1	- 4,0	- 93,0	- 158,6	- 2,9	n.i.	7,7	37,2	- 90,2
Unna	30,0	17,4	4,4	511,1	222,1	13,0	13,2	17,3	340,6	- 10,0
Voerde (Niederrhein)	5,2	- 670,7	6,1	145,5	- 8,3	4,8	4,1	- 194,6	124,9	- 67,0
Waltrop	- 1,7	- 164,0	- 4,4	- 59,2	- 137,3	- 1,7	n.i.	- 199,4	119,2	- 68,5
Werne	- 6,2	34,3	- 1,6	- 202,4	- 227,5	- 5,7	7,7	- 3,4	- 70,1	- 118,5
Wesel	16,3	- 286,2	25,1	269,2	69,6	6,9	5,4	5,6	81,5	- 78,5
Wetter (Ruhr)	- 4,0	- 266,1	- 6,4	- 153,7	- 196,9	- 4,2	- 8,7	- 5,3	- 7,3	- 101,9
Witten	- 12,6	- 0,2	0,0	- 137,0	- 186,3	- 3,3	n.i.	0,1	- 44,0	- 111,6
Xanten	- 0,3	- 85,7	1,7	- 13,5	- 108,5	- 0,4	12,6	- 16,6	- 22,4	- 105,9
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 20,3	- 332,1	- 29,1	- 64,6	- 140,7	- 3,5	n.i.	- 201,8	48,0	- 87,3
Kreis Recklinghausen	13,9	- 69,8	- 32,1	22,3	- 85,9	1,3	- 12,5	- 0,5	56,3	- 85,1
Kreis Unna	- 10,4	94,1	- 5,0	- 26,4	- 116,6	- 1,6	n.i.	- 209,3	21,8	- 94,2
Kreis Wesel	- 6,5	- 151,0	- 19,1	- 14,1	- 108,9	- 0,8	n.i.	5,5	- 9,6	- 102,5

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle A5: Saldo der Vermögenstransfers 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Saldo der Vermögenstransfers (Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen etc.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	- 609,9	26,7	- 128,5	- 119,0	- 9,1	- 2,2	14,7	17,7	- 74,1	- 21,7
Mittelrheingebiet	- 805,6	36,4	- 215,2	- 137,0	4,6	- 2,5	12,4	5,5	- 92,7	- 1,9
übr. Nordrhein-Westfalen	-1 051,2	5,3	- 53,2	- 149,8	14,4	- 2,8	9,1	10,6	- 122,3	29,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	-1 856,8	16,9	- 268,4	- 144,0	9,9	- 2,7	10,4	8,0	- 108,7	15,0
Nordrhein-Westfalen*	-2 460,2	19,1	- 394,3	- 136,5	4,2	- 2,5	11,5	9,7	- 98,4	4,1
Nordrhein-Westfalen	-2 447,8	4,8	- 112,4	- 135,8	3,7	- 2,3	10,7	9,8	- 101,1	6,9
westdt. FL oh. NRW	-6 132,1	1,7	- 105,3	- 130,9	-	- 2,4	13,6	16,8	- 94,6	-
westdt. Flächenländer	-8 579,2	0,2	- 16,2	- 132,3	1,0	- 2,3	12,3	13,6	- 98,3	4,0
ostdt. Flächenländer	-1 012,5	- 1,9	19,6	- 81,5	- 37,8	- 1,7	9,4	13,3	- 72,7	- 23,1
Flächenländer insgesamt	-9 591,7	- 0,0	3,4	- 124,1	- 5,2	- 2,2	12,0	13,5	- 94,2	- 0,4
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	- 410,2	31,4	- 98,0	- 122,9	- 6,1	- 2,3	14,1	19,1	- 74,7	- 21,0
rheinische Städte	- 381,6	147,5	- 227,4	- 145,1	10,8	- 2,5	16,3	15,3	- 73,5	- 22,3
bergische Städte	- 35,9	- 12,7	5,2	- 56,3	- 57,0	- 1,2	41,6	- 12,5	- 44,8	- 52,6
übr. Nordrhein-Westfalen	- 58,9	- 49,4	57,4	- 92,3	- 29,5	- 1,8	5,4	6,6	- 102,9	8,9
Nordrhein-Westfalen	- 886,6	42,1	- 262,7	- 122,4	- 6,5	- 2,2	14,7	9,7	- 74,2	- 21,5
westdt. FL oh. NRW	-2 101,9	13,8	- 254,2	- 204,3	56,0	- 3,5	12,7	21,5	- 142,1	50,2
westdt. Flächenländer	-2 988,0	20,3	- 503,6	- 170,4	30,1	- 3,0	13,2	16,0	- 114,4	21,0
ostdt. Flächenländer	- 299,3	171,2	- 188,9	- 93,5	- 28,6	- 2,0	10,5	- 231,6	- 67,0	- 29,1
Flächenländer insgesamt	-3 287,2	26,7	- 692,5	- 158,5	21,1	- 2,9	13,0	17,3	- 107,1	13,2
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	- 193,2	16,9	- 27,9	- 108,1	- 17,5	- 2,0	18,2	18,1	- 68,1	- 28,0
Mittelrheingebiet	- 388,1	- 1,8	7,0	- 148,6	13,5	- 2,8	8,3	5,5	- 124,2	31,4
übr. Nordrhein-Westfalen	- 992,3	12,6	- 110,6	- 155,5	18,8	- 2,9	9,3	10,9	- 124,3	31,4
Nordrhein-Westfalen	-1 573,6	9,1	- 131,6	- 146,0	11,5	- 2,7	9,9	9,8	- 114,8	21,4
westdt. FL oh. NRW	-4 014,3	- 3,5	147,5	- 109,9	- 16,1	- 2,1	14,2	15,0	- 80,8	- 14,6
westdt. Flächenländer	-5 587,7	- 2,7	153,0	- 118,1	- 9,8	- 2,2	12,2	12,8	- 90,3	- 4,5
ostdt. Flächenländer	- 712,6	- 22,6	208,7	- 77,3	- 41,0	- 1,6	8,9	9,3	- 74,7	- 21,0
Flächenländer insgesamt	-6 300,3	- 5,4	361,7	- 111,4	- 14,9	- 2,1	11,8	12,3	- 87,8	- 7,2
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	- 6,5	66,4	- 2,6	- 1,3		- 5,8	- 8,0	- 4,7	- 1,7	
Landschaftsverbände	18,9	- 107,1	284,5	1,1		0,2	n.i.	- 1,0	- 2,2	
Nordrhein-Westfalen	12,4	- 103,9	333,0	0,7		0,1	n.i.	- 187,8	- 4,5	
Hessen	- 2,3	- 30,2	1,0	- 0,4		- 0,1	1,4	- 195,0	- 0,4	
Bayern	- 11,4	- 5,1	0,6	- 0,9		- 0,2	15,9	- 215,5	- 0,8	



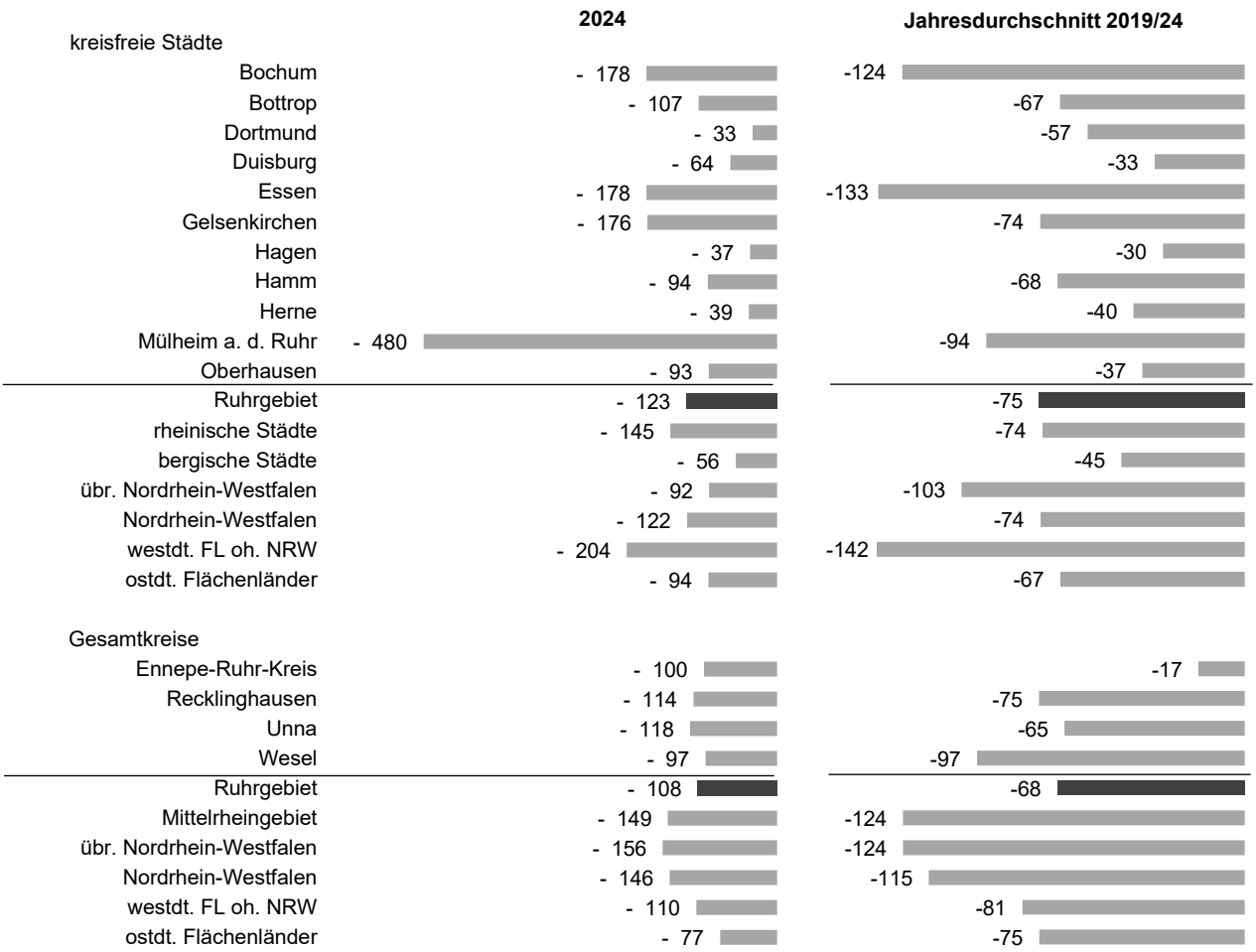
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle A5: Saldo der Vermögenstransfers 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Saldo der Vermögenstransfers (Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen etc.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	- 63,5	- 3,3	2,2	- 177,6	35,6	- 3,0	16,5	9,1	- 124,4	31,6
Bottrop	- 12,7	39,1	- 3,6	- 106,8	- 18,5	- 2,5	25,4	- 243,9	- 67,1	- 29,0
Dortmund	- 20,0	- 45,5	16,7	- 33,2	- 74,6	- 0,6	- 7,1	- 1,1	- 57,2	- 39,5
Duisburg	- 32,0	40,8	- 9,3	- 63,7	- 51,4	- 1,4	- 1,7	- 210,5	- 32,8	- 65,3
Essen	- 102,0	- 4,6	5,0	- 177,5	35,6	- 3,0	8,7	32,0	- 133,2	40,9
Gelsenkirchen	- 47,1	131,5	- 26,7	- 176,1	34,5	- 3,4	25,0	14,6	- 74,3	- 21,4
Hagen	- 7,0	- 0,0	0,0	- 36,6	- 72,0	- 0,8	n.i.	- 195,5	- 29,8	- 68,5
Hamm	- 16,9	58,6	- 6,3	- 94,3	- 28,0	- 1,8	9,7	6,1	- 68,0	- 28,0
Herne	- 6,1	- 42,6	4,5	- 38,7	- 70,4	- 0,8	- 6,2	3,0	- 40,5	- 57,2
Mülheim a. d. Ruhr	- 83,1	1 228,0	- 76,8	- 480,4	266,9	- 8,6	n.i.	20,6	- 93,9	- 0,7
Oberhausen	- 19,9	22,8	- 3,7	- 92,9	- 29,0	- 1,8	n.i.	- 215,0	- 37,2	- 60,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 31,3	- 6,5	2,2	- 99,5	- 24,0	- 1,7	15,6	26,8	- 16,9	- 82,2
Recklinghausen	- 70,8	15,9	- 9,7	- 113,8	- 13,1	- 2,1	10,2	13,9	- 74,8	- 20,9
Unna	- 46,7	135,9	- 26,9	- 118,4	- 9,6	- 2,1	37,9	17,6	- 65,5	- 30,7
Wesel	- 44,4	- 12,9	6,6	- 97,2	- 25,8	- 1,8	24,9	24,3	- 97,3	2,9

Saldo der Vermögenstransfers in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

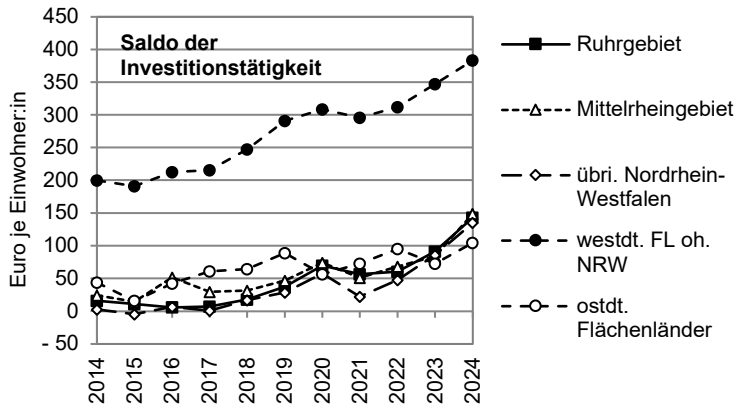
Tabelle A5: Saldo der Vermögenstransfers 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Saldo der Vermögenstransfers (Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen etc.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	- 2,5	- 6,2	0,2	- 202,8	54,8	- 5,8	12,9	8,5	- 38,0	- 59,8
Bergkamen	- 2,2	- 8,9	0,2	- 45,8	- 65,0	- 1,1	n.i.	21,6	- 4,1	- 95,7
Bönen	- 4,2	785,1	- 3,7	- 234,8	79,3	- 6,8	n.i.	- 216,9	- 60,4	- 36,1
Breckerfeld	- 0,4	451,4	- 0,3	- 47,8	- 63,5	- 1,6	14,5	- 12,1	- 336,5	255,8
Castrop-Rauxel	- 2,5	- 30,1	1,1	- 33,7	- 74,3	- 1,0	5,1	20,9	- 42,3	- 55,3
Datteln	- 2,4	293,7	- 1,8	- 68,1	- 48,0	- 2,2	5,1	- 257,2	- 41,2	- 56,4
Dinslaken	- 6,0	- 52,8	6,7	- 89,4	- 31,7	- 2,2	4,4	16,3	- 285,5	201,9
Dorsten	- 6,7	- 8,2	0,6	- 89,2	- 31,9	- 2,4	- 0,4	- 0,6	- 68,7	- 27,4
Ennepetal	- 3,7	- 73,6	10,4	- 126,5	- 3,4	- 2,6	35,9	- 232,7	- 124,4	31,6
Fröndenberg/Ruhr	- 0,1	- 85,1	0,7	- 6,3	- 95,2	- 0,2	- 11,1	- 12,6	- 41,4	- 56,2
Gevelsberg	- 4,0	62,1	- 1,5	- 132,6	1,2	- 3,3	34,3	- 250,3	- 99,6	5,4
Gladbeck	- 14,3	198,8	- 9,5	- 189,4	44,6	- 4,5	1,1	23,0	- 137,8	45,7
Haltern am See	- 3,7	24,5	- 0,7	- 98,0	- 25,2	- 3,1	20,2	- 224,8	- 60,2	- 36,3
Hamminkeln	0,6	- 116,5	4,3	22,9	- 117,5	0,6	n.i.	- 204,8	- 86,4	- 8,6
Hattingen	- 3,1	9,3	- 0,3	- 58,6	- 55,3	- 1,6	3,9	- 212,2	302,9	- 420,3
Herdecke	- 3,7	373,5	- 3,0	- 164,1	25,3	- 5,1	38,8	16,7	- 57,1	- 39,6
Herten	- 1,0	- 63,2	1,6	- 15,8	- 88,0	- 0,4	n.i.	5,0	- 10,4	- 89,0
Holzwickede	- 0,1	- 82,8	0,7	- 7,7	- 94,1	- 0,2	- 32,3	- 14,0	- 58,2	- 38,4
Hünxe	- 0,5	65,8	- 0,2	- 34,5	- 73,6	- 1,2	- 1,0	6,0	2,8	- 102,9
Kamen	- 3,1	1,1	- 0,0	- 73,3	- 44,0	- 1,8	21,5	20,4	- 39,4	- 58,3
Kamp-Lintfort	- 8,4	262,8	- 6,1	- 221,6	69,3	- 5,2	n.i.	- 224,0	- 56,9	- 39,9
Lünen	- 9,0	106,3	- 4,7	- 105,1	- 19,7	- 2,5	11,6	10,0	- 58,2	- 38,5
Marl	- 3,1	2,6	- 0,1	- 36,2	- 72,4	- 0,9	8,4	15,2	- 38,0	- 59,8
Moers	- 4,5	- 44,4	3,6	- 44,1	- 66,3	- 1,2	15,1	17,3	- 46,5	- 50,9
Neukirchen-Vluyn	- 1,2	- 45,0	1,0	- 45,3	- 65,4	- 1,5	- 0,7	0,3	- 50,8	- 46,3
Oer-Erkenschwick	- 0,5	- 59,5	0,8	- 16,4	- 87,5	- 0,4	21,3	- 1,0	0,4	- 100,5
Recklinghausen	- 8,8	- 32,5	4,3	- 76,7	- 41,4	- 2,0	1,2	12,0	- 63,7	- 32,7
Rheinberg	- 2,7	25,5	- 0,6	- 87,4	- 33,2	- 2,4	17,5	- 201,7	- 67,4	- 28,7
Schermbeck	- 2,4	163,1	- 1,5	- 178,9	36,6	- 5,4	31,1	27,8	- 91,3	- 3,4
Schwelm	- 2,3	5,7	- 0,1	- 83,4	- 36,3	- 2,0	14,4	- 206,4	- 46,2	- 51,1
Schwerte	- 11,3	111,9	- 5,9	- 244,4	86,6	- 6,2	54,9	20,7	- 128,4	35,8
Selm	- 1,9	- 119,6	- 11,5	- 72,0	- 45,0	- 1,8	19,3	- 226,6	- 78,2	- 17,3
Sonsbeck	- 2,4	39,1	- 0,7	- 271,5	107,3	- 9,1	21,5	- 221,2	- 138,4	46,3
Sprockhövel	- 2,3	262,4	- 1,7	- 95,2	- 27,3	- 3,0	15,4	26,4	- 36,5	- 61,4
Unna	- 5,7	40,3	- 1,6	- 97,7	- 25,4	- 2,5	16,2	- 213,7	- 49,7	- 47,4
Voerde (Niederrhein)	- 1,5	4,4	- 0,1	- 43,3	- 67,0	- 1,4	n.i.	- 219,3	2,5	- 102,7
Waltrop	- 3,4	85,8	- 1,6	- 115,3	- 12,0	- 3,3	17,1	- 221,7	- 62,5	- 33,9
Werne	- 2,6	27,6	- 0,6	- 86,1	- 34,3	- 2,4	n.i.	16,2	- 32,7	- 65,4
Wesel	- 3,9	18,2	- 0,6	- 64,7	- 50,6	- 1,7	n.i.	- 322,0	- 62,7	- 33,7
Wetter (Ruhr)	- 2,2	16,4	- 0,3	- 83,7	- 36,0	- 2,3	- 0,4	- 205,2	- 55,0	- 41,8
Witten	- 1,0	- 34,7	0,5	- 10,4	- 92,1	- 0,2	- 0,2	16,6	- 8,5	- 91,0
Xanten	- 0,8	2,9	- 0,0	- 35,8	- 72,7	- 1,2	- 0,1	- 201,3	- 12,5	- 86,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 8,5	21,5	- 1,5	- 27,1	- 79,3	- 1,5	16,3	9,7	- 19,2	- 79,6
Kreis Recklinghausen	- 24,3	21,9	- 4,4	- 39,0	- 70,2	- 2,3	37,9	17,0	- 17,7	- 81,3
Kreis Unna	- 6,4	8,5	- 0,5	- 16,2	- 87,6	- 1,0	12,1	6,7	- 10,6	- 88,8
Kreis Wesel	- 8,2	- 5,5	0,5	- 18,0	- 86,3	- 1,0	14,9	8,6	- 12,9	- 86,3

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle A6: Saldo der Investitionstätigkeit 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Saldo der Investitionstätigkeit (Auszahlungen abzgl. Einzahlungen; ohne Vermögenstransfers)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	733,1	56,2	263,9	143,1	- 62,7	2,6	25,1	22,3	76,3	- 76,4
Mittelrheingebiet	875,9	75,4	376,4	149,0	- 61,1	2,7	21,4	18,1	78,7	- 75,6
übr. Nordrhein-Westfalen	947,6	57,0	344,1	135,0	- 64,8	2,5	29,7	44,0	62,6	- 80,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1 823,5	65,3	720,5	141,4	- 63,1	2,6	25,2	24,9	70,0	- 78,3
Nordrhein-Westfalen*	2 554,6	62,4	981,4	141,7	- 63,0	2,6	25,2	24,2	71,7	- 77,8
Nordrhein-Westfalen	2 496,4	70,4	1 031,4	138,5	- 63,9	2,3	25,8	25,6	68,0	- 79,0
westdt. FL oh. NRW	17 953,8	10,9	1 762,5	383,4	-	6,9	4,7	6,1	322,9	-
westdt. Flächenländer	20 492,9	15,9	2 808,3	316,0	- 17,6	5,6	6,2	7,2	252,6	- 21,8
ostdt. Flächenländer	1 297,7	43,8	395,1	104,4	- 72,8	2,2	2,8	8,3	81,6	- 74,7
Flächenländer insgesamt	21 790,6	17,2	3 203,4	282,0	- 26,5	5,1	6,0	7,3	224,9	- 30,3
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	440,3	24,1	85,5	132,0	- 65,6	2,4	22,7	20,7	76,4	- 76,3
rheinische Städte	317,6	53,1	110,2	120,8	- 68,5	2,1	20,1	9,6	77,7	- 75,9
bergische Städte	6,4	- 127,0	30,2	10,1	- 97,4	0,2	73,4	- 194,8	- 9,5	- 102,9
übr. Nordrhein-Westfalen	94,1	- 40,3	- 63,5	147,5	- 61,5	2,9	36,5	- 216,1	84,3	- 73,9
Nordrhein-Westfalen	858,5	23,3	162,5	118,5	- 69,1	2,2	22,8	17,7	70,2	- 78,3
westdt. FL oh. NRW	4 328,8	27,6	935,2	420,7	9,7	7,3	6,5	7,0	322,7	- 0,1
westdt. Flächenländer	5 201,2	27,1	1 108,8	296,6	- 22,6	5,3	8,4	8,3	218,3	- 32,4
ostdt. Flächenländer	380,9	5,5	19,9	119,0	- 69,0	2,6	4,5	13,3	105,8	- 67,2
Flächenländer insgesamt	5 582,0	25,3	1 128,7	269,2	- 29,8	4,9	8,1	8,5	201,0	- 37,7
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	290,8	151,8	175,3	162,6	- 57,6	2,9	29,5	27,0	75,6	- 76,6
Mittelrheingebiet	551,8	74,7	236,0	211,3	- 44,9	4,0	22,0	28,3	101,0	- 68,7
übr. Nordrhein-Westfalen	853,5	91,4	407,6	133,8	- 65,1	2,5	29,1	33,5	60,4	- 81,3
Nordrhein-Westfalen	1 696,1	93,4	818,9	157,3	- 59,0	2,9	26,5	30,3	72,8	- 77,5
westdt. FL oh. NRW	13 547,0	6,4	816,1	370,8	- 3,3	7,1	4,2	5,9	321,0	- 0,6
westdt. Flächenländer	15 271,8	12,0	1 638,3	322,7	- 15,8	6,1	5,6	6,9	265,3	- 17,8
ostdt. Flächenländer	916,8	69,3	375,2	99,4	- 74,1	2,1	2,1	6,8	73,2	- 77,3
Flächenländer insgesamt	16 188,6	14,2	2 013,5	286,3	- 25,3	5,5	5,4	7,0	233,6	- 27,6
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	2,0	- 294,4	3,1	0,4		1,8	23,5	- 5,2	0,2	
Landschaftsverbände	- 60,2	- 43,8	47,0	- 3,3		- 0,6	9,3	5,0	- 3,8	
Nordrhein-Westfalen	- 58,2	- 46,2	50,0	- 3,2		- 0,6	8,9	5,7	- 3,8	
Hessen	9,8	- 25,1	- 3,3	1,6		0,4	- 6,5	- 211,5	2,0	
Bayern	61,1	30,7	14,3	4,6		0,8	0,8	2,4	4,0	



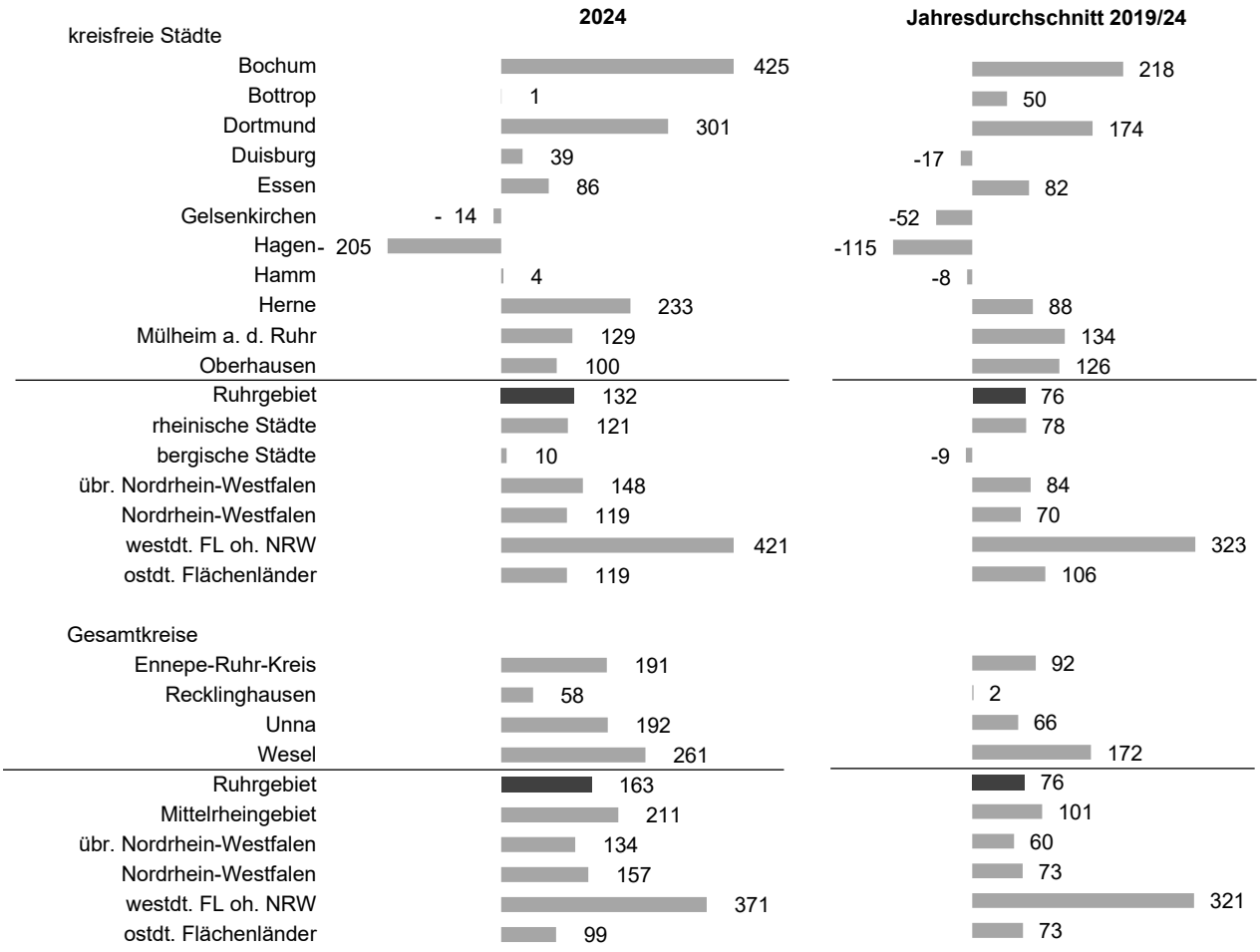
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle A6: Saldo der Investitionstätigkeit 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Saldo der Investitionstätigkeit (Auszahlungen abzgl. Einzahlungen; ohne Vermögenstransfers)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	151,7	39,7	43,1	424,5	10,7	7,3	24,0	16,8	218,4	- 32,4
Bottrop	0,1	- 94,6	- 2,0	1,0	- 99,7	0,0	- 53,8	- 176,3	50,3	- 84,4
Dortmund	181,4	5,3	9,1	301,1	- 21,5	5,1	36,0	- 231,7	174,1	- 46,1
Duisburg	19,5	- 176,1	45,2	38,9	- 89,9	0,8	n.i.	- 203,6	- 16,8	- 105,2
Essen	49,3	- 33,3	- 24,6	85,7	- 77,6	1,4	1,3	4,8	82,0	- 74,6
Gelsenkirchen	- 3,7	- 79,8	14,7	- 13,9	- 103,6	- 0,3	- 9,5	2,6	- 52,4	- 116,2
Hagen	- 39,0	2,2	- 0,8	- 204,8	- 153,4	- 4,5	32,2	- 250,6	- 115,0	- 135,6
Hamm	0,8	- 54,7	- 0,9	4,2	- 98,9	0,1	n.i.	- 191,8	- 7,8	- 102,4
Herne	36,5	73,7	15,5	233,2	- 39,2	4,7	67,5	- 216,7	87,7	- 72,8
Mülheim a. d. Ruhr	22,2	- 21,4	- 6,1	128,5	- 66,5	2,3	5,7	- 1,9	133,7	- 58,6
Oberhausen	21,4	- 26,4	- 7,7	100,2	- 73,9	2,0	0,9	13,4	126,0	- 61,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	60,0	93,9	29,0	190,6	- 50,3	3,3	47,0	- 235,1	91,6	- 71,6
Recklinghausen	35,8	- 254,9	58,9	57,6	- 85,0	1,1	n.i.	- 238,1	1,5	- 99,5
Unna	75,9	97,5	37,5	192,2	- 49,9	3,5	59,6	23,0	66,1	- 79,5
Wesel	119,1	72,0	49,9	260,5	- 32,0	4,8	12,5	19,7	171,9	- 46,8

Saldo der Investitionstätigkeit in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

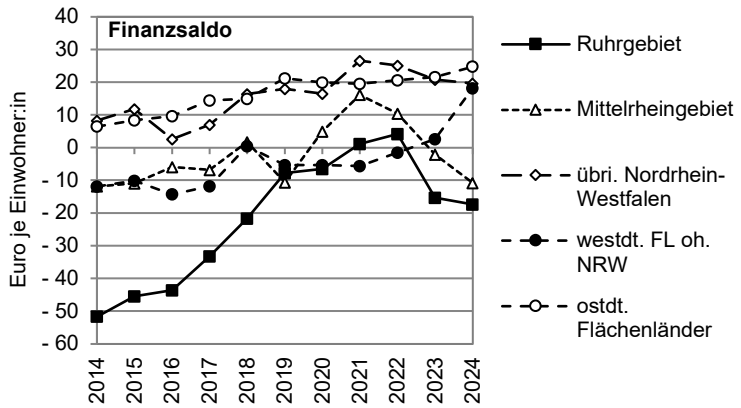
Tabelle A6: Saldo der Investitionstätigkeit 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Saldo der Investitionstätigkeit (Auszahlungen abzgl. Einzahlungen; ohne Vermögenstransfers)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	- 5,1	- 173,1	- 12,1	- 409,6	- 206,8	- 11,8	n.i.	- 214,0	150,3	- 53,5
Bergkamen	16,6	178,3	10,6	338,1	- 11,8	8,4	10,4	- 222,2	114,5	- 64,6
Bönen	0,3	- 768,4	0,3	16,6	- 95,7	0,5	n.i.	- 3,6	- 23,6	- 107,3
Breckerfeld	0,7	- 57,0	- 1,0	83,9	- 78,1	2,8	n.i.	- 200,6	- 13,0	- 104,0
Castrop-Rauxel	- 2,2	- 82,1	10,0	- 29,6	- 107,7	- 0,9	- 13,7	5,3	- 82,7	- 125,6
Datteln	1,5	- 147,3	4,6	41,5	- 89,2	1,3	- 23,4	15,4	41,4	- 87,2
Dinslaken	22,5	126,0	12,5	334,9	- 12,6	8,4	3,3	12,7	269,8	- 16,4
Dorsten	- 1,0	- 84,8	5,4	- 12,8	- 103,3	- 0,3	n.i.	- 10,8	- 22,1	- 106,9
Ennepetal	19,6	118,1	10,6	664,9	73,4	13,5	n.i.	- 226,5	194,1	- 39,9
Fröndenberg/Ruhr	2,3	332,8	1,8	111,0	- 71,0	4,2	n.i.	- 203,9	31,2	- 90,3
Gevelsberg	0,2	- 89,1	- 2,0	8,2	- 97,9	0,2	- 40,7	- 11,5	165,3	- 48,8
Gladbeck	- 2,0	- 65,0	3,8	- 26,7	- 107,0	- 0,6	- 24,3	- 202,4	34,9	- 89,2
Haltern am See	1,7	- 236,9	2,9	43,9	- 88,6	1,4	n.i.	- 197,7	- 54,6	- 116,9
Hamminkeln	27,0	-897 520,7	27,0	1 006,1	162,4	25,0	n.i.	- 226,3	276,0	- 14,5
Hattingen	0,0	- 143,8	0,1	0,6	- 99,8	0,0	n.i.	- 176,6	- 7,1	- 102,2
Herdecke	1,2	23,4	0,2	52,4	- 86,3	1,6	38,3	- 8,3	5,5	- 98,3
Herten	0,9	- 232,0	1,5	14,3	- 96,3	0,4	- 28,9	- 14,5	36,2	- 88,8
Holzwickede	0,4	- 90,8	- 3,7	21,1	- 94,5	0,7	- 9,8	- 206,0	137,3	- 57,5
Hünxe	0,2	- 118,6	1,3	15,3	- 96,0	0,5	n.i.	- 184,9	- 4,9	- 101,5
Kamen	18,2	313,7	13,8	429,9	12,1	10,4	71,5	17,4	82,5	- 74,4
Kamp-Lintfort	8,1	- 19,5	- 1,9	212,5	- 44,6	4,9	- 13,1	8,2	261,2	- 19,1
Lünen	- 2,6	- 23,9	0,8	- 30,2	- 107,9	- 0,7	- 8,6	- 213,6	- 27,6	- 108,6
Marl	19,3	174,6	12,2	222,9	- 41,8	5,3	n.i.	- 225,7	62,0	- 80,8
Moers	14,2	67,7	5,7	140,2	- 63,4	3,9	28,1	0,6	38,9	- 88,0
Neukirchen-Vluyn	0,6	-4 272,2	0,6	22,5	- 94,1	0,8	- 24,1	- 5,0	43,4	- 86,5
Oer-Erkenschwick	8,7	87,5	4,1	277,8	- 27,6	7,5	n.i.	- 225,6	44,1	- 86,3
Recklinghausen	5,6	- 256,1	9,2	48,9	- 87,2	1,3	21,1	3,9	18,5	- 94,3
Rheinberg	8,9	101,5	4,5	284,2	- 25,9	8,0	26,8	18,6	178,6	- 44,7
Schermbeck	3,9	113,4	2,1	288,4	- 24,8	8,7	n.i.	- 210,3	4,8	- 98,5
Schwelm	7,4	127,1	4,1	263,9	- 31,2	6,5	24,2	- 226,0	142,0	- 56,0
Schwerte	11,4	- 23,1	- 3,4	247,1	- 35,6	6,3	n.i.	59,3	105,4	- 67,4
Selm	13,3	112,7	7,0	508,5	32,6	12,5	12,7	21,0	231,3	- 28,4
Sonsbeck	2,2	-1 706,3	2,4	256,2	- 33,2	8,6	n.i.	- 209,3	- 49,3	- 115,3
Sprockhövel	- 0,0	- 105,4	- 0,6	- 1,3	- 100,3	- 0,0	n.i.	- 187,7	- 3,3	- 101,0
Unna	11,9	274,3	8,8	203,4	- 47,0	5,2	n.i.	- 224,9	22,8	- 92,9
Voerde (Niederrhein)	- 3,4	33,5	- 0,9	- 95,3	- 124,9	- 3,1	n.i.	7,2	0,8	- 99,7
Waltrop	- 4,7	124,7	- 2,6	- 159,6	- 141,6	- 4,6	n.i.	14,5	- 60,6	- 118,8
Werne	- 0,4	- 85,5	2,2	- 12,0	- 103,1	- 0,3	- 14,8	- 13,4	- 45,1	- 114,0
Wesel	20,1	223,8	13,9	332,1	- 13,4	8,5	21,5	- 223,3	191,2	- 40,8
Wetter (Ruhr)	3,1	- 27,7	- 1,2	117,9	- 69,3	3,2	27,7	34,3	82,8	- 74,4
Witten	7,0	- 566,1	8,5	76,4	- 80,1	1,8	n.i.	- 206,9	37,6	- 88,4
Xanten	2,7	- 62,7	- 4,5	125,7	- 67,2	4,1	n.i.	- 0,3	72,0	- 77,7
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	20,7	97,4	10,2	65,8	- 82,8	3,5	20,2	43,6	28,4	- 91,2
Kreis Recklinghausen	8,0	4 655,5	7,8	12,9	- 96,6	0,8	n.i.	- 217,4	- 4,1	- 101,3
Kreis Unna	4,5	- 13,3	- 0,7	11,4	- 97,0	0,7	n.i.	- 5,2	15,1	- 95,3
Kreis Wesel	17,3	- 4,4	- 0,8	37,8	- 90,1	2,2	26,2	- 215,2	39,7	- 87,7

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle A7: Finanzsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Finanzsaldo (Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Zinsen u.ä./Dividenden u.ä.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	- 89,3	12,9	- 10,2	- 17,4	- 195,9	- 0,3	14,4	- 9,4	- 7,0	-1 560,1
Mittelrheingebiet	- 63,4	410,9	- 51,0	- 10,8	- 159,4	- 0,2	0,2	- 0,8	1,3	175,0
übr. Nordrhein-Westfalen	137,3	- 5,8	- 8,4	19,6	7,8	0,4	1,5	8,1	21,1	4 310,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	73,9	- 44,6	- 59,5	5,7	- 68,4	0,1	3,2	- 218,1	12,0	2 413,8
Nordrhein-Westfalen*	- 26,2	- 154,3	- 74,4	- 1,5	- 108,0	- 0,0	n.i.	- 19,3	6,4	1 236,1
Nordrhein-Westfalen	51,2	- 54,3	- 60,8	2,8	- 84,4	0,0	1,2	- 186,6	9,0	1 783,5
westdt. FL oh. NRW	850,5	618,0	732,0	18,2	-	0,3	n.i.	- 203,9	0,5	-
westdt. Flächenländer	901,7	291,3	671,2	13,9	- 23,4	0,2	n.i.	- 201,0	2,9	498,2
ostdt. Flächenländer	307,5	14,6	39,2	24,7	36,3	0,5	2,6	13,0	21,2	4 346,8
Flächenländer insgesamt	1 209,2	142,4	710,4	15,6	- 13,8	0,3	63,0	- 204,8	5,8	1 122,2
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	- 93,0	- 18,2	20,7	- 27,9	- 253,6	- 0,5	14,2	- 7,0	- 17,7	-3 808,3
rheinische Städte	- 40,7	-3 862,5	- 41,8	- 15,5	- 185,3	- 0,3	- 3,5	- 223,1	3,7	677,7
bergische Städte	- 51,1	34,5	- 13,1	- 80,0	- 540,5	- 1,7	7,0	- 1,2	- 53,7	-11 346,3
übr. Nordrhein-Westfalen	8,2	- 37,6	- 4,9	12,8	- 29,5	0,2	- 12,5	3,5	25,9	5 329,8
Nordrhein-Westfalen	- 176,7	28,5	- 39,2	- 24,4	- 234,3	- 0,4	8,6	- 3,2	- 9,0	-1 992,2
westdt. FL oh. NRW	480,9	389,6	382,7	46,7	157,3	0,8	23,4	9,7	13,4	2 715,9
westdt. Flächenländer	304,2	- 875,3	343,5	17,4	- 4,5	0,3	49,5	- 212,1	4,1	762,4
ostdt. Flächenländer	51,0	- 44,1	- 40,2	15,9	- 12,3	0,3	- 14,4	0,2	30,4	6 264,2
Flächenländer insgesamt	355,2	584,1	303,3	17,1	- 5,7	0,3	14,7	- 223,0	8,2	1 610,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	- 7,0	- 124,6	- 35,6	- 3,9	- 121,6	- 0,1	n.i.	- 17,6	10,6	2 121,3
Mittelrheingebiet	28,4	16,0	3,9	10,9	- 40,1	0,2	4,3	- 204,8	12,1	2 438,3
übr. Nordrhein-Westfalen	129,1	- 2,6	- 3,5	20,2	11,4	0,4	3,2	8,5	20,6	4 204,1
Nordrhein-Westfalen	150,5	- 18,9	- 35,2	14,0	- 23,1	0,3	2,5	- 217,7	16,8	3 427,5
westdt. FL oh. NRW	335,0	-4 410,9	342,7	9,2	- 49,5	0,2	n.i.	- 193,1	- 3,6	- 847,2
westdt. Flächenländer	485,5	172,9	307,6	10,3	- 43,5	0,2	n.i.	- 196,0	1,1	125,9
ostdt. Flächenländer	254,3	43,9	77,5	27,6	51,8	0,6	11,1	20,7	18,1	3 684,7
Flächenländer insgesamt	739,8	108,6	385,1	13,1	- 28,0	0,3	n.i.	- 200,3	3,9	712,6
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	10,8	78,1	4,7	2,1		9,7	49,4	- 224,5	0,8	
Landschaftsverbände	66,6	15,3	8,9	3,7		0,7	16,6	7,6	2,4	
Nordrhein-Westfalen	77,4	21,3	13,6	4,3		0,8	18,9	9,4	2,6	
Hessen	9,6	23,1	1,8	1,5		0,4	n.i.	- 213,8	0,3	
Bayern	10,5	- 9,0	- 1,0	0,8		0,1	55,1	55,2	0,4	



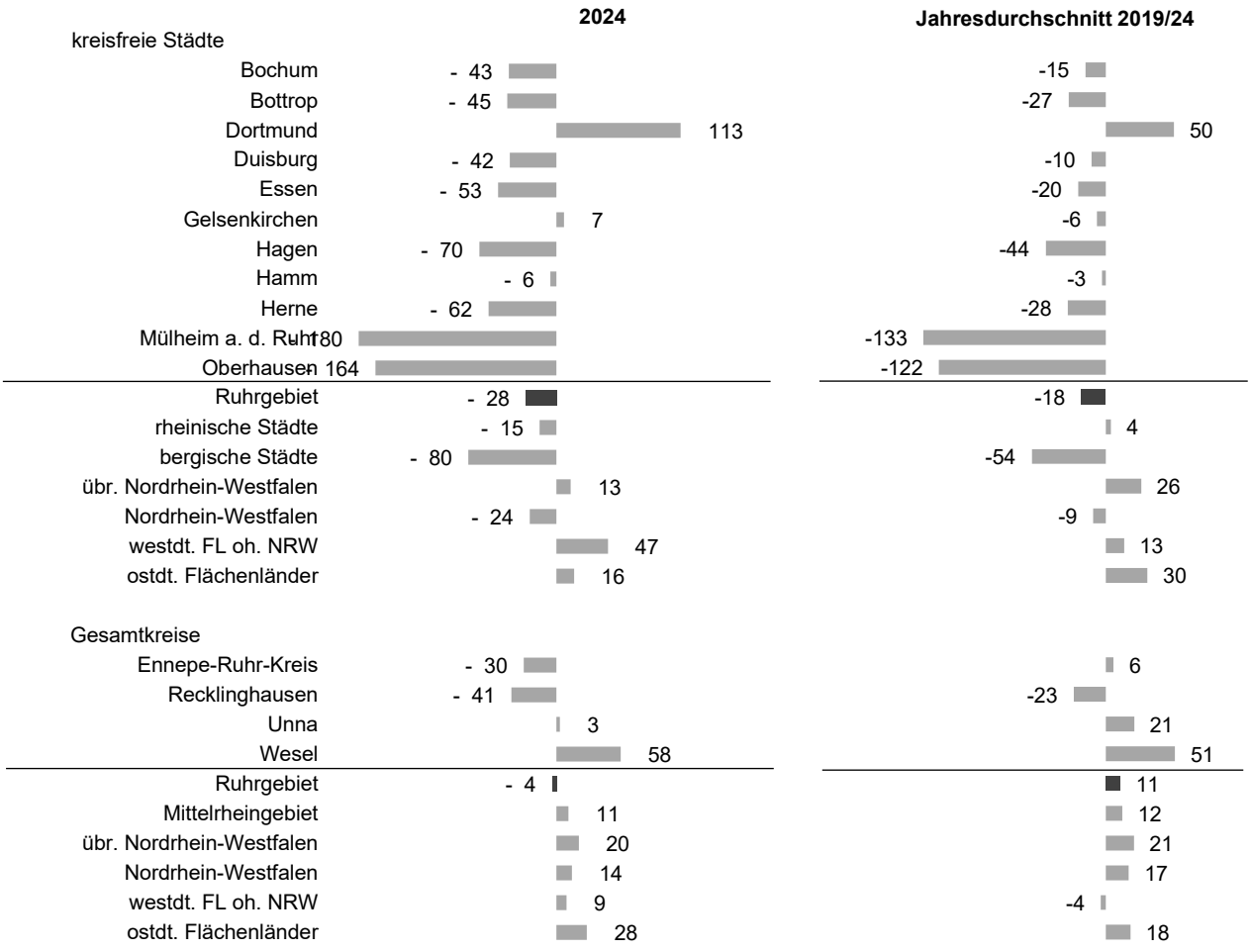
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle A7: Finanzsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Finanzsaldo (Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Zinsen u.ä./Dividenden u.ä.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	- 15,4	81,7	- 6,9	- 43,2	- 337,9	- 0,7	21,0	- 1,1	- 14,7	-3 181,7
Bottrop	- 5,3	50,4	- 1,8	- 44,8	- 346,7	- 1,0	9,7	- 1,8	- 27,0	-5 755,6
Dortmund	68,0	926,1	61,3	112,8	520,9	1,9	13,8	27,6	49,9	10 348,4
Duisburg	- 21,3	379,3	- 16,8	- 42,3	- 332,9	- 0,9	25,2	- 0,6	- 10,3	-2 255,7
Essen	- 30,5	29,3	- 6,9	- 53,1	- 392,3	- 0,9	n.i.	- 5,1	- 20,1	-4 309,2
Gelsenkirchen	1,8	- 143,1	5,9	6,7	- 63,3	0,1	n.i.	- 182,0	- 6,4	-1 430,2
Hagen	- 13,4	- 0,0	0,0	- 70,2	- 486,5	- 1,5	2,7	- 2,6	- 43,7	-9 242,2
Hamm	- 1,0	- 902,8	- 1,1	- 5,6	- 130,6	- 0,1	- 16,0	- 12,6	- 2,6	- 649,7
Herne	- 9,7	22,1	- 1,7	- 61,8	- 440,4	- 1,3	67,8	1,6	- 27,7	-5 907,8
Mülheim a. d. Ruhr	- 31,1	24,3	- 6,1	- 179,7	-1 089,4	- 3,2	6,2	1,9	- 132,9	-27 938,6
Oberhausen	- 35,1	17,4	- 5,2	- 164,5	-1 005,5	- 3,3	7,4	- 0,5	- 121,6	-25 569,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 9,3	746,6	- 8,2	- 29,7	- 263,5	- 0,5	n.i.	9,7	5,7	1 092,3
Recklinghausen	- 25,6	136,0	- 14,7	- 41,1	- 326,4	- 0,8	5,9	- 5,8	- 23,3	-4 980,0
Unna	1,2	- 79,5	- 4,8	3,1	- 82,8	0,1	5,4	- 5,1	20,9	4 267,3
Wesel	26,6	- 22,7	- 7,8	58,2	220,7	1,1	7,5	- 210,7	50,5	10 485,5

Finanzsaldo in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle A7: Finanzsaldo 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Finanzsaldo (Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Zinsen u.ä./Dividenden u.ä.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	- 0,1	- 34,1	0,1	- 10,8	- 159,3	- 0,3	- 0,7	- 3,3	- 11,8	-2 562,5
Bergkamen	4,8	- 21,7	- 1,3	97,3	435,8	2,4	32,4	11,7	99,9	20 812,1
Bönen	- 0,2	- 80,7	0,8	- 10,0	- 155,2	- 0,3	- 31,9	- 20,6	- 64,2	-13 536,9
Breckerfeld	0,5	46,1	0,2	56,8	212,7	1,9	29,8	17,7	22,9	4 694,9
Castrop-Rauxel	- 3,5	78,7	- 1,5	- 47,5	- 361,4	- 1,4	3,3	- 2,7	- 32,8	-6 971,7
Datteln	- 0,5	11,6	- 0,1	- 15,1	- 183,3	- 0,5	- 13,9	- 15,9	- 22,2	-4 751,7
Dinslaken	16,0	- 38,9	- 10,2	238,5	1 213,4	6,0	5,0	11,6	229,8	48 034,2
Dorsten	- 3,1	- 35,8	1,7	- 40,7	- 324,0	- 1,1	- 6,5	- 9,4	- 51,0	-10 784,3
Ennepetal	- 3,0	95,7	- 1,4	- 100,5	- 653,4	- 2,0	142,0	- 232,0	- 15,0	-3 231,3
Fröndenberg/Ruhr	2,3	1,8	0,0	110,4	508,1	4,2	1,8	1,3	103,0	21 466,5
Gevelsberg	1,1	- 48,2	- 1,0	35,4	95,0	0,9	- 5,3	- 6,5	55,3	11 474,0
Gladbeck	- 5,7	56,2	- 2,1	- 75,6	- 516,0	- 1,8	n.i.	- 214,5	- 7,8	-1 725,2
Haltern am See	0,3	- 69,7	- 0,7	8,5	- 53,4	0,3	- 14,3	- 187,4	23,6	4 848,4
Hamminkeln	- 1,1	17,0	- 0,2	- 39,2	- 316,0	- 1,0	4,6	49,5	- 30,5	-6 496,6
Hattingen	0,1	- 169,3	0,2	1,6	- 91,2	0,0	n.i.	- 174,0	- 21,0	-4 506,4
Herdecke	- 0,3	- 118,4	- 2,0	- 13,6	- 174,8	- 0,4	12,0	0,6	13,7	2 770,9
Herten	- 1,6	596,0	- 1,4	- 26,0	- 243,1	- 0,6	n.i.	- 12,0	7,2	1 408,2
Holzwickede	- 0,3	17,9	- 0,0	- 15,3	- 184,4	- 0,5	- 9,4	- 14,6	- 12,9	-2 798,1
Hünxe	0,4	- 753,2	0,5	29,0	59,7	1,0	n.i.	- 197,6	- 8,0	-1 770,2
Kamen	2,9	24,0	0,6	69,4	282,2	1,7	14,5	- 219,4	52,7	10 927,8
Kamp-Lintfort	- 1,6	27,1	- 0,3	- 41,0	- 325,5	- 1,0	7,1	15,2	- 28,5	-6 069,4
Lünen	- 4,9	125,7	- 2,7	- 57,4	- 415,9	- 1,3	42,4	- 204,3	- 11,2	-2 442,5
Marl	- 4,3	- 224,9	- 7,7	- 49,4	- 372,1	- 1,2	n.i.	5,6	17,8	3 623,3
Moers	- 0,5	- 113,0	- 4,4	- 4,9	- 127,2	- 0,1	n.i.	- 25,2	29,3	6 031,4
Neukirchen-Vluyn	0,3	406,6	0,2	9,8	- 45,9	0,3	n.i.	- 192,1	- 5,9	-1 344,4
Oer-Erkenschwick	- 2,1	39,0	- 0,6	- 66,5	- 465,9	- 1,8	3,3	- 2,4	- 53,6	-11 328,8
Recklinghausen	- 6,5	34,9	- 1,7	- 56,5	- 411,1	- 1,5	- 0,8	- 6,0	- 55,8	-11 780,5
Rheinberg	0,4	- 439,8	0,6	14,1	- 22,4	0,4	n.i.	- 195,1	- 6,3	-1 425,0
Schermbeck	0,0	- 116,2	0,3	3,1	- 83,2	0,1	n.i.	- 177,0	- 21,7	-4 635,9
Schwelm	0,3	- 73,2	- 1,0	12,5	- 31,4	0,3	- 27,3	- 12,4	69,3	14 411,6
Schwerte	- 0,3	-2 875,5	- 0,3	- 6,8	- 137,4	- 0,2	n.i.	- 11,4	36,8	7 611,1
Selm	- 1,3	118,1	- 0,7	- 48,9	- 369,3	- 1,2	- 2,6	- 3,1	- 57,6	-12 157,5
Sonsbeck	0,2	240,2	0,1	19,4	6,7	0,6	45,6	0,2	5,0	946,8
Sprockhövel	- 1,2	7,5	- 0,1	- 51,2	- 381,8	- 1,6	5,6	- 1,0	- 37,1	-7 868,7
Unna	- 1,1	457,5	- 0,9	- 17,9	- 198,7	- 0,5	n.i.	- 236,0	17,8	3 622,6
Voerde (Niederrhein)	- 0,1	- 122,5	- 0,6	- 2,9	- 116,1	- 0,1	- 0,8	- 197,7	4,3	805,4
Waltrop	- 1,6	3 938,2	- 1,6	- 54,7	- 401,3	- 1,6	4,8	- 1,7	- 20,0	-4 278,8
Werne	0,6	- 13,3	- 0,1	20,2	11,2	0,6	- 16,4	- 8,1	54,3	11 263,2
Wesel	- 1,6	2,5	- 0,0	- 26,4	- 245,5	- 0,7	- 1,8	- 5,6	- 23,2	-4 958,0
Wetter (Ruhr)	0,6	- 60,3	- 0,9	21,9	20,6	0,6	- 15,9	57,3	65,8	13 670,6
Witten	- 7,6	40,0	- 2,2	- 82,5	- 554,2	- 2,0	n.i.	10,6	- 12,2	-2 649,8
Xanten	- 0,6	1 275,8	- 0,6	- 30,7	- 268,9	- 1,0	7,5	32,1	- 15,5	-3 338,5
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,2	- 36,8	- 0,1	0,5	- 97,1	0,0	n.i.	- 186,6	- 1,5	- 414,8
Kreis Recklinghausen	3,0	38,2	0,8	4,8	- 73,5	0,3	n.i.	- 194,8	- 1,7	- 465,5
Kreis Unna	- 1,3	6,0	- 0,1	- 3,4	- 118,7	- 0,2	- 3,1	- 200,1	- 3,9	- 914,0
Kreis Wesel	14,9	81,6	6,7	32,6	79,2	1,9	9,4	10,7	19,8	4 044,9

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

B – Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und Wirtschaftsleistung

Kurzeinführung

Die Tabellen zum Teil B enthalten auf Basis der Finanzrechnungsstatistik die Einzahlungen der kommunalen Kernhaushalte aus kommunalen Steuern sowie allgemeinen Zuweisungen von Bund und Land[7]. Zusammen ergeben sie die *allgemeinen Deckungsmittel*. Die kommunalen Steuern erhalten vor allem die Städte und Gemeinden auf Grundlage der im Grundgesetzt festgelegten Steuerverteilung (Art. 106 Abs. 5, 5a u. 6 GG). Darüber hinaus steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden vom Länderanteil an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer) ein von den jeweiligen Ländern festgelegter Prozentsatz zu (Art. 106 Abs. 7 GG), der ihnen über den kommunalen Finanzausgleich als allgemeine Zuweisungen zufließt.

In den Gemeindeverbänden (GV: Kreise, Landschaftsverbände etc.), die kaum über eigene Steuereinnahmen verfügen, zählen die Umlagen der Gemeinden an die Verbände zu den allgemeinen Deckungsmitteln. Sie sind für die zahlungspflichtigen Verbandsmitglieder (z. B. kreisangehörige Gemeinden eines Kreises) gleichzeitig Auszahlungen, die ihren Finanzspielraum einschränken.

Die hier erfassten Zahlungen erfassen folgende Zahlungsströme (*vgl. Abb. 1*):

- Einzahlungen aus *kommunalen Steuern*,
  - Grundsteuern A und B
  - Gewerbesteuer netto, d. h. abzüglich der Gewerbesteuerumlage,
  - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer,
  - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie
  - sonstige kommunale Steuern und Abgaben (örtliche Verbrauch- und Aufwandsteuern, z. B. Hundesteuer).
- Einzahlungen aus *allgemeinen Zuweisungen*,
  - Schlüsselzuweisungen,
  - Bedarfszuweisungen und
  - sonstige allgemeine Zuweisungen, z. B. NRW: Stärkungspakt Stadtfinanzen (2010-2022), Rheinland-Pfalz: Kommunaler Entschuldungsfonds (KEF; 2015-2023).
- *Umlagen* der Gemeindeverbände = Auszahlungen der Verbandsmitglieder.

Die allgemeinen Deckungsmittel stehen den Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne Zweckbindung zur Verfügung. Sie dienen der Finanzierung derjenigen kommunalen Aufgaben, für die keine oder keine vollständig direkte Entgelt- bzw. Gebührenfinanzierung möglich oder gewollt ist.

Netto-Betrachtung

Steuern und Zuweisungen fließen nur netto ein:

- Von der Gewerbesteuer wird die Gewerbesteuerumlage an Bund und Länder abgezogen.
- Die allgemeinen Deckungsmittel werden um Umlagen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (z. B. Finanzausgleichsumlagen) sowie um Umlagen an die Länder (z. B. Krankenhausumlage) und ggf. um Rückerstattungen an Bund und Länder bereinigt.
- Die allgemeinen Deckungsmittel werden zusätzlich um die Nach- bzw. Rückzahlungen aus der Abrechnung des Solidarbeitrages zum Aufbau Ost korrigiert (bis 2020).

Zur Ermittlung ihrer tatsächlich *verfügbaren* allgemeinen Deckungsmittel werden die Umlagen an die Gemeindeverbände von den zahlungspflichtigen Mitgliedern abgezogen und bei den Gemeindeverbänden hinzugerechnet.

Realsteuern mit Hebesatzrecht

Die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer werden als Realsteuern bezeichnet, da sie an Steuerobjekte ohne Berücksichtigung der Eigentümer anknüpfen (im Gegensatz zu Personensteuern). Derzeit können die Gemeinden auf die Bemessungsgrundlagen der Realsteuern einen selbst bestimmten lokalen Steuersatz (Hebesatz) aufschlagen.

Steuerkraft und Wirtschaftsleistung

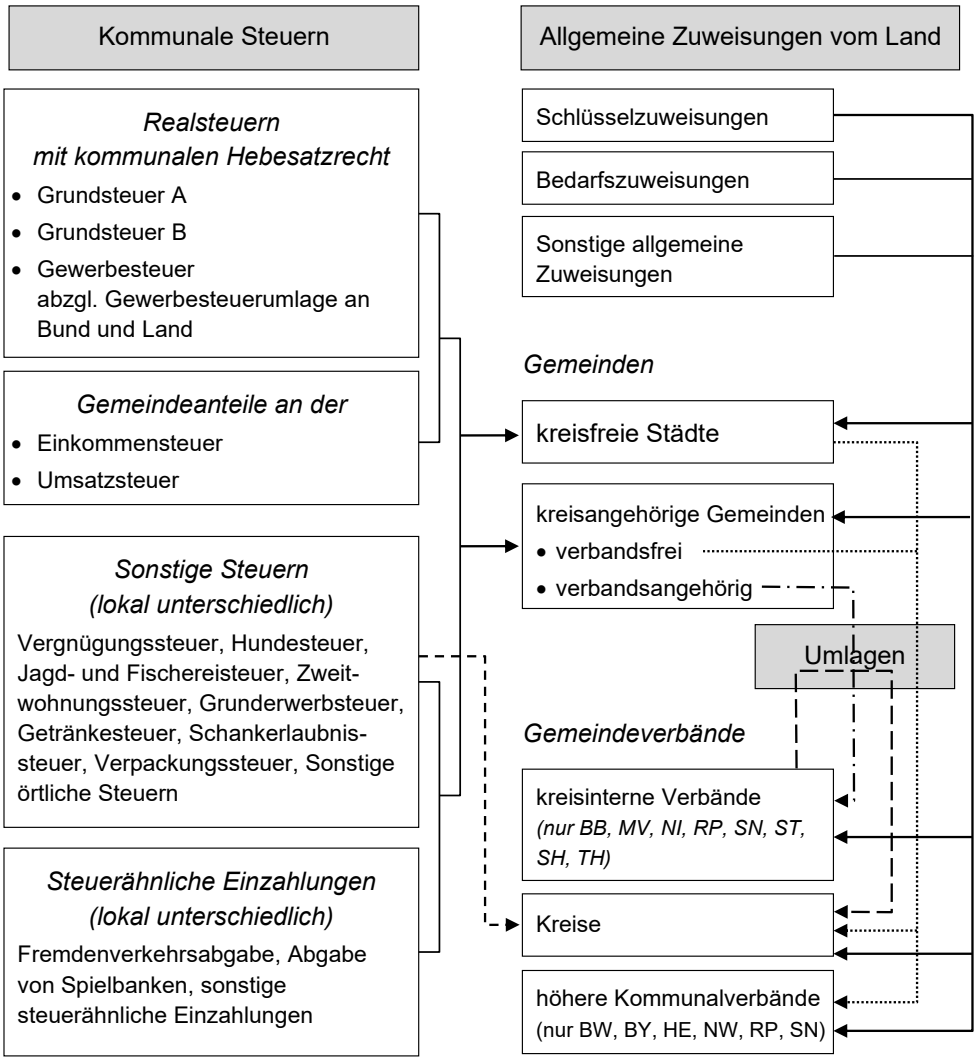
Unterschiedlich hohe Hebesätze beeinflussen das lokale Steueraufkommen aus Realsteuern und den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und der Umsatzsteuer. Um die steuerliche Ertragskraft der Gemeinden, die maßgeblich aus der lokalen Wirtschaftskraft resultiert, vergleichen zu können, wird mit der Steuerkraft eine Kennzahl ermittelt, die den lokalen Hebesatzeffekt neutralisiert. Dazu wird der lokale Hebesatz je nach Vergleichszweck durch den landes- oder bundesdurchschnittlichen Hebesatz ersetzt.

Schlüsselzuweisungen

Den Schlüsselzuweisungen kommt im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs die Aufgabe zu, Unterschiede der Steuerkraft in Kombination mit unter-

7 Direkte allgemeine und sonstige Zuweisungen des Bundes an die Kommunen sind die Ausnahme. In der Regel fließt „Bundesgeld“ nur mittelbar über die Länder an die Gemeinden und Gemeindeverbände. Insofern dient die Zusammenfassung „Bund und Land“ hier der vollständigen Erfassung der Zahlungen beider staatlicher Ebenen.

Abbildung 1: Allgemeine Deckungsmittel als Finanzierungsbasis der Kommunen



Quelle: Eigene Darstellung.

schiedlichen lokalen Bedarfen auszugleichen und die kommunalen Einnahmen soweit zu ergänzen, dass alle Gemeinden ohne Berücksichtigung besonderer Aufgaben über eine finanzielle Mindestbasis zu ihrer Aufgabenerfüllung verfügen können. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ergibt sich für jede Gemeinde aus der Differenz zwischen dem normierten Ausgabenbedarf (Ausgangsmesszahl) und der normierten Steuerkraft (Steuerkraftmesszahl). Die Steuerkraft wird in diesem Fall durch gesetzlich festgelegte Hebesätze bestimmt, die an den jeweiligen Landesdurchschnitten orientiert sind, aber normativ festgelegte Abweichungen enthalten. Die Differenz wird aber nicht vollständig ausgeglichen (Anreizfunktion).

Finanzkraft

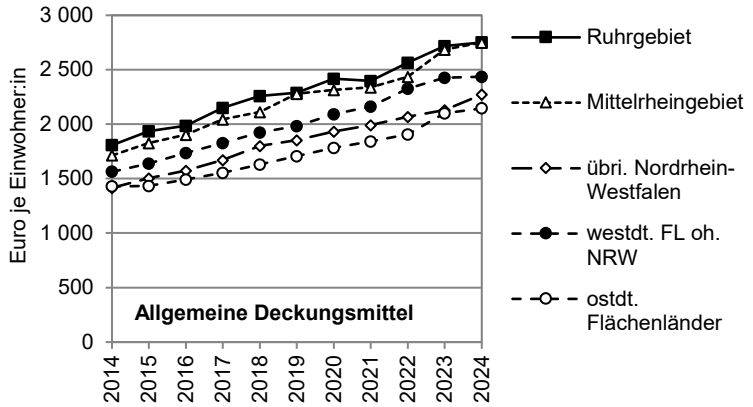
Als Finanzkraft wird die Summe aus Steuereinnahmen der Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer und den Schlüsselzuweisungen angesehen. Darin fließen die Realsteuern nur mit den normierten Hebesätzen ein (Steuerkraft).

Umlagen der Gemeindeverbände

Die Umlagen der Städte und Gemeinden, die sie an die Gemeindeverbände zu zahlen haben sowie die der Gemeindeverbände an die nächst höhere Verbandsstufe, werden auf Basis der Umlagekraft ermittelt. Auf diese Bemessungsgrundlage wird dann ein Umlagesatz angesetzt, der vom jeweiligen Umlageverband festgesetzt wird. Für die Städte und Gemeinden ergibt sich die Umlagekraft aus der im Finanzausgleich bestimmten Steuerkraft zuzüglich der Schlüsselzuweisungen (= Finanzkraft). Für die Umlageverbände, die Umlagen an die nächst höhere Stufe zu zahlen haben (etwa in NRW die Kreise an die Landschaftsverbände), resultiert die Umlagekraft aus der Umlagekraft ihrer Verbandsmitglieder zuzüglich ihrer eigenen Schlüsselzuweisungen.

Tabelle B1: Allgemeine Deckungsmittel 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Allgemeine Deckungsmittel - Steuern (netto) und allgemeine Zuweisungen abzgl. Umlagen an das jeweilige Land -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	14 097,7	0,8	109,2	2 750,9	12,9	52,9	3,1	3,9	20,3	52,1
Mittelrheingebiet	16 168,3	0,9	137,6	2 749,7	12,9	54,3	3,2	4,4	20,6	60,5
übr. Nordrhein-Westfalen	15 941,8	6,5	971,7	2 271,5	- 6,7	44,6	3,5	4,4	22,6	60,5
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	32 110,1	3,6	1 109,3	2 489,5	2,2	49,0	3,3	4,4	21,5	60,4
Nordrhein-Westfalen*	46 207,8	2,7	1 218,5	2 563,8	5,3	50,2	3,2	4,2	21,1	57,7
Nordrhein-Westfalen	47 490,1	2,6	1 218,4	2 635,0	8,2	46,8	3,3	4,2	21,2	57,8
westdt. FL oh. NRW	114 067,7	0,8	921,8	2 435,8	-	46,7	3,5	4,1	22,9	55,7
westdt. Flächenländer	161 557,8	1,3	2 140,1	2 491,1	2,3	46,7	3,4	4,1	22,4	56,3
ostdt. Flächenländer	26 654,2	2,1	545,7	2 145,2	- 11,9	45,6	3,9	3,8	25,8	50,0
Flächenländer insgesamt	188 212,0	1,4	2 685,8	2 435,5	- 0,0	46,5	3,5	4,1	22,9	55,5
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	9 835,1	- 0,1	- 11,4	2 947,8	21,0	57,1	3,2	3,9	20,8	52,6
rheinische Städte	8 444,5	1,6	133,3	3 210,6	31,8	59,7	4,0	4,9	26,3	68,5
bergische Städte	1 619,0	- 2,5	- 42,3	2 535,5	4,1	57,4	0,3	3,1	2,1	39,6
übr. Nordrhein-Westfalen	1 705,2	5,5	89,5	2 672,6	9,7	55,1	3,4	4,4	22,2	60,3
Nordrhein-Westfalen	21 603,9	0,8	169,1	2 982,7	22,5	57,9	3,3	4,2	21,3	57,9
westdt. FL oh. NRW	31 691,5	- 0,2	- 68,4	3 079,7	26,4	59,4	3,2	3,7	21,2	49,8
westdt. Flächenländer	53 295,4	0,2	100,7	3 039,6	24,8	58,8	3,3	3,9	21,2	53,1
ostdt. Flächenländer	7 992,1	4,4	334,5	2 497,1	2,5	56,6	4,1	3,8	27,4	50,3
Flächenländer insgesamt	61 287,5	0,7	435,2	2 955,9	21,4	58,5	3,4	3,9	22,0	52,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	4 262,7	2,9	120,6	2 383,6	- 2,1	45,7	2,9	3,8	19,0	50,5
Mittelrheingebiet	6 104,7	0,8	46,6	2 337,8	- 4,0	47,8	3,0	4,2	19,4	56,6
übr. Nordrhein-Westfalen	14 236,5	6,6	882,2	2 231,4	- 8,4	43,6	3,5	4,4	22,7	60,5
Nordrhein-Westfalen	24 603,9	4,5	1 049,4	2 282,4	- 6,3	44,9	3,3	4,2	21,2	57,7
westdt. FL oh. NRW	82 177,5	1,2	984,6	2 249,0	- 7,7	45,2	3,6	4,2	23,5	57,9
westdt. Flächenländer	106 781,4	1,9	2 034,0	2 256,6	- 7,4	45,2	3,5	4,2	23,0	57,8
ostdt. Flächenländer	18 615,1	1,1	206,2	2 018,0	- 17,2	42,8	3,8	3,7	25,1	49,0
Flächenländer insgesamt	125 396,5	1,8	2 240,2	2 217,7	- 9,0	44,8	3,6	4,2	23,4	56,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	1 282,3	- 0,0	- 0,1	71,2		13,7	4,0	4,3	26,4	59,5
Nordrhein-Westfalen	1 282,3	- 0,0	- 0,1	71,1		13,5	4,0	4,3	26,3	59,5
Hessen	170,0	3,0	5,0	27,1		7,4	2,7	4,0	17,2	53,7
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



Die allgemeinen Deckungsmittel dienen der Finanzierung derjenigen kommunalen Aufgaben, für die keine oder keine vollständig direkte Entgelt- bzw. Gebührenfinanzierung möglich oder gewollt ist. Sie stehen den Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne Zweckbindung zur Verfügung. In den Gemeindeverbänden (Kreise, Landschaftsverbände etc.) zählen auch die Umlagen der Gemeinden zu dieser Einnahmenkategorie.
In den allgemeinen Deckungsmitteln werden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden durch die Schlüsselzuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs stark niveliert. Zugleich werden die Einnahmen insgesamt aufgestockt. Abgezogen sind Umlagen an das Land.

Vgl. dazu die Anhänge B2, B9 und B10

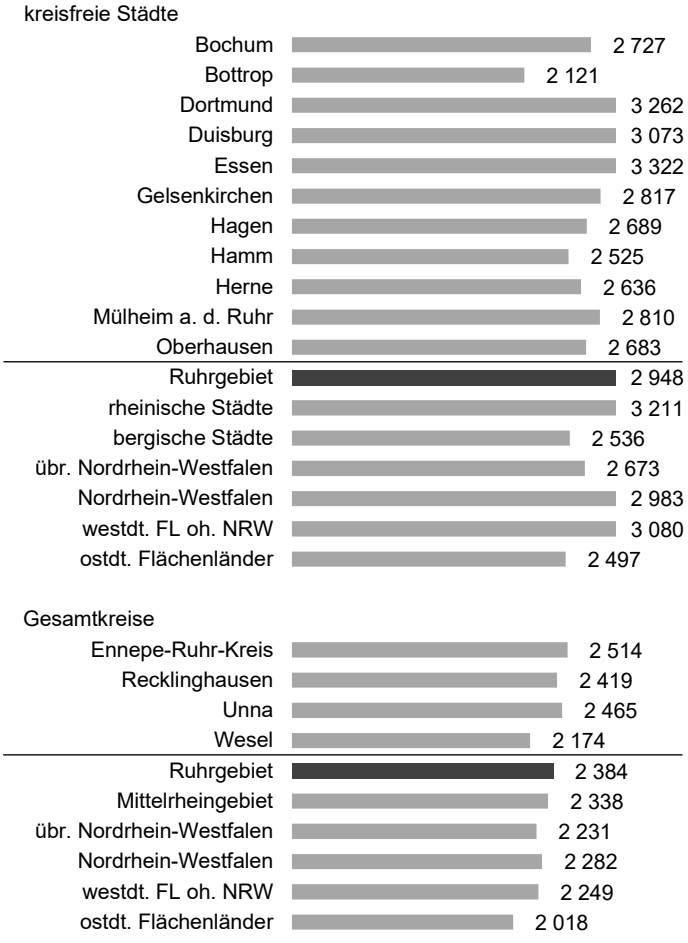
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle B1: Allgemeine Deckungsmittel 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Allgemeine Deckungsmittel - Steuern (netto) und allgemeine Zuweisungen abzgl. Umlagen an das jeweilige Land -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	974,7	- 2,9	- 29,0	2 726,6	11,9	52,6	2,9	4,4	19	61,4
Bottrop	251,5	- 6,2	- 16,6	2 120,9	- 12,9	53,6	1,4	2,7	8	33,5
Dortmund	1 965,5	3,5	66,2	3 261,6	33,9	56,9	4,4	4,6	29	63,5
Duisburg	1 544,4	- 2,6	- 42,0	3 072,5	26,1	66,0	3,1	4,1	20	56,2
Essen	1 908,8	1,6	30,7	3 321,8	36,4	56,1	3,8	4,0	25	54,5
Gelsenkirchen	752,6	- 0,6	- 4,7	2 816,6	15,6	57,5	3,0	3,1	20	40,1
Hagen	511,8	- 2,8	- 14,6	2 689,5	10,4	57,8	2,3	2,4	14	30,3
Hamm	453,9	6,5	27,8	2 524,5	3,6	49,0	3,5	3,3	23	43,2
Herne	412,6	- 9,7	- 44,1	2 636,2	8,2	58,4	2,2	3,4	14	45,0
Mülheim a. d. Ruhr	486,0	7,8	35,1	2 810,0	15,4	56,5	1,5	5,0	10	71,5
Oberhausen	573,4	- 3,4	- 20,1	2 682,8	10,1	56,2	1,8	3,0	11	38,9
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	790,8	4,0	30,5	2 514,3	3,2	47,4	3,8	4,6	25	64,2
Recklinghausen	1 504,0	3,6	52,0	2 419,4	- 0,7	45,7	2,2	3,0	14	38,3
Unna	973,4	7,3	66,3	2 465,5	1,2	46,7	3,7	4,2	24	56,7
Wesel	994,4	- 2,8	- 28,3	2 174,4	- 10,7	43,4	2,7	4,0	17	54,6

Allgemeine Deckungsmittel 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

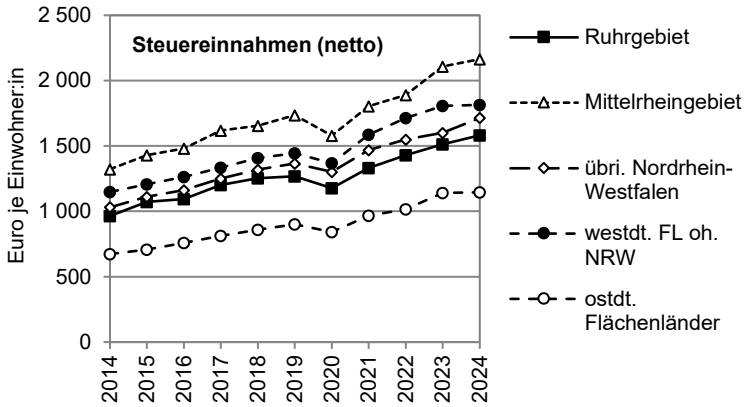
Tabelle B1: Allgemeine Deckungsmittel 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Allgemeine Deckungsmittel - Steuern (netto) und allgemeine Zuweisungen abzgl. Umlagen an das jeweilige Land -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	20,6	- 28,6	- 8,2	1 648,1	- 32,3	52,2	0,5	0,5	3	6,0
Bergkamen	111,0	- 0,4	- 0,5	2 261,8	- 7,1	60,1	3,3	4,5	22	61,8
Bönen	42,4	20,0	7,1	2 374,8	- 2,5	68,9	4,0	5,0	26	71,3
Breckerfeld	15,0	2,7	0,4	1 691,5	- 30,6	55,3	4,7	5,1	31	73,7
Castrop-Rauxel	156,0	- 4,5	- 7,4	2 122,4	- 12,9	68,7	0,9	2,1	5	25,0
Datteln	82,4	13,2	9,6	2 312,6	- 5,1	70,4	3,7	3,5	24	46,4
Dinslaken	134,9	- 0,6	- 0,8	2 007,1	- 17,6	55,1	2,8	4,3	18	58,1
Dorsten	167,8	6,9	10,8	2 224,1	- 8,7	60,3	3,5	3,7	23	48,9
Ennepetal	82,1	5,3	4,1	2 788,2	14,5	67,6	4,2	5,1	28	72,8
Fröndenberg/Ruhr	40,3	22,6	7,4	1 964,7	- 19,3	72,3	4,1	4,7	27	66,5
Gevelsberg	67,4	5,1	3,3	2 233,4	- 8,3	59,7	3,3	4,3	22	59,0
Gladbeck	185,2	- 5,1	- 10,0	2 447,5	0,5	62,4	2,8	2,9	18	36,7
Haltern am See	72,0	8,9	5,9	1 885,9	- 22,6	59,4	2,6	3,4	17	43,8
Hamminkeln	45,2	5,8	2,5	1 686,0	- 30,8	53,9	3,7	4,6	24	64,4
Hattingen	117,0	1,0	1,1	2 209,9	- 9,3	63,8	2,8	3,8	18	51,2
Herdecke	47,1	33,6	11,8	2 061,8	- 15,4	65,9	3,9	6,0	26	90,1
Herten	163,4	19,8	27,0	2 680,0	10,0	64,1	4,6	4,1	31	55,1
Holzwickede	40,1	12,2	4,4	2 260,5	- 7,2	76,1	0,9	3,9	5	52,1
Hünxe	26,3	1,4	0,4	1 918,8	- 21,2	63,0	2,2	4,6	14	64,3
Kamen	95,4	7,3	6,5	2 253,7	- 7,5	62,2	3,6	4,7	24	65,0
Kamp-Lintfort	80,5	- 6,0	- 5,2	2 123,0	- 12,8	61,0	1,3	4,3	8	59,3
Lünen	206,1	- 3,0	- 6,4	2 398,0	- 1,6	61,8	2,8	3,3	18	42,3
Marl	195,6	11,3	19,8	2 263,9	- 7,1	62,8	- 1,3	1,6	- 8	19,4
Moers	205,8	- 16,3	- 40,1	2 031,1	- 16,6	64,9	0,7	2,8	4	35,0
Neukirchen-Vluyn	49,3	- 6,4	- 3,4	1 818,9	- 25,3	64,8	2,4	4,2	15	57,3
Oer-Erkenschwick	63,5	2,8	1,7	2 019,3	- 17,1	58,0	3,4	3,2	22	40,8
Recklinghausen	286,9	- 3,3	- 9,8	2 489,7	2,2	67,3	1,5	3,3	9	42,4
Rheinberg	66,8	7,1	4,4	2 141,5	- 12,1	63,7	6,7	4,7	48	65,9
Schermbeck	28,6	12,9	3,3	2 113,8	- 13,2	64,6	5,1	6,5	35	98,9
Schwelm	68,9	- 2,1	- 1,5	2 458,7	0,9	67,1	4,4	4,9	30	69,8
Schwerte	115,9	32,4	28,4	2 513,5	3,2	68,1	4,6	4,9	31	69,7
Selm	53,9	10,3	5,0	2 067,5	- 15,1	58,8	2,1	2,9	13	37,2
Sonsbeck	13,5	- 5,6	- 0,8	1 555,5	- 36,1	63,6	3,3	4,8	22	66,8
Sprockhövel	47,5	0,8	0,4	1 949,3	- 20,0	65,8	2,9	3,9	19	53,1
Unna	151,0	7,8	11,0	2 571,0	5,6	62,4	5,3	4,2	36	58,0
Voerde (Niederrhein)	73,7	12,2	8,0	2 070,9	- 15,0	63,6	4,1	5,4	27	78,1
Waltrop	58,6	3,5	2,0	2 005,4	- 17,7	58,4	2,5	2,9	16	37,4
Werne	58,8	1,9	1,1	1 930,3	- 20,8	58,2	3,4	3,9	22	52,6
Wesel	135,8	8,8	11,0	2 240,2	- 8,0	59,7	2,6	3,8	17	50,3
Wetter (Ruhr)	54,8	- 3,2	- 1,8	2 095,6	- 14,0	63,5	5,6	5,2	38	74,1
Witten	238,0	6,1	13,6	2 592,8	6,4	67,5	3,5	4,1	23	56,1
Xanten	39,2	5,9	2,2	1 856,1	- 23,8	65,4	5,6	6,1	39	91,6
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	53,2	- 1,7	- 0,9	169,1	- 93,1	9,9	5,7	7,1	39,7	112,7
Kreis Recklinghausen	72,7	3,4	2,4	116,9	- 95,2	6,9	6,3	3,4	44,0	43,7
Kreis Unna	58,6	4,2	2,3	148,3	- 93,9	9,2	6,1	5,3	42,9	75,9
Kreis Wesel	74,1	- 1,9	- 1,5	162,1	- 93,3	9,5	3,8	4,5	25,2	62,9

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B2: Kommunale Steuereinnahmen (netto) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Kommunale Steuereinnahmen (netto)									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	8 105,0	4,0	310,6	1 581,5	- 12,8	30,4	3,7	4,6	24,7	63,9
Mittelrheingebiet	12 727,1	1,2	153,3	2 164,5	19,3	42,8	3,8	4,6	24,7	63,7
übr. Nordrhein-Westfalen	12 038,6	7,1	793,4	1 715,3	- 5,4	33,7	3,9	4,7	25,6	66,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	24 765,8	4,0	946,7	1 920,1	5,9	37,8	3,8	4,6	25,0	64,9
Nordrhein-Westfalen*	32 870,8	4,0	1 257,3	1 823,8	0,5	35,7	3,8	4,6	25,0	64,7
Nordrhein-Westfalen	32 870,8	4,0	1 257,3	1 823,8	0,5	32,4	3,8	4,7	25,2	64,9
westdt. FL oh. NRW	84 943,7	0,8	670,4	1 813,9	-	34,8	3,9	4,2	25,7	57,9
westdt. Flächenländer	117 814,4	1,7	1 927,7	1 816,6	0,2	34,1	3,9	4,4	25,6	59,8
ostdt. Flächenländer	14 241,0	0,4	63,5	1 146,1	- 36,8	24,4	4,1	4,9	27,4	70,1
Flächenländer insgesamt	132 055,4	1,5	1 991,2	1 708,8	- 5,8	32,7	3,9	4,4	25,9	61,3
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	5 363,7	4,0	208,8	1 607,6	- 11,4	31,1	4,0	4,8	26,7	66,8
rheinische Städte	6 887,2	1,6	106,5	2 618,5	44,4	48,7	4,7	5,2	31,4	74,7
bergische Städte	981,4	- 3,7	- 37,6	1 537,0	- 15,3	34,8	1,4	3,2	8,7	41,2
übr. Nordrhein-Westfalen	1 268,4	4,1	50,5	1 988,0	9,6	41,0	2,6	4,4	16,9	60,7
Nordrhein-Westfalen	14 500,7	2,3	328,2	2 002,0	10,4	38,9	3,9	4,8	26,2	67,6
westdt. FL oh. NRW	25 506,4	- 0,5	- 135,1	2 478,6	36,6	47,8	3,9	3,9	26,0	52,0
westdt. Flächenländer	40 007,1	0,5	193,1	2 281,7	25,8	44,1	3,9	4,2	26,1	57,7
ostdt. Flächenländer	4 339,3	2,2	91,3	1 355,8	- 25,3	30,8	4,2	4,8	27,9	67,9
Flächenländer insgesamt	44 346,4	0,6	284,4	2 138,8	17,9	42,3	4,0	4,3	26,3	58,7
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	2 741,3	3,9	101,8	1 532,9	- 15,5	29,4	3,2	4,3	21,0	58,5
Mittelrheingebiet	4 858,6	1,8	84,4	1 860,6	2,6	38,0	3,1	4,1	20,4	55,5
übr. Nordrhein-Westfalen	10 770,2	7,4	742,9	1 688,1	- 6,9	33,0	4,0	4,8	26,8	66,9
Nordrhein-Westfalen	18 370,1	5,3	929,1	1 704,1	- 6,1	33,5	3,7	4,5	24,2	62,5
westdt. FL oh. NRW	59 437,3	1,4	805,5	1 626,7	- 10,3	32,7	3,9	4,4	25,6	60,2
westdt. Flächenländer	77 807,3	2,3	1 734,6	1 644,3	- 9,3	32,9	3,8	4,4	25,3	60,8
ostdt. Flächenländer	9 901,7	- 0,3	- 27,8	1 073,4	- 40,8	22,8	4,1	5,0	27,0	70,5
Flächenländer insgesamt	87 709,0	2,0	1 706,7	1 551,2	- 14,5	31,3	3,9	4,5	25,6	62,3
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



Hinweis:
Im Jahr 2020 kam es in den Kommunen pandemiebedingt zu einem deutlichen Steuerausfall. Dieser wurde durch Ersatzleistungen von Bund und Ländern stark ausgeglichen. Dadurch stiegen die allgemeinen Zuweisungen temporär stark an.

Vgl. zu den allgemeinen Zuweisungen die Tabelle B9.

Umlageverbände wurden bis 2021 an den Einheitslasten beteilig. Die Abrechnung erfolgte über das Konto Gewerbesteuerumlage, so dass hier Zahlungen noch sichtbar werden können.

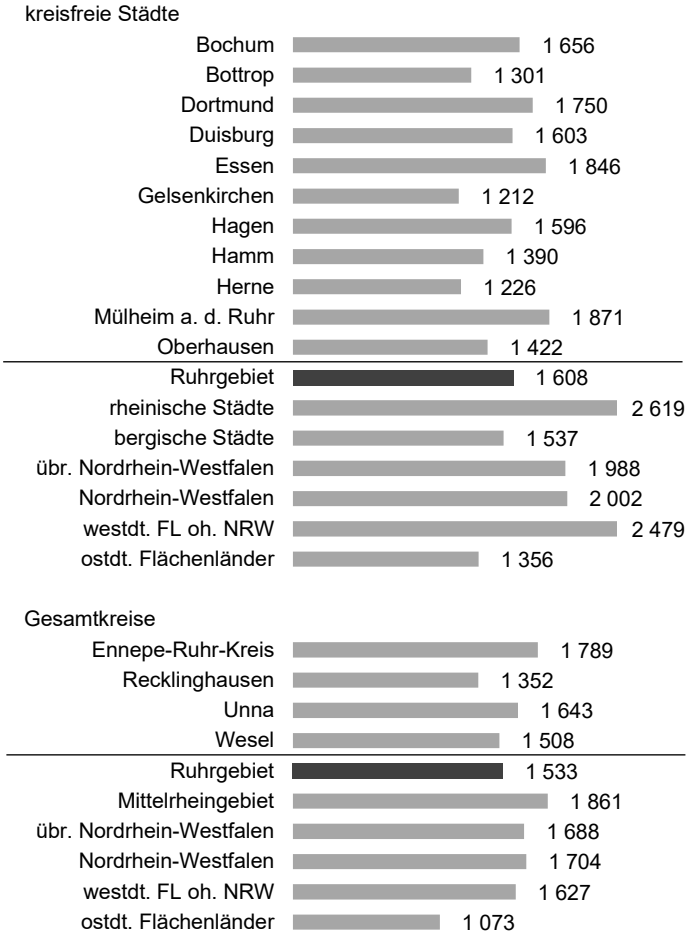
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle B2: Kommunale Steuereinnahmen (netto) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Kommunale Steuereinnahmen (netto)									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	591,8	0,6	3,8	1 655,5	- 8,7	32,0	4,0	5,3	27	76,5
Bottrop	154,3	- 1,6	- 2,5	1 301,2	- 28,3	32,9	3,0	4,6	19	63,2
Dortmund	1 054,3	9,7	93,2	1 749,6	- 3,5	30,5	4,8	4,6	32	64,7
Duisburg	805,7	4,2	32,3	1 603,0	- 11,6	34,5	4,8	5,5	33	79,9
Essen	1 060,8	1,3	13,2	1 846,0	1,8	31,2	3,4	4,2	22	57,3
Gelsenkirchen	323,8	17,0	47,0	1 211,9	- 33,2	24,7	5,4	6,1	37	91,2
Hagen	303,7	- 0,8	- 2,4	1 596,0	- 12,0	34,3	2,8	4,3	18	58,7
Hamm	249,9	11,9	26,5	1 389,6	- 23,4	27,0	4,9	4,8	33	66,8
Herne	191,9	- 10,2	- 21,7	1 226,0	- 32,4	27,2	4,4	4,9	29	69,8
Mülheim a. d. Ruhr	323,7	9,6	28,5	1 871,2	3,2	37,6	3,1	4,3	20	59,5
Oberhausen	303,9	- 2,9	- 9,0	1 422,0	- 21,6	29,8	2,7	4,1	17	55,7
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	562,6	2,7	15,0	1 788,6	- 1,4	33,7	3,2	4,3	21	59,0
Recklinghausen	840,6	3,2	25,7	1 352,2	- 25,5	25,5	2,3	3,6	15	47,8
Unna	648,6	9,6	56,6	1 642,7	- 9,4	31,1	4,2	4,7	28	66,0
Wesel	689,6	0,6	4,4	1 507,8	- 16,9	30,1	3,6	4,7	23	66,4

Kommunale Steuereinnahmen (netto) 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

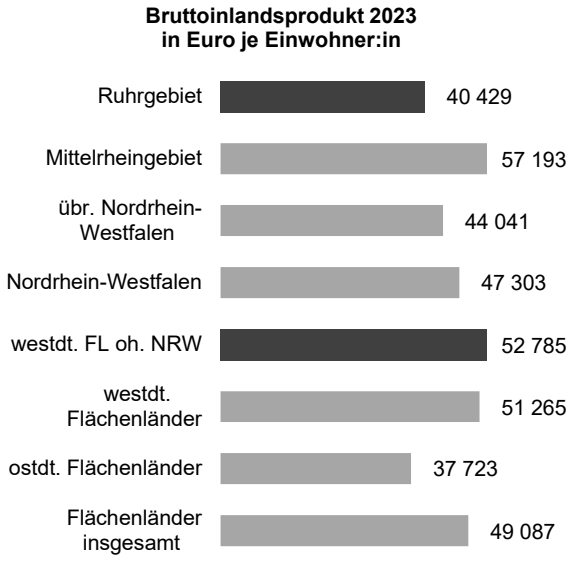
Tabelle B2: Kommunale Steuereinnahmen (netto) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

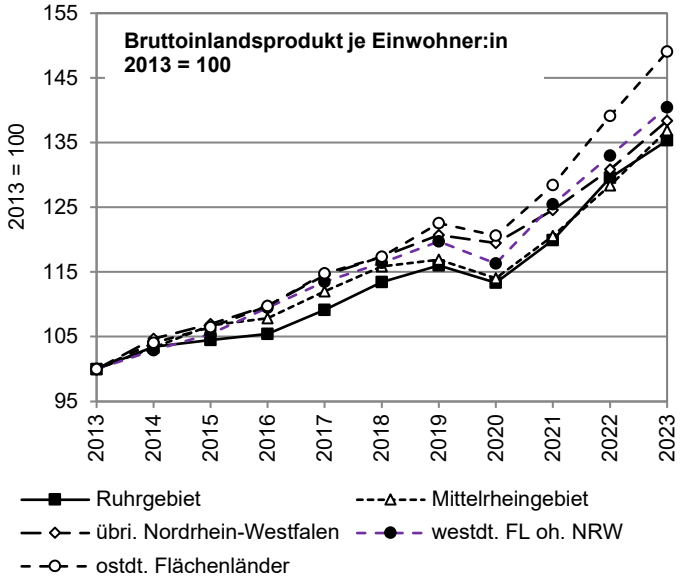
kreisangehörige Stadt / Kreis	Kommunale Steuereinnahmen (netto)									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	19,6	- 29,6	- 8,2	1 572,6	- 13,3	49,9	0,7	0,1	4	1,1
Bergkamen	54,7	- 0,9	- 0,5	1 114,9	- 38,5	29,6	2,8	5,1	18	72,3
Bönen	33,6	12,9	3,8	1 881,9	3,8	54,6	3,9	7,1	26	113,5
Breckerfeld	12,5	- 0,3	- 0,0	1 405,2	- 22,5	46,0	4,3	4,5	29	62,6
Castrop-Rauxel	81,0	- 4,9	- 4,2	1 102,7	- 39,2	35,7	2,1	3,2	13	41,8
Datteln	54,4	28,8	12,2	1 527,8	- 15,8	46,5	5,6	5,6	39	82,3
Dinslaken	90,7	- 5,1	- 4,9	1 349,9	- 25,6	37,0	2,4	4,8	15	67,5
Dorsten	113,5	4,6	5,0	1 503,8	- 17,1	40,7	4,2	4,7	28	65,0
Ennepetal	80,1	5,8	4,4	2 720,3	50,0	66,0	4,6	5,2	31	74,5
Fröndenberg/Ruhr	29,5	26,7	6,2	1 436,7	- 20,8	52,9	4,7	5,4	32	77,8
Gevelsberg	52,7	6,9	3,4	1 745,7	- 3,8	46,7	4,3	4,4	29	60,9
Gladbeck	87,2	- 8,5	- 8,1	1 152,6	- 36,5	29,4	2,8	2,5	18	30,9
Haltern am See	62,1	8,8	5,0	1 626,8	- 10,3	51,2	3,4	4,6	22	64,9
Hamminkeln	40,0	2,6	1,0	1 492,1	- 17,7	47,7	4,4	5,5	30	79,3
Hattingen	80,1	1,5	1,2	1 512,5	- 16,6	43,7	2,5	4,1	16	56,3
Herdecke	38,3	21,3	6,7	1 676,9	- 7,6	53,6	1,4	4,6	9	64,4
Herten	99,5	32,9	24,6	1 631,7	- 10,0	39,0	8,1	6,4	60	98,2
Holzwickede	38,8	12,9	4,4	2 188,8	20,7	73,7	1,8	4,0	11	53,5
Hünxe	25,2	1,2	0,3	1 840,8	1,5	60,4	3,8	4,8	25	66,7
Kamen	62,9	8,3	4,8	1 485,7	- 18,1	41,0	4,7	5,6	32	81,3
Kamp-Lintfort	47,6	- 11,6	- 6,2	1 255,4	- 30,8	36,1	0,6	4,7	4	65,4
Lünen	118,8	- 5,6	- 7,1	1 383,1	- 23,8	35,7	3,1	1,8	20	21,2
Marl	119,5	- 2,5	- 3,0	1 382,6	- 23,8	38,4	- 4,4	0,3	- 23	3,9
Moers	149,3	- 0,7	- 1,0	1 473,1	- 18,8	47,1	2,5	4,4	16	60,0
Neukirchen-Vluyn	38,4	- 4,6	- 1,9	1 415,6	- 22,0	50,4	3,4	4,8	22	67,3
Oer-Erkenschwick	31,5	- 0,8	- 0,2	1 002,1	- 44,8	28,8	3,7	3,8	24	50,9
Recklinghausen	154,1	- 4,1	- 6,5	1 336,9	- 26,3	36,1	1,8	4,0	11	54,2
Rheinberg	64,4	7,5	4,5	2 062,8	13,7	61,3	7,6	5,4	55	77,7
Schermbeck	23,4	6,1	1,3	1 730,0	- 4,6	52,9	5,8	6,6	40	101,0
Schwelm	51,9	4,7	2,3	1 851,4	2,1	50,5	3,7	4,0	24	54,5
Schwerte	97,9	42,0	28,9	2 123,8	17,1	57,5	5,6	6,3	39	95,2
Selm	39,3	14,6	5,0	1 507,0	- 16,9	42,9	4,1	5,6	27	82,1
Sonsbeck	13,0	- 5,7	- 0,8	1 494,2	- 17,6	61,1	3,5	4,8	23	68,2
Sprockhövel	45,6	1,4	0,6	1 874,0	3,3	63,3	3,7	4,5	24	63,0
Unna	118,5	7,8	8,6	2 018,8	11,3	49,0	5,5	5,5	38	79,3
Voerde (Niederrhein)	48,6	18,9	7,7	1 364,8	- 24,8	41,9	4,9	5,6	33	82,4
Waltrop	37,8	2,5	0,9	1 294,9	- 28,6	37,7	3,9	4,1	26	55,9
Werne	54,5	4,4	2,3	1 788,2	- 1,4	54,0	3,4	5,0	23	70,7
Wesel	96,8	12,4	10,6	1 597,0	- 12,0	42,6	3,1	4,2	20	57,1
Wetter (Ruhr)	49,6	- 5,0	- 2,6	1 896,2	4,5	57,5	5,0	4,7	34	66,3
Witten	151,9	- 0,6	- 1,0	1 655,3	- 8,7	43,1	1,9	3,6	12	48,1
Xanten	32,6	6,4	2,0	1 542,1	- 15,0	54,3	7,9	6,9	57	108,4
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B3: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region/ Stadt/ Kreis	Bruttoinlandsprodukt 2023							Bruttowertschöpfung 2023			
	absolut	Änderung		je Einwohner:in		je Erwerbstätigen		absolut	Produz. Gewerbe	Dienst-L o.öff. u. so. DL	öff. u. so. DL
	Mio. Euro	22/23	18/23	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	Mio. Euro	in %		
		in % p.a.									
Regionen											
Ruhrgebiet	206 949	4,4	3,9	40 429	- 23,4	75 231	- 12,7	188 917	25,6	46,5	23,4
Mittelrheingebiet	335 649	5,6	3,5	57 193	8,4	87 229	1,2	306 403	21,7	55,1	19,2
übr. Nordrhein-Westfalen	308 438	6,1	3,9	44 041	- 16,6	74 050	- 14,1	281 563	33,9	40,5	20,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	644 087	5,8	3,7	50 037	- 5,2	80 379	- 6,8	587 966	27,5	48,1	19,9
Nordrhein-Westfalen	851 036	5,5	3,7	47 303	- 10,4	79 063	- 8,3	776 883	27,1	47,7	20,7
westdt. FL oh. NRW	2 473 701	6,2	4,3	52 785	-	86 197	-	2 258 162	32,7	45,8	17,2
westdt. Flächenländer	3 324 737	6,0	4,2	51 265	- 2,9	84 251	- 2,3	3 035 046	31,3	46,3	18,1
ostdt. Flächenländer	468 814	7,0	5,2	37 723	- 28,5	71 306	- 17,3	427 965	31,3	37,8	24,0
Flächenländer insgesamt	3 793 551	6,1	4,3	49 087	- 7,0	82 403	- 4,4	3 463 010	31,3	45,2	18,9
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	145 885	4,5	4,0	43 828	- 17,0	84 949	- 1,4	133 174	23,7	48,2	23,7
rheinische Städte	202 037	6,3	3,4	76 951	45,8	100 539	16,6	184 434	16,3	59,7	20,0
bergische Städte	24 773	3,4	2,4	38 822	- 26,5	79 140	- 8,2	22 615	29,3	43,6	23,0
übr. Nordrhein-Westfalen	39 474	5,1	4,1	61 910	17,3	83 696	- 2,9	36 034	15,4	49,5	29,0
Nordrhein-Westfalen	412 170	5,4	3,6	57 009	8,0	91 359	6,0	376 256	19,6	53,7	22,4
westdt. FL oh. NRW	852 209	6,0	4,0	82 629	56,5	103 721	20,3	777 955	27,3	50,7	18,6
westdt. Flächenländer	1 264 379	5,8	3,9	72 071	36,5	99 339	15,2	1 154 211	24,8	51,7	19,8
ostdt. Flächenländer	150 307	7,9	4,9	46 892	- 11,2	77 316	- 10,3	137 211	19,8	44,5	29,5
Flächenländer insgesamt	1 414 686	6,0	4,0	68 181	29,2	96 421	11,9	1 291 421	24,3	50,9	20,9
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	61 064	4,2	3,6	34 110	- 35,4	76 924	- 10,8	55 744	29,9	42,6	22,5
Mittelrheingebiet	108 838	4,7	4,1	41 780	- 20,8	91 458	6,1	99 355	30,0	49,1	16,9
übr. Nordrhein-Westfalen	268 964	6,3	3,8	42 251	- 20,0	80 753	- 6,3	245 528	36,6	39,1	19,3
Nordrhein-Westfalen	438 866	5,6	3,9	40 783	- 22,7	82 578	- 4,2	400 627	34,1	42,1	19,1
westdt. FL oh. NRW	1 621 492	6,3	4,5	44 364	- 16,0	90 177	4,6	1 480 208	35,6	43,2	16,5
westdt. Flächenländer	2 060 358	6,1	4,4	43 549	- 17,5	88 444	2,6	1 880 835	35,3	43,0	17,1
ostdt. Flächenländer	318 506	6,6	5,3	34 537	- 34,6	78 493	- 8,9	290 754	36,8	34,6	21,4
Flächenländer insgesamt	2 378 865	6,2	4,5	42 079	- 20,3	86 967	0,9	2 171 589	35,5	41,9	17,7



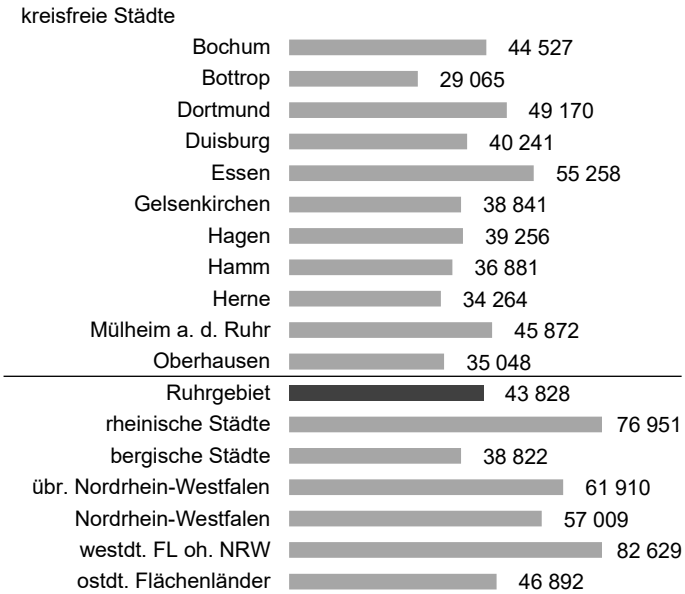


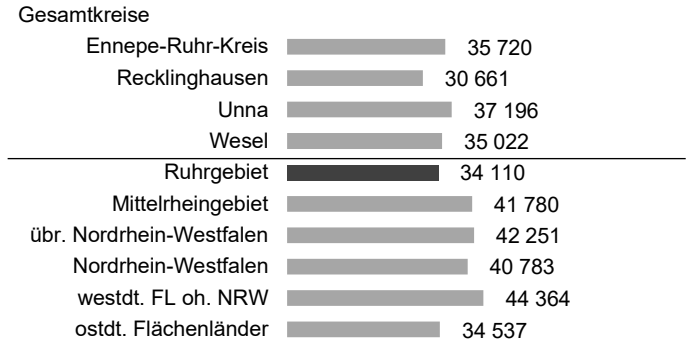
Quelle: Angaben von Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B3: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2013 bis 2023
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

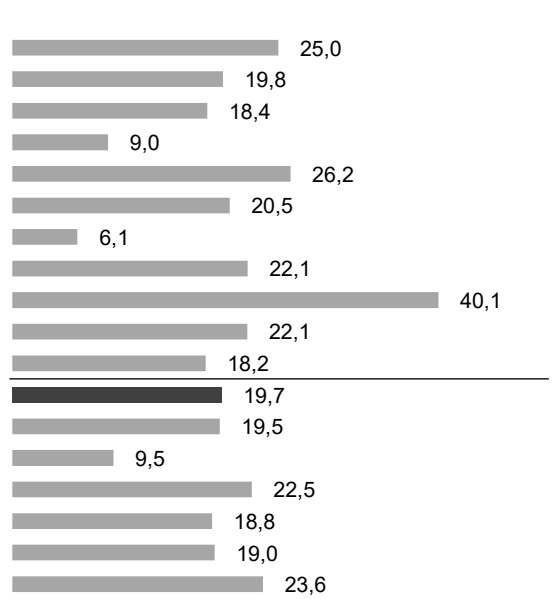
kreisangehörige Stadt / Kreis	Bruttoinlandsprodukt 2023							Bruttowertschöpfung 2023			
	absolut	Änderung		je Einwohner:in		je Erwerbstätigen		absolut	Produz. Gewerbe	Dienst-L o.öff. u. so. DL	öff. u. so. DL
	Mio. Euro	22/23	18/23	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	Mio. Euro	in %		
		in % p.a.									
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	15 879	0,1	4,4	44 527	- 15,6	72 535	- 15,9	14 495	18,0	47,0	29,4
Bottrop	3 448	7,1	4,2	29 065	- 44,9	67 610	- 21,6	3 147	26,8	41,7	25,5
Dortmund	29 519	7,3	4,2	49 170	- 6,8	77 696	- 9,9	26 947	19,3	52,1	23,9
Duisburg	20 218	- 2,8	2,0	40 241	- 23,8	79 548	- 7,7	18 456	25,6	48,8	21,4
Essen	31 672	7,2	4,8	55 258	4,7	82 622	- 4,1	28 912	22,2	52,6	21,6
Gelsenkirchen	10 330	2,9	4,6	38 841	- 26,4	79 968	- 7,2	9 430	33,3	36,9	26,2
Hagen	7 470	- 0,4	1,5	39 256	- 25,6	72 312	- 16,1	6 819	26,3	42,9	26,8
Hamm	6 618	5,9	4,5	36 881	- 30,1	71 284	- 17,3	6 041	27,4	41,2	26,0
Herne	5 341	9,9	7,9	34 264	- 35,1	73 459	- 14,8	4 876	30,0	38,3	26,3
Mülheim a. d. Ruhr	7 911	11,3	4,6	45 872	- 13,1	87 636	1,7	7 222	29,4	52,0	15,8
Oberhausen	7 479	8,0	3,9	35 048	- 33,6	70 818	- 17,8	6 827	24,0	47,6	22,8
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 259	2,8	2,3	35 720	- 32,3	68 959	- 20,0	10 278	33,3	40,4	22,0
Recklinghausen	19 083	1,4	3,6	30 661	- 41,9	68 221	- 20,9	17 420	27,0	42,1	25,4
Unna	14 728	6,9	4,1	37 196	- 29,5	73 022	- 15,3	13 445	31,1	44,1	20,3
Wesel	15 994	6,0	4,0	35 022	- 33,7	71 115	- 17,5	14 601	30,0	43,3	21,5

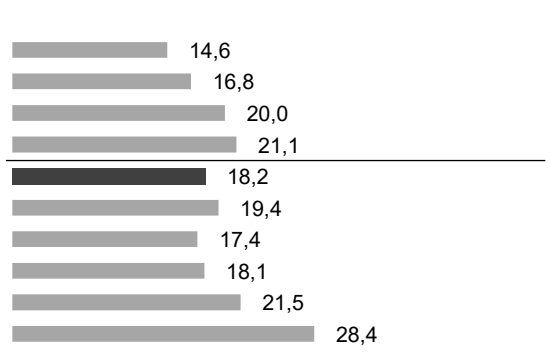
Bruttoinlandsprodukt 2023 je Einwohner:in





Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes 2018 bis 2023 in %

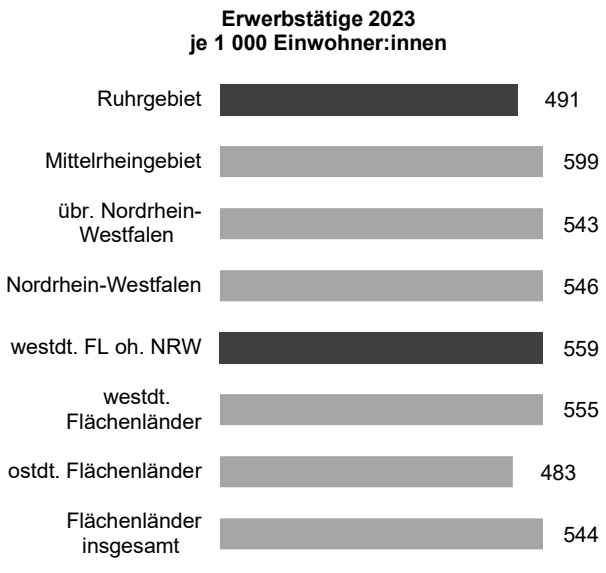


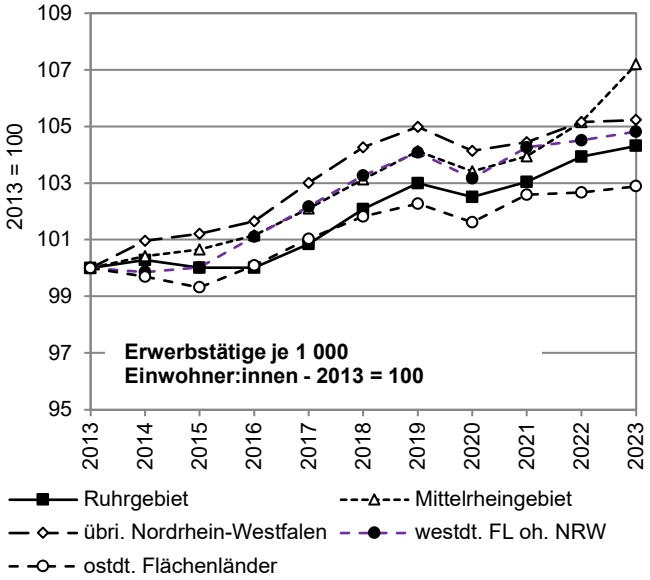


Quelle: Angaben von Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B4: Erwerbstätige und Arbeitsvolumen 2013 bis 2023
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region/ Stadt/ Kreis	Erwerbstätige 2023							Standardarbeitsvolumen 2023		
	absolut	Änderung		Erwerbstätigen-dichte		Selbst-ständige	marginal Beschäf-tigte	absolut	je Erwerbstätigen	
	in 1 000	22/23	18/23	je 1 000 Ew	%-Diff. zu WFLoNW	in %		in Mio.	Std./Jahr	%-Diff. zu WFLoNW
		in % p.a.								
Regionen										
Ruhrgebiet	2 511	0,3	0,5	491	- 12,2	9,5	12,6	3 287	1 309	- 1,7
Mittelrheingebiet	3 513	0,9	0,7	599	7,1	11,0	11,2	4 689	1 335	0,3
übr. Nordrhein-Westfalen	3 802	0,4	0,4	543	- 2,9	10,3	12,8	4 984	1 311	- 1,5
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	7 315	0,6	0,6	568	1,7	10,6	12,0	9 673	1 322	- 0,7
Nordrhein-Westfalen	9 826	0,6	0,5	546	- 2,3	10,4	12,2	12 960	1 319	- 0,9
westdt. FL oh. NRW	26 198	0,8	0,5	559	-	11,0	11,1	34 870	1 331	-
westdt. Flächenländer	36 024	0,7	0,5	555	- 0,6	10,8	11,4	47 830	1 328	- 0,2
ostdt. Flächenländer	6 002	0,1	0,0	483	- 13,6	10,2	8,0	8 200	1 366	2,6
Flächenländer insgesamt	42 025	0,6	0,4	544	- 2,7	10,8	10,9	56 031	1 333	0,2
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	1 717	0,5	0,5	516	- 7,7	9,1	11,9	2 262	1 317	- 1,0
rheinische Städte	2 010	1,3	0,9	765	36,9	10,8	9,5	2 716	1 352	1,6
bergische Städte	313	0,0	0,0	491	- 12,2	9,5	12,1	411	1 314	- 1,2
übr. Nordrhein-Westfalen	472	1,0	1,2	740	32,3	10,9	11,0	618	1 310	- 1,6
Nordrhein-Westfalen	4 512	0,9	0,7	624	11,6	10,1	10,7	6 008	1 332	0,1
westdt. FL oh. NRW	8 216	1,1	0,6	797	42,5	9,3	8,7	11 050	1 345	1,0
westdt. Flächenländer	12 728	1,0	0,7	726	29,8	9,6	9,4	17 058	1 340	0,7
ostdt. Flächenländer	1 944	0,8	0,6	607	8,5	9,6	7,6	2 639	1 357	2,0
Flächenländer insgesamt	14 672	1,0	0,6	707	26,5	9,6	9,2	19 697	1 343	0,9
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	794	- 0,1	0,3	443	- 20,7	10,3	14,3	1 025	1 291	- 3,0
Mittelrheingebiet	1 190	0,4	0,6	457	- 18,3	11,9	13,7	1 561	1 312	- 1,5
übr. Nordrhein-Westfalen	3 331	0,3	0,3	523	- 6,4	10,2	13,0	4 366	1 311	- 1,5
Nordrhein-Westfalen	5 315	0,3	0,4	494	- 11,7	10,6	13,4	6 952	1 308	- 1,7
westdt. FL oh. NRW	17 981	0,7	0,4	492	- 12,0	11,8	12,2	23 820	1 325	- 0,5
westdt. Flächenländer	23 296	0,6	0,4	492	- 11,9	11,5	12,5	30 772	1 321	- 0,8
ostdt. Flächenländer	4 058	- 0,2	- 0,2	440	- 21,3	10,5	8,1	5 561	1 371	3,0
Flächenländer insgesamt	27 354	0,5	0,3	484	- 13,4	11,4	11,8	36 333	1 328	- 0,2

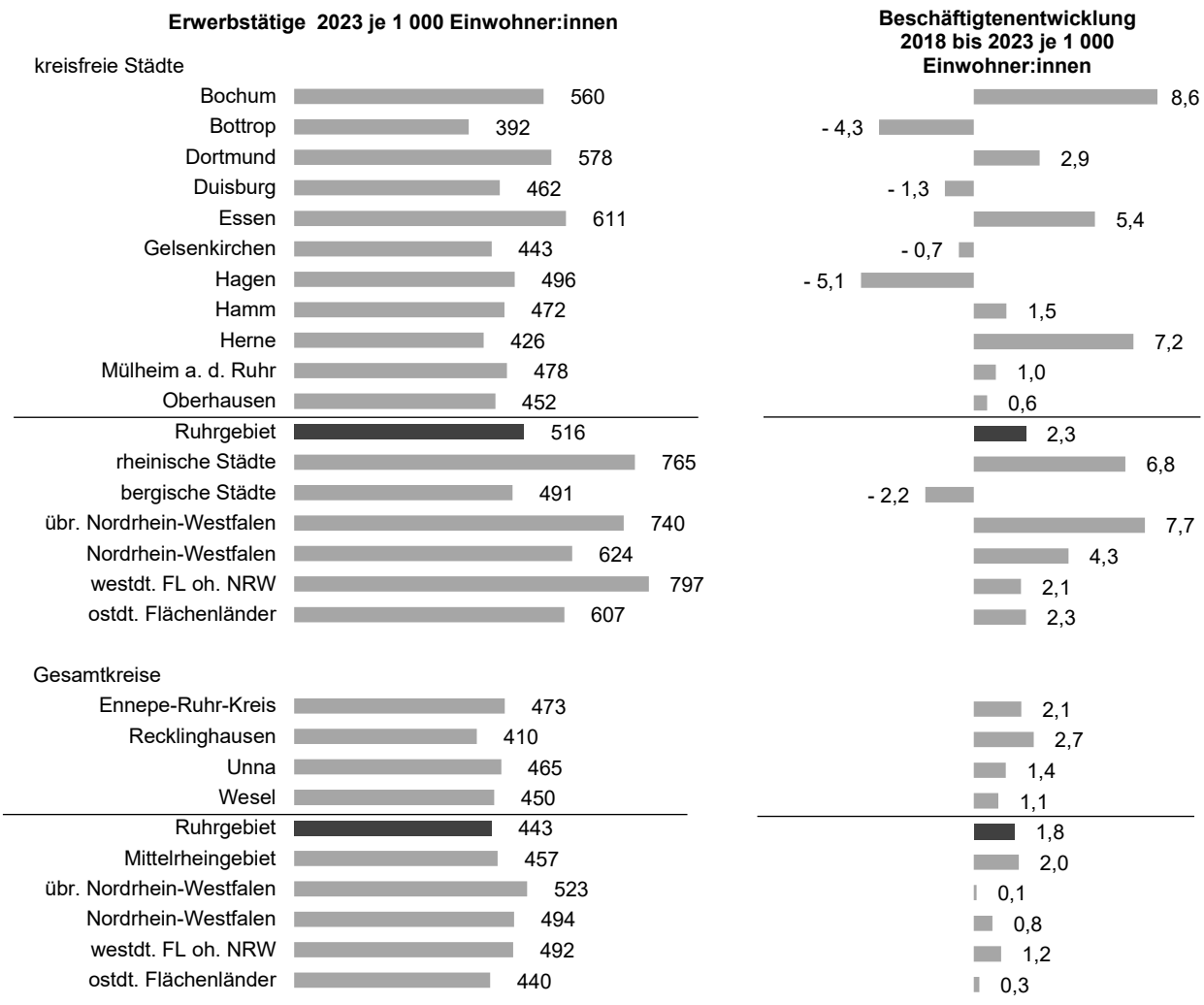




Quelle: Angaben von Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung, IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B4: Erwerbstätige und Arbeitsvolumen 2013 bis 2023
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

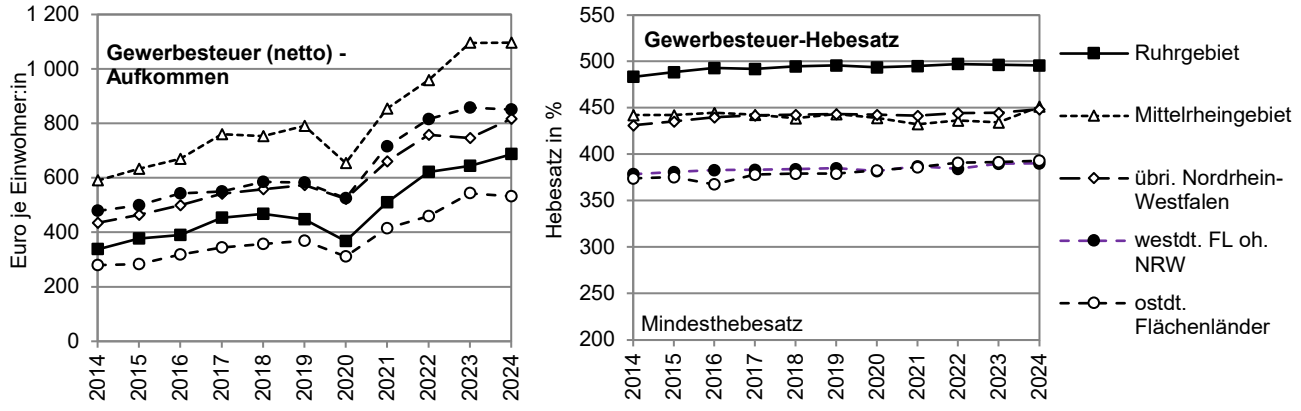
kreisangehörige Stadt / Kreis	Erwerbstätige 2023							Standardarbeitsvolumen 2023		
	absolut	Änderung		Erwerbstätigendichte		Selbstständige	marginal Beschäftigte	absolut	je Erwerbstätigen	
	in 1 000	22/23	18/23	je 1 000 Ew	%-Diff. zu WFLoNW	in %		in Mio.	Std./Jahr	%-Diff. zu WFLoNW
		in % p.a.								
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	200	0,9	1,2	560	0,2	11,0	12,3	260	1 302	- 2,2
Bottrop	47	0,4	- 0,6	392	- 29,8	9,4	16,0	60	1 280	- 3,8
Dortmund	347	1,4	1,1	578	3,3	10,7	10,7	462	1 332	0,1
Duisburg	232	- 0,8	- 0,1	462	- 17,4	5,9	10,8	310	1 337	0,4
Essen	350	0,8	0,7	611	9,2	8,7	11,6	461	1 318	- 1,0
Gelsenkirchen	118	0,4	0,3	443	- 20,7	8,0	13,4	154	1 305	- 1,9
Hagen	94	- 0,6	- 0,8	496	- 11,4	5,4	11,3	125	1 325	- 0,4
Hamm	85	- 0,8	0,3	472	- 15,5	8,0	12,8	110	1 301	- 2,3
Herne	66	- 0,2	1,4	426	- 23,8	10,0	11,7	87	1 307	- 1,8
Mülheim a. d. Ruhr	82	1,9	0,4	478	- 14,5	12,2	12,5	109	1 318	- 1,0
Oberhausen	96	0,4	0,3	452	- 19,2	11,5	13,7	125	1 296	- 2,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	149	- 0,5	- 0,2	473	- 15,4	9,5	12,8	195	1 307	- 1,8
Recklinghausen	255	0,6	0,8	410	- 26,6	11,3	15,1	326	1 278	- 4,0
Unna	184	- 0,1	0,4	465	- 16,8	10,1	12,8	242	1 313	- 1,4
Wesel	205	- 0,5	0,1	450	- 19,6	9,9	15,8	262	1 276	- 4,2



Quelle: Angaben von Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung, IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B5: Gewerbesteuer (netto)* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

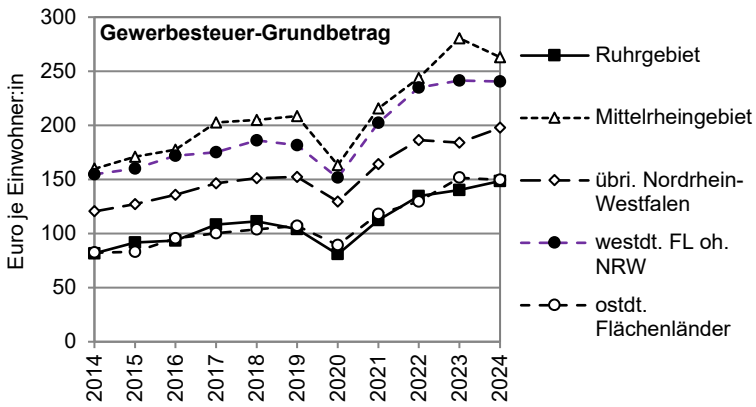
Region / Land	Gewerbesteuer (netto) - Aufkommen							Gewerbesteuer - Hebesatz		
	2024					jahresd. Änderung 2019/24	jahresd. Änderung 2014/24	2024		Änderung
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		%	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %
Regionen										
Ruhrgebiet	3 520,8	6,2	687,0	- 19,2	13,2	7,4	6,7	496	27,0	0,0
Mittelrheingebiet	6 444,6	- 1,5	1 096,0	28,9	21,7	5,6	5,8	451	15,7	1,8
übr. Nordrhein-Westfalen	5 733,1	9,3	816,9	- 3,9	16,0	6,1	5,9	448	14,9	1,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	12 177,7	3,3	944,1	11,0	18,6	5,8	5,8	450	15,4	1,5
Nordrhein-Westfalen**	15 698,4	3,9	871,0	2,4	17,1	6,1	6,0	459	17,8	1,4
Nordrhein-Westfalen	15 698,4	3,9	871,0	2,4	15,5	6,2	6,0	459	17,8	1,4
westdt. FL oh. NRW	39 818,1	- 0,5	850,3	-	16,3	6,5	5,4	390	-	1,4
westdt. Flächenländer	55 516,5	0,7	856,0	0,7	16,0	6,4	5,6	407	4,4	1,3
ostdt. Flächenländer	6 611,9	- 2,2	532,1	- 37,4	11,3	6,3	6,0	393	0,8	3,7
Flächenländer insgesamt	62 128,5	0,4	804,0	- 5,4	15,4	6,4	5,6	406	4,0	1,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	2 452,6	6,4	735,1	- 13,5	14,2	8,1	7,4	498	27,6	- 0,2
rheinische Städte	3 934,4	0,0	1 495,9	75,9	27,8	7,0	6,6	458	17,4	- 1,5
bergische Städte	408,9	- 10,2	640,4	- 24,7	14,5	1,9	4,6	486	24,6	- 0,0
übr. Nordrhein-Westfalen	626,5	4,8	982,0	15,5	20,3	3,2	5,0	469	20,3	0,1
Nordrhein-Westfalen	7 422,5	1,8	1 024,8	20,5	19,9	6,6	6,6	473	21,2	- 0,8
westdt. FL oh. NRW	14 030,6	- 2,3	1 363,4	60,4	26,3	6,0	4,5	441	13,0	- 0,6
westdt. Flächenländer	21 453,1	- 0,9	1 223,5	43,9	23,7	6,2	5,2	451	15,7	- 0,6
ostdt. Flächenländer	2 141,7	0,7	669,2	- 21,3	15,2	6,8	6,0	452	15,9	- 0,2
Flächenländer insgesamt	23 594,8	- 0,8	1 138,0	33,8	22,5	6,3	5,3	451	15,7	- 0,6
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 068,1	5,8	597,3	- 29,8	11,4	5,8	5,1	491	25,9	0,4
Mittelrheingebiet	2 101,3	- 2,5	804,7	- 5,4	16,4	4,1	4,7	434	11,2	6,8
übr. Nordrhein-Westfalen	5 106,5	9,9	800,4	- 5,9	15,6	6,5	6,0	446	14,3	1,5
Nordrhein-Westfalen	8 275,9	6,0	767,7	- 9,7	15,1	5,8	5,6	448	14,9	3,0
westdt. FL oh. NRW	25 787,5	0,6	705,7	- 17,0	14,2	6,7	5,8	367	- 5,8	2,3
westdt. Flächenländer	34 063,5	1,8	719,9	- 15,3	14,4	6,5	5,8	384	- 1,6	2,3
ostdt. Flächenländer	4 470,2	- 3,5	484,6	- 43,0	10,3	6,1	6,0	371	- 5,0	4,7
Flächenländer insgesamt	38 533,7	1,2	681,5	- 19,9	13,8	6,5	5,8	382	- 2,0	2,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-							
Landschaftsverbände	-	-	-							
Nordrhein-Westfalen	-	-	-							
Hessen	-	-	-							
Bayern	-	-	-							



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B5: Gewerbesteuer (netto)* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Gewerbesteuer (netto) - Aufkommen		Gewerbesteuer - Grundbetrag							
	Durchschnitt		Durchschnitt		jahresd. Änderung		Durchschnitt		jahresd. Änderung	
	2019-2024		2019-2024		2019/24	2014/24	2019/24		2019/24	2014/24
	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/ SV-B	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/SV-B -	
Regionen										
Ruhrgebiet	546,0	- 24,6	120,1	- 42,4	6,1	5,6	335	- 33,3	5,3	4,4
Mittelrheingebiet	908,3	25,4	229,0	9,8	3,9	4,6	524	4,2	2,9	3,3
übr. Nordrhein-Westfalen	679,4	- 6,2	169,0	- 19,0	4,5	4,6	425	- 15,3	4,0	3,5
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	784,4	8,3	196,5	- 5,8	4,2	4,6	473	- 5,9	3,4	3,4
Nordrhein-Westfalen**	716,7	- 1,1	174,7	- 16,2	4,5	4,8	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	715,0	- 1,3	174,7	- 16,2	4,5	4,8	438	- 12,9	3,8	3,6
westdt. FL oh. NRW	724,6	-	208,6	-	4,8	4,1	502	-	4,2	3,1
westdt. Flächenländer	722,7	- 0,3	199,2	- 4,5	4,7	4,3	485	- 3,5	4,1	3,2
ostdt. Flächenländer	438,3	- 39,5	124,1	- 40,5	5,8	5,6	331	- 34,2	5,5	5,0
Flächenländer insgesamt	676,6	- 6,6	187,0	- 10,3	4,8	4,4	462	- 8,1	4,3	3,4
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	572,2	- 21,0	124,7	- 40,2	7,0	6,4	327	- 34,9	6,1	5,3
rheinische Städte	1 195,4	65,0	294,8	41,3	6,2	5,7	521	3,6	4,6	4,1
bergische Städte	592,2	- 18,3	132,2	- 36,6	0,7	3,9	364	- 27,6	0,8	3,4
übr. Nordrhein-Westfalen	870,9	20,2	205,0	- 1,7	2,0	4,1	380	- 24,3	0,4	2,4
Nordrhein-Westfalen	829,8	14,5	194,6	- 6,7	5,6	5,7	422	- 16,0	4,4	4,3
westdt. FL oh. NRW	1 175,0	62,2	293,2	40,6	5,1	3,6	476	- 5,2	4,4	2,7
westdt. Flächenländer	1 034,0	42,7	252,3	21,0	5,3	4,2	457	- 9,0	4,4	3,2
ostdt. Flächenländer	537,2	- 25,9	128,3	- 38,5	7,0	5,9	270	- 46,2	6,4	5,2
Flächenländer insgesamt	957,3	32,1	233,2	11,8	5,4	4,4	432	- 14,0	4,6	3,4
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	497,5	- 31,3	111,6	- 46,5	4,4	4,0	354	- 29,6	3,7	2,7
Mittelrheingebiet	689,7	- 4,8	185,8	- 10,9	1,3	3,1	572	13,8	0,6	1,9
übr. Nordrhein-Westfalen	659,7	- 9,0	165,3	- 20,7	4,8	4,7	432	- 14,1	4,4	3,6
Nordrhein-Westfalen	639,8	- 11,7	161,3	- 22,7	3,7	4,2	451	- 10,2	3,3	3,0
westdt. FL oh. NRW	598,1	- 17,5	184,8	- 11,4	4,6	4,3	515	2,5	4,1	3,2
westdt. Flächenländer	607,9	- 16,1	179,5	- 14,0	4,4	4,3	501	- 0,4	3,9	3,2
ostdt. Flächenländer	404,3	- 44,2	122,7	- 41,2	5,3	5,4	359	- 28,5	5,3	4,9
Flächenländer insgesamt	574,4	- 20,7	170,1	- 18,4	4,6	4,4	478	- 4,8	4,1	3,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-									
Landschaftsverbände	- 1,7									
Nordrhein-Westfalen	- 1,7									
Hessen	-									
Bayern	-									

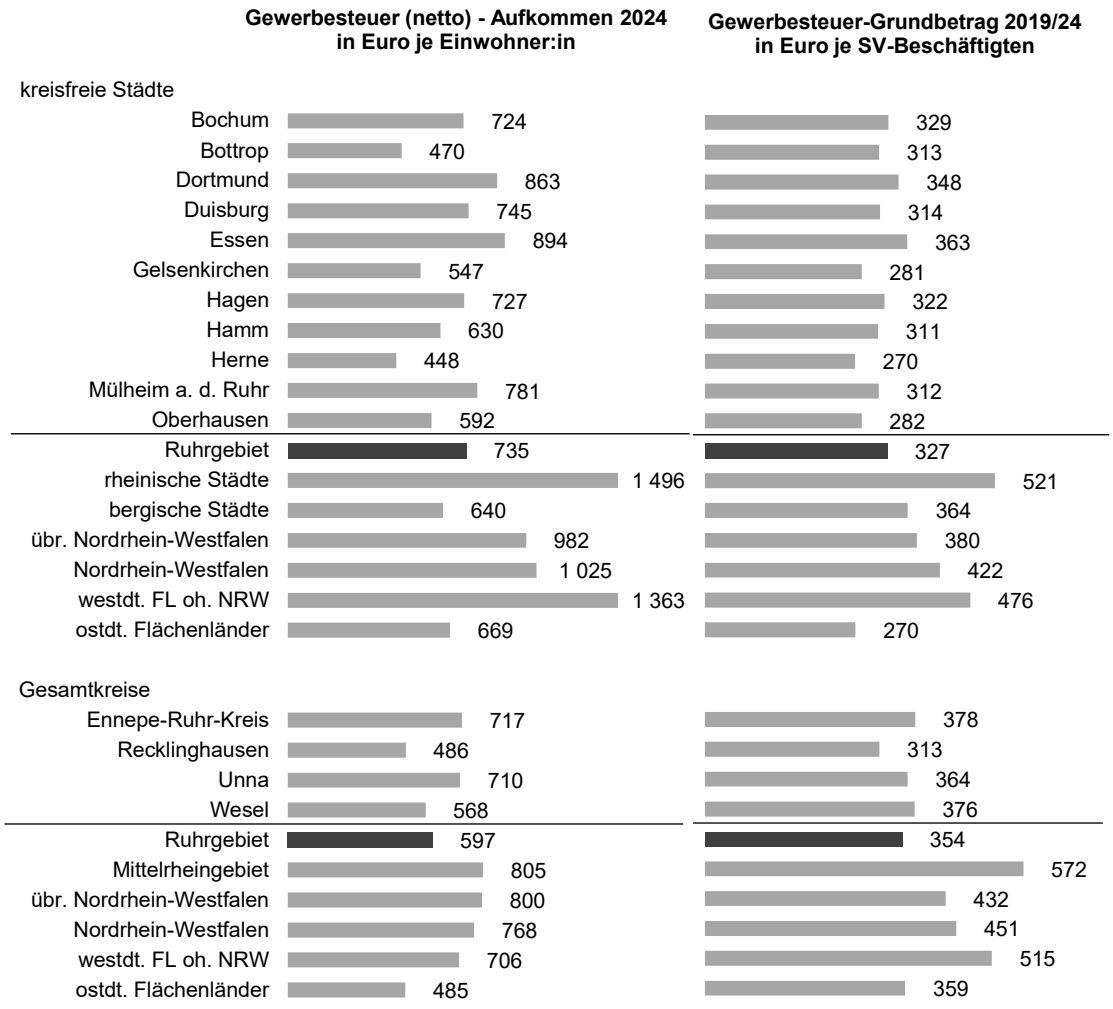


* Daten aus der Finanzrechnung (Aufkommen) und dem Realsteuervergleich (Grundbetrag und Hebesatz).
** NRW ohne Landschaftsverbände; RVR.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B5: Gewerbesteuer (netto)* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Gewerbesteuer (netto) - Aufkommen							Gewerbesteuer - Hebesatz		
	2024					jahresd. Änderung 2019/24	jahresd. Änderung 2014/24	2024		Änderung
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		%	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	258,8	- 1,6	724,0	- 14,9	14,0	7,8	10,4	495	26,9	-
Bottrop	55,7	- 7,7	470,2	- 44,7	11,9	6,5	7,2	490	25,6	-
Dortmund	520,1	15,6	863,1	1,5	15,0	8,9	6,7	485	24,3	-
Duisburg	374,6	7,7	745,2	- 12,4	16,0	10,7	9,6	505	29,5	- 2,9
Essen	513,7	0,1	894,0	5,1	15,1	5,7	5,5	480	23,0	-
Gelsenkirchen	146,3	45,1	547,5	- 35,6	11,2	15,1	13,6	480	23,0	-
Hagen	138,4	- 1,4	727,4	- 14,5	15,6	6,0	8,2	520	33,3	-
Hamm	113,2	26,3	629,8	- 25,9	12,2	10,0	6,3	465	19,2	-
Herne	70,1	- 27,9	447,7	- 47,3	9,9	10,2	7,4	500	28,2	-
Mülheim a. d. Ruhr	135,1	24,9	781,0	- 8,1	15,7	7,0	5,7	580	48,7	5,5
Oberhausen	126,6	- 6,5	592,2	- 30,4	12,4	5,8	6,1	580	48,7	-
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	225,6	5,0	717,3	- 15,6	13,5	5,5	4,7	504	29,3	- 0,1
Recklinghausen	302,4	7,4	486,5	- 42,8	9,2	4,2	4,2	502	28,7	- 1,3
Unna	280,2	15,5	709,8	- 16,5	13,4	7,7	6,0	478	22,4	0,2
Wesel	259,8	- 3,8	568,1	- 33,2	11,3	6,3	5,9	482	23,6	3,6

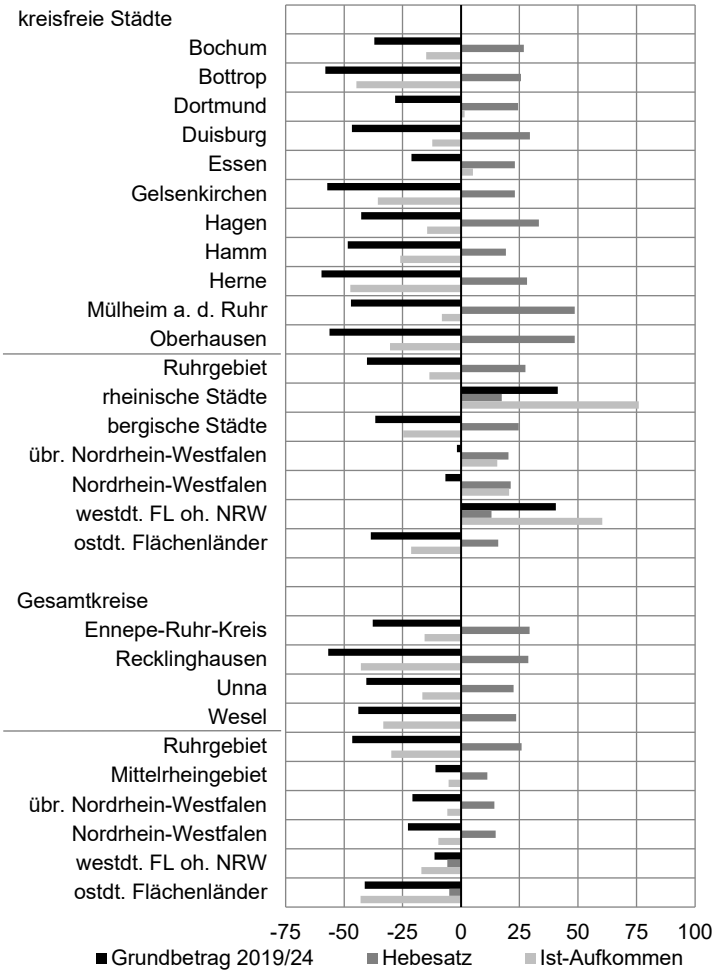


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B5: Gewerbesteuer (netto)* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Gewerbesteuer (netto) - Aufkommen		Gewerbesteuer - Grundbetrag							
	Durchschnitt		Durchschnitt		jahresd. Änderung		Durchschnitt		jahresd. Änderung	
	2019-2024		2019-2024		2019/24	2014/24	2019/24		2019/24	2014/24
	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/ SV-B	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/SV-B -	
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	593,4	- 18,1	131,3	- 37,0	7,1	9,0	329	- 34,5	5,2	7,4
Bottrop	392,6	- 45,8	87,5	- 58,1	5,1	6,3	313	- 37,8	5,4	6,3
Dortmund	671,1	- 7,4	149,7	- 28,2	7,7	5,8	348	- 30,8	6,9	4,1
Duisburg	526,7	- 27,3	111,3	- 46,6	10,1	8,6	314	- 37,5	9,9	8,1
Essen	722,7	- 0,3	164,3	- 21,3	4,5	4,9	363	- 27,7	3,0	3,3
Gelsenkirchen	392,5	- 45,8	89,3	- 57,2	13,6	12,5	281	- 44,0	13,6	11,8
Hagen	584,3	- 19,4	119,5	- 42,7	3,6	6,8	322	- 35,9	4,3	6,9
Hamm	453,7	- 37,4	107,6	- 48,4	8,8	5,6	311	- 38,1	8,2	4,3
Herne	378,7	- 47,7	84,2	- 59,6	7,8	6,3	270	- 46,3	6,2	5,0
Mülheim a. d. Ruhr	591,9	- 18,3	110,6	- 47,0	5,2	4,6	312	- 37,9	4,4	4,0
Oberhausen	492,9	- 32,0	91,4	- 56,2	4,8	4,0	282	- 43,9	4,1	3,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	594,4	- 18,0	129,9	- 37,7	4,1	3,3	378	- 24,9	3,8	2,4
Recklinghausen	416,3	- 42,5	90,0	- 56,8	3,1	3,3	313	- 37,6	2,2	1,9
Unna	540,1	- 25,5	124,3	- 40,4	6,3	5,1	364	- 27,6	5,9	3,7
Wesel	502,0	- 30,7	117,1	- 43,9	4,2	4,2	376	- 25,1	3,2	2,8

Gewerbesteuer 2024: lokale Abweichung vom Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer oh. NRW in %



* Daten aus der Finanzrechnung (Aufkommen) und dem Realsteuervergleich (Grundbetrag und Hebesatz).

Aus den prozentualen Abweichungen vom Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen wird für das Ruhrgebiet erkennbar, dass die Steuerschwäche auf einer deutlich unterdurchschnittlichen Ertragskraft der Unternehmen und Betriebe je Einwohner beruht (schwarzer Balken). Durch den Mehrjahresdurchschnitt für den Grundbetrag wird die hohe Schwankungsintensität der Gewerbesteuer ausgeglichen, so dass die Steuerschwäche als Dauerzustand sichtbarer wird. Selbst die weit überdurchschnittlichen Gewerbesteuerhebesätze (dunkelgraue Balken) vermögen es nicht, ein durchschnittliches Steueraufkommen (hellgraue Balken) zu generieren.

Das Ruhrgebiet liegt bei der Ertragskraft je Einwohner:in auf einem Niveau mit dem Durchschnitt der ostdeutschen Kommunen. Dies gilt in gleicher Weise für die kreisfreien Städte und die Gesamtkreise. Das höhere Gewerbesteueraufkommen der Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet gegenüber Ostdeutschland basiert allein auf den wesentlich höheren Gewerbesteuerhebesätzen.

Bezogen auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SV-B) liegt das Ruhrgebiet nicht so weit unter dem Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen und sogar deutlich über dem Durchschnitt der ostdeutschen Kommunen. Dies zeigt, dass neben einer geringeren steuerlichen Produktivität der Unternehmen vor allem der geringe Besatz mit Arbeitsplätzen bzw. die hohe Arbeitslosigkeit die regionale Steuerschwäche hervorruft.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B5: Gewerbesteuer (netto)* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Gewerbesteuer (netto) - Aufkommen							Gewerbesteuer - Hebesatz		
	2024					jahresd. Änderung 2019/24	jahresd. Änderung 2014/24	2024		Änderung
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		%	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	7,1	- 54,5	567,9	- 33,2	18,0	- 1,1	- 4,2	418	7,1	-
Bergkamen	19,0	- 6,4	387,1	- 54,5	10,3	5,3	8,7	480	23,0	-
Bönen	15,4	29,4	864,3	1,6	25,1	7,3	10,3	475	21,8	-
Breckerfeld	4,2	- 1,8	471,2	- 44,6	15,4	12,0	8,3	460	17,9	-
Castrop-Rauxel	24,7	- 4,1	335,7	- 60,5	10,9	9,8	3,9	500	28,2	-
Datteln	23,8	94,9	668,3	- 21,4	20,3	13,2	9,3	480	23,0	-
Dinslaken	27,3	- 19,7	405,5	- 52,3	11,1	4,2	7,8	460	17,9	-
Dorsten	41,2	8,5	546,0	- 35,8	14,8	9,1	8,3	505	29,5	2,0
Ennepetal	46,6	7,6	1 583,3	86,2	38,4	7,0	6,1	499	27,9	0,8
Fröndenberg/Ruhr	8,2	54,7	400,7	- 52,9	14,7	8,4	6,7	465	19,2	-
Gevelsberg	23,1	17,0	766,7	- 9,8	20,5	9,1	5,8	490	25,6	-
Gladbeck	26,9	- 22,6	355,7	- 58,2	9,1	3,0	0,7	495	26,9	-
Haltern am See	20,2	23,2	528,7	- 37,8	16,6	6,8	8,5	500	28,2	-
Hamminkeln	14,5	3,5	539,3	- 36,6	17,2	9,8	7,4	452	15,9	-
Hattingen	25,7	0,8	484,8	- 43,0	14,0	4,1	4,0	515	32,0	-
Herdecke	11,9	102,4	521,8	- 38,6	16,7	0,7	7,1	535	37,1	-
Herten	48,9	92,8	801,5	- 5,7	19,2	18,4	9,5	480	23,0	-
Holzwickede	20,6	24,6	1 161,1	36,6	39,1	2,1	4,7	460	17,9	-
Hünxe	11,0	0,4	801,4	- 5,7	26,3	7,3	6,6	510	30,7	-
Kamen	22,5	2,7	531,7	- 37,5	14,7	7,4	8,3	470	20,5	-
Kamp-Lintfort	17,0	- 29,0	447,0	- 47,4	12,8	0,0	4,6	490	25,6	-
Lünen	51,8	- 13,5	603,3	- 29,0	15,6	5,5	- 0,4	490	25,6	-
Marl	41,7	- 8,5	482,6	- 43,2	13,4	- 10,3	- 3,2	530	35,9	-
Moers	57,6	2,6	568,5	- 33,1	18,2	5,4	5,9	495	26,9	3,1
Neukirchen-Vluyn	12,8	- 18,9	474,1	- 44,2	16,9	4,2	6,1	500	28,2	5,3
Oer-Erkenschwick	8,4	- 9,1	266,8	- 68,6	7,7	9,8	4,9	490	25,6	-
Recklinghausen	55,2	- 11,8	479,0	- 43,7	12,9	4,1	5,5	520	33,3	-
Rheinberg	32,8	10,6	1 050,9	23,6	31,2	15,6	6,8	520	33,3	6,1
Schermbeck	8,9	12,2	657,6	- 22,7	20,1	9,7	10,7	510	30,7	10,9
Schwelm	24,7	9,1	882,1	3,7	24,1	5,9	4,4	495	26,9	-
Schwerte	47,5	93,2	1 030,9	21,2	27,9	10,4	9,7	490	25,6	-
Selm	16,2	34,8	622,1	- 26,8	17,7	7,1	10,4	485	24,3	-
Sonsbeck	5,6	- 14,9	646,3	- 24,0	26,4	5,0	5,9	411	5,4	-
Sprockhövel	18,0	3,4	738,8	- 13,1	25,0	8,3	5,8	490	25,6	-
Unna	54,5	14,6	927,9	9,1	22,5	11,9	9,1	481	23,3	-
Voerde (Niederrhein)	17,6	77,7	495,2	- 41,8	15,2	14,3	10,2	470	20,5	-
Waltrop	11,5	- 1,8	393,8	- 53,7	11,5	8,5	6,6	495	26,9	-
Werne	24,4	8,7	801,6	- 5,7	24,2	6,2	6,1	445	14,1	-
Wesel	37,5	8,5	618,7	- 27,2	16,5	1,9	3,6	468	20,0	4,5
Wetter (Ruhr)	20,0	- 12,5	764,4	- 10,1	23,2	7,9	5,2	500	28,2	2,0
Witten	51,4	- 3,5	560,3	- 34,1	14,6	1,9	2,3	520	33,3	-
Xanten	10,2	- 9,4	482,7	- 43,2	17,0	13,2	10,1	495	26,9	16,5
*Kreise im Ruhrgebiet***										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-							
Kreis Recklinghausen	-	-	-							
Kreis Unna	-	-	-							
Kreis Wesel	-	-	-							

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

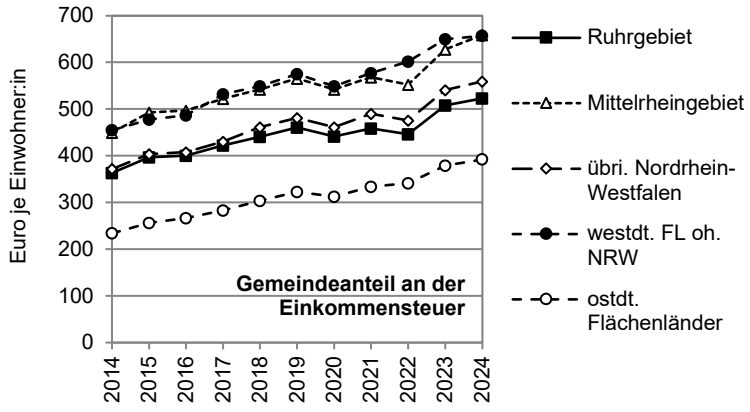
Tabelle B5: Gewerbesteuer (netto)* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Gewerbesteuer (netto) - Aufkommen		Gewerbesteuer - Grundbetrag							
	Durchschnitt		Durchschnitt		jahresd. Änderung		Durchschnitt		jahresd. Änderung	
	2019-2024		2019-2024		2019/24	2014/24	2019/24		2019/24	2014/24
	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/ SV-B	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/SV-B -	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	675,8	- 6,7	182,0	- 12,7	- 2,5	- 4,7	529	5,3	- 3,7	- 6,3
Bergkamen	277,8	- 61,7	64,5	- 69,1	2,6	6,7	293	- 41,6	1,5	5,3
Bönen	701,5	- 3,2	163,0	- 21,9	5,5	9,7	341	- 32,2	3,9	7,9
Breckerfeld	317,5	- 56,2	77,3	- 62,9	8,3	6,7	354	- 29,5	8,5	4,8
Castrop-Rauxel	270,3	- 62,7	60,2	- 71,1	7,8	3,0	265	- 47,3	6,0	0,9
Datteln	441,1	- 39,1	101,3	- 51,4	11,6	8,4	348	- 30,7	12,2	7,3
Dinslaken	393,5	- 45,7	94,1	- 54,9	2,7	6,7	301	- 40,1	1,6	4,9
Dorsten	430,6	- 40,6	94,4	- 54,7	7,3	7,3	342	- 31,9	5,5	4,7
Ennepetal	1 266,1	74,7	279,2	33,8	4,8	3,6	570	13,4	4,5	2,6
Fröndenberg/Ruhr	292,0	- 59,7	69,3	- 66,8	6,4	5,8	324	- 35,6	6,1	4,4
Gevelsberg	600,9	- 17,1	135,2	- 35,2	8,2	5,1	451	- 10,1	7,4	4,4
Gladbeck	357,0	- 50,7	76,7	- 63,2	1,5	- 0,5	323	- 35,8	0,3	- 1,7
Haltern am See	408,0	- 43,7	87,9	- 57,9	5,6	7,4	419	- 16,6	5,8	6,3
Hamminkeln	459,9	- 36,5	112,0	- 46,3	8,6	5,9	445	- 11,3	8,3	5,2
Hattingen	400,8	- 44,7	85,2	- 59,2	3,0	3,0	351	- 30,1	2,5	1,9
Herdecke	487,9	- 32,7	98,0	- 53,0	0,1	5,2	299	- 40,5	- 0,1	3,4
Herten	439,3	- 39,4	101,0	- 51,6	16,3	8,4	336	- 33,0	15,7	8,0
Holzwickede	979,4	35,2	231,8	11,1	1,7	4,2	370	- 26,4	4,1	4,2
Hünxe	707,1	- 2,4	149,1	- 28,5	6,3	6,0	650	29,4	5,1	4,8
Kamen	435,3	- 39,9	101,8	- 51,2	6,3	7,6	340	- 32,4	6,9	5,9
Kamp-Lintfort	473,9	- 34,6	106,5	- 48,9	- 0,5	2,9	382	- 23,9	- 1,3	3,0
Lünen	514,3	- 29,0	114,5	- 45,1	5,2	- 1,1	376	- 25,2	4,7	- 2,7
Marl	650,7	- 10,2	133,1	- 36,2	- 10,9	- 3,7	390	- 22,4	- 10,2	- 3,3
Moers	489,0	- 32,5	107,7	- 48,3	3,8	4,5	317	- 36,9	2,2	3,1
Neukirchen-Vluyn	450,4	- 37,8	101,5	- 51,4	2,0	4,3	383	- 23,8	1,5	3,4
Oer-Erkenschwick	219,3	- 69,7	50,5	- 75,8	7,6	3,6	228	- 54,6	- 1,5	- 2,7
Recklinghausen	435,6	- 39,9	89,6	- 57,0	3,0	4,2	240	- 52,3	2,8	2,7
Rheinberg	797,4	10,0	171,7	- 17,7	12,4	4,0	583	16,0	12,6	4,0
Schermbeck	522,4	- 27,9	119,6	- 42,7	6,3	7,9	470	- 6,5	6,4	6,5
Schwelm	652,3	- 10,0	144,9	- 30,5	5,0	3,3	397	- 21,0	5,9	3,2
Schwerte	623,0	- 14,0	137,1	- 34,3	9,0	8,4	460	- 8,5	9,9	8,2
Selm	495,9	- 31,6	111,5	- 46,5	6,2	8,3	510	1,4	5,2	5,9
Sonsbeck	573,4	- 20,9	155,3	- 25,5	3,6	5,3	456	- 9,3	2,8	2,6
Sprockhövel	568,5	- 21,5	127,2	- 39,0	7,3	4,4	441	- 12,3	8,9	4,1
Unna	653,4	- 9,8	148,1	- 29,0	10,2	8,0	291	- 42,0	8,8	6,0
Voerde (Niederrhein)	305,9	- 57,8	72,1	- 65,4	13,2	8,7	312	- 37,8	13,5	7,2
Waltrop	332,2	- 54,2	74,0	- 64,5	7,0	5,9	309	- 38,5	5,5	3,5
Werne	726,0	0,2	177,9	- 14,7	4,5	6,1	461	- 8,2	3,4	4,9
Wesel	632,4	- 12,7	154,1	- 26,1	0,1	2,2	361	- 28,1	- 0,9	0,3
Wetter (Ruhr)	698,9	- 3,5	154,5	- 25,9	6,3	4,3	341	- 32,2	5,5	2,9
Witten	513,1	- 29,2	108,3	- 48,1	0,9	1,3	299	- 40,5	0,3	0,4
Xanten	397,6	- 45,1	94,4	- 54,7	8,7	7,3	386	- 23,2	5,7	4,3
*Kreise im Ruhrgebiet***										
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 3,8									
Kreis Recklinghausen	- 1,6									
Kreis Unna	- 2,1									
Kreis Wesel	- 3,0									

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B6: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	2 680,6	2,5	66,2	523,1	- 20,4	10,1	2,2	3,4	13,6	43,9
Mittelrheingebiet	3 872,2	3,3	123,9	658,5	0,3	13,0	2,6	3,5	16,5	46,5
übr. Nordrhein-Westfalen	3 925,9	3,2	123,5	559,4	- 14,8	11,0	2,5	3,8	16,3	50,5
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	7 798,1	3,3	247,4	604,6	- 8,0	11,9	2,6	3,7	16,3	48,4
Nordrhein-Westfalen	10 478,7	3,1	313,6	581,4	- 11,5	10,3	2,4	3,6	15,6	47,3
westdt. FL oh. NRW	30 758,4	1,6	470,7	656,8	-	12,6	2,2	3,4	14,2	44,5
westdt. Flächenländer	41 237,1	1,9	784,4	635,9	- 3,2	11,9	2,3	3,5	14,6	45,2
ostdt. Flächenländer	4 877,1	3,5	163,7	392,5	- 40,2	8,3	3,3	4,8	21,5	67,7
Flächenländer insgesamt	46 114,2	2,1	948,0	596,7	- 9,1	11,4	2,4	3,6	15,4	47,7
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	1 668,1	2,6	42,1	500,0	- 23,9	9,7	2,1	3,3	13,2	42,6
rheinische Städte	1 775,6	4,3	72,6	675,1	2,8	12,5	3,1	4,0	20,2	53,9
bergische Städte	338,4	1,5	4,9	530,0	- 19,3	12,0	1,7	2,6	10,9	32,5
übr. Nordrhein-Westfalen	390,8	4,3	16,1	612,5	- 6,7	12,6	3,2	4,3	20,7	58,8
Nordrhein-Westfalen	4 173,0	3,4	135,8	576,1	- 12,3	11,2	2,6	3,6	16,4	47,7
westdt. FL oh. NRW	7 175,6	1,7	120,7	697,3	6,2	13,5	2,4	3,4	15,2	45,0
westdt. Flächenländer	11 348,5	2,3	256,5	647,2	- 1,5	12,5	2,5	3,5	15,7	46,2
ostdt. Flächenländer	1 315,9	3,9	49,3	411,2	- 37,4	9,3	3,0	4,6	19,3	63,5
Flächenländer insgesamt	12 664,5	2,5	305,9	610,8	- 7,0	12,1	2,5	3,6	16,0	47,9
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 012,4	2,4	24,1	566,1	- 13,8	10,8	2,3	3,5	14,4	46,4
Mittelrheingebiet	1 758,2	2,7	46,4	673,3	2,5	13,8	2,2	3,3	14,1	42,5
übr. Nordrhein-Westfalen	3 535,1	3,1	107,4	554,1	- 15,6	10,8	2,5	3,7	15,8	49,6
Nordrhein-Westfalen	6 305,7	2,9	177,9	585,0	- 10,9	11,5	2,4	3,6	15,1	47,0
westdt. FL oh. NRW	23 582,9	1,5	350,0	645,4	- 1,7	13,0	2,2	3,4	13,9	44,3
westdt. Flächenländer	29 888,6	1,8	527,8	631,6	- 3,8	12,6	2,2	3,4	14,2	44,9
ostdt. Flächenländer	3 561,2	3,3	114,3	386,1	- 41,2	8,2	3,4	4,9	22,3	69,1
Flächenländer insgesamt	33 449,8	2,0	642,2	591,6	- 9,9	12,0	2,4	3,6	15,1	47,7

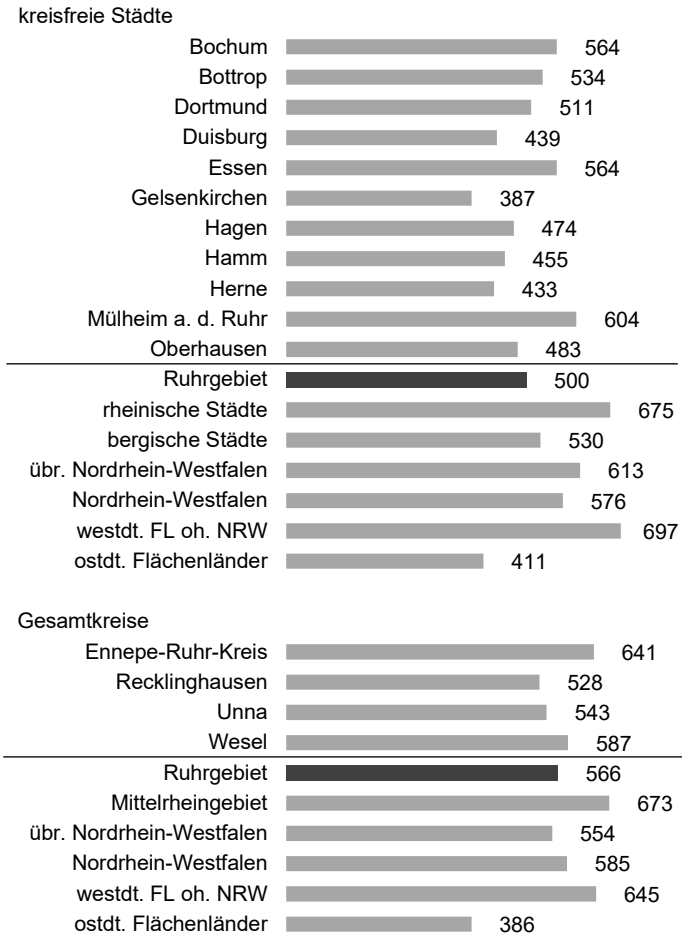


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B6: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	201,6	3,2	6,3	564,0	- 14,1	10,9	2,4	3,4	16	44,6
Bottrop	63,3	3,0	1,9	534,2	- 18,7	13,5	2,1	3,6	14	48,2
Dortmund	307,6	4,1	12,2	510,5	- 22,3	8,9	2,3	3,6	15	48,1
Duisburg	220,7	1,5	3,3	439,1	- 33,1	9,4	1,7	2,9	11	37,1
Essen	323,9	3,2	10,1	563,6	- 14,2	9,5	2,5	3,5	16	46,7
Gelsenkirchen	103,3	1,7	1,7	386,6	- 41,1	7,9	1,5	2,9	9	36,7
Hagen	90,3	0,4	0,3	474,3	- 27,8	10,2	1,5	2,6	10	32,8
Hamm	81,9	3,3	2,7	455,4	- 30,7	8,8	2,7	3,9	18	52,1
Herne	67,8	1,5	1,0	433,3	- 34,0	9,6	2,0	3,0	12	38,7
Mülheim a. d. Ruhr	104,6	1,8	1,8	604,5	- 8,0	12,1	1,7	2,8	11	35,8
Oberhausen	103,1	0,8	0,8	482,6	- 26,5	10,1	1,7	3,1	10	39,4
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	201,6	2,0	4,0	640,9	- 2,4	12,1	2,5	3,4	16	44,7
Recklinghausen	328,1	2,5	8,0	527,7	- 19,7	10,0	2,0	3,5	12	45,9
Unna	214,2	2,5	5,3	542,6	- 17,4	10,3	2,5	3,7	16	48,6
Wesel	268,6	2,6	6,7	587,2	- 10,6	11,7	2,3	3,6	15	47,2

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

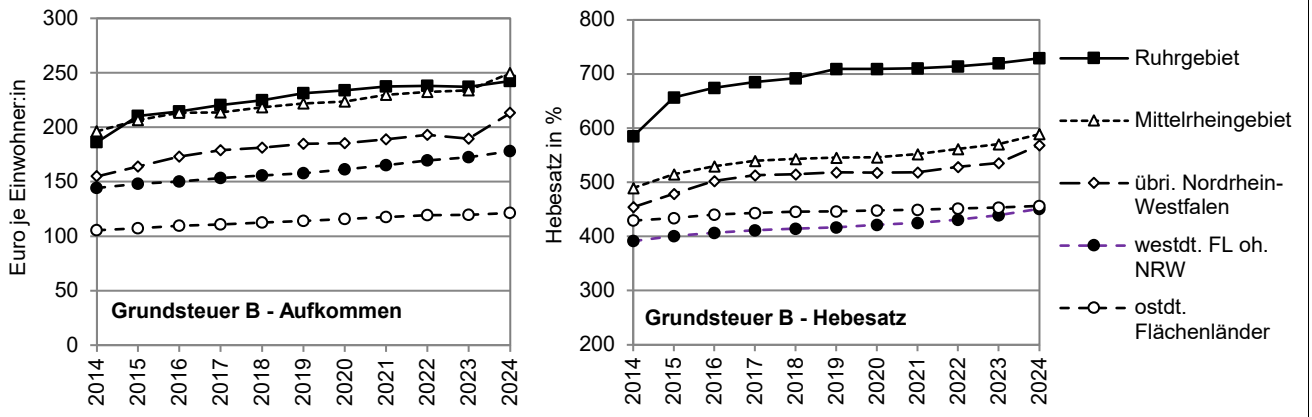
Tabelle B6: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	8,8	4,7	0,4	707,5	7,7	22,4	2,6	4,2	17	57,5
Bergkamen	21,7	3,5	0,7	441,4	- 32,8	11,7	2,7	3,8	17	50,0
Bönen	8,5	1,2	0,1	473,0	- 28,0	13,7	3,2	4,0	21	53,3
Breckerfeld	5,9	0,2	0,0	670,6	2,1	21,9	2,1	3,0	13	39,1
Castrop-Rauxel	38,4	2,8	1,0	522,0	- 20,5	16,9	2,3	3,6	14	48,3
Datteln	17,8	4,0	0,7	499,8	- 23,9	15,2	2,4	3,6	15	47,7
Dinslaken	41,8	3,0	1,2	622,1	- 5,3	17,1	2,0	3,3	13	43,7
Dorsten	43,0	2,6	1,1	569,4	- 13,3	15,4	1,9	3,4	12	44,6
Ennepetal	18,4	1,3	0,2	623,4	- 5,1	15,1	2,0	2,9	13	36,6
Fröndenberg/Ruhr	13,0	2,3	0,3	632,9	- 3,6	23,3	2,5	3,6	16	47,9
Gevelsberg	18,6	2,1	0,4	616,4	- 6,2	16,5	2,2	3,2	14	42,1
Gladbeck	34,9	0,2	0,1	461,9	- 29,7	11,8	1,8	3,3	11	43,1
Haltern am See	27,7	4,2	1,1	725,2	10,4	22,8	2,8	4,3	18	58,8
Hamminkeln	16,6	3,2	0,5	617,9	- 5,9	19,7	2,8	4,1	18	55,9
Hattingen	34,1	2,8	0,9	643,4	- 2,1	18,6	2,6	3,8	17	50,4
Herdecke	16,8	2,8	0,5	734,8	11,9	23,5	2,2	2,9	14	36,4
Herten	29,3	2,9	0,8	481,2	- 26,7	11,5	2,4	3,5	15	46,0
Holzwickede	11,2	4,3	0,5	633,8	- 3,5	21,3	2,4	3,3	15	42,7
Hünxe	9,5	2,8	0,3	694,7	5,8	22,8	2,1	3,6	13	47,9
Kamen	22,9	2,5	0,6	540,8	- 17,7	14,9	2,7	3,7	17	48,4
Kamp-Lintfort	17,0	3,7	0,6	448,5	- 31,7	12,9	2,4	3,6	15	47,7
Lünen	39,4	3,0	1,2	459,0	- 30,1	11,8	2,7	4,0	17	54,1
Marl	43,7	2,3	1,0	505,6	- 23,0	14,0	1,3	3,0	8	39,1
Moers	57,4	1,2	0,7	566,9	- 13,7	18,1	2,1	3,1	13	40,3
Neukirchen-Vluyn	16,8	3,9	0,6	619,8	- 5,6	22,1	2,7	3,9	17	52,3
Oer-Erkenschwick	14,3	2,7	0,4	456,5	- 30,5	13,1	2,5	3,4	16	44,2
Recklinghausen	61,3	1,5	0,9	532,2	- 19,0	14,4	1,3	3,4	8	44,5
Rheinberg	20,8	2,4	0,5	666,1	1,4	19,8	2,0	3,5	13	46,2
Schermbeck	9,3	2,6	0,2	689,6	5,0	21,1	2,7	4,3	17	59,1
Schwelm	16,3	2,5	0,4	582,8	- 11,3	15,9	2,7	2,9	17	36,8
Schwerte	29,1	1,0	0,3	631,8	- 3,8	17,1	1,8	3,0	11	39,0
Selm	14,4	4,0	0,5	550,6	- 16,2	15,7	2,9	4,1	19	56,3
Sonsbeck	5,2	3,0	0,2	596,0	- 9,3	24,4	3,1	4,6	20	63,3
Sprockhövel	18,6	1,0	0,2	763,5	16,2	25,8	1,9	3,3	12	42,7
Unna	35,7	1,9	0,7	607,4	- 7,5	14,7	2,4	3,6	15	47,7
Voerde (Niederrhein)	19,7	1,7	0,3	552,5	- 15,9	17,0	1,9	3,3	12	43,0
Waltrop	17,6	5,4	0,9	602,7	- 8,2	17,5	3,1	4,0	20	53,8
Werne	18,4	2,8	0,5	604,8	- 7,9	18,2	2,2	3,8	14	50,6
Wesel	32,6	2,3	0,7	537,5	- 18,2	14,3	2,2	3,5	14	46,2
Wetter (Ruhr)	17,7	0,9	0,2	678,8	3,3	20,6	2,7	3,7	17	49,4
Witten	55,2	2,3	1,3	601,3	- 8,4	15,6	3,0	3,7	19	49,6
Xanten	13,0	3,8	0,5	616,3	- 6,2	21,7	3,4	4,7	22	66,3
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B7: Grundsteuer B* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

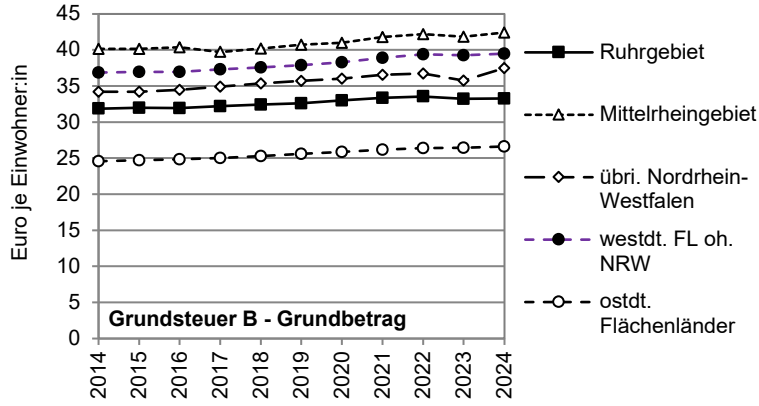
Region / Land	Grundsteuer B - Aufkommen							Grundsteuer B - Hebesatz		
	2024					jahresd. Änderung 2019/24	jahresd. Änderung 2014/24	2024		Änderung
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		%	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %
Regionen										
Ruhrgebiet	1 242,8	1,8	242,5	36,2	4,7	0,8	2,4	729	61,6	2,8
Mittelrheingebiet	1 468,8	5,3	249,8	40,3	4,9	2,0	2,2	589	30,6	8,0
übr. Nordrhein-Westfalen	1 496,4	12,2	213,2	19,7	4,2	2,4	2,9	569	26,1	9,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 965,1	8,7	229,9	29,1	4,5	2,2	2,6	579	28,2	8,8
Nordrhein-Westfalen	4 208,0	6,5	233,5	31,1	4,1	1,8	2,5	616	36,6	6,8
westdt. FL oh. NRW	8 339,3	3,7	178,1	-	3,4	2,0	1,9	451	-	8,3
westdt. Flächenländer	12 547,2	4,6	193,5	8,6	3,6	1,9	2,1	496	9,9	7,8
ostdt. Flächenländer	1 508,3	1,3	121,4	- 31,8	2,6	1,0	1,3	456	1,1	2,3
Flächenländer insgesamt	14 055,5	4,3	181,9	2,1	3,5	1,9	2,0	491	8,9	7,2
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	783,2	0,8	234,7	31,8	4,5	0,4	1,8	701	55,5	0,2
rheinische Städte	646,3	0,3	245,7	38,0	4,6	0,8	1,2	538	19,2	- 0,2
bergische Städte	150,1	3,2	235,0	32,0	5,3	0,6	0,9	666	47,7	3,8
übr. Nordrhein-Westfalen	145,5	0,6	228,1	28,1	4,7	0,9	1,9	584	29,4	- 0,1
Nordrhein-Westfalen	1 725,0	0,8	238,2	33,7	4,6	0,6	1,5	618	36,9	0,3
westdt. FL oh. NRW	2 335,2	3,1	226,9	27,4	4,4	1,4	1,1	518	14,8	5,1
westdt. Flächenländer	4 060,3	2,1	231,6	30,0	4,5	1,1	1,3	556	23,3	3,0
ostdt. Flächenländer	463,7	1,9	144,9	- 18,6	3,3	0,4	0,6	578	28,0	2,0
Flächenländer insgesamt	4 524,0	2,1	218,2	22,5	4,3	1,0	1,2	558	23,7	2,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	459,7	3,3	257,0	44,3	4,9	1,5	3,6	781	73,2	7,7
Mittelrheingebiet	672,4	11,1	257,5	44,6	5,3	3,6	3,7	631	39,8	18,5
übr. Nordrhein-Westfalen	1 350,9	13,6	211,7	18,9	4,1	2,6	3,1	567	25,7	10,9
Nordrhein-Westfalen	2 482,9	10,9	230,3	29,3	4,5	2,6	3,3	615	36,4	12,0
westdt. FL oh. NRW	6 004,0	3,9	164,3	- 7,7	3,3	2,3	2,3	430	- 4,8	9,7
westdt. Flächenländer	8 486,9	5,9	179,4	0,7	3,6	2,4	2,5	471	4,4	10,3
ostdt. Flächenländer	1 044,6	1,0	113,2	- 36,4	2,4	1,3	1,6	417	- 7,5	2,5
Flächenländer insgesamt	9 531,5	5,3	168,6	- 5,3	3,4	2,3	2,5	465	3,0	9,4



Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

Tabelle B7: Grundsteuer B* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Grundsteuer B - Aufkommen		Grundsteuer B - Grundbetrag							
	Durchschnitt		Durchschnitt		jahresd. Änderung		Durchschnitt		jahresd. Änderung	
	2019-2024		2019-2024		2019/24	2014/24	2019/24		2019/24	2014/24
	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/km² WIG-FI**	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/km² WIG-FI -	
Regionen										
Ruhrgebiet	236,7	41,4	33,2	- 14,7	0,3	0,4	23,2	34,8	0,6	0,1
Mittelrheingebiet	231,9	38,5	41,7	7,2	0,7	0,5	31,3	82,4	0,7	0,1
übr. Nordrhein-Westfalen	192,5	15,0	36,4	- 6,4	0,8	0,8	16,0	- 7,1	1,1	0,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	210,6	25,8	38,8	- 0,2	0,7	0,7	21,0	22,4	0,9	0,1
Nordrhein-Westfalen	218,0	30,2	37,2	- 4,3	0,6	0,6	21,5	25,4	0,8	0,1
westdt. FL oh. NRW	167,4	-	38,9	-	0,7	0,6	17,2	-	0,3	0,2
westdt. Flächenländer	181,7	8,5	38,4	- 1,2	0,7	0,6	18,2	5,8	0,4	0,1
ostdt. Flächenländer	118,0	- 29,5	26,2	- 32,7	0,7	0,7	8,9	- 48,3	0,4	0,1
Flächenländer insgesamt	171,4	2,4	36,4	- 6,3	0,7	0,6	16,2	- 5,7	0,4	0,1
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	232,5	38,9	33,2	- 14,5	0,4	0,3	26,9	56,4	0,8	0,3
rheinische Städte	238,5	42,5	44,8	15,4	0,9	0,5	46,6	171,0	0,9	0,1
bergische Städte	229,2	36,9	35,4	- 8,9	- 0,0	0,1	30,3	76,0	0,7	0,0
übr. Nordrhein-Westfalen	220,4	31,7	38,2	- 1,8	0,9	0,7	27,2	58,0	0,1	- 0,1
Nordrhein-Westfalen	233,3	39,4	38,1	- 1,9	0,6	0,4	33,3	93,6	0,8	0,2
westdt. FL oh. NRW	218,4	30,4	43,4	11,6	0,6	0,3	37,6	118,6	0,6	0,4
westdt. Flächenländer	225,1	34,5	41,2	6,0	0,6	0,3	35,8	108,3	0,7	0,3
ostdt. Flächenländer	142,4	- 14,9	24,9	- 35,9	0,3	0,2	18,8	9,5	0,2	- 1,1
Flächenländer insgesamt	212,4	26,9	38,7	- 0,5	0,6	0,3	32,9	91,2	0,6	0,1
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	244,3	45,9	33,0	- 15,0	0,2	0,5	18,4	7,1	0,2	- 0,1
Mittelrheingebiet	225,7	34,8	39,9	2,7	0,6	0,6	22,9	33,4	0,7	0,2
übr. Nordrhein-Westfalen	189,6	13,3	36,2	- 6,9	0,8	0,9	15,3	- 11,0	1,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	207,5	24,0	36,6	- 5,9	0,7	0,7	17,3	0,4	0,9	0,1
westdt. FL oh. NRW	153,1	- 8,5	37,6	- 3,3	0,7	0,7	14,6	- 15,0	0,3	0,2
westdt. Flächenländer	165,6	- 1,1	37,4	- 3,9	0,7	0,7	15,1	- 12,0	0,4	0,1
ostdt. Flächenländer	109,6	- 34,5	26,6	- 31,6	0,8	0,9	7,6	- 55,8	0,4	0,2
Flächenländer insgesamt	156,3	- 6,6	35,6	- 8,4	0,7	0,8	13,5	- 21,6	0,4	0,2



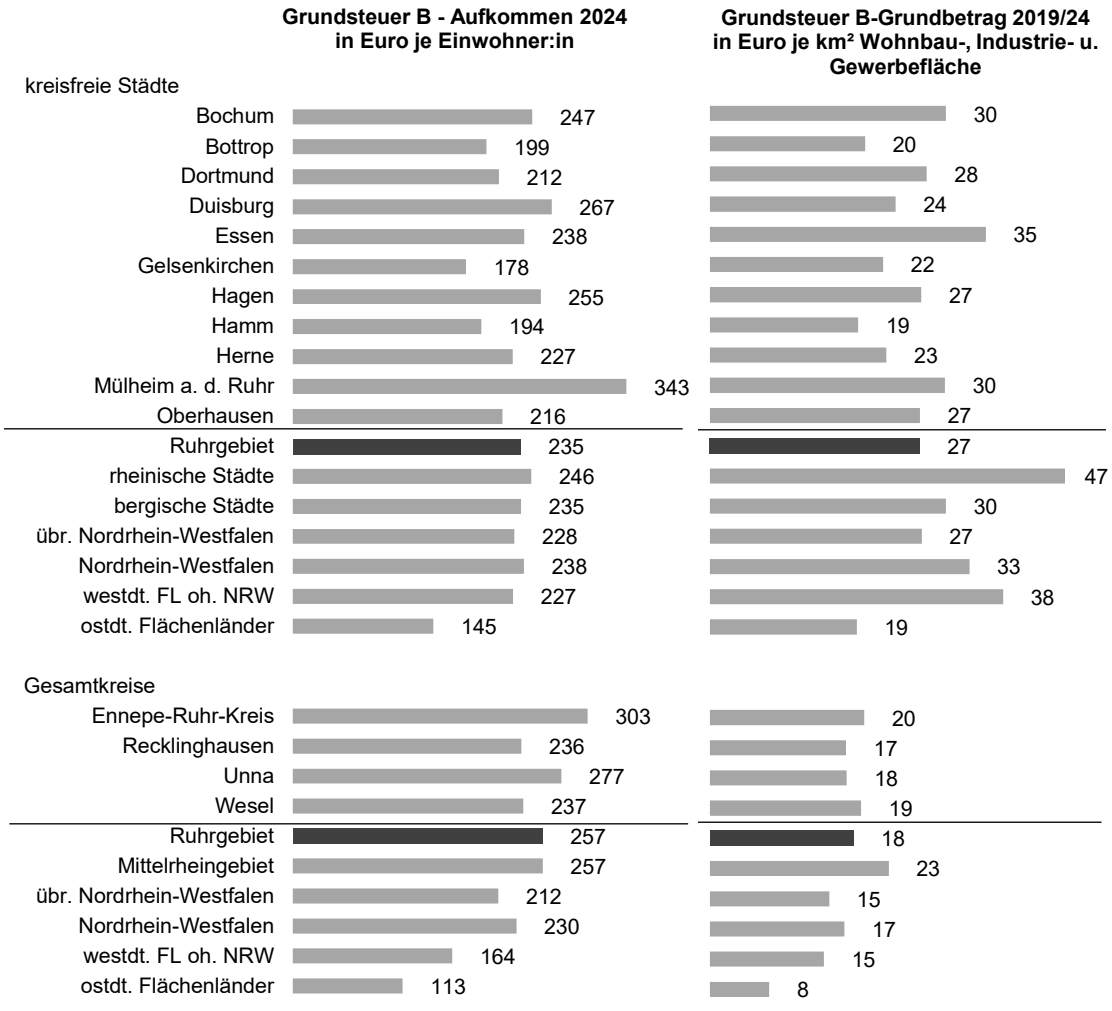
* Daten aus der Finanzrechnung (Aufkommen) und dem Realsteuervergleich (Grundbetrag und Hebesatz).

** WIG-FL = Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche;
Werte der Flächenländer noch 2023.

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

Tabelle B7: Grundsteuer B* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Grundsteuer B - Aufkommen							Grundsteuer B - Hebesatz		
	2024					jahresd. Änderung 2019/24	jahresd. Änderung 2014/24	2024		Änderung
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		%	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	88,2	0,5	246,7	38,6	4,8	0,7	0,9	645	43,0	-
Bottrop	23,7	4,1	199,5	12,0	5,0	0,6	1,9	680	50,7	-
Dortmund	128,0	0,9	212,5	19,3	3,7	0,3	1,4	610	35,2	-
Duisburg	134,1	1,2	266,7	49,8	5,7	0,2	2,0	845	87,3	- 1,2
Essen	137,0	0,4	238,4	33,9	4,0	0,6	1,6	670	48,5	-
Gelsenkirchen	47,7	- 0,5	178,4	0,2	3,6	- 0,2	2,1	675	49,6	-
Hagen	48,6	-	255,4	43,4	5,5	- 0,3	0,0	750	66,3	-
Hamm	34,9	0,6	194,4	9,2	3,8	0,6	2,3	600	33,0	-
Herne	35,5	8,7	226,6	27,3	5,0	3,2	4,7	830	84,0	11,4
Mülheim a. d. Ruhr	59,4	0,1	343,4	92,8	6,9	0,1	4,3	890	97,3	-
Oberhausen	46,2	- 2,1	216,0	21,3	4,5	0,2	1,5	670	48,5	-
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	95,5	0,9	303,5	70,4	5,7	1,4	4,9	810	79,6	3,1
Recklinghausen	146,4	- 1,9	235,5	32,2	4,4	0,7	2,2	816	80,9	6,5
Unna	109,2	13,1	276,7	55,4	5,2	1,9	3,7	803	78,0	5,1
Wesel	108,6	4,0	237,4	33,3	4,7	2,2	4,5	700	55,3	15,9

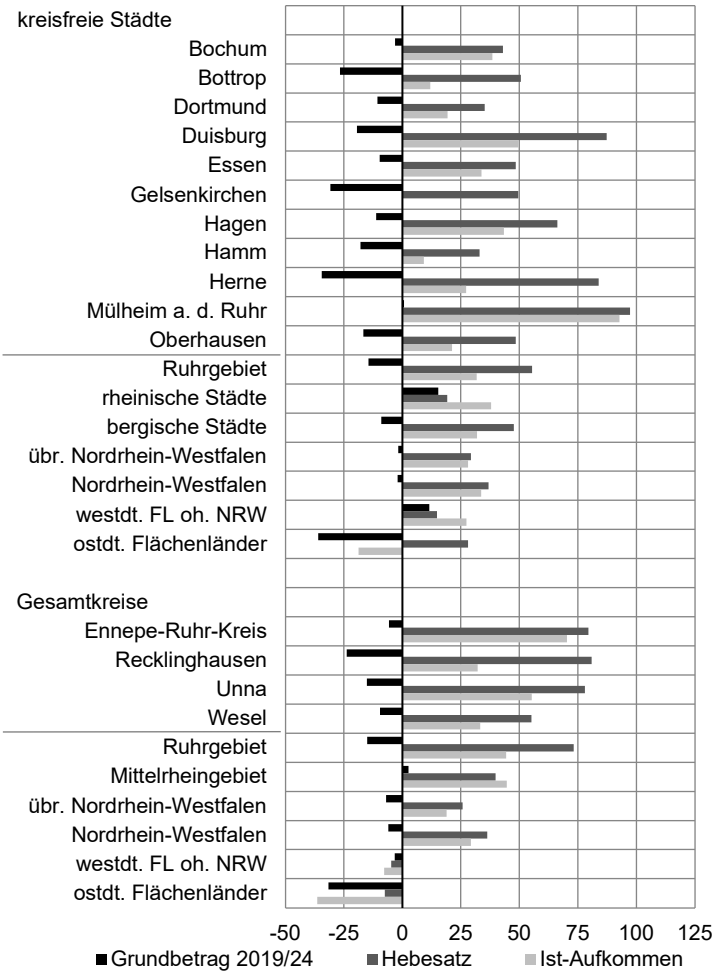


Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

Tabelle B7: Grundsteuer B* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Grundsteuer B - Aufkommen		Grundsteuer B - Grundbetrag							
	Durchschnitt		Durchschnitt		jahresd. Änderung		Durchschnitt		jahresd. Änderung	
	2019-2024		2019-2024		2019/24	2014/24	2019/24		2019/24	2014/24
	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/km² WIG-Fl**	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/km² WIG-Fl -	
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	240,7	43,8	37,6	- 3,1	0,7	0,3	30,3	76,0	0,6	0,2
Bottrop	194,1	15,9	28,5	- 26,6	0,6	0,6	19,9	15,8	1,3	0,4
Dortmund	212,6	27,0	34,7	- 10,6	0,3	0,3	27,8	61,7	1,0	0,3
Duisburg	267,0	59,5	31,3	- 19,4	0,4	0,2	23,8	38,6	0,6	0,1
Essen	233,7	39,6	35,1	- 9,7	0,6	0,4	35,4	105,7	0,8	0,8
Gelsenkirchen	182,4	8,9	26,9	- 30,8	- 0,2	0,1	22,2	29,3	1,2	0,6
Hagen	258,8	54,6	34,5	- 11,2	- 0,3	0,0	27,1	57,7	0,6	0,3
Hamm	190,8	14,0	31,9	- 17,8	0,5	0,7	19,0	10,6	0,9	0,1
Herne	196,5	17,4	25,5	- 34,4	1,4	1,0	22,6	31,7	1,8	0,6
Mülheim a. d. Ruhr	348,1	107,9	39,1	0,7	0,1	0,0	30,1	75,3	0,2	0,1
Oberhausen	217,9	30,2	32,4	- 16,6	0,2	0,3	26,9	56,7	1,0	- 0,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	290,8	73,7	36,6	- 5,7	0,9	0,8	19,8	15,2	0,5	- 0,2
Recklinghausen	233,0	39,2	29,6	- 23,8	- 0,3	0,3	17,5	1,6	- 0,3	- 0,1
Unna	252,7	51,0	33,0	- 15,1	1,1	0,9	17,5	2,1	1,1	0,0
Wesel	219,7	31,2	35,1	- 9,6	- 0,2	0,3	19,4	12,8	- 0,1	0,0

Grundsteuer B 2024: lokale Abweichung vom Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer oh. NRW in %



* Daten aus der Finanzrechnung (Aufkommen) und dem Realsteuervergleich (Grundbetrag und Hebesatz).

Aus der prozentualen Abweichung vom Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer ohne Nordrhein-Westfalen wird für das Ruhrgebiet erkennbar, dass die Steuerschwäche auf einer deutlich unterdurchschnittlichen Ertragskraft der Flächennutzung je Einwohner beruht (schwarzer Balken). Durch den Mehrjahresdurchschnitt für den Grundbetrag werden potenziell mögliche Schwankungen ausgeglichen, so dass die Steuerschwäche als Dauerzustand sichtbar wird. Erst die weit überdurchschnittlichen Hebesätze der Grundtseuer B (dunkelgraue Balken) vermögen es, ein durchschnittliches Steueraufkommen (hellgraue Balken) und ggf. zur Konsolidierung der Haushalte auch ein überdurchschnittliches Steueraufkommen zu generieren.

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

Tabelle B7: Grundsteuer B* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Grundsteuer B - Aufkommen							Grundsteuer B - Hebesatz		
	2024					jahresd. Änderung		2024		Änderung
						2019/24	2014/24			
	Mio. Euro	2023/24 in %	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		%	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	2,3	0,6	188,1	5,6	6,0	2,5	2,9	493	9,3	11,3
Bergkamen	9,7	1,2	197,1	10,7	5,2	0,2	4,2	670	48,5	-
Bönen	6,9	1,3	385,4	116,4	11,2	0,2	5,3	940	108,4	-
Breckerfeld	1,7	0,6	187,1	5,1	6,1	- 0,1	3,0	560	24,1	-
Castrop-Rauxel	12,0	- 25,5	163,7	- 8,1	5,3	- 6,4	0,2	825	82,9	-
Datteln	9,2	- 2,1	257,2	44,4	7,8	0,7	3,0	825	82,9	-
Dinslaken	14,9	1,3	222,2	24,7	6,1	0,9	4,1	648	43,6	-
Dorsten	22,1	0,9	292,3	64,2	7,9	2,4	2,2	870	92,9	11,5
Ennepetal	9,7	7,1	330,4	85,5	8,0	2,5	6,0	790	75,1	6,8
Fröndenberg/Ruhr	6,8	79,8	331,1	85,9	12,2	6,9	8,3	895	98,4	28,8
Gevelsberg	7,4	- 0,2	245,0	37,6	6,6	0,6	3,8	695	54,1	-
Gladbeck	18,0	- 0,1	238,3	33,8	6,1	6,2	3,1	950	110,6	37,7
Haltern am See	11,1	0,3	291,9	63,9	9,2	0,7	0,8	825	82,9	-
Hamminkeln	6,4	- 0,3	239,9	34,7	7,7	1,3	5,2	650	44,1	-
Hattingen	15,3	0,8	288,3	61,9	8,3	0,4	5,1	875	94,0	-
Herdecke	7,0	0,6	305,7	71,7	9,8	0,4	4,9	745	65,1	-
Herten	14,8	3,9	243,0	36,5	5,8	3,1	5,3	920	103,9	16,5
Holzwickede	3,6	- 2,4	205,6	15,5	6,9	0,6	0,5	560	24,1	-
Hünxe	3,4	1,7	250,3	40,5	8,2	0,9	2,5	600	33,0	-
Kamen	13,5	36,2	317,9	78,5	8,8	6,0	5,2	940	108,4	36,2
Kamp-Lintfort	9,7	0,2	256,9	44,2	7,4	0,1	7,0	765	69,6	-
Lünen	18,6	- 0,6	216,3	21,5	5,6	0,3	2,9	760	68,5	-
Marl	21,8	2,7	252,2	41,6	7,0	0,1	2,1	790	75,1	-
Moers	22,5	- 13,4	222,2	24,8	7,1	- 1,5	3,2	813	80,2	9,9
Neukirchen-Vluyn	5,9	7,0	219,3	23,2	7,8	5,1	4,3	656	45,4	31,2
Oer-Erkenschwick	6,7	- 0,3	211,8	18,9	6,1	0,6	2,9	825	82,9	-
Recklinghausen	24,5	- 0,1	212,5	19,3	5,7	- 0,4	1,9	695	54,1	-
Rheinberg	6,9	14,2	221,6	24,5	6,6	4,4	4,0	590	30,8	25,5
Schermbeck	3,7	0,6	276,2	55,1	8,4	7,8	5,9	750	66,3	51,5
Schwelm	7,2	1,2	257,4	44,6	7,0	1,0	5,1	742	64,5	-
Schwerte	16,3	52,7	352,8	98,1	9,6	3,6	5,4	880	95,1	-
Selm	6,4	1,2	247,4	38,9	7,0	1,1	1,3	825	82,9	-
Sonsbeck	1,3	2,5	152,8	- 14,2	6,2	0,8	1,0	413	- 8,4	-
Sprockhövel	6,5	- 1,0	266,5	49,6	9,0	0,2	5,0	730	61,8	-
Unna	19,7	2,5	334,8	88,0	8,1	0,8	1,6	843	86,9	-
Voerde (Niederrhein)	8,3	- 0,7	232,5	30,6	7,1	0,6	4,5	690	53,0	-
Waltrop	6,2	2,0	213,5	19,9	6,2	0,8	0,8	700	55,2	-
Werne	7,8	- 1,6	256,7	44,2	7,7	0,9	5,4	665	47,4	-
Wesel	15,5	31,0	255,8	43,6	6,8	6,3	4,5	690	53,0	54,0
Wetter (Ruhr)	7,8	1,3	297,6	67,1	9,0	6,9	5,0	755	67,4	39,8
Witten	33,0	- 0,1	359,1	101,7	9,3	1,4	5,0	910	101,7	-
Xanten	7,5	50,2	353,4	98,4	12,5	14,4	8,1	965	113,9	114,4
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis										
Kreis Recklinghausen										
Kreis Unna										
Kreis Wesel										

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

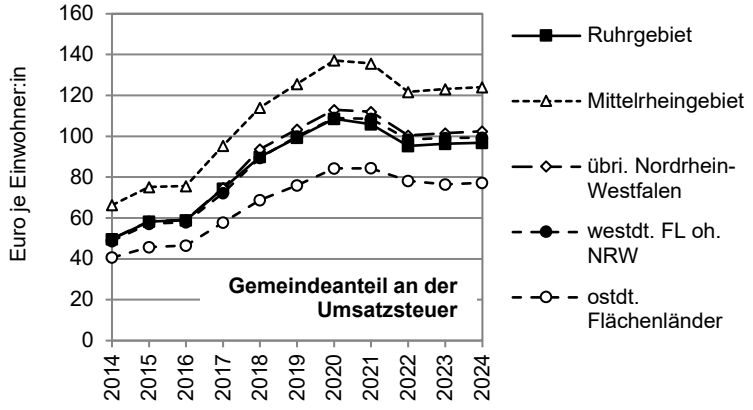
Tabelle B7: Grundsteuer B* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Grundsteuer B - Aufkommen		Grundsteuer B - Grundbetrag							
	Durchschnitt		Durchschnitt		jahresd. Änderung		Durchschnitt		jahresd. Änderung	
	2019-2024		2019-2024		2019/24	2014/24	2019/24		2019/24	2014/24
	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/km² WIG-Fl**	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Euro/km² WIG-Fl -	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	172,3	2,9	36,3	- 6,5	6,0	1,3	13,2	- 23,4	5,1	0,6
Bergkamen	195,9	17,0	29,3	- 24,6	0,2	- 0,3	15,0	- 12,7	0,2	- 0,6
Bönen	376,4	124,9	39,6	2,0	0,2	1,2	16,7	- 2,6	0,6	1,1
Breckerfeld	183,9	9,9	33,2	- 14,6	- 0,1	0,6	15,9	- 7,4	- 0,5	- 0,4
Castrop-Rauxel	217,6	30,0	26,6	- 31,6	- 6,4	- 2,3	15,9	- 7,4	- 6,1	- 2,5
Datteln	257,4	53,8	31,1	- 20,0	0,8	0,5	18,4	7,3	1,1	0,4
Dinslaken	217,3	29,8	33,7	- 13,4	0,9	1,0	24,0	39,4	1,1	0,9
Dorsten	267,8	60,0	33,2	- 14,7	0,6	1,1	17,0	- 1,1	- 1,4	- 0,8
Ennepetal	298,8	78,5	39,9	2,6	1,4	0,9	17,3	0,9	1,3	- 0,2
Fröndenberg/Ruhr	235,6	40,7	32,1	- 17,4	2,5	1,7	13,7	- 20,2	2,1	0,7
Gevelsberg	240,1	43,4	35,0	- 10,0	0,6	0,7	18,8	9,1	0,4	- 0,6
Gladbeck	200,8	20,0	24,8	- 36,2	0,7	0,2	18,1	5,5	1,2	0,4
Haltern am See	288,3	72,2	34,9	- 10,1	0,7	0,8	14,9	- 13,1	0,9	0,9
Hamminkeln	233,1	39,2	36,1	- 7,2	1,4	1,1	16,6	- 3,1	2,2	1,1
Hattingen	282,6	68,8	32,7	- 16,0	0,4	0,6	19,3	12,3	0,2	- 0,4
Herdecke	304,7	82,0	40,8	4,9	0,3	0,9	21,1	22,9	0,5	0,4
Herten	216,5	29,3	26,2	- 32,7	0,6	0,3	17,2	0,2	0,8	- 0,0
Holzwickede	206,5	23,3	36,5	- 6,0	0,5	0,6	19,8	15,2	1,1	0,2
Hünxe	243,0	45,2	40,8	5,1	0,9	1,1	12,3	- 28,2	1,4	0,4
Kamen	242,3	44,7	33,2	- 14,6	0,7	0,7	20,4	18,5	0,6	0,1
Kamp-Lintfort	254,1	51,8	33,4	- 14,1	0,1	1,2	20,7	20,3	0,3	0,9
Lünen	210,4	25,7	27,9	- 28,3	0,3	0,4	18,4	7,1	- 0,3	- 0,8
Marl	258,7	54,5	32,5	- 16,4	0,1	0,5	16,0	- 6,7	0,5	0,6
Moers	242,4	44,8	32,6	- 16,1	- 3,0	- 1,4	21,9	27,5	- 3,2	- 1,9
Neukirchen-Vluyn	183,8	9,8	33,0	- 15,2	0,5	0,8	19,7	14,5	0,3	0,1
Oer-Erkenschwick	208,8	24,7	25,4	- 34,7	0,6	0,7	17,4	1,4	0,6	0,1
Recklinghausen	218,3	30,4	31,1	- 20,1	- 0,4	0,3	21,2	23,3	0,1	- 0,2
Rheinberg	190,1	13,6	37,2	- 4,2	0,5	1,2	17,8	3,6	0,2	0,8
Schermbeck	211,9	26,6	36,5	- 6,0	0,6	0,7	17,6	2,5	1,1	0,7
Schwelm	248,2	48,2	33,7	- 13,3	1,0	0,8	21,9	27,4	1,1	0,3
Schwerte	287,1	71,5	33,8	- 13,0	3,6	2,2	18,7	8,5	3,7	1,8
Selm	239,8	43,2	29,2	- 24,8	1,1	1,3	13,9	- 19,0	0,6	- 0,0
Sonsbeck	148,2	- 11,5	36,1	- 7,1	0,8	0,9	17,8	3,5	0,5	0,6
Sprockhövel	266,2	59,0	36,8	- 5,4	0,2	0,7	14,7	- 14,4	0,1	- 0,5
Unna	325,0	94,2	38,6	- 0,7	0,8	0,8	19,1	11,3	1,2	- 0,7
Voerde (Niederrhein)	229,5	37,1	33,5	- 13,9	0,6	0,8	16,1	- 6,5	0,5	0,5
Waltrop	209,5	25,2	30,0	- 22,7	0,8	0,8	17,6	2,3	1,0	0,1
Werne	260,5	55,6	39,0	0,2	0,9	1,0	17,5	2,1	1,6	0,4
Wesel	195,8	17,0	39,5	1,5	- 1,1	- 0,2	22,0	28,1	- 0,4	- 0,4
Wetter (Ruhr)	261,7	56,3	37,9	- 2,5	1,1	1,0	19,2	12,0	0,3	- 0,0
Witten	343,4	105,2	38,3	- 1,5	1,4	0,9	23,3	35,3	0,7	- 0,2
Xanten	226,7	35,4	38,6	- 0,7	0,7	0,9	17,8	3,5	0,9	0,7
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis										
Kreis Recklinghausen										
Kreis Unna										
Kreis Wesel										

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

Tabelle B8: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	495,7	- 0,1	- 0,3	96,7	- 2,6	1,9	- 0,4	6,2	- 2,7	94,7
Mittelrheingebiet	729,6	- 0,7	- 4,9	124,1	24,9	2,5	- 0,2	5,9	- 1,2	87,0
übr. Nordrhein-Westfalen	718,8	0,7	4,8	102,4	3,1	2,0	- 0,2	6,8	- 0,9	105,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1 448,3	- 0,0	- 0,1	112,3	13,1	2,2	- 0,2	6,3	- 1,1	95,7
Nordrhein-Westfalen	1 944,0	- 0,0	- 0,4	107,9	8,6	1,9	- 0,3	6,3	- 1,5	95,5
westdt. FL oh. NRW	4 651,5	0,6	29,3	99,3	-	1,9	- 0,1	6,7	- 0,6	103,9
westdt. Flächenländer	6 595,5	0,4	28,9	101,7	2,4	1,9	- 0,1	6,6	- 0,8	101,3
ostdt. Flächenländer	959,4	0,8	8,1	77,2	- 22,3	1,6	0,3	6,0	1,6	89,7
Flächenländer insgesamt	7 554,8	0,5	36,9	97,8	- 1,6	1,9	- 0,1	6,5	- 0,5	99,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	341,9	- 0,0	- 0,1	102,5	3,2	2,0	- 0,6	5,9	- 3,3	88,5
rheinische Städte	424,7	- 0,5	- 2,0	161,5	62,6	3,0	0,1	5,7	0,4	84,7
bergische Städte	64,5	- 2,1	- 1,4	101,1	1,7	2,3	- 1,0	4,6	- 5,9	63,4
übr. Nordrhein-Westfalen	90,7	1,8	1,6	142,2	43,2	2,9	0,3	6,4	2,0	98,8
Nordrhein-Westfalen	921,9	- 0,2	- 1,8	127,3	28,1	2,5	- 0,3	5,8	- 1,6	85,5
westdt. FL oh. NRW	1 690,6	- 0,6	- 10,3	164,3	65,4	3,2	- 0,5	5,9	- 3,0	88,6
westdt. Flächenländer	2 612,5	- 0,5	- 12,1	149,0	50,0	2,9	- 0,4	5,9	- 2,4	87,9
ostdt. Flächenländer	330,2	1,4	4,6	103,2	3,9	2,3	- 0,1	5,4	- 0,7	78,9
Flächenländer insgesamt	2 942,7	- 0,3	- 7,5	141,9	42,9	2,8	- 0,4	5,8	- 2,2	86,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	153,7	- 0,1	- 0,2	86,0	- 13,5	1,6	- 0,2	6,9	- 1,3	109,1
Mittelrheingebiet	240,3	- 0,6	- 1,6	92,0	- 7,3	1,9	- 0,2	6,5	- 1,3	100,8
übr. Nordrhein-Westfalen	628,0	0,5	3,2	98,4	- 0,9	1,9	- 0,2	6,8	- 1,2	106,8
Nordrhein-Westfalen	1 022,1	0,1	1,4	94,8	- 4,5	1,9	- 0,2	6,8	- 1,2	105,8
westdt. FL oh. NRW	2 960,9	1,4	39,6	81,0	- 18,4	1,6	0,1	7,1	0,8	112,7
westdt. Flächenländer	3 983,0	1,0	41,0	84,2	- 15,3	1,7	0,1	7,0	0,3	110,8
ostdt. Flächenländer	629,2	0,5	3,4	68,2	- 31,3	1,4	0,4	6,2	2,5	94,2
Flächenländer insgesamt	4 612,1	1,0	44,4	81,6	- 17,9	1,6	0,1	6,9	0,7	108,6



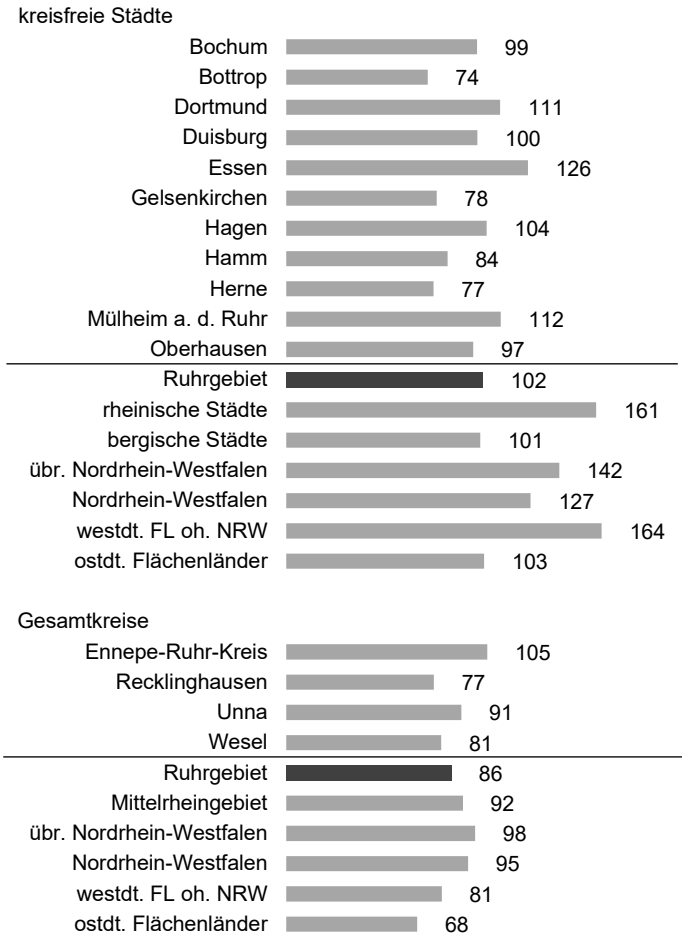
Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird seit 2017 durch einen Festbetrag zum Ausgleich sozialer Belastungen durch den Bund erhöht (5-Millarden-Paket). Die schrittweise Einführung dieses Festbetrages erklärt den bis 2020 überproportionalen Zuwachs dieser zuweisungsähnlichen Steuer.
In den Jahren 2018 bis 2021 erhöhte sich dieser Zuschlag temporär, weil zur Vermeidung der Bundesauftragsverwaltung bis zu 1,275 Mrd. Euro (2021) zusätzlich aus der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für Arbeitsuchende in den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer umgeschichtet wurden. Der Wegfall erklärt den Einnahmenrückgang in 2022.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen. Vgl. dazu Anhang D20.

Tabelle B8: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	35,5	3,4	1,2	99,4	0,1	1,9	0,1	5,7	1	83,2
Bottrop	8,7	- 6,0	- 0,6	73,7	- 25,8	1,9	- 2,1	6,4	- 12	97,8
Dortmund	67,2	3,0	1,9	111,5	12,2	1,9	- 0,2	6,9	- 1	108,1
Duisburg	50,0	- 2,4	- 1,2	99,6	0,2	2,1	- 0,5	6,3	- 3	95,3
Essen	72,4	0,2	0,1	125,9	26,8	2,1	- 0,4	5,3	- 2	76,6
Gelsenkirchen	21,0	- 3,2	- 0,7	78,4	- 21,0	1,6	- 1,5	4,5	- 8	61,6
Hagen	19,9	- 3,8	- 0,8	104,4	5,1	2,2	- 1,4	5,4	- 8	79,1
Hamm	15,1	0,5	0,1	84,1	- 15,3	1,6	- 0,6	6,6	- 4	101,6
Herne	12,0	0,0	0,0	76,8	- 22,7	1,7	- 1,1	5,1	- 6	73,3
Mülheim a. d. Ruhr	19,3	- 0,6	- 0,1	111,7	12,4	2,2	- 0,7	5,4	- 4	78,9
Oberhausen	20,8	- 0,1	- 0,0	97,4	- 1,9	2,0	- 0,6	7,6	- 4	124,9
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	32,9	- 1,6	- 0,5	104,7	5,4	2,0	- 0,1	6,7	- 1	103,8
Recklinghausen	47,9	- 0,5	- 0,2	77,0	- 22,5	1,5	- 0,4	6,9	- 2	108,4
Unna	36,0	0,6	0,2	91,2	- 8,2	1,7	- 0,0	6,8	- 0	106,4
Wesel	36,9	0,9	0,3	80,7	- 18,7	1,6	- 0,2	7,4	- 1	119,6

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

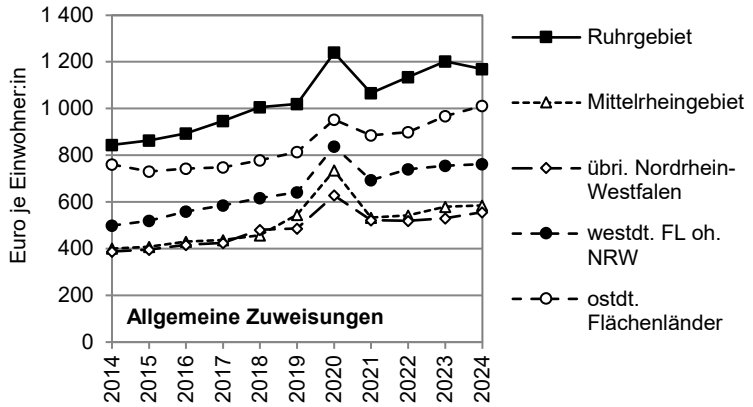
Tabelle B8: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	1,1	- 10,7	- 0,1	88,7	- 10,7	2,8	- 3,5	7,0	- 19	110,2
Bergkamen	2,9	- 0,3	- 0,0	59,6	- 40,0	1,6	- 0,7	2,6	- 4	32,8
Bönen	2,4	3,6	0,1	132,3	33,2	3,8	0,5	10,7	3	206,1
Breckerfeld	0,5	4,5	0,0	57,0	- 42,6	1,9	2,0	5,4	12	78,1
Castrop-Rauxel	4,1	- 0,4	- 0,0	56,1	- 43,6	1,8	0,0	7,5	0	122,7
Datteln	2,6	2,1	0,1	73,0	- 26,5	2,2	- 0,1	5,8	- 1	85,4
Dinslaken	5,0	4,1	0,2	74,6	- 24,9	2,0	0,6	7,0	4	111,3
Dorsten	5,3	7,6	0,4	70,0	- 29,5	1,9	1,1	7,0	7	110,3
Ennepetal	4,9	4,8	0,2	164,8	65,9	4,0	0,1	5,7	1	84,2
Fröndenberg/Ruhr	1,1	- 0,8	- 0,0	55,3	- 44,3	2,0	0,0	6,4	0	96,9
Gevelsberg	2,7	- 9,2	- 0,3	88,2	- 11,2	2,4	- 1,9	5,3	- 11	76,6
Gladbeck	4,8	- 2,9	- 0,1	63,6	- 35,9	1,6	- 1,0	5,9	- 6	87,1
Haltern am See	2,2	0,7	0,0	58,7	- 40,9	1,8	0,2	7,1	1	112,9
Hamminkeln	1,8	- 1,4	- 0,0	65,7	- 33,9	2,1	- 0,7	6,4	- 4	97,7
Hattingen	3,8	- 3,0	- 0,1	71,0	- 28,5	2,1	0,1	6,5	0	100,3
Herdecke	2,3	8,7	0,2	101,6	2,2	3,2	1,9	7,6	12	123,6
Herten	4,7	- 4,3	- 0,2	77,6	- 21,9	1,9	- 1,0	6,1	- 6	92,7
Holzwickede	3,0	- 2,2	- 0,1	169,7	70,9	5,7	- 0,5	10,7	- 3	206,2
Hünxe	1,0	- 5,9	- 0,1	71,0	- 28,5	2,3	- 0,5	9,2	- 3	163,0
Kamen	3,3	5,0	0,2	78,0	- 21,4	2,2	1,1	6,9	7	107,7
Kamp-Lintfort	2,8	6,7	0,2	74,3	- 25,2	2,1	- 2,1	5,7	- 12	84,1
Lünen	7,3	- 2,0	- 0,1	85,4	- 14,0	2,2	- 1,1	7,2	- 7	114,3
Marl	10,4	- 6,8	- 0,8	119,8	20,7	3,3	- 2,2	6,5	- 12	100,0
Moers	9,0	- 0,8	- 0,1	89,2	- 10,2	2,8	- 0,3	7,9	- 2	131,2
Neukirchen-Vluyn	1,9	4,0	0,1	70,2	- 29,3	2,5	- 0,1	8,3	- 0	141,2
Oer-Erkenschwick	1,4	13,6	0,2	44,0	- 55,8	1,3	2,4	7,2	16	113,9
Recklinghausen	10,6	1,8	0,2	91,5	- 7,8	2,5	0,2	7,9	1	130,8
Rheinberg	2,9	- 1,3	- 0,0	93,8	- 5,6	2,8	- 0,5	10,5	- 3	199,3
Schermbeck	0,9	7,9	0,1	69,8	- 29,7	2,1	2,6	7,0	17	111,3
Schwelm	2,9	- 8,3	- 0,3	105,1	5,8	2,9	- 0,6	6,3	- 4	96,3
Schwerte	4,1	- 2,3	- 0,1	89,0	- 10,4	2,4	- 0,7	6,0	- 4	89,3
Selm	1,5	18,4	0,2	56,5	- 43,1	1,6	3,8	8,6	25	147,2
Sonsbeck	0,7	2,8	0,0	79,3	- 20,2	3,2	2,0	11,8	13	241,4
Sprockhövel	2,2	- 2,6	- 0,1	89,6	- 9,8	3,0	- 0,9	5,9	- 5	88,3
Unna	7,2	- 0,3	- 0,0	123,0	23,8	3,0	0,4	7,3	3	118,0
Voerde (Niederrhein)	2,2	- 4,9	- 0,1	62,1	- 37,5	1,9	- 0,6	5,6	- 4	82,0
Waltrop	1,8	4,8	0,1	60,8	- 38,8	1,8	1,5	7,9	9	131,6
Werne	3,1	3,6	0,1	103,2	3,8	3,1	0,1	5,0	1	70,8
Wesel	6,4	2,6	0,2	105,9	6,6	2,8	0,3	6,6	2	102,7
Wetter (Ruhr)	3,7	- 0,8	- 0,0	139,9	40,9	4,2	0,2	7,7	1	125,9
Witten	10,1	- 2,3	- 0,2	109,6	10,3	2,9	0,0	7,5	0	121,1
Xanten	1,1	8,1	0,1	53,1	- 46,6	1,9	1,3	9,2	8	164,4
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B9: Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land - Schlüsselzuweisungen, Familienleistungsausgleich, Bedarfszuweisungen, sonstige allg. Zuweisungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	5 992,7	- 3,3	- 201,3	1 169,4	53,5	22,5	2,3	3,0	14,8	38,5
Mittelrheingebiet	3 441,2	- 0,5	- 15,7	585,2	- 23,2	11,6	1,2	3,5	7,4	46,0
übr. Nordrhein-Westfalen	3 903,2	4,8	178,2	556,2	- 27,0	10,9	2,2	3,3	14,2	43,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	7 344,3	2,3	162,6	569,4	- 25,3	11,2	1,7	3,4	10,8	44,5
Nordrhein-Westfalen*	13 337,0	- 0,3	- 38,8	740,0	- 2,9	14,5	2,0	3,2	12,5	41,4
Nordrhein-Westfalen	14 619,3	- 0,3	- 38,9	811,2	6,5	14,4	2,1	3,3	13,1	42,5
westdt. FL oh. NRW	35 683,1	1,4	483,6	762,0	-	14,6	2,9	3,9	18,8	52,6
westdt. Flächenländer	50 302,4	0,9	444,7	775,6	1,8	14,5	2,7	3,7	17,1	49,5
ostdt. Flächenländer	12 571,2	4,4	531,4	1 011,8	32,8	21,5	3,7	2,6	24,4	33,1
Flächenländer insgesamt	62 873,6	1,6	976,1	813,6	6,8	15,5	2,9	3,5	18,4	45,5
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	4 471,4	- 4,7	- 220,1	1 340,2	75,9	26,0	2,3	3,0	14,3	38,4
rheinische Städte	1 557,4	1,8	26,8	592,1	- 22,3	11,0	1,2	3,4	7,5	43,9
bergische Städte	637,6	- 0,7	- 4,7	998,5	31,0	22,6	- 1,1	2,9	- 6,6	37,2
übr. Nordrhein-Westfalen	436,8	9,8	39,0	684,7	- 10,1	14,1	5,9	4,3	40,7	59,3
Nordrhein-Westfalen	7 103,2	- 2,2	- 159,1	980,7	28,7	19,0	2,0	3,2	12,3	40,8
westdt. FL oh. NRW	7 763,7	- 0,1	- 9,2	754,5	- 1,0	14,6	1,9	3,5	11,7	46,5
westdt. Flächenländer	14 866,9	- 1,1	- 168,3	847,9	11,3	16,4	1,9	3,3	11,9	43,4
ostdt. Flächenländer	3 652,8	7,1	243,2	1 141,3	49,8	25,9	4,0	2,7	26,9	33,6
Flächenländer insgesamt	18 519,7	0,4	74,9	893,2	17,2	17,7	2,3	3,2	14,6	41,3
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 521,4	1,3	18,8	850,7	11,6	16,3	2,5	2,9	15,7	37,6
Mittelrheingebiet	1 246,2	- 2,9	- 37,7	477,2	- 37,4	9,8	2,5	4,0	15,7	53,2
übr. Nordrhein-Westfalen	3 466,3	4,2	139,3	543,3	- 28,7	10,6	1,8	3,2	11,5	41,4
Nordrhein-Westfalen	6 233,9	2,0	120,3	578,3	- 24,1	11,4	2,1	3,3	13,2	42,3
westdt. FL oh. NRW	27 720,6	1,8	487,2	758,7	- 0,4	15,3	3,2	4,0	20,9	54,4
westdt. Flächenländer	33 954,5	1,8	607,5	717,6	- 5,8	14,4	3,0	3,9	19,4	52,1
ostdt. Flächenländer	8 871,4	3,3	283,3	961,7	26,2	20,4	3,6	2,5	23,4	31,8
Flächenländer insgesamt	42 825,9	2,1	890,8	757,4	- 0,6	15,3	3,1	3,6	20,1	46,9
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	1 282,3	- 0,0	- 0,1	71,2		13,7	3,1	4,1	20,0	55,2
Nordrhein-Westfalen	1 282,3	- 0,0	- 0,1	71,1		13,5	3,1	4,1	20,0	55,2
Hessen	170,0	3,0	5,0	27,1		7,4	2,7	4,0	17,2	53,7
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



Hinweis:
Im Jahr 2020 haben die Ersatzleistungen von Bund und Ländern für den pandemiebedingten Steuerausfall der Kommunen die Zuweisungen temporär stark erhöht.

Vgl. zu den Steuereinnahmen die Tabelle B2.

Von 2011 bis 2021 hat in Nordrfhein-Westfalen der Stärkungspakt Stadtfinanzen in den zuweisungsberechtigten Städten und Gemeinden die Einzahlungen aus sonstigen allgemeinen Zuweisungen deutlich erhöht. Die zeigt sich insbesondere im Ruhrgebiet.

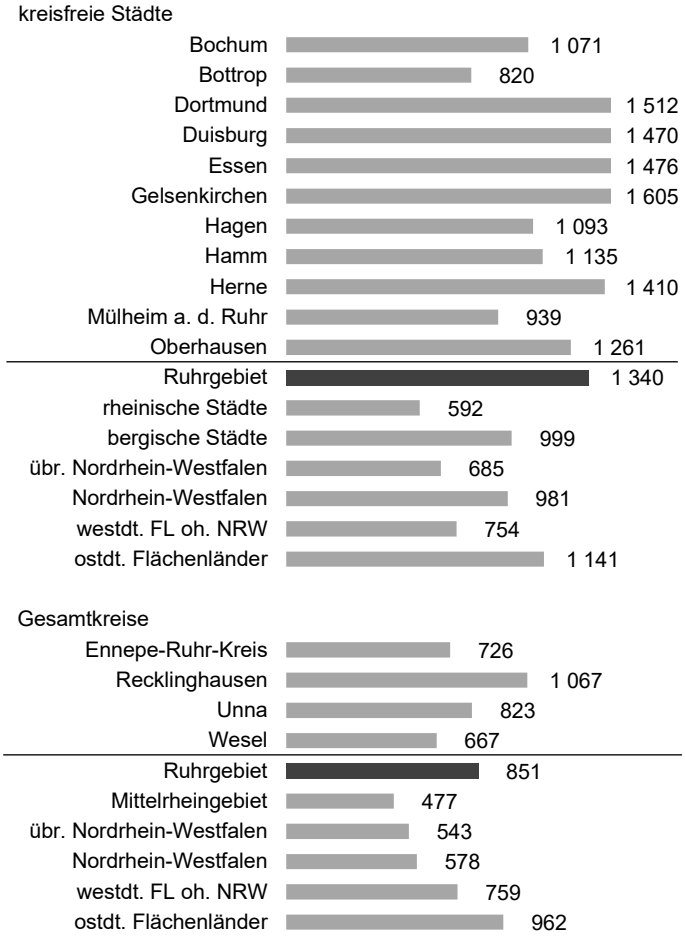
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle B9: Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land - Schlüsselzuweisungen, Familienleistungsausgleich, Bedarfszuweisungen, sonstige allg. Zuweisungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	382,9	- 7,9	- 32,8	1 071,1	40,6	20,7	1,4	3,3	9	42,5
Bottrop	97,2	- 12,7	- 14,1	819,7	7,6	20,7	- 0,9	0,3	- 5	3,5
Dortmund	911,2	- 2,9	- 27,0	1 512,1	98,4	26,4	4,0	4,5	26	62,2
Duisburg	738,7	- 9,1	- 74,2	1 469,6	92,9	31,6	1,5	2,9	9	36,6
Essen	848,0	2,1	17,5	1 475,7	93,7	24,9	4,4	3,8	29	51,0
Gelsenkirchen	428,8	- 10,8	- 51,7	1 604,7	110,6	32,7	1,5	1,4	9	16,5
Hagen	208,1	- 5,5	- 12,2	1 093,5	43,5	23,5	1,6	0,3	10	3,3
Hamm	204,1	0,6	1,3	1 134,9	48,9	22,0	1,9	1,8	12	22,1
Herne	220,7	- 9,2	- 22,4	1 410,2	85,1	31,2	0,5	2,3	3	28,7
Mülheim a. d. Ruhr	162,4	4,2	6,6	938,7	23,2	18,9	- 1,1	6,6	- 7	101,8
Oberhausen	269,5	- 4,0	- 11,1	1 260,8	65,5	26,4	0,8	2,0	5	23,7
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	228,3	7,3	15,5	725,7	- 4,8	13,7	5,3	5,3	36	76,4
Recklinghausen	663,4	4,1	26,3	1 067,2	40,1	20,1	2,1	2,3	13	27,8
Unna	324,8	3,1	9,7	822,7	8,0	15,6	2,8	3,2	18	40,9
Wesel	304,9	- 9,7	- 32,7	666,6	- 12,5	13,3	0,9	2,6	6	32,6

Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

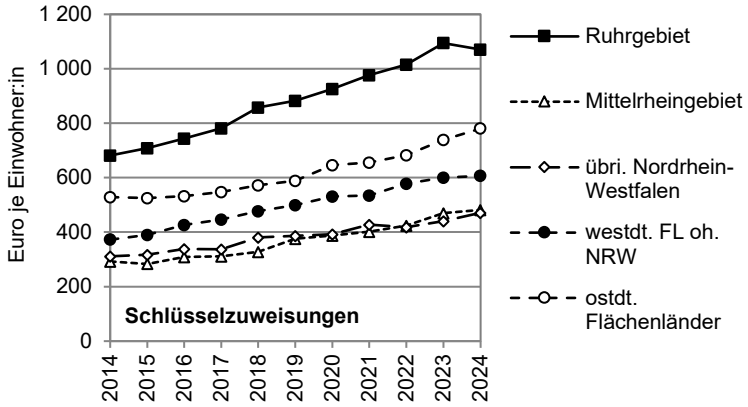
Tabelle B9: Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land - Schlüsselzuweisungen, Familienleistungsausgleich, Bedarfszuweisungen, sonstige allg. Zuweisungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,9	1,0	0,0	75,5	- 90,1	2,4	- 4,1	- 0,8	- 22	- 8,1
Bergkamen	56,3	- 0,0	- 0,0	1 146,9	50,5	30,5	3,9	3,9	26	52,7
Bönen	8,8	58,5	3,2	492,9	- 35,3	14,3	4,2	- 0,2	28	- 2,3
Breckerfeld	2,5	20,2	0,4	286,3	- 62,4	9,4	6,3	9,1	44	161,0
Castrop-Rauxel	74,9	- 4,1	- 3,2	1 019,7	33,8	33,0	- 0,3	0,9	- 2	10,9
Datteln	27,9	- 8,5	- 2,6	784,8	3,0	23,9	0,5	0,5	3	5,8
Dinslaken	44,2	10,2	4,1	657,2	- 13,8	18,0	3,5	3,2	23	41,7
Dorsten	54,3	11,9	5,8	720,3	- 5,5	19,5	2,2	2,0	14	23,8
Ennepetal	2,0	- 12,9	- 0,3	67,9	- 91,1	1,6	- 6,5	- 3,5	- 33	- 32,7
Fröndenberg/Ruhr	10,8	12,8	1,2	528,0	- 30,7	19,4	2,4	3,2	15	41,9
Gevelsberg	14,7	- 0,8	- 0,1	487,8	- 36,0	13,0	0,4	3,9	2	52,6
Gladbeck	98,0	- 2,0	- 1,9	1 295,0	70,0	33,0	2,8	3,3	18	42,4
Haltern am See	9,9	9,6	0,9	259,2	- 66,0	8,2	- 1,6	- 2,0	- 9	- 20,1
Hamminkeln	5,2	39,2	1,5	193,9	- 74,6	6,2	- 1,1	0,0	- 6	0,3
Hattingen	36,9	- 0,1	- 0,1	697,4	- 8,5	20,1	3,5	3,2	23	41,2
Herdecke	8,8	138,7	5,1	385,0	- 49,5	12,3	25,9	17,6	299	494,7
Herten	63,9	3,9	2,4	1 048,3	37,6	25,1	0,4	1,4	2	15,9
Holzwickede	1,3	- 5,3	- 0,1	71,7	- 90,6	2,4	- 14,1	1,6	- 60	18,7
Hünxe	1,1	4,5	0,0	78,0	- 89,8	2,6	- 15,5	1,9	- 64	23,3
Kamen	32,5	5,4	1,7	768,1	0,8	21,2	1,7	3,1	11	40,6
Kamp-Lintfort	32,9	3,3	1,1	867,6	13,9	24,9	2,4	3,8	15	51,3
Lünen	87,2	0,8	0,7	1 014,9	33,2	26,2	2,4	5,8	15	86,6
Marl	76,2	42,9	22,9	881,3	15,7	24,5	5,4	4,1	37	56,0
Moers	56,5	- 40,9	- 39,1	558,0	- 26,8	17,8	- 3,1	- 0,4	- 17	- 4,4
Neukirchen-Vluyn	10,9	- 12,2	- 1,5	403,3	- 47,1	14,4	- 0,4	2,4	- 3	30,1
Oer-Erkenschwick	32,0	6,5	2,0	1 017,2	33,5	29,2	3,1	2,6	20	32,1
Recklinghausen	132,8	- 2,4	- 3,3	1 152,7	51,3	31,1	1,1	2,5	7	30,8
Rheinberg	2,5	- 2,9	- 0,1	78,7	- 89,7	2,3	- 7,2	- 4,5	- 36	- 39,6
Schermbeck	5,2	59,2	1,9	383,8	- 49,6	11,7	2,3	6,0	15	89,9
Schwelm	17,0	- 18,4	- 3,8	607,3	- 20,3	16,6	7,0	8,4	50	143,2
Schwerte	18,0	- 3,1	- 0,6	389,8	- 48,8	10,6	0,3	- 0,1	2	- 0,8
Selm	14,6	0,3	0,0	560,5	- 26,4	16,0	- 2,3	- 1,7	- 13	- 17,5
Sonsbeck	0,5	- 4,7	- 0,0	61,3	- 92,0	2,5	- 1,0	3,0	- 6	38,4
Sprockhövel	1,8	- 11,0	- 0,2	75,3	- 90,1	2,5	- 8,4	- 4,4	- 41	- 38,8
Unna	32,4	7,9	2,4	552,2	- 27,5	13,4	4,5	0,9	30	10,1
Voerde (Niederrhein)	25,1	1,1	0,3	706,0	- 7,3	21,7	2,7	5,0	17	70,5
Waltrop	20,8	5,4	1,1	710,5	- 6,8	20,7	0,2	1,1	1	12,9
Werne	4,3	- 22,0	- 1,2	142,1	- 81,4	4,3	3,0	- 3,8	20	- 34,5
Wesel	39,0	0,8	0,3	643,2	- 15,6	17,1	1,6	2,8	10	35,6
Wetter (Ruhr)	5,2	18,5	0,8	199,3	- 73,8	6,0	12,5	9,5	102	170,4
Witten	86,0	20,4	14,6	937,5	23,0	24,4	6,8	5,1	48	72,7
Xanten	6,6	3,3	0,2	314,0	- 58,8	11,1	- 2,2	2,9	- 12	37,3
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	53,2	- 1,7	- 0,9	169,1	- 77,8	9,9	4,8	6,8	32,4	105,7
Kreis Recklinghausen	72,7	3,4	2,4	116,9	- 84,7	6,9	5,7	3,2	39,6	41,4
Kreis Unna	58,6	4,2	2,3	148,3	- 80,5	9,2	5,6	5,1	38,5	72,0
Kreis Wesel	74,1	- 1,9	- 1,5	162,1	- 78,7	9,5	3,2	4,3	20,5	59,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B10: Schlüsselzuweisungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Schlüsselzuweisungen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	5 483,7	- 2,8	- 156,2	1 070,0	76,3	20,6	3,3	4,2	21,3	57,0
Mittelrheingebiet	2 835,0	1,1	31,9	482,1	- 20,5	9,5	4,3	4,6	28,4	64,6
übr. Nordrhein-Westfalen	3 308,8	6,9	213,3	471,5	- 22,3	9,3	3,4	3,8	22,1	51,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	6 143,8	4,2	245,2	476,3	- 21,5	9,4	3,8	4,2	25,0	57,1
Nordrhein-Westfalen*	11 627,5	0,8	89,0	645,2	6,3	12,6	3,5	4,2	23,1	56,7
Nordrhein-Westfalen	12 891,8	0,8	98,7	715,3	17,9	12,7	3,5	4,2	23,1	56,7
westdt. FL oh. NRW	28 418,3	1,4	404,5	606,8	-	11,6	3,3	4,5	21,5	62,5
westdt. Flächenländer	41 310,1	1,2	503,1	637,0	5,0	11,9	3,4	4,4	22,0	60,5
ostdt. Flächenländer	9 698,8	5,5	504,3	780,6	28,6	16,6	4,8	3,6	32,5	47,5
Flächenländer insgesamt	51 008,9	2,0	1 007,4	660,1	8,8	12,6	3,6	4,2	23,8	57,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	4 124,2	- 4,3	- 186,7	1 236,1	103,7	23,9	3,2	4,2	20,8	56,5
rheinische Städte	1 278,6	3,8	47,3	486,1	- 19,9	9,0	3,9	3,8	25,5	51,5
bergische Städte	582,3	0,1	0,6	911,9	50,3	20,6	3,7	5,6	24,2	82,9
übr. Nordrhein-Westfalen	380,2	11,9	40,5	595,8	- 1,8	12,3	7,9	4,8	58,0	67,1
Nordrhein-Westfalen	6 365,2	- 1,5	- 98,4	878,8	44,8	17,1	3,7	4,3	24,5	58,3
westdt. FL oh. NRW	6 105,3	0,2	10,4	593,3	- 2,2	11,4	2,2	4,4	14,0	60,4
westdt. Flächenländer	12 470,5	- 0,7	- 87,9	711,2	17,2	13,8	2,9	4,3	19,0	58,8
ostdt. Flächenländer	3 031,3	7,6	213,3	947,1	56,1	21,5	5,3	3,9	36,5	52,0
Flächenländer insgesamt	15 501,8	0,8	125,3	747,6	23,2	14,8	3,4	4,2	22,1	57,4
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 359,5	2,3	30,6	760,2	25,3	14,6	3,4	4,2	22,1	57,3
Mittelrheingebiet	974,2	- 1,6	- 16,1	373,1	- 38,5	7,6	5,1	5,2	34,9	73,8
übr. Nordrhein-Westfalen	2 928,7	6,3	172,9	459,0	- 24,4	9,0	2,9	3,7	18,6	49,4
Nordrhein-Westfalen	5 262,3	3,7	187,4	488,2	- 19,6	9,6	3,4	4,1	22,1	55,0
westdt. FL oh. NRW	22 313,0	1,8	394,0	610,7	0,6	12,3	3,6	4,5	23,8	63,1
westdt. Flächenländer	27 575,3	2,2	581,4	582,8	- 4,0	11,7	3,6	4,5	23,4	61,5
ostdt. Flächenländer	6 667,5	4,6	291,0	722,8	19,1	15,3	4,5	3,4	30,6	45,1
Flächenländer insgesamt	34 242,8	2,6	872,4	605,6	- 0,2	12,2	3,7	4,2	24,7	57,6
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	1 264,3	0,8	9,7	70,2		13,5	3,5	4,2	23,1	56,6
Nordrhein-Westfalen	1 264,3	0,8	9,7	70,1		13,3	3,5	4,2	23,1	56,6
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



Schlüsselzuweisungen sollen die kommunalen Finanzen aufstocken und zugleich einen Ausgleich zwischen unterschiedlicher Steuerkraft und Bedarfslagen herstellen (Steuerkraft-Bedarfs-Ausgleich). Nach Auszahlung der Schlüsselzuweisungen gelten die Kommunen als fiskalisch gleichwertig ausgestattet.
Die Schlüsselzuweisungen werden in NRW in drei "Säulen" verteilt: Gemeinden (kreisfrei/kreisangehörig), Kreise und Landschaftsverbände.
Höhe und Entwicklung der Schlüsselzuweisungen ergeben sich aus der Systematik des gesetzlich festgelegten Finanzausgleichsparameter. Dabei erfolgt der Ausgleich der Disparität nie vollständig. In NRW beträgt er 90 %.
Die Schlüsselzuweisungen in Baden-Württemberg enthalten auch die pauschalen Investitionszuweisungen.

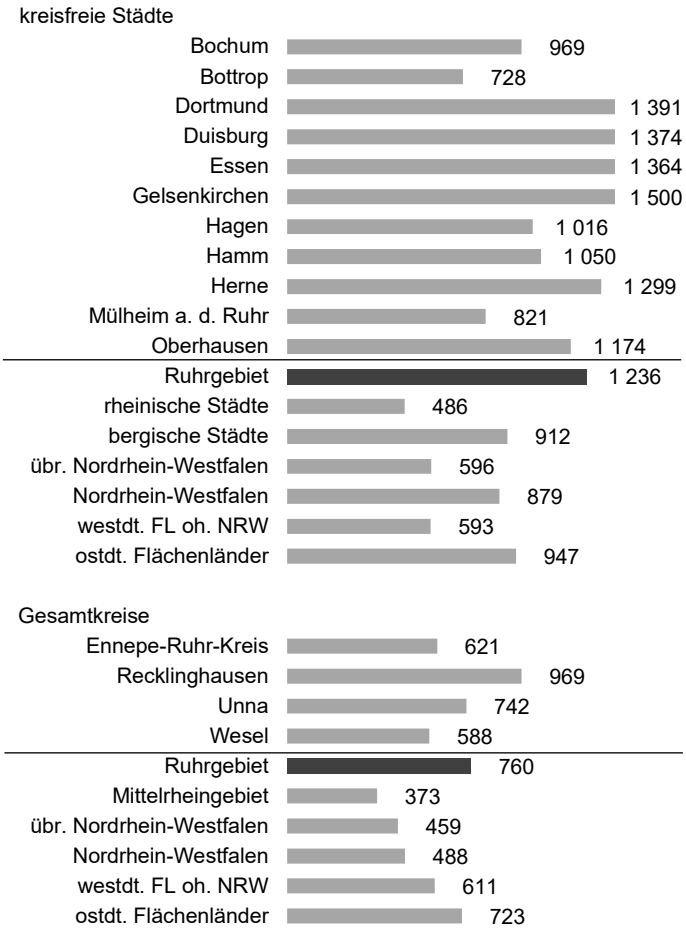
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle B10: Schlüsselzuweisungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Schlüsselzuweisungen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	346,5	- 7,8	- 29,1	969,4	59,8	18,7	1,5	3,4	9,2	44,1
Bottrop	86,3	- 13,2	- 13,1	727,9	19,9	18,4	0,4	1,4	2,2	17,0
Dortmund	838,2	- 2,5	- 21,9	1 390,9	129,2	24,3	4,0	4,5	26,9	62,9
Duisburg	690,4	- 9,0	- 68,7	1 373,5	126,3	29,5	2,1	3,8	13,0	51,4
Essen	783,8	2,9	22,0	1 364,0	124,8	23,0	5,7	5,6	39,8	82,6
Gelsenkirchen	400,7	- 10,8	- 48,3	1 499,6	147,1	30,6	3,0	2,1	19,2	26,3
Hagen	193,4	- 5,6	- 11,5	1 016,0	67,4	21,8	2,7	4,5	17,5	61,7
Hamm	188,8	1,5	2,7	1 050,3	73,1	20,4	2,6	3,2	16,8	42,0
Herne	203,3	- 8,8	- 19,6	1 299,2	114,1	28,8	1,5	3,4	9,4	43,9
Mülheim a. d. Ruhr	142,0	7,3	9,6	820,8	35,3	16,5	2,6	7,6	16,5	123,8
Oberhausen	250,8	- 3,4	- 8,9	1 173,7	93,4	24,6	2,8	4,8	17,9	67,3
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	195,2	9,5	17,0	620,7	2,3	11,7	7,1	7,7	51,0	125,9
Recklinghausen	602,5	5,8	33,2	969,2	59,7	18,3	3,3	4,0	21,2	53,2
Unna	292,8	4,7	13,2	741,7	22,2	14,0	3,3	3,9	21,7	52,8
Wesel	268,9	- 10,9	- 32,8	588,1	- 3,1	11,7	1,3	2,9	7,8	37,3

Schlüsselzuweisungen 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle B10: Schlüsselzuweisungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

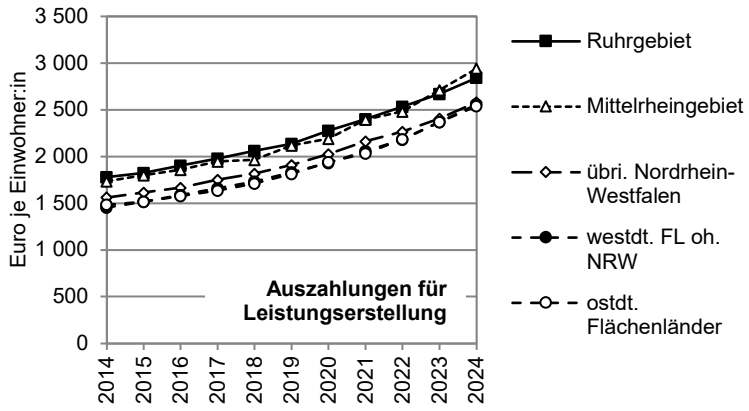
kreisangehörige Stadt / Kreis	Schlüsselzuweisungen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergkamen	53,6	0,5	0,3	1 092,9	80,1	29,0	3,8	3,9	25,0	51,7
Bönen	7,8	74,4	3,3	437,3	- 27,9	12,7	8,3	1,5	61,2	17,8
Breckerfeld	1,9	34,0	0,5	219,6	- 63,8	7,2	9,0	13,1	67,5	286,5
Castrop-Rauxel	70,7	- 3,8	- 2,8	961,7	58,5	31,1	0,3	2,8	1,5	36,2
Datteln	26,0	- 8,5	- 2,4	728,9	20,1	22,2	2,1	2,1	13,2	25,6
Dinslaken	39,5	12,9	4,5	587,0	- 3,3	16,1	3,4	3,1	22,3	40,2
Dorsten	49,9	14,3	6,3	661,9	9,1	17,9	2,1	1,9	13,6	22,3
Ennepetal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fröndenberg/Ruhr	9,5	16,9	1,4	461,4	- 24,0	17,0	2,2	3,2	13,8	40,8
Gevelsberg	12,6	0,8	0,1	419,0	- 31,0	11,2	0,4	4,1	2,6	55,6
Gladbeck	94,0	- 1,5	- 1,4	1 242,7	104,8	31,7	2,8	4,7	17,8	65,5
Haltern am See	6,9	19,2	1,1	180,8	- 70,2	5,7	3,3	0,7	21,4	8,4
Hamminkeln	3,6	81,9	1,6	132,9	- 78,1	4,2	- 2,0	- 1,0	- 11,2	- 10,8
Hattingen	33,1	0,9	0,3	625,7	3,1	18,1	4,6	5,2	30,7	74,8
Herdecke	6,9	321,8	5,3	302,3	- 50,2	9,7	n.i.	n.i.	-	-
Herten	60,8	4,7	2,7	996,7	64,2	23,9	2,5	3,5	15,9	45,9
Holzwickede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hünxe	0,1	n.i.	0,1	9,3	- 98,5	0,3	- 35,7	- 2,9	- 93,0	- 27,6
Kamen	30,0	6,9	1,9	708,9	16,8	19,6	1,5	3,1	9,6	39,8
Kamp-Lintfort	31,0	4,2	1,2	818,0	34,8	23,5	2,4	3,8	15,0	51,5
Lünen	82,9	1,4	1,1	964,8	59,0	24,9	2,3	6,2	14,4	93,3
Marl	71,4	48,6	23,4	826,2	36,1	22,9	7,8	7,0	56,5	110,9
Moers	50,0	- 43,4	- 38,4	493,2	- 18,7	15,8	- 2,1	1,1	- 11,7	12,7
Neukirchen-Vluyn	9,1	- 13,3	- 1,4	334,7	- 44,8	11,9	- 1,3	2,2	- 7,7	26,7
Oer-Erkenschwick	30,4	7,5	2,1	967,0	59,3	27,8	3,0	4,2	19,6	56,6
Recklinghausen	126,0	- 2,0	- 2,5	1 093,0	80,1	29,5	2,4	3,8	15,3	51,2
Rheinberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schermbeck	4,3	89,5	2,0	315,6	- 48,0	9,6	2,2	6,7	14,2	103,1
Schwelm	15,2	- 19,4	- 3,7	541,4	- 10,8	14,8	11,0	19,5	87,0	611,5
Schwerte	14,7	- 1,5	- 0,2	319,8	- 47,3	8,7	2,5	3,0	16,2	38,3
Selm	13,0	1,1	0,1	497,1	- 18,1	14,1	- 1,6	- 0,2	- 9,2	- 2,4
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unna	28,3	10,8	2,8	482,5	- 20,5	11,7	4,6	0,5	31,2	5,2
Voerde (Niederrhein)	23,0	2,3	0,5	646,6	6,6	19,9	2,6	5,1	16,7	73,5
Waltrop	18,8	6,8	1,2	643,2	6,0	18,7	1,0	2,8	6,0	35,1
Werne	2,3	- 31,0	- 1,0	75,6	- 87,6	2,3	13,5	- 6,5	113,2	- 52,2
Wesel	35,3	2,0	0,7	582,6	- 4,0	15,5	2,2	2,7	13,9	34,6
Wetter (Ruhr)	3,3	46,0	1,0	125,0	- 79,4	3,8	n.i.	n.i.	-	-
Witten	80,0	23,5	15,2	871,3	43,6	22,7	7,9	6,9	58,1	108,3
Xanten	5,1	6,2	0,3	239,2	- 60,6	8,4	- 4,0	2,1	- 21,6	25,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	42,2	- 4,0	- 1,8	134,2	- 77,9	7,9	5,2	8,2	35,9	137,5
Kreis Recklinghausen	47,7	13,3	5,6	76,7	- 87,4	4,5	11,9	6,5	96,3	100,3
Kreis Unna	50,7	7,5	3,5	128,3	- 78,9	7,9	7,3	7,6	52,7	123,0
Kreis Wesel	68,1	- 5,6	- 4,1	148,8	- 75,5	8,7	3,0	4,0	19,6	54,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

C – Laufender Haushalt
(ohne Kreditkosten, Finanzerträge und Infrastrukturerhalt)

Tabelle C1: Auszahlungen für Leistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Leistungserstellung - Personalausgaben (oh. Pensionsrückstellungen), Sachmittelausgaben, Zuschüsse, Kostenerstattungen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	14 576,3	6,0	818,7	2 844,3	11,1	52,0	4,9	4,4	33,3	59,8
Mittelrheingebiet	17 305,2	6,9	1 122,9	2 943,0	15,0	53,4	5,6	4,9	38,9	69,5
übr. Nordrhein-Westfalen	18 113,8	7,0	1 186,5	2 581,0	0,8	48,4	5,1	4,7	35,1	65,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	35 418,9	7,0	2 309,4	2 746,0	7,3	50,7	5,4	4,8	36,9	67,2
Nordrhein-Westfalen*	49 902,1	6,7	3 126,3	2 768,8	8,2	51,1	5,2	4,7	35,8	64,9
Nordrhein-Westfalen	52 282,7	6,5	3 211,7	2 900,9	13,3	48,6	5,2	4,6	35,2	63,7
westdt. FL oh. NRW	119 856,4	8,5	9 365,9	2 559,4	-	46,0	5,7	5,3	39,8	75,8
westdt. Flächenländer	171 997,8	7,9	12 578,2	2 652,1	3,6	46,7	5,6	5,0	38,3	71,8
ostdt. Flächenländer	31 574,0	7,2	2 129,9	2 541,2	- 0,7	52,7	5,8	5,0	40,0	71,2
Flächenländer insgesamt	203 571,8	7,8	14 708,1	2 634,3	2,9	47,6	5,6	5,0	38,6	71,8
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	9 687,2	5,7	521,1	2 903,5	13,4	53,7	5,0	4,4	33,7	61,0
rheinische Städte	8 692,3	6,4	523,5	3 304,8	29,1	56,2	5,5	5,2	38,2	74,4
bergische Städte	1 689,9	8,8	136,5	2 646,4	3,4	56,3	5,1	3,2	34,5	40,8
übr. Nordrhein-Westfalen	1 848,4	7,6	131,2	2 897,1	13,2	56,1	5,7	5,1	39,3	73,6
Nordrhein-Westfalen	21 917,7	6,4	1 312,3	3 026,0	18,2	55,1	5,2	4,7	35,9	65,2
westdt. FL oh. NRW	31 633,5	8,1	2 375,5	3 074,0	20,1	53,4	5,4	5,0	36,7	71,5
westdt. Flächenländer	53 496,2	7,4	3 694,1	3 051,0	19,2	54,0	5,3	4,9	36,3	68,8
ostdt. Flächenländer	8 600,8	8,1	644,9	2 687,3	5,0	57,8	5,7	5,0	39,3	71,4
Flächenländer insgesamt	62 097,1	7,5	4 339,0	2 994,9	17,0	54,5	5,4	4,9	36,7	69,1
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	4 796,0	6,6	295,8	2 681,8	4,8	48,6	4,8	4,2	32,3	57,0
Mittelrheingebiet	6 923,1	7,2	463,0	2 651,2	3,6	49,7	6,0	5,1	41,7	72,3
übr. Nordrhein-Westfalen	16 265,3	6,9	1 055,3	2 549,4	- 0,4	47,6	5,1	4,6	34,6	64,2
Nordrhein-Westfalen	27 984,4	6,9	1 814,1	2 596,0	1,4	48,3	5,2	4,6	35,9	64,7
westdt. FL oh. NRW	86 544,1	8,5	6 744,0	2 368,5	- 7,5	45,2	5,9	5,3	41,1	77,3
westdt. Flächenländer	114 443,5	8,1	8 553,4	2 418,6	- 5,5	45,9	5,7	5,2	39,8	74,0
ostdt. Flächenländer	22 919,1	6,9	1 484,1	2 484,6	- 2,9	51,9	5,8	5,0	40,3	71,1
Flächenländer insgesamt	137 362,6	7,9	10 037,4	2 429,3	- 5,1	46,8	5,8	5,1	39,9	73,4
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	93,1	2,0	1,8	18,2		83,8	4,4	5,4	29,5	78,7
Landschaftsverbände	2 287,5	3,8	83,6	126,9		23,7	3,5	3,1	23,2	40,5
Nordrhein-Westfalen	2 379,4	3,7	84,3	132,0		24,4	3,6	3,2	23,4	41,6
Hessen	270,9	8,1	20,4	43,2		12,1	11,8	8,0	95,7	133,2
Bayern	1 179,0	25,4	239,0	89,3		16,1	4,5	5,7	30,0	84,0



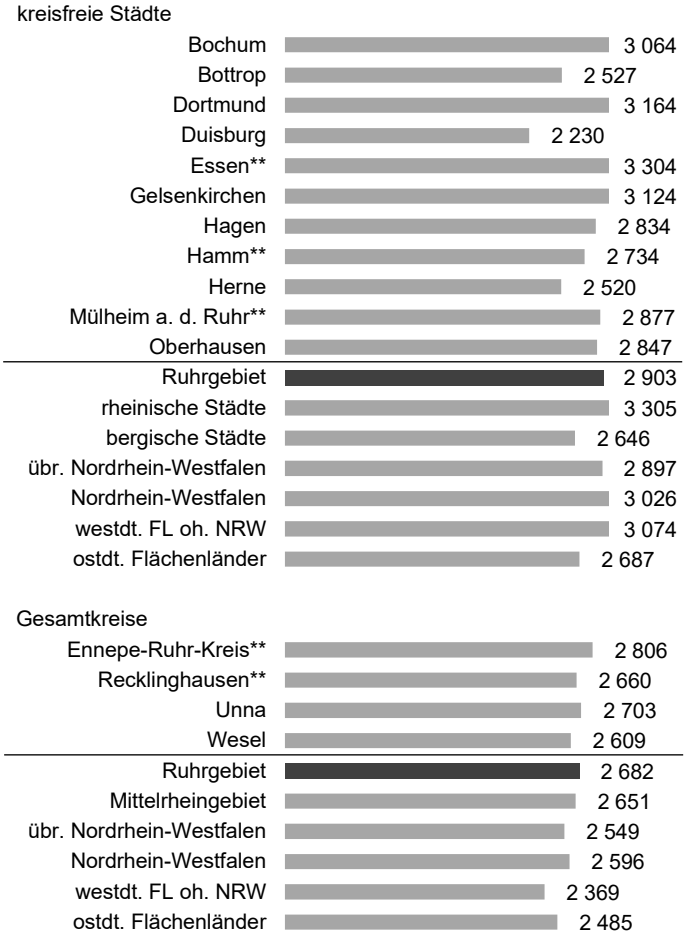
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C1: Auszahlungen für Leistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Leistungserstellung - Personalausgaben (oh. Pensionsrückstellungen), Sachmittelausgaben, Zuschüsse, Kostenerstattungen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	1 095,3	6,6	67,5	3 063,9	19,7	52,5	5,2	4,4	36	60,1
Bottrop	299,7	- 1,0	- 2,9	2 527,3	- 1,3	58,4	2,8	3,4	18	45,1
Dortmund	1 906,9	6,9	123,8	3 164,5	23,6	53,1	5,3	5,2	36	74,3
Duisburg	1 120,8	14,4	141,2	2 229,8	- 12,9	47,5	5,9	5,4	41	78,9
Essen**	1 898,3	3,7	67,3	3 303,6	29,1	54,9	4,9	4,6	34	63,7
Gelsenkirchen	834,8	4,6	36,6	3 124,1	22,1	60,0	5,4	4,1	37	56,4
Hagen	539,4	3,4	18,0	2 834,4	10,7	61,7	5,0	4,2	34	56,9
Hamm**	491,5	4,7	22,0	2 733,9	6,8	51,2	4,7	3,8	32	51,3
Herne	394,5	3,0	11,5	2 520,4	- 1,5	51,3	4,6	4,2	31	57,6
Mülheim a. d. Ruhr**	497,6	0,6	2,7	2 876,7	12,4	51,8	3,3	2,4	22	30,4
Oberhausen	608,4	5,8	33,4	2 846,9	11,2	56,7	4,5	3,7	30	49,7
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	882,5	7,9	64,3	2 805,7	9,6	48,7	5,9	4,7	41	65,4
Recklinghausen**	1 653,3	4,7	73,9	2 659,6	3,9	48,6	3,7	3,3	24	42,3
Unna	1 067,1	9,4	91,5	2 702,8	5,6	48,5	5,6	4,8	38	67,9
Wesel	1 193,1	5,9	66,1	2 608,7	1,9	48,4	4,8	4,6	33	64,4

Auszahlungen für Leistungserstellung 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen. ** Optionskommune

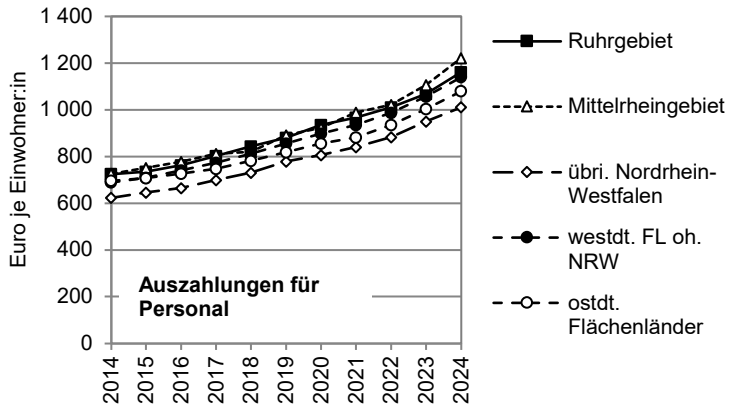
Tabelle C1: Auszahlungen für Leistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Leistungserstellung - Personalausgaben (oh. Pensionsrückstellungen), Sachmittelausgaben, Zuschüsse, Kostenerstattungen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	19,9	22,2	3,6	1 596,6	- 37,6	45,9	5,9	4,8	41	68,1
Bergkamen	103,0	7,8	7,5	2 098,4	- 18,0	52,1	5,4	4,0	37	54,6
Bönen	20,2	4,4	0,9	1 133,1	- 55,7	32,8	5,1	3,6	35	47,7
Breckerfeld	14,0	32,9	3,5	1 583,3	- 38,1	53,2	4,7	4,9	31	68,8
Castrop-Rauxel	145,3	2,6	3,7	1 976,8	- 22,8	58,0	3,6	3,9	24	52,5
Datteln	60,1	7,2	4,0	1 687,2	- 34,1	54,1	0,3	0,8	2	9,0
Dinslaken	148,2	2,8	4,1	2 204,4	- 13,9	55,3	4,4	4,0	29	54,4
Dorsten	160,9	3,6	5,6	2 133,1	- 16,7	57,3	5,1	3,9	35	53,0
Ennepetal	71,3	18,1	10,9	2 421,9	- 5,4	49,0	9,1	4,9	69	69,0
Fröndenberg/Ruhr	19,4	1,8	0,4	944,0	- 63,1	36,1	2,9	2,7	19	34,2
Gevelsberg	71,8	4,0	2,7	2 379,5	- 7,0	60,0	5,3	4,6	36	63,8
Gladbeck	178,2	6,4	10,8	2 355,6	- 8,0	55,6	4,3	3,6	28	47,4
Haltern am See	70,0	0,7	0,5	1 833,2	- 28,4	57,3	2,5	2,8	16	34,9
Hamminkeln	44,2	10,1	4,0	1 646,3	- 35,7	40,9	9,3	10,8	70	209,8
Hattingen	105,2	10,1	9,7	1 988,0	- 22,3	55,4	5,8	4,8	40	67,5
Herdecke	39,2	7,8	2,8	1 716,8	- 32,9	53,0	5,4	4,0	37	53,6
Herten	143,3	4,9	6,7	2 350,0	- 8,2	58,7	5,8	2,7	40	33,9
Holzwickede	23,3	10,3	2,2	1 316,7	- 48,6	42,1	3,4	1,8	22	21,8
Hünxe	21,0	15,7	2,8	1 531,8	- 40,1	52,0	7,1	7,7	51	126,5
Kamen	93,7	9,6	8,2	2 211,7	- 13,6	53,3	5,5	5,0	38	71,5
Kamp-Lintfort	92,3	7,8	6,7	2 432,9	- 4,9	56,6	4,8	4,1	33	55,6
Lünen	202,8	9,7	18,0	2 359,7	- 7,8	55,5	6,1	5,6	43	82,4
Marl	185,8	6,8	11,9	2 149,8	- 16,0	51,1	4,6	4,0	31	54,2
Moers	196,6	4,9	9,1	1 939,6	- 24,2	53,4	7,1	4,0	51	53,7
Neukirchen-Vluyn	38,8	11,7	4,1	1 431,2	- 44,1	47,8	4,2	3,3	28	42,2
Oer-Erkenschwick	61,7	5,0	2,9	1 962,4	- 23,3	53,2	- 0,4	3,6	- 2	47,7
Recklinghausen	251,5	1,0	2,5	2 181,9	- 14,7	57,0	2,7	2,4	18	30,3
Rheinberg	60,0	2,9	1,7	1 922,0	- 24,9	53,8	3,5	3,8	23	50,6
Schermbeck	19,1	- 19,0	- 4,5	1 410,3	- 44,9	42,3	5,6	6,9	38	107,5
Schwelm	53,1	2,1	1,1	1 893,4	- 26,0	46,4	6,1	4,7	42	66,0
Schwerte	93,3	15,6	12,6	2 024,4	- 20,9	51,3	5,0	5,4	34	78,1
Selm	50,9	5,6	2,7	1 953,1	- 23,7	47,9	4,3	4,7	29	65,6
Sonsbeck	8,7	- 6,1	- 0,6	1 002,2	- 60,8	33,5	3,6	2,7	24	34,7
Sprockhövel	44,4	8,5	3,5	1 824,4	- 28,7	57,0	5,8	5,0	41	70,7
Unna	117,5	14,2	14,6	2 000,4	- 21,8	50,9	6,0	5,1	42	73,0
Voerde (Niederrhein)	59,9	4,7	2,7	1 681,6	- 34,3	54,9	4,2	6,6	28	101,0
Waltrop	57,8	24,1	11,2	1 978,6	- 22,7	56,4	8,7	5,7	65	83,7
Werne	61,6	5,3	3,1	2 024,0	- 20,9	56,7	4,1	3,0	27	38,6
Wesel	113,8	- 0,5	- 0,5	1 877,8	- 26,6	48,1	2,6	4,2	17	58,0
Wetter (Ruhr)	47,7	4,7	2,1	1 825,9	- 28,7	50,3	6,0	6,0	42	89,3
Witten	202,3	6,8	13,0	2 204,1	- 13,9	53,1	5,9	4,2	41	56,7
Xanten	31,3	- 2,1	- 0,7	1 480,6	- 42,2	48,7	4,7	3,9	32	52,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	233,4	6,9	15,0	742,2	- 71,0	39,8	5,5	4,9	37,9	68,8
Kreis Recklinghausen**	338,9	4,3	14,0	545,1	- 78,7	32,2	3,2	3,2	20,5	41,5
Kreis Unna	281,4	8,2	21,4	712,7	- 72,2	42,5	6,2	5,2	43,7	75,0
Kreis Wesel	339,5	10,9	33,5	742,2	- 71,0	42,5	4,4	4,8	29,2	67,5

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C2: Auszahlungen für Personal 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Personal									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	5 952,7	8,2	448,9	1 161,6	1,9	21,2	4,7	4,4	32,0	60,1
Mittelrheingebiet	7 182,5	8,8	579,5	1 221,5	7,1	22,2	5,4	4,8	37,0	68,2
übr. Nordrhein-Westfalen	7 099,1	6,3	418,4	1 011,5	- 11,3	19,0	4,4	4,5	29,8	62,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	14 281,6	7,5	997,9	1 107,3	- 2,9	20,5	4,9	4,7	33,2	65,1
Nordrhein-Westfalen*	20 197,4	7,7	1 444,6	1 120,6	- 1,7	20,7	4,9	4,6	32,9	63,6
Nordrhein-Westfalen	20 941,2	7,7	1 499,9	1 161,9	1,9	19,5	4,9	4,6	32,9	63,6
westdt. FL oh. NRW	53 407,2	8,2	4 068,3	1 140,5	-	20,5	4,9	4,7	33,3	65,4
westdt. Flächenländer	74 348,4	8,1	5 568,1	1 146,4	0,5	20,2	4,9	4,7	33,2	64,9
ostdt. Flächenländer	13 415,7	7,4	929,3	1 079,7	- 5,3	22,4	4,7	4,1	31,9	55,1
Flächenländer insgesamt	87 764,1	8,0	6 497,4	1 135,7	- 0,4	20,5	4,9	4,6	33,0	63,3
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	3 902,4	8,4	303,5	1 169,7	2,6	21,6	4,7	4,3	32,0	59,2
rheinische Städte	3 530,3	9,4	303,8	1 342,2	17,7	22,8	5,6	5,0	38,6	71,0
bergische Städte	732,6	9,9	65,9	1 147,3	0,6	24,4	5,5	4,5	37,6	62,7
übr. Nordrhein-Westfalen	737,2	7,8	53,3	1 155,4	1,3	22,4	5,3	5,0	36,5	71,7
Nordrhein-Westfalen	8 902,6	8,9	726,5	1 229,1	7,8	22,4	5,2	4,7	35,3	65,0
westdt. FL oh. NRW	14 174,8	7,5	993,7	1 377,5	20,8	23,9	4,3	4,1	28,6	55,0
westdt. Flächenländer	23 077,3	8,1	1 720,2	1 316,2	15,4	23,3	4,6	4,3	31,2	58,9
ostdt. Flächenländer	3 127,8	8,6	248,3	977,3	- 14,3	21,0	4,4	3,8	29,2	50,9
Flächenländer insgesamt	26 205,1	8,1	1 968,5	1 263,9	10,8	23,0	4,6	4,2	30,9	57,9
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	2 013,3	7,7	143,2	1 125,8	- 1,3	20,4	4,7	4,5	31,9	61,6
Mittelrheingebiet	2 919,6	7,7	209,8	1 118,1	- 2,0	21,0	5,2	4,7	35,5	66,6
übr. Nordrhein-Westfalen	6 361,9	6,1	365,1	997,1	- 12,6	18,6	4,3	4,4	29,1	61,2
Nordrhein-Westfalen	11 294,8	6,8	718,1	1 047,8	- 8,1	19,5	4,6	4,5	31,1	62,5
westdt. FL oh. NRW	38 607,5	8,5	3 023,6	1 056,6	- 7,4	20,2	5,1	4,9	35,1	69,4
westdt. Flächenländer	49 902,3	8,1	3 741,6	1 054,6	- 7,5	20,0	5,0	4,8	34,2	67,8
ostdt. Flächenländer	10 248,5	7,1	677,7	1 111,0	- 2,6	23,2	4,8	4,2	32,8	56,6
Flächenländer insgesamt	60 150,8	7,9	4 419,4	1 063,8	- 6,7	20,5	5,0	4,7	33,9	65,6
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	37,0	6,4	2,2	7,2		33,3	5,0	5,4	34,0	78,5
Landschaftsverbände	706,9	8,1	53,1	39,2		7,3	5,1	4,5	34,6	63,1
Nordrhein-Westfalen	743,9	8,0	55,3	41,3		7,6	5,1	4,6	34,6	63,7
Hessen	123,4	6,9	7,9	19,7		5,5	4,0	3,6	26,4	47,5
Bayern	395,4	10,3	37,0	30,0		5,4	5,6	5,0	38,7	70,8



Hinweis:
Personalauszahlungen sind ein wesentlicher Faktor auf der Ausgabenseite der Kommunen. Ihr interkommunaler Vergleich ist allerdings dadurch eingeschränkt, dass durch die Auslagerung von Leistungen aus dem Kernhaushalt Personal in mehr oder weniger großem Umfang nicht mitgezählt wird. Ihre Kosten fließen dann z.B. in Kostenerstattungen an die Auslagerungen ein, die als Sachaufwand gebucht werden. Ein Vergleich müsste deshalb diesen Aufwand mit einbeziehen. Ausgelagerte Leistungsbereiche können kommunale Betriebe und Unternehmen sein (etwa die Müllabfuhr oder das Theater), aber auch die Kindertageseinrichtungen freier Träger.

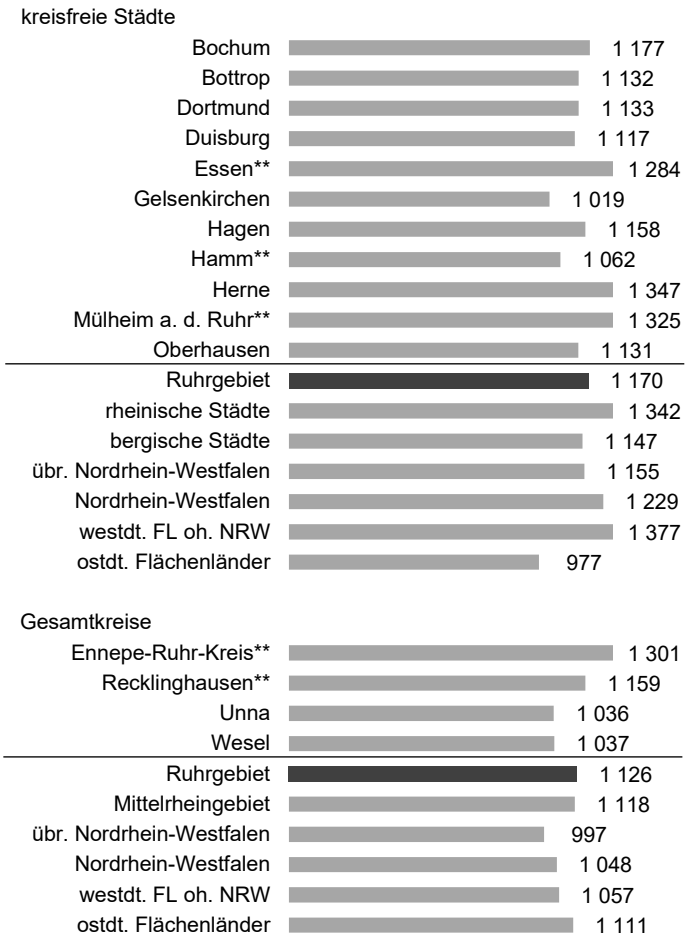
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C2: Auszahlungen für Personal 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Personal									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	420,6	10,1	38,7	1 176,6	3,2	20,2	4,6	3,6	31	47,3
Bottrop	134,3	- 1,5	- 2,1	1 132,4	- 0,7	26,2	2,8	3,2	18	41,2
Dortmund	682,9	9,1	56,9	1 133,3	- 0,6	19,0	4,9	4,6	33	63,9
Duisburg	561,6	11,6	58,3	1 117,3	- 2,0	23,8	5,1	4,2	35	56,8
Essen**	737,7	10,6	70,5	1 283,8	12,6	21,3	5,0	5,2	34	74,8
Gelsenkirchen	272,3	8,7	21,7	1 018,9	- 10,7	19,6	4,4	3,6	30	46,8
Hagen	220,5	0,0	-	1 158,5	1,6	25,2	5,2	4,6	35	63,8
Hamm**	190,9	9,2	16,1	1 061,7	- 6,9	19,9	5,3	4,4	36	60,9
Herne	210,8	7,3	14,3	1 346,6	18,1	27,4	4,1	4,7	27	65,9
Mülheim a. d. Ruhr**	229,2	7,4	15,7	1 325,0	16,2	23,9	3,4	2,9	22	37,7
Oberhausen	241,8	5,8	13,3	1 131,3	- 0,8	22,5	5,7	5,1	39	72,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	409,2	9,6	36,0	1 301,1	14,1	22,6	5,8	5,1	40	73,1
Recklinghausen**	720,7	7,6	50,9	1 159,4	1,7	21,2	4,0	4,0	26	53,8
Unna	408,9	9,6	35,7	1 035,6	- 9,2	18,6	5,0	4,5	34	61,9
Wesel	474,5	4,5	20,6	1 037,4	- 9,0	19,3	4,7	4,6	32	64,5

Auszahlungen für Personal 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

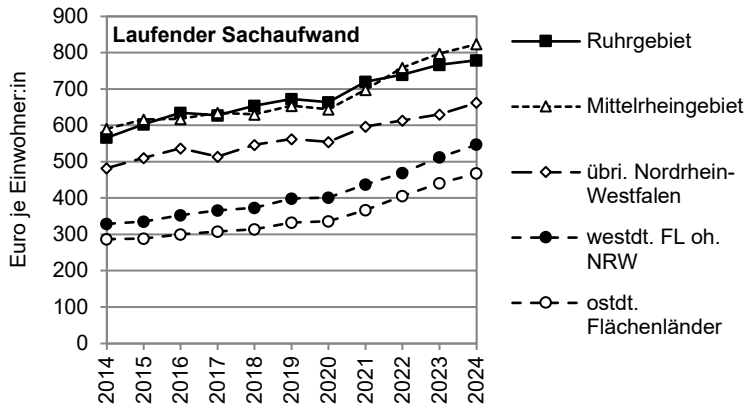
Tabelle C2: Auszahlungen für Personal 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Personal									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	9,7	36,6	2,6	774,7	- 32,1	22,3	8,3	7,6	62	124,2
Bergkamen	36,6	8,7	2,9	744,8	- 34,7	18,5	4,9	3,7	33	49,2
Bönen	9,4	6,8	0,6	527,8	- 53,7	15,3	6,5	3,5	46	46,2
Breckerfeld	3,3	0,8	0,0	372,3	- 67,4	12,5	3,5	2,9	23	36,4
Castrop-Rauxel	75,3	7,6	5,3	1 025,2	- 10,1	30,1	4,5	4,8	30	66,9
Datteln	26,7	- 0,5	- 0,1	750,2	- 34,2	24,0	0,5	1,7	3	20,9
Dinslaken	68,7	- 1,1	- 0,8	1 021,9	- 10,4	25,6	3,1	3,7	20	49,6
Dorsten	69,7	9,0	5,7	924,2	- 19,0	24,8	4,3	4,8	29	68,2
Ennepetal	38,6	17,5	5,8	1 311,6	15,0	26,6	10,0	8,0	78	132,9
Fröndenberg/Ruhr	8,6	6,4	0,5	421,0	- 63,1	16,1	4,6	3,0	31	37,8
Gevelsberg	23,1	11,1	2,3	764,6	- 33,0	19,3	5,5	5,3	38	76,7
Gladbeck	78,8	2,6	2,0	1 041,2	- 8,7	24,6	3,6	4,4	24	60,7
Haltern am See	27,1	- 16,3	- 5,3	710,4	- 37,7	22,2	1,7	1,8	11	22,3
Hamminkeln	15,3	- 2,3	- 0,4	568,9	- 50,1	14,1	3,1	8,3	20	139,4
Hattingen	63,6	14,7	8,1	1 200,9	5,3	33,5	5,3	5,1	36	72,1
Herdecke	15,5	10,0	1,4	678,7	- 40,5	21,0	4,2	3,6	28	47,2
Herten	56,2	11,2	5,6	920,9	- 19,3	23,0	5,1	4,3	35	58,6
Holzwickede	10,6	6,2	0,6	598,2	- 47,5	19,1	3,0	1,2	19	13,7
Hünxe	7,1	2,4	0,2	516,2	- 54,7	17,5	2,5	1,1	16	12,2
Kamen	39,5	12,2	4,3	933,0	- 18,2	22,5	5,0	4,4	34	61,1
Kamp-Lintfort	41,6	8,4	3,2	1 096,7	- 3,8	25,5	5,4	5,3	37	75,6
Lünen	78,2	8,3	6,0	910,0	- 20,2	21,4	6,1	5,1	43	73,7
Marl	78,1	18,9	12,4	903,8	- 20,8	21,5	4,1	3,8	27	51,2
Moers	86,6	6,2	5,1	854,8	- 25,1	23,5	9,0	5,3	67	76,8
Neukirchen-Vluyn	19,4	5,2	1,0	714,6	- 37,3	23,8	2,6	2,8	16	34,8
Oer-Erkenschwick	24,7	3,3	0,8	786,0	- 31,1	21,3	4,0	4,1	26	56,1
Recklinghausen	126,5	9,2	10,6	1 098,0	- 3,7	28,7	4,6	5,1	31	72,8
Rheinberg	15,9	- 18,7	- 3,7	509,1	- 55,4	14,3	- 0,8	1,6	- 5	19,1
Schermbeck	6,7	- 1,8	- 0,1	491,9	- 56,9	14,8	1,8	7,9	12	129,9
Schwelm	27,5	7,7	2,0	980,4	- 14,0	24,0	7,0	5,1	50	72,2
Schwerte	39,0	7,8	2,8	845,4	- 25,9	21,4	4,3	4,4	29	60,3
Selm	15,0	12,1	1,6	575,2	- 49,6	14,1	4,4	4,0	30	53,3
Sonsbeck	4,1	- 1,3	- 0,1	475,5	- 58,3	15,9	2,4	2,5	15	30,7
Sprockhövel	13,2	- 17,2	- 2,7	540,8	- 52,6	16,9	- 0,4	1,6	- 2	19,6
Unna	46,1	22,6	8,5	785,7	- 31,1	20,0	6,2	4,8	44	68,2
Voerde (Niederrhein)	23,4	- 0,1	- 0,0	656,3	- 42,4	21,4	2,4	6,3	16	95,0
Waltrop	21,0	11,1	2,1	719,1	- 36,9	20,5	6,4	4,6	45	63,8
Werne	17,7	16,8	2,6	582,7	- 48,9	16,3	5,3	3,9	36	52,4
Wesel	44,1	3,2	1,4	727,5	- 36,2	18,6	3,3	4,0	22	53,6
Wetter (Ruhr)	20,0	11,1	2,0	763,7	- 33,0	21,0	6,3	5,6	44	81,6
Witten	108,4	8,5	8,5	1 181,2	3,6	28,5	5,8	4,4	40	60,1
Xanten	9,0	3,1	0,3	426,3	- 62,6	14,0	4,1	4,9	27	68,5
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	96,2	9,9	8,7	305,7	- 73,2	16,4	5,8	5,9	40,0	88,5
Kreis Recklinghausen**	136,6	9,3	11,6	219,7	- 80,7	13,0	3,5	2,9	22,8	36,7
Kreis Unna	108,1	5,1	5,3	273,8	- 76,0	16,3	4,3	5,0	28,8	70,9
Kreis Wesel	123,1	10,7	11,9	269,1	- 76,4	15,4	5,5	4,8	37,6	68,1

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C3: Laufender Sachaufwand 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für laufenden Sachaufwand - ohne Mieten und Unterhaltungsaufwendungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	3 993,2	1,1	43,9	779,2	42,4	14,3	2,5	2,9	15,9	37,6
Mittelrheingebiet	4 843,9	1,7	82,0	823,8	50,6	15,0	3,9	3,1	26,0	39,4
übr. Nordrhein-Westfalen	4 649,3	4,9	215,6	662,5	21,1	12,4	2,8	2,9	17,9	37,4
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	9 493,2	3,2	297,6	736,0	34,5	13,6	3,3	3,0	21,8	38,4
Nordrhein-Westfalen*	13 469,8	2,6	344,3	747,4	36,6	13,8	3,1	3,0	20,0	38,1
Nordrhein-Westfalen	13 994,1	2,6	357,3	776,5	41,9	13,0	2,9	2,8	19,0	35,9
westdt. FL oh. NRW	25 621,5	7,3	1 733,4	547,1	-	9,8	5,4	4,7	37,3	66,2
westdt. Flächenländer	39 474,3	5,6	2 088,8	608,7	11,3	10,7	4,5	4,0	30,1	53,5
ostdt. Flächenländer	5 813,1	6,1	334,8	467,9	- 14,5	9,7	5,9	4,5	40,9	63,0
Flächenländer insgesamt	45 287,5	5,7	2 423,6	586,0	7,1	10,6	4,7	4,1	31,5	54,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	2 666,3	0,2	4,7	799,1	46,1	14,8	2,7	3,0	17,4	38,9
rheinische Städte	2 392,9	- 2,3	- 55,6	909,8	66,3	15,5	3,3	3,1	21,7	40,6
bergische Städte	476,4	4,3	19,9	746,1	36,4	15,9	3,6	- 0,1	23,5	- 0,6
übr. Nordrhein-Westfalen	325,6	8,8	26,3	510,3	- 6,7	9,9	- 2,7	0,3	- 15,3	3,3
Nordrhein-Westfalen	5 861,2	- 0,1	- 4,8	809,2	47,9	14,7	2,6	2,6	17,0	32,8
westdt. FL oh. NRW	5 818,6	7,9	426,1	565,4	3,3	9,8	5,0	4,9	34,3	69,1
westdt. Flächenländer	11 624,8	3,8	426,2	663,0	21,2	11,7	3,7	3,6	24,6	47,6
ostdt. Flächenländer	1 323,2	6,6	82,0	413,4	- 24,4	8,9	6,4	5,3	45,2	75,9
Flächenländer insgesamt	12 947,9	4,1	508,2	624,5	14,1	11,4	4,0	3,8	26,4	50,1
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 310,4	3,3	42,1	732,7	33,9	13,3	2,1	2,7	13,1	34,3
Mittelrheingebiet	1 974,6	6,3	117,7	756,2	38,2	14,2	4,9	3,9	33,0	52,7
übr. Nordrhein-Westfalen	4 323,7	4,6	189,3	677,7	23,9	12,7	3,3	3,2	21,5	40,9
Nordrhein-Westfalen	7 608,7	4,8	349,1	705,8	29,0	13,1	3,5	3,3	22,6	42,5
westdt. FL oh. NRW	19 658,1	7,1	1 295,9	538,0	- 1,7	10,3	5,5	4,7	38,2	65,4
westdt. Flächenländer	27 181,7	6,4	1 639,4	574,4	5,0	10,9	4,9	4,2	33,5	58,0
ostdt. Flächenländer	4 485,1	6,0	252,5	486,2	- 11,1	10,2	5,7	4,4	39,8	60,0
Flächenländer insgesamt	31 666,8	6,4	1 891,9	560,0	2,4	10,8	5,1	4,3	34,4	58,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	16,6	- 14,8	- 2,9	3,2		15,0	- 0,7	6,8	- 3,9	106,4
Landschaftsverbände	507,6	3,2	15,9	28,2		5,3	- 0,4	- 0,4	- 2,6	- 4,6
Nordrhein-Westfalen	523,0	2,3	11,8	29,0		5,4	- 0,5	- 0,3	- 2,9	- 3,1
Hessen	27,8	8,2	2,1	4,4		1,2	6,4	6,3	45,4	94,9
Bayern	94,6	10,1	8,7	7,2		1,3	5,5	4,2	37,7	57,4



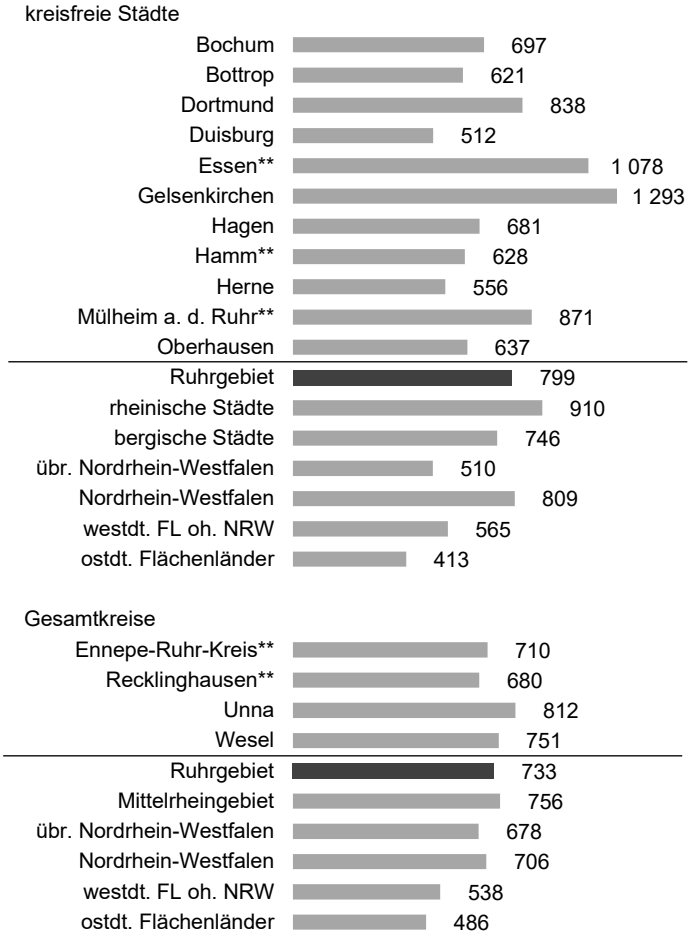
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C3: Laufender Sachaufwand 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für laufenden Sachaufwand - ohne Mieten und Unterhaltungsaufwendungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	249,3	- 26,6	- 90,2	697,4	27,5	12,0	- 1,8	1,5	- 10	17,8
Bottrop	73,6	- 7,3	- 5,8	620,8	13,5	14,3	- 1,6	4,1	- 9	55,3
Dortmund	504,8	8,1	38,0	837,7	53,1	14,1	4,6	3,6	31	47,4
Duisburg	257,2	- 1,8	- 4,8	511,8	- 6,5	10,9	4,5	6,2	30	93,7
Essen**	619,6	8,4	47,9	1 078,3	97,1	17,9	4,7	3,7	32	48,8
Gelsenkirchen	345,4	9,8	31,0	1 292,7	136,3	24,8	5,6	4,0	39	53,4
Hagen	129,6	- 3,8	- 5,1	681,1	24,5	14,8	- 0,7	2,2	- 4	27,5
Hamm**	112,8	- 1,4	- 1,6	627,5	14,7	11,8	4,5	5,5	31	79,3
Herne	87,0	- 6,7	- 6,2	556,0	1,6	11,3	3,4	1,8	22	21,3
Mülheim a. d. Ruhr**	150,7	- 2,7	- 4,2	871,3	59,3	15,7	2,5	1,7	16	20,5
Oberhausen	136,1	4,3	5,7	636,7	16,4	12,7	- 5,0	- 2,5	- 27	- 24,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	223,4	1,3	2,9	710,1	29,8	12,3	4,9	3,9	33	52,9
Recklinghausen**	423,0	- 0,8	- 3,6	680,4	24,4	12,4	1,5	0,6	9	6,3
Unna	320,6	3,5	10,7	812,1	48,4	14,6	2,3	3,8	15	50,4
Wesel	343,4	10,3	32,0	750,9	37,2	13,9	0,9	4,1	6	55,9

Laufender Sachaufwand 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

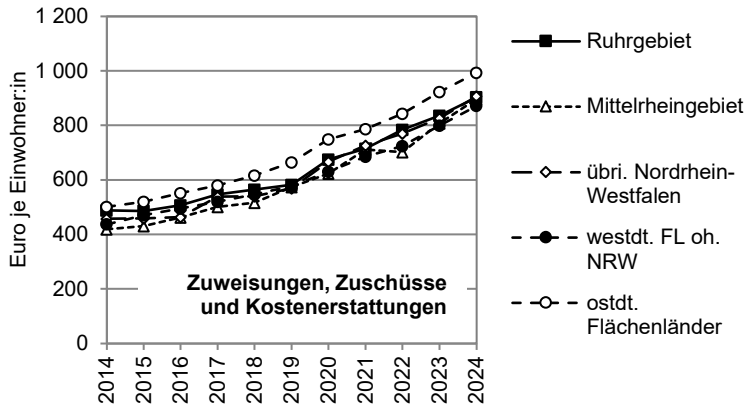
Tabelle C3: Laufender Sachaufwand 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für laufenden Sachaufwand - ohne Mieten und Unterhaltungsaufwendungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	9,7	11,5	1,0	775,7	41,8	22,3	3,9	5,5	26	79,7
Bergkamen	22,4	2,1	0,5	455,6	- 16,7	11,3	- 8,3	4,2	- 41	56,9
Bönen	8,5	- 3,1	- 0,3	477,8	- 12,7	13,8	2,3	3,3	15	42,7
Breckerfeld	3,8	24,3	0,7	431,1	- 21,2	14,5	5,3	8,2	37	137,4
Castrop-Rauxel	19,9	- 20,6	- 5,2	271,0	- 50,5	8,0	- 3,2	- 0,9	- 18	- 9,1
Datteln	13,8	24,3	2,7	388,3	- 29,0	12,4	5,0	0,7	34	7,4
Dinslaken	34,6	16,1	4,8	514,7	- 5,9	12,9	8,3	5,0	62	70,7
Dorsten	32,0	- 5,4	- 1,8	423,9	- 22,5	11,4	- 3,3	- 1,9	- 18	- 19,2
Ennepetal	23,7	22,7	4,4	803,7	46,9	16,3	6,4	7,1	45	113,2
Fröndenberg/Ruhr	7,7	- 18,6	- 1,8	374,3	- 31,6	14,3	- 1,6	2,1	- 9	25,3
Gevelsberg	28,6	- 2,0	- 0,6	947,0	73,1	23,9	3,6	2,8	23	35,6
Gladbeck	50,0	15,1	6,6	661,1	20,8	15,6	3,4	1,2	22	13,4
Haltern am See	24,2	20,3	4,1	634,4	16,0	19,8	0,7	6,8	4	106,0
Hamminkeln	15,1	11,8	1,6	564,0	3,1	14,0	5,4	14,2	37	331,2
Hattingen	24,3	5,9	1,4	459,7	- 16,0	12,8	7,4	5,7	53	84,9
Herdecke	10,7	- 5,6	- 0,6	466,8	- 14,7	14,4	4,3	3,4	29	44,7
Herten	33,4	1,3	0,4	546,9	- 0,0	13,7	3,5	- 2,4	23	- 23,2
Holzwickede	10,4	11,0	1,0	585,5	7,0	18,7	2,7	2,6	17	32,8
Hünxe	13,0	32,6	3,2	952,9	74,2	32,3	11,7	18,0	94	516,5
Kamen	22,4	- 9,1	- 2,2	528,1	- 3,5	12,7	3,9	5,0	26	71,6
Kamp-Lintfort	28,7	9,6	2,5	756,1	38,2	17,6	4,2	6,9	28	109,1
Lünen	55,3	- 0,0	- 0,0	643,0	17,5	15,1	0,1	3,5	1	45,6
Marl	60,1	- 4,9	- 3,1	695,5	27,1	16,5	4,3	3,0	29	38,9
Moers	34,5	0,9	0,3	340,5	- 37,8	9,4	- 4,3	- 2,3	- 23	- 22,6
Neukirchen-Vluyn	13,1	20,9	2,3	482,0	- 11,9	16,1	4,5	3,9	30	52,1
Oer-Erkenschwick	18,8	2,6	0,5	598,7	9,4	16,2	- 4,7	2,3	- 25	29,1
Recklinghausen	43,2	- 23,2	- 13,1	374,5	- 31,5	9,8	- 1,7	- 4,1	- 10	- 37,1
Rheinberg	23,0	27,8	5,0	736,1	34,5	20,6	7,8	6,4	57	98,6
Schermbeck	7,1	0,6	0,0	521,9	- 4,6	15,7	3,5	9,9	23	183,0
Schwelm	10,2	- 12,9	- 1,5	363,4	- 33,6	8,9	2,6	2,4	17	30,4
Schwerte	31,7	23,8	6,1	687,6	25,7	17,4	5,5	6,9	38	108,1
Selm	20,0	- 3,0	- 0,6	768,5	40,5	18,9	2,3	4,3	15	58,6
Sonsbeck	3,3	- 2,4	- 0,1	385,5	- 29,5	12,9	3,0	1,5	20	18,0
Sprockhövel	10,5	1,2	0,1	429,9	- 21,4	13,4	4,5	3,8	30	50,8
Unna	35,2	16,2	4,9	600,0	9,7	15,3	4,8	4,6	32	64,4
Voerde (Niederrhein)	17,8	11,5	1,8	500,8	- 8,5	16,4	3,3	12,0	21	246,8
Waltrop	18,9	61,2	7,2	646,6	18,2	18,4	13,4	8,0	113	133,1
Werne	15,2	- 9,6	- 1,6	499,9	- 8,6	14,0	3,9	2,1	26	25,9
Wesel	35,9	3,3	1,1	592,7	8,3	15,2	- 0,6	4,6	- 3	64,5
Wetter (Ruhr)	11,4	- 6,8	- 0,8	436,8	- 20,2	12,0	3,2	7,4	21	118,9
Witten	38,2	0,4	0,1	415,7	- 24,0	10,0	5,9	2,1	41	25,3
Xanten	9,2	- 5,1	- 0,5	435,1	- 20,5	14,3	5,9	5,4	41	77,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	62,1	- 0,4	- 0,3	197,4	- 63,9	10,6	4,2	3,8	28,3	50,1
Kreis Recklinghausen**	108,7	- 1,7	- 1,9	174,9	- 68,0	10,3	2,5	1,8	15,8	21,6
Kreis Unna	91,8	5,4	4,7	232,6	- 57,5	13,9	5,8	2,9	40,6	37,5
Kreis Wesel	98,4	10,0	8,9	215,2	- 60,7	12,3	- 3,2	2,7	- 17,6	34,7

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C4: Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	4 630,3	7,6	326,0	903,5	3,6	16,5	7,6	5,8	55,3	85,1
Mittelrheingebiet	5 278,7	9,6	461,3	897,7	3,0	16,3	7,8	7,2	56,6	114,3
übr. Nordrhein-Westfalen	6 365,3	9,5	552,6	907,0	4,0	17,0	8,1	6,4	59,3	98,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	11 644,1	9,5	1 013,9	902,8	3,5	16,7	7,9	6,8	58,1	105,2
Nordrhein-Westfalen*	16 234,9	9,0	1 337,4	900,8	3,3	16,6	7,8	6,5	57,3	99,1
Nordrhein-Westfalen	17 347,4	8,5	1 354,5	962,5	10,4	16,1	7,6	6,3	55,5	96,2
westdt. FL oh. NRW	40 827,7	9,6	3 564,3	871,8	-	15,7	7,1	6,5	51,1	99,6
westdt. Flächenländer	58 175,1	9,2	4 921,2	897,0	2,9	15,8	7,3	6,4	52,4	98,5
ostdt. Flächenländer	12 345,1	7,5	865,9	993,6	14,0	20,6	6,9	6,4	49,5	98,3
Flächenländer insgesamt	70 520,2	8,9	5 787,1	912,6	4,7	16,5	7,2	6,4	51,8	98,4
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	3 118,5	7,3	213,0	934,7	7,2	17,3	7,5	6,0	54,6	89,6
rheinische Städte	2 769,0	11,0	275,2	1 052,8	20,8	17,9	7,7	7,8	55,9	127,3
bergische Städte	480,8	11,8	50,7	753,0	- 13,6	16,0	6,0	5,4	42,0	77,6
übr. Nordrhein-Westfalen	785,6	7,0	51,6	1 231,4	41,2	23,9	11,8	8,5	95,5	145,2
Nordrhein-Westfalen	7 154,0	9,0	590,5	987,7	13,3	18,0	7,9	6,8	57,6	107,1
westdt. FL oh. NRW	11 640,2	8,9	955,7	1 131,1	29,7	19,7	6,9	6,4	49,5	98,6
westdt. Flächenländer	18 794,1	9,0	1 547,7	1 071,9	22,9	19,0	7,3	6,6	52,6	102,0
ostdt. Flächenländer	4 149,9	8,2	314,7	1 296,6	48,7	27,9	6,5	6,0	45,9	89,2
Flächenländer insgesamt	22 944,0	8,8	1 862,4	1 106,6	26,9	20,1	7,2	6,5	51,4	99,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 472,4	8,1	110,5	823,3	- 5,6	14,9	7,8	5,3	56,9	76,6
Mittelrheingebiet	2 028,9	7,2	135,4	777,0	- 10,9	14,6	8,5	6,9	62,8	108,5
übr. Nordrhein-Westfalen	5 579,7	9,9	500,9	874,5	0,3	16,3	7,6	6,2	55,3	93,1
Nordrhein-Westfalen	9 080,9	9,0	746,9	842,4	- 3,4	15,7	7,8	6,2	57,2	93,3
westdt. FL oh. NRW	28 278,5	9,4	2 424,6	773,9	- 11,2	14,8	7,3	6,5	52,8	100,1
westdt. Flächenländer	37 359,5	9,3	3 172,3	789,5	- 9,4	15,0	7,4	6,4	53,9	98,4
ostdt. Flächenländer	8 185,6	7,3	553,8	887,4	1,8	18,5	7,1	6,6	51,2	102,1
Flächenländer insgesamt	45 545,0	8,9	3 726,1	805,5	- 7,6	15,5	7,4	6,4	53,3	98,9
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	39,5	6,7	2,5	7,7		35,5	6,5	4,9	46,1	69,2
Landschaftsverbände	1 073,0	1,4	14,6	59,5		11,1	4,8	4,5	32,3	61,9
Nordrhein-Westfalen	1 112,5	1,6	17,1	61,7		11,4	4,8	4,5	32,8	62,1
Hessen	119,7	9,5	10,4	19,1		5,3	33,0	18,6	452,5	556,0
Bayern	688,9	39,0	193,4	52,2		9,4	3,7	6,4	24,5	97,3

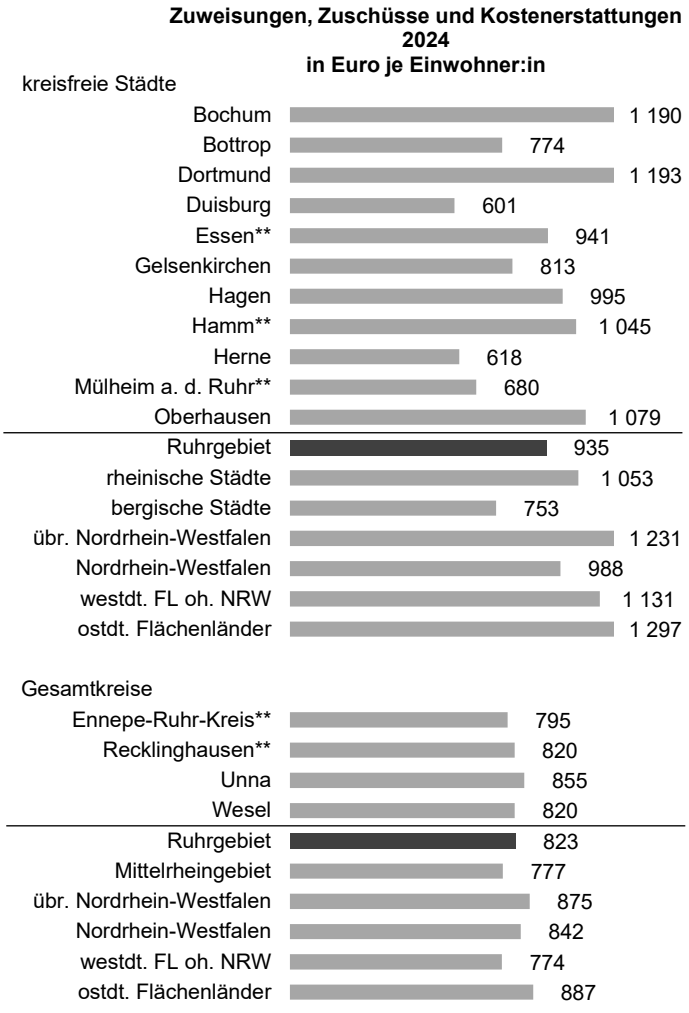


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C4: Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	425,4	38,8	119,0	1 190,0	36,5	20,4	12,7	7,7	105	127,2
Bottrop	91,8	5,7	4,9	774,1	- 11,2	17,9	7,5	3,3	55	43,4
Dortmund	719,2	4,2	28,9	1 193,5	36,9	20,0	6,2	7,2	43	114,9
Duisburg	301,9	40,9	87,7	600,7	- 31,1	12,8	8,7	7,6	65	123,0
Essen**	541,0	- 8,6	- 51,1	941,4	8,0	15,6	5,1	4,9	35	68,5
Gelsenkirchen	217,1	- 6,9	- 16,2	812,5	- 6,8	15,6	6,3	5,3	44	76,0
Hagen	189,3	13,9	23,1	994,8	14,1	21,7	10,5	5,3	82	76,1
Hamm**	187,8	4,2	7,5	1 044,7	19,8	19,6	4,3	2,5	28	31,0
Herne	96,7	3,7	3,5	617,9	- 29,1	12,6	6,9	5,9	49	87,8
Mülheim a. d. Ruhr**	117,7	- 6,9	- 8,8	680,4	- 22,0	12,3	4,5	2,5	30	30,7
Oberhausen	230,6	6,7	14,5	1 078,9	23,8	21,5	13,4	9,4	113	169,7
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	249,9	11,3	25,4	794,5	- 8,9	13,8	7,2	4,7	51	65,6
Recklinghausen**	509,6	5,5	26,6	819,8	- 6,0	15,0	5,3	5,1	37	72,6
Unna	337,6	15,4	45,1	855,2	- 1,9	15,4	10,3	6,4	80	98,6
Wesel	375,2	3,7	13,5	820,3	- 5,9	15,2	9,8	5,1	76	72,7



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

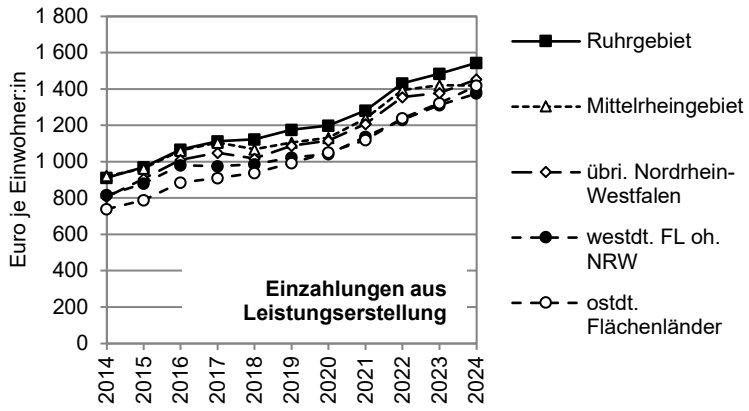
Tabelle C4: Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,6	6,0	0,0	46,3	- 94,7	1,3	4,5	- 11,3	30	- 73,2
Bergkamen	44,1	10,3	4,1	898,0	3,0	22,3	27,8	4,2	335	58,0
Bönen	2,3	30,6	0,5	127,5	- 85,4	3,7	12,6	5,4	104	78,7
Breckerfeld	6,9	64,1	2,7	779,9	- 10,5	26,2	4,9	4,4	33	61,4
Castrop-Rauxel	50,0	7,6	3,6	680,7	- 21,9	20,0	6,1	5,3	42	77,2
Datteln	19,5	7,9	1,4	548,6	- 37,1	17,6	- 2,5	- 0,3	- 14	- 3,1
Dinslaken	44,9	0,1	0,0	667,8	- 23,4	16,8	3,7	3,8	25	50,8
Dorsten	59,2	3,0	1,7	784,9	- 10,0	21,1	14,8	8,5	129	145,1
Ennepetal	9,0	9,8	0,8	306,6	- 64,8	6,2	13,3	- 4,2	112	- 37,8
Fröndenberg/Ruhr	3,1	108,0	1,6	148,7	- 82,9	5,7	15,7	3,8	140	50,1
Gevelsberg	20,1	5,3	1,0	668,0	- 23,4	16,9	7,9	6,9	58	108,0
Gladbeck	49,4	4,8	2,3	653,3	- 25,1	15,4	6,5	5,4	46	78,0
Haltern am See	18,6	9,7	1,6	488,4	- 44,0	15,3	6,5	0,4	46	4,0
Hamminkeln	13,8	25,5	2,8	513,4	- 41,1	12,7	35,9	11,0	530	215,1
Hattingen	17,3	0,9	0,2	327,4	- 62,4	9,1	5,7	2,8	39	36,2
Herdecke	13,0	18,6	2,0	571,2	- 34,5	17,6	8,1	5,0	59	71,2
Herten	53,8	1,1	0,6	882,2	1,2	22,0	8,4	6,0	62	90,7
Holzwickede	2,4	29,3	0,5	133,1	- 84,7	4,3	9,7	1,4	74	16,8
Hünxe	0,9	- 37,8	- 0,5	62,8	- 92,8	2,1	- 3,6	0,2	- 20	1,7
Kamen	31,8	23,9	6,1	750,6	- 13,9	18,1	7,4	5,8	54	86,5
Kamp-Lintfort	22,0	4,4	0,9	580,1	- 33,5	13,5	4,6	0,0	31	0,4
Lünen	69,3	21,0	12,0	806,7	- 7,5	19,0	13,6	8,5	115	145,5
Marl	47,6	5,7	2,6	550,6	- 36,9	13,1	5,7	5,8	39	86,1
Moers	75,4	5,2	3,7	744,3	- 14,6	20,5	14,5	7,4	126	119,8
Neukirchen-Vluyn	6,4	15,4	0,9	234,7	- 73,1	7,8	9,6	3,6	73	47,2
Oer-Erkenschwick	18,2	10,1	1,7	577,8	- 33,7	15,7	- 0,3	4,4	- 2	60,0
Recklinghausen	81,8	6,4	4,9	709,5	- 18,6	18,5	2,7	4,4	18	59,8
Rheinberg	21,1	1,8	0,4	676,9	- 22,4	19,0	3,3	3,2	22	41,6
Schermbeck	5,4	- 44,9	- 4,4	396,5	- 54,5	11,9	17,3	3,2	161	41,0
Schwelm	15,4	4,2	0,6	549,6	- 37,0	13,5	7,1	5,9	51	87,7
Schwerte	22,7	19,3	3,7	491,4	- 43,6	12,4	5,9	5,3	41	76,1
Selm	15,9	11,9	1,7	609,4	- 30,1	15,0	7,2	6,0	52	90,4
Sonsbeck	1,2	- 25,8	- 0,4	141,1	- 83,8	4,7	11,4	9,3	91	166,2
Sprockhövel	20,8	41,6	6,1	853,7	- 2,1	26,7	12,9	9,0	107	157,6
Unna	36,1	3,4	1,2	614,8	- 29,5	15,6	7,0	6,0	50	89,5
Voerde (Niederrhein)	18,7	5,0	0,9	524,5	- 39,8	17,1	7,8	3,6	57	47,4
Waltrop	17,9	12,4	2,0	613,0	- 29,7	17,5	7,5	4,9	54	69,8
Werne	28,7	8,3	2,2	941,4	8,0	26,4	3,5	3,0	23	38,2
Wesel	33,8	- 8,2	- 3,0	557,6	- 36,0	14,3	5,9	4,2	41	57,4
Wetter (Ruhr)	16,3	6,3	1,0	625,5	- 28,3	17,2	7,8	5,6	57	81,6
Witten	55,7	8,4	4,3	607,2	- 30,4	14,6	6,1	5,5	43	80,3
Xanten	13,1	- 3,4	- 0,5	619,3	- 29,0	20,3	4,3	2,5	29	31,5
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	75,2	9,6	6,6	239,1	- 72,6	12,8	6,2	4,6	43,8	63,6
Kreis Recklinghausen**	93,6	4,8	4,3	150,6	- 82,7	8,9	3,5	5,8	23,0	86,4
Kreis Unna	81,5	16,3	11,4	206,3	- 76,3	12,3	9,8	9,3	74,8	165,0
Kreis Wesel	118,0	12,0	12,6	258,0	- 70,4	14,8	14,0	6,9	119,0	109,1

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C5: Einzahlungen aus Leistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Leistungserstellung - Gebühren, Entgelte, Zweckzuweisungen, Kostenerstattungen, Konzessionsabgaben, Bußgelder etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	7 915,3	3,5	265,6	1 544,5	12,2	29,7	4,6	4,9	31,3	69,3
Mittelrheingebiet	8 338,8	- 1,7	- 146,9	1 418,2	3,0	28,0	4,3	4,0	28,4	53,9
übr. Nordrhein-Westfalen	10 202,6	5,2	508,1	1 453,7	5,6	28,5	4,9	5,5	33,6	80,0
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	18 541,5	2,0	361,1	1 437,5	4,4	28,3	4,6	4,8	31,2	67,2
Nordrhein-Westfalen*	26 444,0	2,5	633,9	1 467,2	6,6	28,7	4,6	4,8	31,3	67,8
Nordrhein-Westfalen	27 351,8	2,5	662,0	1 517,6	10,2	26,9	4,1	4,5	27,3	62,2
westdt. FL oh. NRW	64 468,7	5,4	3 299,8	1 376,7	-	26,4	5,1	4,9	34,6	68,7
westdt. Flächenländer	91 871,4	4,5	3 960,3	1 416,6	2,9	26,6	4,8	4,7	32,3	66,6
ostdt. Flächenländer	17 622,2	7,2	1 188,3	1 418,3	3,0	30,1	6,1	6,1	42,8	91,8
Flächenländer insgesamt	109 493,6	4,9	5 148,6	1 416,9	2,9	27,1	5,0	5,0	33,9	70,3
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	5 220,1	4,5	223,3	1 564,6	13,7	30,3	5,1	5,2	34,7	74,2
rheinische Städte	3 993,8	- 5,1	- 216,1	1 518,5	10,3	28,2	4,1	3,8	27,1	50,4
bergische Städte	873,2	3,0	25,3	1 367,5	- 0,7	30,9	4,9	2,9	33,1	37,0
übr. Nordrhein-Westfalen	1 042,2	3,6	36,2	1 633,5	18,7	33,7	4,6	5,1	30,8	73,2
Nordrhein-Westfalen	11 129,3	0,6	68,7	1 536,5	11,6	29,8	4,6	4,5	31,3	61,5
westdt. FL oh. NRW	14 410,2	3,9	542,7	1 400,3	1,7	27,0	3,9	4,2	26,1	56,7
westdt. Flächenländer	25 552,9	2,5	630,1	1 457,4	5,9	28,2	4,3	4,3	28,5	58,6
ostdt. Flächenländer	4 280,3	6,7	269,1	1 337,4	- 2,9	30,3	5,4	5,8	37,2	85,2
Flächenländer insgesamt	29 833,2	3,1	899,3	1 438,8	4,5	28,5	4,4	4,5	29,7	62,0
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	2 682,4	1,9	49,5	1 500,0	9,0	28,7	3,8	4,4	25,4	60,5
Mittelrheingebiet	3 471,8	1,3	43,9	1 329,5	- 3,4	27,2	4,3	4,6	29,0	63,6
übr. Nordrhein-Westfalen	9 160,4	5,4	471,9	1 435,8	4,3	28,1	5,0	5,5	34,0	80,9
Nordrhein-Westfalen	15 314,7	3,8	565,2	1 420,7	3,2	28,0	4,6	5,1	31,3	72,8
westdt. FL oh. NRW	48 241,2	5,7	2 609,3	1 320,3	- 4,1	26,6	5,7	5,2	39,2	74,8
westdt. Flächenländer	63 593,4	5,2	3 155,0	1 343,9	- 2,4	26,9	5,4	5,2	37,1	74,3
ostdt. Flächenländer	13 273,5	7,4	913,4	1 438,9	4,5	30,5	6,4	6,2	44,8	94,5
Flächenländer insgesamt	76 866,9	5,6	4 068,4	1 359,4	- 1,3	27,5	5,6	5,4	38,3	77,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	12,8	- 35,9	- 7,2	2,5		11,8	- 3,5	5,5	- 19,4	79,9
Landschaftsverbände	895,0	4,1	35,3	49,7		9,5	- 6,4	- 1,8	- 32,6	- 18,5
Nordrhein-Westfalen	907,8	3,1	27,3	50,4		9,6	- 6,3	- 1,8	- 32,4	- 17,9
Hessen	206,2	3,8	7,6	32,9		9,0	- 4,2	- 1,0	- 22,6	- 10,0
Bayern	1 375,2	10,6	132,3	104,2		20,3	0,7	2,8	4,6	35,7



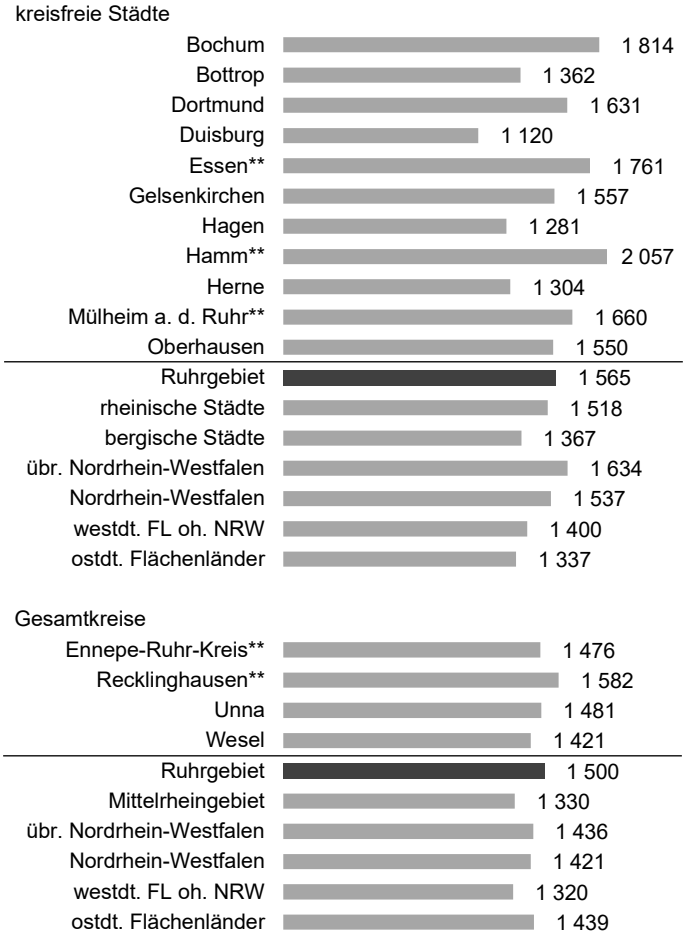
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C5: Einzahlungen aus Leistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Leistungserstellung - Gebühren, Entgelte, Zweckzuweisungen, Kostenerstattungen, Konzessionsabgaben, Bußgelder etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	648,5	5,0	30,7	1 814,3	31,8	35,0	5,1	4,7	35	66,4
Bottrop	161,5	- 9,6	- 17,2	1 361,6	- 1,1	34,4	1,6	3,9	10	52,8
Dortmund	983,0	3,0	28,8	1 631,2	18,5	28,4	5,6	5,4	39	78,8
Duisburg	562,8	15,0	73,5	1 119,7	- 18,7	24,1	6,7	6,1	48	90,9
Essen**	1 012,1	- 0,4	- 4,4	1 761,4	27,9	29,7	2,7	4,3	17	59,5
Gelsenkirchen	416,0	4,6	18,1	1 556,7	13,1	31,8	5,2	6,1	35	91,2
Hagen	243,9	0,5	1,1	1 281,4	- 6,9	27,5	3,9	4,1	26	54,9
Hamm**	369,8	5,3	18,5	2 056,6	49,4	39,9	10,6	7,3	83	117,5
Herne	204,1	7,4	14,0	1 304,1	- 5,3	28,9	7,7	6,9	56	107,5
Mülheim a. d. Ruhr**	287,2	6,2	16,7	1 660,3	20,6	33,4	4,9	4,0	34	54,1
Oberhausen	331,3	15,1	43,6	1 550,3	12,6	32,5	5,7	5,3	39	76,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	464,2	4,6	20,6	1 476,0	7,2	27,8	4,3	4,5	29	62,3
Recklinghausen**	983,4	- 0,1	- 1,3	1 581,9	14,9	29,9	2,5	3,8	16	50,4
Unna	584,8	2,3	13,1	1 481,2	7,6	28,0	5,5	5,5	38	80,2
Wesel	650,0	2,7	17,1	1 421,2	3,2	28,4	4,2	4,3	28	59,6

Einzahlungen aus Leistungserstellung 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen. ** Optionskommune

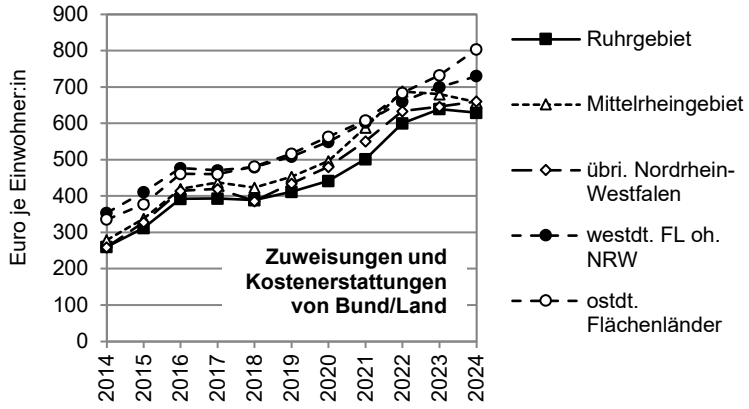
Tabelle C5: Einzahlungen aus Leistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Leistungserstellung - Gebühren, Entgelte, Zweckzuweisungen, Kostenerstattungen, Konzessionsabgaben, Bußgelder etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	8,7	- 4,8	- 0,4	696,6	- 49,4	22,1	3,6	3,2	24	41,0
Bergkamen	54,8	- 2,9	- 1,6	1 117,0	- 18,9	29,7	4,9	3,6	33	48,2
Bönen	14,4	14,7	1,8	804,0	- 41,6	23,3	5,7	4,7	39	65,1
Breckerfeld	6,6	3,9	0,2	746,3	- 45,8	24,4	5,0	4,5	34	61,6
Castrop-Rauxel	61,3	- 2,2	- 1,4	834,0	- 39,4	27,0	3,1	5,3	20	75,9
Datteln	29,4	- 1,1	- 0,3	824,7	- 40,1	25,1	- 4,5	0,5	- 24	5,9
Dinslaken	69,7	7,0	4,6	1 037,6	- 24,6	28,5	2,8	3,9	18	52,7
Dorsten	97,0	2,9	2,8	1 285,9	- 6,6	34,8	3,2	3,7	21	49,4
Ennepetal	32,6	40,8	9,5	1 108,0	- 19,5	26,9	0,8	3,1	5	40,3
Fröndenberg/Ruhr	8,9	20,8	1,5	433,2	- 68,5	15,9	5,5	5,4	38	78,3
Gevelsberg	38,0	6,8	2,4	1 261,3	- 8,4	33,7	4,6	5,5	31	79,8
Gladbeck	92,1	- 0,3	- 0,2	1 216,8	- 11,6	31,0	4,8	4,1	33	55,9
Haltern am See	37,7	0,9	0,3	986,4	- 28,3	31,1	1,1	3,2	7	41,3
Hamminkeln	29,0	14,3	3,6	1 082,7	- 21,4	34,6	13,3	19,2	111	592,5
Hattingen	55,8	6,1	3,2	1 054,2	- 23,4	30,4	3,8	5,1	25	72,1
Herdecke	18,5	- 0,6	- 0,1	808,2	- 41,3	25,8	6,7	7,5	48	121,9
Herten	77,3	7,1	5,1	1 268,1	- 7,9	30,3	4,0	4,1	27	55,3
Holzwickede	9,8	- 16,4	- 1,9	554,8	- 59,7	18,7	- 0,8	- 1,6	- 4	- 16,7
Hünxe	10,0	23,9	1,9	729,5	- 47,0	23,9	4,9	5,8	33	85,0
Kamen	44,6	- 3,2	- 1,5	1 054,3	- 23,4	29,1	2,4	5,6	15	83,0
Kamp-Lintfort	38,0	2,8	1,0	1 001,8	- 27,2	28,8	2,8	1,5	18	18,1
Lünen	99,5	- 2,4	- 2,5	1 157,5	- 15,9	29,8	7,7	6,8	56	105,1
Marl	91,7	13,1	10,6	1 061,6	- 22,9	29,5	6,6	6,9	47	109,1
Moers	71,3	- 14,6	- 12,2	703,7	- 48,9	22,5	3,2	1,1	21	12,4
Neukirchen-Vluyn	21,4	- 1,5	- 0,3	791,1	- 42,5	28,2	3,4	3,4	22	45,1
Oer-Erkenschwick	35,0	6,7	2,2	1 114,7	- 19,0	32,0	5,3	6,1	36	92,7
Recklinghausen	112,1	- 20,0	- 28,0	972,6	- 29,4	26,3	- 3,6	1,2	- 20	14,5
Rheinberg	29,7	- 0,1	- 0,0	952,4	- 30,8	28,3	1,8	3,1	11	39,7
Schermbeck	11,6	- 28,4	- 4,6	853,4	- 38,0	26,1	9,8	6,5	75	99,5
Schwelm	23,6	1,6	0,4	842,9	- 38,8	23,0	3,9	6,5	26	99,0
Schwerte	36,9	- 5,6	- 2,2	801,5	- 41,8	21,7	1,9	5,1	12	73,1
Selm	28,3	- 5,3	- 1,6	1 084,0	- 21,3	30,9	2,9	3,7	18	49,8
Sonsbeck	5,4	- 11,1	- 0,7	626,1	- 54,5	25,6	3,8	4,3	25	58,5
Sprockhövel	19,9	- 10,3	- 2,3	818,2	- 40,6	27,6	2,0	2,8	13	34,9
Unna	72,4	56,2	26,1	1 233,1	- 10,4	29,9	12,0	9,0	97	158,2
Voerde (Niederrhein)	31,0	13,8	3,8	871,8	- 36,7	26,8	2,9	8,5	19	144,3
Waltrop	30,5	34,9	7,9	1 045,7	- 24,0	30,4	7,9	8,5	58	144,5
Werne	34,7	8,3	2,7	1 139,8	- 17,2	34,4	4,5	3,6	30	47,9
Wesel	72,7	19,9	12,1	1 199,7	- 12,9	32,0	3,9	5,2	26	74,0
Wetter (Ruhr)	19,9	- 1,5	- 0,3	760,4	- 44,8	23,1	4,6	6,4	31	98,7
Witten	88,0	10,5	8,4	959,2	- 30,3	25,0	5,0	5,3	34	76,1
Xanten	14,7	- 8,3	- 1,3	697,1	- 49,4	24,6	2,0	2,8	13	36,2
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	161,2	- 0,5	- 0,8	512,6	- 62,8	30,0	4,8	3,5	32,6	46,5
Kreis Recklinghausen**	319,3	- 0,1	- 0,2	513,6	- 62,7	30,4	3,1	3,5	20,3	46,3
Kreis Unna	180,5	- 4,1	- 7,7	457,1	- 66,8	28,2	5,2	5,7	35,7	84,2
Kreis Wesel	236,6	4,3	9,7	517,3	- 62,4	30,3	4,8	4,9	32,7	69,1

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C6: Zuweisungen und Kostenerstattungen von Bund/Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Zuweisungen und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben von Bund und Land - ohne direkte Kostenerstattung im Sozialbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	3 223,3	- 2,2	- 72,6	629,0	- 13,9	12,1	7,3	8,3	52,8	141,4
Mittelrheingebiet	3 872,8	- 4,6	- 187,5	658,6	- 9,8	13,0	6,4	8,1	45,2	136,1
übr. Nordrhein-Westfalen	4 639,1	2,1	94,4	661,0	- 9,5	13,0	7,2	8,9	52,0	154,5
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	8 511,9	- 1,1	- 93,1	659,9	- 9,6	13,0	6,8	8,5	48,8	145,8
Nordrhein-Westfalen*	11 726,9	- 1,4	- 163,7	650,7	- 10,9	12,7	7,0	8,5	50,0	144,6
Nordrhein-Westfalen	12 194,4	- 1,3	- 155,7	676,6	- 7,4	12,0	6,6	7,9	46,8	130,5
westdt. FL oh. NRW	34 203,6	4,8	1 567,1	730,4	-	14,0	6,2	6,8	43,6	106,5
westdt. Flächenländer	46 398,0	3,1	1 411,3	715,4	- 2,0	13,4	6,3	7,1	44,4	112,4
ostdt. Flächenländer	9 986,9	9,7	879,4	803,8	10,0	17,1	7,7	8,3	55,7	139,4
Flächenländer insgesamt	56 385,0	4,2	2 290,7	729,6	- 0,1	13,9	6,5	7,3	46,3	116,7
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	2 062,7	- 2,6	- 55,7	618,3	- 15,4	12,0	7,8	8,0	56,7	134,1
rheinische Städte	1 863,9	- 10,1	- 208,4	708,7	- 3,0	13,2	5,4	7,5	36,8	121,6
bergische Städte	496,8	3,5	16,9	778,1	6,5	17,6	6,6	8,5	46,9	145,6
übr. Nordrhein-Westfalen	538,6	4,0	20,6	844,1	15,6	17,4	7,8	8,4	56,7	141,8
Nordrhein-Westfalen	4 962,1	- 4,4	- 226,7	685,1	- 6,2	13,3	6,7	7,9	47,5	131,1
westdt. FL oh. NRW	8 014,1	0,4	34,6	778,8	6,6	15,0	5,7	6,3	39,6	96,7
westdt. Flächenländer	12 976,2	- 1,5	- 192,0	740,1	1,3	14,3	6,1	6,9	42,6	109,0
ostdt. Flächenländer	2 598,3	8,2	196,0	811,8	11,2	18,4	7,4	8,4	53,7	141,7
Flächenländer insgesamt	15 574,5	0,0	4,0	751,1	2,8	14,9	6,3	7,2	44,3	113,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 152,3	- 1,3	- 14,9	644,3	- 11,8	12,3	6,7	8,9	47,4	155,0
Mittelrheingebiet	1 512,0	0,3	4,1	579,0	- 20,7	11,8	7,8	8,8	57,1	153,9
übr. Nordrhein-Westfalen	4 100,6	1,8	73,8	642,7	- 12,0	12,6	7,2	8,9	51,5	156,5
Nordrhein-Westfalen	6 764,8	0,9	63,0	627,5	- 14,1	12,4	7,2	8,9	52,0	155,6
westdt. FL oh. NRW	24 758,2	6,0	1 409,7	677,6	- 7,2	13,6	6,9	7,3	49,0	118,0
westdt. Flächenländer	31 523,1	4,9	1 472,7	666,2	- 8,8	13,3	6,9	7,7	49,6	125,2
ostdt. Flächenländer	7 321,9	10,2	677,2	793,7	8,7	16,8	7,8	8,3	56,6	139,9
Flächenländer insgesamt	38 845,0	5,9	2 149,9	687,0	- 5,9	13,9	7,1	7,8	50,8	127,6
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	8,3	- 19,2	- 2,0	1,6		7,6	- 4,2	11,6	- 22,6	235,4
Landschaftsverbände	459,2	2,2	9,9	25,5		4,9	- 0,7	- 0,6	- 3,8	- 6,8
Nordrhein-Westfalen	467,5	1,7	7,9	25,9		4,9	- 0,7	- 0,5	- 4,3	- 5,6
Hessen	108,7	- 2,4	- 2,6	17,3		4,7	- 8,9	- 4,0	- 42,9	- 36,2
Bayern	1 261,6	11,1	125,7	95,6		18,6	0,8	2,9	5,0	37,5



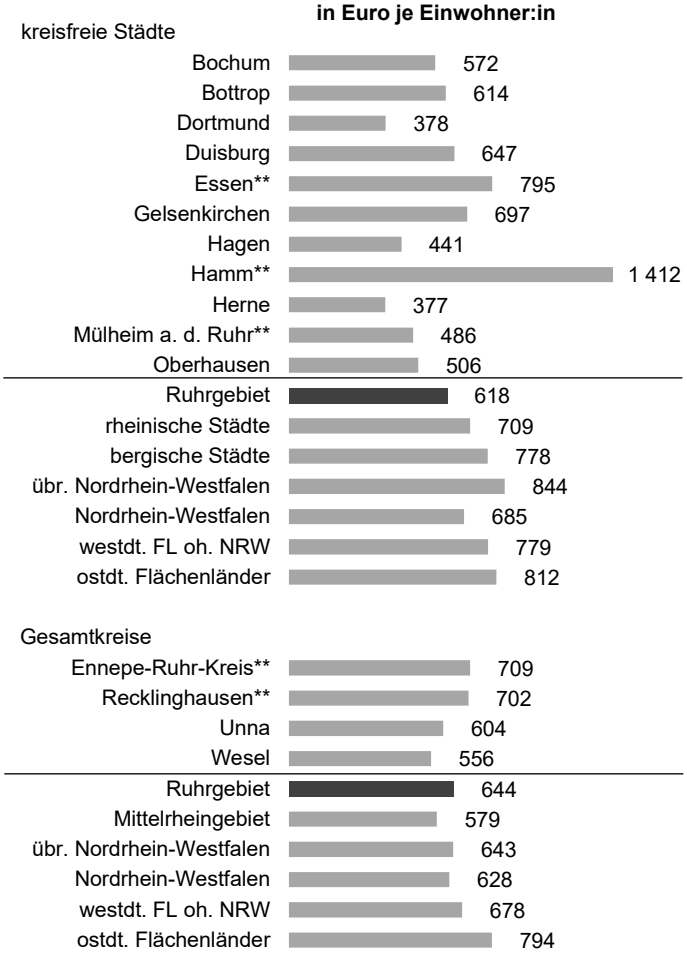
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C6: Zuweisungen und Kostenerstattungen von Bund/Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Zuweisungen und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben von Bund und Land - ohne direkte Kostenerstattung im Sozialbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	204,6	- 6,4	- 14,0	572,5	- 21,6	11,1	6,6	7,8	47	128,9
Bottrop	72,8	- 19,4	- 17,5	613,9	- 15,9	15,5	4,7	9,1	31	160,9
Dortmund	228,1	- 21,1	- 61,0	378,5	- 48,2	6,6	2,2	1,1	14	12,7
Duisburg	325,2	20,0	54,3	646,9	- 11,4	13,9	9,9	9,4	77	169,8
Essen**	456,9	- 5,4	- 25,9	795,1	8,9	13,4	4,9	7,7	33	126,7
Gelsenkirchen	186,2	3,0	5,4	697,0	- 4,6	14,2	14,8	14,0	129	321,5
Hagen	83,9	- 10,0	- 9,3	440,7	- 39,7	9,5	6,9	10,3	49	194,9
Hamm**	253,8	3,0	7,5	1 411,7	93,3	27,4	17,2	13,7	159	309,7
Herne	59,0	- 6,8	- 4,3	377,0	- 48,4	8,4	6,8	10,0	48	184,1
Mülheim a. d. Ruhr**	84,1	- 8,0	- 7,3	486,2	- 33,4	9,8	7,9	8,9	58	154,7
Oberhausen	108,2	17,9	16,4	506,1	- 30,7	10,6	10,0	7,1	77	113,4
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	223,0	9,8	20,0	709,1	- 2,9	13,4	7,4	11,4	54	228,8
Recklinghausen**	436,4	- 2,5	- 11,3	702,0	- 3,9	13,3	5,1	7,2	35	115,2
Unna	238,5	- 7,5	- 19,4	604,2	- 17,3	11,4	7,2	8,4	52	143,1
Wesel	254,3	- 1,6	- 4,1	556,0	- 23,9	11,1	8,4	10,6	62	202,3

Zuweisungen und Kostenerstattungen von Bund/Land 2024 in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen. ** Optionskommune

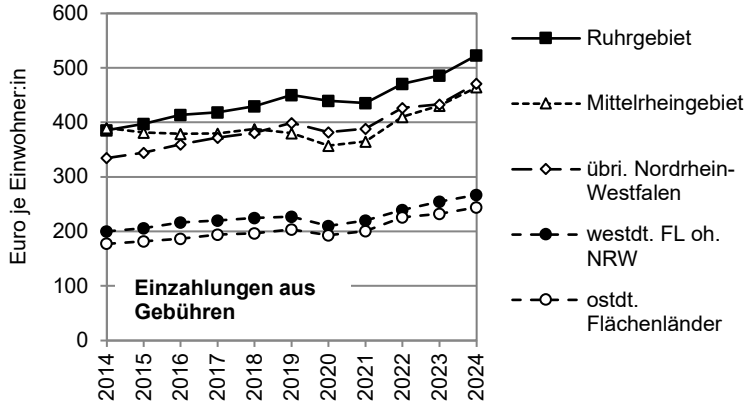
Tabelle C6: Zuweisungen und Kostenerstattungen von Bund/Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Zuweisungen und Kostenerstattungen für laufende Ausgaben von Bund und Land - ohne direkte Kostenerstattung im Sozialbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	1,7	- 32,0	- 0,8	139,1	- 81,0	4,4	10,8	11,2	85	220,7
Bergkamen	19,5	- 13,1	- 2,9	397,7	- 45,6	10,6	12,9	7,1	107	112,7
Bönen	1,9	- 23,4	- 0,6	108,3	- 85,2	3,1	- 0,7	11,8	- 4	240,5
Breckerfeld	1,3	- 7,4	- 0,1	149,1	- 79,6	4,9	12,7	23,7	105	936,6
Castrop-Rauxel	29,4	4,3	1,2	400,2	- 45,2	13,0	5,4	7,0	37	110,0
Datteln	16,2	9,0	1,3	454,9	- 37,7	13,8	6,9	9,9	49	182,3
Dinslaken	22,0	5,0	1,0	327,3	- 55,2	9,0	5,6	10,1	39	187,1
Dorsten	27,6	- 4,8	- 1,4	365,7	- 49,9	9,9	5,1	8,5	34	145,4
Ennepetal	15,4	91,8	7,4	524,3	- 28,2	12,7	9,0	11,1	68	219,4
Fröndenberg/Ruhr	2,5	61,2	0,9	120,2	- 83,5	4,4	9,9	14,5	76	345,6
Gevelsberg	16,7	16,7	2,4	554,9	- 24,0	14,8	10,6	14,2	83	330,7
Gladbeck	30,6	- 1,2	- 0,4	404,9	- 44,6	10,3	7,8	8,8	57	152,3
Haltern am See	17,6	5,6	0,9	461,0	- 36,9	14,5	8,3	10,5	62	200,4
Hamminkeln	15,6	20,2	2,6	581,8	- 20,3	18,6	43,0	33,0	755	2 194,1
Hattingen	22,7	8,6	1,8	428,0	- 41,4	12,4	7,2	12,5	52	263,6
Herdecke	10,6	3,7	0,4	466,5	- 36,1	14,9	9,1	10,5	68	200,5
Herten	26,0	- 0,4	- 0,1	426,9	- 41,5	10,2	7,0	6,7	50	104,0
Holzwickede	1,0	- 56,8	- 1,3	56,3	- 92,3	1,9	- 11,2	- 6,4	- 51	- 51,9
Hünxe	3,0	36,4	0,8	220,7	- 69,8	7,2	12,6	20,6	104	686,7
Kamen	17,1	2,0	0,3	402,9	- 44,8	11,1	5,2	10,0	36	186,4
Kamp-Lintfort	13,8	- 8,9	- 1,4	364,5	- 50,1	10,5	3,2	8,5	21	144,3
Lünen	44,0	- 9,7	- 4,7	512,4	- 29,9	13,2	9,1	10,8	69	207,9
Marl	36,8	- 10,6	- 4,4	425,7	- 41,7	11,8	6,4	9,2	45	164,2
Moers	30,5	- 8,2	- 2,7	300,8	- 58,8	9,6	3,7	7,7	25	126,1
Neukirchen-Vluyn	6,1	35,9	1,6	226,1	- 69,0	8,1	14,4	21,5	124	751,3
Oer-Erkenschwick	13,8	19,7	2,3	440,1	- 39,8	12,6	8,9	10,2	67	192,3
Recklinghausen	48,3	- 11,7	- 6,4	419,0	- 42,6	11,3	0,7	7,4	4	120,2
Rheinberg	10,5	6,4	0,6	335,9	- 54,0	10,0	5,6	7,7	39	125,7
Schermbeck	5,1	- 51,4	- 5,4	379,9	- 48,0	11,6	28,2	29,5	344	1 618,9
Schwelm	13,7	2,2	0,3	487,9	- 33,2	13,3	6,9	11,1	49	217,0
Schwerte	18,5	- 6,9	- 1,4	401,7	- 45,0	10,9	1,4	10,6	9	203,2
Selm	9,3	- 14,6	- 1,6	355,1	- 51,4	10,1	4,7	7,9	32	131,6
Sonsbeck	1,1	- 24,4	- 0,3	121,3	- 83,4	5,0	4,6	14,5	31	344,4
Sprockhövel	7,8	- 22,5	- 2,3	319,6	- 56,2	10,8	3,8	8,4	25	143,3
Unna	20,8	- 8,2	- 1,9	353,9	- 51,5	8,6	6,7	7,4	48	119,6
Voerde (Niederrhein)	13,2	11,8	1,4	370,7	- 49,2	11,4	5,3	10,5	36	200,5
Waltrop	10,1	- 11,4	- 1,3	346,2	- 52,6	10,1	1,3	9,2	8	163,5
Werne	11,0	0,2	0,0	359,6	- 50,8	10,8	6,2	6,7	44	104,5
Wesel	23,8	- 7,1	- 1,8	393,5	- 46,1	10,5	3,3	9,5	22	170,1
Wetter (Ruhr)	10,0	- 11,4	- 1,3	384,4	- 47,4	11,7	5,4	10,0	37	185,1
Witten	45,9	12,7	5,2	500,3	- 31,5	13,0	6,8	10,4	49	196,7
Xanten	2,7	- 27,1	- 1,0	130,0	- 82,2	4,6	5,3	8,9	36	154,3
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	78,8	8,6	6,2	250,5	- 65,7	14,7	7,5	12,0	54,1	247,8
Kreis Recklinghausen**	179,9	- 1,7	- 3,2	289,4	- 60,4	17,1	5,1	5,8	35,1	86,4
Kreis Unna	93,0	- 6,4	- 6,4	235,6	- 67,7	14,5	8,3	7,8	60,9	128,6
Kreis Wesel	105,0	1,3	1,3	229,6	- 68,6	13,4	10,5	10,4	82,4	195,9

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C7: Einzahlungen aus Gebühren 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Gebühren - Verwaltungsgebühren (z.B. f. Ausweise), Benutzungsgebühren (Inanspruchnahme öff. Einrichtungen) -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	2 680,0	7,1	176,6	523,0	96,0	10,0	2,5	2,8	16,2	35,6
Mittelrheingebiet	2 732,5	6,3	163,1	464,7	74,1	9,2	3,4	1,6	22,2	19,2
übr. Nordrhein-Westfalen	3 308,3	8,7	265,3	471,4	76,6	9,3	2,8	3,2	18,1	40,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	6 040,8	7,6	428,4	468,4	75,5	9,2	3,1	2,4	19,9	30,1
Nordrhein-Westfalen*	8 720,5	7,5	604,9	483,9	81,3	9,5	2,9	2,5	18,8	31,7
Nordrhein-Westfalen	8 814,8	7,5	613,1	489,1	83,3	8,7	2,8	2,5	18,3	31,2
westdt. FL oh. NRW	12 496,7	5,2	622,8	266,9	-	5,1	2,7	2,7	17,5	33,5
westdt. Flächenländer	21 311,6	8,4	1 652,0	328,6	23,1	6,2	3,2	2,8	20,6	35,9
ostdt. Flächenländer	3 032,5	4,9	140,8	244,1	- 8,5	5,2	3,1	2,9	20,0	37,6
Flächenländer insgesamt	24 344,0	8,0	1 792,9	315,0	18,0	6,0	3,2	2,9	20,6	36,4
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	1 766,6	8,1	132,0	529,5	98,4	10,3	3,2	3,1	21,0	39,3
rheinische Städte	1 247,3	6,3	74,2	474,3	77,7	8,8	3,4	1,3	22,2	15,2
bergische Städte	201,0	3,6	6,9	314,8	18,0	7,1	3,6	- 2,6	23,3	- 25,1
übr. Nordrhein-Westfalen	349,2	2,7	9,1	547,3	105,1	11,3	3,1	2,6	19,9	32,8
Nordrhein-Westfalen	3 564,2	6,6	222,2	492,1	84,4	9,6	3,3	1,9	21,4	23,6
westdt. FL oh. NRW	2 481,7	6,9	160,3	241,2	- 9,6	4,7	1,6	1,9	10,0	22,9
westdt. Flächenländer	6 045,9	10,9	595,3	344,8	29,2	6,7	3,2	2,3	21,1	28,8
ostdt. Flächenländer	866,9	10,6	82,8	270,8	1,5	6,1	3,2	3,2	21,1	41,0
Flächenländer insgesamt	6 912,7	10,9	678,1	333,4	24,9	6,6	3,2	2,4	21,0	30,3
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	913,1	5,1	44,4	510,6	91,3	9,8	1,3	2,4	8,1	29,2
Mittelrheingebiet	1 284,2	6,8	82,0	491,8	84,3	10,0	3,4	2,9	22,1	36,6
übr. Nordrhein-Westfalen	2 959,1	9,5	256,2	463,8	73,8	9,1	2,8	3,2	17,9	41,8
Nordrhein-Westfalen	5 156,4	8,0	382,7	478,3	79,2	9,4	2,7	3,0	17,0	38,0
westdt. FL oh. NRW	9 994,6	4,8	457,8	273,5	2,5	5,5	3,0	2,9	19,5	36,5
westdt. Flächenländer	15 151,0	6,9	972,0	320,2	20,0	6,4	3,1	3,0	19,8	38,4
ostdt. Flächenländer	2 164,9	2,8	58,0	234,7	- 12,1	5,0	3,0	2,8	19,4	36,1
Flächenländer insgesamt	17 315,9	6,3	1 030,0	306,2	14,8	6,2	3,1	3,0	19,9	38,4
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	0,3	84,7	0,1	0,1		0,3	n.i.	17,7	-	500,0
Landschaftsverbände	94,0	9,4	8,1	5,2		1,0	- 2,2	- 0,3	- 12,4	- 3,3
Nordrhein-Westfalen	94,3	558,1	80,0	5,2		1,0	38,2	17,2	597,6	470,6
Hessen	0,1	- 53,3	- 0,1	0,0		0,0	- 12,8	- 7,6	- 56,2	- 58,3
Bayern	13,3	3,4	0,4	1,0		0,2	- 1,5	- 1,3	- 8,5	- 13,4



Hinweise:
Auslagerungen: Es ist zu beachten, dass die Auslagerung kommunaler Dienste in kommunale Unternehmen o.ä. die Verbuchung von Gebühren und anderen Entgelten im Kernhaushalt in ihrer Höhe beeinflusst. Niedrigen Gebühreneinnahmen stehen ggf. niedrige Ausgaben gegenüber, weil die Zuschüsse an die kommunalen Unternehmen dann geringer ausfallen können. Vgl. auch Tab. C8 u. C9.
Länderbesonderheit: Das überdurchschnittliche Gebührenaufkommen im Ruhrgebiet wie in NRW insgesamt ist auch dadurch beeinflusst, dass in anderen Bundesländern die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen nicht zentral bei den Jugendämtern erhoben werden, sondern oft auch trägerspezifisch zu entrichten sind.

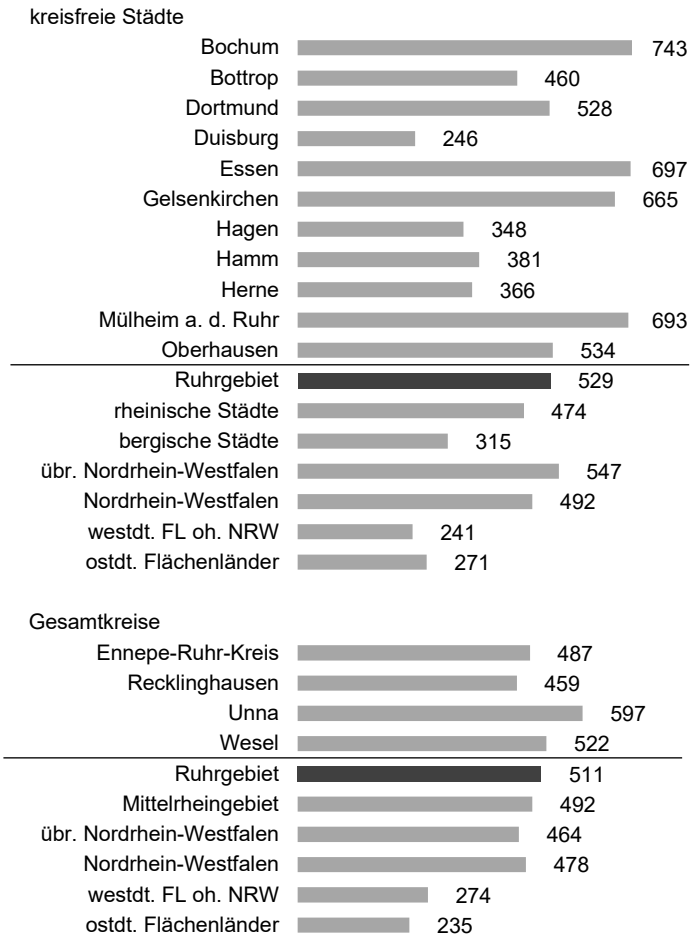
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C7: Einzahlungen aus Gebühren 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Gebühren - Verwaltungsgebühren (z.B. f. Ausweise), Benutzungsgebühren (Inanspruchnahme öff. Einrichtungen) -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	265,7	- 1,8	- 4,8	743,3	178,5	14,3	2,0	2,8	13	35,8
Bottrop	54,6	1,9	1,0	460,2	72,4	11,6	- 2,8	0,1	- 16	1,4
Dortmund	318,1	12,1	34,2	527,9	97,8	9,2	5,1	4,5	35	62,3
Duisburg	123,8	10,9	12,2	246,4	- 7,7	5,3	5,9	4,6	41	63,9
Essen	400,8	8,9	32,7	697,5	161,4	11,8	2,8	3,0	18	38,9
Gelsenkirchen	177,6	7,0	11,6	664,7	149,1	13,6	4,3	4,3	29	58,1
Hagen	66,2	0,0	0,0	347,7	30,3	7,5	0,4	0,6	3	6,3
Hamm	68,5	11,8	7,3	380,8	42,7	7,4	1,5	- 0,7	9	- 7,4
Herne	57,2	22,1	10,4	365,8	37,1	8,1	12,0	9,0	97	157,0
Mülheim a. d. Ruhr	119,9	19,4	19,5	693,2	159,8	13,9	4,0	2,9	27	36,9
Oberhausen	114,2	7,5	8,0	534,4	100,3	11,2	1,6	1,6	10	18,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	153,1	3,5	5,1	486,8	82,4	9,2	1,8	2,6	12	33,3
Recklinghausen	285,6	- 4,4	- 13,3	459,4	72,2	8,7	- 1,0	2,2	- 6	27,2
Unna	235,8	19,4	38,4	597,3	123,8	11,3	5,6	4,1	38	55,0
Wesel	238,5	6,3	14,2	521,6	95,5	10,4	0,3	0,9	2	10,8

Einzahlungen aus Gebühren 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C7: Einzahlungen aus Gebühren 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Gebühren - Verwaltungsgebühren (z.B. f. Ausweise), Benutzungsgebühren (Inanspruchnahme öff. Einrichtungen) -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	6,0	7,1	0,4	480,7	80,1	15,2	2,5	2,9	16	37,5
Bergkamen	26,4	3,5	0,9	537,5	101,4	14,3	0,8	1,6	5	18,5
Bönen	8,5	14,0	1,0	473,9	77,6	13,8	4,7	3,2	32	41,1
Breckerfeld	4,2	9,0	0,4	478,4	79,3	15,6	2,8	2,4	18	29,9
Castrop-Rauxel	16,3	- 0,3	- 0,0	222,3	- 16,7	7,2	0,8	4,4	5	61,0
Datteln	7,0	- 10,8	- 0,8	195,4	- 26,8	5,9	- 16,8	- 7,5	- 67	- 57,7
Dinslaken	33,6	8,2	2,6	499,4	87,1	13,7	0,9	1,6	6	19,3
Dorsten	47,0	8,1	3,5	623,1	133,5	16,9	2,4	3,1	16	40,1
Ennepetal	12,9	43,4	3,9	437,4	63,9	10,6	1,3	1,8	8	21,5
Fröndenberg/Ruhr	3,6	28,2	0,8	177,3	- 33,6	6,5	5,0	4,7	34	65,1
Gevelsberg	14,5	3,0	0,4	480,9	80,2	12,9	1,5	1,5	9	17,5
Gladbeck	41,9	5,0	2,0	554,0	107,6	14,1	3,8	3,5	25	46,4
Haltern am See	13,8	6,3	0,8	361,5	35,5	11,4	- 4,4	- 0,8	- 24	- 8,8
Hamminkeln	9,9	14,7	1,3	368,0	37,9	11,8	1,5	23,5	9	915,3
Hattingen	23,4	5,5	1,2	441,7	65,5	12,8	1,5	2,2	9	26,7
Herdecke	2,8	- 2,7	- 0,1	122,8	- 54,0	3,9	3,2	4,3	21	58,8
Herten	34,9	7,9	2,5	571,9	114,3	13,7	2,8	2,9	18	37,3
Holzwickede	7,6	2,5	0,2	427,8	60,3	14,4	1,6	0,8	10	8,9
Hünxe	4,5	16,6	0,6	327,6	22,8	10,8	0,9	1,9	5	22,4
Kamen	20,3	- 7,3	- 1,6	480,2	79,9	13,3	1,2	3,7	7	48,9
Kamp-Lintfort	17,7	11,1	1,8	465,8	74,6	13,4	2,2	1,5	14	17,4
Lünen	34,5	6,8	2,2	401,3	50,4	10,3	7,1	4,2	51	58,0
Marl	19,4	- 6,0	- 1,2	224,5	- 15,9	6,2	2,2	4,4	14	61,3
Moers	13,1	- 14,6	- 2,2	129,1	- 51,6	4,1	- 0,0	- 7,6	- 0	- 58,1
Neukirchen-Vluyn	11,5	7,2	0,8	424,2	58,9	15,1	2,2	1,6	14	19,1
Oer-Erkenschwick	15,9	3,9	0,6	506,1	89,7	14,5	2,1	3,8	13	50,3
Recklinghausen	32,7	- 40,7	- 22,4	283,9	6,4	7,7	- 11,1	- 4,7	- 51	- 41,4
Rheinberg	15,4	4,4	0,7	495,0	85,5	14,7	0,7	1,5	4	18,3
Schermbeck	5,1	19,8	0,8	376,6	41,1	11,5	2,7	2,9	18	37,5
Schwelm	3,5	- 7,7	- 0,3	124,9	- 53,2	3,4	3,1	3,8	20	50,2
Schwerte	13,6	25,6	2,8	295,4	10,7	8,0	4,1	2,1	27	25,1
Selm	15,4	4,6	0,7	590,7	121,3	16,8	1,6	2,6	10	32,0
Sonsbeck	3,7	- 2,5	- 0,1	432,1	61,9	17,7	4,1	3,5	28	45,4
Sprockhövel	9,8	1,7	0,2	401,3	50,4	13,6	0,9	0,6	5	6,9
Unna	44,5	190,0	29,1	757,4	183,8	18,4	21,6	13,9	223	317,8
Voerde (Niederrhein)	12,0	17,0	1,7	336,6	26,1	10,3	0,2	9,6	1	173,1
Waltrop	7,5	2,4	0,2	257,3	- 3,6	7,5	6,4	5,9	45	87,5
Werne	17,3	2,3	0,4	569,5	113,4	17,2	3,2	2,4	21	30,4
Wesel	16,3	- 7,4	- 1,3	268,5	0,6	7,2	- 8,4	- 2,6	- 41	- 25,1
Wetter (Ruhr)	2,5	19,9	0,4	95,7	- 64,1	2,9	3,0	1,2	19	14,5
Witten	23,5	4,9	1,1	256,4	- 3,9	6,7	2,9	2,0	19	24,5
Xanten	9,2	5,1	0,4	437,1	63,8	15,4	3,2	2,5	21	31,5
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	56,0	- 3,6	- 2,1	178,1	- 33,3	10,4	1,6	4,1	10,3	56,2
Kreis Recklinghausen	49,2	3,4	1,6	79,1	- 70,4	4,7	2,0	13,2	12,7	292,2
Kreis Unna	44,1	4,4	1,9	111,7	- 58,1	6,9	4,0	2,6	26,5	33,2
Kreis Wesel	80,6	9,2	6,8	176,2	- 34,0	10,3	0,9	1,3	5,7	15,2

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Anhang C8: Jährliche Abfallgebühren in den kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten Nordrhein-Westfalens im Jahr 2024 in Euro

Stadt	Restabfall					Biotonne					Jahresgesamtgebühr 4-Personen-Haushalt **
	Behältergröße in Liter				Abfuhrrhytmus	Behältergröße in Liter				Abfuhrrhytmus	
	50/60	80/90	120	240		60	80	120	240		
Bochum	174,60	232,80	349,20	698,50	26	30,00	40,00	60,00	120,00	x	409,20
Bottrop	150,62	x	301,24	602,49	52	x	x	70,48	109,83	x	371,72
Dortmund	150,42	190,53	285,79	511,43	26	x	108,70	146,80	261,50	x	432,59
Duisburg	80,16	106,88	160,32	320,68	26	26,04	32,04	48,08	96,20	x	286,88
Essen	187,20	249,60	374,40	748,80	52	x	36,00	54,00	108,00	x	428,40
Gelsenkirchen	122,05	153,50	223,35	432,95	52	x	38,15	47,65	76,25	x	271,00
Hagen	111,18	148,20	222,36	444,72	26	x	x	x	x	x	x
Hamm	x	130,43	192,72	381,52	26	x	x	42,76	85,52	x	235,48
Herne	x	195,86	287,17	468,46	26	x	34,59	51,88	103,76	x	339,05
Mülheim	288,45	344,06	455,26	748,32	52	x	x	x	x	x	455,26
Oberhausen	x	102,55	153,83	x	26	x	76,91	115,37	230,74	x	269,20
Castrop-Rauxel	x	199,20	298,80	597,60	26	x	x	x	x	x	298,80
Dinslaken	115,27	153,70	230,54	461,09	26	x	30,00	45,00	90,00	x	275,54
Dorsten	x	174,40	261,60	523,20	26	x	x	62,40	124,80	x	324,00
Gladbeck	120,11	156,48	229,21	447,42	26	x	x	x	x	x	229,21
Herten	x	245,00	335,00	604,00	26	x	x	34,00	68,00	x	369,00
Lünen	x	197,66	296,48	592,56	26	x	91,80	137,70	275,40	x	434,18
Marl	x	152,88	229,32	458,64	26	x	x	x	x	x	229,32
Moers	241,00	264,66	312,50	482,04	26	x	x	42,64	72,54	x	355,14
Recklinghausen	127,10	x	254,20	508,40	26	x	x	x	x	x	254,20
Unna	x	171,82	257,73	515,47	26	x	75,18	112,77	225,55	x	370,50
Wesel	99,00	132,00	198,00	396,00	26	x	40,00	60,00	120,00	x	258,00
Witten	127,20	169,56	254,40	508,80	26	x	x	x	x	x	254,40
Bonn	130,54	174,05	261,08	522,16	26	x	x	x	x	x	261,08
Düsseldorf	153,29	228,17	377,93	827,21	52	x	x	x	x	x	458,33
Köln	352,13	399,00	507,18	844,08	52	x	x	x	x	x	507,18
Krefeld	105,60	x	267,60	x	26	x	x	x	x	x	267,60
Leverkusen	184,71	246,28	369,42	738,85	26	x	x	x	x	x	399,42
Mönchengladbach	111,72	148,97	223,45	446,90	26	x	x	x	x	x	300,41
Remscheid	x	x	215,50	431,00	26	x	x	131,50	263,00	x	347,00
Solingen	122,87	163,83	245,74	491,48	26	x	x	55,00	x	x	300,74
Wuppertal	x	x	x	x	52	x	x	x	x	x	330,44
Bergisch-Gladbach	199,56	x	399,12	798,24	26	x	x	42,00	84,00	x	441,12
Neuss	x	x	179,75	x	26	x	x	x	x	x	179,75
Aachen	x	x	248,41	416,88	26	51,99	x	103,19	206,37	x	351,60
Bielefeld	68,64	x	137,16	274,44	26	51,00	x	102,00	204,00	x	239,16
Münster*	125,04	x	250,20	500,40	26	199,80	x	399,60	799,20	x	685,80
Paderborn	x	181,00	223,00	368,00	26	x	x	x	x	x	223,00
Siegen	x	x	179,33	314,55	26	x	x	80,71	132,35	x	260,04

Hinweis:
Die Vergleichbarkeit der Gebühren ist durch Unterschiede in der Leistung, vor allem aber durch die unterschiedliche Abfuhrrhytmen beeinträchtigt.

Abfuhrrhytmus: 52 = wöchentlich; 26 =14-tägig * 120 l Biotonne wöchentliche Abfuhr.

** Jahresgebühr für einen 4-Personen-Haushalt, 120-Liter Restmüllgefäß wöchentliche Leerung, 120-Liter-Bioabfallgefäß 14-tägliche Leerung und Papierabfall in haushaltsüblichen Mengen.

x = Zahlenangabe nicht sinnvoll, Leistung wird nicht angeboten oder keine Angabe der Kommune.

Quelle: Bund der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen, Gebührenumfrage 2023.

Tabelle C9: Abwassergebühren* in den kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens und den großen kreisangehörigen Städten des Ruhrgebietes mit mehr als 60 000 Einwohnern 2023 und 2024

Stadt/Gemeinde	Gebührensätze Euro je qm				Gebühren für eine "Musterfamilie"			
	Schmutzwasser		Niederschlagswasser		in Euro		Änderung in % p. a.	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2023/24	2019/24
Bochum	2,74	2,66	1,13	1,11	694,90	676,30	2,8	1,7
Bottrop	2,97	2,64	1,54	1,49	794,20	721,70	10,0	3,4
Dortmund	2,42	2,19	1,52	1,45	681,60	626,50	8,8	1,6
Duisburg	2,87	2,69	1,32	1,25	745,60	700,50	6,4	3,8
Essen	3,58	3,39	1,84	1,84	955,20	917,20	4,1	3,8
Gelsenkirchen	3,09	2,93	1,50	1,41	813,00	769,30	5,7	6,3
Hagen	2,93	2,70	1,37	1,40	764,10	722,00	5,8	3,4
Hamm	2,37	1,92	0,76	0,73	572,80	478,90	19,6	2,0
Herne	2,95	2,78	1,53	1,52	788,90	753,60	4,7	5,1
Mülheim	3,00	2,92	1,21	1,11	757,30	728,30	4,0	0,7
Oberhausen	2,98	2,51	1,59	1,56	802,70	704,80	13,9	4,4
*Ruhrgebiet****	2,91	2,70	1,44	1,40	769,87	721,66	6,7	3,2
Bonn	2,87	2,64	1,43	1,40	759,90	710,00	7,0	2,8
Düsseldorf	1,65	1,65	1,04	1,04	465,20	465,20	0,0	1,6
Köln	1,58	1,54	1,28	1,27	482,40	473,10	2,0	0,4
Krefeld	3,43	3,03	1,08	0,96	826,40	730,80	13,1	0,3
Leverkusen	2,47	2,29	1,32	1,29	665,60	625,70	6,4	1,3
Mönchengladbach	4,25	4,02	1,91	1,79	1 098,30	1 036,70	5,9	3,9
Remscheid	2,87	2,66	1,52	1,44	771,60	719,20	7,3	2,3
Solingen	3,21	3,07	1,20	1,05	798,39	750,50	6,4	2,6
Wuppertal	3,02	2,75	1,88	1,90	848,40	797,00	6,4	0,1
*Mittelrheingebiet****	2,40	2,27	1,36	1,32	656,84	625,51	5,0	1,6
Aachen	3,24	2,78	1,12	0,96	793,60	680,80	16,6	2,7
Bielefeld	3,25	3,05	0,95	0,95	773,50	733,50	5,5	0,5
Münster	2,63	2,28	0,89	0,79	641,70	558,70	14,9	6,3
*übriges Nordrhein-Westf.****	3,04	2,71	0,98	0,90	734,46	658,88	11,5	2,7
*kreisfreie Städte insges.****	2,70	2,51	1,35	1,31	716,40	672,24	6,6	2,5
Castrop-Rauxel	3,09	2,85	1,14	1,12	766,20	715,60	7,1	3,8
Dinslaken	2,75	2,56	0,82	0,76	656,60	610,80	7,5	3,3
Dorsten	2,89	2,60	0,91	0,87	696,30	633,10	10,0	3,8
Gladbeck	3,05	2,69	1,14	1,14	758,20	686,20	10,5	3,5
Herten	3,40	3,07	1,00	0,96	810,00	738,80	9,6	1,4
Lünen	2,99	2,64	1,27	1,51	763,10	724,30	5,4	2,8
Marl	2,59	2,45	1,21	1,16	675,30	640,80	5,4	3,5
Moers	3,51	3,32	1,52	1,30	899,60	833,00	8,0	1,1
Recklinghausen	3,05	2,70	1,58	1,53	815,40	738,90	10,4	4,1
Unna	3,29	2,37	1,54	1,28	858,20	640,40	34,0	3,3
Wesel	3,41	2,65	1,11	0,86	826,30	641,80	28,7	1,5
Witten	3,09	2,77	1,48	1,36	810,40	730,80	10,9	0,7
*große kreisangehörige Städte im Ruhrgebiet****	3,08	2,74	1,26	1,19	780,47	708,26	10,2	2,2
Maximum/Minimum							0,0	
Reken (Krs. Borken)	1,45	1,26	0,31	0,27	330,30	287,10	15,0	
Schloß Holte-Stukenbrock (Krs. Gütersloh)	1,76	1,76	0,15	0,15	371,50	371,50	0,0	
Raesfeld (Krs. Borken)	1,82	1,75	0,50	0,40	429,00	402,00	6,7	
Hennef (Rhein-Sieg-Kreis)	4,67	4,96	1,37	1,37	1 172,10	1 230,10	- 4,7	
Viersen (Kreis Viersen)	5,13	4,40	2,11	1,37	1 300,30	1 207,90	7,6	
Monschau (Städtereg. Aachen)	6,82	6,21	1,60	1,48	1 572,00	1 434,40	9,6	
Nordrhein-Westfalen insgesamt (ungew. D.)	**3,34**	**3,14**	**0,90**	**0,86**	**800,57**	**754,63**	**6,1**	**2,1**

* Gebührensätze und Gebühren für ein Einfamilienhausgrundstück, welches nach 1984 an die Kanalisation angeschlossen wurde.

** gewichteter Mittelwert (Gewichtung durch Bevölkerung zur Jahresmitte).

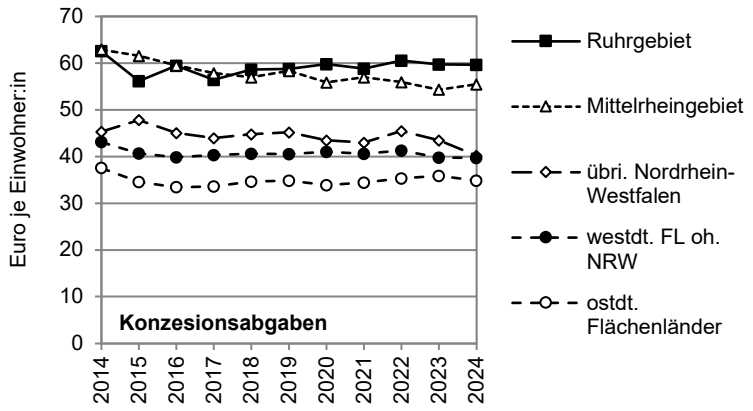
n.d. nicht darstellbar

Modellannahmen bei der
- 200 cbm Frischwasserverbrauch = Schmutzwasser
- 130 qm versiegelte Fläche
- Vier-Personen-Haushalt
- Vollanschluss

Quelle: Eigene Zusammenstellung nach Angaben des Bundes der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen.

Tabelle C10: Einzahlungen aus Konzesionsabgaben 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Konzesionsabgaben									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	305,6	- 0,7	- 2,1	59,6	50,1	1,1	0,2	- 0,4	1,5	- 4,7
Mittelrheingebiet	326,0	0,5	1,5	55,4	39,6	1,1	- 0,8	- 1,1	- 5,0	- 11,9
übr. Nordrhein-Westfalen	282,1	- 7,6	- 23,2	40,2	1,2	0,8	- 1,9	- 1,1	- 11,1	- 11,4
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	608,1	- 3,4	- 21,7	47,2	18,7	0,9	- 1,4	- 1,1	- 8,0	- 11,7
Nordrhein-Westfalen*	912,8	- 2,3	- 21,1	50,7	27,5	1,0	- 0,9	- 0,9	- 5,1	- 9,6
Nordrhein-Westfalen	913,7	- 2,5	- 23,8	50,7	27,7	0,9	- 0,9	- 0,9	- 5,0	- 9,5
westdt. FL oh. NRW	1 859,8	0,2	3,6	39,7	-	0,8	- 0,3	- 0,7	- 1,9	- 7,8
westdt. Flächenländer	2 773,5	- 0,7	- 20,3	42,8	7,7	0,8	- 0,5	- 0,8	- 3,0	- 8,5
ostdt. Flächenländer	433,2	- 2,9	- 12,9	34,9	- 12,2	0,7	0,0	- 0,7	0,1	- 7,2
Flächenländer insgesamt	3 206,7	- 1,0	- 33,1	41,5	4,5	0,8	- 0,4	- 0,8	- 2,5	- 8,2
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	218,7	4,2	8,8	65,6	65,1	1,3	0,7	0,1	4,1	0,9
rheinische Städte	174,6	7,3	11,9	66,4	67,1	1,2	- 0,0	- 0,6	- 0,1	- 6,8
bergische Städte	37,6	6,3	2,2	58,9	48,4	1,3	0,1	- 0,3	0,3	- 3,2
übr. Nordrhein-Westfalen	37,8	3,2	1,2	59,3	49,2	1,2	- 0,6	6,1	- 3,6	92,1
Nordrhein-Westfalen	468,8	5,4	24,1	64,7	63,0	1,3	0,3	0,1	1,5	1,3
westdt. FL oh. NRW	667,0	10,0	60,8	64,8	63,2	1,3	0,9	- 0,0	5,7	- 0,2
westdt. Flächenländer	1 135,7	8,1	84,9	64,8	63,1	1,3	0,6	0,0	3,9	0,4
ostdt. Flächenländer	151,8	0,7	1,0	47,4	19,4	1,1	- 0,1	- 1,3	- 0,8	- 13,2
Flächenländer insgesamt	1 287,5	7,1	85,9	62,1	56,4	1,2	0,5	- 0,1	3,3	- 1,4
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	86,0	- 8,7	- 8,2	48,1	21,0	0,9	- 1,0	- 1,7	- 5,6	- 17,3
Mittelrheingebiet	113,8	- 10,0	- 12,6	43,6	9,7	0,9	- 2,2	- 2,1	- 12,6	- 20,6
übr. Nordrhein-Westfalen	244,3	- 9,1	- 24,4	38,3	- 3,6	0,7	- 2,1	- 1,8	- 12,0	- 18,2
Nordrhein-Westfalen	444,1	- 9,2	- 45,2	41,2	3,7	0,8	- 1,9	- 1,9	- 11,1	- 18,7
westdt. FL oh. NRW	1 192,8	- 4,6	- 57,2	32,6	- 17,8	0,7	- 1,0	- 1,1	- 5,7	- 11,9
westdt. Flächenländer	1 636,9	- 5,9	- 102,4	34,6	- 12,9	0,7	- 1,2	- 1,4	- 7,2	- 13,9
ostdt. Flächenländer	281,4	- 4,7	- 13,9	30,5	- 23,2	0,6	0,0	- 0,4	0,3	- 4,5
Flächenländer insgesamt	1 918,3	- 5,7	- 116,3	33,9	- 14,6	0,7	- 1,0	- 1,2	- 6,1	- 12,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	0,9	- 75,8	- 2,8	0,2		0,8	n.i.	n.i.	-	-
Landschaftsverbände	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	0,9	- 75,8	- 2,8	0,0		0,0	n.i.	n.i.	-	-
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



Gemeinden erhalten Konzenssionsabgaben für die Nutzung öffentlicher Wege durch die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Versorgung von Letztverbrauchern im jeweiligen Stadtgebiet durch die Leitungsbetreiber. Dazu zählen etwa Energie- und Wasserversorger. Die Abgabe richtet sich nach der Ortsgröße und dem jeweiligen Leistungsverbrauch. Die überdurchschnittliche Höhe der Konzessionsabgaben in Ballungsgebieten ergibt sich aus diesen beiden Faktoren.
Einsparungen von Wasser, Strom und Gas, die derzeit angestrebt werden, beeinflussen die Entwicklung der Gemeindeeinnahmen. Insofern ist die Konstanz der Einnahmen aus Konzessionen in den letzten Jahren bei konstanten Preisen erklärbar.

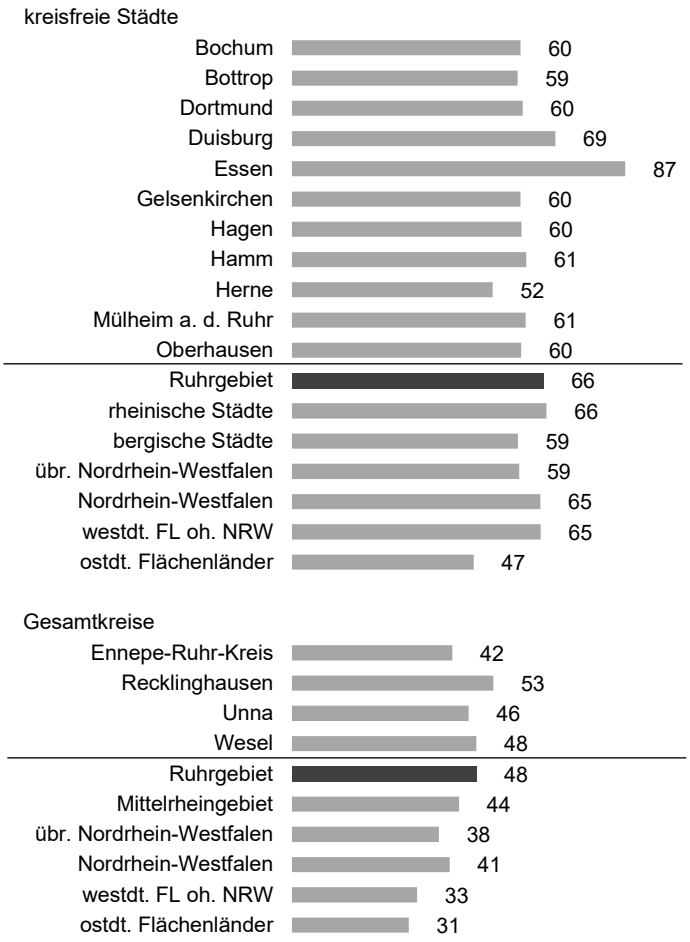
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C10: Einzahlungen aus Konzesionsabgaben 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Konzesionsabgaben									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	21,3	4,2	0,8	59,6	50,1	1,2	0,1	- 0,3	1	- 3,2
Bottrop	7,0	- 1,0	- 0,1	58,9	48,2	1,5	- 0,2	- 0,4	- 1	- 4,7
Dortmund	36,2	8,1	2,7	60,1	51,4	1,0	- 0,7	- 0,8	- 4	- 8,2
Duisburg	34,5	1,5	0,5	68,7	72,9	1,5	4,9	3,6	33	47,9
Essen	49,9	7,9	3,7	86,9	118,7	1,5	0,9	0,4	5	4,5
Gelsenkirchen	15,9	2,5	0,4	59,6	49,9	1,2	0,1	- 1,2	0	- 12,1
Hagen	11,4	-	-	59,9	50,7	1,3	- 1,0	- 0,8	- 6	- 8,7
Hamm	11,0	0,5	0,1	61,1	53,8	1,2	0,6	- 0,7	4	- 7,6
Herne	8,2	- 6,4	- 0,6	52,4	31,8	1,2	- 1,3	- 1,6	- 7	- 15,8
Mülheim a. d. Ruhr	10,5	2,7	0,3	61,0	53,5	1,2	- 0,2	- 0,7	- 1	- 7,7
Oberhausen	12,8	8,6	1,0	59,8	50,5	1,3	0,3	- 0,2	2	- 2,4
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	13,1	- 16,4	- 2,6	41,8	5,3	0,8	- 4,5	- 2,7	- 24	- 26,3
Recklinghausen	32,7	- 1,5	- 0,5	52,5	32,3	1,0	0,0	- 1,9	0	- 19,0
Unna	18,2	- 17,7	- 3,9	46,1	16,0	0,9	- 0,5	- 1,2	- 3	- 12,3
Wesel	22,0	- 5,1	- 1,2	48,1	21,0	1,0	- 0,3	- 1,2	- 2	- 12,7

Konzesionsabgaben 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

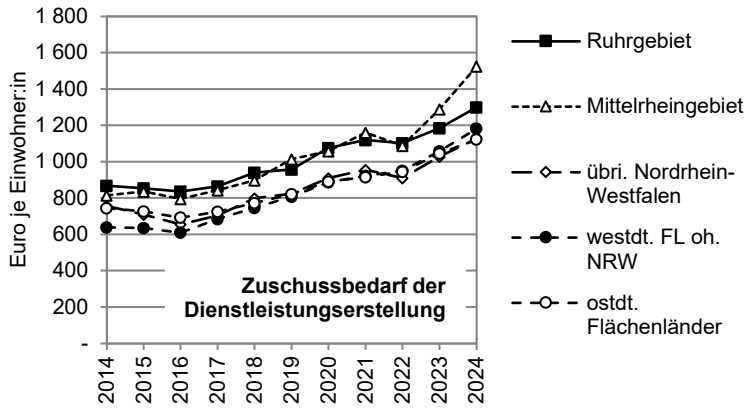
Tabelle C10: Einzahlungen aus Konzesionsabgaben 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Konzesionsabgaben									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,5	- 0,2	- 0,0	43,0	8,3	1,4	0,6	- 0,5	4	- 5,1
Bergkamen	2,2	- 3,6	- 0,1	45,3	14,0	1,2	- 1,0	- 0,8	- 6	- 8,2
Bönen	0,8	- 4,6	- 0,0	45,6	14,7	1,3	- 0,5	0,6	- 3	6,3
Breckerfeld	0,4	- 2,8	- 0,0	42,2	6,2	1,4	- 0,8	0,8	- 4	9,2
Castrop-Rauxel	3,0	- 20,5	- 0,8	40,6	2,1	1,3	- 3,3	- 2,4	- 18	- 23,7
Datteln	1,5	- 7,0	- 0,1	43,1	8,5	1,3	- 2,8	- 2,2	- 16	- 21,4
Dinslaken	3,0	- 11,7	- 0,4	44,6	12,3	1,2	- 2,4	- 1,3	- 14	- 13,5
Dorsten	3,8	- 2,8	- 0,1	50,6	27,5	1,4	- 0,7	- 6,7	- 4	- 53,3
Ennepetal	0,4	- 52,4	- 0,4	13,5	- 66,1	0,3	- 28,6	- 17,2	- 87	- 87,5
Fröndenberg/Ruhr	0,7	- 10,3	- 0,1	35,8	- 10,0	1,3	- 2,0	- 0,7	- 12	- 7,9
Gevelsberg	1,5	- 8,8	- 0,1	48,1	21,1	1,3	- 2,2	- 0,5	- 13	- 4,9
Gladbeck	3,5	- 14,2	- 0,6	46,8	17,9	1,2	- 1,8	- 2,1	- 11	- 21,2
Haltern am See	1,7	- 15,2	- 0,3	44,4	11,8	1,4	- 2,0	- 1,7	- 11	- 17,1
Hamminkeln	1,3	- 0,5	- 0,0	47,4	19,4	1,5	0,1	- 0,5	0	- 5,3
Hattingen	2,4	- 3,1	- 0,1	46,1	16,0	1,3	0,2	- 2,7	1	- 25,6
Herdecke	0,9	- 12,2	- 0,1	39,3	- 1,1	1,3	- 1,5	- 1,0	- 9	- 10,1
Herten	3,9	30,3	0,9	64,0	61,3	1,5	4,8	- 1,4	33	- 14,7
Holzwickede	0,2	- 55,6	- 0,3	13,7	- 65,5	0,5	- 14,2	- 13,7	- 60	- 80,2
Hünxe	0,7	17,1	0,1	49,2	23,8	1,6	0,9	0,2	6	2,0
Kamen	2,3	3,5	0,1	54,6	37,5	1,5	0,3	- 0,2	2	- 2,7
Kamp-Lintfort	1,7	- 1,6	- 0,0	45,4	14,2	1,3	- 0,5	- 2,7	- 3	- 25,7
Lünen	4,5	2,6	0,1	52,3	31,7	1,3	5,0	- 0,4	34	- 3,8
Marl	4,1	2,7	0,1	47,3	19,1	1,3	- 0,2	- 0,5	- 1	- 5,8
Moers	5,7	- 2,2	- 0,1	55,9	40,7	1,8	1,9	- 0,6	12	- 6,1
Neukirchen-Vluyn	1,5	14,8	0,2	53,7	35,1	1,9	7,5	0,4	55	4,0
Oer-Erkenschwick	1,3	- 4,3	- 0,1	43,0	8,1	1,2	0,9	- 1,4	6	- 14,1
Recklinghausen	8,0	1,1	0,1	69,5	75,1	1,9	1,0	0,4	6	4,5
Rheinberg	1,1	- 42,7	- 0,8	36,1	- 9,2	1,1	- 7,9	- 2,9	- 39	- 28,0
Schermbeck	0,6	0,5	0,0	46,0	15,9	1,4	0,8	0,1	5	0,8
Schwelm	1,4	- 4,2	- 0,1	48,4	21,8	1,3	- 1,9	- 0,3	- 11	- 3,0
Schwerte	1,8	- 63,1	- 3,1	39,9	0,5	1,1	- 3,7	- 3,2	- 20	- 30,3
Selm	1,2	- 11,6	- 0,2	47,2	19,0	1,3	2,2	0,1	14	1,3
Sonsbeck	0,3	- 24,5	- 0,1	33,3	- 16,3	1,4	- 3,9	- 2,3	- 21	- 22,8
Sprockhövel	1,0	- 5,6	- 0,1	40,1	0,9	1,4	- 3,9	- 2,0	- 21	- 20,4
Unna	2,8	- 7,1	- 0,2	47,3	19,2	1,1	- 3,6	- 0,6	- 20	- 6,9
Voerde (Niederrhein)	2,0	17,1	0,3	55,9	40,7	1,7	2,2	1,8	14	21,1
Waltrop	1,7	26,4	0,4	59,3	49,2	1,7	3,3	1,4	22	15,9
Werne	1,5	- 5,2	- 0,1	49,5	24,7	1,5	- 0,9	- 0,8	- 5	- 8,2
Wesel	2,8	- 9,0	- 0,3	45,5	14,7	1,2	- 2,6	- 4,0	- 14	- 36,2
Wetter (Ruhr)	1,3	- 1,1	- 0,0	49,0	23,4	1,5	- 3,5	1,1	- 19	13,3
Witten	4,0	- 29,4	- 1,7	43,4	9,2	1,1	- 2,4	- 1,7	- 14	- 16,8
Xanten	0,9	- 0,0	- 0,0	41,8	5,3	1,5	0,0	- 0,1	0	- 0,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C11: Zuschussbedarf der Dienstleistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Saldo der Ein- und Auszahlungen der Dienstleistungserstellung (Zuschussbedarf) Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Gebühren, Entgelte, Personal, Sachmittel u.ä.									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	6 660,9	9,1	553,1	1 299,8	9,9	25,0	5,2	3,7	35,7	49,8
Mittelrheingebiet	8 966,3	16,5	1 269,8	1 524,9	28,9	30,1	7,0	5,9	50,5	87,2
übr. Nordrhein-Westfalen	7 911,1	9,4	678,4	1 127,2	- 4,7	22,1	5,4	3,7	37,0	49,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	16 877,5	13,1	1 948,3	1 308,5	10,6	25,8	6,2	4,8	43,7	67,2
Nordrhein-Westfalen*	23 458,2	11,9	2 492,4	1 301,6	10,0	25,5	5,9	4,5	41,3	61,8
Nordrhein-Westfalen	24 930,9	11,4	2 549,7	1 383,3	17,0	24,6	6,4	4,7	45,1	65,4
westdt. FL oh. NRW	55 387,7	12,3	6 066,1	1 182,7	-	22,7	6,6	5,8	46,3	85,0
westdt. Flächenländer	80 126,4	12,1	8 617,9	1 235,5	4,5	23,2	6,5	5,4	46,0	78,2
ostdt. Flächenländer	13 951,8	7,2	941,7	1 122,9	- 5,1	23,9	5,3	3,8	36,6	50,8
Flächenländer insgesamt	94 078,2	11,3	9 559,5	1 217,4	2,9	23,3	6,3	5,1	44,5	73,5
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	4 467,1	7,1	297,8	1 338,9	13,2	25,9	4,8	3,6	32,6	48,0
rheinische Städte	4 698,4	18,7	739,6	1 786,4	51,0	33,2	6,9	6,6	49,2	101,7
bergische Städte	816,7	15,8	111,2	1 278,9	8,1	28,9	5,3	3,4	36,1	45,1
übr. Nordrhein-Westfalen	806,2	13,4	95,0	1 263,6	6,8	26,1	7,3	5,2	52,2	74,0
Nordrhein-Westfalen	10 788,4	13,0	1 243,6	1 489,5	25,9	28,9	5,9	4,9	40,9	69,3
westdt. FL oh. NRW	17 223,4	11,9	1 832,8	1 673,7	41,5	32,3	6,6	5,8	47,1	86,3
westdt. Flächenländer	27 943,3	12,3	3 064,0	1 593,7	34,7	30,8	6,3	5,4	44,3	79,2
ostdt. Flächenländer	4 320,5	9,5	375,8	1 349,9	14,1	30,6	5,9	4,3	41,4	59,6
Flächenländer insgesamt	32 263,8	11,9	3 439,8	1 556,1	31,6	30,8	6,3	5,3	43,9	76,3
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	2 113,6	13,2	246,3	1 181,9	- 0,1	22,6	6,1	3,9	42,3	52,6
Mittelrheingebiet	3 451,2	13,8	419,1	1 321,6	11,7	27,0	7,8	5,6	57,3	82,0
übr. Nordrhein-Westfalen	7 104,9	8,9	583,4	1 113,6	- 5,8	21,8	5,2	3,5	35,4	46,7
Nordrhein-Westfalen	12 669,8	10,9	1 248,8	1 175,3	- 0,6	23,1	6,0	4,1	41,9	56,0
westdt. FL oh. NRW	38 302,9	12,1	4 134,8	1 048,3	- 11,4	21,1	6,2	5,5	43,6	80,5
westdt. Flächenländer	50 850,0	11,9	5 398,3	1 074,6	- 9,1	21,5	6,2	5,1	43,5	73,6
ostdt. Flächenländer	9 645,6	6,3	570,7	1 045,6	- 11,6	22,2	5,1	3,6	34,4	46,8
Flächenländer insgesamt	60 495,6	10,9	5 969,0	1 069,9	- 9,5	21,6	6,0	4,9	41,9	68,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	80,3	12,7	9,0	15,7		74,0	6,2	5,4	43,4	78,4
Landschaftsverbände	1 392,5	3,6	48,3	77,3		14,9	17,5	9,2	162,9	162,9
Nordrhein-Westfalen	1 471,6	4,0	57,0	81,6		15,5	16,6	8,9	151,4	156,3
Hessen	64,7	24,6	12,8	10,3		2,8	n.i.	- 195,0	- 150,5	- 157,2
Bayern	- 196,3	- 35,2	106,7	- 14,9		- 2,9	- 11,5	- 5,7	- 51,9	- 47,3



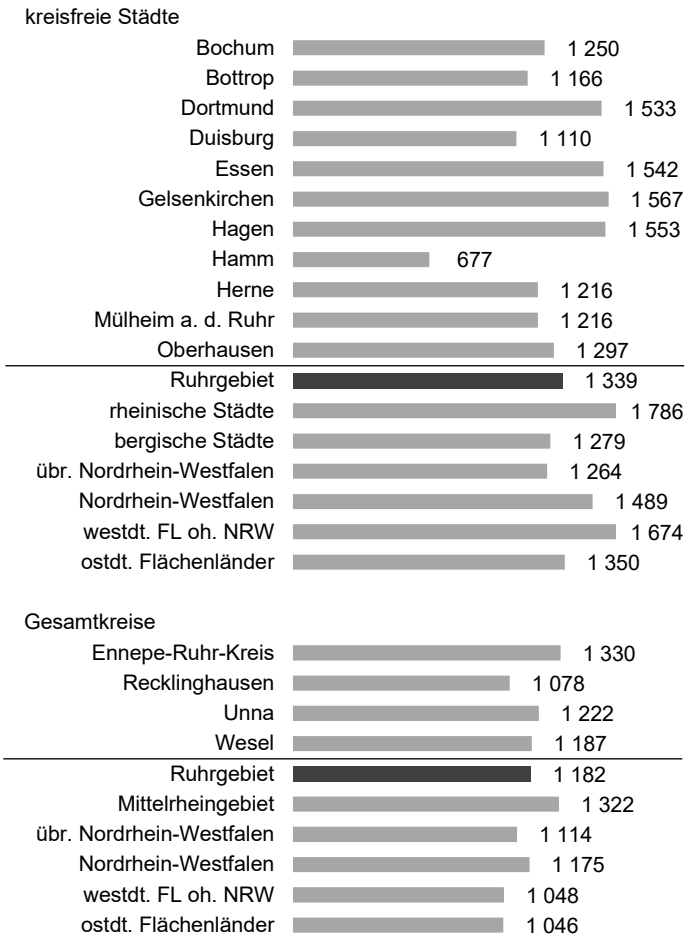
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle C11: Zuschussbedarf der Dienstleistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Saldo der Ein- und Auszahlungen der Dienstleistungserstellung (Zuschussbedarf) Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Gebühren, Entgelte, Personal, Sachmittel u.ä.									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	446,7	9,0	36,9	1 249,7	5,7	24,1	5,4	3,9	37	51,6
Bottrop	138,2	11,5	14,2	1 165,7	- 1,4	29,5	4,4	2,9	29	37,1
Dortmund	923,9	11,5	95,1	1 533,3	29,6	26,7	4,9	4,9	34	69,9
Duisburg	558,0	13,8	67,7	1 110,1	- 6,1	23,9	5,0	4,8	34	68,3
Essen	886,2	8,8	71,7	1 542,2	30,4	26,0	8,1	4,9	59	68,8
Gelsenkirchen	418,8	4,6	18,4	1 567,5	32,5	32,0	5,6	2,6	39	32,4
Hagen	295,6	6,0	16,8	1 553,1	31,3	33,4	6,0	4,3	42	58,6
Hamm	121,8	3,0	3,5	677,3	- 42,7	13,2	- 5,5	- 2,2	- 29	- 21,4
Herne	190,4	- 1,3	- 2,5	1 216,4	2,8	26,9	1,8	2,1	12	25,3
Mülheim a. d. Ruhr	210,4	- 6,2	- 13,9	1 216,4	2,8	24,4	1,4	0,7	9	7,8
Oberhausen	277,1	- 3,5	- 10,2	1 296,6	9,6	27,2	3,2	2,2	21	26,5
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	418,3	11,7	43,7	1 329,8	12,4	25,1	8,0	4,9	59	69,0
Recklinghausen	670,0	12,6	75,2	1 077,7	- 8,9	20,3	5,6	2,6	39	31,9
Unna	482,3	19,4	78,4	1 221,6	3,3	23,1	5,6	4,1	39	55,0
Wesel	543,1	9,9	49,0	1 187,5	0,4	23,7	5,7	5,0	39	70,5

Zuschussbedarf der Dienstleistungserstellung 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle C11: Zuschussbedarf der Dienstleistungserstellung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Saldo der Ein- und Auszahlungen der Dienstleistungserstellung (Zuschussbedarf) Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Gebühren, Entgelte, Personal, Sachmittel u.ä.									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	11,2	56,6	4,1	900,1	- 23,9	28,5	8,0	6,4	58	97,5
Bergkamen	48,2	23,4	9,1	981,4	- 17,0	26,1	6,0	4,5	42	62,5
Bönen	5,9	- 14,3	- 1,0	329,1	- 72,2	9,6	3,8	1,5	25	17,4
Breckerfeld	7,4	77,0	3,2	837,1	- 29,2	27,4	4,3	5,3	29	75,9
Castrop-Rauxel	84,0	6,5	5,1	1 142,8	- 3,4	37,0	4,1	3,0	27	38,9
Datteln	30,7	16,4	4,3	862,5	- 27,1	26,2	7,1	1,0	51	12,1
Dinslaken	78,4	- 0,7	- 0,5	1 166,8	- 1,3	32,0	5,9	4,1	41	56,1
Dorsten	63,9	4,7	2,9	847,2	- 28,4	23,0	8,7	4,3	65	58,8
Ennepetal	38,7	4,0	1,5	1 314,0	11,1	31,9	22,9	6,7	244	104,1
Fröndenberg/Ruhr	10,5	- 10,1	- 1,2	510,8	- 56,8	18,8	1,0	1,0	6	11,0
Gevelsberg	33,7	0,9	0,3	1 118,2	- 5,5	29,9	6,1	3,7	43	48,9
Gladbeck	86,2	14,7	11,0	1 138,8	- 3,7	29,0	3,7	3,1	24	39,3
Haltern am See	32,3	0,4	0,1	846,8	- 28,4	26,7	4,3	2,3	29	28,2
Hamminkeln	15,1	2,7	0,4	563,6	- 52,3	18,0	3,6	3,8	24	50,3
Hattingen	49,4	15,0	6,4	933,9	- 21,0	27,0	8,4	4,5	63	62,6
Herdecke	20,7	16,5	2,9	908,6	- 23,2	29,0	4,3	1,7	29	20,6
Herten	66,0	2,5	1,6	1 081,9	- 8,5	25,9	8,2	1,3	61	15,2
Holzwickede	13,5	43,9	4,1	762,0	- 35,6	25,7	7,4	5,7	54	83,7
Hünxe	11,0	9,1	0,9	802,3	- 32,2	26,3	9,5	10,0	72	184,5
Kamen	49,0	24,5	9,6	1 157,4	- 2,1	32,0	9,0	4,5	68	62,3
Kamp-Lintfort	54,3	11,6	5,7	1 431,1	21,0	41,1	6,4	6,5	45	100,0
Lünen	103,3	24,7	20,4	1 202,2	1,6	31,0	4,8	4,6	32	64,7
Marl	94,0	1,4	1,3	1 088,2	- 8,0	30,2	2,8	1,9	18	22,8
Moers	125,2	20,6	21,4	1 235,9	4,5	39,5	9,9	6,2	76	94,4
Neukirchen-Vluyn	17,3	33,9	4,4	640,1	- 45,9	22,8	5,2	3,0	35	38,8
Oer-Erkenschwick	26,6	2,8	0,7	847,8	- 28,3	24,4	- 5,5	1,1	- 29	13,0
Recklinghausen	139,4	28,0	30,5	1 209,4	2,3	32,7	11,1	3,5	88	46,5
Rheinberg	30,3	6,1	1,7	969,6	- 18,0	28,8	5,5	4,6	38	63,2
Schermbeck	7,5	1,4	0,1	556,9	- 52,9	17,0	0,8	7,5	5	121,2
Schwelm	29,4	2,4	0,7	1 050,6	- 11,2	28,7	8,1	3,5	60	46,5
Schwerte	56,4	35,6	14,8	1 222,8	3,4	33,1	7,5	5,6	55	81,5
Selm	22,7	23,2	4,3	869,1	- 26,5	24,7	6,3	6,0	44	90,6
Sonsbeck	3,3	3,6	0,1	376,1	- 68,2	15,4	3,3	0,7	22	7,9
Sprockhövel	24,5	30,8	5,8	1 006,2	- 14,9	34,0	9,9	7,3	76	117,7
Unna	45,1	- 20,3	- 11,4	767,3	- 35,1	18,6	- 0,3	1,1	- 2	13,0
Voerde (Niederrhein)	28,8	- 3,5	- 1,0	809,8	- 31,5	24,9	5,6	4,9	39	68,7
Waltrop	27,3	14,0	3,3	933,0	- 21,1	27,2	9,8	3,3	75	43,6
Werne	26,9	1,7	0,5	884,2	- 25,2	26,7	3,6	2,3	24	28,1
Wesel	41,1	- 23,5	- 12,6	678,1	- 42,7	18,1	0,7	2,8	4	36,0
Wetter (Ruhr)	27,8	9,7	2,5	1 065,5	- 9,9	32,3	7,0	5,7	50	83,1
Witten	114,3	4,2	4,6	1 244,9	5,3	32,4	6,6	3,4	47	44,5
Xanten	16,6	4,1	0,7	783,5	- 33,8	27,6	7,5	5,0	55	71,5
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	72,2	28,0	15,8	229,5	- 80,6	13,4	7,1	8,9	51,3	155,4
Kreis Recklinghausen	19,6	265,5	14,2	31,5	- 97,3	1,9	3,5	- 0,8	22,7	- 8,2
Kreis Unna	100,9	40,6	29,2	255,7	- 78,4	15,8	8,2	4,4	60,7	60,6
Kreis Wesel	102,9	30,0	23,8	225,0	- 81,0	13,2	3,4	4,6	21,9	64,0

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

D – Soziale Leistungen und ihre Empfänger

Kurzeinführung

Die Tabellen zum Teil D enthalten auf Basis der Finanzrechnungsstatistik die Ein- und Auszahlungen der kommunalen Kernhaushalte für soziale Leistungen sowie Angaben zu den Empfänger:innen sozialer Leistungen aus den Sozialhilfestatistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie der Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die Ein- und Auszahlungen betreffen nur die personenbezogenen Transferleistungen im Sozialbereich (Hauptproduktbereich 3). Der Verwaltungsaufwand (Personal, Sachaufwand etc.) ist nicht enthalten. Ebenfalls nicht enthalten sind die einrichtungsbezogenen Zahlungen sowie die freiwilligen Leistungen im Sozialbereich, etwa für präventive Maßnahmen. Dennoch ist damit der überwiegende Teil der durch die Kommunen getätigten Sozialausgaben erfasst. Der Bereich „Kindertageseinrichtungen“ ist ausgeschlossen, weil hier nur einrichtungsbezogene Leistungen erfolgen. Dieses Aufgabenfeld, das fiskalisch nur über die Produktgruppe (PG 365) erfasst werden kann, sollte allerdings auch nicht dem Sozialbereich zugerechnet werden. Es steht mit seiner inhaltlichen Ausrichtung eher dem Schulbereich nahe.

Von den Einzahlungen im Sozialbereich sind nur solche erfasst, die direkt auf dafür bestimmte Einzahlungskonten getätigt wurden. Dies gilt beispielsweise für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II. Dagegen sind Erstattungen und Kostenbeteiligungen für Auszahlungen nach dem Asylbewerbergesetz nur auf den allgemeinen Konten für Kostenerstattungen u. ä. gebucht und können somit nur über die Produktzuordnung ermittelt werden. Eine umfassende Darstellung des Sozialbereichs ist deshalb nur auf der Ebene der Produktgruppen möglich.[8]

Ein Nettobetrag, der die Belastung der kommunalen Haushalte durch den Sozialbereich abbildet, ist somit auch nur auf der Produktebene möglich. Hier kann lediglich ein Saldo ermittelt werden, der die Belastung näherungsweise darstellt. Dazu wurde eine Modellrechnung vorgenommen.

Soziale Transferleistungsbereiche

Die hier erfassten Auszahlungen erfassen folgende Zahlungsströme:

- Gesamtauszahlungen,
- die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II),
- die Sozialhilfe (SGB XII)
  - außerhalb von Einrichtungen und
  - in Einrichtungen,[9]
- die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX),
- die Jugendhilfe (SGB VIII),
- die Leistungen für Bildung und Teilhabe,
- die Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
- sonstige Leistungen (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz oder Leistungen an Kriegsopfer (Bundesversorgungsgesetz u. a.).

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen war bis 2019 noch im SGB XII (§§ 53 bis 60a) verortet. Sie wurde im Zuge der Reform durch das Bundsteilhabegesetz ab 2020 vollständig in das SGB IX (§§ 90 bis 150; Eingliederungshilferecht) integriert. Dadurch besteht in der Statistik der Sozialausgaben des SGB XII ein Bruch in der Zeitreihe.

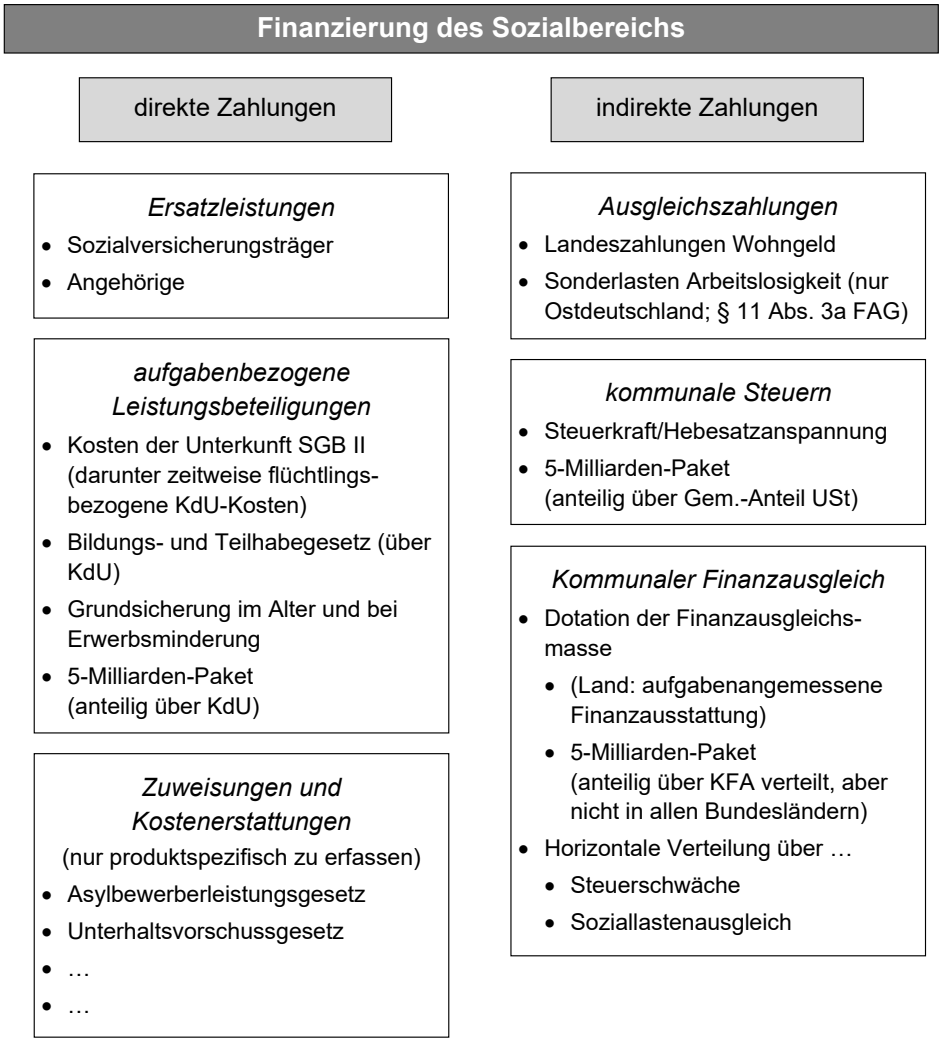
Finanzierung der sozialen Leistungen

Die Finanzierung der kommunalen Sozialausgaben ist ein seit langem umstrittenes Thema. Da die Leistungen im Wesentlichen durch Bundesgesetze festgelegt sind, besteht hier die Forderung nach einer am Grundsatz der Konnexität orientierten Beteiligung des Bundes an diesen Leistungen. Die seit etwa 2012 deutlich ausgeweitete Bundesbeteiligung erfolgt allerdings auf unterschiedlichen Wegen, so dass eine Übersicht darüber schwerfällt. Die nachfolgende Abbildung versucht, die Finanzierung des Sozialbereichs transparent darzustellen. Dabei ist zwischen einer direkten und einer indirekten Finanzierung zu unterscheiden. Indirekte Zahlungen haben teilweise den Charakter allgemeiner Zuweisungen (Ausgleichszahlungen jenseits des Sozialbereichs). Ein Teil der Bundeszahlungen aus dem 5-Milliarden-Paket erfolgt über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Und nicht zuletzt dienen auch die kommunalen Steuern und die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich der Finanzierung der Sozialausgaben.

8 Vgl. dazu JUNKERNHEINRICH, M./MICOSATT, G. unter Mitarbeit von M. Allmer u. A. Wagner (2018): Analyse der kommunalen Sozialausgaben im Ruhrgebiet. Essen.

9 Die Sozialhilfe nach SGB XII umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40), die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46), die Hilfen zur Gesundheit (§§ 47-52), die Hilfe zur Pflege (§§ 61-66; nicht zu verwechseln mit den Leistungen der Pflegeversicherung [SGB XI]), die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67-69) und die Hilfe in anderen Lebenslagen, z. B. Blindenhilfe (§§ 70-74).

Abbildung 2: Finanzierung des Sozialbereichs



Quelle: Eigene Darstellung.

Träger der sozialen Leistungen

Träger der sozialen Leistungen sind überwiegend die kreisfreien Städte und Kreise. Kreisangehörige Gemeinden nehmen Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz war. Die Jugendhilfe wird bundesweit vornehmlich von den Kreisen wahrgenommen. In Nordrhein-Westfalen können aber auch die kreisangehörigen Gemeinden ab einer Zahl von 25 000 Einwohner:innen eigene Jugendämter bilden – was sie zumeist auch machen.

Zu beachten ist, dass insbesondere bei der Sozialhilfe nach SGB XII und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB IX durch die Trennung von örtlichem und überörtlichem Träger der Sozialhilfe neben den kreisfreien Städten und Kreisen (grundsätzlich die örtlichen Träger) auch höhere Kommunalverbände tätig sind (z. B. NRW: Landschaftsverbände, Bayern: Bezirke, Hessen: Landeswohlfahrtsverband). Dadurch ist ein direkter bundesweiter Vergleich der Städte und Kreise in diesen Fällen nicht möglich. Um beispielsweise die NRW-Städte und -Kreise mit solchen aus Baden-Württemberg zu vergleichen, die auch Aufgaben als überörtlicher Sozialhilfeträger wahrnehmen, müssen die Zahlungen der Landschaftsverbände auf die kreisfreien Städte und Kreise umgelegt werden. Ansonsten können die Daten nur auf der Länderebene eindeutig miteinander verglichen werden.

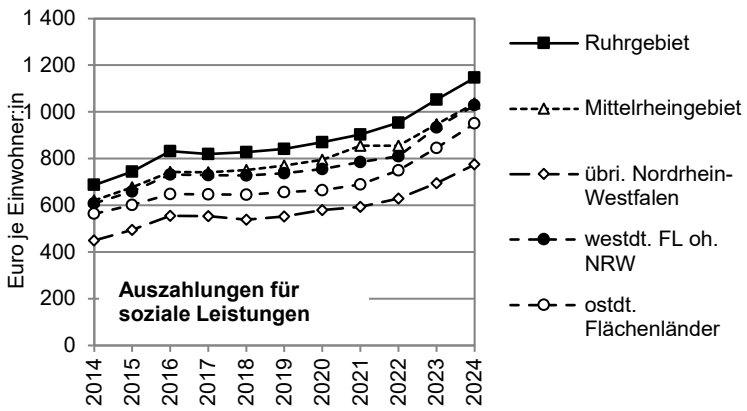
Ausgaben je Einwohner:in und/oder je Fall

Generell werden die Aus- und Einzahlungen, um sie interkommunal vergleichen zu können, je Einwohner:in berechnet. So erschließen sich interkommunale Disparitäten. Die Höhe der lokalen Zahlungen sagt dabei nichts über die tatsächlichen Fallkosten aus, denn sie werden auch vom Umfang der Fallzahlen bestimmt. Eine Verknüpfung von Auszahlungen und Fallzahlen ist allerdings problematisch, weil dazu in der Regel unterschiedliche Statistiken verknüpft wer-

den müssten. Insofern können aus den Ausgaben je Einwohner:innen und den Falldichten, d. h. der Zahl der Empfänger:innen je Einwohner:in lediglich indirekt Rückschlüsse gezogen werden. Nur in wenigen Fällen stehen Fallkosten direkt zur Verfügung.

Tabelle D1: Auszahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	5 874,3	8,3	450,8	1 146,3	11,4	21,0	5,3	4,8	36,3	66,8
Mittelrheingebiet	6 093,0	7,8	442,8	1 036,2	0,7	18,8	5,1	4,8	34,6	66,9
übr. Nordrhein-Westfalen	5 438,6	11,3	554,1	774,9	- 24,7	14,5	5,8	5,1	40,4	72,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	11 531,6	9,5	997,0	894,0	- 13,1	16,5	5,4	4,9	37,1	69,3
Nordrhein-Westfalen*	17 405,9	9,1	1 447,7	965,8	- 6,1	17,8	5,4	4,8	36,8	68,3
Nordrhein-Westfalen	24 528,0	9,0	2 018,5	1 360,9	32,3	22,8	4,9	4,5	33,6	61,8
westdt. FL oh. NRW	48 178,4	10,7	4 651,3	1 028,8	-	18,5	5,7	4,9	39,6	69,2
westdt. Flächenländer	72 706,4	10,1	6 668,4	1 121,1	9,0	19,8	5,5	4,7	37,5	66,4
ostdt. Flächenländer	11 806,9	12,4	1 300,6	950,2	- 7,6	19,7	6,4	4,9	44,9	68,5
Flächenländer insgesamt	84 513,3	10,4	7 968,9	1 093,6	6,3	19,8	5,6	4,8	38,5	66,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	4 161,5	8,0	307,1	1 247,3	21,2	23,1	5,4	4,7	37,2	66,3
rheinische Städte	3 317,5	8,0	246,0	1 261,3	22,6	21,5	5,1	4,7	35,1	66,6
bergische Städte	724,6	4,8	33,5	1 134,7	10,3	24,2	4,3	3,7	28,5	49,9
übr. Nordrhein-Westfalen	665,2	11,8	70,4	1 042,6	1,3	20,2	6,6	4,8	46,6	67,2
Nordrhein-Westfalen	8 868,8	8,0	656,9	1 224,4	19,0	22,3	5,3	4,7	36,3	65,0
westdt. FL oh. NRW	11 371,8	8,7	911,6	1 105,1	7,4	19,2	5,1	4,1	35,0	56,4
westdt. Flächenländer	20 240,6	8,4	1 568,0	1 154,4	12,2	20,4	5,2	4,4	35,5	60,0
ostdt. Flächenländer	3 430,5	13,2	400,2	1 071,8	4,2	23,1	5,5	4,5	37,7	61,7
Flächenländer insgesamt	23 671,1	9,1	1 968,2	1 141,6	11,0	20,8	5,2	4,4	35,8	60,2
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	1 712,7	9,2	143,7	957,7	- 6,9	17,3	5,0	4,8	33,9	67,4
Mittelrheingebiet	2 050,9	8,7	163,3	785,4	- 23,7	14,7	5,4	5,2	37,4	75,0
übr. Nordrhein-Westfalen	4 773,4	11,3	483,8	748,2	- 27,3	14,0	5,7	5,1	39,7	73,1
Nordrhein-Westfalen	8 537,1	10,2	790,8	792,0	- 23,0	14,7	5,5	5,1	37,9	72,2
westdt. FL oh. NRW	28 739,6	11,7	3 007,7	786,5	- 23,5	15,0	6,7	5,5	47,5	79,8
westdt. Flächenländer	37 276,6	11,3	3 797,7	787,8	- 23,4	15,0	6,4	5,4	45,2	78,0
ostdt. Flächenländer	7 506,1	12,1	808,8	813,7	- 20,9	17,0	7,0	4,9	50,1	69,3
Flächenländer insgesamt	44 782,7	11,5	4 606,5	792,0	- 23,0	15,3	6,5	5,3	46,0	76,4
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	7 122,1	8,7	570,8	395,2		73,9	4,0	3,6	26,4	47,9
Nordrhein-Westfalen	7 122,1	8,7	570,8	395,2		73,1	4,0	3,6	26,4	47,9
Hessen	1 940,4	5,0	92,2	309,2		86,6	0,5	1,9	2,7	23,4
Bayern	6 041,0	11,8	639,7	457,6		82,4	4,7	4,8	31,5	66,6



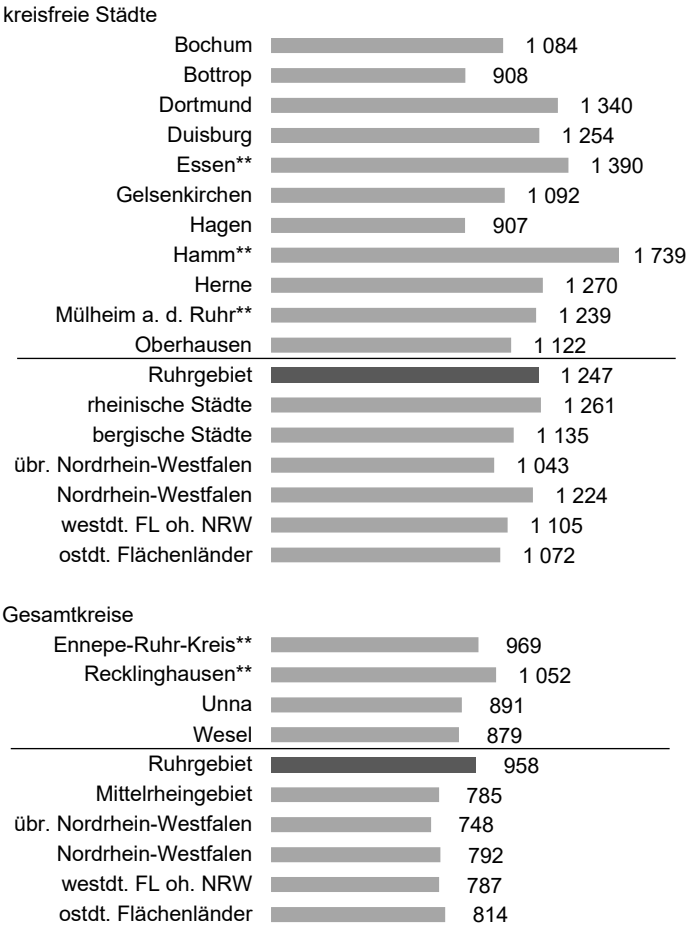
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D1: Auszahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	387,6	10,2	35,9	1 084,4	5,4	18,6	5,0	5,1	34,4	72,6
Bottrop	107,7	- 3,7	- 4,2	908,1	- 11,7	21,0	4,0	4,5	26,7	62,6
Dortmund	807,7	10,9	79,6	1 340,4	30,3	22,5	6,1	4,2	43,0	57,7
Duisburg	630,1	3,9	23,7	1 253,6	21,8	26,7	4,9	4,3	33,3	59,4
Essen**	798,7	6,3	47,3	1 390,0	35,1	23,1	4,5	4,4	30,5	60,5
Gelsenkirchen	291,7	4,5	12,6	1 091,5	6,1	21,0	3,9	4,6	26,0	63,2
Hagen	172,7	0,1	0,1	907,3	- 11,8	19,8	2,9	3,3	18,8	43,0
Hamm**	312,6	13,8	37,8	1 738,6	69,0	32,6	13,6	8,8	115,4	153,9
Herne	198,7	18,6	31,1	1 269,8	23,4	25,8	6,7	6,6	47,7	101,6
Mülheim a. d. Ruhr**	214,3	21,5	37,9	1 239,0	20,4	22,3	5,6	5,2	38,5	74,6
Oberhausen	239,7	2,2	5,3	1 121,7	9,0	22,3	3,2	3,5	20,8	46,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	304,8	13,7	36,7	969,0	- 5,8	16,8	5,5	4,9	37,7	68,9
Recklinghausen**	654,1	13,5	77,6	1 052,2	2,3	19,2	5,0	4,8	34,3	67,3
Unna	352,0	1,8	6,3	891,4	- 13,4	16,0	4,0	3,8	26,5	50,9
Wesel	401,9	6,1	23,1	878,8	- 14,6	16,3	5,4	5,7	37,3	83,5

Auszahlungen für soziale Leistungen 2024
in Euro je Einwohner:in



Außerhalb Nordrhein-Westfalens nehmen die kreisfreien Städte und Kreise in einigen Bundesländern, z. B. Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern, auch die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe war. Deshalb ist der Vergleich etwas verzerrt und sind die Werte außerhalb Nordrhein-Westfalens etwas überzeichnet.
Eine Bereinigung um diesen Effekt erfolgt in Tabelle D21.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

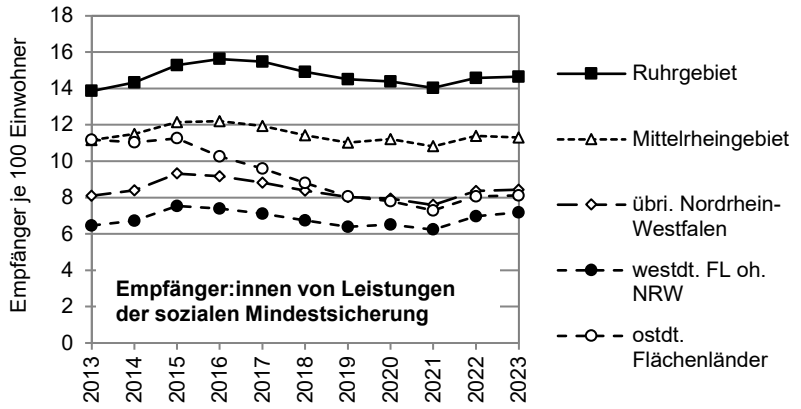
Tabelle D1: Auszahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,9	25,0	0,2	73,1	- 92,9	2,1	17,1	12,4	158	262,4
Bergkamen	25,2	8,1	1,9	514,2	- 50,0	12,8	9,2	9,3	69	165,7
Bönen	0,9	- 13,5	- 0,1	49,6	- 95,2	1,4	- 2,4	- 0,1	- 14	- 0,7
Breckerfeld	1,1	17,3	0,2	126,1	- 87,7	4,2	14,8	12,4	129	262,9
Castrop-Rauxel	32,1	29,5	7,3	436,6	- 57,6	12,8	6,0	7,1	42	112,8
Datteln	13,8	17,6	2,1	387,7	- 62,3	12,4	5,7	8,4	40	143,7
Dinslaken	28,2	3,9	1,1	419,1	- 59,3	10,5	6,1	7,4	43	119,8
Dorsten	23,5	20,1	3,9	311,9	- 69,7	8,4	4,5	5,5	30	80,4
Ennepetal	15,5	64,7	6,1	526,9	- 48,8	10,7	- 3,7	1,4	- 20	16,4
Fröndenberg/Ruhr	0,9	9,0	0,1	44,5	- 95,7	1,7	- 1,9	4,0	- 11	53,3
Gevelsberg	11,3	20,3	1,9	375,6	- 63,5	9,5	11,6	9,1	93	160,6
Gladbeck	33,6	- 0,2	- 0,1	444,5	- 56,8	10,5	3,6	5,8	23	86,1
Haltern am See	12,1	26,8	2,6	316,6	- 69,2	9,9	4,0	8,7	27	151,4
Hamminkeln	1,7	0,6	0,0	62,9	- 93,9	1,6	8,4	9,2	62	162,2
Hattingen	16,8	8,9	1,4	318,0	- 69,1	8,9	0,4	4,9	3	69,6
Herdecke	8,1	11,0	0,8	356,6	- 65,3	11,0	8,5	10,9	63	213,2
Herten	18,3	4,5	0,8	299,7	- 70,9	7,5	4,0	8,1	26	136,1
Holzwickede	0,7	- 0,4	- 0,0	39,3	- 96,2	1,3	3,2	8,2	21	137,0
Hünxe	1,2	17,3	0,2	88,3	- 91,4	3,0	18,9	11,9	183	245,7
Kamen	17,9	10,8	1,7	421,8	- 59,0	10,2	3,0	5,9	20	88,0
Kamp-Lintfort	13,2	18,4	2,1	348,0	- 66,2	8,1	5,1	5,8	35	85,7
Lünen	34,8	9,0	2,9	404,6	- 60,7	9,5	5,3	6,8	36	106,2
Marl	44,3	33,6	11,1	513,0	- 50,1	12,2	6,5	7,7	46	127,0
Moers	35,3	- 15,7	- 6,6	348,6	- 66,1	9,6	4,4	5,3	29	77,2
Neukirchen-Vluyn	2,1	70,1	0,9	78,2	- 92,4	2,6	5,8	11,0	40	214,2
Oer-Erkenschwick	12,6	173,3	8,0	402,1	- 60,9	10,9	25,7	6,1	294	91,8
Recklinghausen	37,6	11,0	3,7	326,1	- 68,3	8,5	4,7	7,7	31	126,5
Rheinberg	10,4	- 4,0	- 0,4	333,3	- 67,6	9,3	5,3	6,8	36	105,4
Schermbeck	1,2	- 5,6	- 0,1	85,1	- 91,7	2,6	27,4	14,2	327	329,9
Schwelm	15,1	9,1	1,3	540,4	- 47,5	13,2	6,2	6,4	43	97,8
Schwerte	17,4	- 4,0	- 0,7	377,7	- 63,3	9,6	1,3	6,2	8	93,9
Selm	11,6	16,1	1,6	445,5	- 56,7	10,9	6,2	6,2	43	94,6
Sonsbeck	0,1	- 68,0	- 0,2	12,8	- 98,8	0,4	- 20,7	- 6,9	- 75	- 54,6
Sprockhövel	7,0	9,6	0,6	289,1	- 71,9	9,0	4,2	6,5	28	100,2
Unna	21,3	12,4	2,3	362,1	- 64,8	9,2	4,1	5,4	28	78,9
Voerde (Niederrhein)	16,0	12,3	1,8	449,0	- 56,4	14,7	4,4	5,2	30	75,0
Waltrop	8,0	- 8,7	- 0,8	272,8	- 73,5	7,8	0,8	5,9	5	86,9
Werne	13,4	17,3	2,0	438,9	- 57,3	12,3	8,4	7,7	62	125,9
Wesel	33,0	5,6	1,7	544,2	- 47,1	13,9	7,9	8,6	58	148,6
Wetter (Ruhr)	9,4	9,2	0,8	358,0	- 65,2	9,9	5,4	7,4	37	120,0
Witten	43,1	14,7	5,5	469,9	- 54,3	11,3	8,4	7,2	62	115,5
Xanten	3,5	32,9	0,9	164,0	- 84,1	5,4	22,5	22,7	237	845,1
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	177,2	11,4	18,2	563,3	- 45,2	30,2	6,0	4,0	42,2	54,7
Kreis Recklinghausen**	418,1	10,2	38,9	672,7	- 34,6	39,7	4,8	3,7	32,4	49,5
Kreis Unna	207,9	- 2,5	- 5,3	526,7	- 48,8	31,4	3,3	2,3	21,6	27,8
Kreis Wesel	255,2	9,3	21,7	558,0	- 45,8	32,0	5,0	5,0	34,3	71,5

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D2: Empfänger:innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2013 bis 2023 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Empfänger:innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung							Empfängerdichte (Empf. je 100 Ew.) nach Leistungsarten*		
	2023					jahresd. Änderung 2018/23	jahresd. Änderung 2013/23	2023		
	Anzahl	2022/23 in %	2022/23 Anzahl	Empf. je 100 Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Anzahl -		SGB II	GruSi Alter/ErwMi	Asyl
Regionen										
Ruhrgebiet	750 803	0,8	6 179	14,6	104,2	- 0,2	0,6	12,0	1,9	0,5
Mittelrheingebiet	663 781	- 0,6	- 3 797	11,3	57,4	- 0,3	0,4	8,7	1,8	0,6
übr. Nordrhein-Westfalen	591 078	1,2	7 016	8,4	17,5	0,3	0,6	6,2	1,5	0,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1 254 859	0,3	3 219	9,7	35,7	0,0	0,5	7,3	1,6	0,6
Nordrhein-Westfalen	2 006 772	0,5	9 363	11,1	55,3	- 0,1	0,5	8,7	1,7	0,6
westdt. FL oh. NRW	3 335 817	2,7	87 036	7,2	-	1,2	1,3	5,1	1,3	0,6
westdt. Flächenländer	5 342 589	1,8	96 399	8,3	15,4	0,7	1,0	6,1	1,4	0,6
ostdt. Flächenländer	1 008 817	0,4	4 202	8,1	13,0	- 1,5	- 2,9	6,3	1,1	0,6
Flächenländer insgesamt	6 360 391	1,8	109 576	8,3	15,2	0,3	0,3	6,1	1,4	0,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	549 386	0,8	4 562	16,5	129,7	- 0,2	0,8	13,8	2,1	0,4
rheinische Städte	351 389	- 1,3	- 4 496	13,4	86,4	- 0,5	0,2	10,2	2,3	0,6
bergische Städte	89 477	- 2,4	- 2 214	14,0	95,3	- 0,4	0,4	11,3	2,1	0,4
übr. Nordrhein-Westfalen	70 927	- 0,9	- 669	11,1	54,8	- 0,3	0,4	8,4	2,0	0,5
Nordrhein-Westfalen	1 061 179	- 0,3	- 2 817	14,7	104,3	- 0,3	0,5	11,8	2,2	0,5
westdt. FL oh. NRW	1 032 267	1,2	12 572	10,1	41,1	0,3	0,7	7,4	1,9	0,6
westdt. Flächenländer	2 093 446	0,5	9 755	12,0	67,3	0,0	0,6	9,2	2,0	0,6
ostdt. Flächenländer	332 622	0,2	595	10,4	45,5	- 1,4	- 1,6	8,3	1,3	0,6
Flächenländer insgesamt	2 426 068	0,4	10 350	11,8	64,0	- 0,2	0,3	9,1	1,9	0,6
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	201 417	0,8	1 617	11,2	56,7	- 0,5	0,2	8,8	1,6	0,7
Mittelrheingebiet	222 915	1,3	2 913	8,5	19,1	0,2	0,6	6,5	1,3	0,6
übr. Nordrhein-Westfalen	520 151	1,5	7 685	8,2	13,7	0,4	0,7	6,0	1,4	0,6
Nordrhein-Westfalen	944 483	1,3	12 215	8,8	22,2	0,2	0,6	6,6	1,4	0,6
westdt. FL oh. NRW	2 307 195	3,3	74 444	6,4	- 11,4	1,6	1,7	4,5	1,2	0,6
westdt. Flächenländer	3 251 678	2,7	86 659	6,9	- 3,7	1,1	1,3	5,0	1,2	0,6
ostdt. Flächenländer	675 730	0,5	3 667	7,3	1,8	- 1,6	- 3,5	5,6	1,0	0,6
Flächenländer insgesamt	3 927 408	2,4	90 326	7,0	- 2,8	0,6	0,3	5,1	1,2	0,6

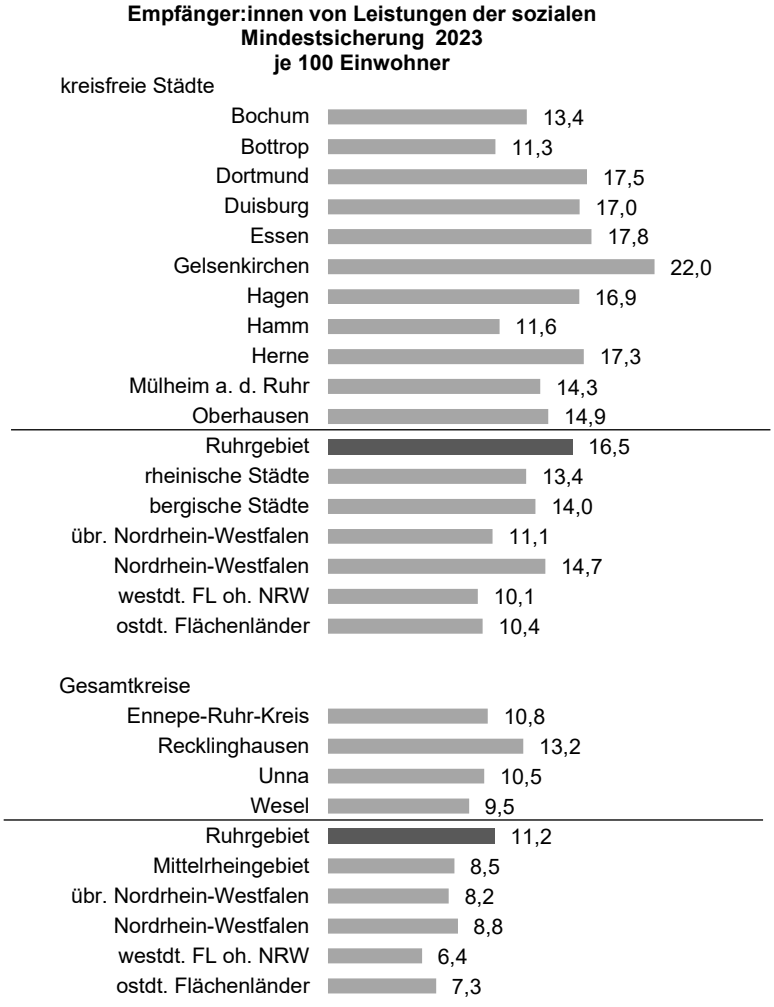


* Zu den Empfänger:innen von Mindestsicherungsleistungen zählen auch solche, die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII erhalten. Sie weisen bundesweit nur eine durchschnittliche Dichte von 0,1 Empfänger:innen je 100 Einwohner:innen auf. Auf ihre Darstellung wird hier verzichtet.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D2: Empfänger:innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung 2013 bis 2023 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

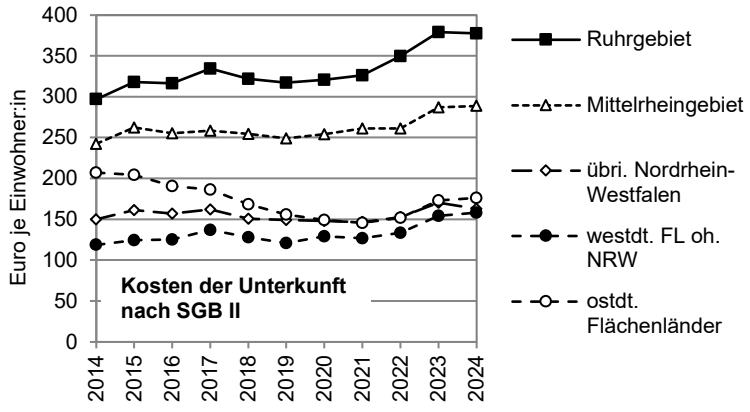
Stadt / Gesamtkreis	Empfänger:innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung							Empfängerdichte (Empf. je 100 Ew.) nach Leistungsarten*		
	2023					jahresd. Änderung		2023		
						2018/23	2013/23			
	Anzahl	2022/23 in %	2022/23 Anzahl	Empf. je 100 Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Anzahl -		SGB II	GruSi Alter/ErwMi	Asyl
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	47 930	- 0,4	- 184	13,4	87,1	- 1,4	0,3	11,1	2,0	0,2
Bottrop	13 449	1,1	143	11,3	57,7	- 0,6	0,2	9,1	1,4	0,7
Dortmund	105 078	2,1	2 170	17,5	143,6	0,6	1,0	14,7	2,4	0,2
Duisburg	85 444	- 0,5	- 472	17,0	136,7	0,0	1,2	14,4	2,0	0,3
Essen	102 063	0,8	824	17,8	147,8	- 0,6	0,5	14,8	2,5	0,3
Gelsenkirchen	58 884	0,8	462	22,0	207,1	0,2	1,4	19,1	2,2	0,6
Hagen	32 304	3,9	1 227	16,9	136,2	0,9	1,7	13,8	2,2	0,8
Hamm	20 754	- 0,2	- 51	11,6	61,3	- 1,0	- 1,3	9,2	1,6	0,7
Herne	26 960	2,5	662	17,3	140,7	0,1	1,2	14,3	2,1	0,7
Mülheim a. d. Ruhr	24 770	1,2	305	14,3	99,7	- 0,6	1,1	11,5	2,0	0,7
Oberhausen	31 750	- 1,6	- 524	14,9	107,3	- 0,7	0,4	12,6	1,9	0,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	33 989	2,0	674	10,8	50,4	0,3	0,8	8,4	1,6	0,6
Recklinghausen	82 109	- 0,5	- 394	13,2	83,8	- 1,0	0,2	10,7	1,7	0,7
Unna	41 760	1,1	435	10,5	46,9	- 0,8	- 0,6	8,2	1,5	0,7
Wesel	43 559	2,1	902	9,5	32,7	0,4	0,8	7,1	1,4	0,9



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D3: Auszahlungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II - Leistungen für Unterkunft und Heizung, Leistungen zur Eingliederung I und einmalige Leistungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	1 933,5	- 1,0	- 19,7	377,3	138,4	6,9	2,9	2,2	19,0	27,0
Mittelrheingebiet	1 698,2	- 0,8	- 13,8	288,8	82,5	5,2	2,5	1,6	16,1	19,2
übr. Nordrhein-Westfalen	1 142,8	- 4,5	- 54,2	162,8	2,9	3,1	1,5	0,7	9,3	8,5
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 841,0	- 2,3	- 68,0	220,3	39,2	4,1	2,1	1,2	13,0	14,6
Nordrhein-Westfalen	4 774,5	- 1,8	- 87,8	264,9	67,4	4,4	2,4	1,6	15,3	19,2
westdt. FL oh. NRW	7 411,9	3,0	218,6	158,3	-	2,8	4,6	2,6	31,1	33,2
westdt. Flächenländer	12 411,2	2,9	354,2	191,4	20,9	3,4	4,0	2,4	26,6	29,4
ostdt. Flächenländer	2 190,4	1,8	39,4	176,3	11,4	3,7	2,1	- 1,5	13,2	- 14,9
Flächenländer insgesamt	14 601,6	2,8	393,6	188,9	19,4	3,4	3,7	1,7	24,4	19,8
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	1 471,6	0,2	3,2	441,1	178,7	8,2	3,5	2,6	22,6	32,4
rheinische Städte	967,8	4,5	41,3	368,0	132,5	6,3	3,0	2,1	19,7	26,3
bergische Städte	225,7	- 4,0	- 9,3	353,4	123,3	7,5	3,1	0,9	20,0	10,8
übr. Nordrhein-Westfalen	179,2	2,9	5,0	280,9	77,5	5,4	3,4	2,0	22,4	24,9
Nordrhein-Westfalen	2 844,3	1,4	40,2	392,7	148,1	7,1	3,3	2,3	21,5	27,9
westdt. FL oh. NRW	2 671,3	2,5	66,3	259,6	64,0	4,5	3,5	2,2	22,9	27,3
westdt. Flächenländer	5 631,0	4,1	221,3	321,2	102,9	5,7	3,7	2,4	24,5	29,8
ostdt. Flächenländer	783,6	3,4	26,0	244,8	54,7	5,3	1,7	- 0,8	10,9	- 8,4
Flächenländer insgesamt	6 414,6	4,0	247,2	309,4	95,5	5,6	3,5	1,9	22,6	23,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	461,9	- 4,7	- 22,9	258,3	63,2	4,7	1,4	1,0	8,4	11,8
Mittelrheingebiet	504,6	- 8,3	- 45,8	193,3	22,1	3,6	1,5	1,0	9,2	11,3
übr. Nordrhein-Westfalen	963,6	- 5,8	- 59,2	151,0	- 4,6	2,8	1,2	0,5	7,3	6,0
Nordrhein-Westfalen	1 930,1	- 6,2	- 127,9	179,1	13,1	3,3	1,3	0,7	7,9	8,5
westdt. FL oh. NRW	4 740,6	3,3	152,3	129,7	- 18,0	2,5	5,3	2,9	36,2	36,3
westdt. Flächenländer	6 780,1	2,0	132,9	143,3	- 9,5	2,7	4,3	2,3	28,7	28,8
ostdt. Flächenländer	1 406,8	1,0	13,5	152,5	- 3,6	3,2	2,2	- 1,9	14,1	- 18,6
Flächenländer insgesamt	8 187,0	1,8	146,4	144,8	- 8,5	2,8	3,9	1,4	25,8	16,6

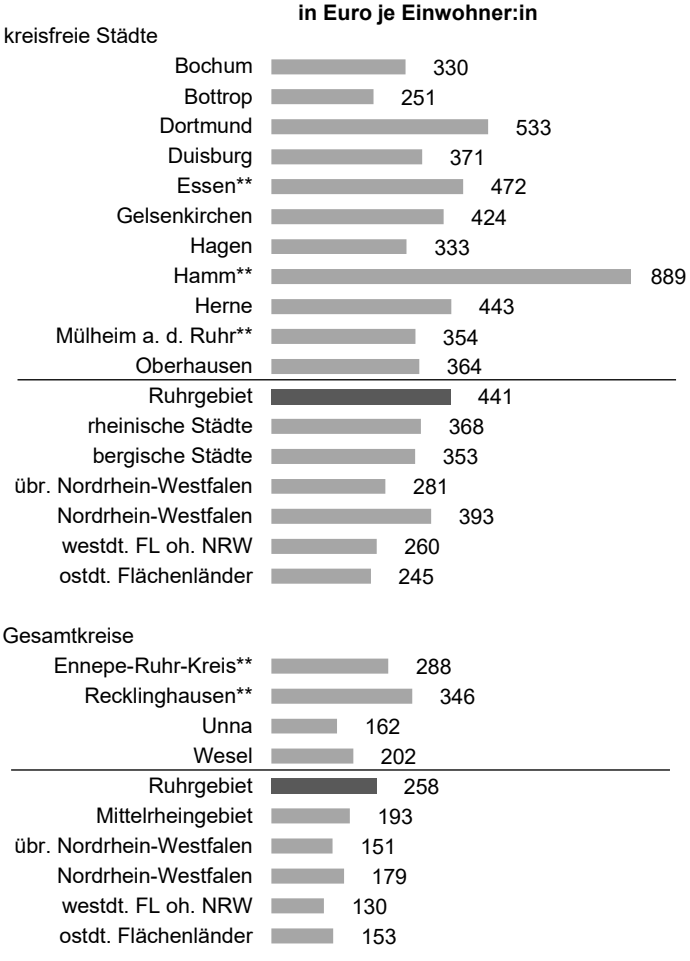


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D3: Auszahlungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II - Leistungen für Unterkunft und Heizung, Leistungen zur Eingliederung I und einmalige Leistungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	117,9	- 5,6	- 7,1	329,9	108,4	5,7	0,7	2,0	4,5	24,8
Bottrop	29,8	- 1,9	- 0,6	251,1	58,7	5,8	0,4	1,1	2,7	12,8
Dortmund	321,4	5,0	15,3	533,4	237,0	9,0	5,1	3,4	35,0	44,9
Duisburg	186,5	- 10,6	- 22,2	371,1	134,4	7,9	0,5	1,0	3,0	11,9
Essen**	271,1	- 2,1	- 5,8	471,8	198,1	7,8	2,2	1,5	14,0	17,7
Gelsenkirchen	113,3	17,9	17,2	423,8	167,8	8,1	- 0,6	1,2	- 3,8	14,3
Hagen	63,3	0,0	0,0	332,7	110,2	7,2	1,9	2,2	12,2	27,3
Hamm**	159,9	5,3	8,1	889,3	461,9	16,7	23,5	10,4	254,6	195,6
Herne	69,3	2,2	1,5	442,9	179,9	9,0	2,1	4,1	13,5	55,6
Mülheim a. d. Ruhr**	61,3	2,4	1,5	354,4	123,9	6,4	1,9	1,7	11,7	20,8
Oberhausen	77,7	- 5,7	- 4,7	363,6	129,7	7,2	2,5	0,4	15,9	4,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	90,5	5,1	4,4	287,8	81,8	5,0	5,0	2,6	34,4	33,0
Recklinghausen**	215,3	1,3	2,8	346,4	118,9	6,3	1,9	1,8	12,1	21,7
Unna	63,9	- 30,1	- 27,5	161,8	2,2	2,9	- 4,4	- 3,5	- 23,8	- 32,6
Wesel	92,2	- 2,7	- 2,6	201,5	27,3	3,7	1,7	2,0	10,4	24,8

Auszahlungen für Kosten der Unterkunft nach SGB II
2024
in Euro je Einwohner:in

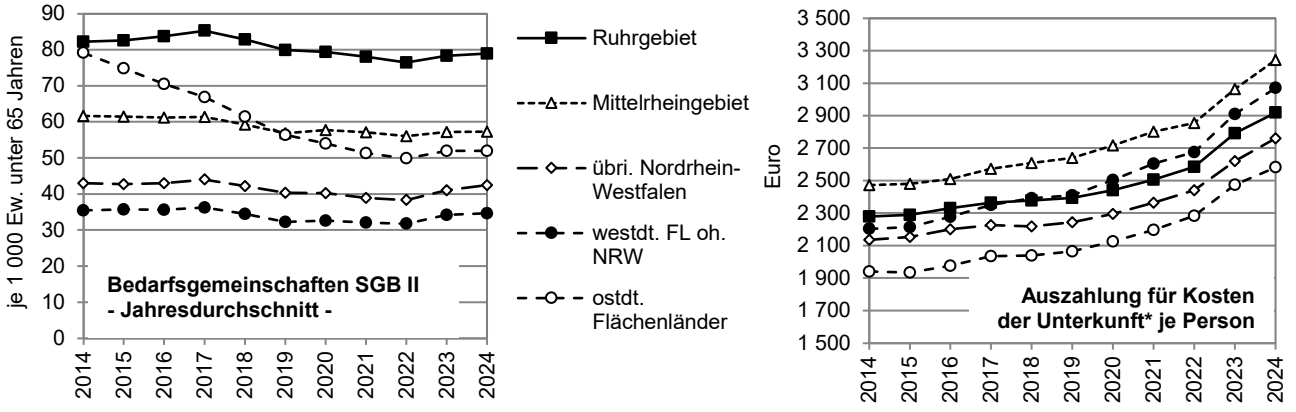


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

Tabelle D4: Bedarfsgemeinschaften SGB II - Jahresdurchschnitt - 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Bedarfsgemeinschaften SGB II - Jahresdurchschnitt -							Personen je BG	Auszahlungen KdU* je Person - Jahresdurchschnitt -	
	2024					jahresd. Änderung		2024		
						2019/24	2014/24			
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	je 1 000 Ew. u. 65	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Anzahl -		Anzahl	Euro	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	312 982	0,5	1 444	78,9	127,8	- 0,3	- 0,3	2,1	2 919	- 4,9
Mittelrheingebiet	264 987	- 0,0	- 78	57,3	65,4	- 0,1	- 0,6	2,0	3 244	5,6
übr. Nordrhein-Westfalen	232 206	3,0	6 799	42,5	22,6	0,8	- 0,1	2,0	2 760	- 10,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	497 193	1,4	6 721	49,3	42,2	0,3	- 0,3	2,0	3 018	- 1,7
Nordrhein-Westfalen	810 175	1,0	8 165	57,6	66,4	0,1	- 0,3	2,0	2 979	- 3,0
westdt. FL oh. NRW	1 258 454	1,4	17 377	34,6	-	1,1	- 0,0	2,0	3 071	-
westdt. Flächenländer	2 068 629	1,3	25 543	41,1	18,5	0,7	- 0,1	2,0	3 035	- 1,2
ostdt. Flächenländer	469 199	- 0,4	- 2 053	51,9	50,0	- 1,8	- 4,2	1,8	2 582	- 15,9
Flächenländer insgesamt	2 537 828	0,9	23 490	42,7	23,3	0,2	- 1,1	2,0	2 959	- 3,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	230 855	0,4	1 022	88,2	154,7	- 0,1	- 0,1	2,1	2 945	- 4,1
rheinische Städte	140 460	- 1,1	- 1 528	66,1	90,9	- 0,4	- 0,8	2,0	3 394	10,5
bergische Städte	35 982	- 0,2	- 88	72,0	107,9	- 0,3	- 0,5	2,1	2 940	- 4,3
übr. Nordrhein-Westfalen	28 053	- 0,2	- 48	54,5	57,3	- 0,2	- 0,5	2,0	3 189	3,9
Nordrhein-Westfalen	435 349	- 0,1	- 642	75,6	118,4	- 0,2	- 0,4	2,0	3 101	1,0
westdt. FL oh. NRW	406 245	0,7	2 898	49,2	42,1	0,3	- 0,5	1,9	3 367	9,6
westdt. Flächenländer	841 593	0,3	2 257	60,1	73,5	0,0	- 0,4	2,0	3 226	5,0
ostdt. Flächenländer	155 240	0,3	504	63,7	83,9	- 1,5	- 3,0	1,8	2 762	- 10,1
Flächenländer insgesamt	996 833	0,3	2 761	60,6	75,0	- 0,2	- 0,9	2,0	3 159	2,9
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	82 128	0,5	422	60,9	75,8	- 0,6	- 0,9	2,0	2 844	- 7,4
Mittelrheingebiet	88 545	1,8	1 538	44,2	27,7	0,5	- 0,3	2,0	3 138	2,2
übr. Nordrhein-Westfalen	204 153	3,5	6 846	41,2	19,0	0,9	- 0,0	2,0	2 702	- 12,0
Nordrhein-Westfalen	374 826	2,4	8 807	45,1	30,3	0,5	- 0,3	2,0	2 837	- 7,6
westdt. FL oh. NRW	852 209	1,7	14 479	30,3	- 12,4	1,5	0,2	2,0	2 936	- 4,4
westdt. Flächenländer	1 227 035	1,9	23 286	33,7	- 2,6	1,2	0,1	2,0	2 906	- 5,4
ostdt. Flächenländer	313 960	- 0,8	- 2 557	47,6	37,4	- 2,0	- 4,7	1,8	2 491	- 18,9
Flächenländer insgesamt	1 540 995	1,4	20 729	35,9	3,5	0,5	- 1,2	2,0	2 830	- 7,8



Hinweis:
Zum Jahr 2016 erfolgte eine Revision der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Durch eine geänderte Zählweise der Personen in Bedarfsgemeinschaften und die Aufnahme der Kinder ohne Leistungsanspruch bzw. eine verbesserte statistische Zuordnung dieser Gruppen erhöht sich die Transparenz der Grundsicherungsstatistik SGB II. Die Zahl der erfassten Personen erhöhte sich um 2,6 %.

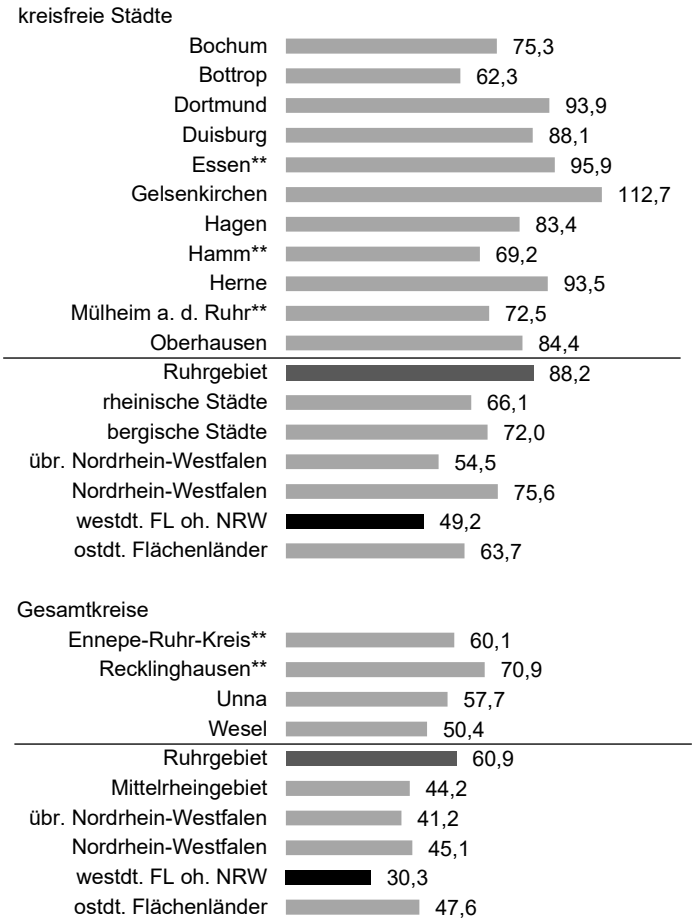
* Bis 12/2015 werden hier die laufenden Kosten der Unterkunft erfasst.

Quelle: Angaben der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen.

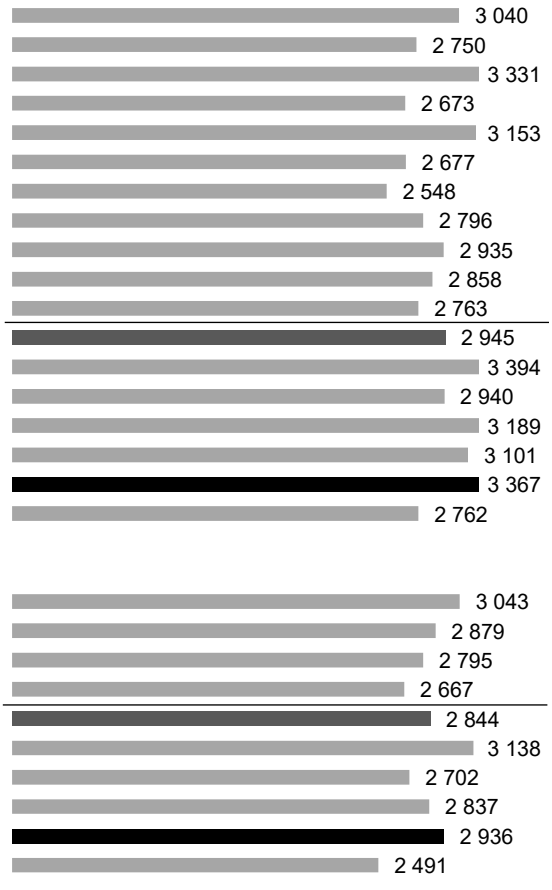
Tabelle D4: Bedarfsgemeinschaften SGB II - Jahresdurchschnitt - 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Bedarfsgemeinschaften SGB II - Jahresdurchschnitt -							Personen je BG	Auszahlungen KdU* je Person - Jahresdurchschnitt -	
	2024					jahresd. Änderung		2024		
						2019/24	2014/24			
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	je 1 000 Ew. u. 65	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Anzahl -		Anzahl	Euro	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	20 960	- 0,1	- 21	75,3	117,4	- 1,0	- 0,3	2,0	3 040	- 1,0
Bottrop	5 585	2,2	119	62,3	79,8	- 1,1	- 0,7	2,0	2 750	- 10,4
Dortmund	45 067	2,0	878	93,9	171,2	0,9	0,2	2,1	3 331	8,5
Duisburg	35 208	- 1,0	- 347	88,1	154,3	- 0,2	- 0,1	2,2	2 673	- 13,0
Essen**	42 999	1,1	448	95,9	176,8	- 0,6	- 0,4	2,0	3 153	2,7
Gelsenkirchen	24 029	0,7	179	112,7	225,4	0,3	0,3	2,2	2 677	- 12,8
Hagen	12 455	1,0	118	83,4	140,8	0,5	0,4	2,2	2 548	- 17,0
Hamm**	9 742	- 0,7	- 64	69,2	99,8	- 0,6	- 1,6	1,8	2 796	- 9,0
Herne	11 347	1,1	120	93,5	169,8	- 0,1	0,3	2,1	2 935	- 4,4
Mülheim a. d. Ruhr**	9 544	- 1,1	- 110	72,5	109,4	- 0,7	0,0	2,1	2 858	- 6,9
Oberhausen	13 920	- 2,1	- 296	84,4	143,8	- 0,8	- 0,5	2,0	2 763	- 10,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	14 169	2,3	321	60,1	73,6	0,9	- 0,1	2,0	3 043	- 0,9
Recklinghausen**	33 481	- 0,9	- 299	70,9	104,8	- 1,4	- 0,9	2,1	2 879	- 6,2
Unna	17 187	0,5	86	57,7	66,5	- 1,0	- 1,7	2,0	2 795	- 9,0
Wesel	17 290	1,9	315	50,4	45,4	0,2	- 0,6	2,0	2 667	- 13,2

Bedarfsgemeinschaften SGB II - Jahresdurchschnitt - 2024 je 1 000 Einwohner unter 65 Jahren



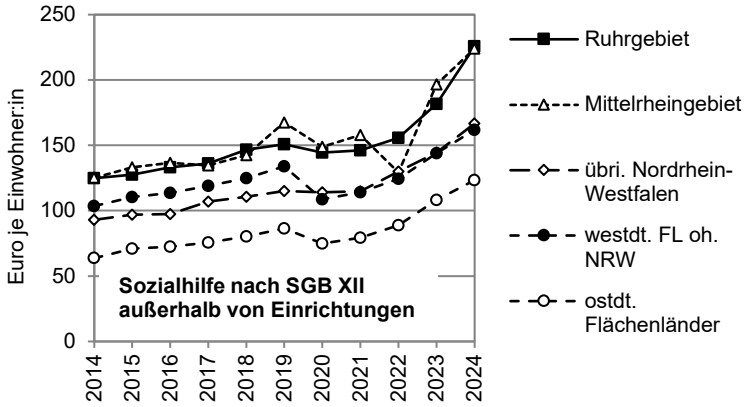
Kosten der Unterkunft nach SGB II 2024 - Jahresdurchschnitt - in Euro je Person



Quelle: Angaben der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D5: Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Sozialhilfe nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen - Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	1 156,1	23,5	220,3	225,6	39,4	4,1	7,0	5,5	49,8	80,8
Mittelrheingebiet	1 316,5	12,2	143,4	223,9	38,4	4,1	5,0	5,4	33,8	78,9
übr. Nordrhein-Westfalen	1 169,2	15,3	154,8	166,6	3,0	3,1	6,4	5,4	45,0	79,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 485,7	13,6	298,2	192,7	19,1	3,6	5,6	5,4	38,6	79,0
Nordrhein-Westfalen*	3 641,8	16,6	518,5	202,1	24,9	3,7	6,0	5,5	42,0	79,5
Nordrhein-Westfalen	4 556,0	40,8	1 319,4	252,8	56,2	4,2	4,8	4,9	32,7	68,6
westdt. FL oh. NRW	7 576,5	12,8	861,2	161,8	-	2,9	3,2	4,1	20,8	56,2
westdt. Flächenländer	12 132,5	21,9	2 180,6	187,1	15,6	3,3	3,8	4,4	25,0	60,5
ostdt. Flächenländer	1 533,2	13,9	186,9	123,4	- 23,7	2,6	6,2	6,2	43,1	93,7
Flächenländer insgesamt	13 665,7	21,0	2 367,5	176,8	9,3	3,2	4,1	4,6	26,9	64,1
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	783,4	21,8	140,4	234,8	45,1	4,3	6,0	4,6	42,2	64,8
rheinische Städte	781,9	10,7	75,7	297,3	83,7	5,1	5,1	5,4	34,9	79,2
bergische Städte	141,4	4,3	5,8	221,5	36,9	4,7	3,2	4,8	20,9	67,8
übr. Nordrhein-Westfalen	150,8	11,1	15,0	236,4	46,1	4,6	6,3	4,1	44,0	55,9
Nordrhein-Westfalen	1 857,5	14,6	237,0	256,4	58,5	4,7	5,4	4,9	37,2	69,9
westdt. FL oh. NRW	2 487,1	12,5	276,9	241,7	49,4	4,2	4,4	3,5	29,7	46,3
westdt. Flächenländer	4 344,6	13,4	513,9	247,8	53,2	4,4	4,8	4,1	32,8	55,6
ostdt. Flächenländer	499,2	11,6	51,8	156,0	- 3,6	3,4	5,4	5,3	37,3	75,9
Flächenländer insgesamt	4 843,8	13,2	565,6	233,6	44,4	4,3	4,9	4,2	33,2	57,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	372,8	27,3	79,9	208,5	28,8	3,8	9,1	7,7	68,2	125,5
Mittelrheingebiet	393,2	18,7	61,8	150,6	- 6,9	2,8	5,6	5,7	38,7	83,9
übr. Nordrhein-Westfalen	1 018,4	15,9	139,8	159,6	- 1,3	3,0	6,4	5,7	45,3	83,6
Nordrhein-Westfalen	1 784,4	18,7	281,5	165,5	2,3	3,1	6,7	6,1	47,9	91,0
westdt. FL oh. NRW	4 358,9	13,5	519,0	119,3	- 26,3	2,3	5,2	5,0	35,4	71,5
westdt. Flächenländer	6 143,3	15,0	800,5	129,8	- 19,8	2,5	5,6	5,3	38,8	76,7
ostdt. Flächenländer	968,1	15,5	130,0	104,9	- 35,1	2,2	7,0	6,7	50,5	104,7
Flächenländer insgesamt	7 111,4	15,1	930,5	125,8	- 22,3	2,4	5,8	5,5	40,4	80,5
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	914,1	707,5	800,9	50,7		9,5	0,9	2,8	5,3	35,9
Nordrhein-Westfalen	914,1	707,5	800,9	50,7		9,4	0,9	2,8	5,3	35,9
Hessen	77,0	- 2,3	- 1,8	12,3		3,4	- 22,4	- 9,4	- 78,2	- 66,4
Bayern	653,3	11,4	66,9	49,5		8,9	- 2,9	4,8	- 16,0	67,0



Der singuläre Rückgang im Mittelrheingebiet im Jahr 2022 wird vor allem durch eine sehr geringe Auszahlung in der Stadt Köln verursacht.

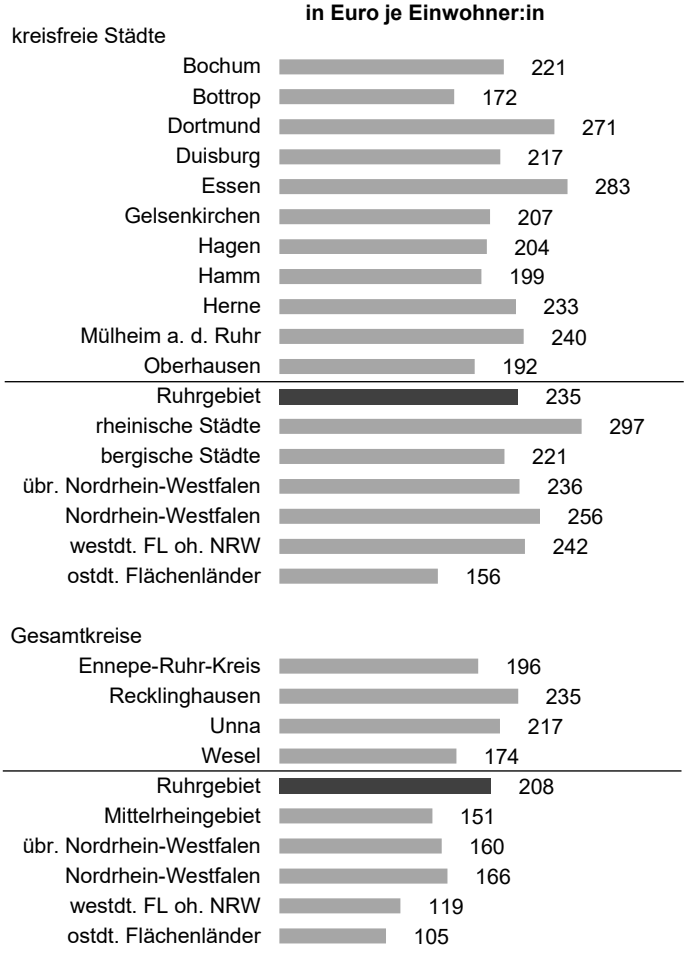
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D5: Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Sozialhilfe nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen - Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	78,9	13,6	9,4	220,7	36,4	3,8	6,1	5,2	42,6	74,7
Bottrop	20,4	1,5	0,3	171,9	6,3	4,0	7,6	6,7	55,5	103,0
Dortmund	163,1	11,7	17,1	270,6	67,3	4,5	6,0	5,2	41,7	74,5
Duisburg	109,2	33,3	27,3	217,2	34,2	4,6	5,9	1,0	41,1	11,9
Essen	162,8	16,6	23,1	283,3	75,1	4,7	5,0	5,7	33,7	83,1
Gelsenkirchen	55,4	229,9	38,6	207,4	28,2	4,0	7,5	4,0	54,5	53,4
Hagen	38,8	0,0	0,0	204,1	26,1	4,4	4,8	4,4	32,6	60,1
Hamm	35,8	33,7	9,0	198,9	22,9	3,7	8,2	7,7	60,6	125,7
Herne	36,4	27,2	7,8	232,7	43,8	4,7	9,9	7,6	75,7	123,5
Mülheim a. d. Ruhr	41,6	17,4	6,2	240,5	48,6	4,3	4,9	4,7	33,2	65,0
Oberhausen	41,0	3,9	1,5	192,1	18,7	3,8	6,3	5,4	43,9	78,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	61,5	37,0	16,6	195,5	20,8	3,4	8,5	6,7	63,1	104,4
Recklinghausen	146,0	25,1	29,2	234,8	45,1	4,3	10,3	8,0	80,1	133,0
Unna	85,7	35,4	22,4	217,1	34,2	3,9	9,8	7,4	75,7	120,4
Wesel	79,6	17,1	11,7	174,1	7,6	3,2	6,6	8,1	46,8	135,9

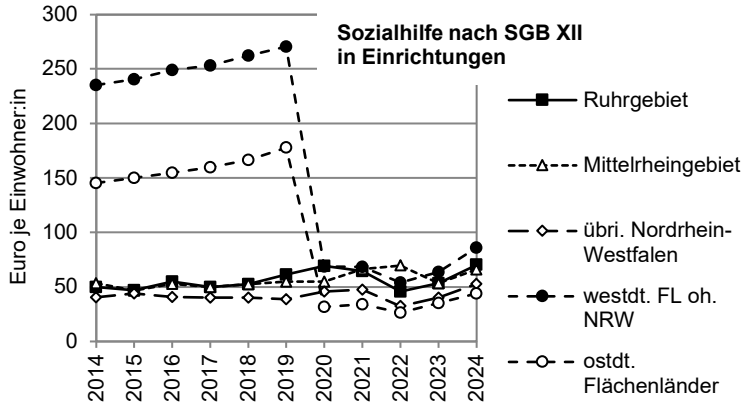
Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen 2024 in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D6: Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII in Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Sozialhilfe nach SGB XII in Einrichtungen - Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	360,5	31,4	86,1	70,4	- 18,3	1,3	2,3	3,2	14,7	40,7
Mittelrheingebiet	388,9	22,0	70,2	66,1	- 23,2	1,2	3,2	1,9	20,6	23,6
übr. Nordrhein-Westfalen	371,3	31,3	88,5	52,9	- 38,5	1,0	5,4	2,5	36,7	30,9
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	760,1	26,4	158,8	58,9	- 31,5	1,1	4,2	2,2	27,8	27,0
Nordrhein-Westfalen*	1 120,7	28,0	244,9	62,2	- 27,7	1,1	3,5	2,5	23,3	31,1
Nordrhein-Westfalen	2 810,3	139,0	1 634,4	155,9	81,2	2,6	- 10,5	- 4,6	- 48,6	- 40,3
westdt. FL oh. NRW	4 030,0	35,4	1 054,5	86,1	-	1,5	- 17,4	- 8,7	- 68,2	- 63,4
westdt. Flächenländer	6 840,4	64,8	2 688,9	105,5	22,6	1,9	- 15,0	- 7,3	- 62,3	- 56,5
ostdt. Flächenländer	545,0	24,9	108,5	43,9	- 49,0	0,9	- 20,8	- 10,3	- 75,3	- 69,8
Flächenländer insgesamt	7 385,4	61,0	2 797,4	95,6	11,1	1,7	- 15,5	- 7,5	- 63,7	- 57,8
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	254,3	35,1	66,0	76,2	- 11,4	1,4	2,2	3,5	13,7	46,0
rheinische Städte	220,2	15,7	29,9	83,7	- 2,7	1,4	3,6	1,9	23,4	22,6
bergische Städte	51,6	23,9	10,0	80,8	- 6,1	1,7	2,3	1,9	14,9	22,6
übr. Nordrhein-Westfalen	35,2	32,3	8,6	55,2	- 35,8	1,1	12,6	4,8	104,2	66,7
Nordrhein-Westfalen	561,3	25,6	114,5	77,5	- 10,0	1,4	3,2	2,7	21,0	34,6
westdt. FL oh. NRW	688,7	52,1	235,9	66,9	- 22,2	1,2	- 12,2	- 6,3	- 54,2	- 50,9
westdt. Flächenländer	1 250,0	38,9	350,4	71,3	- 17,2	1,3	- 7,3	- 3,3	- 36,4	- 30,9
ostdt. Flächenländer	139,8	35,6	36,7	43,7	- 49,2	0,9	- 15,0	- 7,1	- 62,3	- 55,6
Flächenländer insgesamt	1 389,8	38,6	387,1	67,0	- 22,1	1,2	- 8,3	- 3,8	- 40,5	- 34,6
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	106,3	23,4	20,1	59,4	- 30,9	1,1	2,6	2,4	17,0	29,4
Mittelrheingebiet	117,1	35,0	30,4	44,8	- 47,9	0,8	3,0	2,2	19,2	26,7
übr. Nordrhein-Westfalen	336,0	31,2	79,9	52,7	- 38,8	1,0	4,7	2,3	32,0	28,0
Nordrhein-Westfalen	559,4	30,4	130,4	51,9	- 39,7	1,0	3,9	2,3	26,0	27,9
westdt. FL oh. NRW	2 026,8	38,3	561,6	55,5	- 35,5	1,1	- 16,3	- 8,1	- 65,6	- 60,7
westdt. Flächenländer	2 586,2	36,5	692,0	54,7	- 36,5	1,0	- 13,9	- 6,8	- 59,2	- 53,7
ostdt. Flächenländer	353,0	23,4	66,9	38,3	- 55,5	0,8	- 18,8	- 9,5	- 71,4	- 66,6
Flächenländer insgesamt	2 939,2	34,8	758,9	52,0	- 39,6	1,0	- 14,6	- 7,1	- 61,2	- 55,7
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	1 689,7	462,9	1 389,5	93,8		17,5	- 15,2	- 7,2	- 62,9	- 56,1
Nordrhein-Westfalen	1 689,7	462,9	1 389,5	93,8		17,3	- 15,2	- 7,2	- 62,9	- 56,1
Hessen	237,8	137,3	137,6	37,9		10,6	- 26,2	- 14,1	- 83,8	- 81,3
Bayern	1 076,8	12,5	119,5	81,6		14,7	- 18,9	- 9,4	- 71,5	- 66,1



Hinweis:
Ab 2020 ist die Eingliederungshilfe für Behinderte nicht mehr Bestandteil des SGB XII. Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes wurde sie in das SGB IX eingegliedert. Deshalb sinken die Ausgaben im SGB XII deutlich ab.
Die Neuorganisation betraf insbesondere die Höheren Kommunalverbände, die nur auf der Länderebene vergleichbar erfasst werden können. Die nordrhein-westfälischen Regionen sind davon kaum betroffen.
Im Rahmen der Kassenstatistik bucht der Landschaftsverband Rheinland Zahlungen für die Eingliederungshilfe derzeit noch im SGB XII. Eine Korrektur erfolgt erst mit der Rechnungsstatistik.

Vgl. dazu die Tabelle D9.

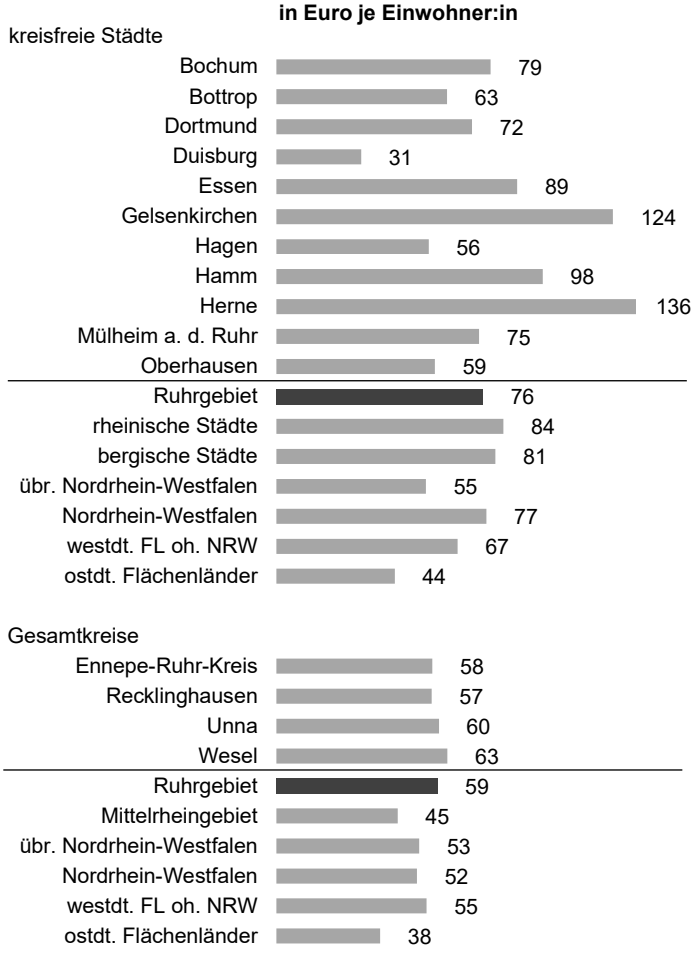
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D6: Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII in Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Sozialhilfe nach SGB XII in Einrichtungen - Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	28,3	24,4	5,6	79,1	- 8,1	1,4	6,0	2,2	42,0	26,8
Bottrop	7,5	18,9	1,2	62,9	- 26,9	1,5	- 0,1	1,3	- 0,7	14,8
Dortmund	43,5	12,5	4,8	72,2	- 16,1	1,2	5,5	2,9	37,8	36,4
Duisburg	15,7	22,8	2,9	31,3	- 63,6	0,7	- 17,9	10,0	- 69,4	186,3
Essen	51,1	13,2	6,0	88,9	3,3	1,5	0,1	- 0,1	0,6	- 0,8
Gelsenkirchen	33,2	150,9	19,9	124,1	44,2	2,4	13,0	17,2	108,4	473,9
Hagen	10,7	0,0	0,0	56,2	- 34,7	1,2	0,0	0,2	0,2	2,2
Hamm	17,7	186,1	11,5	98,2	14,2	1,8	14,6	7,9	126,3	130,8
Herne	21,3	128,0	11,9	135,9	57,9	2,8	14,1	6,9	120,9	108,1
Mülheim a. d. Ruhr	12,9	19,9	2,1	74,8	- 13,1	1,3	11,6	1,6	93,1	18,7
Oberhausen	12,5	0,1	0,0	58,5	- 32,0	1,2	1,6	1,4	10,2	16,8
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	18,1	28,4	4,0	57,6	- 33,1	1,0	4,9	3,1	33,0	39,7
Recklinghausen	35,6	20,8	6,1	57,3	- 33,4	1,0	0,7	1,5	4,0	17,9
Unna	23,7	17,5	3,5	60,0	- 30,3	1,1	3,5	3,8	22,9	50,7
Wesel	28,9	28,7	6,4	63,1	- 26,7	1,2	3,3	2,0	21,2	23,9

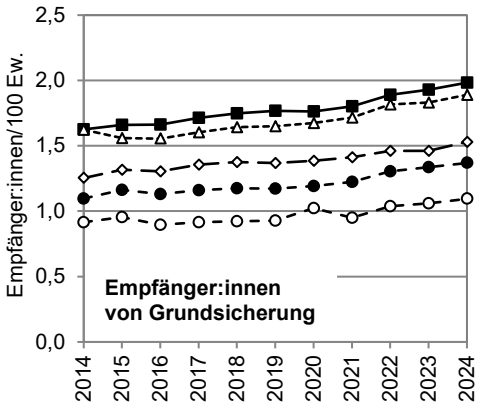
Auszahlungen für Sozialhilfe nach SGB XII in Einrichtungen 2024 in Euro je Einwohner:in

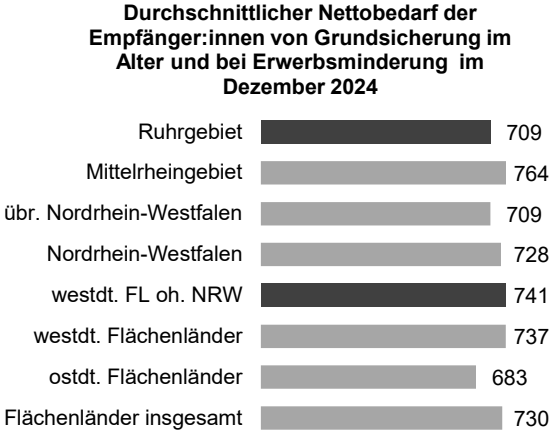


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D7: Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					Anteile an insgesamt in %		Empfängerdichte (Empf. je 100 Ew. der Altersklasse)		Netto-bedarf	anger. Ein-kommen
	2024			jahresd. Änderung						durchschnittlich	
				2019/24	2014/24	2024				Dezember 2024	
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -		Alter	weiblich	Alter	Erwerbs-minderung	Euro	
Regionen											
Ruhrgebiet	101 585	2,8	2 775	2,0	2,0	62,8	51,6	5,5	1,2	709	420
Mittelrheingebiet	111 180	3,4	3 655	2,2	1,6	65,3	51,7	5,8	1,1	764	410
übr. Nordrhein-Westfalen	107 415	4,9	5 020	2,1	2,1	55,3	48,9	3,8	1,1	709	391
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	218 595	4,1	8 675	2,2	1,8	60,4	50,4	4,7	1,1	737	401
Nordrhein-Westfalen	320 180	3,7	11 450	2,1	1,9	61,1	50,7	4,9	1,1	728	407
westdt. FL oh. NRW	640 140	3,0	18 575	2,8	2,4	59,2	50,1	3,6	0,9	741	416
westdt. Flächenländer	960 320	3,2	30 025	2,5	2,2	59,8	50,3	4,0	1,0	737	413
ostdt. Flächenländer	136 270	3,4	4 520	2,7	1,6	44,6	42,3	1,8	1,1	683	372
Flächenländer insgesamt	1 096 590	3,3	34 545	2,6	2,2	57,9	49,3	3,6	1,0	730	408
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	72 460	2,5	1 755	2,1	2,0	64,5	51,4	6,5	1,3	714	422
rheinische Städte	62 975	2,9	1 800	2,2	1,3	67,8	51,9	8,4	1,2	789	407
bergische Städte	13 675	4,0	525	2,9	2,4	59,3	50,5	5,9	1,4	721	411
übr. Nordrhein-Westfalen	13 340	3,3	420	2,3	2,9	57,8	48,3	6,2	1,4	747	401
Nordrhein-Westfalen	162 450	2,8	4 500	2,2	1,8	64,8	51,3	7,0	1,3	746	414
westdt. FL oh. NRW	204 010	2,6	5 245	2,5	2,3	66,0	51,2	6,7	1,1	771	427
westdt. Flächenländer	366 460	2,7	9 745	2,4	2,1	65,5	51,3	6,9	1,1	760	421
ostdt. Flächenländer	42 095	4,6	1 840	3,6	2,3	55,7	45,2	3,1	1,0	712	379
Flächenländer insgesamt	408 555	2,9	11 585	2,5	2,1	64,5	50,6	6,2	1,1	755	417
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	29 125	3,6	1 020	1,7	1,8	58,4	52,1	3,9	1,2	696	414
Mittelrheingebiet	34 530	4,0	1 330	2,0	1,8	63,2	51,9	3,6	0,8	735	415
übr. Nordrhein-Westfalen	94 075	5,1	4 600	2,1	2,0	54,9	49,0	3,6	1,1	704	389
Nordrhein-Westfalen	157 730	4,6	6 950	2,0	1,9	57,4	50,2	3,6	1,0	709	399
westdt. FL oh. NRW	436 130	3,2	13 330	2,9	2,5	56,0	49,6	2,9	0,9	727	411
westdt. Flächenländer	593 860	3,5	20 280	2,7	2,3	56,4	49,7	3,1	0,9	722	408
ostdt. Flächenländer	94 175	2,9	2 680	2,3	1,3	39,6	41,0	1,4	1,1	670	369
Flächenländer insgesamt	688 035	3,5	22 960	2,6	2,2	54,1	48,6	2,7	0,9	715	403



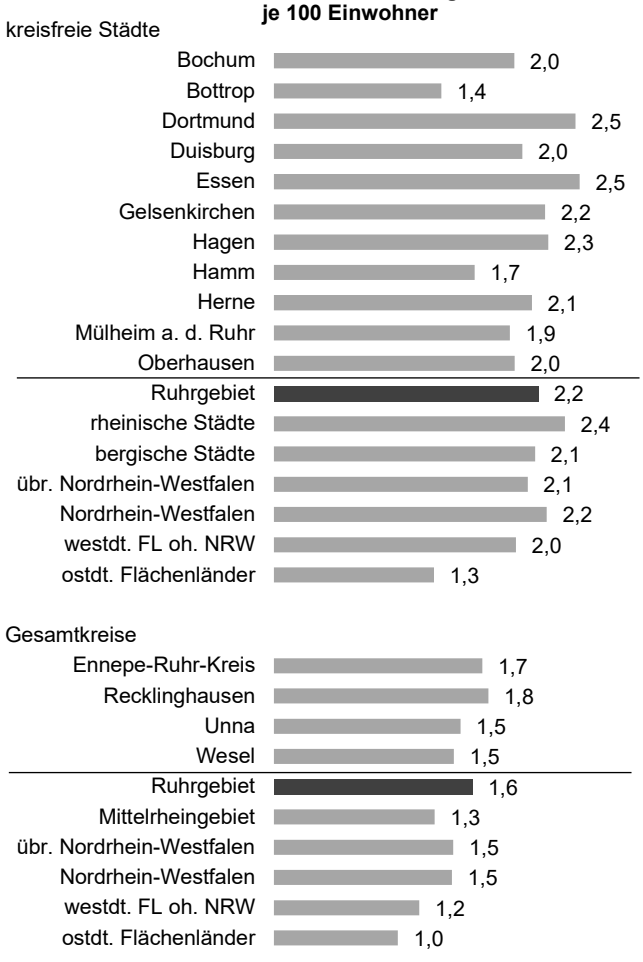


Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

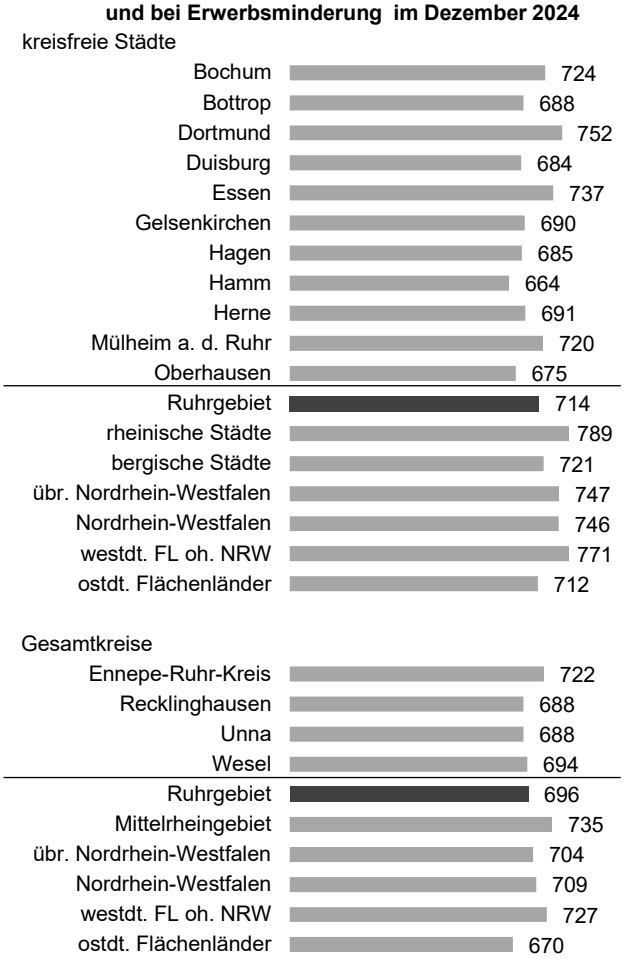
Tabelle D7: Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					Anteile an insgesamt in %		Empfängerdichte (Empf. je 100 Ew. der Altersklasse)		Netto-bedarf	anger. Ein-kommen
	2024			jahresd. Änderung		2024				durchschnittlich	
				2019/24	2014/24					Dezember 2024	
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -		Alter	weiblich	Alter	Erwerbs-minderung	Euro	
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	7 080	1,6	110	1,7	2,0	64,7	51,5	5,7	1,1	724	420
Bottrop	1 630	1,2	20	0,9	1,6	57,1	53,1	3,2	1,0	688	396
Dortmund	14 950	2,9	420	2,0	1,8	68,3	51,6	8,2	1,3	752	422
Duisburg	10 255	2,1	210	1,6	1,9	62,7	52,5	6,3	1,2	684	420
Essen	14 430	2,0	280	3,4	2,7	66,5	50,7	7,6	1,4	737	434
Gelsenkirchen	5 970	3,7	215	1,7	2,0	63,4	50,5	6,9	1,4	690	422
Hagen	4 290	4,6	190	1,9	1,6	58,7	50,7	6,1	1,5	685	420
Hamm	2 970	4,6	130	1,1	2,2	60,9	49,5	4,6	1,1	664	412
Herne	3 305	3,1	100	2,1	2,2	59,5	49,9	5,7	1,4	691	417
Mülheim a. d. Ruhr	3 355	- 3,0	- 105	1,4	1,2	67,4	54,7	5,5	1,1	720	418
Oberhausen	4 225	4,6	185	3,0	2,1	63,3	51,5	5,5	1,2	675	414
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 375	3,8	195	2,2	1,7	58,6	52,4	4,0	1,2	722	416
Recklinghausen	10 945	4,1	435	1,6	1,9	60,0	51,6	4,4	1,2	688	426
Unna	6 035	3,0	175	1,1	1,3	60,2	53,0	3,8	1,0	688	410
Wesel	6 770	3,3	215	1,9	2,0	54,1	51,7	3,2	1,2	694	395

Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2024 je 100 Einwohner



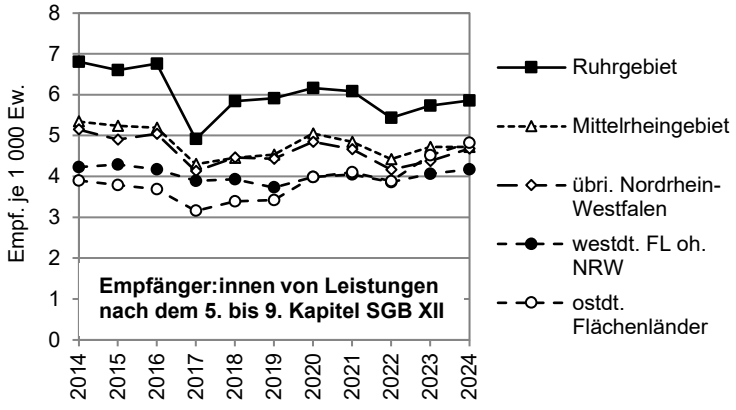
Durchschnittlicher Nettobedarf der Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2024



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D8: Empfänger:innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Empfänger:innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII					Anteile an insgesamt in %				Empfängerdichte	
	2024			jahresd. Änderung		2024					
				2019/24	2014/24	weiblich	Alter		Hilfe zur Pflege	Empf. je 1 000 Ew.	%-Diff zu WFL o NW
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -			18 bis < 65 J.	65 J. und			
Regionen											
Ruhrgebiet	30 020	2,2	660	- 0,1	- 1,2	65,1	19,3	80,3	89,7	5,9	40,4
Mittelrheingebiet	27 800	0,3	75	0,6	- 0,9	62,4	25,4	74,0	86,6	4,7	13,2
übr. Nordrhein-Westfalen	32 875	7,0	2 165	1,2	- 0,6	62,3	24,8	74,6	85,6	4,7	12,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	60 675	3,8	2 240	0,9	- 0,8	62,4	25,1	74,4	86,1	4,7	12,7
Nordrhein-Westfalen	92 430	3,4	3 035	0,6	- 0,9	63,3	23,1	76,5	87,5	5,1	22,8
westdt. FL oh. NRW	195 090	3,2	6 140	2,0	0,3	60,8	20,0	79,6	82,4	4,2	-
westdt. Flächenländer	287 520	3,3	9 175	1,5	- 0,1	61,6	21,0	78,6	84,0	4,4	6,4
ostdt. Flächenländer	60 050	6,9	3 885	5,8	1,9	56,9	23,3	76,2	91,3	4,8	15,6
Flächenländer insgesamt	347 575	3,9	13 070	2,2	0,2	60,8	21,4	78,2	85,3	4,5	7,9
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	20 320	1,5	305	- 0,5	- 1,4	64,1	20,5	79,0	88,8	6,1	45,9
rheinische Städte	13 995	- 2,5	- 365	- 0,1	- 2,0	60,4	28,6	70,8	82,9	5,3	27,4
bergische Städte	4 365	4,3	180	1,2	0,3	62,1	22,3	77,3	89,8	6,8	64,1
übr. Nordrhein-Westfalen	3 280	6,5	200	0,9	- 1,1	57,3	30,6	68,0	73,9	5,1	22,9
Nordrhein-Westfalen	41 960	0,8	320	- 0,1	- 1,4	62,1	24,2	75,2	85,7	5,8	38,7
westdt. FL oh. NRW	65 125	1,5	940	1,5	0,1	57,8	21,5	78,0	63,7	6,3	52,1
westdt. Flächenländer	107 085	1,2	1 260	0,9	- 0,5	59,5	22,6	76,9	72,4	6,1	46,6
ostdt. Flächenländer	17 955	8,6	1 425	6,1	1,7	57,1	26,7	72,6	85,0	5,6	34,4
Flächenländer insgesamt	125 040	2,2	2 685	1,5	- 0,3	59,2	23,2	76,3	74,2	6,0	44,7
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	9 700	3,8	355	0,7	- 0,8	67,3	16,8	82,9	91,6	5,4	30,1
Mittelrheingebiet	9 440	2,8	260	1,4	0,3	65,5	22,1	77,4	90,7	3,6	- 13,4
übr. Nordrhein-Westfalen	29 595	7,1	1 965	1,2	- 0,6	62,9	24,2	75,4	86,9	4,6	11,1
Nordrhein-Westfalen	48 735	5,6	2 580	1,1	- 0,4	64,3	22,3	77,2	88,6	4,5	8,3
westdt. FL oh. NRW	124 175	4,1	4 910	2,2	0,3	62,4	18,9	80,5	91,6	3,4	- 18,5
westdt. Flächenländer	172 910	4,5	7 490	1,9	0,1	62,9	19,9	79,6	90,7	3,7	- 12,4
ostdt. Flächenländer	38 365	6,4	2 310	5,8	1,9	56,8	21,5	77,9	93,8	4,2	- 0,5
Flächenländer insgesamt	211 275	4,9	9 800	2,5	0,4	61,8	20,2	79,3	91,3	3,7	- 10,4



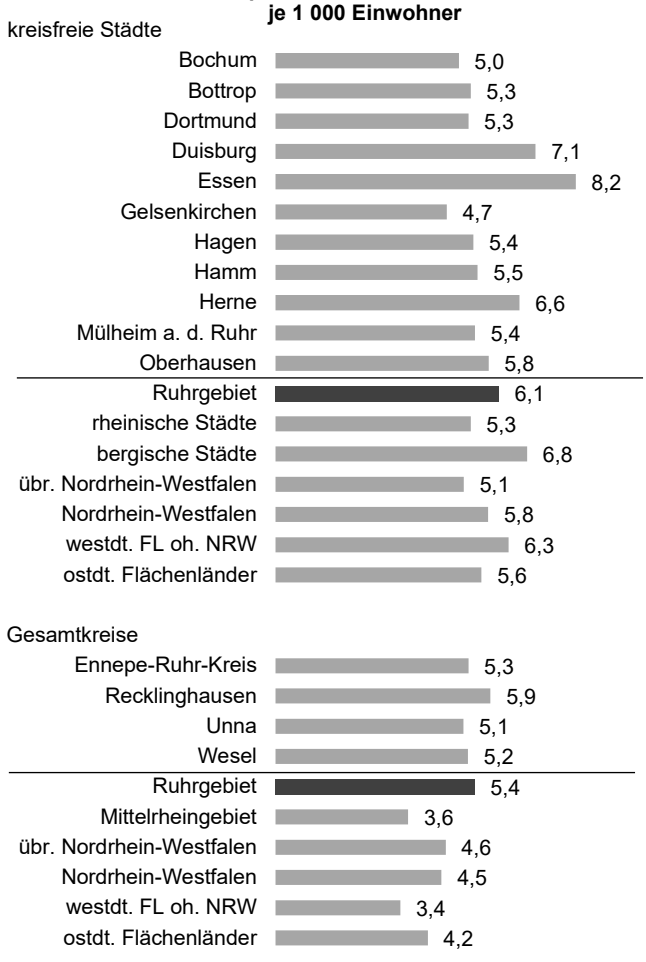
Für das Jahr 2017 mussten die Werte für vier NRW-Kommunen geschätzt werden. Die der Statistik gemeldeten Daten waren unplausibel und deshalb nicht angegeben. Die Gründe hierfür liegen offenbar in den grundlegenden Veränderungen durch Umsetzung des dritten Pflegestärkungsgesetzes sowie des Bundesteilhabegesetzes.
Mit der Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und der Ablösung der Pflegestufen durch Pflegegrade zum 1.1.2017 sind Vergleiche mit Vorjahreswerten nur eingeschränkt möglich.
Ab 2019 gehört die Eingliederungshilfe nicht mehr zum SGB XII. Für die Zeitreihe wurden deren Empfängerzahlen hier herausgerechnet.
Hinweis: Die im Verlauf eines Jahres gemeldeten Empfängerzahlen lagen 2024 um 37,8 % über denen zum 31.12.2023 gemeldeten Zahlen.

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

Tabelle D8: Empfänger:innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Empfänger:innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII					Anteile an insgesamt in %				Empfängerdichte	
	2024			jahresd. Änderung		2024					
				2019/24	2014/24	weiblich	Alter		Hilfe zur Pflege	Empf. je 1 000 Ew.	%-Diff zu WFL o NW
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -			18 bis < 65 J.	65 J. und			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	1 790	5,9	100	- 1,2	- 0,9	66,8	16,8	82,4	88,5	5,0	19,6
Bottrop	630	0,8	5	- 1,7	- 2,0	67,5	15,9	82,5	92,1	5,3	27,4
Dortmund	3 170	- 11,2	- 400	- 2,5	- 3,5	62,6	22,2	77,4	84,7	5,3	25,9
Duisburg	3 555	3,0	105	- 0,1	0,0	63,6	19,7	79,5	90,9	7,1	69,6
Essen	4 695	2,4	110	- 0,8	- 1,1	63,7	23,1	76,7	89,4	8,2	95,8
Gelsenkirchen	1 250	6,4	75	- 0,7	- 3,1	65,2	14,0	85,6	92,8	4,7	11,8
Hagen	1 025	9,0	85	3,6	1,3	67,3	14,6	84,9	95,6	5,4	29,0
Hamm	990	5,3	50	- 0,1	- 0,8	56,6	32,8	67,2	74,2	5,5	31,8
Herne	1 035	22,5	190	3,2	- 1,1	66,7	15,5	84,5	93,7	6,6	59,2
Mülheim a. d. Ruhr	940	- 6,0	- 60	- 0,5	- 3,1	68,1	16,0	82,4	90,4	5,4	30,2
Oberhausen	1 240	3,8	45	2,0	- 0,2	62,1	25,0	75,0	86,3	5,8	39,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 650	33,6	415	1,1	- 1,9	67,0	18,5	81,2	91,5	5,3	25,9
Recklinghausen	3 635	- 3,6	- 135	- 0,1	- 1,1	67,7	15,8	84,0	90,9	5,9	40,2
Unna	2 015	4,1	80	1,3	- 0,8	68,0	18,1	81,1	93,1	5,1	22,6
Wesel	2 400	- 0,2	- 5	1,1	0,5	66,5	15,8	83,8	91,5	5,2	25,6

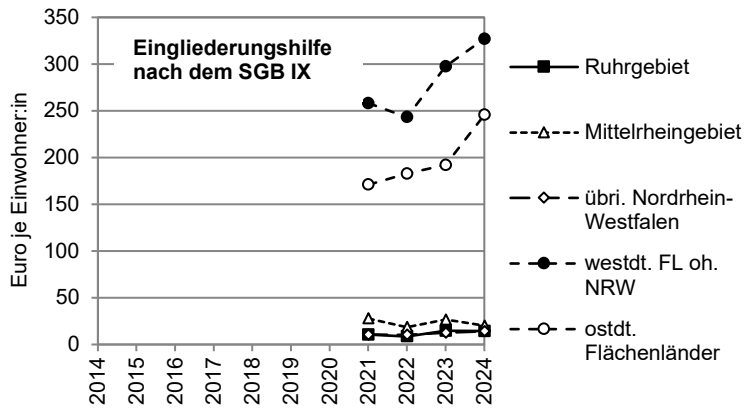
Empfänger:innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2024 je 1 000 Einwohner



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D9: Auszahlungen für Eingliederungshilfe nach dem SGB IX* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	73,2	- 13,0	- 11,0	14,3	- 95,6	0,3	n.i.	n.i.	-	-
Mittelrheingebiet	119,0	0,2	0,3	20,2	- 93,8	0,4	n.i.	n.i.	-	-
übr. Nordrhein-Westfalen	99,9	2,4	2,3	14,2	- 95,6	0,3	n.i.	n.i.	-	-
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	218,9	1,2	2,6	17,0	- 94,8	0,3	n.i.	n.i.	-	-
Nordrhein-Westfalen*	292,1	- 2,8	- 8,4	16,2	- 95,0	0,3	n.i.	n.i.	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 290,6	- 30,5	-1 882,1	238,1	- 27,2	4,0	n.i.	n.i.	-	-
westdt. FL oh. NRW	15 315,4	10,4	1 439,3	327,0	-	5,9	n.i.	n.i.	-	-
westdt. Flächenländer	19 606,0	- 2,8	- 569,8	302,3	- 7,6	5,3	n.i.	n.i.	-	-
ostdt. Flächenländer	3 051,7	15,8	415,3	245,6	- 24,9	5,1	n.i.	n.i.	-	-
Flächenländer insgesamt	22 657,7	- 0,7	- 154,5	293,2	- 10,3	5,3	n.i.	n.i.	-	-
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	64,1	21,3	11,2	19,2	- 94,1	0,4	n.i.	n.i.	-	-
rheinische Städte	44,6	- 27,2	- 16,6	16,9	- 94,8	0,3	n.i.	n.i.	-	-
bergische Städte	28,0	42,0	8,3	43,9	- 86,6	0,9	n.i.	n.i.	-	-
übr. Nordrhein-Westfalen	16,2	64,5	6,3	25,4	- 92,2	0,5	n.i.	n.i.	-	-
Nordrhein-Westfalen	152,8	6,4	9,2	21,1	- 93,5	0,4	n.i.	n.i.	-	-
westdt. FL oh. NRW	1 909,2	8,8	155,0	185,5	- 43,3	3,2	n.i.	n.i.	-	-
westdt. Flächenländer	2 062,0	4,6	90,6	117,6	- 64,0	2,1	n.i.	n.i.	-	-
ostdt. Flächenländer	553,7	26,2	114,8	173,0	- 47,1	3,7	n.i.	n.i.	-	-
Flächenländer insgesamt	2 615,7	8,5	205,5	126,2	- 61,4	2,3	n.i.	n.i.	-	-
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	9,1	- 70,8	- 22,2	5,1	- 98,4	0,1	n.i.	n.i.	-	-
Mittelrheingebiet	46,4	22,9	8,6	17,8	- 94,6	0,3	n.i.	n.i.	-	-
übr. Nordrhein-Westfalen	83,7	- 4,6	- 4,0	13,1	- 96,0	0,2	n.i.	n.i.	-	-
Nordrhein-Westfalen	139,3	- 11,2	- 17,6	12,9	- 96,0	0,2	n.i.	n.i.	-	-
westdt. FL oh. NRW	7 576,4	13,2	883,9	207,3	- 36,6	4,0	n.i.	n.i.	-	-
westdt. Flächenländer	7 715,6	12,0	825,1	163,1	- 50,1	3,1	n.i.	n.i.	-	-
ostdt. Flächenländer	1 745,7	14,3	218,7	189,2	- 42,1	4,0	n.i.	n.i.	-	-
Flächenländer insgesamt	9 461,4	12,4	1 043,8	167,3	- 48,8	3,2	n.i.	n.i.	-	-
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	3 998,5	- 31,9	-1 873,7	221,9		41,5	n.i.	n.i.	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 998,5	- 32,0	-1 885,9	221,9		41,0	n.i.	n.i.	-	-
Hessen	1 544,3	- 3,4	- 53,8	246,1		68,9	n.i.	n.i.	-	-
Bayern	4 285,5	11,9	454,1	324,6		58,4	n.i.	n.i.	-	-



* Im Jahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe für Behinderte im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes aus dem SGB XII aus- und in das SGB IX eingegliedert. Damit wird sie auch separat erfasst. Die Neuorganisation betraf insbesondere die Höheren Kommunalverbände.
** NRW-Regionen ohne Landschaftsverbände.

Der Rückgang der Auszahlungen der nordrhein-westfälischen Landschaftsverbände im Jahr 2024 um 31,9 % (und damit in NRW insgesamt) ergibt sich daraus, dass der Landschaftsverband Rheinland Zahlungen für die Eingliederungshilfe in der Kassenstatistik noch bei den Zahlungen für Leistungen des SGB XII verbucht.

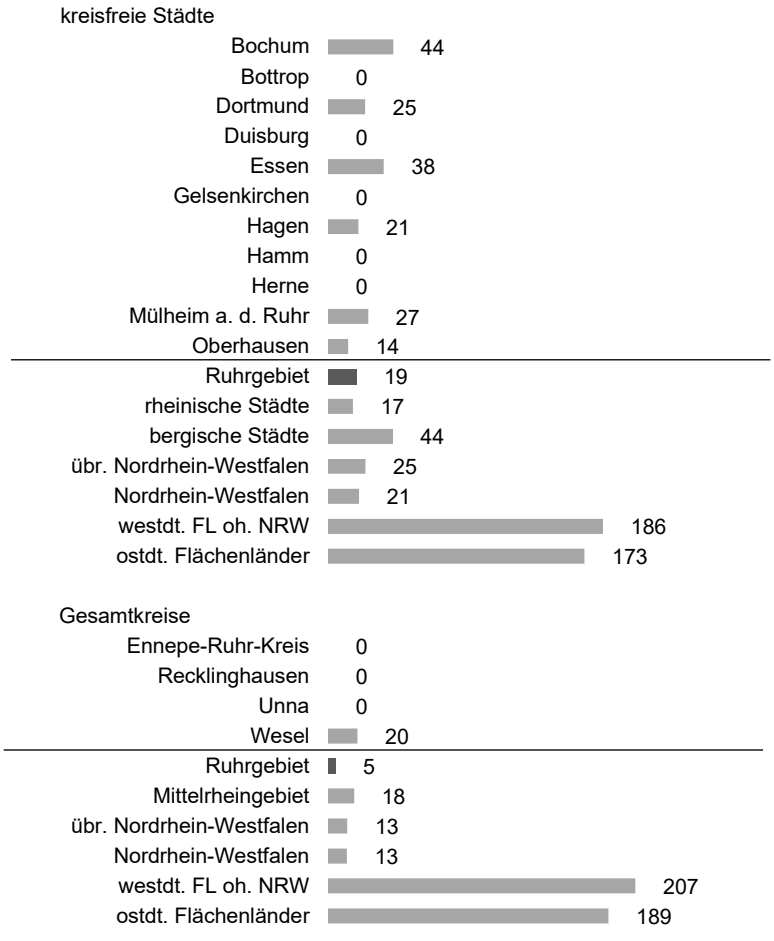
Vgl. dazu die Tabelle D6.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D9: Auszahlungen für Eingliederungshilfe nach dem SGB IX* 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	15,7	2 165,2	15,0	44,0	- 86,5	0,8	n.i.	n.i.	-	-
Bottrop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dortmund	15,2	16,4	2,1	25,2	- 92,3	0,4	n.i.	n.i.	-	-
Duisburg	-	-	- 8,6	-	-	-	-	-	-	-
Essen	21,6	13,9	2,6	37,7	- 88,5	0,6	n.i.	n.i.	-	-
Gelsenkirchen	-	-	- 0,7	-	-	-	-	-	-	-
Hagen	3,9	n.i.	3,9	20,6	- 93,7	0,4	n.i.	n.i.	-	-
Hamm	-	-	- 4,8	-	-	-	-	-	-	-
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mülheim a. d. Ruhr	4,7	20,8	0,8	27,2	- 91,7	0,5	n.i.	n.i.	-	-
Oberhausen	2,9	37,7	0,8	13,6	- 95,8	0,3	n.i.	n.i.	-	-
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	- 9,6	-	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unna	-	-	- 13,2	-	-	-	-	-	-	-
Wesel	9,1	7,0	0,6	20,0	- 93,9	0,4	n.i.	n.i.	-	-

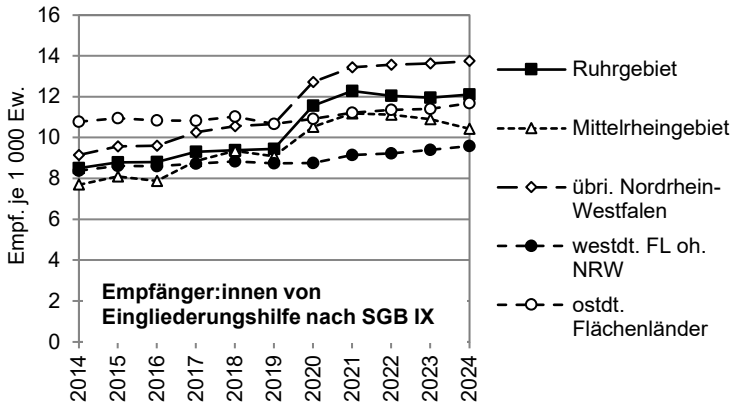
Eingliederungshilfe nach dem SGB IX 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D10: Empfänger:innen von Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Empfänger:innen von Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX					Anteile an insgesamt in %				Empfängerdichte	
	2024			jahresd. Änderung		2024					
				2019/24	2014/24	weiblich	Alter**			Empf. je 1 000 Ew.	%-Diff zu WFL o NW
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -			unter 7 J.	25 bis < 50 J.	50 bis < 65 J.		
Regionen											
Ruhrgebiet	62 050	1,4	835	4,3	3,4	42,0	17,9	36,6	23,9	12,1	26,3
Mittelrheingebiet	61 355	- 4,1	- 2 650	2,3	3,0	43,1	16,1	37,0	25,9	10,4	8,8
übr. Nordrhein-Westfalen	96 545	1,1	1 005	4,6	4,0	42,2	19,7	36,5	23,6	13,7	43,4
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	157 900	- 1,0	- 1 645	3,6	3,6	42,5	18,3	36,7	24,5	12,2	27,6
Nordrhein-Westfalen	218 580	- 0,4	- 945	3,7	3,5	42,4	18,4	36,6	24,3	12,1	26,4
westdt. FL oh. NRW	448 260	2,6	11 510	1,7	1,6	40,9	19,4	34,3	22,0	9,6	-
westdt. Flächenländer	666 840	1,6	10 565	2,3	2,2	41,4	19,0	35,0	22,8	10,3	7,4
ostdt. Flächenländer	145 435	2,6	3 620	1,4	0,7	40,3	16,5	40,4	22,8	11,7	21,9
Flächenländer insgesamt	812 285	1,8	14 200	2,1	1,9	41,2	18,6	36,0	22,8	10,5	9,7
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	39 525	1,8	710	4,3	3,0	41,5	17,4	36,3	24,7	11,8	23,5
rheinische Städte	30 685	- 3,6	- 1 150	1,8	3,0	43,7	13,9	36,5	27,7	11,7	21,5
bergische Städte	7 400	- 3,7	- 285	2,8	3,1	42,5	19,6	35,3	25,1	11,6	21,1
übr. Nordrhein-Westfalen	11 990	2,9	335	5,4	4,4	44,1	15,4	36,0	26,9	18,7	95,5
Nordrhein-Westfalen	89 600	- 0,4	- 390	3,4	3,2	42,7	16,1	36,3	26,0	12,4	28,9
westdt. FL oh. NRW	111 520	2,9	3 165	1,9	1,8	42,2	20,5	33,1	21,4	10,9	13,4
westdt. Flächenländer	201 120	1,4	2 775	2,6	2,4	42,4	18,5	34,5	23,5	11,5	19,8
ostdt. Flächenländer	35 485	5,2	1 770	3,0	1,8	41,5	21,6	38,4	18,8	11,1	15,6
Flächenländer insgesamt	236 605	2,0	4 545	2,6	2,3	42,3	19,0	35,1	22,8	11,4	19,2
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	22 525	0,6	125	4,2	4,1	42,7	18,9	37,2	22,7	12,6	31,5
Mittelrheingebiet	23 270	- 5,0	- 1 215	2,7	3,0	42,4	18,1	38,3	23,8	8,9	- 7,1
übr. Nordrhein-Westfalen	84 555	0,8	670	4,4	4,0	41,9	20,3	36,6	23,1	13,2	38,2
Nordrhein-Westfalen	130 350	- 0,3	- 420	4,1	3,8	42,1	19,7	37,0	23,1	12,1	26,1
westdt. FL oh. NRW	338 325	2,5	8 360	2,1	1,8	40,4	19,0	34,7	22,3	9,3	- 3,3
westdt. Flächenländer	468 675	1,7	7 940	2,7	2,3	40,9	19,2	35,3	22,5	9,9	3,4
ostdt. Flächenländer	108 860	1,8	1 885	1,4	0,6	40,0	15,0	40,7	24,2	11,8	22,8
Flächenländer insgesamt	577 535	1,7	9 825	2,4	2,0	40,7	18,4	36,3	22,8	10,2	6,6

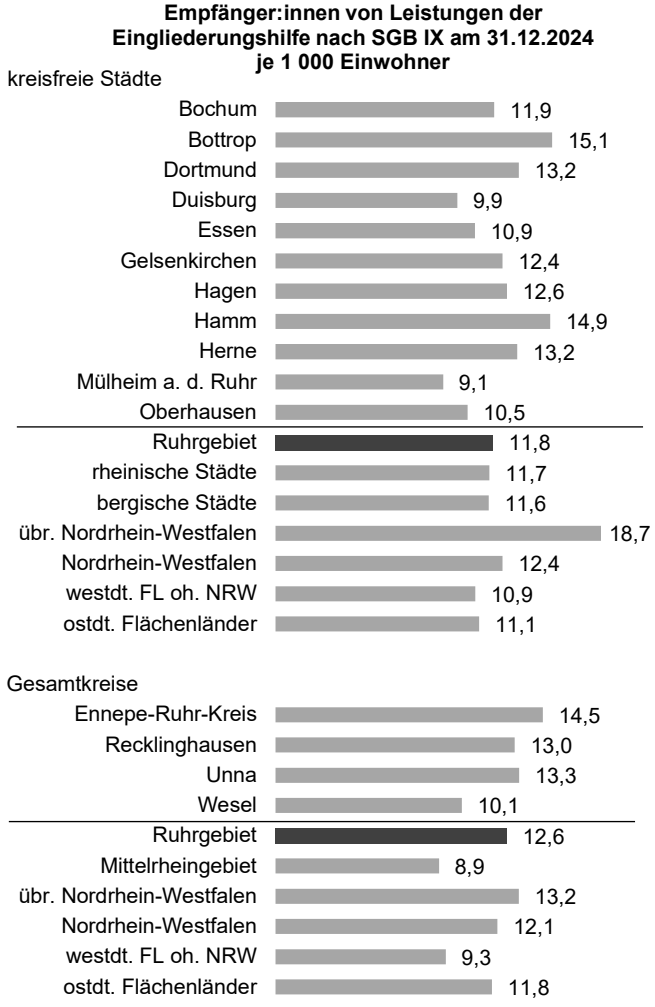


Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

* Bis zum Jahr 2019 gehörte die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in den Geltungsbereich des SGB XII. Mit dem Bundesteilhabegesetz wurde diese Leistung 2020 in das SGB IX überführt.
Für die Zeitreihe wurden bis 2019 die Empfängerzahlen der Statistik der Empfänger von Leistungen nach den Kapiteln 5 bis 9 des SGB XII entnommen. Ein Bruch in der Zeitreihe mit einer starken Zunahme ist aber nur in Nordrhein-Westfalen und Sachsen erkennbar.
** Die Gruppe der Senioren im Alter von 65 Jahren und älter hatte am 31.12.2024 im bundesdeutschen Durchschnitt nur einen Anteil von 7,9 %. Hier findet schrittweise der Übergang in die Pflege statt.
Hinweis: Die im Verlauf eines Jahres gemeldeten Empfängerzahlen lagen 2024 im bundesdeutschen Durchschnitt um 17,9 % über denen zum 31.12.2024 gemeldeten Zahlen.

Tabelle D10: Empfänger:innen von Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

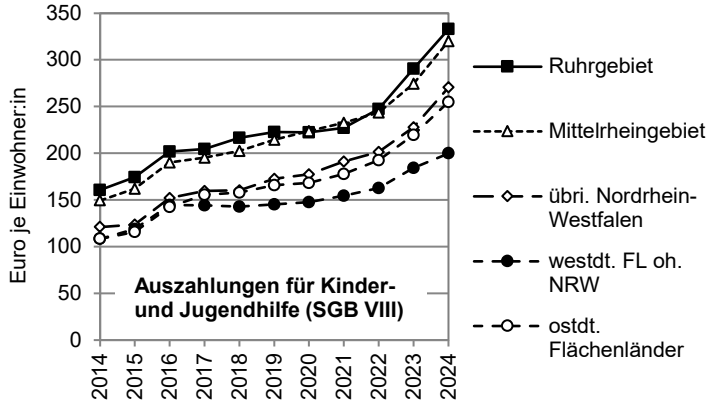
Stadt / Gesamtkreis	Empfänger:innen von Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX					Anteile an insgesamt in %				Empfängerdichte	
	2024			jahresd. Änderung		2024					
				2019/24	2014/24	weiblich	Alter**			Empf. je 1 000 Ew.	%-Diff zu WFL o NW
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -			unter 7 J.	25 bis < 50 J.	50 bis < 65 J.		
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	4 270	1,7	70	7,0	4,2	42,5	19,2	34,5	25,6	11,9	24,2
Bottrop	1 785	-	-	5,1	4,1	44,5	18,5	31,1	22,1	15,1	57,1
Dortmund	7 990	8,0	595	5,0	4,5	40,9	18,8	38,5	23,0	13,2	38,1
Duisburg	4 970	- 2,0	- 100	2,7	1,6	40,2	14,0	38,2	25,6	9,9	3,2
Essen	6 245	- 1,2	- 75	2,4	1,5	40,8	13,9	35,5	26,0	10,9	13,4
Gelsenkirchen	3 310	2,0	65	4,3	2,1	40,8	21,8	33,4	24,8	12,4	28,9
Hagen	2 400	11,4	245	5,9	3,9	41,7	12,7	38,5	24,6	12,6	31,5
Hamm	2 690	- 2,2	- 60	6,7	5,3	42,0	23,6	32,3	22,5	14,9	55,9
Herne	2 050	3,5	70	4,7	3,5	42,4	22,9	35,1	23,7	13,2	37,2
Mülheim a. d. Ruhr	1 580	- 4,0	- 65	2,4	2,3	43,0	12,7	38,0	27,8	9,1	- 4,8
Oberhausen	2 235	- 1,5	- 35	3,3	1,8	42,3	15,0	40,7	26,0	10,5	9,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 570	4,5	195	7,7	3,7	43,3	22,6	32,8	22,6	14,5	51,7
Recklinghausen	8 090	1,6	130	4,3	3,8	42,0	18,7	35,5	22,4	13,0	35,8
Unna	5 220	1,1	55	4,1	5,5	40,5	20,5	37,5	21,0	13,3	38,3
Wesel	4 645	- 5,2	- 255	1,2	3,5	45,9	13,8	44,2	25,1	10,1	5,8



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D11: Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2014 bis 2024*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	1 705,8	14,0	209,3	332,9	66,5	6,4	6,9	6,8	49,6	107,3
Mittelrheingebiet	1 881,6	14,8	242,8	320,0	60,1	6,2	6,9	7,2	49,3	114,1
übr. Nordrhein-Westfalen	1 898,7	18,6	297,3	270,5	35,4	5,9	7,8	7,6	56,7	123,4
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	3 780,3	16,7	540,1	293,1	46,6	6,1	7,3	7,4	52,8	118,6
Nordrhein-Westfalen**	5 486,1	15,8	749,4	304,4	52,3	6,2	7,2	7,2	51,8	114,8
Nordrhein-Westfalen	5 806,5	22,4	1 061,3	322,2	61,2	6,3	8,2	7,8	60,7	127,3
westdt. FL oh. NRW	9 360,1	9,0	774,6	199,9	-	4,1	5,5	5,7	37,8	84,5
westdt. Flächenländer	15 166,6	13,8	1 835,9	233,9	17,0	4,8	6,5	6,4	45,8	98,7
ostdt. Flächenländer	3 168,1	16,1	439,0	255,0	27,6	5,9	7,4	8,1	53,9	135,2
Flächenländer insgesamt	18 334,6	14,2	2 274,9	237,3	18,7	4,9	6,6	6,7	47,1	104,2
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	1 144,8	12,6	128,5	343,1	71,7	6,3	7,4	6,9	53,5	107,5
rheinische Städte	939,7	16,0	129,4	357,3	78,7	6,1	6,9	6,8	49,0	105,8
bergische Städte	205,4	9,5	17,9	321,7	60,9	6,8	5,3	5,8	36,2	85,9
übr. Nordrhein-Westfalen	203,9	17,7	30,7	319,6	59,9	6,2	7,3	6,4	52,9	97,1
Nordrhein-Westfalen	2 493,7	14,0	306,4	344,3	72,2	6,3	7,0	6,7	50,1	104,0
westdt. FL oh. NRW	2 560,7	3,0	74,4	248,8	24,5	4,3	4,0	4,2	26,6	57,8
westdt. Flächenländer	5 054,4	8,1	380,9	288,3	44,2	5,1	5,4	5,4	37,1	77,6
ostdt. Flächenländer	1 076,6	14,2	133,9	336,4	68,3	7,2	5,5	7,0	38,1	109,6
Flächenländer insgesamt	6 130,9	9,2	514,7	295,7	47,9	5,4	5,4	5,6	37,3	82,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	561,0	16,8	80,8	313,7	57,0	6,6	6,1	6,8	42,3	106,4
Mittelrheingebiet	736,5	14,9	95,6	282,1	41,1	6,1	7,5	8,1	54,4	136,7
übr. Nordrhein-Westfalen	1 694,8	18,7	266,6	265,6	32,9	5,9	7,8	7,7	57,3	127,2
Nordrhein-Westfalen	2 992,4	17,4	443,0	277,6	38,9	6,1	7,4	7,6	53,5	124,9
westdt. FL oh. NRW	6 799,4	11,5	700,2	186,1	- 6,9	4,2	6,1	6,3	42,6	96,6
westdt. Flächenländer	9 791,8	13,2	1 143,1	206,9	3,5	4,6	6,5	6,7	45,8	104,4
ostdt. Flächenländer	2 091,5	17,1	305,2	226,7	13,4	5,4	8,5	8,6	62,9	148,4
Flächenländer insgesamt	11 883,3	13,9	1 448,3	210,2	5,1	4,7	6,8	7,0	48,6	111,1
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	320,4	3 654,6	311,8	17,8		3,3	n.i.	97,4	-	177 700,0
Nordrhein-Westfalen	320,4	3 654,6	311,8	17,8		3,3	n.i.	90,5	-	119 712,3
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



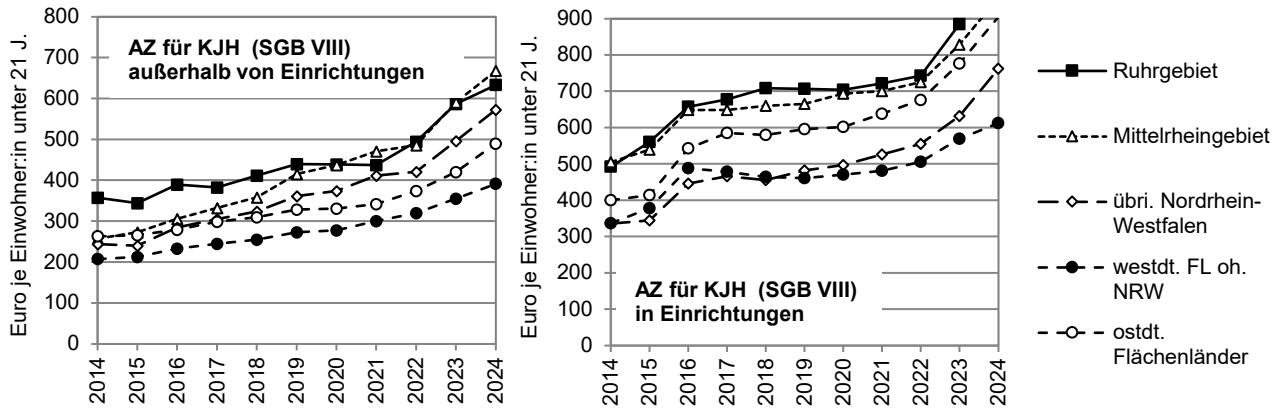
* Für die westdeutschen Flächenländer ist Folgendes zu beachten: In Baden-Württemberg war der Gesamtwert aller Leistungen 2024 unter der Rubrik "außerhalb von Einrichtungen" gebucht. Er wurde entsprechend dem Verhältnis von außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen im Jahr 2023 aufgeteilt. Ein Rückgang der Auszahlungen in Bayern um 16,7 % ist möglicherweise - wie schon in den Vorjahren - auf eine unvollständige Meldung der doppisch buchenden Kommunen zur Kassenstatistik zurückzuführen.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D11: Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2014 bis 2024*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen -									
	2024									
	außerhalb von Einrichtungen				in Einrichtungen			Jugend-	Euro/Ew.	%-Diff zu
	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW	Anteil in %	2019/24 in %	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %	quote 0-21 J.	< 21 J.	WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	633,6	61,8	38,0	6,3	1 033,8	68,9	6,5	20,0	1 667,4	66,1
Mittelrheingebiet	667,8	70,5	41,1	8,2	958,0	56,5	6,3	19,7	1 625,8	62,0
übr. Nordrhein-Westfalen	572,6	46,2	42,9	8,0	762,1	24,5	7,9	20,3	1 334,7	33,0
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	615,3	57,1	42,0	8,1	850,0	38,8	7,1	20,0	1 465,3	46,0
Nordrhein-Westfalen**	620,5	58,4	40,8	7,6	902,2	47,4	6,9	20,0	1 522,7	51,7
Nordrhein-Westfalen	620,8	58,5	38,5	7,6	990,8	61,8	8,6	20,0	1 611,6	60,6
westdt. FL oh. NRW	391,6	-	39,0	6,2	612,2	-	4,9	19,9	1 003,8	-
westdt. Flächenländer	455,5	16,3	38,8	6,7	717,7	17,2	6,2	20,0	1 173,2	16,9
ostdt. Flächenländer	489,6	25,0	35,1	6,9	905,0	47,8	7,2	18,3	1 394,6	38,9
Flächenländer insgesamt	460,6	17,6	38,2	6,7	745,7	21,8	6,4	19,7	1 206,3	20,2
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	579,3	47,9	34,3	5,9	1 109,4	81,2	7,3	20,3	1 688,7	68,2
rheinische Städte	761,8	94,5	40,9	9,1	1 099,1	79,5	5,9	19,2	1 860,9	85,4
bergische Städte	484,4	23,7	30,7	6,6	1 093,8	78,7	4,7	20,4	1 578,3	57,2
übr. Nordrhein-Westfalen	671,0	71,3	41,7	5,3	937,7	53,2	9,1	19,8	1 608,7	60,3
Nordrhein-Westfalen	642,8	64,1	37,1	7,1	1 089,3	77,9	6,7	19,9	1 732,1	72,6
westdt. FL oh. NRW	482,7	23,3	37,2	3,8	813,5	32,9	4,0	19,3	1 296,2	29,1
westdt. Flächenländer	550,2	40,5	37,2	5,3	929,8	51,9	5,2	19,5	1 480,0	47,4
ostdt. Flächenländer	598,4	52,8	33,8	4,9	1 173,6	91,7	5,6	19,0	1 772,0	76,5
Flächenländer insgesamt	557,5	42,4	36,6	5,3	966,6	57,9	5,3	19,4	1 524,1	51,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	740,2	89,0	45,5	7,0	885,5	44,6	4,8	19,3	1 625,7	62,0
Mittelrheingebiet	622,6	59,0	44,1	7,7	787,8	28,7	7,6	20,0	1 410,3	40,5
übr. Nordrhein-Westfalen	563,0	43,8	43,0	8,4	744,9	21,7	7,8	20,3	1 307,9	30,3
Nordrhein-Westfalen	605,7	54,7	43,8	7,9	777,7	27,0	7,2	20,1	1 383,3	37,8
westdt. FL oh. NRW	367,2	- 6,2	39,7	7,2	558,0	- 8,9	5,2	20,1	925,2	- 7,8
westdt. Flächenländer	421,4	7,6	40,9	7,4	607,9	- 0,7	5,8	20,1	1 029,4	2,5
ostdt. Flächenländer	449,9	14,9	35,8	7,9	806,9	31,8	8,1	18,0	1 256,8	25,2
Flächenländer insgesamt	425,7	8,7	40,0	7,5	637,6	4,1	6,2	19,8	1 063,2	5,9
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	-
Landschaftsverbände	0,3	- 99,9	0,4	n.i.	88,6	- 85,5	n.i.	20,0	88,9	- 91,1
Nordrhein-Westfalen	0,3	- 99,9	0,4	n.i.	88,6	- 85,5	n.i.	20,0	88,9	- 91,1
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	20,1	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	19,9	-	-

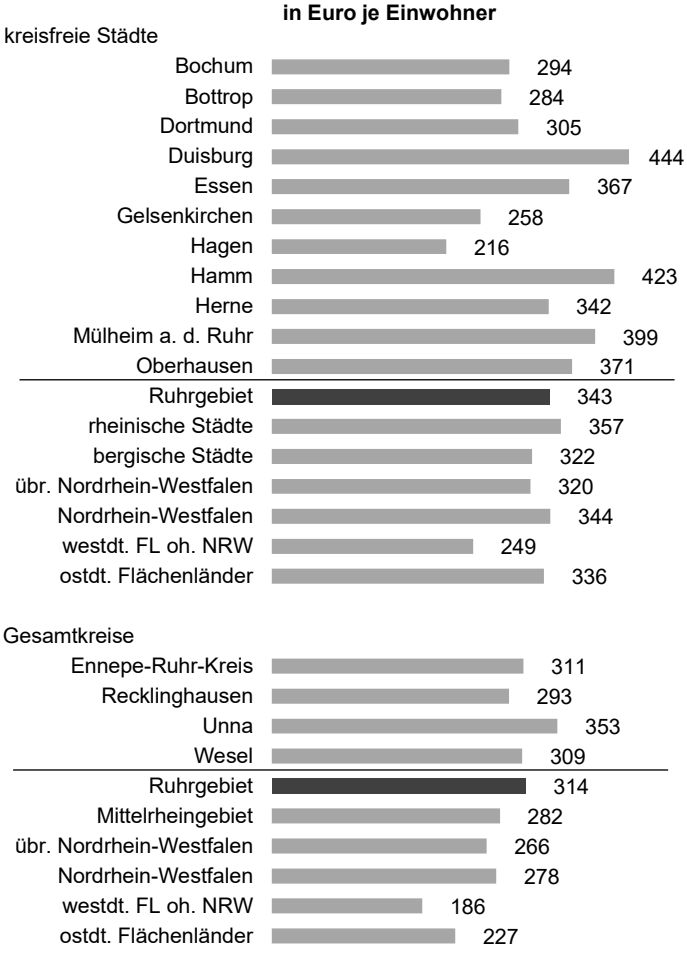


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D11: Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2014 bis 2024*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	105,0	- 0,2	- 0,2	293,8	47,0	5,0	5,9	8,8	41,2	153,9
Bottrop	33,6	10,1	3,1	283,8	42,0	6,6	7,0	6,2	50,4	93,7
Dortmund	183,6	22,4	33,6	304,8	52,5	5,1	7,2	3,4	51,6	43,8
Duisburg	223,2	8,0	16,6	444,1	122,2	9,5	9,8	6,2	75,6	92,9
Essen	211,2	13,5	25,1	367,5	83,9	6,1	6,7	8,7	47,4	150,7
Gelsenkirchen	68,9	3,0	2,0	257,9	29,0	5,0	14,2	15,0	122,0	363,2
Hagen	41,1	0,0	0,0	215,7	7,9	4,7	4,1	3,7	27,5	49,0
Hamm	76,1	18,0	11,6	423,3	111,8	7,9	6,7	7,7	47,3	126,1
Herne	53,5	27,2	11,5	342,1	71,2	7,0	11,3	9,6	90,4	175,2
Mülheim a. d. Ruhr	69,1	36,5	18,5	399,4	99,8	7,2	5,5	9,7	37,7	176,1
Oberhausen	79,4	9,3	6,8	371,3	85,8	7,4	3,8	5,1	25,0	72,8
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	97,8	22,7	18,1	311,0	55,6	6,3	5,3	5,8	36,5	86,8
Recklinghausen	182,3	25,3	36,9	293,3	46,7	6,2	6,5	6,9	45,5	108,6
Unna	139,4	15,3	18,5	353,1	76,7	7,5	6,5	7,7	45,8	125,4
Wesel	141,5	5,5	7,4	309,4	54,8	6,7	5,7	6,6	39,4	102,2

Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
- nur Transferleistungen - 2024
in Euro je Einwohner

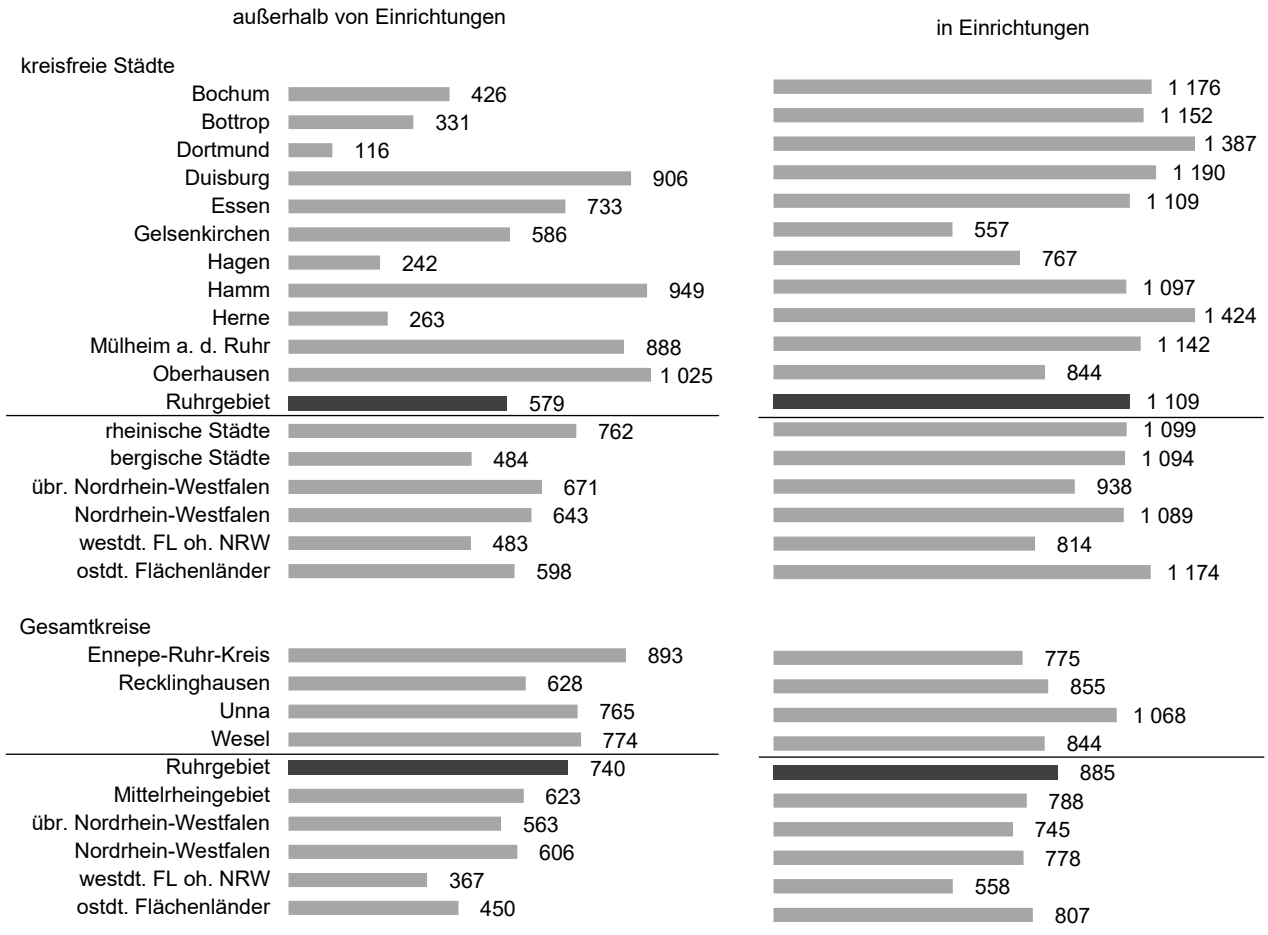


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D11: Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2014 bis 2024*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2024									
	außerhalb von Einrichtungen				in Einrichtungen			Jugend-quote 0-21 J.	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW
	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW	Anteil in %	2019/24 in %	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	426,4	8,9	26,6	- 1,9	1 176,4	92,2	9,7	18,3	1 602,8	59,7
Bottrop	330,8	- 15,5	22,3	12,3	1 151,6	88,1	5,4	19,1	1 482,4	47,7
Dortmund	116,1	- 70,4	7,7	- 1,7	1 386,7	126,5	7,6	20,3	1 502,8	49,7
Duisburg	906,3	131,4	43,2	10,5	1 190,3	94,4	8,3	21,2	2 096,6	108,9
Essen	732,8	87,1	39,8	5,0	1 108,9	81,1	6,7	20,0	1 841,6	83,5
Gelsenkirchen	586,1	49,7	51,3	24,7	556,8	- 9,0	5,9	22,5	1 142,9	13,9
Hagen	242,5	- 38,1	24,0	3,8	767,4	25,4	3,5	21,4	1 009,9	0,6
Hamm	949,3	142,4	46,4	5,4	1 097,5	79,3	8,5	20,7	2 046,7	103,9
Herne	262,6	- 32,9	15,6	10,8	1 424,2	132,6	10,7	20,4	1 686,8	68,0
Mülheim a. d. Ruhr	888,1	126,8	43,7	3,7	1 142,4	86,6	5,8	19,7	2 030,5	102,3
Oberhausen	1 024,9	161,7	54,8	2,0	844,4	37,9	4,4	19,9	1 869,3	86,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	892,8	128,0	53,5	6,4	775,1	26,6	3,7	18,7	1 667,9	66,2
Recklinghausen	627,7	60,3	42,3	6,9	854,9	39,6	5,3	19,8	1 482,6	47,7
Unna	765,2	95,4	41,7	8,8	1 068,0	74,5	5,2	19,3	1 833,2	82,6
Wesel	774,2	97,7	47,9	6,4	843,8	37,8	4,4	19,1	1 618,0	61,2

Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
- nur Transferleistungen - 2024
in Euro je Einwohner bis 21 Jahren



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D11: Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2014 bis 2024*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergkamen	19,4	22,3	3,5	395,0	97,6	9,8	10,0	9,3	77,2	164,7
Bönen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breckerfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Castrop-Rauxel	26,4	45,8	8,3	359,0	79,6	10,5	6,4	7,0	45,3	110,5
Datteln	11,0	24,3	2,1	307,7	53,9	9,9	6,4	8,8	45,4	153,4
Dinslaken	22,1	4,2	0,9	329,1	64,6	8,3	6,2	7,4	43,7	119,4
Dorsten	18,1	19,0	2,9	240,1	20,1	6,4	6,0	5,5	41,7	81,0
Ennepetal	12,3	113,1	6,5	418,8	109,5	8,5	- 4,8	0,3	- 25,6	3,3
Fröndenberg/Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg	7,9	17,7	1,2	260,5	30,3	6,6	12,8	8,8	105,5	153,6
Gladbeck	27,3	4,7	1,2	360,2	80,2	8,5	4,1	6,0	27,0	90,6
Haltern am See	8,2	8,6	0,6	213,6	6,9	6,7	2,4	8,3	15,5	140,6
Hamminkeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hattingen	10,6	7,4	0,7	201,2	0,6	5,6	- 2,7	2,8	- 15,2	35,0
Herdecke	5,9	12,7	0,7	258,0	29,1	8,0	11,4	11,3	91,0	223,9
Herten	13,9	11,4	1,4	227,3	13,7	5,7	7,1	6,6	50,7	101,3
Holzwickede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hünxe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamen	15,0	16,4	2,1	355,2	77,7	8,6	3,5	5,8	23,1	86,7
Kamp-Lintfort	9,0	12,2	1,0	236,0	18,1	5,5	3,4	3,0	22,5	38,0
Lünen	28,4	11,1	2,8	330,0	65,1	7,8	6,1	6,9	42,8	108,5
Marl	37,3	39,5	10,6	431,9	116,1	10,3	8,1	8,6	59,6	147,6
Moers	28,0	- 3,6	- 1,0	276,4	38,3	7,6	2,8	4,9	18,1	68,5
Neukirchen-Vluyn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oer-Erkenschwick	8,8	543,2	7,4	278,9	39,5	7,6	35,2	4,4	511,0	60,0
Recklinghausen	25,8	13,0	3,0	223,9	12,0	5,9	6,0	7,2	42,2	113,9
Rheinberg	10,0	0,7	0,1	320,7	60,4	9,0	6,5	7,7	45,6	125,7
Schermbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm	12,3	10,4	1,2	439,5	119,9	10,8	7,4	6,4	53,7	98,7
Schwerte	14,0	0,6	0,1	304,8	52,5	7,7	2,4	6,3	15,4	96,2
Selm	9,8	18,5	1,5	376,1	88,1	9,2	8,5	6,2	63,1	93,1
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel	4,6	26,0	0,9	188,9	- 5,5	5,9	3,3	4,6	21,9	63,4
Unna	18,9	8,1	1,4	321,3	60,8	8,2	3,9	6,8	25,6	106,8
Voerde (Niederrhein)	12,4	11,8	1,3	349,7	74,9	11,4	2,6	4,4	16,9	61,0
Waltrop	5,7	- 10,6	- 0,7	194,7	- 2,6	5,6	- 1,4	4,7	- 8,1	66,0
Werne	11,1	21,5	2,0	363,4	81,8	10,2	9,3	8,2	70,7	136,9
Wesel	26,6	2,6	0,7	438,1	119,2	11,2	8,6	8,5	64,1	146,0
Wetter (Ruhr)	7,4	20,1	1,2	283,3	41,7	7,8	7,7	9,1	56,2	161,9
Witten	36,8	18,0	5,6	400,6	100,4	9,7	11,5	8,0	92,7	132,1
Xanten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	22,8	28,2	5,0	57,9	- 71,1	3,4	10,1	11,7	78,3	238,2
Kreis Wesel	33,4	15,5	4,5	73,1	- 63,4	4,2	7,8	8,4	56,7	143,6

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

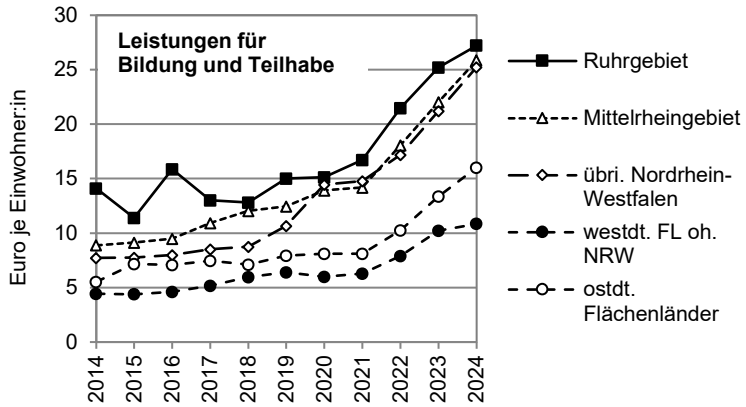
Tabelle D11: Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen - 2014 bis 2024*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - nur Transferleistungen -									
	2024									
	außerhalb von Einrichtungen				in Einrichtungen			Jugend-quote 0-21 J.	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW
	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW	Anteil in %	2019/24 in %	Euro/Ew. < 21 J.	%-Diff zu WFL o NW	2019/24 in %			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	-	-	-	-	-	-	-	17,7	-	-
Bergkamen	508,3	29,8	26,2	3,6	1 433,3	134,1	13,2	20,3	1 941,6	93,4
Bönen	-	-	-	-	-	-	-	21,6	-	-
Breckerfeld	-	-	-	-	-	-	-	19,7	-	-
Castrop-Rauxel	923,9	135,9	49,7	1,8	936,4	53,0	11,3	19,4	1 860,3	85,3
Datteln	621,1	58,6	39,5	10,2	952,9	55,7	3,3	19,6	1 574,0	56,8
Dinslaken	818,6	109,0	45,7	7,2	971,9	58,8	4,6	18,4	1 790,5	78,4
Dorsten	427,7	9,2	34,2	9,8	821,9	34,3	3,9	19,3	1 249,6	24,5
Ennepetal	581,9	48,6	28,1	- 5,7	1 488,4	143,1	- 5,4	20,2	2 070,3	106,2
Fröndenberg/Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	17,9	-	-
Gevelsberg	613,1	56,6	43,5	6,4	797,7	30,3	20,3	18,6	1 410,8	40,6
Gladbeck	865,7	121,1	52,7	4,2	778,1	27,1	3,4	22,0	1 643,8	63,8
Haltern am See	458,1	17,0	40,6	0,7	671,4	9,7	3,7	18,9	1 129,5	12,5
Hamminkeln	-	-	-	-	-	-	-	20,3	-	-
Hattingen	612,9	56,5	55,5	- 2,1	492,2	- 19,6	- 4,5	18,2	1 105,1	10,1
Herdecke	750,0	91,5	52,0	6,9	691,6	13,0	17,3	17,9	1 441,6	43,6
Herten	186,1	- 52,5	16,3	- 1,4	956,3	56,2	8,6	19,9	1 142,4	13,8
Holzwickede	-	-	-	-	-	-	-	18,4	-	-
Hünxe	-	-	-	-	-	-	-	18,4	-	-
Kamen	515,7	31,7	27,1	1,8	1 389,9	127,0	3,7	18,7	1 905,5	89,8
Kamp-Lintfort	699,2	78,5	60,4	9,2	459,0	- 25,0	- 3,2	20,2	1 158,1	15,4
Lünen	836,2	113,5	51,5	10,0	787,7	28,7	2,3	20,3	1 623,9	61,8
Marl	828,5	111,6	38,7	15,5	1 311,2	114,2	3,4	20,1	2 139,7	113,2
Moers	675,6	72,5	47,4	6,1	748,6	22,3	- 0,5	19,4	1 424,1	41,9
Neukirchen-Vluyn	-	-	-	-	-	-	-	19,0	-	-
Oer-Erkenschwick	558,8	42,7	39,8	n.i.	846,7	38,3	23,3	19,9	1 405,5	40,0
Recklinghausen	525,8	34,3	45,6	5,3	628,4	2,6	6,6	19,4	1 154,2	15,0
Rheinberg	900,9	130,0	52,5	3,1	814,1	33,0	11,9	18,7	1 715,0	70,8
Schermbeck	-	-	-	-	-	-	-	17,6	-	-
Schwelm	1 183,2	202,1	53,4	4,9	1 031,0	68,4	9,5	19,9	2 214,1	120,6
Schwerte	250,6	- 36,0	15,0	2,1	1 420,5	132,0	2,6	18,3	1 671,1	66,5
Selm	981,2	150,6	50,5	9,5	962,3	57,2	8,8	19,4	1 943,5	93,6
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-	18,4	-	-
Sprockhövel	434,4	10,9	40,7	- 0,1	633,6	3,5	6,5	17,8	1 068,0	6,4
Unna	695,7	77,6	40,9	7,7	1 004,4	64,1	2,2	19,0	1 700,1	69,4
Voerde (Niederrhein)	630,4	61,0	34,3	3,5	1 206,4	97,1	1,1	19,0	1 836,8	83,0
Waltrop	737,4	88,3	69,4	10,8	324,9	- 46,9	- 13,8	18,3	1 062,3	5,8
Werne	1 157,2	195,5	56,9	12,5	877,8	43,4	7,6	18,0	2 035,0	102,7
Wesel	638,9	63,1	28,6	7,9	1 592,2	160,1	8,6	19,6	2 231,1	122,3
Wetter (Ruhr)	974,2	148,8	64,9	9,1	526,2	- 14,0	4,5	18,9	1 500,3	49,5
Witten	1 378,9	252,1	63,2	14,0	801,6	30,9	8,0	18,4	2 180,5	117,2
Xanten	-	-	-	-	-	-	-	18,4	-	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	18,7	-	-
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	-
Kreis Unna	175,9	- 55,1	58,5	13,2	124,5	- 79,7	6,8	19,3	300,4	- 70,1
Kreis Wesel	249,0	- 36,4	65,2	6,5	133,1	- 78,3	9,0	19,1	382,1	- 61,9

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D12: Auszahlungen für Leistungen für Bildung und Teilhabe 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Leistungen für Bildung und Teilhabe - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	139,5	7,4	9,6	27,2	150,5	0,5	10,4	6,2	81,3	93,0
Mittelrheingebiet	152,1	15,7	20,6	25,9	138,1	0,5	12,9	10,2	107,5	191,0
übr. Nordrhein-Westfalen	177,2	18,8	28,0	25,3	132,4	0,5	15,5	11,3	136,9	226,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	329,3	17,3	48,6	25,5	135,0	0,5	14,2	10,8	122,2	208,7
Nordrhein-Westfalen*	468,8	14,2	58,3	26,0	139,4	0,5	13,0	9,1	108,2	161,7
Nordrhein-Westfalen	468,8	14,2	58,3	26,0	139,4	0,4	13,0	9,1	108,2	161,7
westdt. FL oh. NRW	508,8	6,7	31,8	10,9	-	0,2	9,2	8,5	70,0	144,4
westdt. Flächenländer	752,8	- 14,8	- 130,9	11,6	6,8	0,2	7,8	7,5	56,5	122,3
ostdt. Flächenländer	198,9	19,5	32,5	16,0	47,4	0,3	12,4	10,1	101,7	189,3
Flächenländer insgesamt	951,7	- 9,4	- 98,4	12,3	13,4	0,2	8,6	8,0	64,2	133,5
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	99,9	7,5	7,0	29,9	175,5	0,6	10,3	7,7	79,9	125,5
rheinische Städte	84,7	24,7	16,8	32,2	196,2	0,5	16,0	12,5	143,8	265,3
bergische Städte	18,1	- 0,6	- 0,1	28,3	160,8	0,6	8,5	8,4	63,1	143,8
übr. Nordrhein-Westfalen	25,4	19,2	4,1	39,8	266,1	0,8	15,0	14,3	131,0	334,6
Nordrhein-Westfalen	228,0	13,8	27,7	31,5	189,7	0,6	12,6	9,9	103,3	182,7
westdt. FL oh. NRW	159,0	1,2	1,9	15,5	42,3	0,3	6,2	7,1	43,5	112,4
westdt. Flächenländer	271,6	- 16,5	- 53,5	15,5	42,6	0,3	4,7	6,6	31,4	101,2
ostdt. Flächenländer	79,1	21,8	14,2	24,7	127,6	0,5	12,9	11,7	106,9	238,2
Flächenländer insgesamt	350,8	- 10,1	- 39,4	16,9	55,7	0,3	6,2	7,5	43,1	121,4
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	39,6	7,2	2,7	22,2	103,9	0,4	10,7	3,2	84,4	41,8
Mittelrheingebiet	49,4	8,7	4,0	18,9	74,1	0,4	10,2	7,8	79,6	127,8
übr. Nordrhein-Westfalen	151,8	18,7	23,9	23,8	119,0	0,4	15,6	10,9	138,4	213,0
Nordrhein-Westfalen	240,8	14,5	30,6	22,3	105,6	0,4	13,5	8,5	113,8	144,7
westdt. FL oh. NRW	349,7	9,4	29,9	9,6	- 11,9	0,2	10,9	9,1	85,6	161,5
westdt. Flächenländer	481,1	- 0,6	- 2,9	10,2	- 6,4	0,2	9,9	8,1	75,8	136,0
ostdt. Flächenländer	119,8	18,1	18,4	13,0	19,5	0,3	12,0	9,2	97,5	162,4
Flächenländer insgesamt	600,9	2,6	15,5	10,6	- 2,2	0,2	10,3	8,3	79,6	140,6
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	- 74,5	-		-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) sind nach unterschiedlichen Gruppen von Betroffenen geregelt: SGB II Abschnitt 2 Unterabschnitt 4, SGB XII Kap. 3 Abschnitt 3 und § 6b BKGG.

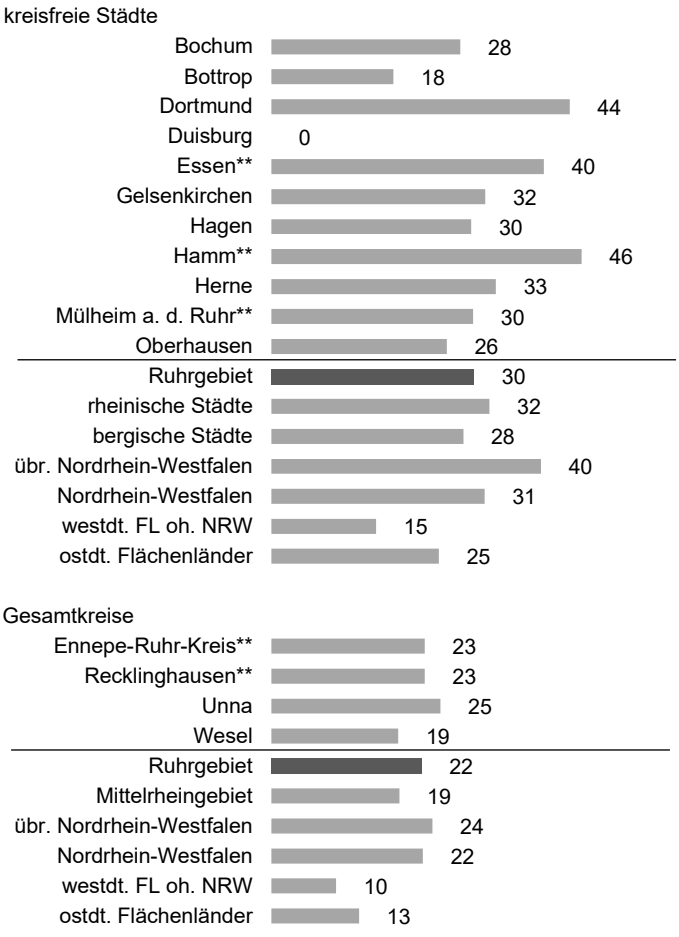
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D12: Auszahlungen für Leistungen für Bildung und Teilhabe 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Leistungen für Bildung und Teilhabe - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	10,0	8,6	0,8	27,9	156,5	0,5	7,8	5,2	56,8	73,8
Bottrop	2,1	- 14,5	- 0,4	18,0	65,8	0,4	4,8	4,9	32,4	69,6
Dortmund	26,5	8,1	2,0	44,0	305,3	0,7	15,1	12,9	132,6	281,2
Duisburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Essen**	23,1	5,2	1,1	40,2	269,8	0,7	10,5	4,2	82,3	57,1
Gelsenkirchen	8,4	1,9	0,2	31,6	190,6	0,6	5,5	6,2	38,0	92,9
Hagen	5,6	- 0,0	- 0,0	29,5	171,5	0,6	9,8	11,0	75,1	215,8
Hamm**	8,2	17,6	1,2	45,8	321,1	0,9	6,6	10,6	47,1	202,6
Herne	5,2	17,5	0,8	33,1	204,8	0,7	12,0	10,0	97,2	184,5
Mülheim a. d. Ruhr**	5,1	16,5	0,7	29,8	173,9	0,5	8,8	7,3	66,3	116,1
Oberhausen	5,5	10,6	0,5	25,9	138,3	0,5	12,1	8,3	98,2	139,9
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	7,1	66,3	2,8	22,6	108,2	0,4	14,3	- 1,4	122,4	- 13,9
Recklinghausen**	14,1	- 11,5	- 1,8	22,7	108,6	0,4	9,1	3,2	69,0	41,0
Unna	9,8	17,4	1,5	24,9	129,6	0,4	12,4	5,8	101,1	85,2
Wesel	8,6	2,4	0,2	18,7	72,5	0,3	9,1	6,5	68,5	100,4

Leistungen für Bildung und Teilhabe 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

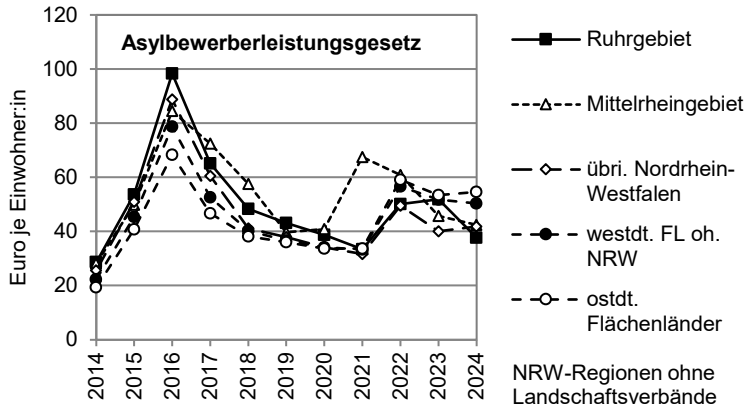
Tabelle D12: Auszahlungen für Leistungen für Bildung und Teilhabe 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Leistungen für Bildung und Teilhabe - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,0	51,1	0,0	3,4	- 68,3	0,1	6,2	6,8	43	106,0
Bergkamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bönen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breckerfeld	0,0	34,5	0,0	1,0	- 90,7	0,0	12,8	n.i.	106	-
Castrop-Rauxel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Datteln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dinslaken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennepetal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fröndenberg/Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg	0,0	- 10,3	- 0,0	1,1	- 89,9	0,0	13,3	53,3	112	10 900,0
Gladbeck	0,0	- 48,2	- 0,0	0,3	- 97,6	0,0	- 6,9	- 3,4	- 35	- 31,6
Haltern am See	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamminkeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hattingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herdecke	0,0	-	0,0	1,0	- 90,7	0,0	- 6,0	n.i.	- 31	-
Herten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzwickede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hünxe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamp-Lintfort	0,1	-	0,1	2,6	- 76,0	0,1	- 12,2	n.i.	- 54	-
Lünen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marl	0,0	- 6,8	- 0,0	0,3	- 97,2	0,0	24,6	7,2	275	114,3
Moers	0,0	-	0,0	0,0	- 99,9	0,0	n.i.	n.i.	-	-
Neukirchen-Vluyn	-	-	- 0,3	-	-	-	-	-	-	-
Oer-Erkenschwick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	-	-	- 2,8	-	-	-	-	-	-	-
Rheinberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schermbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonsbeck	0,0	27,9	0,0	0,3	- 97,3	0,0	-	n.i.	-	-
Sprockhövel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Voerde (Niederrhein)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waltrop	0,0	-	0,0	0,9	- 91,6	0,0	n.i.	n.i.	-	-
Werne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wetter (Ruhr)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Witten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Xanten	0,0	- 58,7	- 0,0	0,3	- 96,9	0,0	- 12,5	n.i.	- 55	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	7,0	66,5	2,8	22,4	106,3	1,2	14,5	6,8	124,8	107,1
Kreis Recklinghausen**	14,0	7,2	0,9	22,6	107,6	1,3	9,1	3,2	68,9	40,8
Kreis Unna	9,8	17,4	1,5	24,9	129,6	1,5	12,4	5,8	101,1	85,2
Kreis Wesel	8,4	4,8	0,4	18,4	69,4	1,1	9,7	6,6	74,4	102,2

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D13: Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	192,9	- 27,8	- 74,1	37,7	- 25,2	0,7	- 2,2	2,5	- 12,6	31,4
Mittelrheingebiet	249,1	- 8,8	- 23,9	42,4	- 15,9	0,8	1,1	3,8	6,8	49,9
übr. Nordrhein-Westfalen	293,4	4,2	11,9	41,8	- 17,0	0,8	1,7	4,5	10,4	63,0
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	542,5	- 2,2	- 12,0	42,1	- 16,5	0,8	1,4	4,2	8,7	56,7
Nordrhein-Westfalen*	735,4	- 10,5	- 86,2	40,8	- 19,0	0,8	0,4	3,7	2,2	49,1
Nordrhein-Westfalen	738,0	- 10,2	- 83,6	41,0	- 18,7	0,7	0,4	3,7	2,2	49,3
westdt. FL oh. NRW	2 357,7	- 2,2	- 53,3	50,3	-	0,9	5,5	7,7	37,6	125,5
westdt. Flächenländer	3 095,8	- 4,4	- 143,7	47,7	- 5,2	0,8	4,0	6,4	26,4	98,1
ostdt. Flächenländer	678,5	2,2	14,7	54,6	8,5	1,1	7,2	9,9	51,6	182,4
Flächenländer insgesamt	3 774,3	- 3,3	- 129,0	48,8	- 3,0	0,9	4,5	7,0	30,3	109,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	116,6	- 36,0	- 65,7	35,0	- 30,6	0,6	- 3,7	1,3	- 20,2	15,0
rheinische Städte	113,6	- 24,9	- 37,7	43,2	- 14,2	0,7	- 1,7	2,5	- 9,6	30,7
bergische Städte	22,9	6,9	1,5	35,8	- 28,9	0,8	- 2,5	- 0,9	- 14,1	- 9,5
übr. Nordrhein-Westfalen	13,2	- 11,7	- 1,7	20,6	- 59,0	0,4	- 7,5	- 2,9	- 37,5	- 27,3
Nordrhein-Westfalen	266,2	- 28,0	- 103,7	36,8	- 27,0	0,7	- 3,0	1,3	- 16,7	14,9
westdt. FL oh. NRW	484,5	- 3,4	- 17,0	47,1	- 6,5	0,8	1,2	7,5	7,7	122,0
westdt. Flächenländer	750,8	- 14,3	- 125,4	42,8	- 15,0	0,8	- 0,5	4,5	- 2,9	62,4
ostdt. Flächenländer	159,8	2,5	3,9	49,9	- 0,9	1,1	3,8	7,7	25,0	125,9
Flächenländer insgesamt	910,5	- 11,8	- 121,5	43,9	- 12,8	0,8	0,2	5,0	1,1	70,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	76,3	- 9,9	- 8,4	42,7	- 15,3	0,8	0,3	4,8	2,0	67,7
Mittelrheingebiet	112,7	12,3	12,4	43,1	- 14,3	0,8	5,8	6,9	40,3	109,1
übr. Nordrhein-Westfalen	280,2	5,1	13,6	43,9	- 12,8	0,8	2,3	5,1	14,5	73,0
Nordrhein-Westfalen	469,2	3,9	17,6	43,5	- 13,6	0,8	2,7	5,5	17,3	79,5
westdt. FL oh. NRW	1 873,2	- 1,9	- 36,4	51,3	1,8	1,0	6,8	7,7	48,2	126,5
westdt. Flächenländer	2 342,4	- 0,9	- 20,9	49,5	- 1,7	0,9	5,8	7,1	40,0	113,1
ostdt. Flächenländer	518,8	2,1	10,8	56,2	11,7	1,2	8,4	10,7	62,2	205,1
Flächenländer insgesamt	2 861,2	- 0,4	- 10,1	50,6	0,5	1,0	6,2	7,7	43,5	125,8
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	2,6	n.i.	2,6	0,1		0,0	1,2	6,5	7,7	100,0
Nordrhein-Westfalen	2,6	n.i.	2,6	0,1		0,0	1,5	6,6	9,2	101,3
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



Der singuläre Spitzenwert im Mittelrheingebiet im Jahr 2021 wird vor allem durch eine sehr hohe Auszahlung in der Stadt Köln verursacht.

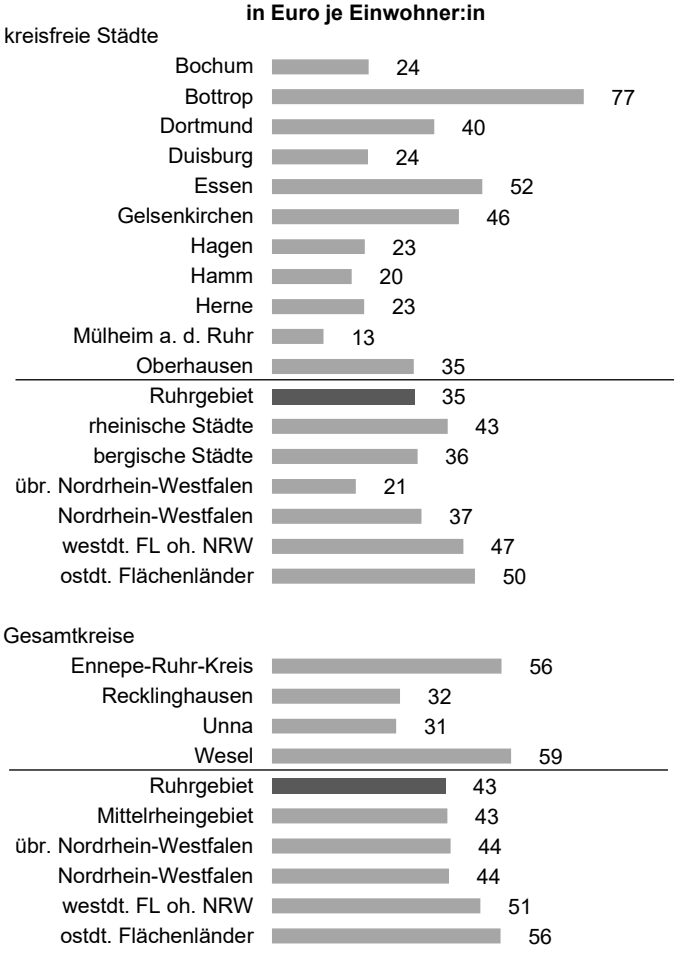
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D13: Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	8,5	1,1	0,1	23,8	- 52,7	0,4	- 4,6	- 3,1	- 25	- 29,0
Bottrop	9,1	- 20,2	- 2,3	76,6	52,2	1,8	2,1	9,2	13	163,5
Dortmund	24,1	- 6,0	- 1,5	39,9	- 20,7	0,7	- 1,6	2,6	- 9	32,2
Duisburg	11,9	- 15,1	- 2,1	23,6	- 53,0	0,5	- 6,0	1,9	- 31	22,5
Essen	29,7	- 17,2	- 6,2	51,7	2,7	0,9	- 0,3	3,0	- 2	38,0
Gelsenkirchen	12,3	- 79,5	- 47,7	46,0	- 8,7	0,9	- 1,6	1,5	- 9	17,5
Hagen	4,3	- 1,0	- 0,0	22,8	- 54,6	0,5	- 3,2	0,9	- 18	10,6
Hamm	3,5	- 13,7	- 0,6	19,6	- 61,0	0,4	- 5,1	- 4,0	- 27	- 35,9
Herne	3,5	- 31,4	- 1,6	22,7	- 55,0	0,5	- 9,9	- 0,8	- 46	- 8,8
Mülheim a. d. Ruhr	2,2	- 44,9	- 1,8	12,7	- 74,7	0,2	- 15,8	- 11,6	- 64	- 74,1
Oberhausen	7,5	- 21,1	- 2,0	34,9	- 30,6	0,7	- 12,3	5,3	- 55	76,7
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	17,7	- 8,4	- 1,6	56,4	12,1	1,0	- 0,3	9,3	- 2	164,7
Recklinghausen	19,6	- 18,6	- 4,5	31,5	- 37,4	0,6	- 5,4	1,7	- 28	20,9
Unna	12,1	- 15,4	- 2,2	30,6	- 39,3	0,5	- 1,1	1,0	- 6	11,3
Wesel	26,9	- 0,4	- 0,1	58,8	16,7	1,1	8,7	7,8	65	128,1

Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

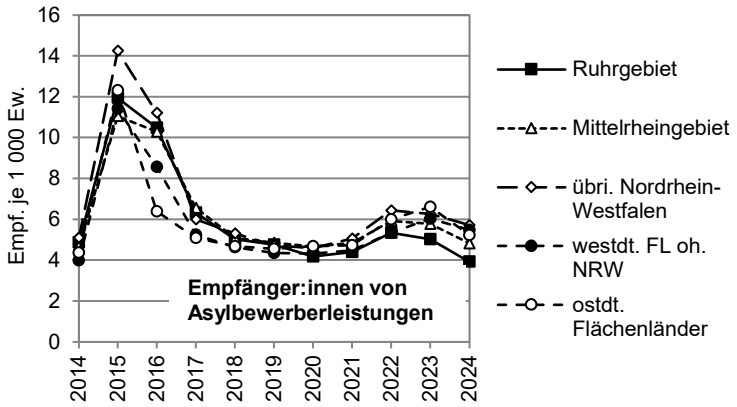
Tabelle D13: Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,9	23,9	0,2	69,7	38,4	2,0	17,9	12,8	169	276,4
Bergkamen	3,1	20,2	0,5	63,8	26,8	1,6	7,7	8,6	56	148,0
Bönen	0,9	- 13,5	- 0,1	49,6	- 1,4	1,4	- 2,4	- 0,1	- 14	- 0,7
Breckerfeld	1,1	17,1	0,2	125,1	148,4	4,2	14,8	12,4	129	260,0
Castrop-Rauxel	1,8	- 47,1	- 1,6	24,6	- 51,2	0,7	- 1,5	2,3	- 9	27,9
Datteln	1,2	- 23,5	- 0,4	32,9	- 34,7	1,1	- 2,4	2,5	- 14	31,3
Dinslaken	3,5	22,2	0,6	52,5	4,3	1,3	4,7	4,8	32	68,2
Dorsten	1,5	- 6,3	- 0,1	20,2	- 59,9	0,5	- 12,0	- 3,1	- 54	- 29,7
Ennepetal	1,7	- 27,9	- 0,7	58,5	16,1	1,2	- 2,3	4,9	- 13	70,0
Fröndenberg/Ruhr	0,9	6,9	0,1	43,7	- 13,3	1,7	- 2,0	3,8	- 11	50,3
Gevelsberg	2,1	28,4	0,5	71,2	41,5	1,8	11,0	8,3	87	140,0
Gladbeck	3,4	- 24,7	- 1,1	44,3	- 11,9	1,0	1,2	2,0	8	24,7
Haltern am See	1,5	16,7	0,2	40,0	- 20,5	1,3	- 3,4	2,6	- 19	32,4
Hamminkeln	1,7	0,6	0,0	62,9	24,9	1,6	8,4	10,7	62	206,2
Hattingen	3,9	5,3	0,2	73,6	46,1	2,1	7,3	8,8	53	152,3
Herdecke	1,6	- 2,2	- 0,0	69,0	37,1	2,1	1,2	8,8	7	152,5
Herten	1,2	- 29,3	- 0,5	20,1	- 60,2	0,5	- 12,5	n.i.	- 55	-
Holzwickede	0,7	- 0,4	- 0,0	39,3	- 21,9	1,3	3,2	8,2	21	137,0
Hünxe	1,2	17,3	0,2	88,3	75,3	3,0	18,9	11,9	183	245,7
Kamen	0,9	- 43,8	- 0,7	20,5	- 59,3	0,5	n.i.	- 0,1	-	- 1,3
Kamp-Lintfort	2,6	33,3	0,7	69,2	37,4	1,6	14,4	14,0	124	323,1
Lünen	1,9	- 19,3	- 0,5	22,4	- 55,5	0,5	- 5,0	- 0,7	- 26	- 7,2
Marl	2,4	- 11,6	- 0,3	27,3	- 45,8	0,6	- 8,6	- 2,9	- 42	- 27,5
Moers	5,0	- 42,4	- 3,7	49,4	- 1,9	1,4	5,8	3,8	41	51,0
Neukirchen-Vluyn	1,9	136,0	1,1	71,0	40,9	2,4	5,8	12,3	40	256,9
Oer-Erkenschwick	2,6	21,2	0,5	83,9	66,6	2,3	19,3	11,9	188	244,3
Recklinghausen	2,8	- 25,4	- 0,9	23,9	- 52,5	0,6	- 13,8	- 1,6	- 59	- 16,2
Rheinberg	0,4	- 56,3	- 0,5	12,6	- 75,0	0,4	- 10,7	- 4,2	- 49	- 37,6
Schermbeck	1,2	- 5,6	- 0,1	85,1	69,1	2,6	27,4	14,2	327	329,9
Schwelm	1,4	- 5,8	- 0,1	49,1	- 2,4	1,2	- 2,7	2,2	- 15	27,0
Schwerte	1,9	- 31,5	- 0,9	40,9	- 18,7	1,0	- 5,8	2,9	- 30	36,9
Selm	0,2	- 55,3	- 0,2	7,7	- 84,8	0,2	- 24,9	- 8,7	- 82	- 63,3
Sonsbeck	0,1	- 68,5	- 0,2	12,5	- 75,2	0,4	- 21,0	- 7,1	- 76	- 55,6
Sprockhövel	1,9	- 17,7	- 0,4	77,0	52,9	2,4	5,6	9,4	39	167,9
Unna	0,4	- 40,2	- 0,2	6,1	- 87,9	0,2	- 14,7	- 14,5	- 62	- 82,2
Voerde (Niederrhein)	2,2	27,1	0,5	63,2	25,5	2,1	20,3	7,2	203	115,6
Waltrop	1,2	- 15,8	- 0,2	42,2	- 16,3	1,2	- 2,3	6,3	- 13	95,8
Werne	1,2	- 10,7	- 0,1	40,0	- 20,6	1,1	4,5	2,8	30	35,4
Wesel	2,7	11,5	0,3	44,2	- 12,2	1,1	1,5	5,4	9	77,9
Wetter (Ruhr)	1,1	- 35,7	- 0,6	41,9	- 16,8	1,2	- 6,7	5,7	- 34	83,2
Witten	3,0	- 18,2	- 0,7	32,2	- 36,1	0,8	- 8,5	n.i.	- 41	-
Xanten	3,5	33,5	0,9	163,6	225,0	5,4	22,7	22,6	242	843,1
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D14: Empfänger:innen von Leistungen nach d. Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Empfänger:innen von Asylbewerberleistungen*					Anteile an insgesamt in %				Empfängerdichte	
	2024			jahresd. Änderung		2024					
				2019/24	2014/24	weiblich	Alter			Empf. je 1 000 Ew.	%-Diff zu WFL o NW
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -			unter 18 J.	18 bis < 50 J.	50 J. und älter		
Regionen											
Ruhrgebiet	20 095	- 22,1	- 5 700	- 3,2	- 1,8	39,4	33,1	58,6	8,3	3,9	- 28,4
Mittelrheingebiet	28 365	- 16,4	- 5 560	- 0,2	0,5	41,6	33,0	58,7	8,2	4,8	- 11,9
übr. Nordrhein-Westfalen	40 090	- 8,7	- 3 825	3,4	1,3	39,5	31,0	60,8	8,2	5,7	4,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	68 455	- 12,1	- 9 385	1,8	0,9	40,4	31,8	60,0	8,2	5,3	- 3,1
Nordrhein-Westfalen	88 555	- 14,6	- 15 095	- 1,3	0,2	40,1	32,1	59,7	8,2	4,9	- 10,3
westdt. FL oh. NRW	255 920	- 8,7	- 24 505	4,0	3,3	34,9	28,7	65,7	5,6	5,5	-
westdt. Flächenländer	344 475	- 10,3	- 39 600	2,5	2,4	36,3	29,6	64,1	6,3	5,3	- 2,9
ostdt. Flächenländer	65 125	- 20,7	- 17 045	2,2	1,6	34,6	27,8	65,8	6,4	5,2	- 4,4
Flächenländer insgesamt	409 600	- 12,1	- 56 635	2,4	2,3	36,0	29,3	64,4	6,3	5,3	- 3,1
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	10 525	- 19,5	- 2 550	- 6,4	- 3,3	38,6	32,4	58,5	9,1	3,2	- 42,4
rheinische Städte	11 640	- 23,5	- 3 580	- 4,5	- 1,1	43,3	33,8	57,7	8,5	4,4	- 19,3
bergische Städte	2 715	- 0,5	- 15	- 2,2	- 3,7	42,7	34,3	56,7	9,0	4,3	- 22,2
übr. Nordrhein-Westfalen	3 000	- 5,4	- 170	1,2	0,5	38,0	28,7	61,0	10,3	4,7	- 14,3
Nordrhein-Westfalen	27 880	- 18,5	- 6 315	- 4,6	- 2,2	40,9	32,7	58,3	9,0	3,8	- 29,7
westdt. FL oh. NRW	58 165	- 8,9	- 5 710	2,7	4,2	35,1	25,5	67,6	6,9	5,7	3,6
westdt. Flächenländer	86 045	- 12,3	- 12 025	- 0,1	1,6	37,0	27,9	64,6	7,6	4,9	- 10,2
ostdt. Flächenländer	17 755	- 29,8	- 7 535	2,3	2,5	34,8	26,0	66,4	7,6	5,5	1,3
Flächenländer insgesamt	103 800	- 15,9	- 19 560	0,3	1,7	36,6	27,5	64,9	7,6	5,0	- 8,4
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	9 570	- 24,8	- 3 150	1,6	0,2	40,2	33,9	58,6	7,5	5,4	- 2,2
Mittelrheingebiet	14 010	- 12,3	- 1 965	5,5	3,4	40,0	32,2	59,9	7,9	5,4	- 2,1
übr. Nordrhein-Westfalen	37 090	- 9,0	- 3 655	3,6	1,4	39,6	31,2	60,8	8,0	5,8	6,2
Nordrhein-Westfalen	60 670	- 12,6	- 8 770	3,7	1,6	39,8	31,9	60,3	7,9	5,6	2,8
westdt. FL oh. NRW	197 690	- 8,7	- 18 810	4,5	3,1	34,9	29,6	65,1	5,3	5,4	- 1,0
westdt. Flächenländer	258 360	- 9,6	- 27 580	4,3	2,7	36,1	30,1	63,9	5,9	5,5	- 0,2
ostdt. Flächenländer	47 330	- 16,7	- 9 520	2,1	1,3	34,5	28,4	65,7	5,9	5,1	- 6,5
Flächenländer insgesamt	305 690	- 10,8	- 37 100	3,9	2,5	35,8	29,9	64,2	5,9	5,4	- 1,2



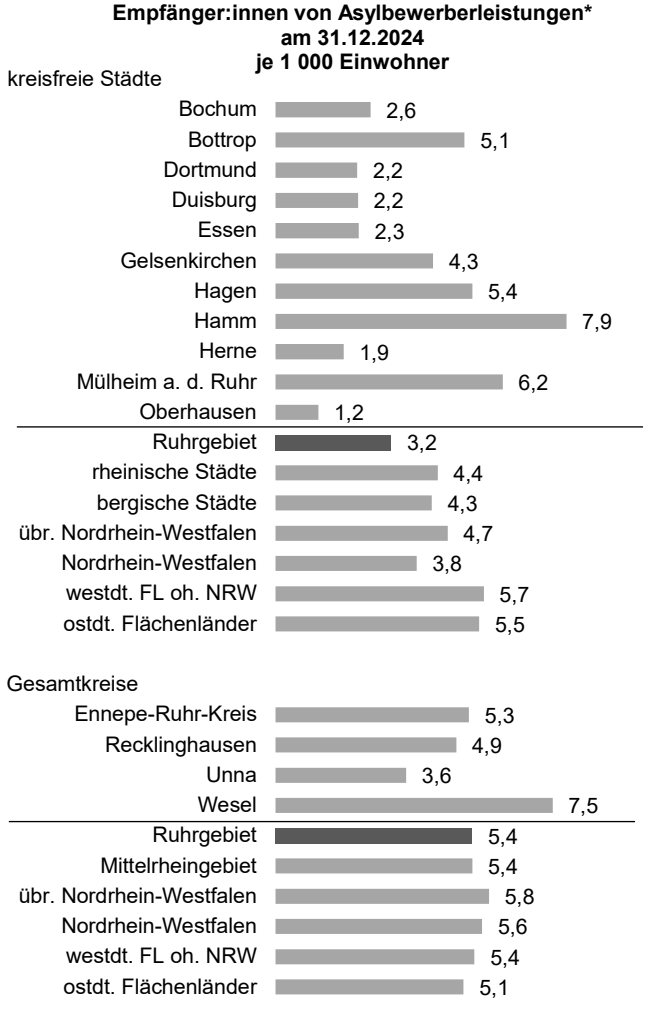
Hinweis:
Die Flüchtlinge aus der Ukraine, die seit 2022 nach Deutschland gekommen sind, fallen nicht unter das Asylberwerberleistungsgesetz, sondern unter das SGB II bzw. das SGB XII.

* Empfänger:innen in der Zuständigkeit von örtlichen Trägern (Kommunen) und überörtlichen Trägern (Land). Am 31.12.2024 wurden in NRW 75,0 % der Empfänger:innen von den örtlichen Trägern betreut.

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen.

Tabelle D14: Empfänger:innen von Leistungen nach d. Asylbewerberleistungsgesetz 2014 bis 2024 (jew. 31.12.)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

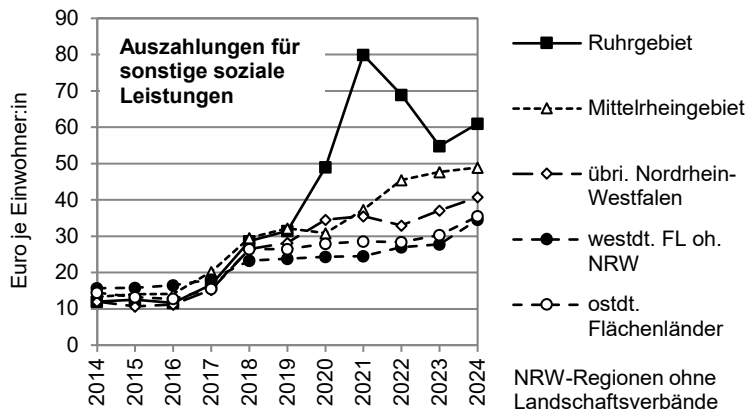
Stadt / Gesamtkreis	Empfänger:innen von Asylbewerberleistungen*					Anteile an insgesamt in %				Empfängerdichte	
	2024			jahresd. Änderung		2024					
				2019/24	2014/24	weiblich	Alter			Empf. je 1 000 Ew.	%-Diff zu WFL o NW
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	in % - Bezug Anzahl -			unter 18 J.	18 bis < 50 J.	50 J. und älter		
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	930	27,4	200	- 4,7	- 5,5	44,6	33,9	55,9	10,2	2,6	- 52,6
Bottrop	610	- 26,9	- 225	1,3	- 0,6	37,7	36,9	55,7	7,4	5,1	- 6,0
Dortmund	1 345	17,5	200	- 11,8	- 4,2	43,5	33,1	58,7	8,2	2,2	- 59,3
Duisburg	1 130	- 33,5	- 570	- 12,8	- 5,6	42,9	38,9	51,3	9,7	2,2	- 58,9
Essen	1 305	- 27,3	- 490	- 11,8	- 7,4	42,5	33,3	52,5	14,2	2,3	- 58,5
Gelsenkirchen	1 150	- 22,3	- 330	- 5,5	- 3,6	38,7	37,0	54,8	8,3	4,3	- 21,6
Hagen	1 020	- 29,9	- 435	4,9	4,0	44,1	36,8	53,4	9,8	5,4	- 2,1
Hamm	1 425	14,9	185	17,6	6,6	18,2	16,8	76,1	7,0	7,9	44,7
Herne	290	- 74,9	- 865	- 12,8	- 6,1	41,4	37,9	56,9	5,2	1,9	- 66,0
Mülheim a. d. Ruhr	1 070	- 5,3	- 60	0,7	0,2	38,8	29,9	63,1	7,0	6,2	13,0
Oberhausen	250	- 39,0	- 160	- 21,4	- 10,6	42,0	32,0	58,0	10,0	1,2	- 78,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 655	- 16,4	- 325	0,7	- 0,3	44,7	36,6	53,8	9,7	5,3	- 3,8
Recklinghausen	3 060	- 26,5	- 1 105	2,0	- 1,6	34,3	27,6	65,4	7,0	4,9	- 10,0
Unna	1 400	- 45,9	- 1 190	- 3,9	- 1,3	40,7	36,4	58,2	5,4	3,6	- 35,0
Wesel	3 455	- 13,3	- 530	4,8	3,5	43,0	37,2	55,1	7,7	7,5	37,9



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D15: Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	312,6	10,7	30,3	61,0	76,6	1,1	11,7	16,0	94,0	411,0
Mittelrheingebiet	287,7	1,1	3,2	48,9	41,6	0,9	7,2	12,5	52,1	266,5
übr. Nordrhein-Westfalen	286,1	9,8	25,5	40,8	18,0	0,8	6,4	11,8	44,8	240,9
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	573,8	5,3	28,7	44,5	28,8	0,8	6,8	12,2	48,3	253,1
Nordrhein-Westfalen*	886,5	7,1	59,0	49,2	42,4	0,9	8,3	13,3	61,7	296,4
Nordrhein-Westfalen	1 083,3	- 0,1	- 1,4	60,1	74,0	1,0	6,2	7,0	43,4	110,9
westdt. FL oh. NRW	1 617,9	25,1	324,6	34,5	-	0,6	6,4	7,4	44,9	120,0
westdt. Flächenländer	2 701,2	20,2	453,3	41,7	20,6	0,7	6,0	7,0	41,9	110,9
ostdt. Flächenländer	441,1	17,0	64,1	35,5	2,8	0,7	5,0	8,5	34,1	145,9
Flächenländer insgesamt	3 142,3	19,7	517,4	40,7	17,7	0,7	5,9	7,2	40,8	115,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	227,0	7,9	16,6	68,0	96,9	1,3	12,6	16,1	103,6	416,9
rheinische Städte	165,2	4,6	7,2	62,8	81,7	1,1	8,9	13,1	66,8	286,4
bergische Städte	31,5	- 1,5	- 0,5	49,4	42,9	1,1	3,6	10,7	23,6	207,0
übr. Nordrhein-Westfalen	41,3	6,1	2,4	64,8	87,5	1,3	12,9	14,8	106,6	355,6
Nordrhein-Westfalen	465,0	5,9	25,7	64,2	85,8	1,2	10,5	14,4	81,6	338,8
westdt. FL oh. NRW	411,2	40,3	118,2	40,0	15,7	0,7	8,9	9,3	66,7	165,6
westdt. Flächenländer	876,2	27,7	190,0	50,0	44,7	0,9	9,2	11,3	69,7	223,5
ostdt. Flächenländer	138,7	15,9	19,0	43,3	25,4	0,9	4,7	7,9	32,1	131,2
Flächenländer insgesamt	1 014,9	25,9	209,0	49,0	41,7	0,9	8,5	10,7	63,3	206,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	85,7	18,9	13,6	47,9	38,6	0,9	9,5	15,6	72,1	392,8
Mittelrheingebiet	91,0	- 3,7	- 3,5	34,9	0,9	0,7	6,0	12,3	41,6	258,3
übr. Nordrhein-Westfalen	244,8	10,5	23,2	38,4	11,0	0,7	5,5	11,4	37,8	227,0
Nordrhein-Westfalen	421,5	8,6	33,3	39,1	13,2	0,7	6,3	12,3	44,5	258,7
westdt. FL oh. NRW	1 014,6	24,1	197,3	27,8	- 19,6	0,5	7,2	9,2	51,9	163,7
westdt. Flächenländer	1 436,0	18,9	227,9	30,3	- 12,2	0,6	6,6	9,7	46,9	175,6
ostdt. Flächenländer	302,5	17,6	45,3	32,8	- 5,1	0,7	5,2	8,8	35,5	152,5
Flächenländer insgesamt	1 738,5	18,6	273,2	30,7	- 11,0	0,6	6,4	9,5	44,7	171,0
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	196,8	- 23,5	- 60,4	10,9		2,0	- 0,8	- 3,5	- 5,0	- 32,1
Nordrhein-Westfalen	196,8	15,4	26,3	10,9		2,0	- 0,9	- 3,5	- 5,0	- 32,2
Hessen	81,3	14,3	10,2	13,0		3,6	3,8	0,9	24,9	10,8
Bayern	25,4	- 3,3	- 0,9	1,9		0,3	- 6,5	- 6,6	- 33,2	- 52,8



NRW-Regionen ohne Landschaftsverbände

Der starke Anstieg der Auszahlungen im Ruhrgebiet von 2020 bis 2022 basiert auf temporären Auszahlungsspitzen in Mülheim a.d. Ruhr, Bottrop (nur 2020) und dem Ennepe-Ruhr-Kreis (2021/22). In Duisburg ist das Auszahlungsniveau seit 2021 generell deutlich erhöht. Möglicherweise werden für 2024 durch die Jahresrechnung noch Korrekturen erfolgen, etwa wegen des Auszahlungseinbruchs in Gelsenkirchen.

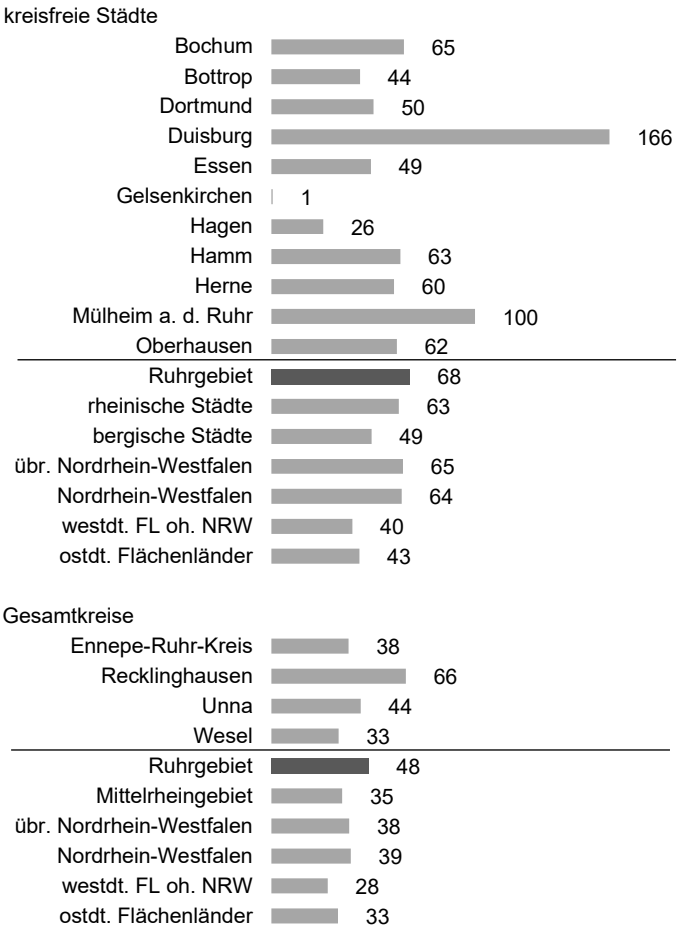
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D15: Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	23,3	110,1	12,2	65,2	88,7	1,1	18,6	18,8	178,1	564,7
Bottrop	5,2	- 51,4	- 5,5	43,7	26,6	1,0	7,5	14,3	54,7	334,3
Dortmund	30,3	25,5	6,2	50,3	45,6	0,8	6,0	8,8	42,0	153,9
Duisburg	83,6	13,3	9,8	166,2	381,2	3,5	28,6	98,1	351,5	184 611,1
Essen	28,2	4,9	1,3	49,0	41,8	0,8	10,3	14,0	80,2	323,4
Gelsenkirchen	0,2	- 98,8	- 17,0	0,8	- 97,8	0,0	- 48,7	- 28,3	- 98,2	- 97,4
Hagen	4,9	- 43,7	- 3,8	25,6	- 26,0	0,6	- 8,5	4,5	- 41,4	63,0
Hamm	11,4	18,2	1,8	63,5	83,7	1,2	6,4	11,0	44,7	214,6
Herne	9,5	- 6,8	- 0,7	60,4	74,8	1,2	8,5	13,6	63,1	306,2
Mülheim a. d. Ruhr	17,3	133,8	9,9	100,2	190,0	1,8	38,9	84,3	617,8	83 400,0
Oberhausen	13,2	21,8	2,4	61,8	78,8	1,2	7,0	12,3	50,0	257,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12,0	19,9	2,0	38,0	10,1	0,7	3,6	17,8	23,5	507,7
Recklinghausen	41,2	27,2	8,8	66,3	91,8	1,2	14,0	16,6	119,9	441,8
Unna	17,4	23,7	3,3	44,0	27,3	0,8	5,0	10,5	34,0	200,6
Wesel	15,2	- 3,0	- 0,5	33,1	- 4,1	0,6	10,3	19,7	80,3	622,0

Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

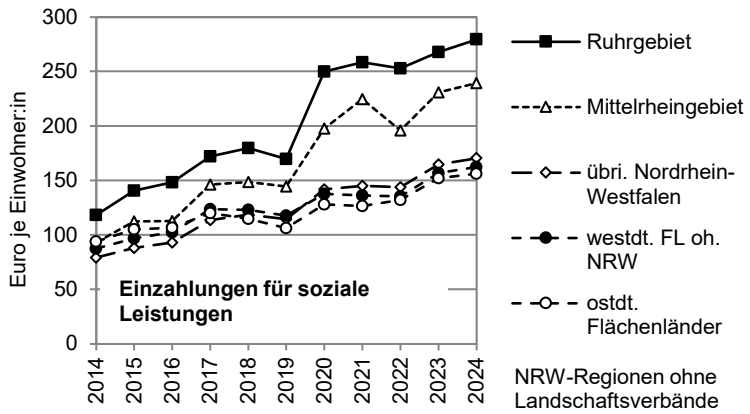
Tabelle D15: Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für sonstige soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergkamen	2,7	19,0	0,4	55,5	60,5	1,4	5,8	10,5	39,9	198,6
Bönen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breckerfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Castrop-Rauxel	3,9	19,2	0,6	53,1	53,6	1,6	7,8	11,9	56,7	245,2
Datteln	1,7	20,5	0,3	47,1	36,4	1,5	9,0	12,7	67,7	272,3
Dinslaken	2,5	- 15,9	- 0,5	37,6	8,8	0,9	6,9	13,3	48,8	295,2
Dorsten	3,9	41,7	1,1	51,6	49,4	1,4	11,5	14,6	92,2	345,9
Ennepetal	1,5	17,0	0,2	49,6	43,7	1,0	8,1	13,0	59,7	285,4
Fröndenberg/Ruhr	0,0	-	0,0	0,9	- 97,5	0,0	5,6	n.i.	38,7	-
Gevelsberg	1,3	24,5	0,3	42,7	23,7	1,1	6,4	12,5	45,2	265,6
Gladbeck	3,0	- 5,4	- 0,2	39,7	14,8	0,9	2,2	10,0	14,0	185,6
Haltern am See	2,4	235,0	1,7	63,0	82,4	2,0	25,8	22,2	297,0	805,2
Hamminkeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hattingen	2,3	23,9	0,4	43,2	25,1	1,2	10,0	15,0	77,3	367,4
Herdecke	0,7	31,3	0,2	28,6	- 17,3	0,9	8,1	13,9	60,0	317,1
Herten	3,2	- 3,8	- 0,1	52,3	51,4	1,3	4,0	12,8	26,6	274,4
Holzwickede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hünxe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamen	2,0	18,1	0,3	46,1	33,5	1,1	- 5,3	11,9	- 28,1	245,0
Kamp-Lintfort	1,5	27,0	0,3	40,2	16,3	0,9	5,9	n.i.	41,3	-
Lünen	4,5	12,2	0,5	52,2	51,2	1,2	6,4	12,8	45,0	277,9
Marl	4,6	23,6	0,9	53,5	54,9	1,3	8,2	13,1	60,7	288,0
Moers	2,3	- 44,5	- 1,9	22,8	- 33,9	0,6	n.i.	n.i.	-	-
Neukirchen-Vluyn	0,2	40,2	0,1	7,2	- 79,1	0,2	6,0	3,4	41,6	44,4
Oer-Erkenschwick	1,2	13,7	0,1	39,3	13,8	1,1	6,4	12,3	44,8	257,3
Recklinghausen	9,0	99,0	4,5	78,3	126,5	2,0	15,9	19,8	141,8	630,7
Rheinberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schermbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm	1,5	15,6	0,2	51,8	49,8	1,3	7,5	13,1	54,5	288,5
Schwerte	1,5	4,5	0,1	32,0	- 7,3	0,8	3,2	11,6	21,1	234,4
Selm	1,6	25,4	0,3	61,8	78,9	1,5	8,4	15,0	62,6	365,4
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel	0,6	14,0	0,1	23,2	- 33,0	0,7	6,9	n.i.	49,0	-
Unna	2,0	135,4	1,2	34,7	0,3	0,9	19,1	9,4	185,7	169,9
Voerde (Niederrhein)	1,3	9,8	0,1	36,2	4,8	1,2	5,4	12,4	36,9	261,6
Waltrop	1,0	12,8	0,1	35,0	1,4	1,0	n.i.	15,6	-	392,1
Werne	1,1	16,9	0,2	35,5	2,9	1,0	4,6	10,9	30,8	211,8
Wesel	3,8	26,4	0,8	61,9	79,1	1,6	9,0	13,1	67,5	287,5
Wetter (Ruhr)	0,9	22,1	0,2	32,8	- 5,0	0,9	12,1	12,6	99,0	270,3
Witten	3,4	20,2	0,6	37,1	7,3	0,9	5,3	n.i.	36,7	-
Xanten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	-	-	- 0,1	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen**	7,2	- 3,7	- 0,3	11,6	- 66,4	0,7	n.i.	n.i.	-	-
Kreis Unna	2,0	22,9	0,4	5,0	- 85,5	0,3	5,8	4,4	40,1	61,3
Kreis Wesel	3,6	19,4	0,6	7,8	- 77,5	0,4	7,1	n.i.	51,1	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D16: Einzahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen für soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	1 432,1	3,8	53,0	279,4	72,1	5,4	8,7	8,1	64,7	136,3
Mittelrheingebiet	1 407,5	2,1	29,2	239,4	47,4	4,7	8,8	9,0	65,8	157,4
übr. Nordrhein-Westfalen	1 196,6	3,3	38,7	170,5	5,0	3,3	6,9	7,2	49,2	115,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 604,0	2,7	67,9	201,9	24,4	4,0	7,9	8,1	57,6	136,1
Nordrhein-Westfalen*	4 036,1	3,1	120,9	223,9	37,9	4,4	8,1	8,1	60,0	135,9
Nordrhein-Westfalen	4 268,7	2,9	119,7	236,9	45,9	4,2	6,0	6,5	41,5	99,2
westdt. FL oh. NRW	7 602,4	4,0	295,1	162,3	-	3,1	5,5	5,8	37,9	85,7
westdt. Flächenländer	11 871,1	3,5	400,0	183,0	12,8	3,4	5,6	6,0	38,5	90,1
ostdt. Flächenländer	1 939,9	2,6	49,6	156,1	- 3,8	3,3	6,6	4,7	46,9	66,2
Flächenländer insgesamt	13 811,0	3,4	449,6	178,7	10,1	3,4	5,7	5,8	39,7	86,3
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	1 009,4	5,0	48,0	302,5	86,4	5,9	9,3	8,5	70,4	144,4
rheinische Städte	798,0	4,4	33,9	303,4	86,9	5,6	10,1	9,6	77,7	173,8
bergische Städte	176,7	1,0	1,7	276,7	70,4	6,3	8,5	8,3	62,7	141,4
übr. Nordrhein-Westfalen	162,1	1,2	2,0	254,1	56,5	5,2	8,7	8,5	64,6	144,1
Nordrhein-Westfalen	2 146,2	4,2	85,6	296,3	82,5	5,8	9,5	8,9	72,0	154,3
westdt. FL oh. NRW	2 131,6	3,4	70,1	207,1	27,6	4,0	7,2	6,8	51,3	106,8
westdt. Flächenländer	4 277,8	3,5	143,0	244,0	50,3	4,7	8,1	7,8	59,2	127,7
ostdt. Flächenländer	623,3	3,1	18,7	194,7	20,0	4,4	7,0	6,8	50,1	105,9
Flächenländer insgesamt	4 901,1	3,4	161,7	236,4	45,6	4,7	7,9	7,6	58,0	124,7
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	422,7	1,2	5,0	236,4	45,6	4,5	7,3	7,4	52,3	118,6
Mittelrheingebiet	432,8	- 1,5	- 6,4	165,7	2,1	3,4	6,9	8,2	49,4	138,3
übr. Nordrhein-Westfalen	1 034,4	3,7	36,7	162,1	- 0,1	3,2	6,7	7,0	47,2	111,4
Nordrhein-Westfalen	1 889,9	1,9	35,2	175,3	8,0	3,5	6,8	7,4	48,7	118,3
westdt. FL oh. NRW	4 894,6	4,8	224,6	134,0	- 17,5	2,7	7,1	7,1	51,3	113,4
westdt. Flächenländer	6 784,5	3,9	257,7	143,4	- 11,7	2,9	7,0	7,2	50,4	114,6
ostdt. Flächenländer	1 283,2	2,6	32,3	139,1	- 14,3	3,0	8,2	4,6	60,8	63,3
Flächenländer insgesamt	8 067,7	3,7	290,0	142,7	- 12,1	2,9	7,2	6,7	52,0	104,0
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	232,6	- 0,5	- 1,2	12,9		2,5	- 11,8	- 5,5	- 53,0	- 46,1
Nordrhein-Westfalen	232,6	- 0,5	- 1,2	12,9		2,5	- 11,8	- 5,5	- 53,0	- 46,2
Hessen	101,1	- 9,2	- 10,2	16,1		4,4	- 13,2	- 6,1	- 57,2	- 49,8
Bayern	473,6	2,4	11,1	35,9		7,0	- 4,6	- 1,7	- 24,6	- 17,2



Zu den Einzahlungen gehören Erstattungen und Kostenersatz etc. nach dem SGB XII (Tab. D17/ 18) sowie die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II (Tab. D16). Die Kostenbeteiligung des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Tab. D19) ist hier nicht enthalten.
Eine Zusammenfassung aller unmittelbaren und mittelbaren Einzahlungen für den Sozialbereich ist als Modellrechnung in der Tabelle D21 enthalten.

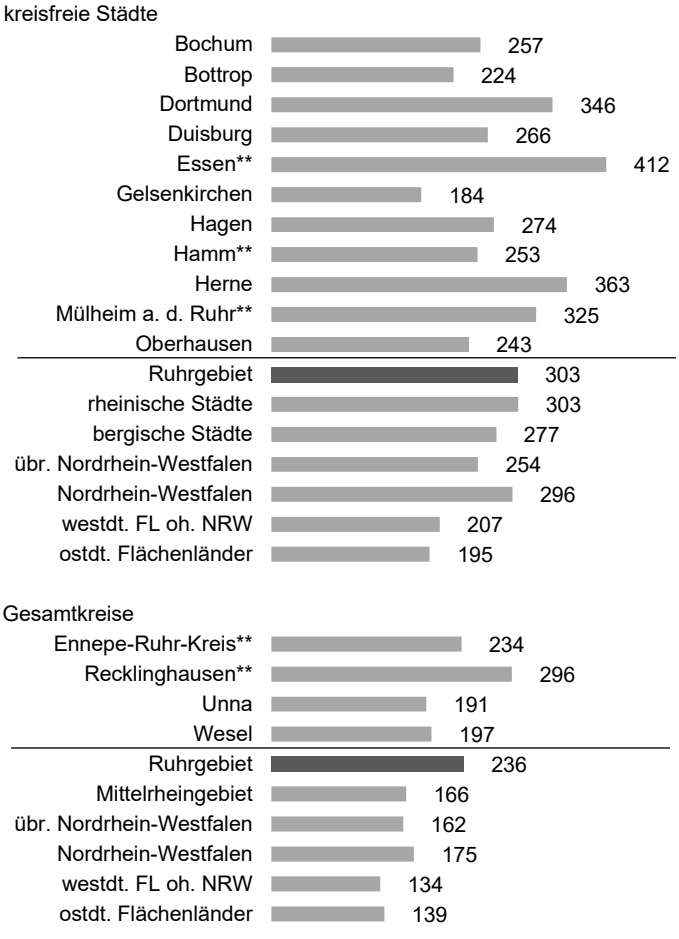
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D16: Einzahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen für soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	91,9	3,6	3,2	257,2	58,4	5,0	9,6	10,1	74	188,9
Bottrop	26,6	5,0	1,3	224,0	38,0	5,7	7,1	8,9	51	156,6
Dortmund	208,4	6,2	12,2	345,8	113,0	6,0	10,9	8,9	86	155,2
Duisburg	133,9	0,9	1,2	266,3	64,0	5,7	8,5	7,3	63	117,7
Essen**	236,7	7,1	15,7	411,8	153,7	7,0	10,1	8,8	78	153,2
Gelsenkirchen	49,3	4,4	2,1	184,4	13,6	3,8	4,1	3,6	27	48,0
Hagen	52,1	0,0	0,0	273,7	68,6	5,9	9,7	10,2	74	190,8
Hamm**	45,6	13,6	5,5	253,5	56,1	4,9	9,7	7,2	75	114,9
Herne	56,9	6,9	3,7	363,5	123,9	8,1	9,3	12,0	70	246,5
Mülheim a. d. Ruhr**	56,3	5,9	3,1	325,4	100,5	6,5	8,3	8,7	61	150,7
Oberhausen	51,9	0,2	0,1	242,8	49,6	5,1	9,1	7,6	68	124,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	73,5	9,8	6,6	233,7	44,0	4,4	10,2	9,6	80	174,1
Recklinghausen**	183,8	- 0,3	- 0,5	295,7	82,1	5,6	7,6	6,6	55	102,2
Unna	75,2	- 11,0	- 9,3	190,6	17,4	3,6	3,5	5,8	23	86,7
Wesel	90,1	10,0	8,2	197,1	21,4	3,9	7,8	8,7	57	151,3

Einzahlungen für soziale Leistungen 2024 in Euro je Einwohner:in



Außerhalb Nordrhein-Westfalens nehmen die kreisfreien Städte und Kreise in einigen Bundesländern, z. B. Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern auch die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe war. Deshalb ist der Vergleich etwas verzerrt und die Werte sind außerhalb Nordrhein-Westfalens etwas überzeichnet. Ein eindeutiger Vergleich ist nur auf der Länderebene möglich.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

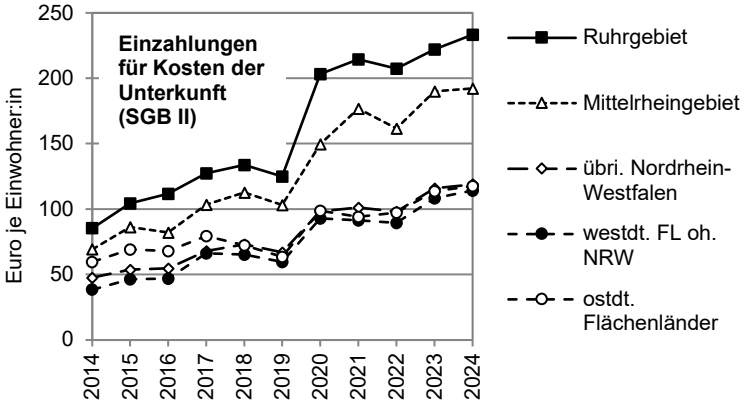
Tabelle D16: Einzahlungen für soziale Leistungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen für soziale Leistungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,1	22,5	0,0	5,4	- 96,7	0,2	45,0	45,1	829	5 888,9
Bergkamen	3,7	76,3	1,6	74,6	- 54,0	2,0	11,3	12,3	90	257,8
Bönen	0,1	22,4	0,0	3,4	- 97,9	0,1	- 17,2	- 1,7	- 68	- 16,9
Breckerfeld	0,2	- 10,8	- 0,0	24,6	- 84,8	0,8	59,6	65,0	1 551	24 500,0
Castrop-Rauxel	0,7	- 33,7	- 0,4	9,6	- 94,1	0,3	- 8,5	- 2,7	- 41	- 26,2
Datteln	0,3	- 36,3	- 0,2	9,0	- 94,4	0,3	- 3,5	2,4	- 19	30,2
Dinslaken	8,1	28,6	1,8	119,8	- 26,2	3,3	5,7	2,9	40	36,6
Dorsten	0,8	- 1,4	- 0,0	11,2	- 93,1	0,3	- 8,9	5,0	- 43	71,0
Ennepetal	3,1	166,4	1,9	105,5	- 35,0	2,6	1,7	11,3	10	223,4
Fröndenberg/Ruhr	0,1	- 88,1	- 0,5	3,6	- 97,8	0,1	n.i.	n.i.	-	-
Gevelsberg	0,7	4,1	0,0	22,6	- 86,1	0,6	- 9,7	9,5	- 46	172,7
Gladbeck	1,5	- 18,3	- 0,3	19,2	- 88,2	0,5	- 12,8	3,3	- 56	43,4
Haltern am See	1,9	- 34,6	- 1,0	48,6	- 70,1	1,5	- 0,4	5,9	- 2	88,6
Hamminkeln	0,2	67,4	0,1	6,4	- 96,1	0,2	10,6	18,1	83	523,5
Hattingen	0,8	31,8	0,2	15,4	- 90,5	0,4	- 2,7	4,8	- 15	66,9
Herdecke	0,7	- 4,1	- 0,0	29,9	- 81,6	1,0	- 0,1	14,7	- 1	354,0
Herten	1,0	- 14,0	- 0,2	16,1	- 90,1	0,4	- 4,9	0,0	- 26	0,1
Holzwickede	0,0	- 89,9	- 0,0	0,1	- 100,0	0,0	- 19,2	- 11,8	- 72	- 75,0
Hünxe	0,0	- 75,7	- 0,0	0,4	- 99,8	0,0	25,5	11,3	290	225,0
Kamen	1,4	- 4,1	- 0,1	32,2	- 80,2	0,9	- 8,6	- 5,2	- 42	- 44,1
Kamp-Lintfort	1,8	- 13,1	- 0,3	47,8	- 70,6	1,4	- 3,1	4,3	- 17	58,8
Lünen	4,5	14,5	0,6	52,0	- 68,0	1,3	12,7	18,1	104	523,5
Marl	2,0	67,5	0,8	23,1	- 85,8	0,6	- 0,1	4,1	- 0	56,3
Moers	1,6	- 9,9	- 0,2	15,3	- 90,6	0,5	3,1	2,2	20	27,2
Neukirchen-Vluyn	0,3	29,6	0,1	12,0	- 92,6	0,4	8,3	2,8	61	35,0
Oer-Erkenschwick	3,6	22,0	0,6	113,7	- 30,0	3,3	30,7	10,4	399	197,6
Recklinghausen	1,2	- 39,5	- 0,8	10,1	- 93,8	0,3	- 16,4	- 4,7	- 66	- 41,3
Rheinberg	0,8	77,2	0,3	24,7	- 84,8	0,7	3,9	3,6	25	48,2
Schermbeck	0,0	248,9	0,0	3,5	- 97,9	0,1	77,8	n.i.	3 064	-
Schwelm	2,2	- 7,8	- 0,2	78,8	- 51,5	2,2	13,9	23,7	119	942,2
Schwerte	3,0	72,3	1,3	65,8	- 59,5	1,8	0,8	5,4	5	79,2
Selm	1,9	2,5	0,0	72,3	- 55,5	2,1	7,7	14,1	56	324,8
Sonsbeck	0,0	38,8	0,0	1,1	- 99,4	0,0	22,5	43,3	239	5 150,0
Sprockhövel	2,5	161,3	1,6	104,0	- 35,9	3,5	13,4	13,3	112	295,4
Unna	4,9	38,2	1,4	84,3	- 48,1	2,0	- 2,8	11,9	- 16	244,8
Voerde (Niederrhein)	0,8	5,0	0,0	21,3	- 86,9	0,7	7,7	5,0	56	71,3
Waltrop	1,3	- 38,3	- 0,8	43,8	- 73,0	1,3	26,5	12,0	310	246,6
Werne	2,0	- 32,0	- 0,9	64,3	- 60,4	1,9	1,8	10,1	11	189,0
Wesel	2,6	47,5	0,8	42,9	- 73,5	1,1	- 0,9	12,8	- 5	274,4
Wetter (Ruhr)	0,2	- 57,6	- 0,3	9,4	- 94,2	0,3	- 8,3	4,1	- 40	55,5
Witten	1,6	- 11,4	- 0,2	17,1	- 89,5	0,4	- 5,2	2,0	- 28	24,7
Xanten	0,7	71,2	0,3	31,0	- 80,9	1,1	28,2	n.i.	344	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	61,5	6,3	3,6	195,4	20,4	11,4	12,4	9,5	101,6	170,8
Kreis Recklinghausen**	169,6	0,9	1,6	272,9	68,1	16,2	8,8	6,9	65,5	108,3
Kreis Unna	53,8	- 19,0	- 12,6	136,2	- 16,1	8,4	3,9	4,9	25,6	69,5
Kreis Wesel	73,3	7,6	5,2	160,3	- 1,3	9,4	9,0	10,0	67,3	185,1

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D17: Einzahlungen für Kosten der Unterkunft (SGB II) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen für Kosten der Unterkunft (SGB II) - Bundesbeteiligung KdU, in Optionskommunen ohne Einzahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	1 195,8	4,6	52,3	233,3	104,5	4,5	11,0	9,6	86,9	173,1
Mittelrheingebiet	1 130,3	- 0,4	- 4,3	192,2	68,4	3,8	10,9	9,7	86,5	177,5
übr. Nordrhein-Westfalen	834,8	2,5	20,1	119,0	4,2	2,3	10,1	8,7	78,0	149,4
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1 965,1	0,8	15,8	152,4	33,5	3,0	10,5	9,3	82,5	164,7
Nordrhein-Westfalen	3 160,9	2,2	68,1	175,4	53,7	3,1	10,7	9,4	84,1	167,5
westdt. FL oh. NRW	5 344,4	5,8	293,5	114,1	-	2,2	11,4	10,4	91,4	196,9
westdt. Flächenländer	8 505,3	4,4	361,2	131,1	14,9	2,5	11,1	10,0	88,5	184,7
ostdt. Flächenländer	1 461,0	3,3	46,1	117,6	3,0	2,5	10,8	6,4	85,2	97,4
Flächenländer insgesamt	9 966,2	4,3	407,3	129,0	13,0	2,5	11,1	9,3	88,1	166,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	882,1	6,5	53,6	264,4	131,7	5,1	11,3	9,9	89,8	182,6
rheinische Städte	644,0	2,1	13,2	244,8	114,5	4,5	12,3	10,3	100,4	193,1
bergische Städte	148,0	- 0,0	- 0,1	231,7	103,0	5,2	10,1	9,9	78,4	183,4
übr. Nordrhein-Westfalen	129,1	5,8	7,0	202,4	77,3	4,2	12,3	10,6	100,9	204,3
Nordrhein-Westfalen	1 803,2	4,3	73,8	249,0	118,1	4,8	11,6	10,1	93,4	187,9
westdt. FL oh. NRW	1 723,1	3,7	61,4	167,4	46,7	3,2	10,2	9,1	79,1	160,3
westdt. Flächenländer	3 526,2	4,0	135,2	201,1	76,2	3,9	10,9	9,6	85,9	173,1
ostdt. Flächenländer	518,4	4,3	21,2	162,0	41,9	3,7	8,6	7,7	64,2	125,7
Flächenländer insgesamt	4 044,6	4,0	156,4	195,1	70,9	3,9	10,6	9,3	82,8	165,9
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	313,7	- 0,4	- 1,2	175,4	53,7	3,4	10,1	8,6	78,6	148,3
Mittelrheingebiet	338,3	- 4,9	- 17,5	129,6	13,5	2,6	9,1	8,7	68,7	150,7
übr. Nordrhein-Westfalen	705,7	1,9	13,1	110,6	- 3,1	2,2	9,7	8,4	74,7	141,6
Nordrhein-Westfalen	1 357,7	- 0,4	- 5,7	126,0	10,4	2,5	9,7	8,5	73,8	144,9
westdt. FL oh. NRW	3 621,3	6,8	232,1	99,1	- 13,2	2,0	12,0	11,1	97,8	217,0
westdt. Flächenländer	4 979,0	4,8	226,0	105,2	- 7,8	2,1	11,4	10,3	90,7	193,1
ostdt. Flächenländer	942,6	2,7	24,9	102,2	- 10,5	2,2	12,1	5,7	98,2	83,9
Flächenländer insgesamt	5 921,7	4,4	250,8	104,7	- 8,2	2,1	11,5	9,3	91,9	166,8



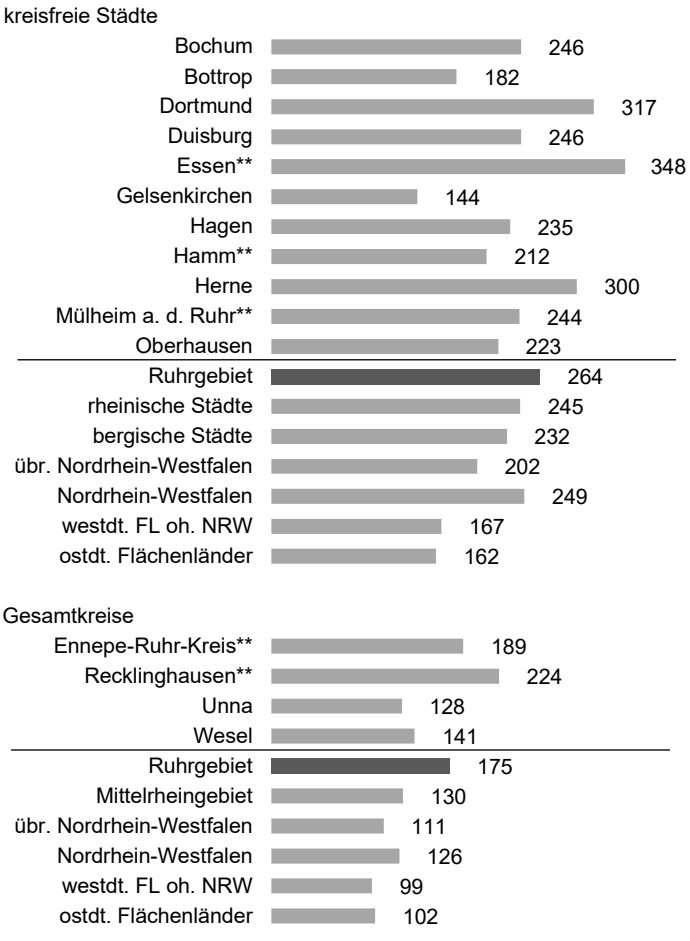
Die Einzahlungen für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II setzen sich zusammen aus einer Sockelbeteiligung von 28,3 % (§ 46 Abs. 7), einem Festbetrag zur Stärkung der Kommunalfinanzen (ab 2015) und einer weiteren Erhöhung um 25 %-Punkte (ab 2020) (§ 46 Abs. 7), sowie einem länderspezifischen Betrag zur Finanzierung des Bildungs- und Teilhabepaketes (§ 46 Abs. 8). Von 2016 bis 2021 wurden zudem flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft auf diesem Wege mitfinanziert (§ 46 Abs. 9). Insgesamt wurden 2024 im Bundesdurchschnitt 71,0 % der Kosten der Unterkunft vom Bund erstattet. Im Jahr 2020 wurde mit einem Anteil von 73,0 % fast die Obergrenze von 74 % (§ 46 Abs. 5) erreicht, ab der die Bundesauftragsverwaltung greifen würde.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D17: Einzahlungen für Kosten der Unterkunft (SGB II) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen für Kosten der Unterkunft (SGB II) - Bundesbeteiligung KdU, in Optionskommunen ohne Einzahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	87,8	2,7	2,3	245,7	115,3	4,7	9,9	10,6	76	202,1
Bottrop	21,6	11,9	2,3	182,2	59,7	4,6	10,5	9,6	82	174,5
Dortmund	191,1	12,9	21,9	317,1	177,9	5,5	13,2	11,1	110	218,6
Duisburg	123,5	2,9	3,5	245,8	115,4	5,3	11,5	10,2	92	191,2
Essen**	199,9	7,7	14,3	347,9	204,8	5,9	12,6	10,8	104	210,1
Gelsenkirchen	38,4	- 2,9	- 1,2	143,7	25,9	2,9	3,5	2,6	23	32,7
Hagen	44,7	0,0	0,0	234,9	105,8	5,0	10,7	10,4	84	195,5
Hamm**	38,1	19,5	6,2	211,7	85,5	4,1	13,7	7,9	116	130,9
Herne	47,0	5,7	2,5	300,4	163,2	6,7	11,0	11,8	87	242,5
Mülheim a. d. Ruhr**	42,2	2,6	1,1	244,1	113,9	4,9	9,7	10,0	74	184,4
Oberhausen	47,7	1,3	0,6	223,2	95,6	4,7	10,3	8,6	80	148,8
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	59,4	7,2	4,0	188,7	65,4	3,6	13,5	10,4	114	197,5
Recklinghausen**	139,2	0,8	1,1	224,0	96,2	4,2	10,6	8,7	83	150,2
Unna	50,7	- 17,8	- 11,0	128,5	12,6	2,4	4,9	5,3	33	76,2
Wesel	64,4	7,8	4,6	140,9	23,4	2,8	11,1	10,2	89	190,2

Einzahlungen für Kosten der Unterkunft (SGB II) 2024 in Euro je Einwohner:in

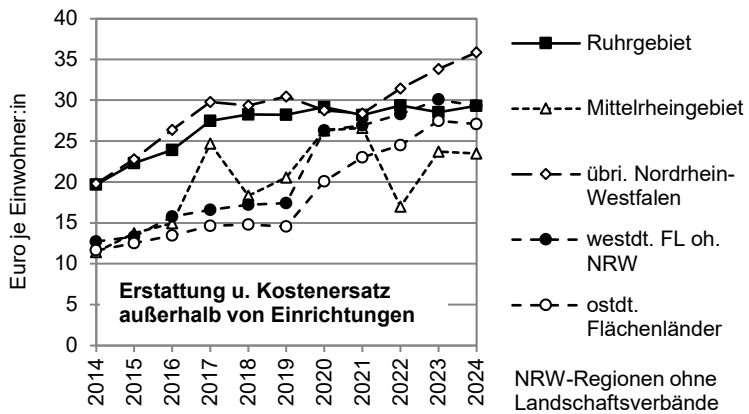


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

** Optionskommune

Tabelle D18: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	150,2	2,2	3,2	29,3	- 0,0	0,6	0,6	3,7	3,9	48,8
Mittelrheingebiet	137,9	- 2,5	- 3,6	23,5	- 20,0	0,5	2,2	6,8	14,2	105,2
übr. Nordrhein-Westfalen	251,7	5,9	14,0	35,9	22,3	0,7	2,8	5,5	17,8	81,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	389,6	2,7	10,4	30,2	3,1	0,6	2,6	6,0	16,7	89,2
Nordrhein-Westfalen*	539,8	2,6	13,6	30,0	2,2	0,6	2,0	5,3	12,8	75,8
Nordrhein-Westfalen	581,7	0,2	1,4	32,3	10,1	0,6	1,4	4,7	8,6	65,5
westdt. FL oh. NRW	1 372,7	- 2,2	- 30,6	29,3	-	0,6	9,1	7,9	68,3	130,4
westdt. Flächenländer	1 954,5	- 2,2	- 43,5	30,1	2,8	0,6	5,9	6,8	40,9	105,5
ostdt. Flächenländer	336,5	- 1,5	- 5,2	27,1	- 7,6	0,6	10,9	8,0	86,4	132,5
Flächenländer insgesamt	2 291,0	- 2,1	- 48,7	29,6	1,1	0,6	6,5	6,9	46,2	109,3
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	80,5	0,3	0,2	24,1	- 17,7	0,5	0,6	3,0	3,8	37,7
rheinische Städte	60,4	- 14,4	- 10,2	23,0	- 21,6	0,4	3,3	7,4	21,5	119,0
bergische Städte	22,3	9,7	2,0	35,0	19,3	0,8	3,9	4,4	26,0	60,0
übr. Nordrhein-Westfalen	21,7	- 20,3	- 5,5	34,0	15,8	0,7	- 1,9	2,9	- 10,6	37,0
Nordrhein-Westfalen	184,9	- 6,8	- 13,5	25,5	- 12,9	0,5	1,5	4,4	9,4	60,0
westdt. FL oh. NRW	311,8	3,5	10,5	30,3	3,4	0,6	5,4	6,9	36,8	108,8
westdt. Flächenländer	496,7	- 3,1	- 15,7	28,3	- 3,4	0,5	2,6	5,8	16,6	86,3
ostdt. Flächenländer	65,3	- 4,0	- 2,7	20,4	- 30,4	0,5	10,2	9,6	78,8	174,9
Flächenländer insgesamt	562,1	- 3,2	- 18,4	27,1	- 7,5	0,5	3,3	6,2	21,5	93,6
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	69,7	4,4	3,0	39,0	33,0	0,7	0,7	4,6	4,4	64,6
Mittelrheingebiet	55,2	9,1	4,6	21,1	- 27,9	0,4	0,5	7,2	3,1	114,0
übr. Nordrhein-Westfalen	230,0	9,2	19,5	36,1	23,0	0,7	3,3	5,8	21,5	86,9
Nordrhein-Westfalen	355,0	8,2	27,0	32,9	12,3	0,6	2,3	5,8	14,6	85,3
westdt. FL oh. NRW	935,3	0,4	3,4	25,6	- 12,7	0,5	8,8	7,5	66,0	121,4
westdt. Flächenländer	1 290,3	2,3	28,8	27,3	- 7,0	0,5	6,6	7,0	46,7	109,6
ostdt. Flächenländer	241,6	- 0,6	- 1,4	26,2	- 10,7	0,6	9,4	6,7	71,1	103,7
Flächenländer insgesamt	1 531,8	1,8	27,3	27,1	- 7,6	0,5	7,0	6,9	50,2	108,7
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	41,9	- 22,5	- 12,1	2,3		0,4	- 5,1	- 0,5	- 27,0	- 5,3
Nordrhein-Westfalen	41,9	- 22,5	- 12,1	2,3		0,4	- 5,1	- 0,5	- 27,0	- 5,4
Hessen	3,4	- 92,9	- 43,8	0,5		0,1	5,3	- 2,4	36,0	- 23,0
Bayern	122,1	- 0,1	- 0,1	9,3		1,8	35,1	18,8	507,9	562,3



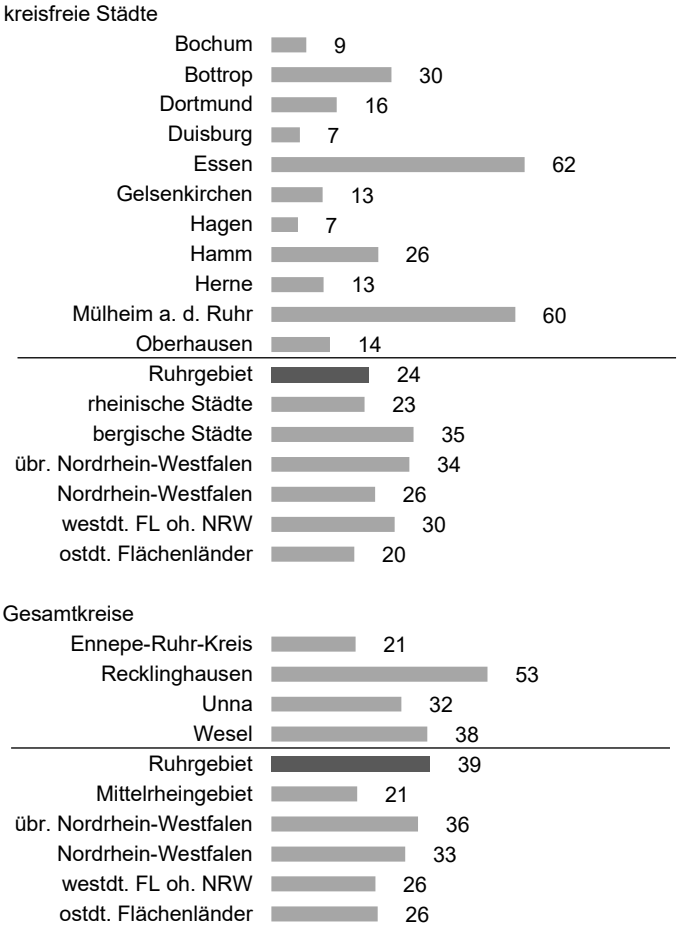
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D18: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	3,1	27,5	0,7	8,7	- 70,5	0,2	8,4	5,6	62	82,3
Bottrop	3,5	- 10,1	- 0,4	29,6	0,9	0,7	- 2,1	10,0	- 12	184,4
Dortmund	9,7	- 16,2	- 1,9	16,1	- 45,0	0,3	- 3,8	4,4	- 21	60,7
Duisburg	3,5	- 27,1	- 1,3	7,0	- 76,1	0,2	- 6,3	- 6,7	- 32	- 53,4
Essen	35,8	3,3	1,2	62,3	112,5	1,1	0,8	2,5	5	30,6
Gelsenkirchen	3,4	0,1	0,0	12,6	- 56,9	0,3	6,0	7,2	42	114,4
Hagen	1,3	0,3	0,0	6,6	- 77,6	0,1	9,2	4,9	70	70,0
Hamm	4,7	- 14,1	- 0,8	26,3	- 10,3	0,5	- 2,7	6,9	- 15	107,8
Herne	2,0	- 1,7	- 0,0	12,9	- 56,0	0,3	2,1	4,2	13	56,6
Mülheim a. d. Ruhr	10,4	39,5	2,9	60,0	104,5	1,2	7,6	5,3	55	77,2
Oberhausen	3,1	- 4,4	- 0,1	14,5	- 50,6	0,3	3,7	1,8	24	22,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	6,5	12,4	0,7	20,7	- 29,3	0,4	- 1,6	6,2	- 9	93,4
Recklinghausen	33,0	- 3,4	- 1,2	53,2	81,3	1,0	- 0,1	3,0	- 1	38,6
Unna	12,6	13,8	1,5	32,0	9,2	0,6	- 0,0	7,9	- 0	131,7
Wesel	17,5	11,9	1,9	38,4	30,9	0,8	3,9	5,3	26	77,2

Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen 2024 in Euro je Einwohner:in



Außerhalb Nordrhein-Westfalens nehmen die kreisfreien Städte und Kreise in einigen Bundesländern, z. B. Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern auch die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe war. Deshalb ist der Vergleich etwas verzerrt und die Werte sind außerhalb Nordrhein-Westfalens etwas überzeichnet.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

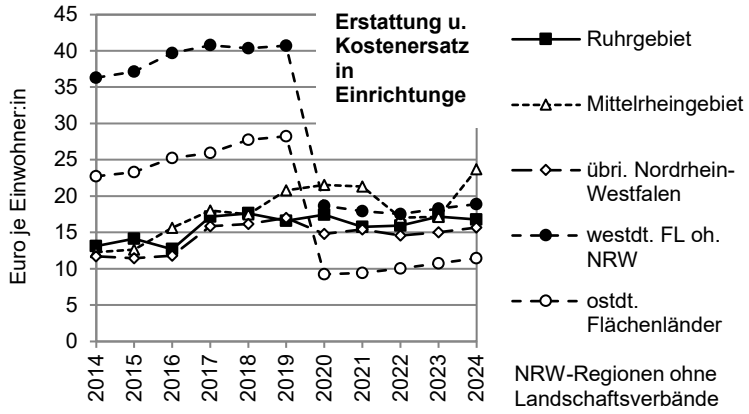
Tabelle D18: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,1	22,5	0,0	5,4	- 81,6	0,2	45,0	45,1	829	5 888,9
Bergkamen	2,5	76,5	1,1	51,0	74,1	1,4	9,6	12,2	73	256,4
Bönen	0,1	22,4	0,0	3,4	- 88,3	0,1	- 17,2	- 1,7	- 68	- 16,9
Breckerfeld	0,2	- 10,8	- 0,0	24,6	- 16,1	0,8	59,6	65,0	1 551	24 500,0
Castrop-Rauxel	0,4	- 42,4	- 0,3	4,9	- 83,5	0,2	- 9,9	- 5,3	- 47	- 44,8
Datteln	0,1	- 44,5	- 0,1	4,0	- 86,5	0,1	- 5,8	0,3	- 30	3,1
Dinslaken	8,0	30,0	1,8	118,6	304,6	3,3	6,1	2,8	43	36,1
Dorsten	0,5	- 3,4	- 0,0	7,2	- 75,6	0,2	- 15,4	0,8	- 63	9,2
Ennepetal	1,0	384,8	0,8	35,1	19,6	0,9	- 6,8	10,9	- 35	212,7
Fröndenberg/Ruhr	0,1	- 88,1	- 0,5	3,6	- 87,9	0,1	n.i.	n.i.	-	-
Gevelsberg	0,2	- 23,0	- 0,1	7,9	- 73,2	0,2	- 8,7	3,7	- 42	49,6
Gladbeck	1,1	- 13,6	- 0,2	13,9	- 52,5	0,4	- 13,6	6,2	- 58	93,6
Haltern am See	1,7	16,3	0,2	43,2	47,5	1,4	- 0,6	6,4	- 3	98,3
Hamminkeln	0,2	67,4	0,1	6,4	- 78,3	0,2	10,6	18,1	83	523,5
Hattingen	0,7	55,0	0,2	12,4	- 57,6	0,4	- 1,7	5,5	- 10	80,9
Herdecke	0,6	2,4	0,0	27,4	- 6,7	0,9	- 0,3	17,8	- 2	506,4
Herten	0,7	- 27,1	- 0,2	10,9	- 62,7	0,3	- 7,0	- 0,9	- 35	- 9,3
Holzwickede	0,0	- 89,9	- 0,0	0,1	- 99,8	0,0	- 19,2	- 11,8	- 72	- 75,0
Hünxe	0,0	- 75,7	- 0,0	0,4	- 98,7	0,0	25,5	12,2	290	254,5
Kamen	0,4	- 3,6	- 0,0	9,0	- 69,2	0,2	- 7,7	- 9,1	- 38	- 64,8
Kamp-Lintfort	0,7	- 25,0	- 0,2	19,7	- 32,9	0,6	- 6,4	0,9	- 33	10,1
Lünen	2,1	162,2	1,3	24,4	- 16,6	0,6	13,5	11,3	113	223,3
Marl	1,0	55,6	0,3	11,1	- 62,3	0,3	9,0	5,6	68	82,2
Moers	0,6	3,7	0,0	6,2	- 78,8	0,2	8,1	4,9	59	69,0
Neukirchen-Vluyn	0,2	34,7	0,0	7,0	- 76,1	0,2	7,5	3,4	54	43,9
Oer-Erkenschwick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	0,7	- 43,8	- 0,5	5,9	- 79,8	0,2	- 19,4	- 7,3	- 73	- 56,5
Rheinberg	0,3	5,9	0,0	10,9	- 62,8	0,3	- 1,6	- 0,6	- 9	- 6,9
Schermbeck	0,0	248,9	0,0	3,5	- 88,1	0,1	77,8	n.i.	3 064	-
Schwelm	1,2	85,9	0,5	41,3	40,8	1,1	14,1	21,0	121	711,0
Schwerte	0,5	0,3	0,0	11,7	- 60,1	0,3	- 7,5	8,9	- 37	156,2
Selm	1,3	- 13,8	- 0,2	48,6	65,8	1,4	6,6	14,7	47	352,6
Sonsbeck	0,0	38,8	0,0	1,1	- 96,4	0,0	22,5	43,3	239	5 150,0
Sprockhövel	0,4	65,6	0,1	14,5	- 50,5	0,5	6,4	12,1	45	251,1
Unna	1,6	157,3	1,0	27,1	- 7,6	0,7	- 13,1	13,1	- 57	286,3
Voerde (Niederrhein)	0,6	12,8	0,1	16,0	- 45,3	0,5	13,5	9,8	113	180,9
Waltrop	0,4	- 19,5	- 0,1	12,3	- 58,0	0,4	2,4	11,7	15	238,2
Werne	1,9	- 13,5	- 0,3	60,8	107,4	1,8	2,7	10,9	17	212,6
Wesel	0,6	- 23,1	- 0,2	9,5	- 67,7	0,3	- 3,3	8,3	- 18	140,1
Wetter (Ruhr)	0,2	- 62,9	- 0,3	6,4	- 78,0	0,2	- 8,1	6,4	- 40	97,5
Witten	0,8	- 14,0	- 0,1	9,1	- 69,1	0,2	- 10,8	1,1	- 50	12,8
Xanten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	1,2	- 28,9	- 0,5	3,9	- 86,6	0,2	1,1	- 0,8	6,8	- 8,2
Kreis Recklinghausen**	26,6	- 1,1	- 0,3	42,9	46,2	2,5	3,0	3,5	19,7	46,4
Kreis Unna	2,3	- 25,7	- 0,8	5,7	- 80,5	0,4	- 1,2	4,3	- 6,8	58,3
Kreis Wesel	6,2	3,2	0,2	13,6	- 53,6	0,8	2,7	10,7	17,0	204,5

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D19: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	86,0	- 2,8	- 2,5	16,8	- 11,2	0,3	0,2	2,3	1,1	28,1
Mittelrheingebiet	139,3	36,3	37,1	23,7	25,3	0,5	2,2	6,1	14,1	92,8
übr. Nordrhein-Westfalen	110,1	4,4	4,6	15,7	- 17,0	0,3	- 1,3	2,7	- 7,7	33,8
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	249,4	20,1	41,7	19,3	2,3	0,4	0,5	4,4	3,1	61,2
Nordrhein-Westfalen*	335,4	13,2	39,2	18,6	- 1,6	0,4	0,4	3,8	2,6	51,2
Nordrhein-Westfalen	526,1	10,5	50,1	29,2	54,4	0,5	- 6,0	- 1,3	- 31,2	- 13,7
westdt. FL oh. NRW	885,3	3,8	32,2	18,9	-	0,4	- 12,0	- 5,8	- 53,5	- 47,9
westdt. Flächenländer	1 411,4	6,2	82,3	21,8	15,1	0,4	- 10,1	- 4,4	- 47,1	- 38,8
ostdt. Flächenländer	142,4	6,5	8,7	11,5	- 39,4	0,2	- 13,9	- 6,0	- 59,4	- 49,6
Flächenländer insgesamt	1 553,8	6,2	91,0	20,1	6,4	0,4	- 10,5	- 4,5	- 48,5	- 39,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	46,8	- 10,9	- 5,7	14,0	- 25,8	0,3	- 1,1	0,9	- 6,5	10,3
rheinische Städte	93,6	49,1	30,8	35,6	88,3	0,7	3,1	7,1	20,1	112,0
bergische Städte	6,4	- 3,4	- 0,2	10,0	- 47,1	0,2	- 3,5	- 0,9	- 19,4	- 9,2
übr. Nordrhein-Westfalen	11,3	4,1	0,4	17,8	- 5,9	0,4	2,2	3,0	13,9	38,9
Nordrhein-Westfalen	158,2	19,1	25,3	21,8	15,5	0,4	1,3	4,1	8,0	55,2
westdt. FL oh. NRW	96,7	- 1,9	- 1,9	9,4	- 50,3	0,2	- 12,7	- 7,2	- 55,7	- 56,0
westdt. Flächenländer	254,9	10,1	23,5	14,5	- 23,1	0,3	- 5,8	- 2,1	- 30,1	- 20,5
ostdt. Flächenländer	39,6	0,4	0,2	12,4	- 34,5	0,3	- 7,5	- 2,0	- 37,2	- 19,7
Flächenländer insgesamt	294,5	8,7	23,6	14,2	- 24,9	0,3	- 6,0	- 2,1	- 31,2	- 20,4
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	39,2	8,9	3,2	21,9	16,0	0,4	1,9	4,3	12,2	58,9
Mittelrheingebiet	39,3	19,7	6,5	15,0	- 20,5	0,3	1,7	5,9	10,5	87,9
übr. Nordrhein-Westfalen	98,7	4,4	4,2	15,5	- 18,1	0,3	- 1,7	2,6	- 9,7	33,2
Nordrhein-Westfalen	177,2	8,5	13,8	16,4	- 13,0	0,3	- 0,3	3,6	- 1,5	47,8
westdt. FL oh. NRW	338,0	- 3,1	- 10,9	9,2	- 51,1	0,2	- 14,1	- 6,7	- 59,8	- 53,6
westdt. Flächenländer	515,2	0,6	3,0	10,9	- 42,4	0,2	- 10,8	- 4,4	- 49,5	- 39,2
ostdt. Flächenländer	99,1	9,8	8,9	10,7	- 43,2	0,2	- 9,6	- 4,0	- 45,4	- 35,9
Flächenländer insgesamt	614,2	2,0	11,8	10,9	- 42,5	0,2	- 10,6	- 4,3	- 48,9	- 38,7
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	190,7	6,1	10,9	10,6		2,0	- 12,9	- 6,3	- 56,4	- 50,8
Nordrhein-Westfalen	190,7	6,1	10,9	10,6		2,0	- 12,9	- 6,2	- 56,4	- 50,8
Hessen	97,7	52,4	33,6	15,6		4,3	- 13,5	- 6,2	- 58,2	- 50,4
Bayern	351,5	3,3	11,2	26,6		5,2	- 8,7	- 4,0	- 42,2	- 36,5



Durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz sind ab 2020 die Einzahlungen aus der Heranziehung Dritter massiv zurückgegangen. Das Gesetz wirkt vor allem bei Hilfen in Einrichtungen, weil diese aufgrund ihrer Kostenintensität primär die Eigenfinanzierungskraft überstrapaziert und damit die Inanspruchnahme von Sozialhilfe ausgelöst haben.

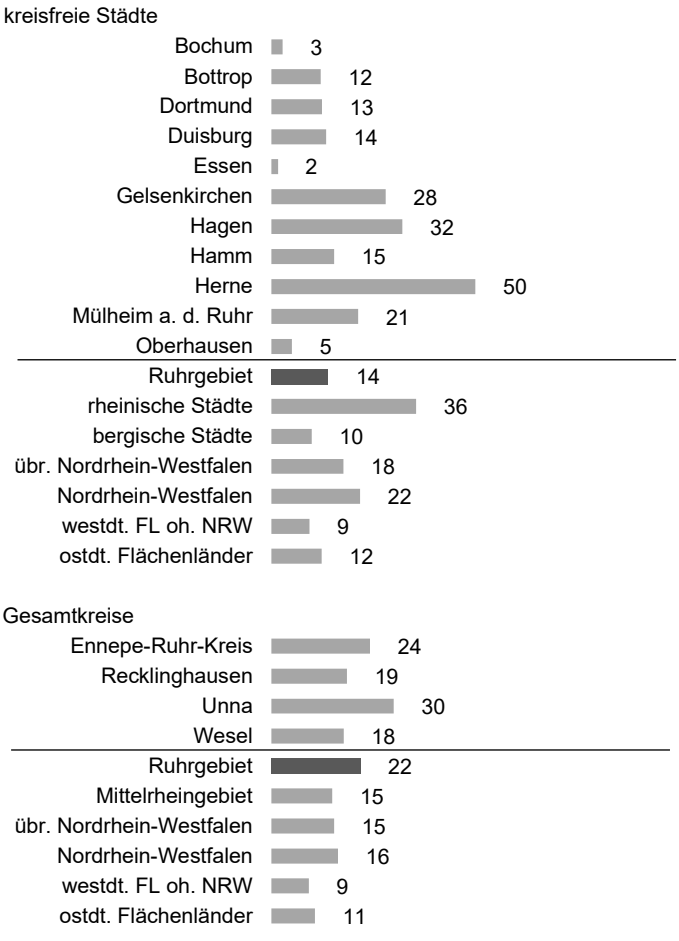
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D19: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	1,0	20,6	0,2	2,8	- 85,0	0,1	- 2,2	- 0,3	- 13	- 3,4
Bottrop	1,4	- 31,0	- 0,6	12,2	- 35,5	0,3	- 2,6	1,4	- 15	16,0
Dortmund	7,5	- 50,9	- 7,8	12,5	- 33,9	0,2	- 2,7	- 6,4	- 15	- 51,8
Duisburg	6,8	- 12,3	- 0,9	13,5	- 28,6	0,3	- 9,7	- 4,7	- 46	- 41,0
Essen	1,0	39,4	0,3	1,7	- 91,2	0,0	- 0,9	- 4,5	- 5	- 39,7
Gelsenkirchen	7,5	76,6	3,3	28,1	48,9	0,6	6,7	9,5	48	170,6
Hagen	6,1	0,1	0,0	32,3	70,6	0,7	3,9	10,5	26	198,9
Hamm	2,8	0,8	0,0	15,5	- 18,2	0,3	- 0,6	1,2	- 3	13,8
Herne	7,9	17,6	1,2	50,2	165,4	1,1	3,1	17,0	20	461,9
Mülheim a. d. Ruhr	3,7	- 19,2	- 0,9	21,4	13,2	0,4	- 1,0	7,0	- 6	110,5
Oberhausen	1,1	- 24,9	- 0,4	5,1	- 73,0	0,1	- 7,8	- 2,5	- 39	- 24,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	7,6	32,2	1,9	24,3	28,4	0,5	4,1	7,4	27	118,5
Recklinghausen	11,6	- 4,1	- 0,5	18,6	- 1,7	0,4	3,6	0,1	24	1,0
Unna	11,9	1,4	0,2	30,1	59,1	0,6	2,2	6,3	14	96,2
Wesel	8,2	26,2	1,7	17,8	- 5,7	0,4	- 1,9	7,3	- 11	116,8

Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen 2024 in Euro je Einwohner:in



Außerhalb Nordrhein-Westfalens nehmen die kreisfreien Städte und Kreise in einigen Bundesländern, z. B. Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern auch die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe war. Deshalb ist der Vergleich etwas verzerrt und die Werte sind außerhalb Nordrhein-Westfalens etwas überzeichnet.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

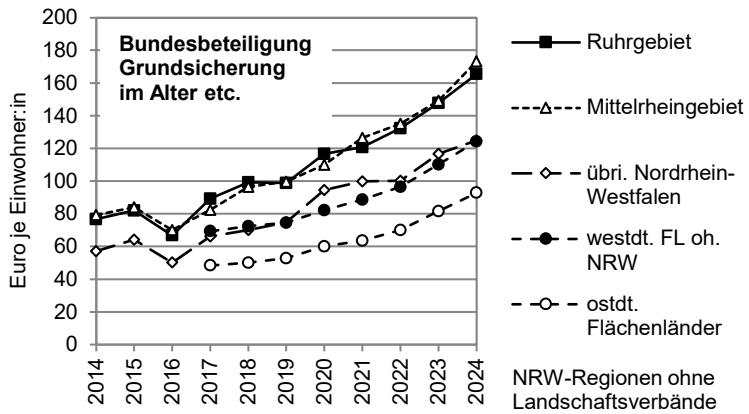
Tabelle D19: Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Erstattung und Kostenersatz für soziale Leistungen in Einrichtungen - nur Transferauszahlungen, in Optionskommunen ohne Auszahlungen für den Optionsbereich -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergkamen	1,2	75,8	0,5	23,6	24,7	0,6	15,8	12,4	141	261,1
Bönen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breckerfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Castrop-Rauxel	0,3	- 21,5	- 0,1	4,7	- 74,9	0,2	- 6,8	1,1	- 34	12,3
Datteln	0,2	- 27,9	- 0,1	5,1	- 73,2	0,2	- 1,4	4,6	- 8	63,8
Dinslaken	0,1	- 38,5	- 0,0	1,2	- 93,8	0,0	- 13,0	7,3	- 57	116,7
Dorsten	0,3	2,3	0,0	4,1	- 78,5	0,1	n.i.	n.i.	-	-
Ennepetal	2,1	117,7	1,1	70,5	272,8	1,7	9,0	11,4	68	229,0
Fröndenberg/Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg	0,4	28,4	0,1	14,7	- 22,3	0,4	- 10,2	15,5	- 47	387,7
Gladbeck	0,4	- 28,7	- 0,2	5,3	- 72,1	0,1	- 10,1	- 1,4	- 47	- 14,8
Haltern am See	0,2	- 85,6	- 1,2	5,4	- 71,6	0,2	1,3	2,8	8	34,9
Hamminkeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hattingen	0,2	- 19,4	- 0,0	2,9	- 84,4	0,1	- 6,5	2,1	- 33	25,6
Herdecke	0,1	- 42,8	- 0,0	2,6	- 86,4	0,1	1,1	1,9	7	23,6
Herten	0,3	38,1	0,1	5,2	- 72,5	0,1	0,9	2,3	6	28,5
Holzwickede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hünxe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamen	1,0	- 4,3	- 0,0	23,1	22,4	0,6	- 8,9	- 2,9	- 43	- 27,4
Kamp-Lintfort	1,1	- 2,2	- 0,0	28,1	48,9	0,8	- 0,1	7,8	- 1	129,5
Lünen	2,4	- 23,7	- 0,7	27,6	45,7	0,7	12,0	38,3	97	3 432,1
Marl	1,0	80,3	0,5	12,0	- 36,6	0,3	- 5,2	3,0	- 28	38,1
Moers	0,9	- 17,3	- 0,2	9,1	- 51,9	0,3	0,5	0,8	3	8,9
Neukirchen-Vluyn	0,1	23,1	0,0	5,0	- 73,7	0,2	9,4	2,0	71	24,2
Oer-Erkenschwick	3,6	22,0	0,6	113,7	501,5	3,3	30,7	10,9	399	212,4
Recklinghausen	0,5	- 32,2	- 0,2	4,2	- 77,9	0,1	- 10,3	1,4	- 48	16,2
Rheinberg	0,4	281,0	0,3	13,7	- 27,3	0,4	10,3	9,8	80	179,8
Schermbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm	1,1	- 40,7	- 0,7	37,5	98,4	1,0	13,7	28,1	117	1 418,6
Schwerte	2,5	104,0	1,3	54,0	185,9	1,5	3,5	4,8	23	68,2
Selm	0,6	67,1	0,2	23,7	25,1	0,7	10,2	12,8	79	277,2
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel	2,2	188,3	1,4	89,5	373,3	3,0	14,9	13,5	130	303,6
Unna	3,4	13,4	0,4	57,2	202,5	1,4	7,6	11,4	55	228,1
Voerde (Niederrhein)	0,2	- 13,2	- 0,0	5,3	- 72,2	0,2	- 2,4	- 2,2	- 14	- 21,9
Waltrop	0,9	- 43,4	- 0,7	31,5	66,7	0,9	n.i.	12,1	-	250,1
Werne	0,1	- 85,7	- 0,6	3,5	- 81,6	0,1	- 8,5	2,0	- 41	24,4
Wesel	2,0	99,1	1,0	33,5	77,2	0,9	- 0,1	14,5	- 1	344,8
Wetter (Ruhr)	0,1	- 39,0	- 0,1	3,0	- 84,1	0,1	- 8,7	0,6	- 42	6,8
Witten	0,7	- 8,3	- 0,1	8,0	- 57,5	0,2	6,1	3,2	43	41,1
Xanten	0,7	71,2	0,3	31,0	63,7	1,1	28,2	n.i.	344	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	0,9	18,9	0,1	2,7	- 85,6	0,2	- 9,6	- 4,4	- 45,5	- 38,7
Kreis Recklinghausen**	3,8	26,2	0,8	6,1	- 67,7	0,4	- 2,1	- 6,1	- 12,1	- 50,1
Kreis Unna	0,8	- 51,2	- 0,8	2,0	- 89,3	0,1	- 16,0	- 5,6	- 64,8	- 46,9
Kreis Wesel	2,6	15,9	0,4	5,8	- 69,4	0,3	- 7,8	5,6	- 38,7	82,1

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D20: Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - besteht seit 2012, ab 2014 Vollübernahme der Nettoausgaben -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	848,6	11,4	87,0	165,6	33,1	3,2	9,0	7,2	67,4	115,8
Mittelrheingebiet	1 018,9	14,5	129,0	173,3	39,3	3,4	9,7	7,4	73,9	118,6
übr. Nordrhein-Westfalen	876,7	6,9	56,3	124,9	0,4	2,5	8,9	7,4	67,2	118,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1 895,6	10,8	185,2	147,0	18,1	2,9	9,3	7,4	70,6	118,4
Nordrhein-Westfalen*	2 744,2	11,0	272,3	152,3	22,4	3,0	9,2	7,3	69,6	117,5
Nordrhein-Westfalen	2 744,2	11,0	272,3	152,3	22,4	2,7	9,2	5,8	69,6	86,3
westdt. FL oh. NRW	5 825,4	13,3	684,6	124,4	-	2,4	8,9	n.i.	66,7	-
westdt. Flächenländer	8 709,8	13,4	1 032,5	134,3	8,0	2,5	8,7	n.i.	65,1	-
ostdt. Flächenländer	1 154,1	13,8	139,8	92,9	- 25,3	2,0	9,8	n.i.	75,7	-
Flächenländer insgesamt	9 863,9	13,5	1 172,2	127,6	2,6	2,4	8,9	n.i.	66,4	-
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	605,6	11,8	64,1	181,5	45,9	3,5	8,7	7,0	64,8	111,6
rheinische Städte	589,7	13,4	69,9	224,2	80,2	4,2	9,2	7,1	69,5	112,0
bergische Städte	116,8	14,5	14,8	182,9	47,0	4,1	9,8	7,2	75,4	114,6
übr. Nordrhein-Westfalen	114,2	14,1	14,1	179,0	43,9	3,7	11,0	7,9	86,9	131,2
Nordrhein-Westfalen	1 426,3	12,9	162,9	196,9	58,3	3,8	9,1	7,1	69,0	113,3
westdt. FL oh. NRW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
westdt. Flächenländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ostdt. Flächenländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flächenländer insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	243,0	10,4	22,9	135,9	9,2	2,6	9,7	7,7	74,0	125,8
Mittelrheingebiet	312,4	16,5	44,3	119,6	- 3,8	2,4	10,8	8,1	85,0	135,6
übr. Nordrhein-Westfalen	762,5	5,8	42,1	119,5	- 3,9	2,3	8,7	7,3	64,8	116,6
Nordrhein-Westfalen	1 317,9	9,1	109,4	122,3	- 1,7	2,4	9,3	7,5	70,9	122,5
westdt. FL oh. NRW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
westdt. Flächenländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ostdt. Flächenländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flächenländer insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



NRW-Regionen ohne Landschaftsverbände

Da die Daten über diese Bundesbeteiligung nicht in einer gesonderten Gruppierungsposition der bundesweiten Finanzstatistik erfasst werden - nur für NRW sind Werte in der Landesdatenbank verfügbar -, wurde für die Länder auf Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zurückgegriffen, die für die Jahre ab 2017 vorlagen. Die Länderwerte wurden verglichen mit einer Auswertung der Finanzrechnungsstatistik des Statistischen Bundesamtes nach Produkten (PG 3116) und Gruppierungsnummern (160/161/ 170/171). Dabei wurde vielfach eine Übereinstimmung festgestellt. Aber es bestehen auch größere Abweichungen. Für Niedersachsen sind die Werte stark überzeichnet. Für Schleswig-Holstein liegen hier keine Daten vor.

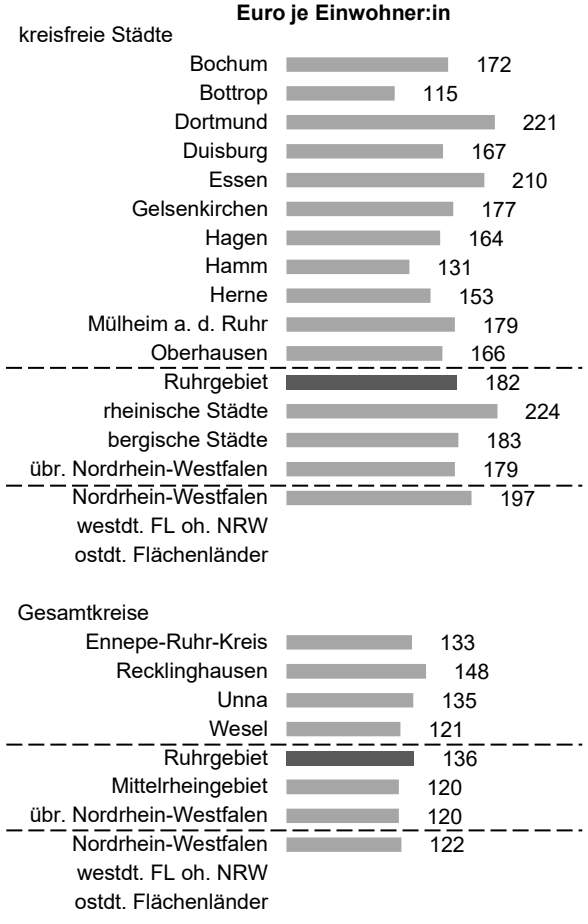
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle D20: Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - besteht seit 2012, ab 2014 Vollübernahme der Nettoausgaben -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	61,4	13,9	7,5	171,8	38,1	3,3	9,4	7,0	72	111,4
Bottrop	13,6	- 44,0	- 10,7	115,0	- 7,6	2,9	- 1,7	7,1	- 10	113,5
Dortmund	133,4	18,4	20,7	221,5	78,0	3,9	6,8	6,4	49	98,0
Duisburg	83,8	10,0	7,6	166,7	34,0	3,6	9,4	7,5	72	120,9
Essen	120,9	18,3	18,7	210,4	69,2	3,6	11,2	8,1	89	136,5
Gelsenkirchen	47,4	29,6	10,8	177,4	42,6	3,6	9,6	6,6	74	102,2
Hagen	31,1	- 0,2	- 0,1	163,6	31,5	3,5	6,7	5,1	47	72,4
Hamm	23,5	2,8	0,6	130,7	5,1	2,5	6,9	7,7	49	125,7
Herne	24,0	3,6	0,8	153,1	23,1	3,4	8,7	7,0	65	110,0
Mülheim a. d. Ruhr	31,0	14,0	3,8	179,1	43,9	3,6	10,4	6,8	81	106,8
Oberhausen	35,4	13,8	4,3	165,7	33,2	3,5	11,1	7,3	88	116,3
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	42,0	7,4	2,9	133,4	7,2	2,5	10,0	7,5	77	122,5
Recklinghausen	92,2	12,2	10,0	148,4	19,3	2,8	9,1	7,6	68	124,5
Unna	53,3	13,0	6,1	135,0	8,5	2,6	9,7	6,9	74	108,5
Wesel	55,5	7,6	3,9	121,4	- 2,4	2,4	10,4	8,7	81	150,4

Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2024 in Euro je Einwohner:in

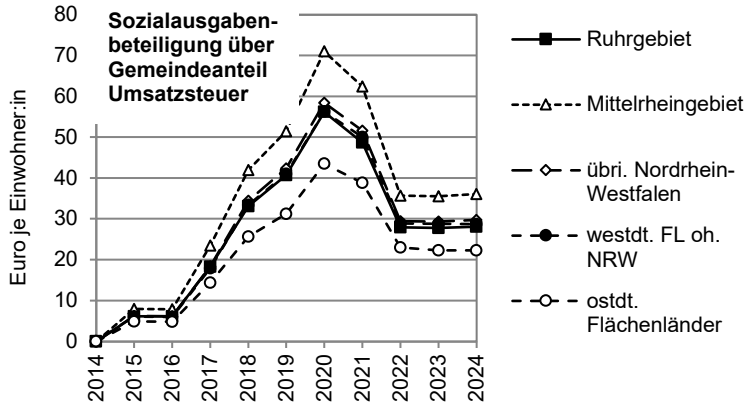


Quelle: Angaben von IT.NRW u. Destatis, eigene

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D21: Sozialausgabenbeteiligung des Bundes über den Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Sozialausgabenbeteiligung des Bundes: 5-Milliarden-Paket (seit 2015) - Verteilung über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	144,0	0,6	0,8	28,1	- 2,1	0,5	- 6,0	n.i.	- 30,9	-
Mittelrheingebiet	211,9	- 0,0	- 0,1	36,1	25,6	0,7	- 5,7	n.i.	- 29,9	-
übr. Nordrhein-Westfalen	208,8	1,3	2,7	29,8	3,7	0,6	- 5,7	n.i.	- 29,7	-
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	420,8	0,6	2,6	32,6	13,7	0,6	- 5,7	n.i.	- 29,9	-
Nordrhein-Westfalen	564,7	0,6	3,4	31,3	9,2	0,6	- 5,8	n.i.	- 30,1	-
westdt. FL oh. NRW	1 343,6	- 0,1	- 0,8	28,7	-	0,5	- 5,8	n.i.	- 30,1	-
westdt. Flächenländer	1 905,1	- 0,3	- 4,8	29,4	2,4	0,6	- 5,8	n.i.	- 30,3	-
ostdt. Flächenländer	277,1	0,2	0,4	22,3	- 22,3	0,5	- 5,5	n.i.	- 28,6	-
Flächenländer insgesamt	2 182,3	- 0,2	- 4,4	28,2	- 1,6	0,5	- 5,8	n.i.	- 30,0	-
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	99,3	0,6	0,6	29,8	3,8	0,6	- 6,1	n.i.	- 31,4	-
rheinische Städte	123,4	0,2	0,2	46,9	63,5	0,9	- 5,5	n.i.	- 28,8	-
bergische Städte	18,7	- 1,5	- 0,3	29,4	2,3	0,7	- 6,5	n.i.	- 33,3	-
übr. Nordrhein-Westfalen	26,4	2,5	0,6	41,3	44,0	0,9	- 5,3	n.i.	- 27,7	-
Nordrhein-Westfalen	267,8	0,4	1,1	37,0	28,9	0,7	- 5,8	n.i.	- 30,2	-
westdt. FL oh. NRW	488,3	- 1,3	- 6,4	47,5	65,4	0,9	- 6,2	n.i.	- 31,8	-
westdt. Flächenländer	754,6	- 1,1	- 8,8	43,0	50,0	0,8	- 6,1	n.i.	- 31,4	-
ostdt. Flächenländer	95,4	0,7	0,7	29,8	3,9	0,7	- 5,8	n.i.	- 30,2	-
Flächenländer insgesamt	850,0	- 0,9	- 8,1	41,0	42,9	0,8	- 6,1	n.i.	- 31,3	-
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	44,7	0,5	0,2	25,0	- 13,0	0,5	- 5,8	n.i.	- 30,0	-
Mittelrheingebiet	69,8	- 0,0	- 0,0	26,7	- 6,8	0,5	- 5,8	n.i.	- 30,0	-
übr. Nordrhein-Westfalen	182,4	1,1	2,1	28,6	- 0,3	0,6	- 5,7	n.i.	- 29,9	-
Nordrhein-Westfalen	296,9	0,8	2,3	27,5	- 4,0	0,5	- 5,8	n.i.	- 29,9	-
westdt. FL oh. NRW	855,3	0,7	5,6	23,4	- 18,4	0,5	- 5,6	n.i.	- 29,1	-
westdt. Flächenländer	1 150,5	0,3	4,0	24,3	- 15,3	0,5	- 5,6	n.i.	- 29,5	-
ostdt. Flächenländer	181,7	- 0,1	- 0,3	19,7	- 31,3	0,4	- 5,3	n.i.	- 27,9	-
Flächenländer insgesamt	1 332,2	0,3	3,7	23,6	- 17,9	0,5	- 5,6	n.i.	- 29,2	-



Regulär wird seit 2018 ein Betrag von 2,4 Mrd. Euro aus dem Festbetrag des 5-Millarden-Paketes der Bundesregierung zur Entlastung der Kommunen von sozialen Leistungen über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nach dessen Verteilungsschlüssel verteilt. In den Jahren 2018 bis 2021 wurden jedoch zusätzliche soziale Entlastungsmittel von bis zu 2,275 Mrd. Euro (2020) auf diesem Wege ausgeschüttet, da ihr ursprünglicher Verteilungsweg über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II aufgrund der Überschreitung der Schwelle zur Bundesauftragsverwaltung dort nicht eingebracht werden konnte. Die Jahre ab 2022 markieren somit das "Normalniveau" dieser Zahlung an die Kommunen.

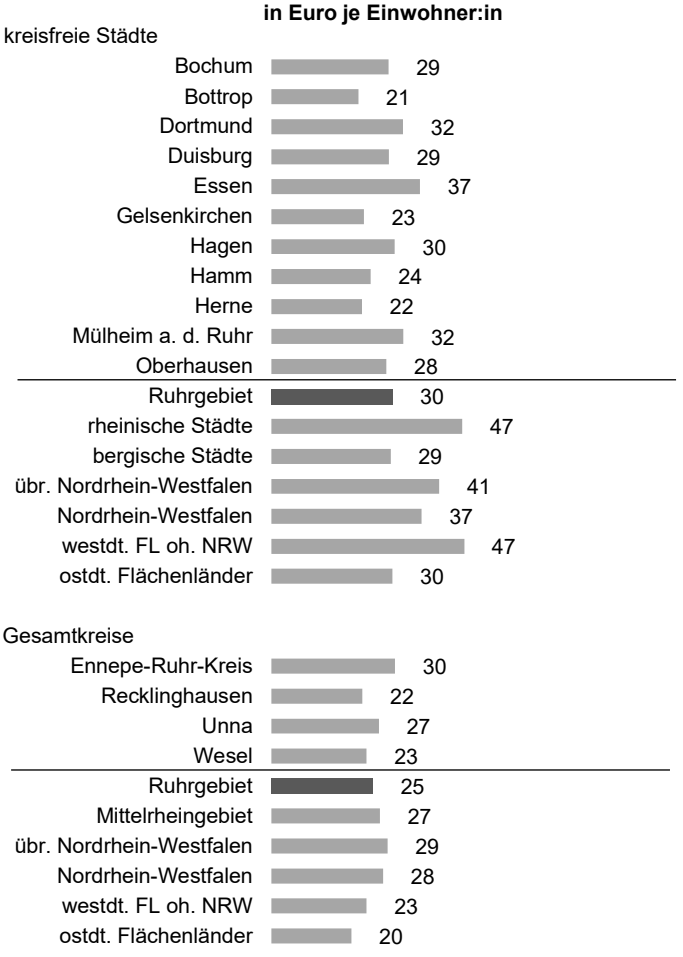
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Vgl. auch Tabelle B8.

Tabelle D21: Sozialausgabenbeteiligung des Bundes über den Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Sozialausgabenbeteiligung des Bundes: 5-Milliarden-Paket (seit 2015) - Verteilung über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	10,3	4,1	0,4	28,9	0,6	0,6	- 5,5	n.i.	- 29	-
Bottrop	2,5	- 5,4	- 0,1	21,4	- 25,3	0,5	- 7,5	n.i.	- 38	-
Dortmund	19,5	3,6	0,7	32,4	12,9	0,6	- 5,7	n.i.	- 30	-
Duisburg	14,5	- 1,8	- 0,3	28,9	0,8	0,6	- 6,1	n.i.	- 31	-
Essen	21,0	0,8	0,2	36,6	27,5	0,6	- 5,9	n.i.	- 31	-
Gelsenkirchen	6,1	- 2,6	- 0,2	22,8	- 20,6	0,5	- 6,9	n.i.	- 35	-
Hagen	5,8	- 3,2	- 0,2	30,3	5,7	0,7	- 6,9	n.i.	- 35	-
Hamm	4,4	1,1	0,0	24,4	- 14,8	0,5	- 6,2	n.i.	- 32	-
Herne	3,5	0,6	0,0	22,3	- 22,2	0,5	- 6,6	n.i.	- 34	-
Mülheim a. d. Ruhr	5,6	- 0,0	- 0,0	32,4	13,1	0,7	- 6,2	n.i.	- 32	-
Oberhausen	6,0	0,6	0,0	28,3	- 1,4	0,6	- 6,2	n.i.	- 32	-
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	9,6	- 1,0	- 0,1	30,4	6,0	0,6	- 5,7	n.i.	- 29	-
Recklinghausen	13,9	0,1	0,0	22,4	- 22,1	0,4	- 5,9	n.i.	- 31	-
Unna	10,5	1,3	0,1	26,5	- 7,6	0,5	- 5,6	n.i.	- 29	-
Wesel	10,7	1,6	0,2	23,5	- 18,3	0,5	- 5,8	n.i.	- 30	-

Sozialausgabenentlastung über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2024 in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D21: Sozialausgabenbeteiligung des Bundes über den Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Sozialausgabenbeteiligung des Bundes: 5-Milliarden-Paket (seit 2015) - Verteilung über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,3	- 10,1	- 0,0	25,8	- 10,3	0,8	- 8,9	n.i.	- 43	-
Bergkamen	0,8	0,4	0,0	17,3	- 39,7	0,5	- 6,2	n.i.	- 32	-
Bönen	0,7	4,3	0,0	38,4	33,9	1,1	- 5,1	n.i.	- 27	-
Breckerfeld	0,1	5,1	0,0	16,6	- 42,2	0,5	- 3,7	n.i.	- 20	-
Castrop-Rauxel	1,2	0,3	0,0	16,3	- 43,2	0,5	- 5,5	n.i.	- 29	-
Datteln	0,8	2,7	0,0	21,2	- 26,0	0,6	- 5,7	n.i.	- 30	-
Dinslaken	1,5	4,7	0,1	21,7	- 24,5	0,6	- 5,0	n.i.	- 27	-
Dorsten	1,5	8,3	0,1	20,3	- 29,1	0,6	- 4,5	n.i.	- 24	-
Ennepetal	1,4	5,5	0,1	47,9	66,8	1,2	- 5,5	n.i.	- 29	-
Fröndenberg/Ruhr	0,3	- 0,1	- 0,0	16,1	- 44,0	0,6	- 5,5	n.i.	- 29	-
Gevelsberg	0,8	- 8,6	- 0,1	25,6	- 10,7	0,7	- 7,4	n.i.	- 37	-
Gladbeck	1,4	- 2,3	- 0,0	18,5	- 35,6	0,5	- 6,5	n.i.	- 33	-
Haltern am See	0,7	1,3	0,0	17,1	- 40,5	0,5	- 5,4	n.i.	- 28	-
Hamminkeln	0,5	- 0,8	- 0,0	19,1	- 33,5	0,6	- 6,2	n.i.	- 32	-
Hattingen	1,1	- 2,3	- 0,0	20,6	- 28,1	0,6	- 5,5	n.i.	- 29	-
Herdecke	0,7	9,4	0,1	29,5	2,8	0,9	- 3,8	n.i.	- 21	-
Herten	1,4	- 3,7	- 0,1	22,6	- 21,4	0,5	- 6,5	n.i.	- 33	-
Holzwickede	0,9	- 1,5	- 0,0	49,3	71,9	1,7	- 6,0	n.i.	- 31	-
Hünxe	0,3	- 5,3	- 0,0	20,6	- 28,1	0,7	- 6,1	n.i.	- 31	-
Kamen	1,0	5,6	0,1	22,7	- 21,0	0,6	- 4,5	n.i.	- 24	-
Kamp-Lintfort	0,8	7,4	0,1	21,6	- 24,8	0,6	- 7,6	n.i.	- 38	-
Lünen	2,1	- 1,4	- 0,0	24,8	- 13,6	0,6	- 6,6	n.i.	- 34	-
Marl	3,0	- 6,2	- 0,2	34,8	21,4	1,0	- 7,6	n.i.	- 38	-
Moers	2,6	- 0,1	- 0,0	25,9	- 9,7	0,8	- 5,8	n.i.	- 30	-
Neukirchen-Vluyn	0,6	4,7	0,0	20,4	- 28,9	0,7	- 5,6	n.i.	- 29	-
Oer-Erkenschwick	0,4	14,3	0,1	12,8	- 55,5	0,4	- 3,3	n.i.	- 18	-
Recklinghausen	3,1	2,5	0,1	26,6	- 7,3	0,7	- 5,4	n.i.	- 28	-
Rheinberg	0,9	- 0,6	- 0,0	27,2	- 5,1	0,8	- 6,0	n.i.	- 31	-
Schermbeck	0,3	8,6	0,0	20,3	- 29,3	0,6	- 3,1	n.i.	- 17	-
Schwelm	0,9	- 7,7	- 0,1	30,5	6,4	0,8	- 6,1	n.i.	- 32	-
Schwerte	1,2	- 1,6	- 0,0	25,9	- 9,9	0,7	- 6,3	n.i.	- 32	-
Selm	0,4	19,2	0,1	16,4	- 42,8	0,5	- 2,0	n.i.	- 11	-
Sonsbeck	0,2	3,4	0,0	23,0	- 19,7	0,9	- 3,6	n.i.	- 20	-
Sprockhövel	0,6	- 2,0	- 0,0	26,0	- 9,3	0,9	- 6,4	n.i.	- 33	-
Unna	2,1	0,4	0,0	35,7	24,5	0,9	- 5,2	n.i.	- 27	-
Voerde (Niederrhein)	0,6	- 4,3	- 0,0	18,0	- 37,1	0,6	- 6,1	n.i.	- 32	-
Waltrop	0,5	5,5	0,0	17,7	- 38,4	0,5	- 4,1	n.i.	- 22	-
Werne	0,9	4,3	0,0	30,0	4,5	0,9	- 5,5	n.i.	- 29	-
Wesel	1,9	3,2	0,1	30,8	7,2	0,8	- 5,3	n.i.	- 28	-
Wetter (Ruhr)	1,1	- 0,2	- 0,0	40,7	41,7	1,2	- 5,3	n.i.	- 28	-
Witten	2,9	- 1,6	- 0,0	31,8	11,0	0,8	- 5,6	n.i.	- 29	-
Xanten	0,3	8,8	0,0	15,4	- 46,3	0,5	- 4,4	n.i.	- 23	-
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen**	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle D22: Modellrechnung zur Nettosozialausgabenbelastung 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für soziale Leistungen				Einzahlungen für soziale Leistungen				Netto-Belastung I soziale Leistungen	
	Gem/Krs	LV	Insgesamt		Gem/Krs	LV	Insgesamt			
	Euro/Ew.			%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.			%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	1 146,3	431,2	1 577,4	53,3	279,4	13,9	293,3	80,7	1 284,1	48,2
Mittelrheingebiet	1 036,2	394,3	1 430,5	39,0	239,4	13,5	252,9	55,8	1 177,7	35,9
übr. Nordrhein-Westfalen	774,9	369,6	1 144,5	11,2	170,5	11,7	182,2	12,3	962,3	11,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	894,0	380,9	1 274,9	23,9	201,9	12,5	214,4	32,1	1 060,5	22,4
Nordrhein-Westfalen*	965,8	395,2	1 360,9	32,3	223,9	12,9	236,9	45,9	1 124,1	29,7
Nordrhein-Westfalen	1 360,9		1 360,9	32,3	236,9		236,9	45,9	1 124,1	29,7
westdt. FL oh. NRW	1 028,8		1 028,8	-	162,3		162,3	-	866,5	-
westdt. Flächenländer	1 121,1		1 121,1	9,0	183,0		183,0	12,8	938,1	8,3
ostdt. Flächenländer	950,2		950,2	- 7,6	156,1		156,1	- 3,8	794,1	- 8,3
Flächenländer insgesamt	1 093,6		1 093,6	6,3	178,7		178,7	10,1	914,9	5,6
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	1 084,4	472,0	1 556,3	51,3	257,2	14,7	271,9	67,5	1 284,5	48,2
Bottrop	908,1	373,1	1 281,2	24,5	224,0	11,6	235,6	45,1	1 045,7	20,7
Dortmund	1 340,4	542,3	1 882,7	83,0	345,8	16,8	362,6	123,4	1 520,1	75,4
Duisburg	1 253,6	424,7	1 678,2	63,1	266,3	14,5	280,8	73,0	1 397,4	61,3
Essen**	1 390,0	455,4	1 845,3	79,4	411,8	15,6	427,4	163,3	1 418,0	63,6
Gelsenkirchen	1 091,5	522,7	1 614,3	56,9	184,4	16,2	200,7	23,6	1 413,6	63,1
Hagen	907,3	456,0	1 363,2	32,5	273,7	14,2	287,9	77,3	1 075,4	24,1
Hamm**	1 738,6	418,5	2 157,1	109,7	253,5	13,0	266,5	64,1	1 890,6	118,2
Herne	1 269,8	461,6	1 731,4	68,3	363,5	14,3	377,8	132,7	1 353,6	56,2
Mülheim a. d. Ruhr**	1 239,0	350,4	1 589,4	54,5	325,4	12,0	337,4	107,8	1 252,0	44,5
Oberhausen	1 121,7	377,7	1 499,3	45,7	242,8	12,9	255,7	57,5	1 243,6	43,5
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis**	969,0	401,0	1 370,0	33,2	233,7	12,5	246,2	51,6	1 123,9	29,7
Recklinghausen**	1 052,2	405,6	1 457,7	41,7	295,7	12,6	308,3	89,9	1 149,5	32,7
Unna	891,4	392,7	1 284,2	24,8	190,6	12,2	202,7	24,9	1 081,4	24,8
Wesel	878,8	319,4	1 198,2	16,5	197,1	10,9	208,0	28,1	990,3	14,3

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen. * NRW ohne Landschaftsverbände, RVR. ** Optionskommune

Tabelle D22: Modellrechnung zur Nettosozialausgabenbelastung 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

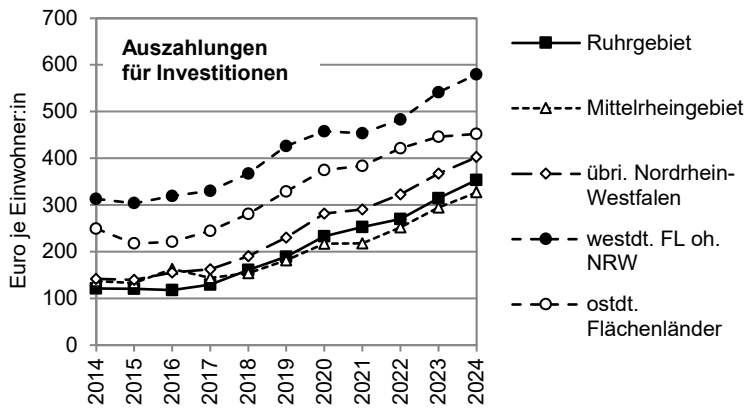
Region / Land	Bundesbeteiligung Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung		Bundesbeteiligung über GA Umsatzsteuer		Netto-Belastung II soziale Leistungen		Mehrbelastung gegenüber WFL ohne NW		Allgemeine Deckungs-mittel	Absorp-tions-quote
	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	Mio. Euro	Euro/Ew.	%
Regionen										
Ruhrgebiet	165,6	33,1	28,1	- 2,1	1 090,4	52,9	377,0	1 932,3	2 722,8	40,0
Mittelrheingebiet	173,3	39,3	36,1	25,6	968,4	35,7	255,0	1 499,3	2 713,6	35,7
übr. Nordrhein-Westfalen	124,9	0,4	29,8	3,7	807,6	13,2	94,3	661,5	2 241,7	36,0
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	147,0	18,1	32,6	13,7	880,9	23,5	167,5	2 160,8	2 456,9	35,9
Nordrhein-Westfalen*	152,3	22,4	31,3	9,2	940,5	31,8	227,1	4 093,4	2 532,5	37,1
Nordrhein-Westfalen	152,3	22,4	31,3	9,2	940,5	31,8	227,1	4 093,2	2 603,6	36,1
westdt. FL oh. NRW	124,4	-	28,7	-	713,4	-	-	-	2 407,1	29,6
westdt. Flächenländer	134,3	8,0	29,4	2,4	774,4	8,6	61,0	3 956,2	2 461,8	31,5
ostdt. Flächenländer	92,9	- 25,3	22,3	- 22,3	678,9	- 4,8	- 34,4	- 427,9	2 122,9	32,0
Flächenländer insgesamt	127,6	2,6	28,2	- 1,6	759,0	6,4	45,7	3 528,3	2 407,3	31,5
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	171,8	38,1	28,9	0,6	1 083,8	51,9	370,4	132,4	2 697,7	40,2
Bottrop	115,0	- 7,6	21,4	- 25,3	909,3	27,5	195,9	23,2	2 099,5	43,3
Dortmund	221,5	78,0	32,4	12,9	1 266,3	77,5	552,9	333,2	3 229,2	39,2
Duisburg	166,7	34,0	28,9	0,8	1 201,8	68,5	488,4	245,5	3 043,6	39,5
Essen**	210,4	69,2	36,6	27,5	1 170,9	64,1	457,6	262,9	3 285,2	35,6
Gelsenkirchen	177,4	42,6	22,8	- 20,6	1 213,5	70,1	500,1	133,6	2 793,8	43,4
Hagen	163,6	31,5	30,3	5,7	881,4	23,6	168,0	32,0	2 659,1	33,1
Hamm**	130,7	5,1	24,4	- 14,8	1 735,4	143,3	1 022,0	183,8	2 500,1	69,4
Herne	153,1	23,1	22,3	- 22,2	1 178,2	65,2	464,9	72,8	2 613,8	45,1
Mülheim a. d. Ruhr**	179,1	43,9	32,4	13,1	1 040,5	45,9	327,1	56,6	2 777,5	37,5
Oberhausen	165,7	33,2	28,3	- 1,4	1 049,6	47,1	336,2	71,8	2 654,5	39,5
Gesamtkreise im Ruhrgebiet									-	
Ennepe-Ruhr-Kreis**	133,4	7,2	30,4	6,0	960,0	34,6	246,7	77,6	2 483,9	38,7
Recklinghausen**	148,4	19,3	22,4	- 22,1	978,7	37,2	265,4	165,0	2 397,0	40,8
Unna	135,0	8,5	26,5	- 7,6	919,9	29,0	206,6	81,6	2 439,0	37,7
Wesel	121,4	- 2,4	23,5	- 18,3	845,4	18,5	132,0	60,4	2 150,9	39,3

Quelle: Angaben von Destatis u. eigene Berechnungen. * NRW ohne Landschaftsverbände, RVR. ** Optionskommune

E – Investitionen und Infrastrukturerhalt

Tabelle E1: Auszahlungen für Investitionen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Investitionen - Baumaßnahmen und Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Vermögenserwerb) -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	1 811,8	11,9	192,1	353,5	- 39,0	6,5	11,1	10,3	268,6	- 45,2
Mittelrheingebiet	1 923,5	9,5	167,6	327,1	- 43,6	5,9	10,4	8,3	248,1	- 49,4
übr. Nordrhein-Westfalen	2 825,3	9,4	243,7	402,6	- 30,5	7,5	9,8	10,0	315,6	- 35,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	4 748,8	9,5	411,4	368,2	- 36,5	6,8	10,0	9,2	284,7	- 41,9
Nordrhein-Westfalen*	6 557,4	10,5	624,6	363,8	- 37,2	6,7	10,3	9,5	279,7	- 42,9
Nordrhein-Westfalen	6 615,4	10,0	601,8	367,1	- 36,7	6,2	10,2	9,5	282,3	- 42,4
westdt. FL oh. NRW	27 144,4	7,5	1 896,3	579,6	-	10,4	5,3	5,8	490,0	-
westdt. Flächenländer	33 759,8	8,0	2 498,2	520,6	- 10,2	9,2	6,1	6,4	433,2	- 11,6
ostdt. Flächenländer	5 617,4	1,4	74,9	452,1	- 22,0	9,4	5,5	5,6	400,9	- 18,2
Flächenländer insgesamt	39 377,2	7,0	2 573,1	509,6	- 12,1	9,2	6,0	6,3	428,0	- 12,7
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	1 160,1	9,9	104,9	347,7	- 40,0	6,4	11,2	10,3	266,1	- 45,7
rheinische Städte	801,5	- 2,6	- 21,5	304,7	- 47,4	5,2	9,8	5,8	247,6	- 49,5
bergische Städte	108,6	10,1	10,0	170,1	- 70,7	3,6	6,1	8,2	141,0	- 71,2
übr. Nordrhein-Westfalen	218,9	- 24,0	- 69,0	343,0	- 40,8	6,6	12,3	12,8	277,1	- 43,5
Nordrhein-Westfalen	2 289,0	1,1	24,3	316,0	- 45,5	5,8	10,5	8,5	249,5	- 49,1
westdt. FL oh. NRW	5 815,4	23,6	1 108,6	565,1	- 2,5	9,8	7,0	6,7	435,9	- 11,0
westdt. Flächenländer	8 104,4	16,2	1 132,9	462,2	- 20,3	8,2	8,0	7,3	359,2	- 26,7
ostdt. Flächenländer	1 277,6	- 4,4	- 58,4	399,2	- 31,1	8,6	4,4	5,8	375,7	- 23,3
Flächenländer insgesamt	9 382,0	12,9	1 074,5	452,5	- 21,9	8,2	7,4	7,1	361,8	- 26,2
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	648,5	20,0	108,3	362,7	- 37,4	6,6	10,8	10,4	269,7	- 45,0
Mittelrheingebiet	1 013,4	21,5	179,2	388,1	- 33,0	7,3	11,4	10,8	274,5	- 44,0
übr. Nordrhein-Westfalen	2 606,4	13,6	312,8	408,5	- 29,5	7,6	9,6	9,8	319,6	- 34,8
Nordrhein-Westfalen	4 268,4	16,4	600,2	396,0	- 31,7	7,4	10,2	10,1	300,3	- 38,7
westdt. FL oh. NRW	21 243,2	3,8	775,9	581,4	0,3	11,1	4,8	5,5	503,1	2,7
westdt. Flächenländer	25 511,6	5,7	1 376,1	539,1	- 7,0	10,2	5,6	6,2	458,0	- 6,5
ostdt. Flächenländer	4 339,8	3,2	133,3	470,5	- 18,8	9,8	5,8	5,5	409,6	- 16,4
Flächenländer insgesamt	29 851,4	5,3	1 509,4	527,9	- 8,9	10,2	5,6	6,1	450,0	- 8,2
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	3,1	- 87,2	- 21,1	0,6		2,8	21,5	- 3,7	1,3	
Landschaftsverbände	54,8	- 2,9	- 1,6	3,0		0,6	1,5	6,9	2,2	
Nordrhein-Westfalen	58,0	- 28,2	- 22,7	3,2		0,6	2,1	5,8	2,6	
Hessen	10,4	- 23,4	- 3,2	1,6		0,5	- 5,8	0,7	2,1	
Bayern	66,4	28,6	14,8	5,0		0,9	1,1	1,3	4,4	

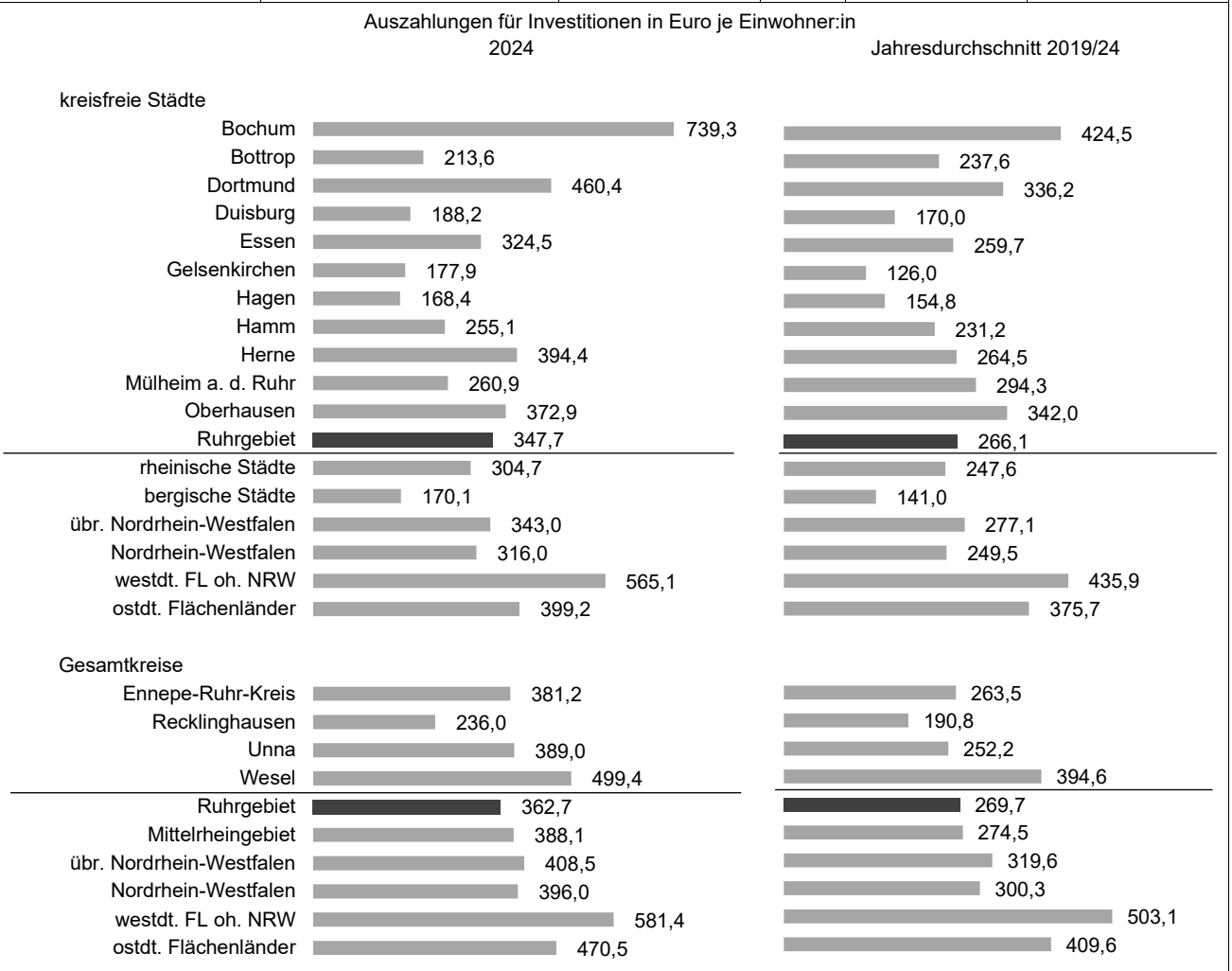


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E1: Auszahlungen für Investitionen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Investitionen - Baumaßnahmen und Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Vermögenserwerb) -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	264,3	28,4	58,5	739,3	27,5	12,7	19,4	13,5	424	- 13,4
Bottrop	25,3	- 2,8	- 0,7	213,6	- 63,2	4,9	- 3,3	10,1	238	- 51,5
Dortmund	277,4	- 1,4	- 4,0	460,4	- 20,6	7,7	15,4	16,2	336	- 31,4
Duisburg	94,6	16,8	13,6	188,2	- 67,5	4,0	11,1	9,0	170	- 65,3
Essen	186,5	13,9	22,8	324,5	- 44,0	5,4	6,9	8,2	260	- 47,0
Gelsenkirchen	47,5	44,3	14,6	177,9	- 69,3	3,4	7,3	7,2	126	- 74,3
Hagen	32,1	- 0,9	- 0,3	168,4	- 70,9	3,7	4,7	2,9	155	- 68,4
Hamm	45,9	- 2,8	- 1,3	255,1	- 56,0	4,8	11,1	5,6	231	- 52,8
Herne	61,7	13,6	7,4	394,4	- 32,0	8,0	15,4	15,8	265	- 46,0
Mülheim a. d. Ruhr	45,1	- 18,4	- 10,2	260,9	- 55,0	4,7	1,2	0,5	294	- 39,9
Oberhausen	79,7	6,0	4,5	372,9	- 35,7	7,4	7,9	11,3	342	- 30,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	119,9	15,0	15,7	381,2	- 34,2	6,6	16,5	14,9	264	- 46,2
Recklinghausen	146,7	24,6	29,0	236,0	- 59,3	4,3	6,7	6,4	191	- 61,1
Unna	153,6	19,9	25,5	389,0	- 32,9	7,0	14,3	11,8	252	- 48,5
Wesel	228,4	20,1	38,1	499,4	- 13,8	9,3	9,2	10,7	395	- 19,5



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

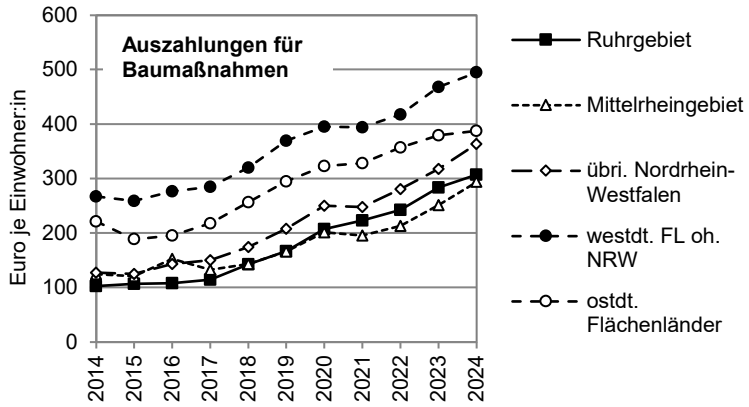
Tabelle E1: Auszahlungen für Investitionen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Investitionen - Baumaßnahmen und Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Vermögenserwerb) -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	4,0	- 60,3	- 6,0	317,8	- 45,2	9,1	- 5,0	2,0	490,2	0,0
Bergkamen	24,5	65,2	9,7	498,6	- 14,0	12,4	8,6	26,5	243,5	- 50,3
Bönen	3,3	- 2,1	- 0,1	186,9	- 67,8	5,4	15,2	4,0	119,7	- 75,6
Breckerfeld	5,4	63,5	2,1	609,0	5,1	20,5	32,1	34,5	235,8	- 51,9
Castrop-Rauxel	5,6	15,3	0,7	76,7	- 86,8	2,3	12,6	0,3	78,8	- 83,9
Datteln	5,8	30,1	1,3	163,2	- 71,8	5,2	- 12,8	5,7	193,7	- 60,5
Dinslaken	31,4	17,5	4,7	467,4	- 19,4	11,7	3,4	5,2	421,3	- 14,0
Dorsten	8,6	- 34,2	- 4,5	113,7	- 80,4	3,1	- 8,3	2,7	174,7	- 64,3
Ennepetal	22,6	55,3	8,0	767,1	32,3	15,5	85,4	33,5	340,4	- 30,5
Fröndenberg/Ruhr	5,6	31,7	1,4	273,5	- 52,8	10,5	18,3	39,1	205,6	- 58,0
Gevelsberg	3,5	- 44,6	- 2,9	117,3	- 79,8	3,0	- 15,4	0,9	285,8	- 41,7
Gladbeck	11,6	17,6	1,7	153,2	- 73,6	3,6	17,8	1,7	225,2	- 54,0
Haltern am See	8,7	38,6	2,4	227,7	- 60,7	7,1	11,5	8,3	137,1	- 72,0
Hamminkeln	31,7	308,3	23,9	1 180,7	103,7	29,3	42,4	42,3	480,0	- 2,1
Hattingen	7,3	- 33,8	- 3,7	137,5	- 76,3	3,8	7,1	8,6	138,8	- 71,7
Herdecke	5,2	33,1	1,3	227,7	- 60,7	7,0	14,2	0,0	134,6	- 72,5
Herten	7,1	6,1	0,4	115,8	- 80,0	2,9	- 10,8	- 3,9	138,3	- 71,8
Holzwickede	2,0	- 73,5	- 5,6	115,0	- 80,2	3,7	- 10,9	6,3	345,1	- 29,6
Hünxe	3,6	33,6	0,9	264,9	- 54,3	9,0	23,2	43,7	231,7	- 52,7
Kamen	25,0	89,4	11,8	589,4	1,7	14,2	22,1	12,1	263,9	- 46,1
Kamp-Lintfort	17,3	- 2,4	- 0,4	457,0	- 21,2	10,6	- 11,2	8,4	607,4	23,9
Lünen	15,0	93,7	7,2	174,0	- 70,0	4,1	20,2	7,7	114,8	- 76,6
Marl	37,5	53,6	13,1	434,1	- 25,1	10,3	21,1	12,3	230,5	- 53,0
Moers	34,9	- 1,7	- 0,6	344,1	- 40,6	9,5	20,2	4,4	201,3	- 58,9
Neukirchen-Vluyn	4,2	- 7,3	- 0,3	155,7	- 73,1	5,2	- 7,2	0,2	206,8	- 57,8
Oer-Erkenschwick	14,8	60,0	5,6	471,5	- 18,7	12,8	67,0	24,9	189,7	- 61,3
Recklinghausen	23,0	18,4	3,6	200,0	- 65,5	5,2	3,1	3,9	186,9	- 61,9
Rheinberg	14,3	29,3	3,2	459,0	- 20,8	12,9	14,2	11,3	358,4	- 26,9
Schermbeck	7,1	17,2	1,0	520,9	- 10,1	15,6	48,2	30,1	264,3	- 46,1
Schwelm	11,7	33,2	2,9	417,2	- 28,0	10,2	15,7	18,7	308,4	- 37,1
Schwerte	21,8	- 2,1	- 0,5	472,6	- 18,5	12,0	40,5	18,4	256,7	- 47,6
Selm	18,4	36,9	5,0	707,1	22,0	17,3	4,4	14,9	451,4	- 7,9
Sonsbeck	4,2	62,8	1,6	478,8	- 17,4	16,0	36,2	23,6	227,8	- 53,5
Sprockhövel	2,0	- 35,4	- 1,1	81,0	- 86,0	2,5	- 1,6	2,0	87,4	- 82,2
Unna	23,1	52,4	8,0	394,2	- 32,0	10,0	28,3	15,0	182,7	- 62,7
Voerde (Niederrhein)	4,8	87,9	2,3	135,8	- 76,6	4,4	- 8,4	12,1	173,2	- 64,7
Waltrop	4,6	18,1	0,7	157,5	- 72,8	4,5	- 4,3	8,8	137,3	- 72,0
Werne	3,0	40,9	0,9	97,1	- 83,2	2,7	5,1	12,5	77,6	- 84,2
Wesel	28,6	56,3	10,3	472,1	- 18,5	12,1	14,0	17,1	338,7	- 30,9
Wetter (Ruhr)	10,4	8,5	0,8	399,8	- 31,0	11,0	21,6	12,8	252,3	- 48,5
Witten	25,4	- 9,0	- 2,5	277,1	- 52,2	6,7	19,8	18,3	225,3	- 54,0
Xanten	6,6	- 39,4	- 4,3	311,6	- 46,3	10,2	10,6	2,2	251,6	- 48,7
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,3	68,2	10,7	83,8	- 85,5	4,5	16,1	20,3	43,2	- 91,2
Kreis Recklinghausen	19,3	24,9	3,9	31,1	- 94,6	1,8	14,6	11,2	17,3	- 96,5
Kreis Unna	11,9	- 50,5	- 12,1	30,1	- 94,8	1,8	3,5	- 0,7	44,3	- 91,0
Kreis Wesel	35,7	5,4	1,8	78,1	- 86,5	4,5	17,7	25,8	71,3	- 85,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E2: Auszahlungen für Baumaßnahmen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	1 574,3	7,9	114,6	307,2	- 37,9	5,6	10,7	10,5	238,3	- 43,7
Mittelrheingebiet	1 727,5	15,1	227,2	293,8	- 40,6	5,3	10,0	8,1	220,1	- 48,0
übr. Nordrhein-Westfalen	2 552,2	14,3	319,1	363,7	- 26,5	6,8	9,8	10,0	277,9	- 34,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	4 279,7	14,6	546,3	331,8	- 32,9	6,1	9,9	9,2	251,4	- 40,6
Nordrhein-Westfalen*	5 850,9	13,2	682,0	324,6	- 34,4	6,0	10,1	9,6	247,3	- 41,6
Nordrhein-Westfalen	5 907,5	12,5	658,2	327,8	- 33,8	5,5	10,2	9,6	249,4	- 41,1
westdt. FL oh. NRW	23 170,6	6,2	1 342,9	494,8	-	8,9	5,0	5,8	423,1	-
westdt. Flächenländer	29 078,0	7,4	2 001,1	448,4	- 9,4	7,9	5,9	6,4	375,6	- 11,2
ostdt. Flächenländer	4 816,5	2,1	96,9	387,6	- 21,7	8,0	4,7	5,2	344,9	- 18,5
Flächenländer insgesamt	33 894,6	6,6	2 098,0	438,6	- 11,4	7,9	5,8	6,3	370,7	- 12,4
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	981,7	5,0	46,8	294,3	- 40,5	5,4	10,4	10,7	231,7	- 45,2
rheinische Städte	694,4	4,1	27,1	264,0	- 46,6	4,5	9,0	5,5	214,2	- 49,4
bergische Städte	105,4	11,4	10,8	165,1	- 66,6	3,5	6,2	9,4	135,4	- 68,0
übr. Nordrhein-Westfalen	194,2	10,4	18,3	304,4	- 38,5	5,9	12,5	12,7	222,1	- 47,5
Nordrhein-Westfalen	1 975,8	5,5	103,0	272,8	- 44,9	5,0	9,8	8,6	216,1	- 48,9
westdt. FL oh. NRW	4 409,8	18,1	675,9	428,5	- 13,4	7,4	5,7	6,3	344,9	- 18,5
westdt. Flächenländer	6 385,6	13,9	778,8	364,2	- 26,4	6,5	6,9	7,0	292,0	- 31,0
ostdt. Flächenländer	1 053,5	- 3,0	- 32,6	329,2	- 33,5	7,1	3,7	6,0	312,2	- 26,2
Flächenländer insgesamt	7 439,0	11,2	746,3	358,8	- 27,5	6,5	6,4	6,8	295,1	- 30,3
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	589,4	17,8	88,9	329,6	- 33,4	6,0	11,3	10,3	246,9	- 41,6
Mittelrheingebiet	927,7	25,6	189,4	355,3	- 28,2	6,7	11,4	10,7	246,6	- 41,7
übr. Nordrhein-Westfalen	2 358,0	14,6	300,8	369,6	- 25,3	6,9	9,6	9,8	283,6	- 33,0
Nordrhein-Westfalen	3 875,1	17,6	579,0	359,5	- 27,3	6,7	10,3	10,1	268,5	- 36,5
westdt. FL oh. NRW	18 711,5	3,6	658,7	512,1	3,5	9,8	4,9	5,7	443,8	4,9
westdt. Flächenländer	22 586,6	5,8	1 237,7	477,3	- 3,5	9,1	5,7	6,3	404,9	- 4,3
ostdt. Flächenländer	3 763,0	3,6	129,5	407,9	- 17,6	8,5	5,0	5,1	356,2	- 15,8
Flächenländer insgesamt	26 349,7	5,5	1 367,2	466,0	- 5,8	9,0	5,6	6,1	396,9	- 6,2
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	3,1	- 87,1	- 21,1	0,6		2,8	31,1	- 3,7	1,2	
Landschaftsverbände	53,5	- 4,9	- 2,8	3,0		0,6	26,3	14,8	1,7	
Nordrhein-Westfalen	56,6	- 29,6	- 23,8	3,1		0,6	26,6	11,9	2,1	
Hessen	2,5	- 40,3	- 1,7	0,4		0,1	- 16,7	- 3,0	0,9	
Bayern	37,7	35,2	9,8	2,9		0,5	- 2,5	1,1	2,5	

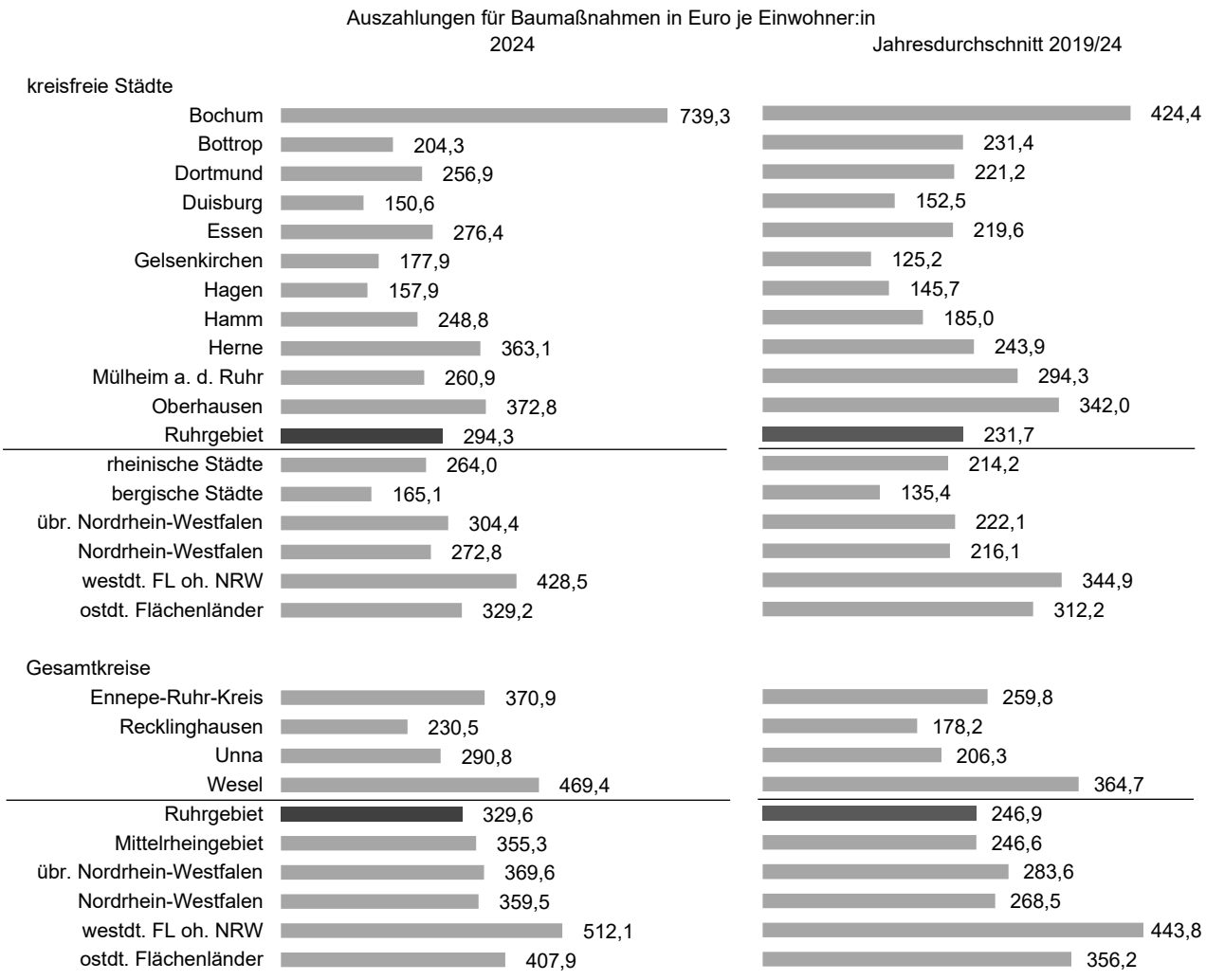


Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E2: Auszahlungen für Baumaßnahmen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	264,3	28,4	58,5	739,3	49,4	12,7	19,4	13,5	424	0,3
Bottrop	24,2	- 4,4	- 1,1	204,3	- 58,7	4,7	- 3,9	11,4	231	- 45,3
Dortmund	154,8	- 28,8	- 62,5	256,9	- 48,1	4,3	14,9	17,0	221	- 47,7
Duisburg	75,7	14,2	9,4	150,6	- 69,6	3,2	7,1	7,8	152	- 64,0
Essen	158,8	19,6	26,1	276,4	- 44,1	4,6	6,8	12,2	220	- 48,1
Gelsenkirchen	47,5	47,3	15,3	177,9	- 64,0	3,4	7,4	7,4	125	- 70,4
Hagen	30,0	0,0	0,0	157,9	- 68,1	3,4	4,3	5,0	146	- 65,6
Hamm	44,7	0,5	0,2	248,8	- 49,7	4,7	12,2	5,6	185	- 56,3
Herne	56,8	13,1	6,6	363,1	- 26,6	7,4	14,6	17,4	244	- 42,4
Mülheim a. d. Ruhr	45,1	- 18,4	- 10,2	260,9	- 47,3	4,7	1,2	0,5	294	- 30,4
Oberhausen	79,7	6,0	4,5	372,8	- 24,6	7,4	7,9	11,3	342	- 19,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	116,6	12,9	13,4	370,9	- 25,0	6,4	16,2	15,5	260	- 38,6
Recklinghausen	143,3	26,7	30,2	230,5	- 53,4	4,2	8,7	6,8	178	- 57,9
Unna	114,8	11,7	12,0	290,8	- 41,2	5,2	10,1	9,5	206	- 51,2
Wesel	214,7	18,4	33,3	469,4	- 5,1	8,7	11,6	11,5	365	- 13,8



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

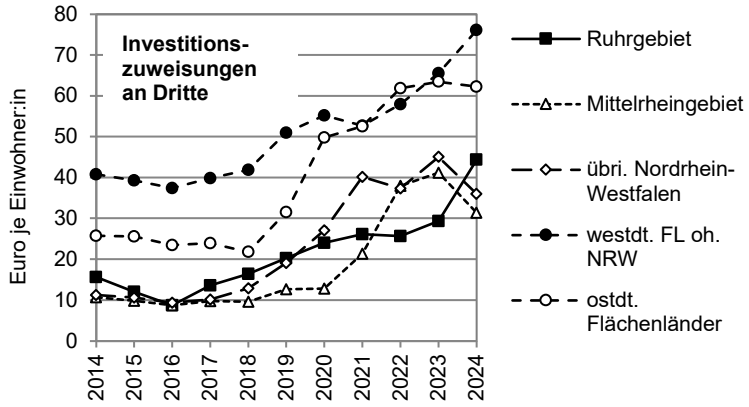
Tabelle E2: Auszahlungen für Baumaßnahmen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	3,7	- 62,5	- 6,2	298,8	- 39,6	8,6	- 5,5	1,9	477,6	12,9
Bergkamen	9,7	61,7	3,7	197,1	- 60,2	4,9	- 6,9	16,5	153,2	- 63,8
Bönen	3,3	- 2,1	- 0,1	186,9	- 62,2	5,4	15,2	4,0	119,7	- 71,7
Breckerfeld	5,2	66,5	2,1	588,4	18,9	19,8	32,0	34,7	228,1	- 46,1
Castrop-Rauxel	4,4	- 7,8	- 0,4	59,5	- 88,0	1,7	20,2	- 1,2	52,5	- 87,6
Datteln	5,8	32,1	1,4	163,2	- 67,0	5,2	- 12,6	5,7	191,8	- 54,7
Dinslaken	28,0	8,8	2,3	416,2	- 15,9	10,4	3,0	5,1	389,7	- 7,9
Dorsten	8,6	- 34,0	- 4,4	113,7	- 77,0	3,1	- 8,3	2,7	174,6	- 58,7
Ennepetal	22,6	55,3	8,0	767,1	55,0	15,5	121,0	75,6	330,4	- 21,9
Fröndenberg/Ruhr	5,6	34,9	1,5	273,5	- 44,7	10,5	18,3	40,0	204,6	- 51,7
Gevelsberg	3,5	- 44,4	- 2,8	117,3	- 76,3	3,0	- 15,4	3,0	285,1	- 32,6
Gladbeck	11,6	17,9	1,8	153,2	- 69,0	3,6	17,8	1,7	225,2	- 46,8
Haltern am See	8,7	38,7	2,4	227,7	- 54,0	7,1	13,6	9,1	131,3	- 69,0
Hamminkeln	31,6	307,9	23,9	1 179,6	138,4	29,3	43,0	50,9	478,3	13,0
Hattingen	7,3	- 33,4	- 3,6	137,0	- 72,3	3,8	7,1	8,7	138,4	- 67,3
Herdecke	5,2	33,5	1,3	227,5	- 54,0	7,0	14,2	- 0,0	134,4	- 68,2
Herten	5,8	7,4	0,4	95,6	- 80,7	2,4	- 4,8	- 4,7	94,0	- 77,8
Holzwickede	2,0	- 73,5	- 5,6	115,0	- 76,8	3,7	- 10,9	6,3	345,1	- 18,4
Hünxe	3,6	33,6	0,9	264,9	- 46,5	9,0	23,7	43,7	231,4	- 45,3
Kamen	5,6	1,1	0,1	131,3	- 73,5	3,2	- 3,4	- 2,2	136,6	- 67,7
Kamp-Lintfort	17,3	3,5	0,6	455,9	- 7,9	10,6	- 1,4	9,5	469,3	10,9
Lünen	14,5	173,1	9,2	169,3	- 65,8	4,0	21,4	9,6	66,4	- 84,3
Marl	37,0	60,6	14,0	428,3	- 13,4	10,2	22,4	13,5	219,6	- 48,1
Moers	34,7	- 2,0	- 0,7	342,6	- 30,8	9,4	20,1	4,4	200,7	- 52,6
Neukirchen-Vluyn	3,5	- 17,8	- 0,8	128,1	- 74,1	4,3	- 6,9	3,0	186,6	- 55,9
Oer-Erkenschwick	14,8	60,0	5,6	471,5	- 4,7	12,8	67,0	24,9	189,2	- 55,3
Recklinghausen	22,7	27,3	4,9	197,1	- 60,2	5,2	5,9	4,9	172,6	- 59,2
Rheinberg	13,9	31,9	3,4	446,7	- 9,7	12,5	13,7	16,4	350,7	- 17,1
Schermbeck	7,0	17,9	1,1	519,8	5,1	15,6	48,1	30,1	263,2	- 37,8
Schwelm	11,7	33,1	2,9	416,4	- 15,8	10,2	15,6	18,7	307,7	- 27,3
Schwerte	21,7	- 2,5	- 0,6	470,8	- 4,8	11,9	40,4	18,5	256,4	- 39,4
Selm	18,4	36,9	5,0	707,1	42,9	17,3	4,4	14,9	451,4	6,7
Sonsbeck	4,2	63,2	1,6	478,8	- 3,2	16,0	37,2	23,6	226,2	- 46,5
Sprockhövel	2,0	- 35,4	- 1,1	81,0	- 83,6	2,5	- 1,6	3,7	87,4	- 79,3
Unna	22,9	55,1	8,2	390,6	- 21,0	9,9	28,9	15,1	178,8	- 57,7
Voerde (Niederrhein)	4,8	91,0	2,3	134,4	- 72,8	4,4	- 7,9	17,7	169,3	- 60,0
Waltrop	4,6	21,5	0,8	157,5	- 68,2	4,5	- 4,3	8,8	129,8	- 69,3
Werne	0,9	881,7	0,8	30,8	- 93,8	0,9	10,1	1,3	16,5	- 96,1
Wesel	28,4	55,0	10,1	468,0	- 5,4	12,0	14,4	19,8	336,5	- 20,5
Wetter (Ruhr)	10,2	11,8	1,1	391,0	- 21,0	10,8	21,5	12,9	244,4	- 42,2
Witten	25,4	- 8,6	- 2,4	277,0	- 44,0	6,7	20,0	18,5	224,4	- 47,0
Xanten	6,6	- 39,4	- 4,3	311,6	- 37,0	10,2	10,6	2,2	250,7	- 40,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	23,6	50,4	7,9	74,9	- 84,9	4,0	13,9	19,0	41,8	- 90,1
Kreis Recklinghausen	19,2	24,2	3,8	31,0	- 93,7	1,8	14,6	11,2	17,3	- 95,9
Kreis Unna	10,0	- 50,2	- 10,1	25,4	- 94,9	1,5	3,1	- 1,3	39,2	- 90,7
Kreis Wesel	27,4	- 2,7	- 0,7	59,8	- 87,9	3,4	17,6	35,5	60,3	- 85,7

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E3: Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	227,4	50,5	76,3	44,4	- 41,7	0,8	13,9	10,0	28,3	- 52,7
Mittelrheingebiet	184,5	- 25,0	- 61,3	31,4	- 58,8	0,6	16,3	10,3	26,2	- 56,1
übr. Nordrhein-Westfalen	252,8	- 20,2	- 63,9	36,0	- 52,7	0,7	11,2	11,1	34,1	- 42,9
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	437,3	- 22,3	- 125,3	33,9	- 55,5	0,6	13,2	10,8	30,5	- 49,0
Nordrhein-Westfalen*	664,7	- 6,9	- 49,0	36,9	- 51,5	0,7	13,4	10,5	29,9	- 50,0
Nordrhein-Westfalen	666,0	- 6,7	- 47,9	37,0	- 51,4	0,6	11,4	9,9	30,4	- 49,2
westdt. FL oh. NRW	3 563,9	16,6	506,2	76,1	-	1,4	6,9	5,8	59,7	-
westdt. Flächenländer	4 229,9	12,2	458,4	65,2	- 14,3	1,1	7,6	6,4	51,6	- 13,6
ostdt. Flächenländer	773,0	- 2,1	- 16,5	62,2	- 18,2	1,3	12,0	8,4	53,6	- 10,3
Flächenländer insgesamt	5 002,9	9,7	441,8	64,7	- 14,9	1,2	8,2	6,7	51,9	- 13,0
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	174,3	49,0	57,3	52,2	- 31,4	1,0	16,2	9,6	33,4	- 44,0
rheinische Städte	104,6	- 31,2	- 47,4	39,8	- 47,7	0,7	22,9	9,6	31,4	- 47,4
bergische Städte	1,9	- 51,9	- 2,0	3,0	- 96,1	0,1	- 3,7	- 10,2	4,9	- 91,8
übr. Nordrhein-Westfalen	23,4	- 79,0	- 88,0	36,6	- 51,9	0,7	10,0	15,6	54,3	- 9,1
Nordrhein-Westfalen	304,2	- 20,8	- 80,1	42,0	- 44,8	0,8	17,3	9,4	32,1	- 46,3
westdt. FL oh. NRW	1 271,9	46,2	401,9	123,6	62,4	2,1	12,5	8,3	81,7	36,8
westdt. Flächenländer	1 576,1	25,7	321,8	89,9	18,1	1,6	13,4	8,6	61,2	2,5
ostdt. Flächenländer	220,1	- 9,9	- 24,3	68,8	- 9,6	1,5	9,1	5,3	62,1	4,0
Flächenländer insgesamt	1 796,2	19,9	297,6	86,6	13,8	1,6	12,8	8,1	61,4	2,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	53,1	55,4	18,9	29,7	- 61,0	0,5	8,3	11,2	18,8	- 68,6
Mittelrheingebiet	77,9	- 13,3	- 11,9	29,8	- 60,8	0,6	11,0	14,0	26,1	- 56,3
übr. Nordrhein-Westfalen	229,5	11,7	24,0	36,0	- 52,7	0,7	11,3	10,8	32,0	- 46,4
Nordrhein-Westfalen	360,5	9,4	31,1	33,4	- 56,1	0,6	10,8	11,5	28,4	- 52,5
westdt. FL oh. NRW	2 255,4	4,7	100,8	61,7	- 18,9	1,2	4,5	4,8	52,7	- 11,8
westdt. Flächenländer	2 615,9	5,3	131,9	55,3	- 27,4	1,0	5,2	5,4	47,2	- 21,0
ostdt. Flächenländer	552,9	1,4	7,8	59,9	- 21,2	1,3	13,3	9,8	50,6	- 15,2
Flächenländer insgesamt	3 168,8	4,6	139,6	56,0	- 26,4	1,1	6,4	6,1	47,7	- 20,1
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	
Landschaftsverbände	1,3	622,7	1,1	0,1		0,0	- 42,7	- 20,0	0,5	
Nordrhein-Westfalen	1,3	622,8	1,1	0,1		0,0	- 42,2	- 19,6	0,5	
Hessen	7,8	- 15,8	- 1,5	1,2		0,3	1,3	2,4	1,2	
Bayern	28,7	20,8	4,9	2,2		0,4	8,0	1,5	1,9	



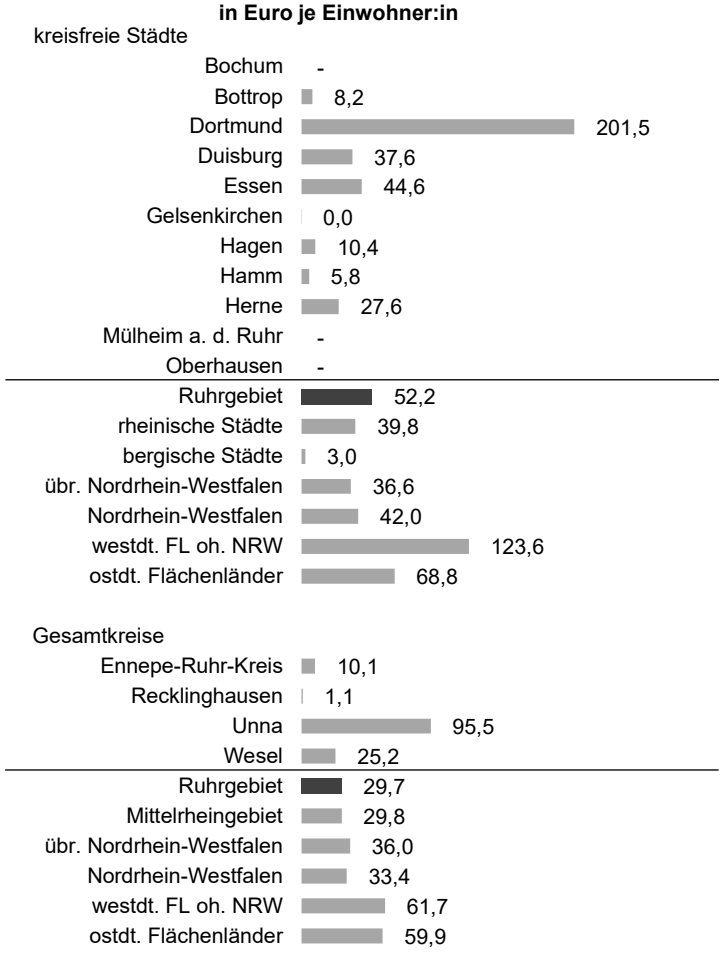
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E3: Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Bottrop	1,0	42,5	0,3	8,2	- 89,3	0,2	30,3	4,3	6	- 90,5
Dortmund	121,4	90,8	57,8	201,5	164,7	3,4	16,0	16,1	113	88,7
Duisburg	18,9	29,0	4,2	37,6	- 50,6	0,8	n.i.	n.i.	17	- 71,0
Essen	25,6	- 12,1	- 3,5	44,6	- 41,4	0,7	6,2	- 2,2	39	- 34,9
Gelsenkirchen	0,0	- 99,7	- 0,7	0,0	- 100,0	0,0	- 51,2	- 37,6	1	- 98,8
Hagen	2,0	0,0	0,0	10,4	- 86,3	0,2	17,4	- 7,8	5	- 91,3
Hamm	1,0	- 54,6	- 1,3	5,8	- 92,3	0,1	- 9,9	25,0	45	- 24,4
Herne	4,3	14,0	0,5	27,6	- 63,8	0,6	29,4	10,9	19	- 67,9
Mülheim a. d. Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	3,2	355,0	2,5	10,1	- 86,7	0,2	55,3	8,2	3	- 94,8
Recklinghausen	0,7	- 77,4	- 2,3	1,1	- 98,6	0,0	- 29,8	- 14,5	5	- 92,2
Unna	37,7	61,1	14,3	95,5	25,5	1,7	47,7	34,7	43	- 28,6
Wesel	11,5	63,4	4,5	25,2	- 66,9	0,5	- 11,2	1,3	28	- 53,0

Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land) 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

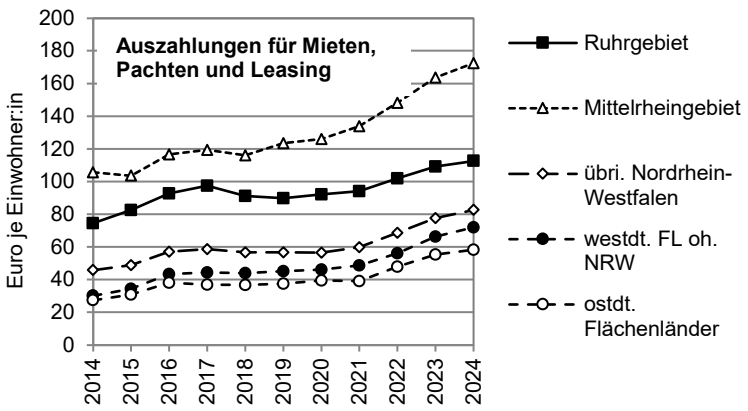
Tabelle E3: Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land) 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Investitionszuweisungen an Dritte (ohne Bund und Land)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,2	578,7	0,2	19,0	- 75,0	0,5	13,5	3,9	11,8	- 80,2
Bergkamen	14,8	76,2	6,4	301,5	296,2	7,5	n.i.	n.i.	88,8	48,7
Bönen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Breckerfeld	0,2	7,3	0,0	19,4	- 74,5	0,7	46,3	n.i.	6,6	- 88,9
Castrop-Rauxel	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	5,0	- 91,6
Datteln	-	-	- 0,1	-	-	-	-	-	0,7	- 98,7
Dinslaken	1,5	66,7	0,6	22,4	- 70,6	0,6	- 5,1	- 2,2	25,9	- 56,7
Dorsten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Ennepetal	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	- 88,7
Fröndenberg/Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Gevelsberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Gladbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Haltern am See	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	- 93,2
Hamminkeln	0,0	9 233,3	0,0	1,0	- 98,6	0,0	- 19,4	- 18,8	1,7	- 97,2
Hattingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Herdecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Herten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Holzwickede	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Hünxe	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	- 99,5
Kamen	19,4	152,6	11,7	458,1	502,0	11,0	75,3	n.i.	126,8	112,3
Kamp-Lintfort	-	-	- 0,2	-	-	-	-	-	133,4	123,3
Lünen	0,3	- 86,5	- 2,1	3,7	- 95,1	0,1	- 3,8	- 12,0	48,2	- 19,3
Marl	0,4	- 72,2	- 1,0	4,4	- 94,2	0,1	- 13,4	- 7,1	10,6	- 82,3
Moers	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	0,0	- 99,9
Neukirchen-Vluyn	0,7	1 296,2	0,7	27,0	- 64,5	0,9	- 8,8	- 6,9	18,3	- 69,3
Oer-Erkenschwick	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	- 99,2
Recklinghausen	0,3	- 80,6	- 1,2	2,6	- 96,6	0,1	- 32,3	- 14,3	12,6	- 79,0
Rheinberg	0,4	73,4	0,2	12,3	- 83,8	0,3	77,1	- 12,9	6,2	- 89,7
Schermbeck	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	0,3	- 99,6
Schwelm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Schwerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Selm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	- 97,4
Sprockhövel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Unna	0,2	- 26,6	- 0,1	3,6	- 95,3	0,1	0,6	5,8	3,6	- 94,0
Voerde (Niederrhein)	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	- 96,4
Waltrop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Werne	2,0	0,8	0,0	66,3	- 12,9	1,9	3,3	n.i.	61,2	2,5
Wesel	0,3	n.i.	0,3	4,2	- 94,5	0,1	- 6,6	- 12,8	2,1	- 96,5
Wetter (Ruhr)	0,2	- 53,1	- 0,3	8,8	- 88,4	0,2	22,7	7,4	7,9	- 86,7
Witten	0,0	- 90,1	- 0,0	0,1	- 99,9	0,0	n.i.	- 22,8	0,6	- 99,0
Xanten	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	- 98,5
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	2,8	n.i.	2,8	8,8	- 88,4	0,5	n.i.	n.i.	1,5	- 97,5
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 100,0
Kreis Unna	1,0	- 63,9	- 1,7	2,4	- 96,8	0,1	5,1	n.i.	2,4	- 96,1
Kreis Wesel	8,4	49,6	2,8	18,3	- 76,0	1,0	18,3	14,4	11,0	- 81,7

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E4: Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	577,5	2,7	15,3	112,7	56,5	2,1	3,9	3,8	100,0	79,5
Mittelrheingebiet	1 014,2	3,9	37,7	172,5	139,5	3,1	5,7	4,6	144,6	159,7
übr. Nordrhein-Westfalen	580,6	6,4	35,2	82,7	14,9	1,6	6,5	5,5	67,0	20,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1 594,7	4,8	72,8	123,6	71,7	2,3	5,9	4,9	102,6	84,2
Nordrhein-Westfalen*	2 170,9	4,2	87,6	120,5	67,2	2,2	5,4	4,6	101,8	82,8
Nordrhein-Westfalen	2 259,3	4,4	95,0	125,4	74,1	2,1	5,3	4,5	106,1	90,5
westdt. FL oh. NRW	3 372,7	9,2	284,6	72,0	-	1,3	8,1	8,2	55,7	-
westdt. Flächenländer	5 632,0	7,1	373,7	86,8	20,6	1,5	6,8	6,5	69,9	25,6
ostdt. Flächenländer	724,3	5,2	35,9	58,3	- 19,1	1,2	7,6	7,1	46,2	- 17,0
Flächenländer insgesamt	6 356,3	6,9	409,6	82,3	14,2	1,5	6,9	6,6	66,1	18,7
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	452,9	2,7	12,0	135,7	88,5	2,5	3,6	3,5	121,9	119,0
rheinische Städte	666,4	4,9	31,3	253,4	251,8	4,3	7,5	4,4	202,8	264,2
bergische Städte	117,2	4,1	4,6	183,6	154,9	3,9	2,9	2,9	165,8	197,7
übr. Nordrhein-Westfalen	148,8	- 7,8	- 12,5	233,2	223,8	4,5	2,8	1,2	213,7	283,8
Nordrhein-Westfalen	1 385,3	2,6	35,4	191,3	165,5	3,5	5,2	3,6	163,6	193,9
westdt. FL oh. NRW	1 237,9	12,8	140,4	120,3	67,0	2,1	7,9	7,9	94,6	69,9
westdt. Flächenländer	2 623,2	7,1	174,5	149,6	107,7	2,6	6,2	5,3	123,9	122,4
ostdt. Flächenländer	338,8	4,3	13,9	105,9	47,0	2,3	8,9	8,5	83,0	49,0
Flächenländer insgesamt	2 962,0	6,8	188,4	142,9	98,4	2,6	6,5	5,6	117,6	111,1
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	123,3	2,3	2,8	69,0	- 4,3	1,2	4,6	4,7	59,0	5,9
Mittelrheingebiet	230,6	0,8	1,7	88,3	22,6	1,7	3,1	6,1	79,6	43,0
übr. Nordrhein-Westfalen	431,8	12,4	47,7	67,7	- 6,0	1,3	8,2	7,8	51,9	- 6,8
Nordrhein-Westfalen	785,7	7,1	52,2	72,9	1,2	1,4	5,9	6,7	59,8	7,4
westdt. FL oh. NRW	2 119,0	7,2	142,1	58,0	- 19,5	1,1	8,3	8,4	44,4	- 20,2
westdt. Flächenländer	2 904,7	7,0	189,7	61,4	- 14,8	1,2	7,6	7,9	48,1	- 13,7
ostdt. Flächenländer	384,7	6,1	22,0	41,7	- 42,1	0,9	6,5	5,9	33,6	- 39,7
Flächenländer insgesamt	3 289,4	6,9	211,7	58,2	- 19,2	1,1	7,5	7,6	45,7	- 18,0
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	1,3	57,8	0,5	0,3		1,2	35,7	13,9	0,1	
Landschaftsverbände	87,1	8,7	6,9	4,8		0,9	3,8	3,3	4,2	
Nordrhein-Westfalen	88,4	9,2	7,4	4,9		0,9	4,0	3,4	4,3	
Hessen	2,5	8,4	0,2	0,4		0,1	8,2	9,0	0,3	
Bayern	11,7	18,8	1,9	0,9		0,2	10,3	8,0	0,7	



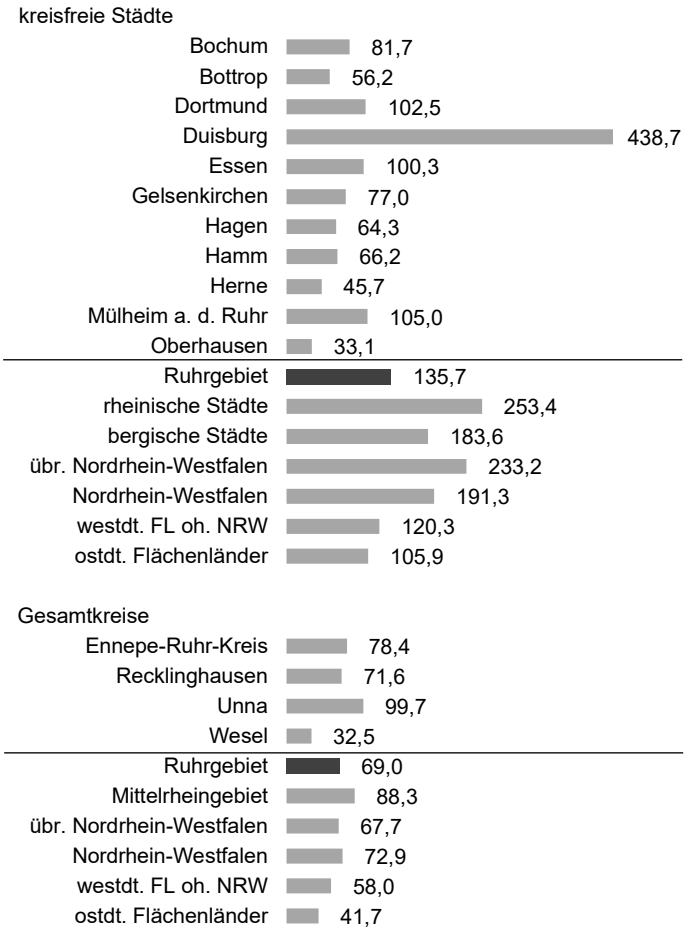
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E4: Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	29,2	30,8	6,9	81,7	13,5	1,4	9,1	10,6	58	3,6
Bottrop	6,7	2,1	0,1	56,2	- 21,9	1,3	12,8	12,5	40	- 28,5
Dortmund	61,8	0,1	0,1	102,5	42,3	1,7	3,1	5,5	96	73,2
Duisburg	220,5	- 3,2	- 7,2	438,7	509,1	9,3	1,4	3,0	425	664,1
Essen	57,6	26,3	12,0	100,3	39,2	1,7	9,5	7,0	72	28,5
Gelsenkirchen	20,6	5,8	1,1	77,0	6,9	1,5	8,2	4,7	63	12,8
Hagen	12,2	- 0,0	-	64,3	- 10,7	1,4	11,1	- 2,0	56	0,5
Hamm	11,9	8,1	0,9	66,2	- 8,1	1,2	5,5	5,7	57	2,3
Herne	7,2	0,6	0,0	45,7	- 36,5	0,9	5,2	- 10,2	41	- 27,2
Mülheim a. d. Ruhr	18,2	- 3,4	- 0,6	105,0	45,7	1,9	- 0,7	0,9	105	87,7
Oberhausen	7,1	- 15,4	- 1,3	33,1	- 54,0	0,7	0,7	5,0	33	- 41,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	24,6	10,3	2,3	78,4	8,8	1,4	- 1,1	2,7	75	34,5
Recklinghausen	44,5	- 12,3	- 6,2	71,6	- 0,6	1,3	5,9	10,8	64	14,8
Unna	39,3	15,4	5,3	99,7	38,4	1,8	5,8	4,4	81	46,0
Wesel	14,8	10,6	1,4	32,5	- 54,9	0,6	10,9	- 1,0	22	- 60,4

Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

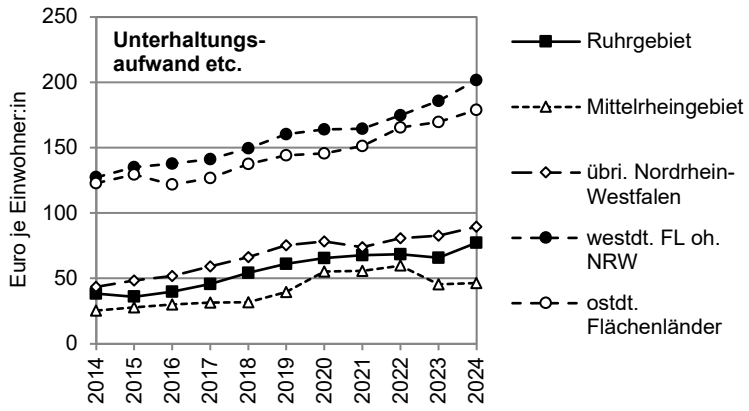
Tabelle E4: Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Mieten, Pachten und Leasing									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,7	103,5	0,4	56,7	- 21,2	1,6	41,0	23,9	20,1	- 63,8
Bergkamen	3,0	49,9	1,0	60,3	- 16,3	1,5	13,8	9,6	35,4	- 36,5
Bönen	0,4	0,4	0,0	25,2	- 65,1	0,7	37,7	16,7	10,6	- 80,9
Breckerfeld	0,1	24,7	0,0	7,9	- 89,1	0,3	9,2	4,4	5,9	- 89,4
Castrop-Rauxel	2,2	- 1,9	- 0,0	30,3	- 57,9	0,9	9,5	10,0	23,9	- 57,1
Datteln	1,0	- 27,5	- 0,4	29,0	- 59,8	0,9	9,4	12,7	21,5	- 61,3
Dinslaken	2,1	36,6	0,6	31,8	- 55,8	0,8	13,2	3,8	19,4	- 65,2
Dorsten	1,1	- 12,0	- 0,2	15,0	- 79,1	0,4	5,0	3,3	13,3	- 76,2
Ennepetal	0,9	- 30,4	- 0,4	32,2	- 55,3	0,7	- 31,1	- 17,4	128,9	131,5
Fröndenberg/Ruhr	0,1	- 5,3	- 0,0	7,2	- 90,0	0,3	7,6	4,8	6,1	- 89,0
Gevelsberg	1,4	48,4	0,5	46,7	- 35,2	1,2	12,5	13,1	27,9	- 49,9
Gladbeck	3,3	- 27,6	- 1,3	43,5	- 39,6	1,0	3,4	6,8	43,8	- 21,4
Haltern am See	2,0	29,5	0,5	52,4	- 27,2	1,6	24,1	11,3	30,1	- 46,0
Hamminkeln	0,4	- 9,6	- 0,0	14,6	- 79,7	0,4	1,4	- 19,8	16,1	- 71,1
Hattingen	1,8	- 8,4	- 0,2	33,9	- 53,0	0,9	6,7	11,3	25,9	- 53,5
Herdecke	1,0	7,0	0,1	42,6	- 40,8	1,3	11,5	18,0	30,3	- 45,6
Herten	18,2	- 20,2	- 4,6	298,4	314,3	7,5	3,7	34,1	277,6	398,6
Holzwickede	0,2	36,4	0,1	12,5	- 82,6	0,4	- 5,5	4,3	15,2	- 72,7
Hünxe	0,9	3,7	0,0	66,2	- 8,0	2,2	30,0	21,2	29,7	- 46,6
Kamen	1,4	- 4,0	- 0,1	32,4	- 55,0	0,8	12,9	18,9	23,3	- 58,1
Kamp-Lintfort	1,9	67,8	0,8	50,9	- 29,4	1,2	22,8	23,7	23,8	- 57,2
Lünen	18,1	14,4	2,3	210,1	191,7	4,9	3,7	2,2	185,5	233,1
Marl	6,0	4,0	0,2	69,4	- 3,6	1,7	12,1	4,5	54,2	- 2,6
Moers	0,2	- 91,7	- 1,9	1,7	- 97,6	0,0	- 21,2	- 0,6	8,7	- 84,3
Neukirchen-Vluyn	1,6	124,8	0,9	57,5	- 20,2	1,9	24,4	24,7	24,4	- 56,2
Oer-Erkenschwick	0,3	- 3,3	- 0,0	9,2	- 87,2	0,2	12,4	4,2	6,5	- 88,3
Recklinghausen	4,1	- 8,8	- 0,4	35,6	- 50,6	0,9	7,4	5,2	29,7	- 46,7
Rheinberg	0,3	- 5,7	- 0,0	9,4	- 87,0	0,3	- 1,9	- 0,8	10,6	- 80,9
Schermbeck	0,3	13,4	0,0	21,3	- 70,4	0,6	8,6	22,7	15,6	- 72,0
Schwelm	1,1	9,6	0,1	38,7	- 46,3	0,9	10,3	16,5	28,5	- 48,7
Schwerte	1,3	3,5	0,0	29,0	- 59,7	0,7	4,5	6,9	25,3	- 54,5
Selm	0,3	16,9	0,0	12,5	- 82,7	0,3	- 1,7	5,6	12,9	- 76,9
Sonsbeck	0,1	4,7	0,0	11,1	- 84,6	0,4	- 1,7	10,1	9,4	- 83,1
Sprockhövel	4,9	35,6	1,3	201,7	180,1	6,3	7,5	6,2	146,3	162,7
Unna	3,0	95,6	1,5	51,5	- 28,6	1,3	13,7	7,2	28,2	- 49,4
Voerde (Niederrhein)	1,3	7,4	0,1	36,1	- 49,9	1,2	7,4	- 15,6	28,2	- 49,3
Waltrop	0,6	3,6	0,0	21,4	- 70,3	0,6	0,2	11,6	19,3	- 65,4
Werne	7,4	- 3,6	- 0,3	244,5	239,5	6,8	2,7	2,3	225,5	304,9
Wesel	2,0	7,6	0,1	33,4	- 53,6	0,9	6,0	11,7	25,2	- 54,7
Wetter (Ruhr)	1,0	10,2	0,1	38,1	- 47,2	1,0	11,2	15,7	25,7	- 53,8
Witten	8,9	14,1	1,1	96,6	34,1	2,3	3,2	5,1	76,2	36,9
Xanten	0,1	125,0	0,0	2,7	- 96,3	0,1	45,0	6,0	1,2	- 97,9
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	3,6	- 5,8	- 0,2	11,4	- 84,1	0,6	0,7	8,4	15,2	- 72,6
Kreis Recklinghausen	5,6	- 1,1	- 0,1	9,0	- 87,5	0,5	4,7	5,2	9,1	- 83,7
Kreis Unna	4,0	21,4	0,7	10,2	- 85,9	0,6	12,5	14,3	7,4	- 86,7
Kreis Wesel	3,0	19,5	0,5	6,6	- 90,9	0,4	9,2	16,3	4,6	- 91,8

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E5: Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	396,1	16,9	57,4	77,3	- 61,7	1,4	4,0	6,6	67,6	- 61,4
Mittelrheingebiet	273,0	0,6	1,6	46,4	- 77,0	0,8	2,7	5,6	50,3	- 71,3
übr. Nordrhein-Westfalen	628,5	8,2	47,4	89,6	- 55,6	1,7	2,9	6,8	80,0	- 54,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	901,5	5,8	49,1	69,9	- 65,3	1,3	2,9	6,4	66,4	- 62,1
Nordrhein-Westfalen*	1 293,4	8,9	105,8	71,8	- 64,4	1,3	3,2	6,5	66,6	- 62,0
Nordrhein-Westfalen	1 322,1	8,9	107,9	73,4	- 63,6	1,2	3,2	6,5	68,0	- 61,1
westdt. FL oh. NRW	9 441,7	8,9	775,1	201,6	-	3,6	3,9	4,3	175,1	-
westdt. Flächenländer	10 905,2	8,9	889,8	168,2	- 16,6	3,0	3,9	4,5	147,5	- 15,7
ostdt. Flächenländer	2 223,2	5,4	113,4	178,9	- 11,3	3,7	3,7	3,5	159,1	- 9,1
Flächenländer insgesamt	13 128,4	8,3	1 003,2	169,9	- 15,7	3,1	3,9	4,3	149,4	- 14,7
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	265,7	25,5	54,0	79,6	- 60,5	1,5	5,6	7,5	65,3	- 62,7
rheinische Städte	60,8	- 11,7	- 8,0	23,1	- 88,5	0,4	- 4,4	2,5	42,6	- 75,7
bergische Städte	16,4	2,8	0,4	25,6	- 87,3	0,5	1,0	0,4	27,2	- 84,5
übr. Nordrhein-Westfalen	55,0	- 5,8	- 3,4	86,3	- 57,2	1,7	1,6	3,1	80,9	- 53,8
Nordrhein-Westfalen	397,9	12,1	43,0	54,9	- 72,8	1,0	2,9	5,5	55,1	- 68,5
westdt. FL oh. NRW	2 120,1	11,9	225,2	206,0	2,2	3,6	3,7	4,1	178,8	2,1
westdt. Flächenländer	2 573,0	11,4	263,7	146,7	- 27,2	2,6	3,9	4,4	130,5	- 25,5
ostdt. Flächenländer	464,6	3,8	16,9	145,2	- 28,0	3,1	3,9	3,2	128,4	- 26,7
Flächenländer insgesamt	3 037,6	10,2	280,6	146,5	- 27,3	2,7	3,9	4,2	130,2	- 25,6
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	126,3	2,2	2,7	70,6	- 65,0	1,3	0,9	4,8	70,1	- 60,0
Mittelrheingebiet	195,8	4,9	9,2	75,0	- 62,8	1,4	6,0	7,6	63,8	- 63,5
übr. Nordrhein-Westfalen	573,4	9,7	50,9	89,9	- 55,4	1,7	3,1	7,2	79,9	- 54,3
Nordrhein-Westfalen	895,5	7,5	62,8	83,1	- 58,8	1,5	3,3	6,9	74,4	- 57,5
westdt. FL oh. NRW	7 289,2	8,2	549,6	199,5	- 1,1	3,8	4,0	4,3	173,3	- 1,1
westdt. Flächenländer	8 269,8	8,1	622,6	174,8	- 13,3	3,3	3,9	4,6	152,7	- 12,8
ostdt. Flächenländer	1 755,7	5,7	94,5	190,3	- 5,6	4,0	3,6	3,6	169,5	- 3,2
Flächenländer insgesamt	10 025,5	7,7	717,1	177,3	- 12,1	3,4	3,9	4,4	155,4	- 11,2
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	4,1	19,4	0,7	0,8		3,7	14,8	24,8	0,6	
Landschaftsverbände	24,6	6,0	1,4	1,4		0,3	2,0	5,2	1,3	
Nordrhein-Westfalen	29,9	12,0	3,2	1,7		0,3	3,8	6,3	1,5	
Hessen	8,7	- 5,5	- 0,5	1,4		0,4	1,7	4,2	1,4	
Bayern	18,7	6,4	1,1	1,4		0,3	7,1	6,8	1,1	



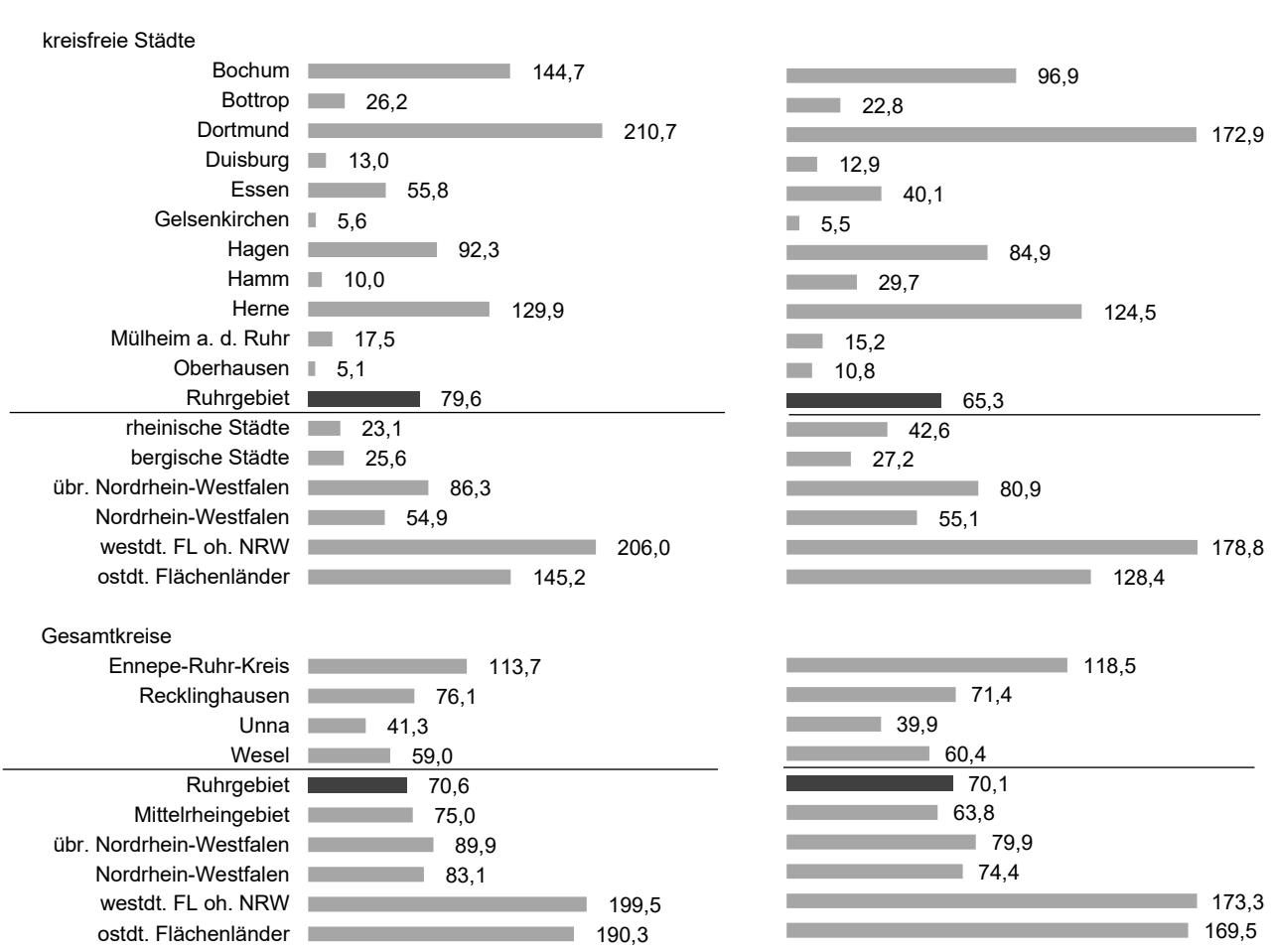
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E5: Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	51,7	60,6	19,5	144,7	- 28,2	2,5	10,1	6,4	97	- 44,7
Bottrop	3,1	1,3	0,0	26,2	- 87,0	0,6	4,1	7,8	23	- 87,0
Dortmund	127,0	22,4	23,2	210,7	4,5	3,5	4,9	5,7	173	- 1,2
Duisburg	6,5	7,3	0,4	13,0	- 93,6	0,3	6,5	4,0	13	- 92,6
Essen	32,0	32,5	7,9	55,8	- 72,3	0,9	8,0	8,1	40	- 77,1
Gelsenkirchen	1,5	- 12,8	- 0,2	5,6	- 97,2	0,1	7,7	7,7	6	- 96,9
Hagen	17,6	0,0	0,0	92,3	- 54,2	2,0	3,6	21,6	85	- 51,5
Hamm	1,8	24,0	0,3	10,0	- 95,1	0,2	13,6	8,7	30	- 83,0
Herne	20,3	16,6	2,9	129,9	- 35,6	2,6	1,0	45,9	124	- 28,9
Mülheim a. d. Ruhr	3,0	8,5	0,2	17,5	- 91,3	0,3	5,2	4,1	15	- 91,3
Oberhausen	1,1	- 23,4	- 0,3	5,1	- 97,5	0,1	- 16,1	59,5	11	- 93,8
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	35,8	1,4	0,5	113,7	- 43,6	2,0	- 1,8	3,5	118	- 32,3
Recklinghausen	47,3	4,9	2,2	76,1	- 62,3	1,4	1,9	5,5	71	- 59,2
Unna	16,3	- 0,6	- 0,1	41,3	- 79,5	0,7	3,0	3,2	40	- 77,2
Wesel	27,0	0,5	0,1	59,0	- 70,8	1,1	2,3	7,2	60	- 65,5

Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

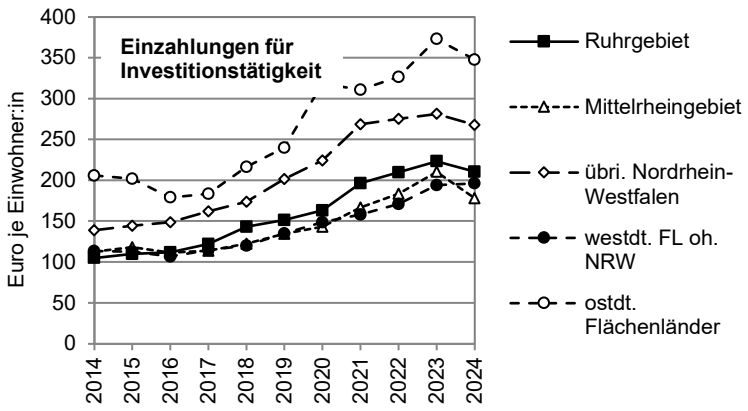
Tabelle E5: Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Unterhaltungsaufwand und Instandhaltung									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,3	- 9,3	- 0,0	22,6	- 88,8	0,6	1,8	1,3	20,6	- 88,2
Bergkamen	0,8	- 1,1	- 0,0	17,0	- 91,6	0,4	1,4	3,8	19,1	- 89,1
Bönen	2,9	5,0	0,1	164,6	- 18,4	4,8	5,3	8,1	144,2	- 17,6
Breckerfeld	0,1	10,1	0,0	14,2	- 93,0	0,5	- 2,8	5,9	14,2	- 91,9
Castrop-Rauxel	1,3	- 67,4	- 2,7	18,1	- 91,0	0,5	- 15,1	- 10,6	44,8	- 74,4
Datteln	0,8	121,1	0,4	21,7	- 89,2	0,7	- 22,6	14,2	45,5	- 74,0
Dinslaken	0,7	1,4	0,0	9,7	- 95,2	0,2	6,8	2,0	8,5	- 95,1
Dorsten	9,7	3,5	0,3	128,8	- 36,1	3,5	2,0	20,7	118,5	- 32,3
Ennepetal	0,0	- 17,6	- 0,0	1,3	- 99,4	0,0	- 57,8	12,5	80,1	- 54,2
Fröndenberg/Ruhr	2,6	17,6	0,4	124,3	- 38,4	4,8	4,5	5,9	109,8	- 37,3
Gevelsberg	1,5	- 54,4	- 1,8	49,4	- 75,5	1,2	10,4	14,3	57,1	- 67,4
Gladbeck	1,5	14,0	0,2	20,2	- 90,0	0,5	7,7	4,7	16,3	- 90,7
Haltern am See	0,8	32,8	0,2	21,5	- 89,4	0,7	15,6	11,5	13,9	- 92,1
Hamminkeln	0,5	- 40,0	- 0,3	19,4	- 90,4	0,5	22,6	18,4	26,7	- 84,8
Hattingen	4,2	- 3,8	- 0,2	79,6	- 60,5	2,2	2,7	3,6	73,6	- 58,0
Herdecke	0,4	- 17,8	- 0,1	16,0	- 92,1	0,5	6,0	6,2	16,0	- 90,9
Herten	0,2	5,7	0,0	3,8	- 98,1	0,1	3,4	9,6	3,1	- 98,2
Holzwickede	3,1	- 4,9	- 0,2	177,0	- 12,2	5,7	3,8	7,2	176,6	0,9
Hünxe	0,1	62,8	0,0	6,7	- 96,7	0,2	12,4	16,3	4,0	- 97,7
Kamen	1,2	- 21,5	- 0,3	27,3	- 86,5	0,7	6,1	5,7	29,8	- 83,0
Kamp-Lintfort	0,7	11,5	0,1	18,7	- 90,7	0,4	6,7	10,4	15,2	- 91,3
Lünen	1,7	- 6,6	- 0,1	20,1	- 90,0	0,5	3,3	4,8	19,9	- 88,6
Marl	8,7	20,8	1,5	101,1	- 49,8	2,4	10,5	12,0	68,2	- 61,0
Moers	2,9	- 10,6	- 0,4	29,1	- 85,6	0,8	16,3	14,7	23,7	- 86,5
Neukirchen-Vluyn	3,7	10,0	0,3	137,2	- 32,0	4,6	- 1,7	3,8	132,8	- 24,1
Oer-Erkenschwick	2,9	53,0	1,0	90,8	- 55,0	2,5	6,0	22,3	63,3	- 63,9
Recklinghausen	8,3	- 21,0	- 2,2	72,0	- 64,3	1,9	2,3	25,7	76,6	- 56,3
Rheinberg	0,1	- 17,0	- 0,0	2,0	- 99,0	0,1	- 10,7	- 13,6	3,8	- 97,8
Schermbeck	0,2	- 37,1	- 0,1	11,1	- 94,5	0,3	20,3	7,7	14,2	- 91,9
Schwelm	3,1	9,3	0,3	110,9	- 45,0	2,7	- 4,3	- 1,0	119,6	- 31,7
Schwerte	0,4	29,0	0,1	8,5	- 95,8	0,2	- 19,9	- 15,6	12,9	- 92,6
Selm	0,5	6,8	0,0	19,9	- 90,1	0,5	10,4	22,1	16,5	- 90,6
Sonsbeck	0,5	85,1	0,3	63,2	- 68,6	2,1	2,3	5,1	41,4	- 76,4
Sprockhövel	0,7	- 12,1	- 0,1	27,5	- 86,4	0,9	3,4	2,6	26,2	- 85,0
Unna	1,7	54,3	0,6	29,2	- 85,5	0,7	2,6	2,3	24,8	- 85,8
Voerde (Niederrhein)	1,9	23,5	0,4	54,1	- 73,2	1,8	2,1	27,7	44,3	- 74,7
Waltrop	5,8	52,3	2,0	197,5	- 2,1	5,6	10,7	17,3	126,3	- 27,9
Werne	0,1	- 3,3	- 0,0	3,2	- 98,4	0,1	5,7	1,2	2,8	- 98,4
Wesel	6,5	3,1	0,2	106,8	- 47,0	2,7	- 2,7	3,4	119,7	- 31,7
Wetter (Ruhr)	0,9	- 44,3	- 0,7	35,7	- 82,3	1,0	- 14,9	- 14,4	52,2	- 70,2
Witten	5,9	- 19,7	- 1,5	64,8	- 67,9	1,6	- 4,2	- 0,7	73,9	- 57,8
Xanten	1,2	- 42,6	- 0,9	58,0	- 71,2	1,9	- 1,8	26,1	68,0	- 61,2
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	18,9	31,7	4,5	60,0	- 70,3	3,2	5,8	12,5	52,9	- 69,8
Kreis Recklinghausen	7,2	26,6	1,5	11,6	- 94,2	0,7	- 1,6	- 6,2	13,4	- 92,4
Kreis Unna	1,2	- 37,5	- 0,7	3,1	- 98,5	0,2	8,5	0,7	3,4	- 98,0
Kreis Wesel	7,7	8,8	0,6	16,8	- 91,7	1,0	5,3	9,0	18,6	- 89,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E6: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Beiträge, Investitionszuweisungen, Einzahlungen aus Baumaßnahmen etc.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	1 078,6	- 6,2	- 71,8	210,5	7,2	4,0	5,7	6,5	192,3	15,1
Mittelrheingebiet	1 047,6	- 16,6	- 208,8	178,2	- 9,2	3,5	4,8	4,2	169,4	1,3
übr. Nordrhein-Westfalen	1 877,7	- 5,1	- 100,4	267,6	36,3	5,3	4,8	6,1	253,0	51,3
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 925,3	- 9,6	- 309,2	226,8	15,6	4,5	4,9	5,4	214,7	28,4
Nordrhein-Westfalen*	4 002,9	- 8,2	- 356,8	222,1	13,2	4,3	5,1	5,7	208,0	24,4
Nordrhein-Westfalen	4 119,0	- 9,4	- 429,6	228,5	16,5	4,1	5,1	5,7	214,4	28,2
westdt. FL oh. NRW	9 190,6	1,5	133,8	196,3	-	3,8	6,4	5,1	167,2	-
westdt. Flächenländer	13 266,9	- 2,3	- 310,2	204,6	4,2	3,8	6,0	5,3	180,6	8,0
ostdt. Flächenländer	4 319,7	- 6,9	- 320,2	347,7	77,1	7,4	6,4	4,9	319,3	91,0
Flächenländer insgesamt	17 586,6	- 3,5	- 630,3	227,6	16,0	4,3	6,0	5,1	203,1	21,5
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	719,8	2,8	19,4	215,7	9,9	4,2	6,8	7,1	189,8	13,5
rheinische Städte	483,9	- 21,4	- 131,7	184,0	- 6,3	3,4	5,5	4,0	169,9	1,6
bergische Städte	102,2	- 16,5	- 20,3	160,0	- 18,5	3,6	5,1	5,4	150,5	- 10,0
übr. Nordrhein-Westfalen	124,8	- 4,3	- 5,5	195,5	- 0,4	4,0	4,7	4,6	192,8	15,3
Nordrhein-Westfalen	1 430,6	- 8,8	- 138,1	197,5	0,6	3,8	6,0	5,6	179,4	7,3
westdt. FL oh. NRW	1 486,6	13,2	173,3	144,5	- 26,4	2,8	8,8	6,0	113,2	- 32,3
westdt. Flächenländer	2 903,2	0,8	24,0	165,6	- 15,6	3,2	7,2	5,8	140,9	- 15,7
ostdt. Flächenländer	896,7	- 8,0	- 78,3	280,2	42,8	6,4	4,4	3,8	269,9	61,4
Flächenländer insgesamt	3 800,0	- 1,4	- 54,2	183,3	- 6,6	3,6	6,5	5,3	160,8	- 3,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	357,7	- 15,8	- 67,0	200,0	1,9	3,8	3,6	5,5	194,0	16,0
Mittelrheingebiet	461,6	- 11,0	- 56,8	176,8	- 9,9	3,6	4,1	4,3	173,5	3,8
übr. Nordrhein-Westfalen	1 752,9	- 5,1	- 94,8	274,8	40,0	5,4	4,8	6,3	259,2	55,0
Nordrhein-Westfalen	2 572,3	- 7,8	- 218,7	238,6	21,6	4,7	4,5	5,8	227,5	36,1
westdt. FL oh. NRW	7 696,3	- 0,5	- 40,2	210,6	7,3	4,2	6,0	5,0	182,1	8,9
westdt. Flächenländer	10 239,8	- 2,5	- 262,2	216,4	10,3	4,3	5,6	5,2	192,7	15,3
ostdt. Flächenländer	3 423,0	- 6,6	- 241,9	371,1	89,1	7,9	6,9	5,2	336,3	101,2
Flächenländer insgesamt	13 662,8	- 3,6	- 504,1	241,6	23,1	4,9	5,9	5,1	216,4	29,4
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	1,1	- 95,7	- 24,2	0,2		1,0	17,5	- 0,4	1,1	
Landschaftsverbände	115,0	- 29,7	- 48,6	6,4		1,2	5,1	5,8	6,1	
Nordrhein-Westfalen	116,1	- 38,5	- 72,7	6,4		1,2	5,2	5,8	6,4	
Hessen	0,6	20,1	0,1	0,1		0,0	24,1	- 24,3	0,1	
Bayern	5,4	8,7	0,4	0,4		0,1	5,7	- 6,1	0,4	



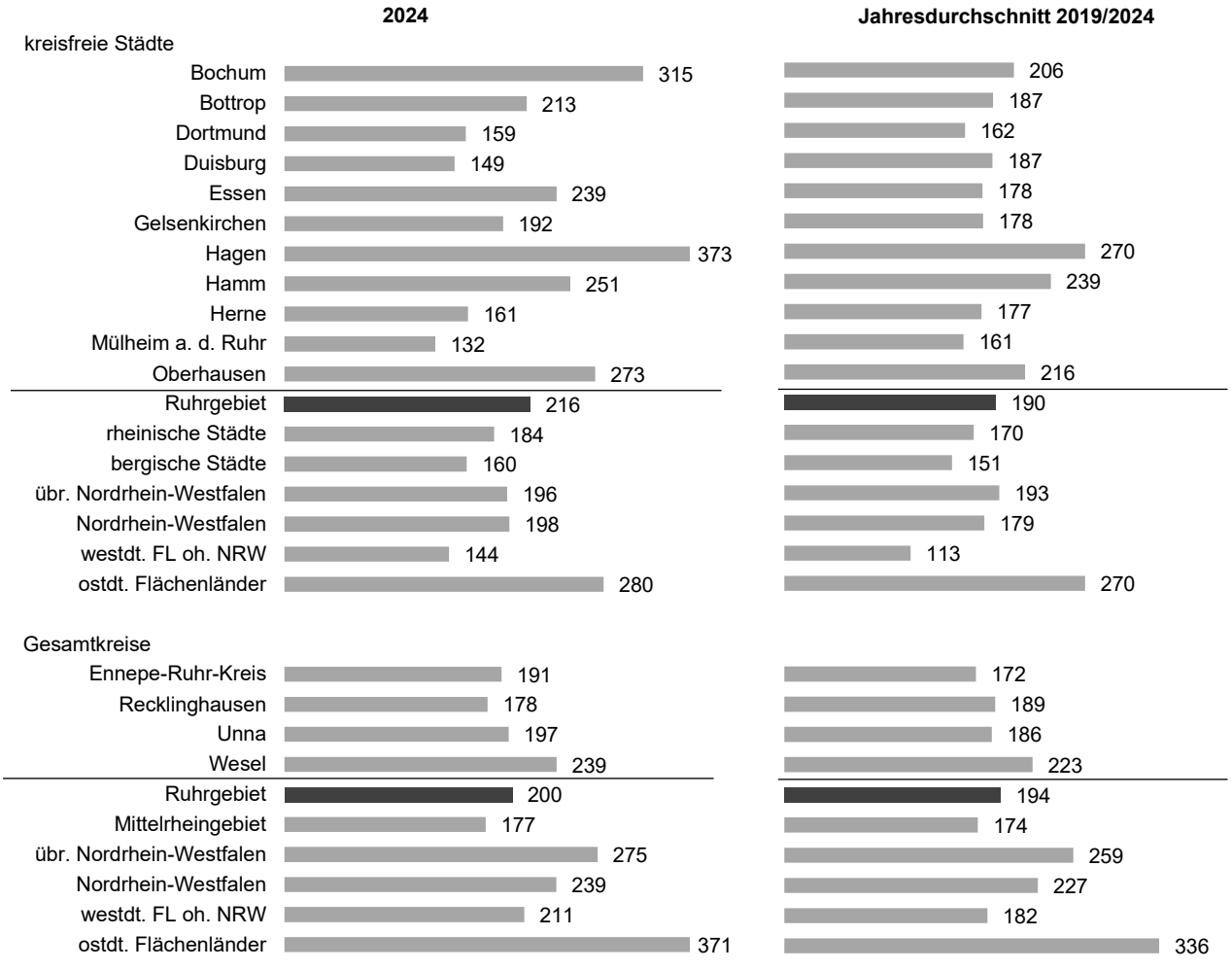
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E6: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Beiträge, Investitionszuweisungen, Einzahlungen aus Baumaßnahmen etc.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	112,5	15,8	15,3	314,8	60,4	6,1	14,7	10,2	206	23,3
Bottrop	25,2	5,5	1,3	212,6	8,3	5,4	5,0	7,7	187	12,0
Dortmund	96,0	- 12,0	- 13,1	159,3	- 18,8	2,8	1,4	4,0	162	- 3,1
Duisburg	75,1	- 29,6	- 31,5	149,4	- 23,9	3,2	2,2	3,8	187	11,7
Essen	137,2	52,8	47,4	238,8	21,7	4,0	9,5	9,9	178	6,3
Gelsenkirchen	51,3	- 0,2	- 0,1	191,8	- 2,3	3,9	5,2	6,8	178	6,7
Hagen	71,0	0,7	0,5	373,3	90,2	8,0	14,4	10,8	270	61,4
Hamm	45,1	- 0,9	- 0,4	250,9	27,8	4,9	5,3	4,7	239	43,0
Herne	25,2	- 24,3	- 8,1	161,2	- 17,9	3,6	0,5	2,6	177	5,8
Mülheim a. d. Ruhr	22,9	- 15,2	- 4,1	132,4	- 32,6	2,7	- 2,2	3,6	161	- 3,9
Oberhausen	58,3	26,6	12,2	272,6	38,9	5,7	11,6	10,7	216	29,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	59,9	- 18,2	- 13,4	190,6	- 2,9	3,6	6,1	7,1	172	2,9
Recklinghausen	110,9	- 21,3	- 30,0	178,3	- 9,1	3,4	0,6	3,6	189	13,2
Unna	77,7	- 13,3	- 12,0	196,7	0,2	3,7	3,2	6,9	186	11,3
Wesel	109,2	- 9,7	- 11,7	238,9	21,7	4,8	6,3	5,9	223	33,2

Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

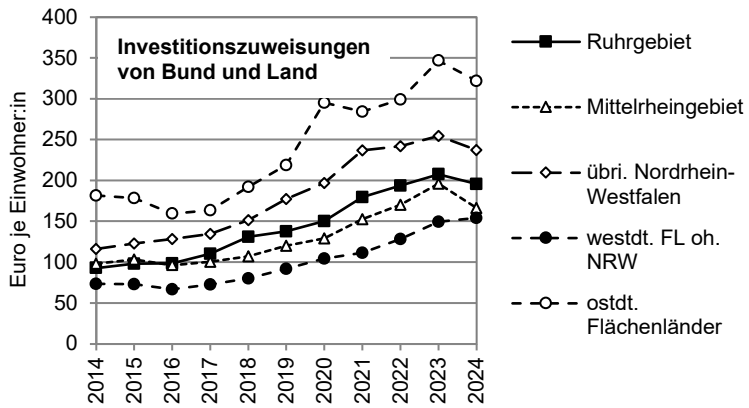
Tabelle E6: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Beiträge, Investitionszuweisungen, Einzahlungen aus Baumaßnahmen etc.)									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	9,1	203,7	6,1	727,4	270,6	23,1	27,3	14,9	339,9	103,3
Bergkamen	7,9	- 10,9	- 1,0	160,6	- 18,2	4,3	5,4	7,2	129,0	- 22,8
Bönen	3,0	- 12,0	- 0,4	170,3	- 13,2	4,9	9,3	5,3	143,3	- 14,3
Breckerfeld	4,7	196,2	3,1	525,1	167,6	17,2	18,1	16,1	248,8	48,8
Castrop-Rauxel	7,8	- 54,2	- 9,2	106,3	- 45,9	3,4	- 0,5	1,4	161,5	- 3,4
Datteln	4,3	- 43,0	- 3,3	121,7	- 38,0	3,7	- 5,0	3,9	152,3	- 8,9
Dinslaken	8,9	- 46,9	- 7,9	132,5	- 32,5	3,6	3,6	- 2,7	151,4	- 9,4
Dorsten	9,5	- 50,8	- 9,8	126,5	- 35,6	3,4	- 4,3	- 0,3	196,9	17,8
Ennepetal	3,0	- 46,0	- 2,6	102,2	- 47,9	2,5	- 1,1	2,0	146,3	- 12,5
Fröndenberg/Ruhr	3,3	- 10,8	- 0,4	162,5	- 17,2	6,0	5,1	6,6	174,4	4,3
Gevelsberg	3,3	- 20,4	- 0,8	109,1	- 44,4	2,9	- 3,1	3,4	120,5	- 27,9
Gladbeck	13,6	- 12,9	- 2,0	180,0	- 8,3	4,6	- 1,7	4,9	190,3	13,8
Haltern am See	7,0	- 6,4	- 0,5	183,8	- 6,3	5,8	0,0	1,7	191,6	14,6
Hamminkeln	4,7	- 39,7	- 3,1	174,6	- 11,1	5,6	2,9	5,0	204,0	22,0
Hattingen	7,2	- 34,6	- 3,8	136,8	- 30,3	4,0	- 2,0	6,6	145,9	- 12,7
Herdecke	4,0	36,2	1,1	175,4	- 10,7	5,6	10,7	6,1	129,1	- 22,8
Herten	6,2	- 15,4	- 1,1	101,5	- 48,3	2,4	- 2,6	0,2	102,0	- 39,0
Holzwickede	1,7	- 54,0	- 2,0	93,9	- 52,2	3,2	- 11,2	2,7	207,8	24,3
Hünxe	3,4	- 10,9	- 0,4	249,6	27,2	8,2	8,0	9,0	236,6	41,5
Kamen	6,8	- 23,1	- 2,0	159,5	- 18,7	4,4	- 0,1	5,0	181,4	8,5
Kamp-Lintfort	9,3	19,6	1,5	244,4	24,5	7,0	- 9,2	8,5	346,1	107,0
Lünen	17,5	57,7	6,4	204,1	4,0	5,3	11,0	10,3	142,4	- 14,8
Marl	18,2	4,8	0,8	211,2	7,6	5,9	5,6	3,9	168,6	0,8
Moers	20,7	- 23,4	- 6,3	203,9	3,9	6,5	16,3	8,6	162,4	- 2,9
Neukirchen-Vluyn	3,6	- 21,0	- 1,0	133,2	- 32,1	4,7	1,0	1,6	163,4	- 2,3
Oer-Erkenschwick	6,1	32,2	1,5	193,7	- 1,3	5,6	12,7	10,7	145,5	- 13,0
Recklinghausen	17,4	- 24,6	- 5,7	151,1	- 23,0	4,1	0,0	3,9	168,4	0,7
Rheinberg	5,5	- 18,3	- 1,2	174,8	- 10,9	5,2	3,9	5,5	179,7	7,5
Schermbeck	3,1	- 24,9	- 1,0	232,5	18,5	7,1	2,3	5,7	259,5	55,2
Schwelm	4,3	- 22,2	- 1,2	153,3	- 21,9	4,2	7,0	5,6	166,4	- 0,5
Schwerte	10,4	39,7	3,0	225,5	14,9	6,1	15,8	10,9	151,4	- 9,5
Selm	5,2	- 28,4	- 2,1	198,6	1,2	5,7	- 6,5	7,4	220,1	31,6
Sonsbeck	1,9	- 28,2	- 0,8	222,5	13,4	9,1	4,1	4,1	277,1	65,7
Sprockhövel	2,0	- 19,4	- 0,5	82,2	- 58,1	2,8	0,6	2,9	90,7	- 45,8
Unna	11,2	- 6,6	- 0,8	190,8	- 2,8	4,6	6,1	5,8	159,9	- 4,3
Voerde (Niederrhein)	8,2	60,8	3,1	231,1	17,8	7,1	13,4	9,8	172,4	3,1
Waltrop	9,3	55,2	3,3	317,1	61,6	9,2	14,1	11,2	197,9	18,4
Werne	3,3	- 28,1	- 1,3	109,1	- 44,4	3,3	0,9	2,3	122,7	- 26,6
Wesel	8,5	- 29,8	- 3,6	140,1	- 28,6	3,7	3,9	1,7	147,5	- 11,8
Wetter (Ruhr)	7,4	37,3	2,0	282,0	43,7	8,5	19,5	9,7	169,5	1,4
Witten	18,4	- 37,5	- 11,0	200,6	2,2	5,2	8,2	8,7	187,7	12,3
Xanten	3,9	5,2	0,2	185,9	- 5,3	6,6	- 0,7	4,6	179,7	7,5
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	5,7	9,1	0,5	18,0	- 90,8	1,1	6,4	5,7	14,9	- 91,1
Kreis Recklinghausen	11,4	- 25,9	- 4,0	18,3	- 90,7	1,1	- 3,4	4,0	21,4	- 87,2
Kreis Unna	7,4	- 60,8	- 11,4	18,6	- 90,5	1,1	- 7,3	4,3	29,2	- 82,5
Kreis Wesel	18,4	16,5	2,6	40,3	- 79,5	2,4	12,4	9,9	31,6	- 81,1

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E7: Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	1 002,3	- 6,4	- 68,1	195,6	26,8	3,8	6,0	7,0	177,4	43,9
Mittelrheingebiet	978,3	- 16,4	- 192,4	166,4	7,9	3,3	5,6	4,9	155,7	26,3
übr. Nordrhein-Westfalen	1 665,0	- 6,9	- 123,9	237,2	53,9	4,7	5,0	6,7	224,0	81,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 643,3	- 10,7	- 316,3	204,9	32,9	4,0	5,2	6,0	192,7	56,3
Nordrhein-Westfalen*	3 644,9	- 9,0	- 359,8	202,2	31,2	4,0	5,5	6,3	188,0	52,5
Nordrhein-Westfalen	3 760,0	- 10,3	- 433,1	208,6	35,3	3,7	5,5	6,3	194,3	57,6
westdt. FL oh. NRW	7 221,0	3,6	248,7	154,2	-	3,0	9,1	7,0	123,3	-
westdt. Flächenländer	10 990,0	- 1,6	- 177,9	169,5	9,9	3,2	7,7	6,7	143,8	16,6
ostdt. Flächenländer	3 996,5	- 7,3	- 315,5	321,6	108,6	6,8	6,6	5,3	294,2	138,6
Flächenländer insgesamt	14 986,4	- 3,2	- 493,4	193,9	25,8	3,7	7,4	6,3	168,2	36,4
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	676,8	4,0	26,1	202,9	31,6	3,9	7,2	7,7	175,8	42,6
rheinische Städte	450,5	- 21,4	- 122,4	171,3	11,1	3,2	6,0	4,6	156,7	27,1
bergische Städte	98,5	- 18,3	- 22,1	154,2	0,0	3,5	5,9	5,5	144,3	17,1
übr. Nordrhein-Westfalen	112,7	- 8,2	- 10,1	176,7	14,6	3,6	4,5	5,4	178,9	45,1
Nordrhein-Westfalen	1 338,5	- 8,8	- 128,4	184,8	19,8	3,6	6,5	6,2	166,3	34,9
westdt. FL oh. NRW	1 232,5	19,8	204,1	119,8	- 22,3	2,3	10,5	7,2	89,1	- 27,7
westdt. Flächenländer	2 571,0	3,0	75,4	146,6	- 4,9	2,8	8,2	6,6	121,6	- 1,4
ostdt. Flächenländer	863,3	- 7,7	- 71,5	269,7	74,9	6,1	4,8	4,2	256,8	108,3
Flächenländer insgesamt	3 434,3	0,1	3,9	165,6	7,4	3,3	7,3	5,9	142,5	15,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	324,8	- 17,7	- 69,7	181,6	17,8	3,5	3,9	5,8	177,2	43,7
Mittelrheingebiet	429,4	- 10,0	- 47,9	164,4	6,6	3,4	5,1	5,1	157,4	27,7
übr. Nordrhein-Westfalen	1 552,3	- 6,8	- 113,8	243,3	57,8	4,8	5,0	6,8	228,7	85,5
Nordrhein-Westfalen	2 306,4	- 9,1	- 231,4	214,0	38,8	4,2	4,9	6,3	202,7	64,4
westdt. FL oh. NRW	5 982,8	0,7	42,5	163,7	6,2	3,3	8,8	7,0	132,8	7,7
westdt. Flächenländer	8 298,1	- 2,1	- 182,1	175,4	13,7	3,5	7,6	6,8	149,5	21,3
ostdt. Flächenländer	3 133,2	- 7,2	- 244,0	339,7	120,3	7,2	7,2	5,7	307,1	149,0
Flächenländer insgesamt	11 431,3	- 3,6	- 426,1	202,2	31,1	4,1	7,4	6,4	175,5	42,3
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	0,7	- 97,1	- 24,5	0,1		0,7	9,8	- 4,0	1,1	
Landschaftsverbände	114,4	- 29,9	- 48,8	6,4		1,2	5,4	5,9	6,0	
Nordrhein-Westfalen	115,1	- 38,9	- 73,3	6,4		1,2	5,4	5,8	6,3	
Hessen	0,3	- 43,2	- 0,2	0,0		0,0	15,6	- 29,9	0,0	
Bayern	4,0	109,9	2,1	0,3		0,1	10,8	- 3,7	0,3	



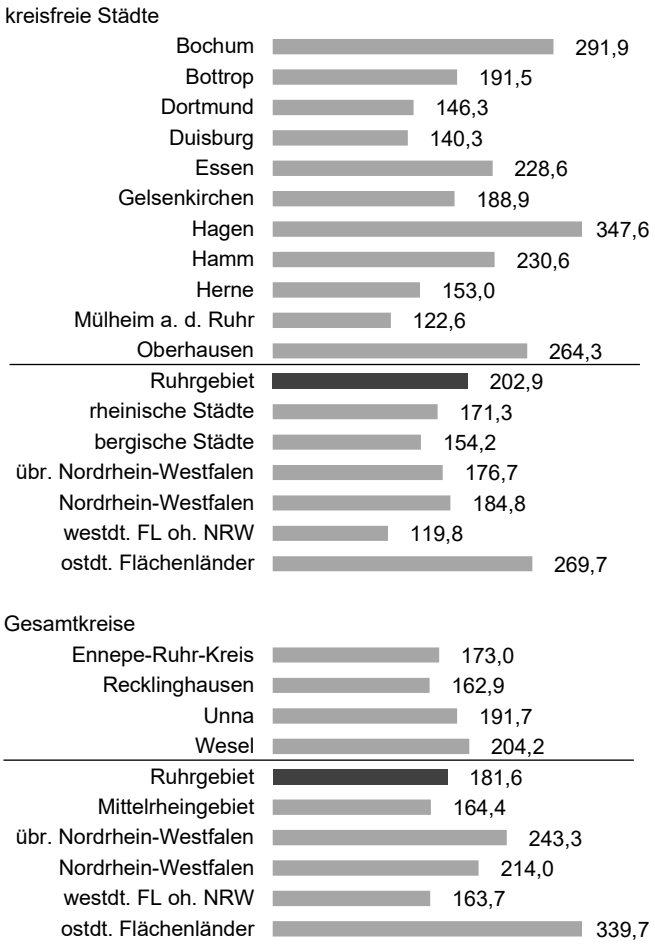
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E7: Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	104,3	18,9	16,6	291,9	89,3	5,6	15,3	10,7	186,7	51,4
Bottrop	22,7	13,2	2,7	191,5	24,2	4,8	4,7	8,3	168,4	36,5
Dortmund	88,2	- 12,6	- 12,7	146,3	- 5,1	2,6	0,8	4,0	149,6	21,3
Duisburg	70,5	- 29,2	- 29,1	140,3	- 9,0	3,0	1,7	4,5	174,5	41,5
Essen	131,3	50,0	43,8	228,6	48,2	3,9	9,9	10,4	170,0	37,9
Gelsenkirchen	50,5	0,5	0,3	188,9	22,5	3,9	5,6	7,0	174,1	41,2
Hagen	66,1	0,8	0,5	347,6	125,4	7,5	15,9	11,6	244,1	98,0
Hamm	41,5	10,5	3,9	230,6	49,6	4,5	6,1	5,6	209,6	70,0
Herne	23,9	- 26,5	- 8,6	153,0	- 0,8	3,4	1,1	3,4	167,0	35,5
Mülheim a. d. Ruhr	21,2	- 17,3	- 4,4	122,6	- 20,5	2,5	0,1	4,9	141,7	14,9
Oberhausen	56,5	30,7	13,3	264,3	71,4	5,5	13,9	12,2	201,5	63,4
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	54,4	- 23,9	- 17,1	173,0	12,2	3,3	5,3	7,6	163,7	32,8
Recklinghausen	101,3	- 21,6	- 27,9	162,9	5,7	3,1	1,8	3,6	169,0	37,1
Unna	75,7	- 10,6	- 9,0	191,7	24,3	3,6	4,2	7,7	175,3	42,2
Wesel	93,4	- 14,4	- 15,7	204,2	32,4	4,1	5,3	6,1	199,1	61,5

Investitionszuweisungen von Bund und Land 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

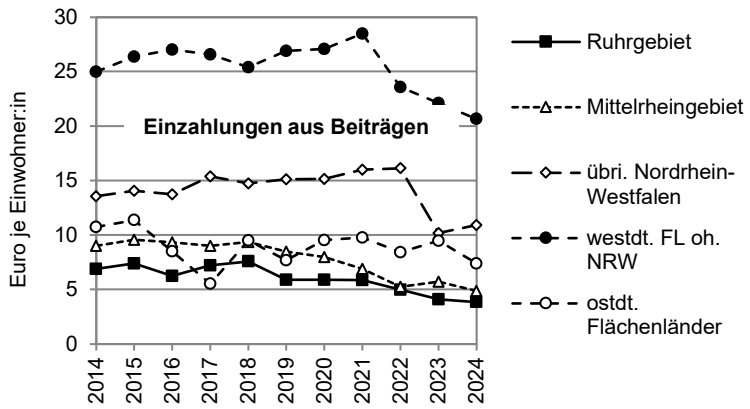
Tabelle E7: Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	8,7	198,9	5,8	701,1	354,7	22,2	28,3	19,1	307,6	149,5
Bergkamen	7,8	- 10,9	- 1,0	159,8	3,6	4,2	8,4	7,2	124,6	1,1
Bönen	3,0	- 11,4	- 0,4	170,2	10,4	4,9	9,5	8,0	142,8	15,8
Breckerfeld	3,4	117,4	1,8	385,2	149,8	12,6	13,3	14,0	220,6	78,9
Castrop-Rauxel	7,6	- 55,1	- 9,3	103,7	- 32,8	3,4	0,6	2,0	156,7	27,1
Datteln	4,3	- 42,9	- 3,3	121,7	- 21,1	3,7	- 5,0	5,9	152,1	23,4
Dinslaken	7,6	- 53,1	- 8,6	112,7	- 26,9	3,1	2,2	- 3,7	140,1	13,7
Dorsten	9,0	- 51,2	- 9,5	119,8	- 22,3	3,2	- 4,5	0,3	182,0	47,6
Ennepetal	2,9	- 47,1	- 2,6	99,9	- 35,2	2,4	- 1,1	3,6	139,7	13,3
Fröndenberg/Ruhr	3,3	- 10,4	- 0,4	162,5	5,4	6,0	5,2	7,6	174,1	41,2
Gevelsberg	3,2	- 19,1	- 0,8	107,3	- 30,4	2,9	- 2,5	6,0	116,2	- 5,8
Gladbeck	10,7	25,8	2,2	141,4	- 8,3	3,6	11,4	3,1	106,4	- 13,7
Haltern am See	6,7	- 7,7	- 0,6	175,4	13,8	5,5	0,9	3,2	179,4	45,5
Hamminkeln	4,5	- 41,1	- 3,1	166,7	8,1	5,3	3,4	5,9	193,0	56,5
Hattingen	7,3	- 34,0	- 3,7	137,5	- 10,8	4,0	- 1,7	6,8	143,7	16,6
Herdecke	3,4	24,2	0,7	150,1	- 2,7	4,8	8,5	7,4	121,0	- 1,8
Herten	6,2	- 15,4	- 1,1	101,5	- 34,2	2,4	- 1,4	0,7	99,2	- 19,5
Holzwickede	1,6	- 52,9	- 1,8	89,0	- 42,3	3,0	- 8,7	3,5	179,0	45,2
Hünxe	3,4	- 12,3	- 0,5	245,8	59,4	8,1	8,4	8,8	211,9	71,9
Kamen	6,7	- 23,0	- 2,0	157,4	2,1	4,3	0,4	5,3	174,7	41,7
Kamp-Lintfort	9,1	48,3	3,0	239,9	55,6	6,9	- 7,6	10,1	320,4	159,9
Lünen	17,5	75,3	7,5	203,2	31,8	5,2	12,4	10,6	128,0	3,8
Marl	16,4	- 5,4	- 0,9	189,6	23,0	5,3	4,8	3,2	161,1	30,6
Moers	19,1	- 17,5	- 4,1	188,3	22,1	6,0	15,2	8,2	149,9	21,6
Neukirchen-Vluyn	3,5	- 22,8	- 1,0	129,8	- 15,8	4,6	3,5	5,2	154,2	25,1
Oer-Erkenschwick	6,0	33,0	1,5	190,2	23,3	5,5	12,7	11,0	144,0	16,8
Recklinghausen	16,4	- 20,4	- 4,2	142,1	- 7,9	3,8	2,1	4,8	147,8	19,9
Rheinberg	4,8	- 27,3	- 1,8	154,5	0,2	4,6	6,0	7,4	166,6	35,1
Schermbeck	2,9	- 25,7	- 1,0	214,1	38,8	6,5	1,0	6,8	248,4	101,5
Schwelm	4,2	- 23,4	- 1,3	150,3	- 2,5	4,1	10,0	5,8	160,8	30,4
Schwerte	10,4	39,5	2,9	225,1	46,0	6,1	16,2	11,4	148,0	20,0
Selm	5,1	- 27,8	- 2,0	197,5	28,1	5,6	- 6,0	8,6	214,0	73,5
Sonsbeck	1,8	- 30,5	- 0,8	205,3	33,1	8,4	4,3	7,7	218,2	77,0
Sprockhövel	2,0	- 18,1	- 0,4	82,2	- 46,7	2,8	1,1	3,9	89,2	- 27,7
Unna	11,1	- 3,2	- 0,4	188,4	22,2	4,6	9,5	7,0	151,3	22,7
Voerde (Niederrhein)	5,5	8,5	0,4	153,3	- 0,6	4,7	7,9	7,6	144,4	17,1
Waltrop	6,7	13,5	0,8	229,8	49,0	6,7	8,3	9,1	178,5	44,7
Werne	3,0	- 18,4	- 0,7	99,7	- 35,3	3,0	1,4	3,9	111,3	- 9,7
Wesel	6,4	- 27,7	- 2,4	104,9	- 32,0	2,8	0,6	2,0	119,3	- 3,2
Wetter (Ruhr)	5,8	21,8	1,0	222,0	43,9	6,7	16,2	8,5	144,3	17,0
Witten	16,4	- 42,7	- 12,3	179,2	16,2	4,7	7,3	10,0	178,7	44,9
Xanten	3,8	1,3	0,0	180,6	17,1	6,4	1,8	15,5	166,3	34,9
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	5,7	9,0	0,5	18,0	- 88,3	1,1	6,7	5,7	14,8	- 88,0
Kreis Recklinghausen	11,3	- 23,7	- 3,5	18,1	- 88,2	1,1	- 2,9	4,2	20,7	- 83,2
Kreis Unna	6,1	- 63,9	- 10,9	15,6	- 89,9	1,0	- 9,7	4,7	27,1	- 78,0
Kreis Wesel	12,4	- 11,6	- 1,6	27,1	- 82,4	1,6	6,9	6,1	26,2	- 78,7

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E8: Einzahlungen aus Beiträgen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Beiträgen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	19,7	- 6,7	- 1,4	3,9	- 81,4	0,1	- 6,8	- 5,2	- 34,5	- 44,1
Mittelrheingebiet	28,6	- 16,0	- 5,5	4,9	- 76,4	0,1	- 8,8	- 5,4	- 42,4	- 45,8
übr. Nordrhein-Westfalen	76,5	6,8	4,9	10,9	- 47,3	0,2	- 5,3	- 2,0	- 27,8	- 19,6
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	105,1	- 0,6	- 0,6	8,2	- 60,6	0,2	- 6,3	- 3,1	- 32,4	- 28,9
Nordrhein-Westfalen*	124,9	- 1,6	- 2,0	6,9	- 66,5	0,1	- 6,4	- 3,4	- 32,7	- 31,8
Nordrhein-Westfalen	124,9	- 1,6	- 2,0	6,9	- 66,5	0,1	- 6,4	- 3,4	- 32,7	- 31,8
westdt. FL oh. NRW	967,7	- 6,2	- 63,8	20,7	-	0,4	- 4,3	- 1,7	- 23,1	- 17,3
westdt. Flächenländer	1 092,6	- 5,6	- 64,8	16,8	- 18,5	0,3	- 4,5	- 1,9	- 24,2	- 19,0
ostdt. Flächenländer	91,6	- 22,3	- 26,3	7,4	- 64,3	0,2	- 0,7	- 3,4	- 3,9	- 31,3
Flächenländer insgesamt	1 184,2	- 7,1	- 91,1	15,3	- 25,8	0,3	- 4,2	- 2,0	- 22,9	- 19,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	10,8	- 6,2	- 0,7	3,2	- 84,4	0,1	- 8,4	- 4,7	- 41,1	- 41,0
rheinische Städte	18,2	- 5,2	- 1,0	6,9	- 66,6	0,1	- 1,4	- 1,5	- 8,0	- 15,7
bergische Städte	0,8	133,1	0,5	1,2	- 94,0	0,0	- 19,1	- 5,2	- 71,9	- 44,6
übr. Nordrhein-Westfalen	3,9	- 4,3	- 0,2	6,1	- 70,4	0,1	- 5,5	- 3,9	- 28,8	- 35,4
Nordrhein-Westfalen	33,6	- 4,1	- 1,4	4,6	- 77,5	0,1	- 5,2	- 3,1	- 27,6	- 29,1
westdt. FL oh. NRW	139,2	- 15,3	- 25,2	13,5	- 34,5	0,3	- 1,1	1,0	- 6,2	11,8
westdt. Flächenländer	172,9	- 13,4	- 26,6	9,9	- 52,3	0,2	- 1,9	0,1	- 11,0	1,0
ostdt. Flächenländer	11,7	- 29,7	- 5,0	3,7	- 82,3	0,1	- 10,0	- 5,8	- 46,9	- 48,2
Flächenländer insgesamt	184,6	- 14,6	- 31,6	8,9	- 56,9	0,2	- 2,6	- 0,4	- 14,7	- 4,7
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	9,0	- 7,2	- 0,7	5,0	- 75,8	0,1	- 4,5	- 5,6	- 24,1	- 47,2
Mittelrheingebiet	9,6	- 33,7	- 4,9	3,7	- 82,1	0,1	- 15,9	- 9,8	- 64,6	- 67,7
übr. Nordrhein-Westfalen	72,6	7,4	5,0	11,4	- 44,9	0,2	- 5,3	- 1,8	- 27,9	- 18,5
Nordrhein-Westfalen	91,2	- 0,6	- 0,6	8,5	- 59,1	0,2	- 6,8	- 3,6	- 34,6	- 32,9
westdt. FL oh. NRW	828,5	- 4,4	- 38,6	22,7	9,7	0,5	- 4,8	- 2,1	- 25,4	- 20,6
westdt. Flächenländer	919,7	- 4,0	- 38,2	19,4	- 5,9	0,4	- 5,0	- 2,2	- 26,4	- 21,8
ostdt. Flächenländer	79,9	- 21,1	- 21,3	8,7	- 58,1	0,2	1,5	- 2,9	9,1	- 27,4
Flächenländer insgesamt	999,6	- 5,6	- 59,5	17,7	- 14,5	0,4	- 4,5	- 2,2	- 24,2	- 22,0
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Landschaftsverbände	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-		-	-	-	-	-



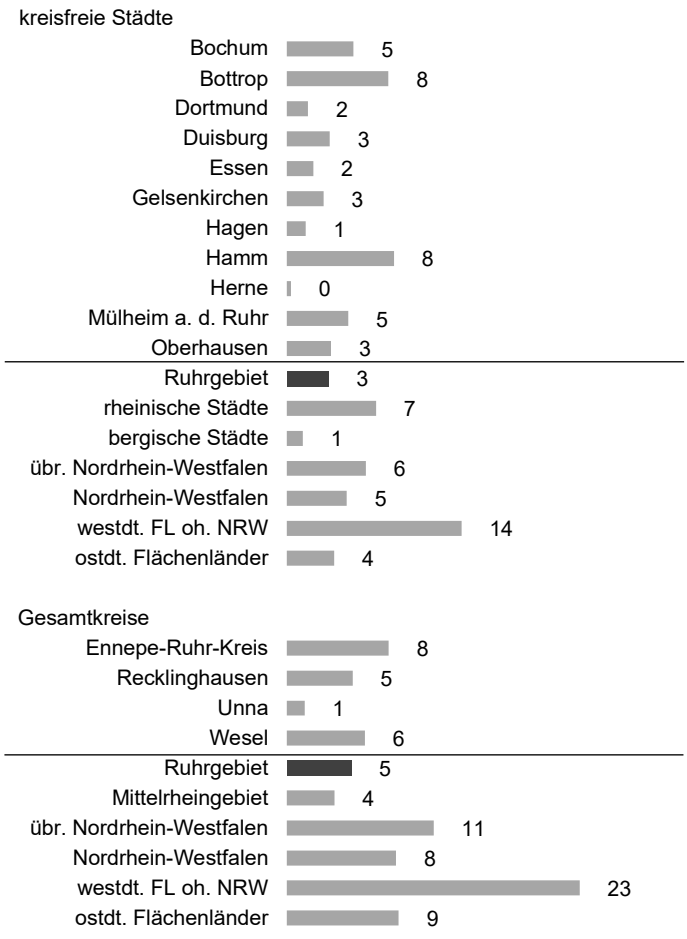
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E8: Einzahlungen aus Beiträgen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Beiträgen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	1,8	- 43,9	- 1,4	5,2	- 75,0	0,1	- 3,8	- 2,4	- 21	- 23,6
Bottrop	0,9	129,2	0,5	7,9	- 62,0	0,2	6,1	- 3,8	43	- 34,8
Dortmund	1,0	181,7	0,6	1,7	- 92,0	0,0	- 1,1	- 7,4	- 6	- 57,1
Duisburg	1,7	284,6	1,2	3,3	- 83,9	0,1	- 2,1	1,0	- 12	12,1
Essen	1,2	- 15,2	- 0,2	2,1	- 90,0	0,0	- 8,3	- 3,2	- 40	- 30,4
Gelsenkirchen	0,8	- 9,6	- 0,1	2,8	- 86,3	0,1	- 9,0	3,8	- 43	51,1
Hagen	0,3	-	-	1,5	- 92,9	0,0	2,2	0,8	14	9,0
Hamm	1,5	- 20,3	- 0,4	8,3	- 59,8	0,2	- 8,3	- 4,1	- 40	- 37,1
Herne	0,1	- 9,3	- 0,0	0,3	- 98,4	0,0	- 29,5	- 22,7	- 88	- 94,1
Mülheim a. d. Ruhr	0,8	131,4	0,5	4,8	- 77,0	0,1	- 13,7	- 7,4	- 59	- 57,3
Oberhausen	0,7	- 66,6	- 1,5	3,4	- 83,4	0,1	- 24,1	- 11,9	- 81	- 75,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	2,5	115,1	1,3	7,9	- 61,8	0,1	18,5	- 2,0	177	- 19,9
Recklinghausen	3,2	27,0	0,7	5,1	- 75,3	0,1	0,6	- 2,6	3	- 25,2
Unna	0,5	- 78,0	- 1,9	1,4	- 93,3	0,0	- 24,6	- 11,9	- 82	- 75,1
Wesel	2,8	- 21,8	- 0,8	6,0	- 70,8	0,1	- 9,1	- 8,6	- 43	- 62,6

Einzahlungen aus Beiträgen 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

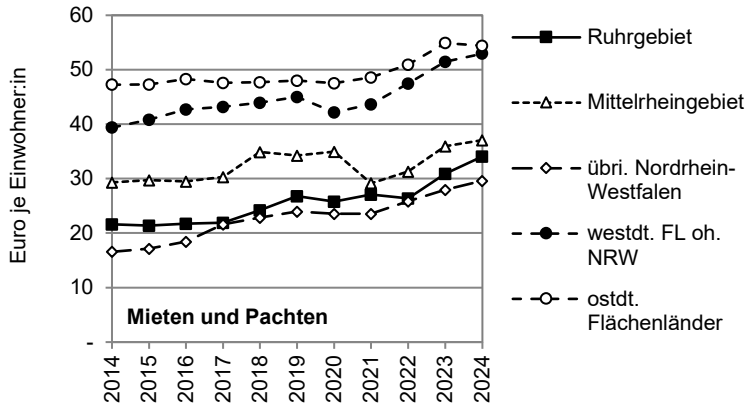
Tabelle E8: Einzahlungen aus Beiträgen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Beiträgen									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,3	433,4	0,3	26,3	27,2	0,8	11,4	- 6,6	91	- 52,7
Bergkamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bönen	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	-	-
Breckerfeld	0,0	8,3	0,0	0,1	- 99,7	0,0	- 57,2	- 35,5	- 99	- 99,2
Castrop-Rauxel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Datteln	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	-	-
Dinslaken	0,9	377,6	0,7	13,5	- 34,5	0,4	44,5	11,8	809	240,2
Dorsten	0,5	- 25,7	- 0,2	6,7	- 67,8	0,2	2,8	- 4,1	18	- 37,1
Ennepetal	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	-	-
Fröndenberg/Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	-	-
Gladbeck	0,3	44,2	0,1	4,0	- 80,7	0,1	39,9	0,0	651	0,5
Haltern am See	0,3	42,4	0,1	8,3	- 59,7	0,3	- 10,9	- 5,6	- 50	- 46,8
Hamminkeln	0,2	37,1	0,1	7,8	- 62,1	0,3	- 4,9	- 3,5	- 26	- 32,1
Hattingen	- 0,0	- 216,0	- 0,1	- 0,7	- 103,3	- 0,0	n.i.	- 203,4	- 140	- 243,8
Herdecke	0,6	391,1	0,5	25,3	22,3	0,8	58,9	0,9	1 510	10,8
Herten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzwickede	0,0	- 88,7	- 0,1	0,4	- 98,2	0,0	- 42,0	- 1,1	- 96	- 11,9
Hünxe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamen	0,1	- 37,1	- 0,0	1,5	- 93,0	0,0	- 21,8	- 6,3	- 77	- 51,2
Kamp-Lintfort	0,1	- 57,4	- 0,2	3,8	- 81,9	0,1	- 33,7	- 7,1	- 92	- 55,5
Lünen	0,0	- 95,9	- 0,7	0,4	- 98,3	0,0	- 36,5	n.i.	- 93	-
Marl	1,4	2 087,6	1,3	16,2	- 21,6	0,4	39,5	n.i.	636	-
Moers	0,1	- 87,7	- 0,6	0,8	- 96,1	0,0	- 11,6	- 11,0	- 52	- 72,2
Neukirchen-Vluyn	0,1	630,7	0,1	3,1	- 85,1	0,1	- 25,6	- 17,5	- 83	- 87,9
Oer-Erkenschwick	0,1	- 1,5	- 0,0	3,5	- 83,0	0,1	13,4	n.i.	113	-
Recklinghausen	0,5	- 55,3	- 0,7	4,7	- 77,1	0,1	- 16,6	- 7,6	- 66	- 57,8
Rheinberg	0,5	#######	0,5	15,1	- 26,8	0,4	- 4,6	- 2,8	- 24	- 26,5
Schermbeck	0,2	- 12,5	- 0,0	16,5	- 20,3	0,5	77,9	- 2,7	3 065	- 26,2
Schwelm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerte	0,0	5 779,4	0,0	0,3	- 98,6	0,0	- 16,7	10,9	- 67	211,1
Selm	0,0	- 70,7	- 0,1	1,1	- 94,5	0,0	- 30,6	- 18,5	- 89	- 89,5
Sonsbeck	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel	0,0	- 87,9	- 0,0	0,1	- 99,6	0,0	- 43,7	- 27,9	- 97	- 97,3
Unna	0,1	- 78,1	- 0,4	2,0	- 90,4	0,0	- 33,6	- 15,7	- 91	- 84,8
Voerde (Niederrhein)	0,1	36,9	0,0	3,2	- 84,3	0,1	- 17,5	- 12,2	- 69	- 76,1
Waltrop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werne	0,3	- 68,2	- 0,6	9,4	- 54,6	0,3	- 3,5	- 6,5	- 19	- 52,2
Wesel	0,1	- 95,4	- 1,7	1,4	- 93,4	0,0	- 24,9	- 23,6	- 82	- 94,8
Wetter (Ruhr)	0,2	- 29,4	- 0,1	6,4	- 69,1	0,2	4,2	- 4,5	28	- 39,8
Witten	1,8	137,0	1,0	19,3	- 6,6	0,5	41,2	3,4	691	43,8
Xanten	0,1	- 262,5	0,2	5,3	- 74,4	0,2	- 19,8	- 20,4	- 73	- 91,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Unna	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Wesel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E9: Einzahlungen aus Mieten und Pachten 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Mieten und Pachten									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	174,6	9,8	15,6	34,1	- 35,6	0,7	4,1	4,2	27,2	57,7
Mittelrheingebiet	218,0	1,7	3,6	37,1	- 30,0	0,7	1,3	2,2	8,2	26,4
übr. Nordrhein-Westfalen	207,7	5,8	11,4	29,6	- 44,1	0,6	3,6	5,4	23,5	78,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	425,7	3,6	15,0	33,0	- 37,7	0,6	2,4	3,6	15,0	47,2
Nordrhein-Westfalen*	599,7	5,4	30,5	33,3	- 37,2	0,7	2,9	3,8	18,4	50,3
Nordrhein-Westfalen	604,4	5,4	30,7	33,5	- 36,7	0,6	2,8	3,8	18,2	50,7
westdt. FL oh. NRW	2 479,8	3,3	78,9	53,0	-	1,0	2,7	2,7	17,6	34,4
westdt. Flächenländer	3 084,1	3,7	109,6	47,6	- 10,2	0,9	2,8	2,9	17,8	37,5
ostdt. Flächenländer	676,0	- 1,0	- 6,7	54,4	2,7	1,2	2,1	1,3	13,4	15,1
Flächenländer insgesamt	3 760,2	2,8	102,9	48,7	- 8,1	0,9	2,6	2,6	16,9	32,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	131,5	7,8	9,5	39,4	- 25,6	0,8	3,6	3,9	23,9	52,9
rheinische Städte	129,4	- 0,8	- 1,1	49,2	- 7,1	0,9	1,0	1,1	6,2	12,2
bergische Städte	25,4	- 4,6	- 1,2	39,7	- 25,0	0,9	- 0,6	2,6	- 3,5	33,1
übr. Nordrhein-Westfalen	17,8	1,5	0,3	27,8	- 47,4	0,6	2,0	2,0	12,3	23,7
Nordrhein-Westfalen	304,0	2,5	7,4	42,0	- 20,7	0,8	2,0	2,4	12,4	29,4
westdt. FL oh. NRW	667,7	1,9	12,6	64,9	22,5	1,3	1,4	1,5	8,7	18,3
westdt. Flächenländer	971,7	2,1	20,1	55,4	4,7	1,1	1,6	1,8	10,0	22,1
ostdt. Flächenländer	121,2	3,2	3,7	37,9	- 28,5	0,9	2,2	1,3	14,1	15,6
Flächenländer insgesamt	1 092,9	2,2	23,8	52,7	- 0,5	1,0	1,7	1,8	10,4	21,3
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	42,5	16,7	6,1	23,8	- 55,1	0,5	5,8	5,3	40,5	77,2
Mittelrheingebiet	63,3	10,3	5,9	24,2	- 54,3	0,5	3,2	4,9	20,6	68,8
übr. Nordrhein-Westfalen	190,0	6,2	11,1	29,8	- 43,8	0,6	3,7	5,8	24,7	85,9
Nordrhein-Westfalen	295,7	8,5	23,1	27,4	- 48,2	0,5	3,9	5,5	25,9	80,8
westdt. FL oh. NRW	1 798,7	3,8	65,8	49,2	- 7,0	1,0	3,3	3,2	21,4	41,4
westdt. Flächenländer	2 094,4	4,4	88,9	44,3	- 16,4	0,9	3,4	3,5	22,0	46,0
ostdt. Flächenländer	554,6	- 1,8	- 10,3	60,1	13,5	1,3	2,1	1,3	13,5	15,6
Flächenländer insgesamt	2 649,1	3,1	78,6	46,8	- 11,5	0,9	3,1	3,0	19,9	37,7
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	0,7	0,4	0,0	0,1		0,6	- 7,7	- 4,7	- 38,1	- 40,9
Landschaftsverbände	4,0	4,2	0,2	0,2		0,0	-	12,5	-	266,7
Nordrhein-Westfalen	4,7	3,6	0,2	0,3		0,0	- 1,0	6,8	- 6,0	107,3
Hessen	0,9	- 9,6	- 0,1	0,1		0,0	- 1,0	0,2	- 6,1	2,3
Bayern	8,5	4,1	0,3	0,6		0,1	1,4	1,5	8,4	17,3



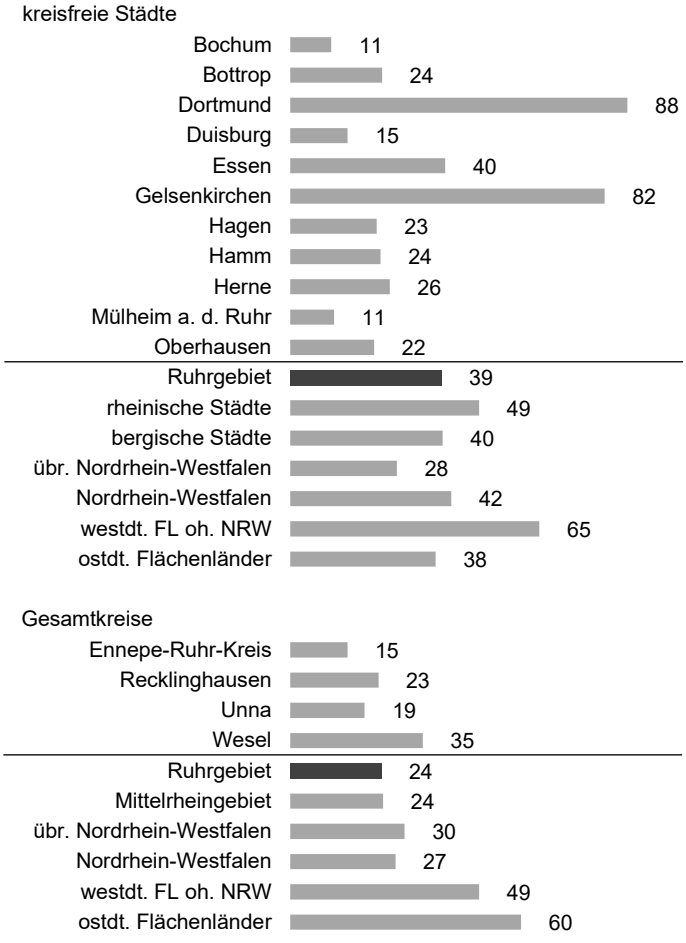
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E9: Einzahlungen aus Mieten und Pachten 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Mieten und Pachten									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	3,8	17,7	0,6	10,7	- 79,8	0,2	0,4	7,2	3	114,8
Bottrop	2,8	3,4	0,1	24,0	- 54,8	0,6	2,5	- 0,2	16	- 1,6
Dortmund	52,9	7,1	3,5	87,8	65,8	1,5	2,6	1,3	17	14,6
Duisburg	7,5	- 3,5	- 0,3	15,0	- 71,7	0,3	- 1,3	11,1	- 8	218,7
Essen	23,2	19,7	3,8	40,4	- 23,7	0,7	3,4	5,0	22	71,7
Gelsenkirchen	21,9	- 3,2	- 0,7	81,9	54,6	1,7	10,7	6,8	84	105,3
Hagen	4,3	- 0,1	- 0,0	22,5	- 57,4	0,5	- 0,7	35,5	- 4	2 717,5
Hamm	4,2	9,2	0,4	23,6	- 55,5	0,5	1,4	2,2	9	26,8
Herne	4,1	43,6	1,2	26,0	- 50,9	0,6	8,3	18,8	62	566,2
Mülheim a. d. Ruhr	2,0	- 1,4	- 0,0	11,5	- 78,4	0,2	- 1,2	0,3	- 7	3,9
Oberhausen	4,7	24,7	0,9	21,9	- 58,7	0,5	5,4	3,1	37	40,1
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	4,7	- 0,6	- 0,0	14,9	- 71,8	0,3	0,2	3,5	1	45,2
Recklinghausen	14,3	0,9	0,1	23,0	- 56,5	0,4	3,4	2,7	22	33,8
Unna	7,7	12,7	0,9	19,4	- 63,4	0,4	6,1	6,3	43	96,0
Wesel	15,8	48,1	5,1	34,6	- 34,7	0,7	10,7	8,9	84	156,3

Einzahlungen aus Mieten und Pachten 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

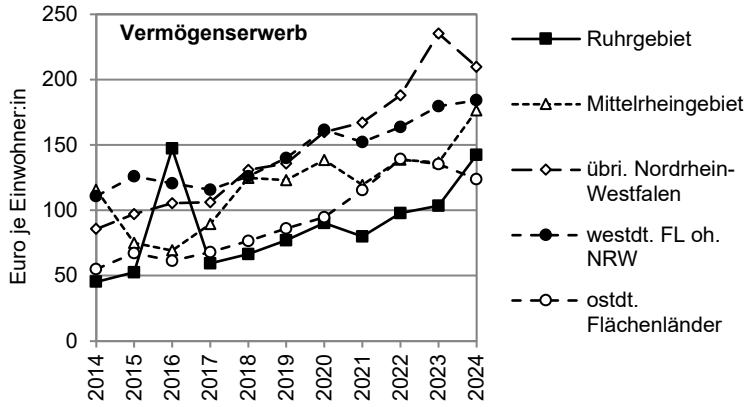
Tabelle E9: Einzahlungen aus Mieten und Pachten 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Mieten und Pachten									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,1	10,5	0,0	9,0	- 83,0	0,3	2,5	19,9	16	637,7
Bergkamen	0,7	- 2,5	- 0,0	14,3	- 73,0	0,4	- 0,7	3,8	- 4	50,3
Bönen	0,2	39,1	0,1	10,5	- 80,2	0,3	5,6	0,0	39	0,5
Breckerfeld	0,1	12,6	0,0	10,9	- 79,5	0,4	1,2	- 1,5	7	- 15,2
Castrop-Rauxel	1,0	- 16,8	- 0,2	13,6	- 74,4	0,4	1,3	4,4	8	61,3
Datteln	0,4	18,2	0,1	10,1	- 81,0	0,3	2,3	2,9	15	36,9
Dinslaken	2,5	8,7	0,2	37,6	- 29,1	1,0	10,0	4,8	77	66,9
Dorsten	1,4	- 6,0	- 0,1	18,7	- 64,6	0,5	2,0	1,9	12	22,7
Ennepetal	0,3	- 30,2	- 0,1	10,0	- 81,2	0,2	31,7	13,3	423	296,0
Fröndenberg/Ruhr	0,4	6,0	0,0	21,9	- 58,7	0,8	4,0	8,3	26	141,2
Gevelsberg	0,7	- 13,2	- 0,1	24,8	- 53,1	0,7	0,7	5,8	4	86,8
Gladbeck	1,8	5,4	0,1	23,9	- 54,8	0,6	4,0	4,1	27	55,0
Haltern am See	0,7	8,4	0,1	19,1	- 64,0	0,6	6,5	9,3	46	166,9
Hamminkeln	0,5	18,7	0,1	19,0	- 64,2	0,6	4,4	14,9	29	362,4
Hattingen	1,0	10,0	0,1	18,9	- 64,3	0,5	- 3,5	3,7	- 19	48,7
Herdecke	0,1	9,2	0,0	5,7	- 89,3	0,2	1,3	1,0	8	11,8
Herten	0,3	- 18,9	- 0,1	4,1	- 92,2	0,1	1,2	- 13,2	8	- 79,0
Holzwickede	0,3	33,3	0,1	17,0	- 67,8	0,6	5,2	1,1	36	12,5
Hünxe	1,4	26,8	0,3	98,9	86,8	3,2	34,8	n.i.	499	-
Kamen	0,6	- 6,2	- 0,0	14,5	- 72,7	0,4	3,1	3,7	20	48,4
Kamp-Lintfort	1,3	19,1	0,2	35,3	- 33,4	1,0	7,4	7,9	54	131,6
Lünen	0,7	- 5,6	- 0,0	8,0	- 84,8	0,2	3,5	8,4	23	141,9
Marl	2,8	8,4	0,2	32,9	- 38,0	0,9	1,6	3,3	10	43,0
Moers	1,2	3,2	0,0	11,8	- 77,7	0,4	3,4	3,3	23	43,6
Neukirchen-Vluyn	0,4	0,0	0,0	13,8	- 73,9	0,5	3,4	7,1	23	111,7
Oer-Erkenschwick	0,5	- 6,5	- 0,0	14,7	- 72,3	0,4	3,8	13,0	25	282,5
Recklinghausen	4,3	11,4	0,4	37,5	- 29,1	1,0	7,4	5,4	54	78,3
Rheinberg	0,8	9,8	0,1	26,1	- 50,7	0,8	2,3	1,3	15	15,6
Schermbeck	0,1	9,5	0,0	7,8	- 85,3	0,2	- 2,1	15,6	- 12	393,0
Schwelm	0,5	23,8	0,1	17,5	- 67,0	0,5	9,6	2,0	74	24,1
Schwerte	1,5	- 9,8	- 0,2	31,6	- 40,4	0,9	22,3	14,0	234	322,2
Selm	1,1	23,2	0,2	40,7	- 23,2	1,2	0,2	10,6	1	201,5
Sonsbeck	0,2	1,9	0,0	19,2	- 63,8	0,8	- 1,2	0,4	- 7	4,2
Sprockhövel	0,2	146,1	0,1	6,8	- 87,2	0,2	2,8	9,0	18	158,2
Unna	1,1	- 7,5	- 0,1	18,0	- 66,1	0,4	0,2	- 0,9	1	- 9,3
Voerde (Niederrhein)	0,7	14,2	0,1	19,4	- 63,3	0,6	1,4	14,4	8	338,1
Waltrop	0,3	- 8,7	- 0,0	9,4	- 82,2	0,3	5,9	9,8	41	179,0
Werne	0,1	9,9	0,0	2,7	- 95,0	0,1	2,5	- 0,2	16	- 2,6
Wesel	5,8	220,4	4,0	95,8	80,9	2,6	25,4	14,3	288	337,1
Wetter (Ruhr)	0,4	- 24,7	- 0,1	14,6	- 72,4	0,4	- 9,5	3,3	- 45	43,4
Witten	1,0	5,8	0,1	11,4	- 78,4	0,3	1,4	2,1	9	25,5
Xanten	0,4	0,9	0,0	18,8	- 64,5	0,7	- 5,2	17,9	- 27	514,7
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,3	- 7,0	- 0,0	1,1	- 98,0	0,1	1,5	1,3	9,1	14,9
Kreis Recklinghausen	0,8	- 28,4	- 0,3	1,4	- 97,4	0,1	- 4,8	- 4,4	- 25,7	- 39,3
Kreis Unna	1,1	381,4	0,8	2,7	- 94,9	0,2	27,7	19,5	333,9	607,9
Kreis Wesel	0,4	45,1	0,1	0,9	- 98,2	0,1	- 6,0	- 2,1	- 31,1	- 20,5

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E10: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen - Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen, sonstige Vermögensgegenstände -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	729,6	36,9	196,8	142,4	- 22,7	2,7	10,8	11,0	98,4	- 39,8
Mittelrheingebiet	1 037,8	27,5	223,9	176,5	- 4,1	3,5	6,2	3,9	138,7	- 15,1
übr. Nordrhein-Westfalen	1 471,9	- 11,0	- 181,7	209,7	13,9	4,1	7,5	8,5	182,5	11,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	2 509,7	1,7	42,2	194,6	5,7	3,8	7,0	6,3	162,4	- 0,6
Nordrhein-Westfalen*	3 232,5	8,0	238,3	179,4	- 2,6	3,5	7,8	7,2	143,7	- 12,1
Nordrhein-Westfalen	3 270,6	- 1,4	- 45,7	181,5	- 1,4	3,2	7,6	7,0	148,7	- 9,0
westdt. FL oh. NRW	8 622,0	3,0	249,3	184,1	-	3,5	4,7	4,7	163,4	-
westdt. Flächenländer	11 892,7	1,7	203,6	183,4	- 0,4	3,4	5,4	5,3	159,5	- 2,4
ostdt. Flächenländer	1 537,6	- 8,6	- 144,6	123,7	- 32,8	2,6	6,2	7,7	115,7	- 29,2
Flächenländer insgesamt	13 430,2	0,4	59,0	173,8	- 5,6	3,3	5,5	5,6	152,4	- 6,7
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	510,2	54,8	180,6	152,9	- 16,9	3,0	12,1	12,4	94,4	- 42,2
rheinische Städte	507,1	112,2	268,1	192,8	4,7	3,6	9,9	9,1	121,8	- 25,5
bergische Städte	43,6	- 30,2	- 18,8	68,3	- 62,9	1,5	9,4	- 11,5	66,6	- 59,2
übr. Nordrhein-Westfalen	59,5	- 51,3	- 62,5	93,2	- 49,4	1,9	- 0,6	6,3	114,9	- 29,7
Nordrhein-Westfalen	1 120,4	48,8	367,3	154,7	- 16,0	3,0	9,9	7,1	103,9	- 36,4
westdt. FL oh. NRW	2 411,8	12,8	273,6	234,4	27,3	4,5	5,9	3,3	194,3	18,9
westdt. Flächenländer	3 532,2	22,2	640,9	201,5	9,4	3,9	7,1	4,4	157,0	- 3,9
ostdt. Flächenländer	371,0	1,4	5,2	115,9	- 37,0	2,6	7,1	9,2	102,2	- 37,4
Flächenländer insgesamt	3 903,2	19,8	646,1	188,3	2,2	3,7	7,1	4,7	148,6	- 9,1
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	212,6	7,9	15,5	118,9	- 35,4	2,3	9,2	9,2	100,8	- 38,3
Mittelrheingebiet	487,1	- 5,0	- 25,4	186,5	1,3	3,8	2,9	3,9	173,7	6,3
übr. Nordrhein-Westfalen	1 412,5	- 7,8	- 119,2	221,4	20,2	4,3	8,0	8,6	189,5	15,9
Nordrhein-Westfalen	2 112,1	- 5,8	- 129,1	195,9	6,4	3,9	6,8	7,3	170,8	4,5
westdt. FL oh. NRW	6 193,1	- 0,4	- 23,0	169,5	- 7,9	3,4	4,2	5,3	154,3	- 5,6
westdt. Flächenländer	8 305,2	- 1,8	- 152,1	175,5	- 4,7	3,5	4,8	5,8	158,2	- 3,2
ostdt. Flächenländer	1 165,9	- 11,4	- 150,1	126,4	- 31,4	2,7	6,0	7,2	120,3	- 26,4
Flächenländer insgesamt	9 471,1	- 3,1	- 302,2	167,5	- 9,0	3,4	5,0	6,0	152,0	- 7,0
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	6,9	12,5	0,8	1,3		6,3	- 7,1	- 4,4	1,8	
Landschaftsverbände	31,2	- 90,1	- 284,7	1,7		0,3	- 4,8	- 2,4	4,4	
Nordrhein-Westfalen	38,1	- 88,2	- 284,0	2,1		0,4	- 5,2	- 2,8	5,0	
Hessen	2,3	- 30,3	- 1,0	0,4		0,1	- 6,7	6,4	0,4	
Bayern	12,6	- 2,4	- 0,3	1,0		0,2	14,8	6,3	0,9	



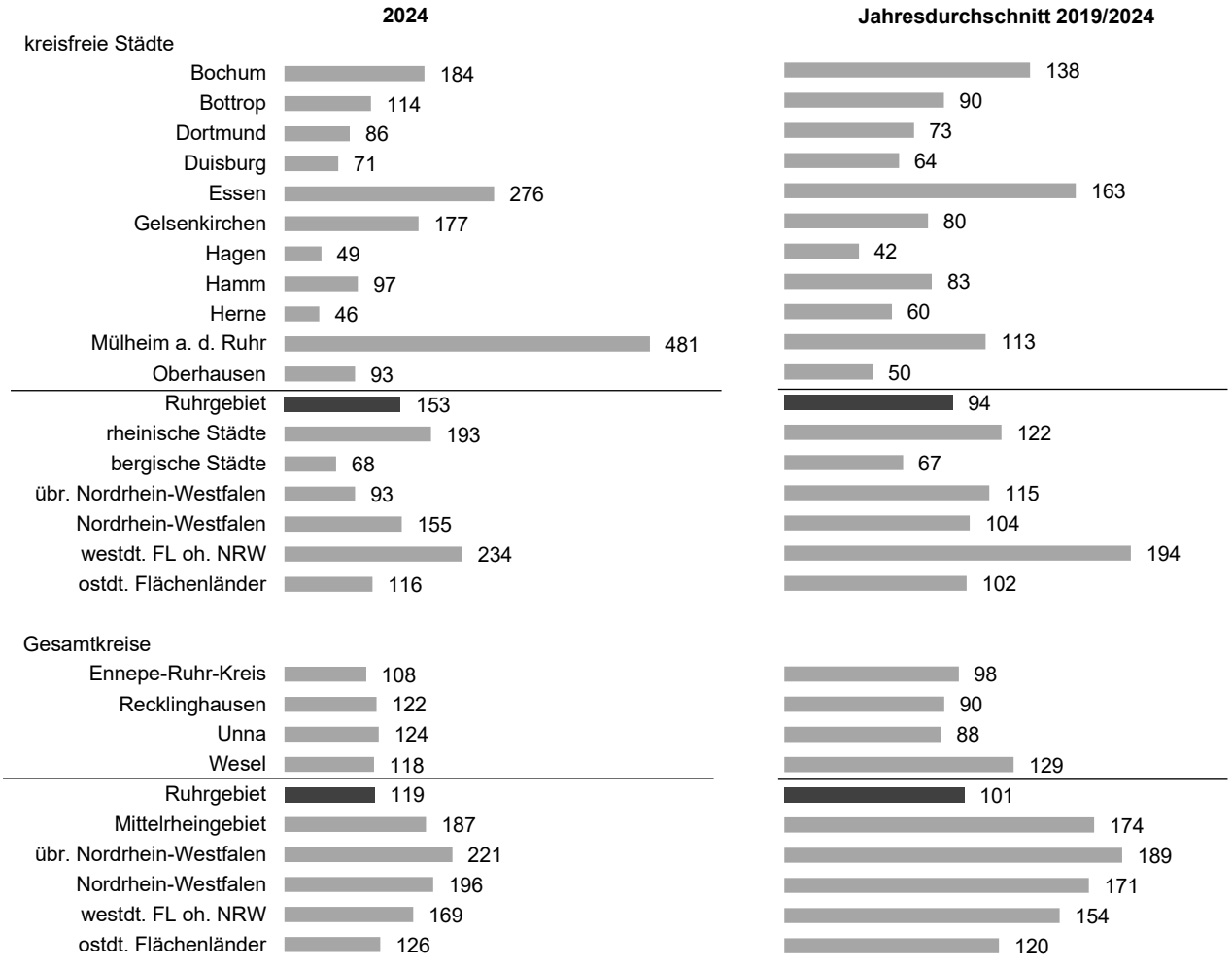
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E10: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen - Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen, sonstige Vermögensgegenstände -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	65,9	- 1,6	- 1,1	184,5	0,2	3,6	11,8	7,1	138	- 15,7
Bottrop	13,5	29,0	3,0	114,1	- 38,0	2,9	9,2	12,4	90	- 45,2
Dortmund	52,1	37,7	14,3	86,4	- 53,1	1,5	6,4	5,6	73	- 55,5
Duisburg	35,6	35,4	9,3	70,9	- 61,5	1,5	- 3,0	9,2	64	- 60,6
Essen	158,7	45,6	49,7	276,2	50,0	4,7	10,4	24,8	163	- 0,0
Gelsenkirchen	47,2	123,7	26,1	176,6	- 4,1	3,6	22,7	14,3	80	- 50,7
Hagen	9,3	- 0,0	- 0,0	49,0	- 73,4	1,1	23,2	16,3	42	- 74,4
Hamm	17,4	19,2	2,8	96,8	- 47,4	1,9	6,6	4,2	83	- 49,4
Herne	7,2	- 34,7	- 3,8	46,2	- 74,9	1,0	- 8,2	1,6	60	- 63,1
Mülheim a. d. Ruhr	83,2	1 213,0	76,8	480,9	161,2	9,7	62,2	14,4	113	- 30,9
Oberhausen	19,9	20,5	3,4	93,2	- 49,4	2,0	34,6	35,7	50	- 69,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	33,9	- 9,6	- 3,6	107,7	- 41,5	2,0	11,8	9,3	98	- 40,2
Recklinghausen	75,6	10,2	7,0	121,6	- 34,0	2,3	6,8	9,5	90	- 45,1
Unna	49,0	47,9	15,9	124,2	- 32,6	2,4	12,3	10,1	88	- 46,2
Wesel	54,1	- 6,5	- 3,8	118,3	- 35,7	2,4	8,6	8,2	129	- 21,3

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

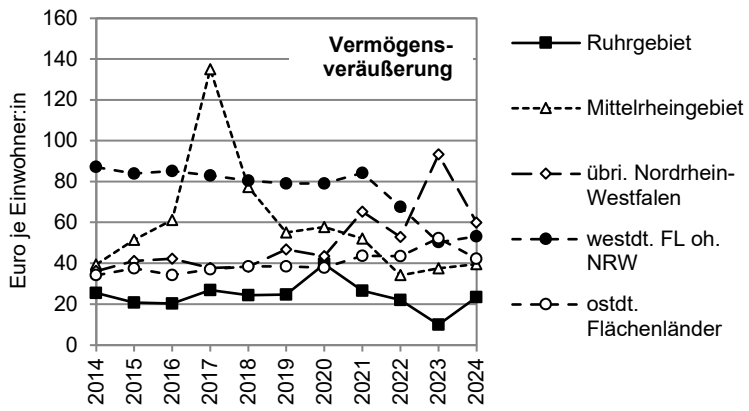
Tabelle E10: Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen - Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen, sonstige Vermögensgegenstände -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	3,2	17,1	0,5	254,7	38,4	8,1	11,0	10,6	141,2	- 13,6
Bergkamen	2,3	- 23,5	- 0,7	46,5	- 74,7	1,2	- 6,5	5,0	44,8	- 72,6
Bönen	4,3	521,2	3,6	238,9	29,8	6,9	34,2	9,9	80,6	- 50,7
Breckerfeld	0,4	- 24,1	- 0,1	49,5	- 73,1	1,6	- 13,0	- 13,4	611,9	274,4
Castrop-Rauxel	2,5	- 30,5	- 1,1	34,5	- 81,3	1,1	1,5	8,3	44,3	- 72,9
Datteln	2,4	149,6	1,5	68,7	- 62,7	2,1	5,0	14,0	46,7	- 71,4
Dinslaken	6,2	- 55,4	- 7,7	92,5	- 49,8	2,5	2,5	0,5	306,4	87,5
Dorsten	7,2	- 8,6	- 0,7	94,8	- 48,5	2,6	- 5,4	- 4,1	81,4	- 50,2
Ennepetal	3,9	- 72,5	- 10,3	132,0	- 28,3	3,2	11,7	8,1	150,2	- 8,1
Fröndenberg/Ruhr	0,3	- 67,6	- 0,6	13,6	- 92,6	0,5	- 9,8	- 10,0	47,9	- 70,7
Gevelsberg	4,0	52,0	1,4	132,6	- 28,0	3,5	32,9	15,8	105,0	- 35,7
Gladbeck	15,3	69,5	6,3	202,1	9,8	5,1	2,2	20,4	157,4	- 3,7
Haltern am See	4,0	27,9	0,9	103,6	- 43,7	3,3	12,8	16,6	70,7	- 56,7
Hamminkeln	2,8	- 37,4	- 1,7	102,9	- 44,1	3,3	- 11,7	10,3	132,8	- 18,7
Hattingen	3,2	- 26,6	- 1,1	59,6	- 67,6	1,7	2,2	10,1	61,1	- 62,6
Herdecke	3,8	369,0	3,0	164,4	- 10,7	5,3	38,1	10,4	58,1	- 64,4
Herten	1,6	- 42,2	- 1,2	26,7	- 85,5	0,6	18,0	6,4	29,0	- 82,3
Holzwickede	0,6	- 24,3	- 0,2	35,7	- 80,6	1,2	- 13,5	- 1,5	71,3	- 56,4
Hünxe	0,6	19,9	0,1	41,7	- 77,3	1,4	0,4	2,1	56,4	- 65,5
Kamen	3,1	- 6,0	- 0,2	73,6	- 60,0	2,0	14,7	14,1	57,3	- 64,9
Kamp-Lintfort	8,9	172,4	5,6	234,9	27,6	6,8	30,8	25,6	116,9	- 28,5
Lünen	9,5	87,4	4,4	111,0	- 39,7	2,9	8,2	10,0	69,6	- 57,4
Marl	3,5	- 25,8	- 1,2	40,2	- 78,2	1,1	- 0,0	9,1	51,2	- 68,7
Moers	6,2	- 26,9	- 2,3	60,8	- 67,0	1,9	11,1	14,3	58,2	- 64,4
Neukirchen-Vluyn	1,2	- 44,8	- 1,0	45,7	- 75,2	1,6	- 1,7	- 0,3	67,8	- 58,5
Oer-Erkenschwick	1,1	- 26,0	- 0,4	34,1	- 81,5	1,0	3,1	- 0,9	33,4	- 79,6
Recklinghausen	10,3	- 22,7	- 3,0	89,7	- 51,3	2,4	- 1,3	9,4	86,4	- 47,2
Rheinberg	3,3	38,4	0,9	107,2	- 41,8	3,2	15,9	11,7	78,8	- 51,8
Schermbeck	3,2	70,0	1,3	236,7	28,5	7,2	36,5	26,0	124,2	- 24,0
Schwelm	2,4	- 8,0	- 0,2	84,1	- 54,3	2,3	14,2	14,7	51,4	- 68,6
Schwerte	11,3	107,8	5,9	244,9	33,0	6,6	34,6	19,6	137,8	- 15,7
Selm	2,7	325,4	2,1	104,2	- 43,4	3,0	3,5	8,6	169,7	3,9
Sonsbeck	2,4	20,9	0,4	273,6	48,6	11,2	19,5	11,3	145,7	- 10,9
Sprockhövel	2,3	219,0	1,6	95,2	- 48,3	3,2	10,2	17,0	43,7	- 73,3
Unna	5,9	34,1	1,5	99,7	- 45,8	2,4	12,6	14,1	61,3	- 62,5
Voerde (Niederrhein)	1,8	- 7,9	- 0,2	50,0	- 72,9	1,5	10,6	18,5	39,1	- 76,1
Waltrop	3,4	87,3	1,6	117,4	- 36,3	3,4	17,4	17,9	63,0	- 61,4
Werne	2,6	16,6	0,4	86,8	- 52,8	2,6	25,2	8,1	56,4	- 65,5
Wesel	4,5	25,4	0,9	74,7	- 59,4	2,0	4,7	8,8	86,7	- 47,0
Wetter (Ruhr)	3,0	56,3	1,1	116,0	- 37,0	3,5	2,5	19,7	100,5	- 38,5
Witten	2,3	- 13,3	- 0,4	25,5	- 86,2	0,7	4,5	4,4	22,2	- 86,4
Xanten	1,4	- 24,7	- 0,5	65,3	- 64,5	2,3	- 8,9	- 4,7	77,5	- 52,6
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	8,6	21,4	1,5	27,4	- 85,1	1,6	16,1	9,6	19,4	- 88,1
Kreis Recklinghausen	24,3	21,9	4,4	39,0	- 78,8	2,3	33,9	16,9	17,9	- 89,1
Kreis Unna	6,4	- 4,1	- 0,3	16,2	- 91,2	1,0	11,9	5,9	11,1	- 93,2
Kreis Wesel	8,5	- 3,3	- 0,3	18,5	- 89,9	1,1	15,0	5,7	14,0	- 91,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E11: Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen - Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen, sonstige Vermögensgegenstände -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	119,8	132,9	68,3	23,4	- 56,0	0,4	- 0,9	- 0,8	24,4	- 64,6
Mittelrheingebiet	232,2	3,9	8,7	39,5	- 25,7	0,8	- 5,4	0,0	46,0	- 33,2
übr. Nordrhein-Westfalen	420,8	- 35,8	- 234,9	60,0	12,8	1,2	4,3	4,7	60,2	- 12,5
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	653,0	- 25,7	- 226,2	50,6	- 4,8	1,0	0,0	2,7	53,7	- 22,0
Nordrhein-Westfalen*	772,3	- 16,8	- 156,0	42,9	- 19,4	0,8	- 0,1	2,1	45,3	- 34,2
Nordrhein-Westfalen	822,8	- 16,1	- 158,1	45,7	- 14,1	0,8	0,9	1,8	47,6	- 30,9
westdt. FL oh. NRW	2 490,0	6,1	144,0	53,2	-	1,0	- 6,4	- 4,4	68,9	-
westdt. Flächenländer	3 313,5	6,0	187,5	51,1	- 3,9	1,0	- 4,6	- 3,0	61,2	- 11,1
ostdt. Flächenländer	525,0	- 19,2	- 125,1	42,3	- 20,5	0,9	1,6	1,9	43,0	- 37,6
Flächenländer insgesamt	3 838,5	1,7	62,4	49,7	- 6,6	0,9	- 3,8	- 2,4	58,3	- 15,4
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	100,0	474,0	82,6	30,0	- 43,6	0,6	5,7	2,0	19,7	- 71,4
rheinische Städte	125,6	48,0	40,7	47,7	- 10,2	0,9	- 1,0	0,9	48,3	- 29,9
bergische Städte	7,7	- 63,9	- 13,6	12,0	- 77,4	0,3	- 15,4	- 4,1	21,8	- 68,4
übr. Nordrhein-Westfalen	0,6	- 89,7	- 5,1	0,9	- 98,3	0,0	- 43,9	- 6,6	11,9	- 82,7
Nordrhein-Westfalen	233,8	80,9	104,6	32,3	- 39,3	0,6	- 0,9	1,0	29,7	- 56,9
westdt. FL oh. NRW	309,9	6,7	19,4	30,1	- 43,4	0,6	- 12,3	- 13,0	52,2	- 24,2
westdt. Flächenländer	544,2	33,7	137,3	31,0	- 41,6	0,6	- 8,4	- 9,4	42,6	- 38,1
ostdt. Flächenländer	71,8	- 71,9	- 183,7	22,4	- 57,8	0,5	- 2,0	- 6,8	35,2	- 48,9
Flächenländer insgesamt	616,0	- 7,0	- 46,4	29,7	- 44,1	0,6	- 7,8	- 9,2	41,5	- 39,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	19,4	- 39,1	- 12,4	10,8	- 79,6	0,2	- 15,9	- 8,2	32,7	- 52,5
Mittelrheingebiet	98,9	- 15,7	- 18,4	37,9	- 28,8	0,8	- 8,6	- 0,6	49,5	- 28,1
übr. Nordrhein-Westfalen	420,2	- 35,4	- 229,8	65,9	23,9	1,3	5,2	4,7	65,2	- 5,3
Nordrhein-Westfalen	538,5	- 32,6	- 260,6	50,0	- 6,1	1,0	0,2	2,6	56,0	- 18,8
westdt. FL oh. NRW	2 178,8	6,1	124,4	59,6	12,1	1,2	- 5,3	- 1,7	73,5	6,8
westdt. Flächenländer	2 717,5	0,0	0,9	57,4	8,0	1,1	- 4,0	- 0,8	67,9	- 1,4
ostdt. Flächenländer	453,3	14,9	58,6	49,1	- 7,6	1,0	2,3	4,8	45,6	- 33,7
Flächenländer insgesamt	3 170,8	1,9	59,5	56,1	5,5	1,1	- 3,2	- 0,2	64,2	- 6,8
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	0,4	- 82,2	- 1,8	0,1		0,4	41,4	2,6	0,1	
Landschaftsverbände	50,1	- 0,5	- 0,2	2,8		0,5	95,4	- 1,9	2,2	
Nordrhein-Westfalen	50,5	3 358,1	49,0	2,8		0,5	94,5	58,8	0,5	
Hessen	0,0	- 66,7	- 0,0	0,0		0,0	- 70,0	- 54,1	0,1	
Bayern	1,2	34,9	0,3	0,1		0,0	6,5	- 16,8	0,1	



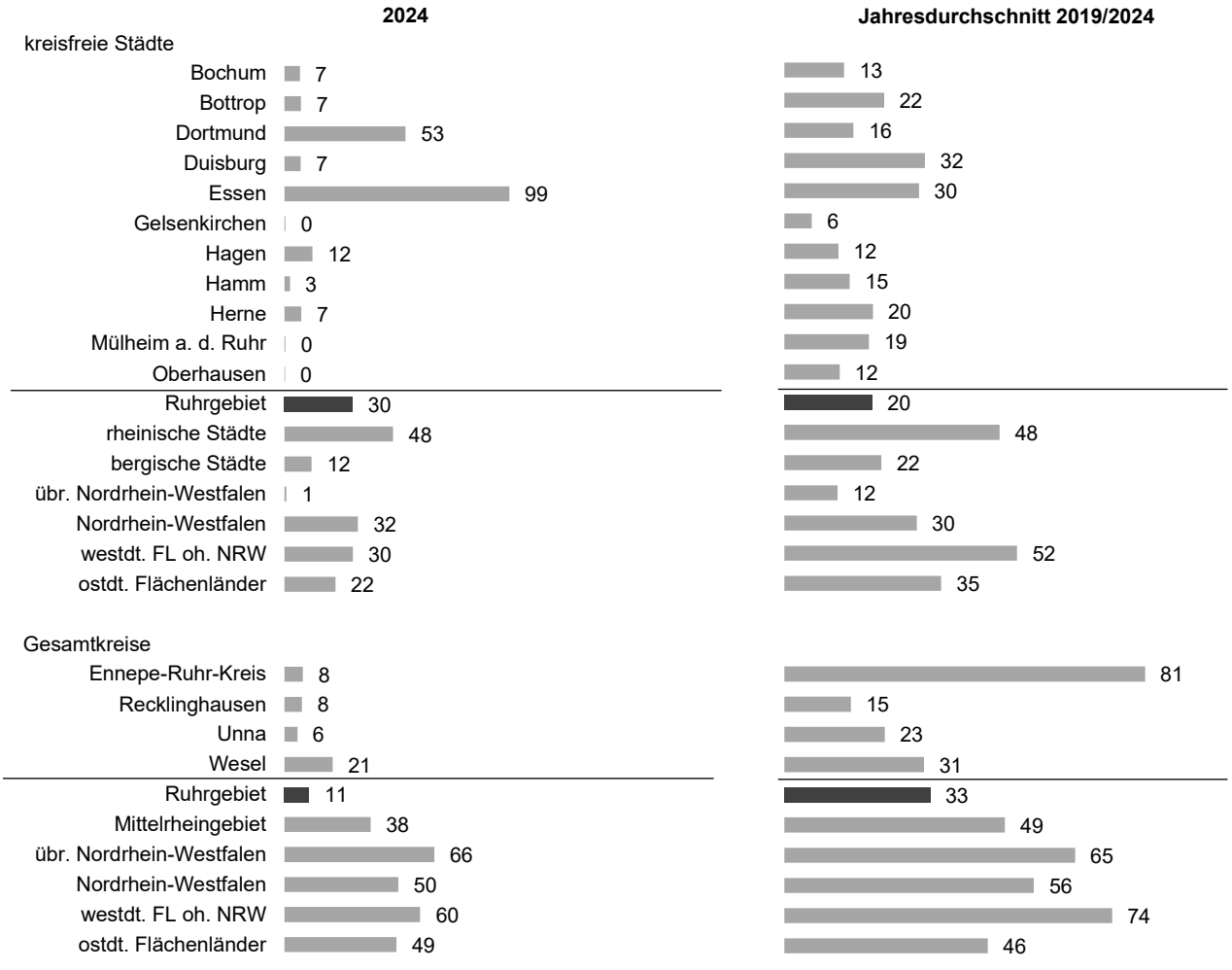
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle E11: Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen - Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen, sonstige Vermögensgegenstände -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	2,5	81,8	1,1	6,9	- 87,1	0,1	- 18,5	- 8,9	13	- 80,5
Bottrop	0,9	- 37,3	- 0,5	7,3	- 86,2	0,2	- 24,5	- 12,9	22	- 67,5
Dortmund	32,1	2 862,3	31,0	53,2	0,0	0,9	37,1	16,6	16	- 77,5
Duisburg	3,6	1,5	0,1	7,2	- 86,4	0,2	- 11,1	- 15,8	32	- 54,2
Essen	56,7	2 678,8	54,7	98,7	85,7	1,7	14,2	18,1	30	- 56,1
Gelsenkirchen	0,1	- 83,3	- 0,6	0,5	- 99,1	0,0	- 33,2	- 7,9	6	- 91,1
Hagen	2,4	-	-	12,4	- 76,8	0,3	- 4,2	- 14,6	12	- 82,4
Hamm	0,5	- 88,5	- 3,5	2,5	- 95,3	0,0	- 22,9	- 13,3	15	- 78,7
Herne	1,2	131,2	0,7	7,5	- 85,9	0,2	- 15,2	- 3,3	20	- 71,1
Mülheim a. d. Ruhr	0,1	6,2	0,0	0,5	- 99,1	0,0	- 51,9	- 34,3	19	- 72,5
Oberhausen	0,1	- 81,1	- 0,3	0,3	- 99,4	0,0	- 48,9	- 32,1	12	- 82,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	2,6	- 35,4	- 1,4	8,2	- 84,6	0,2	- 7,8	- 12,0	81	17,5
Recklinghausen	4,8	- 36,4	- 2,8	7,8	- 85,4	0,1	- 13,6	- 7,1	15	- 78,4
Unna	2,3	- 82,9	- 11,1	5,8	- 89,1	0,1	- 28,9	- 11,9	23	- 67,3
Wesel	9,7	41,1	2,8	21,2	- 60,2	0,4	- 12,3	- 5,8	31	- 54,6

Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle E11: Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen - Grundstücke, Immobilien, Finanzanlagen, sonstige Vermögensgegenstände -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,6	3 906,1	0,6	52,0	- 2,3	1,6	5,2	36,7	103,2	49,9
Bergkamen	0,0	- 93,6	- 0,5	0,7	- 98,7	0,0	- 61,6	- 27,2	40,7	- 41,0
Bönen	0,1	- 65,8	- 0,1	4,1	- 92,3	0,1	- 37,1	- 26,8	20,2	- 70,7
Breckerfeld	0,0	- 96,9	- 0,5	1,8	- 96,7	0,1	- 48,4	- 25,3	275,4	299,9
Castrop-Rauxel	0,1	- 42,5	- 0,0	0,8	- 98,5	0,0	- 29,6	- 20,7	2,0	- 97,1
Datteln	0,0	- 93,5	- 0,3	0,7	- 98,8	0,0	- 3,6	- 25,5	5,5	- 92,1
Dinslaken	0,2	- 83,0	- 1,0	3,1	- 94,2	0,1	- 18,4	- 24,8	20,9	- 69,7
Dorsten	0,4	- 14,4	- 0,1	5,6	- 89,4	0,2	- 28,2	- 18,7	12,7	- 81,6
Ennepetal	0,2	337,7	0,1	5,5	- 89,7	0,1	- 30,3	- 19,8	25,8	- 62,6
Fröndenberg/Ruhr	0,2	26 830,4	0,2	7,4	- 86,2	0,3	- 8,5	- 6,8	6,5	- 90,6
Gevelsberg	-	-	- 0,2	-	-	-	-	-	5,4	- 92,2
Gladbeck	1,0	- 77,2	- 3,3	12,7	- 76,0	0,3	193,3	6,1	19,7	- 71,5
Haltern am See	0,2	144,1	0,1	5,6	- 89,4	0,2	- 17,5	- 13,5	10,5	- 84,7
Hamminkeln	3,4	389,1	2,7	125,8	136,6	4,0	12,0	17,5	46,4	- 32,6
Hattingen	0,1	- 96,2	- 1,4	1,1	- 98,0	0,0	- 24,8	- 27,6	364,0	428,5
Herdecke	0,0	- 25,1	- 0,0	0,3	- 99,5	0,0	- 15,6	- 33,4	1,1	- 98,5
Herten	0,7	222,8	0,5	10,9	- 79,4	0,3	- 11,6	8,8	18,6	- 73,1
Holzwickede	0,5	990,9	0,5	28,0	- 47,4	0,9	31,9	29,4	13,1	- 81,0
Hünxe	0,1	- 48,6	- 0,1	7,2	- 86,5	0,2	9,9	- 6,5	59,2	- 14,1
Kamen	0,0	- 94,7	- 0,2	0,3	- 99,4	0,0	- 43,4	- 25,3	17,9	- 74,0
Kamp-Lintfort	0,5	- 47,2	- 0,5	13,3	- 75,1	0,4	- 34,2	- 9,5	60,1	- 12,8
Lünen	0,5	- 28,5	- 0,2	5,9	- 88,8	0,2	- 14,3	10,4	11,5	- 83,4
Marl	0,4	- 78,6	- 1,3	4,1	- 92,4	0,1	- 22,0	- 5,8	13,3	- 80,8
Moers	1,7	340,4	1,3	16,7	- 68,7	0,5	3,8	9,2	11,8	- 82,9
Neukirchen-Vluyn	0,0	4,7	0,0	0,5	- 99,2	0,0	- 29,0	- 17,3	17,1	- 75,2
Oer-Erkenschwick	0,6	226,5	0,4	17,6	- 66,9	0,5	- 4,4	- 0,7	33,8	- 50,9
Recklinghausen	1,5	447,5	1,2	13,0	- 75,6	0,4	- 10,8	1,3	22,7	- 67,0
Rheinberg	0,6	153,2	0,4	19,8	- 62,7	0,6	10,2	- 14,0	11,4	- 83,5
Schermbeck	0,8	- 18,9	- 0,2	57,7	8,6	1,8	87,5	21,8	32,9	- 52,3
Schwelm	0,0	- 94,0	- 0,3	0,8	- 98,6	0,0	0,4	- 32,9	5,1	- 92,5
Schwerte	0,0	- 78,2	- 0,1	0,6	- 98,9	0,0	- 46,2	- 14,2	9,4	- 86,4
Selm	0,8	- 91,8	- 9,4	32,2	- 39,5	0,9	- 9,8	- 3,5	91,5	32,9
Sonsbeck	0,0	- 93,3	- 0,3	2,1	- 96,1	0,1	- 22,9	- 30,6	7,3	- 89,4
Sprockhövel	-	-	- 0,1	-	-	-	-	-	7,2	- 89,5
Unna	0,1	- 57,3	- 0,2	2,0	- 96,2	0,0	- 22,4	- 24,9	11,6	- 83,1
Voerde (Niederrhein)	0,2	- 47,8	- 0,2	6,7	- 87,4	0,2	- 39,3	- 6,4	41,6	- 39,7
Waltrop	0,1	237,6	0,0	2,1	- 96,1	0,1	n.i.	- 22,1	0,5	- 99,2
Werne	0,0	- 88,8	- 0,2	0,8	- 98,5	0,0	- 46,3	- 25,6	23,7	- 65,7
Wesel	0,6	105,8	0,3	10,1	- 81,0	0,3	- 26,3	- 9,3	24,0	- 65,2
Wetter (Ruhr)	0,8	1 347,5	0,8	32,2	- 39,4	1,0	14,5	- 6,1	45,5	- 34,0
Witten	1,4	11,7	0,1	15,1	- 71,6	0,4	9,0	0,7	13,7	- 80,1
Xanten	0,6	- 43,2	- 0,5	29,5	- 44,5	1,0	- 15,0	- 13,3	65,0	- 5,6
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,1	12,0	0,0	0,3	- 99,5	0,0	3,9	6,2	0,2	- 99,7
Kreis Recklinghausen	0,0	259,9	0,0	0,0	- 100,0	0,0	- 48,6	- 6,1	0,2	- 99,7
Kreis Unna	-	-	- 0,8	-	-	-	-	-	0,5	- 99,3
Kreis Wesel	0,3	277,2	0,2	0,6	- 98,9	0,0	20,1	- 13,4	1,1	- 98,4

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

F – Verschuldung, Finanzierungskosten und -erträge

Tabelle F1: Verschuldung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Schulden des Kernhaushalts (jew. 31.12.)							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Nordrhein-Westfalen									
Ruhrgebiet	4 432	4 290	4 368	143,8	230,5	22 390	15,3	7,1	0,3
kreisfreie Städte	5 029	4 931	4 936	162,5	260,4	16 479	11,2	6,9	0,1
Kreise	3 286	3 040	3 236	106,6	170,7	5 784	3,9	7,6	1,0
Mittelrheingebiet	2 573	2 428	3 268	107,6	172,4	19 232	13,1	17,1	5,0
rheinische Städte	2 661	2 432	3 297	108,6	174,0	8 684	5,9	22,1	4,8
bergische Städte	5 325	5 066	5 098	167,9	269,0	3 251	2,2	7,4	0,4
Kreise	1 821	1 787	2 792	91,9	147,3	7 297	5,0	16,2	7,9
übri. Nordrhein-Westfalen	1 662	1 559	1 890	62,2	99,7	13 277	9,1	14,4	3,5
Nordrh.-Westf. oh. Ruhr	2 079	1 959	2 518	82,9	132,9	32 509	22,2	16,0	4,4
Nordrhein-Westfalen	2 748	2 616	3 037	100,0	160,2	54 772	37,4	12,2	2,6
Landschaftsverbände	61	42	34	1,1	1,8	619	0,4	10,8	- 3,1
Regionalverband Ruhr	19	22	44	1,4	2,3	127	0,1	- 4,8	2,2
Nordrhein-Westfalen	2 814	2 664	3 078	101,4	162,4	55 518	37,9	12,1	2,5
Deutschland oh. Stadtstaaten									
westdt. Flächenländer	1 901	1 723	2 099	69,1	110,8	136 154	93,0	11,2	3,5
ostdt. Flächenländer	1 027	771	831	27,4	43,8	10 324	7,0	12,1	1,1
Flächenländer insgesamt	1 756	1 568	1 895	62,4	100,0	146 477	100,0	11,3	3,3
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet									
Bochum	4 707	4 713	5 545	182,6	292,5	1 989	1,4	11,9	2,4
Bottrop	2 784	2 595	3 335	109,8	175,9	395	0,3	19,1	4,4
Dortmund	3 859	3 829	4 157	136,9	219,3	2 509	1,7	4,8	1,8
Duisburg	4 591	3 498	2 545	83,8	134,3	1 278	0,9	9,7	- 5,0
Essen	5 722	5 722	5 522	181,8	291,3	3 173	2,2	3,2	- 0,8
Gelsenkirchen	4 720	4 871	4 659	153,4	245,8	1 248	0,9	13,8	- 0,2
Hagen	6 583	5 661	4 864	160,2	256,6	926	0,6	1,9	- 2,4
Hamm	2 426	2 245	2 366	77,9	124,8	426	0,3	6,8	0,9
Herne	4 599	4 900	4 593	151,2	242,3	716	0,5	7,6	- 1,1
Mülheim a. d. Ruhr	7 401	9 507	10 004	329,4	527,8	1 731	1,2	7,5	1,1
Oberhausen	8 803	8 926	9 768	321,6	515,3	2 087	1,4	5,0	1,7
Gesamtkreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 007	2 974	3 367	110,9	177,7	1 058	0,7	10,6	1,6
Recklinghausen	4 521	3 856	3 575	117,7	188,6	2 221	1,5	4,2	- 1,1
Unna	2 563	2 633	2 797	92,1	147,6	1 102	0,8	14,8	1,0
Wesel	2 447	2 347	3 065	100,9	161,7	1 404	1,0	5,6	4,5

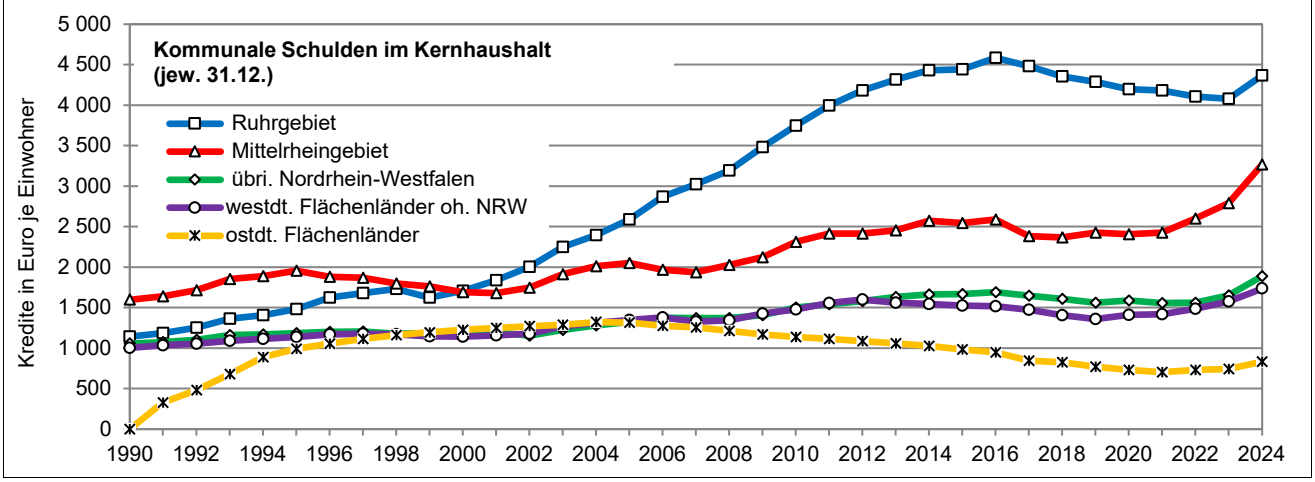


Tabelle F1: Verschuldung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu		Tilgungs-beiträge* 2014 - 2024	Anteil a. d. Gesamt-verschuld-dung im KH	Relation Schulden zu Steuern (netto)	Annuität und kumulierte Zinsen bei 30 Jahren Tilgung u. 2,0 % Zinsen**		Tilgungsdauer bei einer Annuität von 75 Euro/Ew. p.a.**
	2023	2019				Annuität	Zinsaufwand	
	Mio. Euro			%	x-fache	Euro/Ew.		Jahre
Nordrhein-Westfalen								
Ruhrgebiet	1 478	92	-2 557	100,0	2,8	195,0	1 483,0	nicht möglich
kreisfreie Städte	1 089	22	-2 019	100,0	3,1	220,4	1 675,8	nicht möglich
Kreise	395	67	- 739	100,0	2,1	144,5	1 098,8	100
Mittelrheingebiet	2 828	978	-1 351	100,0	1,5	145,9	1 109,5	104
rheinische Städte	1 586	428	-1 217	100,0	1,3	147,2	1 119,4	107
bergische Städte	219	16	- 437	100,0	3,3	227,6	1 730,9	nicht möglich
Kreise	1 023	534	- 252	100,0	1,5	124,7	947,9	69
übri. Nordrhein-Westfalen	1 688	496	-1 072	100,0	1,1	84,4	641,7	35
Nordrh.-Westf. oh. Ruhr	4 516	1 474	-1 821	100,0	1,3	112,4	855,0	56
Nordrhein-Westfalen	6 000	1 563	-3 927	100,0	1,7	135,6	1 031,1	84
Landschaftsverbände	61	- 25	- 544	100,0	0,0	1,5	11,6	0
Regionalverband Ruhr	- 6	3	- 17	100,0	0,0	2,0	14,9	1
Nordrhein-Westfalen	6 055	1 540	-4 216	100,0	1,7	137,5	1 045,1	87
Deutschland oh. Stadtstaaten								
westdt. Flächenländer	12 190	5 028	-10 206	100,0	1,2	93,7	712,8	41
ostdt. Flächenländer	984	132	-4 424	100,0	0,7	37,1	282,1	13
Flächenländer insgesamt	13 173	5 160	-12 824	100,0	1,1	84,6	643,5	36
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet								
Bochum	220	53	- 161	100,0	3,3	247,6	1 882,5	nicht möglich
Bottrop	62	18	- 49	100,0	2,6	148,9	1 132,2	111
Dortmund	123	51	- 270	100,0	2,4	185,6	1 411,4	nicht möglich
Duisburg	111	- 93	-1 061	100,0	1,6	113,7	864,2	57
Essen	100	- 32	- 632	100,0	3,0	246,5	1 874,6	nicht möglich
Gelsenkirchen	154	- 3	- 300	100,0	3,8	208,0	1 581,8	nicht möglich
Hagen	16	- 28	- 406	100,0	3,0	217,2	1 651,3	nicht möglich
Hamm	28	4	- 78	100,0	1,7	105,6	803,3	50
Herne	49	- 10	- 127	100,0	3,7	205,1	1 559,3	nicht möglich
Mülheim a. d. Ruhr	123	22	- 84	100,0	5,3	446,7	3 396,3	nicht möglich
Oberhausen	101	41	- 48	100,0	6,9	436,1	3 316,2	nicht möglich
Gesamtkreise im Ruhrgebiet								
Ennepe-Ruhr-Kreis	98	19	- 152	100,0	1,9	150,4	1 143,2	115
Recklinghausen	84	- 29	- 659	100,0	2,6	159,6	1 213,6	155
Unna	136	12	- 107	100,0	1,7	124,9	949,7	69
Wesel	76	65	- 100	100,0	2,0	136,9	1 040,6	86

Erläuterung:

* **Tilgungsbeiträge der letzten 10 Jahre:** Der Indikator zeigt an, ob und in welchem Umfang in der letzten Dekade Kredite zur Liquiditätssicherung getilgt wurden. Eine solche Tilgung kann auf Haushaltsüberschüssen beruhen, die etwa aus nicht erwarteten Steuermehreinnahmen oder auch aus der Veräußerung von kommunalem Vermögen resultieren. Liquiditätsüberschüsse können sich aber auch daraus ergeben, dass in der doppischen Ergebnisrechnung nichtfinanzwirksame Aufwendungen, z.B. Pensionsrückstellungen und Abschreibungen Finanzmittel freisetzen, die bis zum Eintritt ihres Gebrauchs angelegt oder aber auch zur Kredittilgung eingesetzt werden können.

**** Hypothetische Tilgung:** Die Indikatoren zeigen an, wie hoch bei einem festgesetzten Tilgungszeitraum und einem festen Zinssatz die Annutität ausfallen muss und wie hoch der kummulierte Zinsaufwand sein wird bzw. wie viele Jahre benötigt werden, um die aufgelaufenen Kredite einschließlich der Zinsen bei einem festgesetzen Zinsatz zu tilgen, wenn keine neuen Kredite aufgenommen werden und sich die Einwohnerzahl nicht verändert. Hierzu ist anzumerken:

- Ein Stop der Kreditaufnahme sowie eine Tilgung setzen voraus, dass zunächst die strukturelle Lücke geschlossen wird und dass die Haushalte dann dauerhaft einen Überschuss erwirtschaften.
- Die Einwohnerzahl ist aufgrund des demografischen Wandels langfristig zumeist rückläufig. Um also ein über die Jahre konstantes Tilgungsvolumen zu erzielen, müssen die Pro-Kopf-Beträge ansteigen.

In einigen Fällen zeigt die Berechnung mit einer vorgegebenen Annuität, dass eine Tilgung aufgrund der Zinseszinseffekte nicht möglich ist.

Tabelle F1: Verschuldung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Schulden des Kernhaushalts (jew. 31.12.)							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet									
Alpen	368	1 158	1 761	58,0	92,9	22	0,0	6,7	7,3
Bergkamen	2 241	1 872	1 608	52,9	84,8	79	0,1	3,3	- 2,4
Bönen	3 937	3 190	2 194	72,2	115,7	39	0,0	- 4,4	- 6,4
Breckerfeld	0	34	34	1,1	1,8	0	0,0	- 6,4	- 0,4
Castrop-Rauxel	3 351	2 685	2 769	91,2	146,1	203	0,1	3,3	0,5
Datteln	4 047	3 374	2 369	78,0	125,0	84	0,1	- 4,4	- 5,3
Dinslaken	1 051	1 650	3 295	108,5	173,8	221	0,2	- 7,4	12,1
Dorsten	4 548	3 513	2 313	76,2	122,0	174	0,1	- 3,3	- 6,6
Ennepetal	1 616	3 102	4 550	149,8	240,1	134	0,1	26,0	6,2
Fröndenberg/Ruhr	441	201	691	22,8	36,5	14	0,0	53,7	22,6
Gevelsberg	2 232	2 153	3 328	109,6	175,6	100	0,1	6,3	7,1
Gladbeck	3 979	4 220	4 524	149,0	238,7	342	0,2	6,0	1,1
Haltern am See	2 787	1 900	1 584	52,2	83,6	60	0,0	2,0	- 2,9
Hamminkeln	1 177	1 204	3 015	99,3	159,1	81	0,1	1,4	16,6
Hattingen	3 743	3 496	1 291	42,5	68,1	68	0,0	5,2	- 15,7
Herdecke	1 705	1 702	1 914	63,0	101,0	44	0,0	1,3	2,0
Herten	6 889	5 483	5 640	185,7	297,5	344	0,2	3,7	0,2
Holzwickede	2 032	2 479	2 830	93,2	149,3	50	0,0	5,0	2,7
Hünxe	756	1 644	971	32,0	51,2	13	0,0	- 13,2	- 8,3
Kamen	2 725	2 960	2 697	88,8	142,3	114	0,1	12,1	- 1,8
Kamp-Lintfort	1 532	1 789	3 477	114,5	183,5	133	0,1	28,3	12,0
Lünen	2 873	3 065	3 398	111,9	179,3	293	0,2	5,2	1,7
Marl	3 397	1 977	2 751	90,6	145,1	239	0,2	33,8	6,2
Moers	5 691	4 572	4 613	151,9	243,3	468	0,3	6,4	- 0,2
Neukirchen-Vluyn	1 415	2 280	1 814	59,7	95,7	49	0,0	0,4	- 3,8
Oer-Erkenschwick	4 542	5 315	5 181	170,6	273,4	163	0,1	- 0,2	- 0,4
Recklinghausen	4 632	4 292	3 624	119,3	191,2	418	0,3	2,3	- 2,2
Rheinberg	983	940	716	23,6	37,8	22	0,0	- 7,2	- 4,3
Schermbeck	978	743	780	25,7	41,1	11	0,0	- 1,3	0,7
Schwelm	2 875	2 392	3 446	113,5	181,8	96	0,1	14,8	5,9
Schwerte	2 449	2 424	3 146	103,6	166,0	144	0,1	9,7	4,3
Selm	3 346	3 567	3 978	131,0	209,8	103	0,1	5,7	1,9
Sonsbeck	17	37	39	1,3	2,0	0	0,0	- 6,6	0,6
Sprockhövel	2 082	1 777	1 606	52,9	84,7	39	0,0	- 3,9	- 2,0
Unna	1 949	2 002	1 737	57,2	91,6	101	0,1	116,3	- 2,5
Voerde (Niederrhein)	2 246	2 098	2 103	69,2	110,9	75	0,1	- 3,0	- 0,1
Waltrop	5 395	4 926	4 111	135,4	216,9	120	0,1	0,0	- 3,1
Werne	1 951	2 108	1 865	61,4	98,4	56	0,0	31,9	- 1,8
Wesel	2 310	2 155	4 047	133,3	213,5	246	0,2	18,1	11,2
Wetter (Ruhr)	2 063	2 207	2 646	87,1	139,6	69	0,0	8,1	2,2
Witten	3 945	3 892	4 986	164,2	263,1	458	0,3	4,3	3,4
Xanten	1 032	1 731	2 478	81,6	130,7	52	0,0	7,4	5,8
Kreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	137	83	158	5,2	8,3	50	0,0	135,2	10,7
Kreis Recklinghausen	190	173	120	4,0	6,4	75	0,1	- 11,3	- 5,6
Kreis Unna	127	169	274	9,0	14,4	108	0,1	21,2	8,3
Kreis Wesel	79	28	21	0,7	1,1	10	0,0	- 19,9	- 4,9

Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F1: Verschuldung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu		Tilgungs-beiträge* 2014 - 2024	Anteil a. d. Gesamt-verschuld-dung im KH	Relation Schulden zu Steuern (netto)	Annuität und kumulierte Zinsen bei 30 Jahren Tilgung u. 2,0 % Zinsen**		Tilgungsdauer bei einer Annuität von 75 Euro/Ew. p.a.**
	2023	2019				Annuität	Zinsaufwand	
	Mio. Euro			%	x-fache	Euro/Ew.		Jahre
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet								
Alpen	2	2	- 8	100,0	1,1	78,6	597,7	32
Bergkamen	3	- 2	- 50	100,0	1,4	71,8	545,8	28
Bönen	- 2	- 4	- 47	100,0	1,2	97,9	744,7	44
Breckerfeld	0	0	0	100,0	0,0	1,5	11,4	0
Castrop-Rauxel	5	1	- 65	100,0	2,5	123,6	940,1	68
Datteln	- 4	- 7	- 67	100,0	1,6	105,8	804,2	50
Dinslaken	- 18	22	- 38	100,0	2,4	147,1	1 118,6	107
Dorsten	- 8	- 18	- 169	100,0	1,5	103,3	785,4	48
Ennepetal	27	8	- 83	100,0	1,7	203,2	1 544,8	nicht möglich
Fröndenberg/Ruhr	5	2	- 6	100,0	0,5	30,9	234,7	10
Gevelsberg	6	7	- 14	100,0	1,9	148,6	1 129,7	110
Gladbeck	19	4	- 43	100,0	3,9	202,0	1 535,8	nicht möglich
Haltern am See	1	- 2	- 47	100,0	1,0	70,7	537,8	28
Hamminkeln	1	10	- 8	100,0	2,0	134,6	1 023,7	82
Hattingen	3	- 24	- 145	100,0	0,9	57,6	438,3	21
Herdecke	0	1	- 11	100,0	1,1	85,4	649,7	36
Herten	11	1	- 153	100,0	3,5	251,8	1 914,6	nicht möglich
Holzwickede	2	1	- 14	100,0	1,3	126,4	960,7	71
Hünxe	- 2	- 2	- 11	100,0	0,5	43,3	329,5	15
Kamen	12	- 3	- 27	100,0	1,8	120,4	915,7	64
Kamp-Lintfort	30	13	- 11	100,0	2,8	155,3	1 180,5	132
Lünen	15	6	- 26	100,0	2,5	151,7	1 153,6	119
Marl	60	15	- 134	100,0	2,0	122,8	933,9	67
Moers	28	- 1	- 197	100,0	3,1	206,0	1 566,0	nicht möglich
Neukirchen-Vluyn	0	- 3	- 13	100,0	1,3	81,0	615,8	33
Oer-Erkenschwick	0	- 1	- 10	100,0	5,2	231,3	1 759,1	nicht möglich
Recklinghausen	9	- 12	- 123	100,0	2,7	161,8	1 230,5	172
Rheinberg	- 2	- 1	- 25	100,0	0,3	32,0	243,2	11
Schermbeck	0	0	- 6	100,0	0,5	34,8	264,8	12
Schwelm	12	6	- 18	100,0	1,9	153,9	1 169,8	127
Schwerte	12	6	- 15	100,0	1,5	140,5	1 068,1	92
Selm	4	2	- 22	100,0	2,6	177,6	1 350,4	nicht möglich
Sonsbeck	0	0	0	100,0	0,0	1,7	13,1	1
Sprockhövel	- 2	- 1	- 18	100,0	0,9	71,7	545,3	28
Unna	53	- 3	- 89	100,0	0,9	77,5	589,6	31
Voerde (Niederrhein)	- 2	0	- 22	100,0	1,5	93,9	713,8	42
Waltrop	0	- 5	- 36	100,0	3,2	183,6	1 395,8	nicht möglich
Werne	13	- 1	- 27	100,0	1,0	83,3	633,0	35
Wesel	39	23	- 45	100,0	2,5	180,7	1 374,1	nicht möglich
Wetter (Ruhr)	5	2	- 18	100,0	1,4	118,2	898,5	62
Witten	18	16	- 54	100,0	3,0	222,6	1 692,9	nicht möglich
Xanten	4	3	- 4	100,0	1,6	110,6	841,3	55
Kreise im Ruhrgebiet						0,0	0,0	0
Ennepe-Ruhr-Kreis	28	5	- 25	100,0	0,0	7,1	53,7	2
Kreis Recklinghausen	- 10	- 6	- 51	100,0	0,0	5,4	40,9	2
Kreis Unna	18	8	- 12	100,0	0,0	12,2	92,9	4
Kreis Wesel	- 2	- 1	- 36	100,0	0,0	0,9	7,1	0

Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F2: Investitionskredite im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Investitionskredite (jew. 31.12.) *Ab 2012 einschl. der zu investiven Zwecken aufgenommenen Wertpapierschulden, deren Anteil bis 2016 auf Basis des Anteilswertes von 2017 geschätzt wurde.*							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Nordrhein-Westfalen									
Ruhrgebiet	1 441	1 576	1 966	113,2	134,2	10 075	8,9	7,7	4,9
kreisfreie Städte	1 438	1 677	2 081	119,8	142,1	6 946	6,1	8,1	4,8
Kreise	1 396	1 326	1 679	96,7	114,7	3 001	2,7	7,3	5,3
Mittelrheingebiet	1 286	1 342	1 934	111,3	132,1	11 379	10,1	15,6	8,8
rheinische Städte	1 426	1 404	1 950	112,3	133,2	5 136	4,5	17,1	7,8
bergische Städte	981	1 433	1 756	101,1	119,9	1 120	1,0	10,4	4,5
Kreise	1 216	1 256	1 960	112,9	133,9	5 123	4,5	15,3	11,2
übri. Nordrhein-Westfalen	1 021	1 076	1 423	81,9	97,2	9 994	8,8	14,1	6,5
Nordrh.-Westf. oh. Ruhr	1 142	1 198	1 656	95,3	113,1	21 373	18,9	14,9	7,6
Nordrhein-Westfalen	1 223	1 300	1 737	100,0	118,6	31 321	27,7	12,5	6,7
Landschaftsverbände	40	35	31	1,8	2,1	556	0,5	12,3	- 2,6
Regionalverband Ruhr	18	22	44	2,5	3,0	127	0,1	- 4,8	20,0
Nordrhein-Westfalen	1 268	1 341	1 775	102,2	121,2	32 004	28,3	12,5	6,5
Deutschland oh. Stadtstaaten									
westdt. Flächenländer	1 142	1 176	1 619	93,2	110,6	104 986	92,8	12,3	7,5
ostdt. Flächenländer	759	574	657	37,8	44,9	8 167	7,2	12,4	2,9
Flächenländer insgesamt	1 079	1 078	1 464	84,3	100,0	113 153	100,0	12,3	7,2
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet									
Bochum	2 423	2 767	3 813	219,6	260,4	1 368	1,2	11,3	7,6
Bottrop	962	1 120	1 565	90,1	106,9	185	0,2	4,2	7,9
Dortmund	1 361	1 330	1 872	107,8	127,8	1 130	1,0	14,4	8,2
Duisburg	855	980	750	43,2	51,2	377	0,3	- 4,5	- 4,7
Essen	1 531	2 054	2 783	160,3	190,1	1 600	1,4	4,8	7,1
Gelsenkirchen	1 641	2 260	2 334	134,4	159,4	625	0,6	2,0	0,7
Hagen	563	423	260	15,0	17,8	50	0,0	- 12,2	- 7,7
Hamm	1 372	1 565	1 622	93,4	110,8	292	0,3	- 2,4	0,7
Herne	1 251	1 399	1 593	91,7	108,8	248	0,2	19,6	2,8
Mülheim a. d. Ruhr	2 337	2 797	3 391	195,3	231,6	587	0,5	18,8	4,3
Oberhausen	1 319	1 477	2 272	130,8	155,2	485	0,4	9,1	10,8
Gesamtkreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	993	882	1 403	80,8	95,8	441	0,4	17,2	11,8
Recklinghausen	1 594	1 474	1 604	92,4	109,6	997	0,9	2,8	1,8
Unna	1 191	1 298	1 678	96,6	114,6	661	0,6	22,1	5,9
Wesel	1 591	1 463	1 973	113,6	134,7	903	0,8	- 0,8	7,0

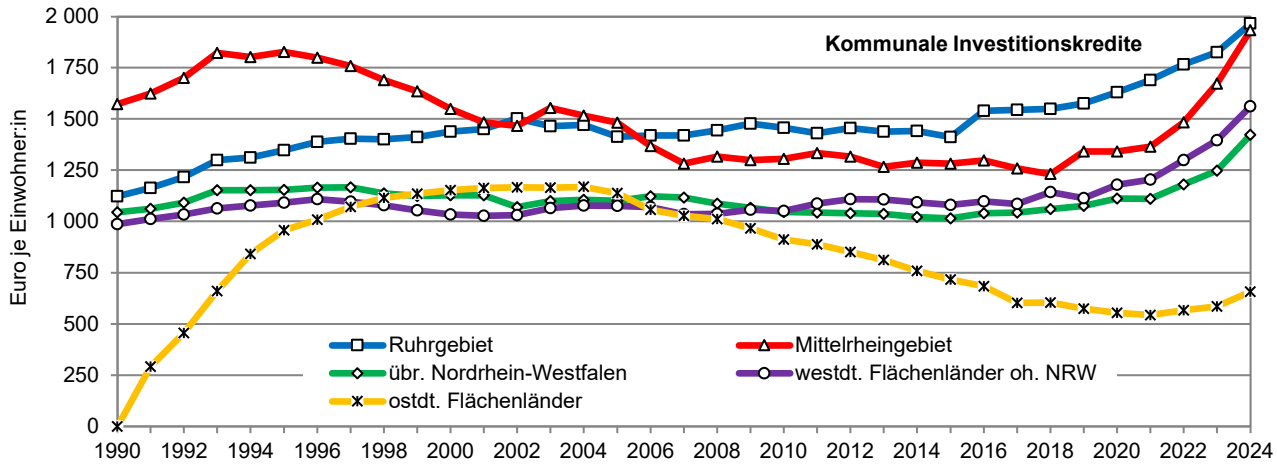


Tabelle F2: Investitionskredite im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu		Anteil a. d. Gesamt-verschuldung im KH	Relation Schulden zu Steuern (netto)	Annuität und kumulierte Zinsen bei 30 Jahren Tilgung u. 2,0 % Zinsen**		Tilgungsdauer bei einer Annuität von 50 Euro/Ew. p.a.**
	2023	2019			Annuität	Zinsaufwand	
	Mio. Euro		%	x-fache	Euro/Ew.		Jahre
Nordrhein-Westfalen							
Ruhrgebiet	720	404	45,0	1,2	87,8	667,3	78
kreisfreie Städte	528	276	42,2	1,3	92,9	706,4	90
Kreise	198	125	51,9	1,1	75,0	570,2	56
Mittelrheingebiet	1 548	690	59,2	0,9	86,3	656,4	75
rheinische Städte	759	272	59,1	0,7	87,1	662,0	76
bergische Städte	104	45	34,4	1,1	78,4	596,2	61
Kreise	685	374	70,2	1,1	87,5	665,5	77
übri. Nordrhein-Westfalen	1 245	508	75,3	0,8	63,5	483,1	43
Nordrh.-Westf. oh. Ruhr	2 792	1 199	65,7	0,9	73,9	562,1	55
Nordrhein-Westfalen	3 518	1 599	57,2	1,0	77,5	589,6	60
Landschaftsverbände	61	- 16	89,9	0,0	1,4	10,5	1
Regionalverband Ruhr	- 6	3	100,0	0,0	2,0	14,9	1
Nordrhein-Westfalen	3 574	1 587	57,6	1,0	79,2	602,5	62
Deutschland oh. Stadtstaaten							
westdt. Flächenländer	10 305	5 838	77,1	0,9	72,3	549,6	53
ostdt. Flächenländer	797	194	79,1	0,6	29,3	223,1	15
Flächenländer insgesamt	11 102	6 031	77,2	0,9	65,4	497,1	44
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet							
Bochum	145	71	68,8	2,3	170,3	1 294,5	nicht möglich
Bottrop	7	11	46,9	1,2	69,9	531,2	50
Dortmund	146	69	45,0	1,1	83,6	635,5	70
Duisburg	- 19	- 22	29,5	0,5	33,5	254,5	18
Essen	75	81	50,4	1,5	124,3	944,9	nicht möglich
Gelsenkirchen	14	8	50,1	1,9	104,2	792,3	137
Hagen	- 7	- 6	5,4	0,2	11,6	88,4	6
Hamm	- 6	2	68,5	1,2	72,4	550,6	53
Herne	40	6	34,7	1,3	71,1	540,7	51
Mülheim a. d. Ruhr	93	22	33,9	1,8	151,4	1 151,4	nicht möglich
Oberhausen	41	35	23,3	1,6	101,4	771,3	121
Gesamtkreise im Ruhrgebiet							
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	31	41,7	0,8	62,6	476,2	42
Recklinghausen	25	18	44,9	1,2	71,6	544,6	52
Unna	116	30	60,0	1,0	74,9	569,6	56
Wesel	- 6	46	64,4	1,3	88,1	669,8	79

Erläuterung:

** **Hypothetische Tilgung:** Die Indikatoren zeigen an, wie hoch bei einem festgesetzten Tilgungszeitraum und einem festen Zinssatz die Annutität ausfallen muss und wie hoch der kummulierte Zinsaufwand sein wird bzw. wie viele Jahre benötigt werden, um die aufgelaufenen Investitionskredite einschließlich der Zinsen zu tilgen, vorausgesetzt, es werden keine neuen Investitionskredite aufgenommen und die Einwohnerzahl ändert sich nicht. Die Einwohnerzahl ist aufgrund des demografischen Wandels langfristig zumeist rückläufig. Um also ein über die Jahre konstantes Tilgungsvolumen zu erzielen, müssen die Pro-Kopf-Beträge ansteigen.

Tabelle F2: Investitionskredite im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Investitionskredite (jew. 31.12.) Ab 2012 einschl. der zu investiven Zwecken aufgenommenen Wertpapierschulden, deren Anteil bis 2016 auf Basis des Anteilswertes von 2017 geschätzt wurde.							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet									
Alpen	368	1 158	1 761	101,4	120,2	22	0,0	6,7	10,4
Bergkamen	847	764	1 302	75,0	88,9	64	0,1	37,8	14,1
Bönen	3 121	2 795	2 153	124,0	147,1	38	0,0	- 4,4	- 4,6
Breckerfeld	0	34	34	1,9	2,3	0	0,0	- 6,4	- 0,2
Castrop-Rauxel	699	706	942	54,2	64,3	69	0,1	8,7	6,7
Datteln	1 208	1 117	1 324	76,3	90,5	47	0,0	2,4	3,7
Dinslaken	661	1 130	2 101	121,0	143,5	141	0,1	- 14,0	17,2
Dorsten	1 740	1 518	1 241	71,4	84,7	93	0,1	- 1,8	- 3,7
Ennepetal	598	809	2 716	156,4	185,5	80	0,1	28,1	47,2
Fröndenberg/Ruhr	151	180	675	38,9	46,1	14	0,0	56,1	55,2
Gevelsberg	1 349	1 536	2 435	140,2	166,3	73	0,1	- 0,1	11,7
Gladbeck	1 345	1 424	1 915	110,2	130,8	145	0,1	1,6	6,9
Haltern am See	420	323	316	18,2	21,5	12	0,0	3,0	- 0,4
Hamminkeln	1 177	1 204	3 015	173,6	205,9	81	0,1	1,4	30,1
Hattingen	1 288	1 043	1 008	58,1	68,9	53	0,0	6,8	- 0,7
Herdecke	863	867	1 277	73,5	87,2	29	0,0	- 5,1	9,5
Herten	2 167	1 213	1 176	67,7	80,3	72	0,1	- 2,2	- 0,6
Holzwickede	1 614	2 362	2 830	162,9	193,3	50	0,0	5,0	4,0
Hünxe	756	1 264	962	55,4	65,7	13	0,0	- 6,9	- 4,8
Kamen	1 197	1 240	1 043	60,1	71,2	44	0,0	19,6	- 3,2
Kamp-Lintfort	765	847	2 038	117,4	139,2	78	0,1	4,7	28,1
Lünen	809	686	681	39,2	46,5	59	0,1	- 5,5	- 0,1
Marl	1 035	746	1 065	61,3	72,7	92	0,1	12,6	8,6
Moers	3 278	2 387	2 039	117,4	139,3	207	0,2	- 6,8	- 2,9
Neukirchen-Vluyn	950	1 711	1 758	101,2	120,1	48	0,0	0,7	0,5
Oer-Erkenschwick	1 299	1 250	1 343	77,3	91,7	42	0,0	- 0,2	1,5
Recklinghausen	1 936	2 440	2 776	159,8	189,6	320	0,3	5,8	2,8
Rheinberg	771	802	702	40,4	47,9	22	0,0	- 7,1	- 2,5
Schermbeck	978	727	780	44,9	53,3	11	0,0	5,3	1,4
Schwelm	625	814	1 658	95,5	113,3	46	0,0	20,8	20,7
Schwerte	806	972	1 877	108,1	128,2	86	0,1	32,4	18,6
Selm	1 664	1 918	2 630	151,4	179,6	68	0,1	3,7	7,4
Sonsbeck	0	15	32	1,9	2,2	0	0,0	- 6,4	22,7
Sprockhövel	1 163	888	698	40,2	47,7	17	0,0	- 3,7	- 4,3
Unna	915	1 183	1 733	99,8	118,4	101	0,1	116,8	9,3
Voerde (Niederrhein)	812	812	877	50,5	59,9	31	0,0	- 6,3	1,6
Waltrop	1 445	1 021	1 107	63,8	75,6	32	0,0	7,3	1,7
Werne	1 210	1 238	1 004	57,8	68,5	30	0,0	- 7,5	- 3,8
Wesel	2 144	1 792	3 521	202,7	240,5	214	0,2	16,9	19,3
Wetter (Ruhr)	842	708	1 251	72,0	85,4	33	0,0	15,7	15,3
Witten	702	519	695	40,0	47,5	64	0,1	7,7	6,8
Xanten	764	1 111	1 357	78,2	92,7	29	0,0	0,4	4,4
Kreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	106	70	143	8,3	9,8	45	0,0	177,7	20,8
Kreis Recklinghausen	190	168	116	6,7	7,9	72	0,1	- 11,5	- 6,2
Kreis Unna	127	169	270	15,5	18,4	106	0,1	19,5	11,9
Kreis Wesel	75	23	16	0,9	1,1	7	0,0	- 22,7	- 6,5

Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F2: Investitionskredite im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu		Anteil a. d. Gesamt-verschul-dung im KH	Relation Schulden zu Steuern (netto)	Annuität und kumulierte Zinsen bei 30 Jahren Tilgung u. 2,0 % Zinsen**		Tilgungsdauer bei einer Annuität von 50 Euro/Ew. p.a.**
	2023	2019			Annuität	Zinsaufwand	
	Mio. Euro		%	x-fache	Euro/Ew.		Jahre
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet							
Alpen	2	2	100,0	1,1	78,6	597,7	62
Bergkamen	18	5	81,0	1,2	58,2	442,2	37
Bönen	- 2	- 3	98,2	1,1	96,2	731,1	100
Breckerfeld	0	0	100,0	0,0	1,5	11,4	1
Castrop-Rauxel	5	3	34,0	0,9	42,0	319,7	24
Datteln	1	2	55,9	0,9	59,1	449,7	38
Dinslaken	- 23	13	63,8	1,6	93,8	713,2	93
Dorsten	- 3	- 4	53,6	0,8	55,4	421,2	35
Ennepetal	17	11	59,7	1,0	121,3	922,2	nicht möglich
Fröndenberg/Ruhr	5	2	97,7	0,5	30,2	229,3	16
Gevelsberg	0	5	73,2	1,4	108,7	826,7	184
Gladbeck	2	7	42,3	1,7	85,5	650,0	73
Haltern am See	0	0	19,9	0,2	14,1	107,1	7
Hamminkeln	1	10	100,0	2,0	134,6	1 023,7	nicht möglich
Hattingen	3	- 1	78,1	0,7	45,0	342,3	26
Herdecke	- 2	2	66,7	0,8	57,0	433,5	36
Herten	- 2	- 1	20,9	0,7	52,5	399,3	32
Holzwickede	2	2	100,0	1,3	126,4	960,7	nicht möglich
Hünxe	- 1	- 1	99,1	0,5	43,0	326,6	25
Kamen	7	- 2	38,7	0,7	46,6	354,1	27
Kamp-Lintfort	4	9	58,6	1,6	91,0	691,9	85
Lünen	- 3	0	20,0	0,5	30,4	231,2	16
Marl	10	6	38,7	0,8	47,5	361,5	28
Moers	- 15	- 8	44,2	1,4	91,1	692,4	85
Neukirchen-Vluyn	0	0	96,9	1,2	78,5	596,8	61
Oer-Erkenschwick	0	1	25,9	1,3	60,0	456,0	39
Recklinghausen	17	10	76,6	2,1	123,9	942,4	nicht möglich
Rheinberg	- 2	- 1	98,0	0,3	31,3	238,3	17
Schermbeck	1	0	100,0	0,5	34,8	264,8	19
Schwelm	8	5	48,1	0,9	74,1	563,1	55
Schwerte	21	8	59,7	0,9	83,8	637,4	70
Selm	2	4	66,1	1,7	117,4	892,8	nicht möglich
Sonsbeck	0	0	83,2	0,0	1,4	10,9	1
Sprockhövel	- 1	- 1	43,5	0,4	31,2	237,1	17
Unna	53	6	99,8	0,9	77,4	588,5	60
Voerde (Niederrhein)	- 2	0	41,7	0,6	39,1	297,6	22
Waltrop	2	0	26,9	0,9	49,4	375,9	30
Werne	- 3	- 1	53,8	0,6	44,8	340,7	26
Wesel	32	21	87,0	2,2	157,2	1 195,4	nicht möglich
Wetter (Ruhr)	4	3	47,3	0,7	55,9	424,7	35
Witten	4	3	13,9	0,4	31,0	236,0	16
Xanten	0	1	54,8	0,9	60,6	460,9	40
Kreise im Ruhrgebiet							
Ennepe-Ruhr-Kreis	29	4	90,7	0,0	6,4	48,7	3
Kreis Recklinghausen	- 10	- 6	96,2	0,0	5,2	39,3	2
Kreis Unna	17	8	98,6	0,0	12,0	91,6	6
Kreis Wesel	- 2	- 1	75,3	0,0	0,7	5,3	0

Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F3: Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (jew. 31.12.)							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Nordrhein-Westfalen									
Ruhrgebiet	16	13	7	136,6	74,5	37	4,9	- 38,1	- 8,9
kreisfreie Städte	23	19	7	126,4	69,0	22	3,0	- 48,6	- 13,1
Kreise	2	1	8	155,7	85,0	15	2,0	- 10,4	113,1
Mittelrheingebiet	10	3	5	98,7	53,9	30	4,1	- 7,1	12,7
rheinische Städte	3	2	2	30,7	16,8	4	0,6	10,7	- 4,2
bergische Städte	1	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	- 20,0
Kreise	20	5	10	191,3	104,4	26	3,5	- 9,5	19,4
übri. Nordrhein-Westfalen	7	4	4	74,4	40,6	27	3,7	9,9	- 1,5
Nordrh.-Westf. oh. Ruhr	8	4	4	85,5	46,7	58	7,8	0,2	4,0
Nordrhein-Westfalen	10	6	5	100,0	54,6	94	12,7	- 19,2	- 3,5
Landschaftsverbände	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Regionalverband Ruhr	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	6	5	100,0	54,6	94	12,7	- 19,2	- 3,5
Deutschland oh. Stadtstaaten									
westdt. Flächenländer	11	11	11	203,1	110,8	687	93,0	1,3	- 0,2
ostdt. Flächenländer	12	4	4	79,5	43,4	52	7,0	1,4	- 1,4
Flächenländer insgesamt	11	10	10	183,2	100,0	739	100,0	1,3	- 0,3
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet									
Bochum	6	2	3	51,7	28,2	1	0,1	16,4	12,0
Bottrop	6	5	3	56,4	30,8	0	0,0	- 11,2	- 8,6
Dortmund	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Duisburg	74	66	0	0,0	0,0	0	0,0	- 100,0	- 20,0
Essen	6	5	4	75,6	41,2	2	0,3	- 2,3	- 4,6
Gelsenkirchen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Hagen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Hamm	184	146	102	1 962,3	1 070,9	18	2,5	- 8,7	- 6,0
Herne	5	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Mülheim a. d. Ruhr	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Oberhausen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Gesamtkreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2	1	43	827,9	451,8	14	1,8	- 3,3	590,5
Recklinghausen	1	1	0	1,4	0,7	0	0,0	- 13,2	- 17,3
Unna	1	0	0	0,7	0,4	0	0,0	3,2	- 1,4
Wesel	5	3	2	37,1	20,2	1	0,1	- 57,8	- 7,2

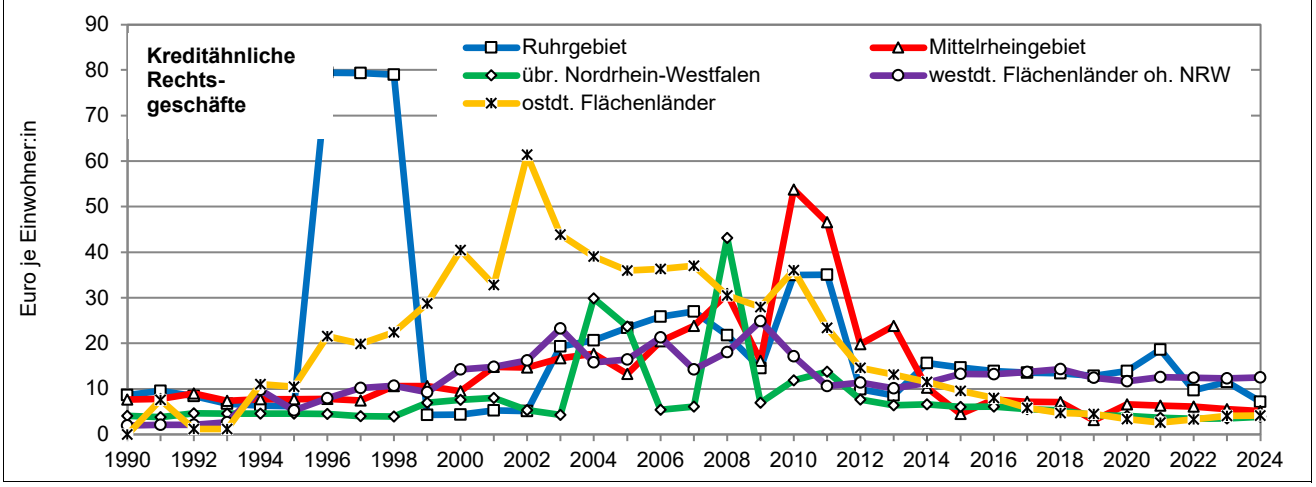


Tabelle F3: Kreditähnliche Rechtsgeschäfte im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (jew. 31.12.)							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet									
Alpen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Bergkamen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Bönen	7	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Breckerfeld	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Castrop-Rauxel	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Datteln	2	2	1	23,7	13,0	0	0,0	- 7,2	- 6,5
Dinslaken	1	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Dorsten	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Ennepetal	8	4	0	0,3	0,1	0	0,0	- 98,8	- 19,9
Fröndenberg/Ruhr	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Gevelsberg	0	0	1	21,3	11,6	0	0,0	3 433,4	1 045,5
Gladbeck	2	1	0	0,0	0,0	0	0,0	-	- 20,0
Haltern am See	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	- 100,0	-
Hamminkeln	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Hattingen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Herdecke	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Herten	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Holzwickede	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Hünxe	0	0	9	163,4	89,2	0	0,0	- 90,0	-
Kamen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Kamp-Lintfort	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Lünen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Marl	1	2	0	0,0	0,0	0	0,0	-	- 20,0
Moers	4	1	2	34,0	18,5	0	0,0	- 14,2	36,1
Neukirchen-Vluyn	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Oer-Erkenschwick	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Recklinghausen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Rheinberg	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Schermbeck	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Schwelm	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Schwerte	0	0	0	6,1	3,3	0	0,0	3,0	21,2
Selm	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Sonsbeck	17	13	0	0,0	0,0	0	0,0	-	- 20,0
Sprockhövel	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Unna	1	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	- 20,0
Voerde (Niederrhein)	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Waltrop	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Werne	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Wesel	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Wetter (Ruhr)	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Witten	6	4	147	2 826,1	1 542,4	14	1,8	- 3,3	820,5
Xanten	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Kreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Kreis Recklinghausen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Kreis Unna	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	-
Kreis Wesel	4	3	1	24,7	13,5	1	0,1	- 18,7	- 10,2

Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F4: Kredite und Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Kredite und Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung (jew. 31.12.) *Seit 2012 aufgenommene Wertpapierschulden ersetzen in hohem Maße Liquiditätskredite (bis 2016 ohne investive Teile nach Anteil 2017).*							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Nordrhein-Westfalen									
Ruhrgebiet	2 975	2 701	2 396	185,0	568,1	12 279	37,7	6,8	- 1,9
kreisfreie Städte	3 567	3 235	2 849	220,0	675,6	9 511	29,2	6,4	- 2,0
Kreise	1 888	1 713	1 549	119,6	367,3	2 768	8,5	8,0	- 1,7
Mittelrheingebiet	1 277	1 083	1 329	102,6	315,2	7 823	24,0	19,5	3,4
rheinische Städte	1 232	1 026	1 346	103,9	319,1	3 544	10,9	30,1	4,2
bergische Städte	4 342	3 633	3 342	258,1	792,6	2 131	6,5	5,9	- 1,1
Kreise	585	526	822	63,5	194,9	2 148	6,6	18,7	7,9
übri. Nordrhein-Westfalen	634	479	463	35,8	109,9	3 255	10,0	15,5	- 0,3
Nordrh.-Westf. oh. Ruhr	928	757	858	66,3	203,5	11 078	34,0	18,3	2,2
Nordrhein-Westfalen	1 515	1 311	1 295	100,0	307,1	23 357	71,7	11,9	- 0,1
Landschaftsverbände	21	6	3	0,3	0,8	63	0,2	- 1,4	- 8,9
Regionalverband Ruhr	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	n.i.
Nordrhein-Westfalen	1 535	1 317	1 299	100,3	308,0	23 419	71,9	11,9	- 0,2
Deutschland oh. Stadtstaaten									
westdt. Flächenländer	748	536	470	36,3	111,5	30 480	93,5	8,0	- 2,1
ostdt. Flächenländer	256	192	169	13,1	40,2	2 105	6,5	11,3	- 2,2
Flächenländer insgesamt	666	480	422	32,6	100,0	32 585	100,0	8,2	- 2,1
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet									
Bochum	2 278	1 944	1 729	133,5	410,1	620	1,9	13,3	- 2,2
Bottrop	1 816	1 469	1 767	136,5	419,1	209	0,6	36,6	3,3
Dortmund	2 497	2 500	2 285	176,5	542,0	1 379	4,2	- 1,9	- 1,1
Duisburg	3 662	2 452	1 796	138,6	425,8	902	2,8	20,0	- 4,9
Essen	4 185	3 663	2 734	211,1	648,5	1 571	4,8	1,5	- 5,0
Gelsenkirchen	3 078	2 611	2 325	179,5	551,4	623	1,9	28,7	- 1,4
Hagen	6 020	5 238	4 604	355,5	1 091,8	876	2,7	2,8	- 2,0
Hamm	871	533	642	49,6	152,2	116	0,4	45,3	3,1
Herne	3 343	3 501	3 000	231,7	711,5	468	1,4	2,2	- 2,6
Mülheim a. d. Ruhr	5 064	6 710	6 613	510,6	1 568,2	1 144	3,5	2,5	0,0
Oberhausen	7 484	7 449	7 496	578,8	1 777,7	1 602	4,9	3,9	0,3
Gesamtkreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 011	2 091	1 921	148,4	455,7	604	1,9	6,5	- 1,9
Recklinghausen	2 926	2 381	1 970	152,1	467,3	1 224	3,8	5,4	- 2,9
Unna	1 372	1 335	1 120	86,5	265,6	441	1,4	5,4	- 2,9
Wesel	851	881	1 090	84,2	258,6	499	1,5	20,0	3,5

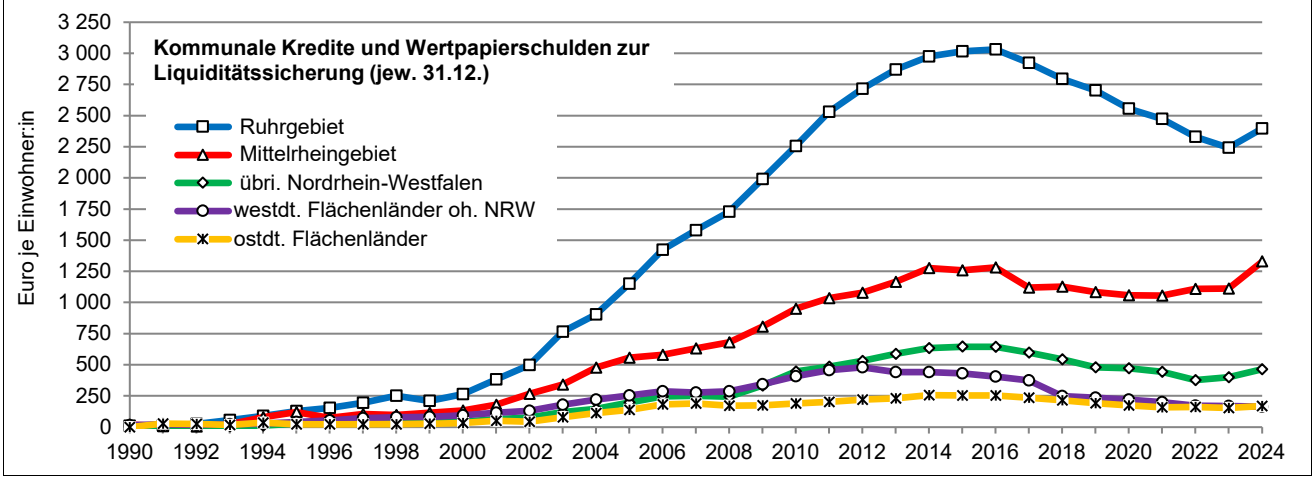


Tabelle F4: Kredite und Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu		Tilgungs-beiträge* 2014 - 2024	Anteil a. d. Gesamt-verschuld-dung im KH	Relation Schulden zu Steuern (netto)	Annuität und kumulierte Zinsen bei 30 Jahren Tilgung u. 2,5 % Zinsen**		Tilgungsdauer bei einer Annuität von 75 Euro/Ew. p.a.**
	2023	2019				Annuität	Zinsaufwand	
	Mio. Euro			%	x-fache	Euro/Ew.		Jahre
Nordrhein-Westfalen								
Ruhrgebiet	780	- 306	-4 020	54,8	1,5	114,5	1 038,1	65
kreisfreie Städte	582	- 245	-3 091	57,7	1,8	136,1	1 234,5	121
Kreise	199	- 61	- 949	47,9	1,0	74,0	671,2	29
Mittelrheingebiet	1 283	285	-1 368	40,7	0,6	63,5	576,0	24
rheinische Städte	826	156	-1 012	40,8	0,5	64,3	583,1	24
bergische Städte	115	- 28	- 654	65,6	2,2	159,7	1 448,2	nicht möglich
Kreise	341	157	- 359	29,4	0,4	39,3	356,1	13
übri. Nordrhein-Westfalen	441	- 12	-1 832	24,5	0,3	22,1	200,8	7
Nordrh.-Westf. oh. Ruhr	1 724	273	-2 818	34,1	0,4	41,0	371,9	14
Nordrhein-Westfalen	2 504	- 33	-6 620	42,6	0,7	61,9	561,2	23
Landschaftsverbände	- 1	- 9	- 312	10,1	0,0	0,2	1,5	0
Regionalverband Ruhr	0	0	- 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Nordrhein-Westfalen	2 503	- 42	-6 877	42,2	0,7	62,0	562,7	23
Deutschland oh. Stadtstaaten								
westdt. Flächenländer	1 885	- 809	-18 623	22,4	0,3	22,5	203,7	7
ostdt. Flächenländer	187	- 61	-1 345	20,4	0,1	8,1	73,4	2
Flächenländer insgesamt	2 072	- 870	-19 912	22,2	0,2	20,1	182,7	6
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet								
Bochum	76	- 18	- 393	31,2	1,0	82,6	749,3	35
Bottrop	56	7	- 86	53,0	1,4	84,4	765,8	36
Dortmund	- 22	- 18	- 232	55,0	1,3	109,2	990,3	58
Duisburg	149	- 64	-1 025	70,5	1,1	85,8	778,1	37
Essen	25	- 113	- 896	49,5	1,5	130,6	1 184,9	98
Gelsenkirchen	140	- 11	- 351	49,9	1,9	111,1	1 007,6	60
Hagen	23	- 22	- 351	94,6	2,9	219,9	1 994,8	nicht möglich
Hamm	36	4	- 103	27,1	0,5	30,7	278,2	10
Herne	9	- 16	- 123	65,3	2,4	143,3	1 300,0	nicht möglich
Mülheim a. d. Ruhr	30	0	- 121	66,1	3,5	315,9	2 865,4	nicht möglich
Oberhausen	61	6	- 127	76,7	5,3	358,1	3 248,3	nicht möglich
Gesamtkreise im Ruhrgebiet								
Ennepe-Ruhr-Kreis	35	- 15	- 173	57,1	1,1	91,8	832,6	41
Recklinghausen	60	- 48	- 648	55,1	1,5	94,1	853,8	43
Unna	20	- 17	- 176	40,0	0,7	53,5	485,2	19
Wesel	83	19	- 127	35,6	0,7	52,1	472,4	18

Erläuterung:

* **Tilgungsbeiträge der letzten 10 Jahre:** Der Indikator zeigt an, ob und in welchem Umfang in der letzten Dekade Kredite zur Liquiditätssicherung getilgt wurden. Eine solche Tilgung kann auf Haushaltsüberschüssen beruhen, die etwa aus nicht erwarteten Steuermehreinnahmen oder auch aus der Veräußerung von kommunalem Vermögen resultieren. Liquiditätsüberschüsse können sich aber auch daraus ergeben, dass in der doppischen Ergebnisrechnung nichtfinanzwirksame Aufwendungen, z.B. Pensionsrückstellungen und Abschreibungen Finanzmittel freisetzen, die bis zum Eintritt ihres Gebrauchs angelegt oder aber auch zur Kredittilgung eingesetzt werden können.

** **Hypothetische Tilgung:** Die Indikatoren zeigen an, wie hoch bei einem festgesetzten Tilgungszeitraum und einem festen Zinssatz die Annutität ausfallen muss und wie hoch der kummulierte Zinsaufwand sein wird bzw. wie viele Jahre benötigt werden, um die aufgelaufenen Kredite zur Liquiditätssicherung einschließlich der Zinsen, vorausgesetzt, es werden keine neuen Liquiditätskredite aufgenommen und die Einwohnerzahl ändert sich nicht. Hierzu ist anzumerken:

- Ein Stop der Liquiditätskredite sowie eine Tilgung setzen voraus, dass zunächst die strukturelle Lücke geschlossen wird und dass die Haushalte dann dauerhaft einen Überschuss erwirtschaften.
- Die Einwohnerzahl ist aufgrund des demografischen Wandels langfristig zumeist rückläufig. Um also ein über die Jahre konstantes Tilgungsvolumen zu erzielen, müssen die Pro-Kopf-Beträge ansteigen.

In einigen Fällen zeigt die Berechnung mit einer vorgegebenen Annuität, dass eine Tilgung aufgrund der Zinseszinseffekte nicht möglich ist.

Tabelle F4: Kredite und Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	Kredite und Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung (jew. 31.12.) Seit 2012 aufgenommene Wertpapierschulden ersetzen in hohem Maße Liquiditätskredite (bis 2016 ohne investive Teile nach Anteil 2017).							jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu	
	2014	2019	2024					2023	2019
	Euro je Einwohner:in			NW = 100	D = 100	Mio. Euro	% von D	%	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet									
Alpen	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	n.i.
Bergkamen	1 394	1 108	305	23,6	72,4	15	0,0	- 50,0	- 19,2
Bönen	809	395	40	3,1	9,5	1	0,0	- 5,5	- 32,0
Breckerfeld	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	n.i.
Castrop-Rauxel	2 652	1 979	1 827	141,1	433,4	134	0,4	0,8	- 1,3
Datteln	2 837	2 255	1 043	80,5	247,4	37	0,1	- 11,9	- 11,7
Dinslaken	389	519	1 194	92,2	283,2	80	0,2	7,0	14,8
Dorsten	2 808	1 995	1 073	82,8	254,4	81	0,2	- 5,0	- 9,7
Ennepetal	1 010	2 289	1 834	141,6	434,9	54	0,2	23,1	- 4,0
Fröndenberg/Ruhr	290	22	16	1,2	3,8	0	0,0	- 7,2	- 5,4
Gevelsberg	883	618	891	68,8	211,4	27	0,1	28,5	5,9
Gladbeck	2 633	2 795	2 609	201,5	618,8	197	0,6	9,5	- 1,2
Haltern am See	2 366	1 577	1 268	97,9	300,8	48	0,1	1,8	- 3,4
Hamminkeln	0	0	0	0,0	0,0	0	0,0	-	n.i.
Hattingen	2 455	2 452	283	21,8	67,1	15	0,0	- 0,1	- 30,5
Herdecke	842	835	637	49,2	151,0	15	0,0	16,9	- 4,4
Herten	4 723	4 270	4 463	344,6	1 058,5	272	0,8	5,3	0,5
Holzwickede	419	117	0	0,0	0,0	0	0,0	-	- 100,0
Hünxe	0	380	0	0,0	0,0	0	0,0	-	- 100,0
Kamen	1 528	1 720	1 654	127,7	392,3	70	0,2	7,9	- 0,9
Kamp-Lintfort	768	942	1 439	111,1	341,3	55	0,2	88,5	7,6
Lünen	2 064	2 380	2 717	209,8	644,3	234	0,7	8,2	2,2
Marl	2 360	1 229	1 686	130,2	399,9	146	0,4	51,8	6,0
Moers	2 410	2 185	2 571	198,5	609,8	261	0,8	19,8	2,4
Neukirchen-Vluyn	465	569	56	4,3	13,2	2	0,0	- 5,8	- 32,1
Oer-Erkenschwick	3 243	4 065	3 838	296,4	910,3	121	0,4	- 0,2	- 1,0
Recklinghausen	2 696	1 852	849	65,5	201,2	98	0,3	- 7,7	- 11,7
Rheinberg	212	138	15	1,1	3,4	0	0,0	- 12,4	- 31,2
Schermbeck	0	16	0	0,0	0,0	0	0,0	- 100,0	- 100,0
Schwelm	2 250	1 578	1 787	138,0	423,9	50	0,2	9,8	1,7
Schwerte	1 643	1 452	1 268	97,9	300,8	58	0,2	- 12,4	- 2,4
Selm	1 681	1 649	1 348	104,1	319,6	35	0,1	9,9	- 3,3
Sonsbeck	0	9	7	0,5	1,5	0	0,0	- 7,7	- 5,5
Sprockhövel	919	889	908	70,1	215,3	22	0,1	- 4,0	0,0
Unna	1 033	819	3	0,2	0,8	0	0,0	2,8	- 60,4
Voerde (Niederrhein)	1 434	1 286	1 226	94,7	290,7	44	0,1	- 0,6	- 1,0
Waltrop	3 951	3 905	3 004	232,0	712,4	88	0,3	- 2,5	- 4,4
Werne	741	870	861	66,5	204,2	26	0,1	161,8	0,1
Wesel	166	362	526	40,6	124,8	32	0,1	27,1	6,6
Wetter (Ruhr)	1 221	1 499	1 396	107,8	331,0	36	0,1	2,1	- 2,0
Witten	3 237	3 370	4 144	319,9	982,7	380	1,2	4,1	2,7
Xanten	267	620	1 121	86,5	265,8	24	0,1	17,2	10,0
Kreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	31	13	15	1,1	3,5	5	0,0	- 5,9	1,6
Kreis Recklinghausen	0	5	5	0,4	1,1	3	0,0	- 6,3	- 0,7
Kreis Unna	0	0	4	0,3	0,9	2	0,0	-	n.i.
Kreis Wesel	0	2	4	0,3	0,9	2	0,0	- 6,3	10,5

Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F4: Kredite und Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung im Kernhaushalt 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Stadt / Kreis	jahresdurchschnittl. Änderung 2024 zu		Tilgungs-beiträge* 2014 - 2024	Anteil a. d. Gesamt-verschuldung im KH	Relation Schulden zu Steuern (netto)	Annuität und kumulierte Zinsen bei 30 Jahren Tilgung u. 2,5 % Zinsen**		Tilgungsdauer bei einer Annuität von 75 Euro/Ew. p.a.**
	2023	2019				Annuität	Zinsaufwand	
	Mio. Euro			%	x-fache	Euro/Ew.		Jahre
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet								
Alpen	0	0	- 8	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Bergkamen	- 15	- 8	- 68	19,0	0,3	14,6	132,3	4
Bönen	0	- 1	- 15	1,8	0,0	1,9	17,4	1
Breckerfeld	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Castrop-Rauxel	0	- 2	- 73	66,0	1,7	87,3	791,9	38
Datteln	- 5	- 8	- 68	44,0	0,7	49,8	452,0	17
Dinslaken	5	9	- 54	36,2	0,9	57,1	517,5	21
Dorsten	- 5	- 14	- 134	46,4	0,7	51,2	464,8	18
Ennepetal	10	- 3	- 53	40,3	0,7	87,6	794,7	38
Fröndenberg/Ruhr	0	0	- 6	2,3	0,0	0,8	6,9	0
Gevelsberg	6	2	- 20	26,8	0,5	42,6	386,2	14
Gladbeck	17	- 3	- 71	57,7	2,3	124,7	1 130,6	83
Haltern am See	1	- 2	- 42	80,1	0,8	60,6	549,7	22
Hamminkeln	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Hattingen	0	- 24	- 128	21,9	0,2	13,5	122,5	4
Herdecke	2	- 1	- 9	33,3	0,4	30,4	275,9	10
Herten	13	2	- 89	79,1	2,7	213,2	1 934,1	nicht möglich
Holzwickede	0	0	- 13	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Hünxe	0	- 1	- 5	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Kamen	5	- 1	- 9	61,3	1,1	79,0	716,8	32
Kamp-Lintfort	26	4	- 30	41,4	1,1	68,8	623,6	26
Lünen	18	6	- 23	80,0	2,0	129,8	1 177,3	96
Marl	50	9	- 123	61,3	1,2	80,6	730,6	33
Moers	43	7	- 85	55,7	1,7	122,9	1 114,2	79
Neukirchen-Vluyn	0	- 3	- 15	3,1	0,0	2,7	24,2	1
Oer-Erkenschwick	0	- 1	- 8	74,1	3,8	183,4	1 663,2	nicht möglich
Recklinghausen	- 8	- 22	- 210	23,4	0,6	40,5	367,7	13
Rheinberg	0	- 1	- 19	2,0	0,0	0,7	6,3	0
Schermbeck	- 1	0	- 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Schwelm	4	1	- 26	51,9	1,0	85,4	774,5	37
Schwerte	- 9	- 2	- 33	40,3	0,6	60,6	549,6	22
Selm	3	- 2	- 25	33,9	0,9	64,4	584,0	24
Sonsbeck	0	0	0	16,8	0,0	0,3	2,8	0
Sprockhövel	- 1	0	- 10	56,5	0,5	43,4	393,4	15
Unna	0	- 10	- 69	0,2	0,0	0,2	1,4	0
Voerde (Niederrhein)	0	- 1	- 16	58,3	0,9	58,6	531,2	21
Waltrop	- 3	- 5	- 31	73,1	2,3	143,5	1 301,7	nicht möglich
Werne	16	0	- 28	46,2	0,5	41,1	373,0	14
Wesel	7	2	- 24	13,0	0,3	25,2	228,1	8
Wetter (Ruhr)	0	- 1	- 15	52,7	0,7	66,7	604,7	25
Witten	14	11	- 47	83,1	2,5	198,0	1 795,6	nicht möglich
Xanten	4	2	- 4	45,2	0,7	53,5	485,6	19
Kreise im Ruhrgebiet						0,0	0,0	0
Ennepe-Ruhr-Kreis	0	0	- 11	9,3	0,0	0,7	6,4	0
Kreis Recklinghausen	0	0	- 1	3,8	0,0	0,2	2,0	0
Kreis Unna	2	0	- 13	1,4	0,0	0,2	1,7	0
Kreis Wesel	0	0	0	18,5	0,0	0,2	1,7	0

Quelle: Angaben von IT.NRW und DESTATIS sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F5: Schulden des öffentlichen Bereichs* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Schulden des öffentlichen Bereichs*									
	2024					davon investive Kredite		Liquiditätskredite Kernhaushalte (einschl. Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung)		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	33 392	5,0	1 598	6 514,8	48,4	4 237,9	- 0,1	11 671	2 276,9	1 440,4
Mittelrheingebiet	36 402	14,1	4 508	6 185,6	40,9	4 912,5	15,8	7 492	1 273,0	761,2
übr. Nordrhein-Westfalen	24 365	12,1	2 636	3 468,9	- 21,0	3 028,9	- 28,6	3 091	440,1	197,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	60 767	13,3	7 143	4 707,4	7,3	3 887,6	- 8,3	10 583	819,8	454,6
Nordrhein-Westfalen**	94 160	10,2	8 741	5 221,1	19,0	3 987,2	- 6,0	22 253	1 233,9	734,8
Nordrhein-Westfalen	94 998	10,1	8 739	5 267,6	20,0	4 032,9	- 4,9	22 266	1 234,6	735,2
westdt. FL oh. NRW	205 763	5,2	10 107	4 389,0	-	4 241,2	-	6 930	147,8	-
westdt. Flächenländer	300 760	6,7	18 846	4 633,1	5,6	4 183,3	- 1,4	29 195	449,7	204,3
ostdt. Flächenländer	43 001	4,9	2 009	3 465,4	- 21,0	3 304,4	- 22,1	1 998	161,1	9,0
Flächenländer insgesamt	343 761	6,5	20 855	4 445,7	1,3	4 042,3	- 4,7	31 194	403,4	172,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	24 870	5,5	1 289	7 449,7	69,7	4 763,4	12,3	8 968	2 686,2	1 717,3
rheinische Städte	19 393	16,5	2 753	7 362,9	67,8	6 129,2	44,5	3 249	1 233,7	734,6
bergische Städte	4 492	5,8	247	7 044,6	60,5	3 702,5	- 12,7	2 131	3 342,1	2 161,0
übr. Nordrhein-Westfalen	3 409	12,8	386	5 327,3	21,4	5 112,4	20,5	138	215,0	45,4
Nordrhein-Westfalen	52 164	9,8	4 675	7 195,2	63,9	5 197,1	22,5	14 486	1 998,1	1 251,8
westdt. FL oh. NRW	73 879	4,7	3 304	7 153,2	63,0	6 918,9	63,1	2 420	234,3	58,5
westdt. Flächenländer	126 043	6,8	7 979	7 170,5	63,4	6 208,8	46,4	16 906	961,8	550,7
ostdt. Flächenländer	15 480	8,9	1 259	4 824,9	9,9	4 630,2	9,2	625	194,7	31,7
Flächenländer insgesamt	141 523	7,0	9 238	6 808,5	55,1	5 965,1	40,6	17 530	843,4	470,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	8 392	3,9	315	4 695,9	7,0	3 183,6	- 24,9	2 703	1 512,2	923,1
Mittelrheingebiet	12 517	13,7	1 507	4 789,5	9,1	3 981,7	- 6,1	2 111	807,8	446,5
übr. Nordrhein-Westfalen	20 956	12,0	2 250	3 282,7	- 25,2	2 820,1	- 33,5	2 953	462,6	213,0
Nordrhein-Westfalen	41 866	10,8	4 072	3 882,0	- 11,6	3 161,8	- 25,4	7 767	720,2	387,2
westdt. FL oh. NRW	130 826	5,2	6 452	3 579,1	- 18,5	3 462,6	- 18,4	4 258	116,5	- 21,2
westdt. Flächenländer	172 692	6,5	10 524	3 648,1	- 16,9	3 394,0	- 20,0	12 025	254,0	71,9
ostdt. Flächenländer	27 521	3,3	887	2 991,3	- 31,8	2 842,0	- 33,0	1 374	149,3	1,0
Flächenländer insgesamt	200 213	6,0	11 411	3 541,2	- 19,3	3 304,2	- 22,1	13 399	237,0	60,3
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	129	- 4,6	- 6	25,3		25,3		-	-	-
Landschaftsverbände	838	- 0,2	- 2	46,5		40,1		115	6,4	- 95,7
Nordrhein-Westfalen	968	- 0,8	- 8	53,6		53,0		13	0,7	
Hessen	80	15,8	11	12,8		12,8		-	-	
Bayern	762	68,7	310	57,5		38,5		252	19,0	

Erläuterung:

* Die integrierten kommunalen Schulden sind Ergebnis einer Modellrechnung, bei der den kommunalen Kernhaushalten die Schulden ihrer direkten und indirekten Beteiligungen anhand ihrer jeweiligen Kapital- bzw. Stimmrechtsanteile zugerechnet werden. Damit werden Unterschiede im Ausgliederungsprozess weitestgehend sichtbar. Eine gesetzlich verankerte regelmäßige Grundbefragung sichert dabei die Vollständigkeit des Berichtskreises sowie die Aktualität der Stimmrechtsbeziehungen. In der Betrachtung unberücksichtigt bleiben Schulden von nicht mehrheitlich öffentlich bestimmten Einheiten beziehungsweise von Einheiten mit Sitz im Ausland, da sie statistisch nicht erhoben werden.
Um die Eignerstrukturen zu identifizieren, werden über das Stimmrecht (oder Kapitalanteile etc.) für jede FEU individuelle Eignerketten bis zur 11. Beteiligungsebene ermittelt. Am Ende der Beteiligungsbeziehungen stehen die ultimativen Eigner wie zum Beispiel der Kernhaushalt einer Gemeinde. Entlang der Eignerkette werden die Schulden der FEU über das durchgerechnete Anteile dem ultimativen Eigner anteilig zugewiesen. Die Modellrechnung berücksichtigt nur die Schuldenanteile von Eignerketten, die zu kommunalen Eignern führen. Nicht eingerechnet werden die Anteile, die auf private (= nicht-öffentliche) Anteilseigner sowie auf einen Eigner der anderen Ebenen (Bund, Länder, Sozialversicherung) zurückzuzuführen sind. Für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg werden keine Ergebnisse ausgewiesen, da sie nicht der kommunalen Ebene zugeordnet werden.

** NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Tabelle F5: Schulden des öffentlichen Bereichs* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Schulden des öffentlichen Bereichs*											
	Kernhaushalt investiv	Extrahaushalt mit Beteiligungen von				so. öff. Fonds, Einrichtungen u. Unternehmen mit Beteiligungen von … %					
		insges.	100	50 -< 100	> 50	insgesamt			100	50 -< 100	> 50
	Euro/Ew.		Anteil in %			Euro/Ew.	2023/24 in %	Anteil an Invest-K	Anteil in %		
Regionen											
Ruhrgebiet	1 964,4	580,2	62,8	9,2	28,0	1 693,3	0,4	40,0	43,3	34,5	22,2
Mittelrheingebiet	1 925,4	885,0	83,9	2,4	13,8	2 102,1	6,3	42,8	57,1	31,7	11,2
übr. Nordrhein-Westfalen	1 418,4	286,0	69,9	4,0	26,2	1 324,5	7,4	43,7	56,6	20,7	22,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1 649,6	559,1	80,0	2,8	17,2	1 679,0	6,6	43,2	56,9	27,0	16,1
Nordrhein-Westfalen**	1 739,0	565,1	75,0	4,7	20,4	1 683,1	4,8	42,2	53,0	29,2	17,9
Nordrhein-Westfalen	1 769,9	576,8	73,9	4,6	21,5	1 686,2	4,7	41,8	52,9	29,2	17,9
westdt. FL oh. NRW	1 523,9	300,3	60,9	13,8	25,3	2 417,0	4,2	57,0	43,3	21,5	35,1
westdt. Flächenländer	1 592,2	377,1	66,4	9,9	23,7	2 214,0	4,3	52,9	45,4	23,1	31,5
ostdt. Flächenländer	649,1	214,5	55,4	7,3	37,3	2 440,8	4,2	73,9	51,4	15,5	33,1
Flächenländer insgesamt	1 440,9	351,0	65,3	9,7	25,0	2 250,4	4,3	55,7	46,4	21,8	31,8
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	2 079,4	743,6	62,2	9,9	27,8	1 940,5	2,2	40,7	42,0	35,8	22,2
rheinische Städte	1 932,3	1 663,3	94,6	0,7	4,8	2 533,6	7,3	41,3	49,9	40,7	9,4
bergische Städte	1 756,2	321,9	4,7	36,1	59,2	1 624,4	1,8	43,9	47,4	47,7	4,9
übr. Nordrhein-Westfalen	2 229,3	717,0	96,0	-	4,0	2 166,0	17,5	42,4	73,1	22,2	4,7
Nordrhein-Westfalen	2 010,7	1 038,3	81,5	4,6	13,8	2 148,1	5,4	41,3	48,5	37,5	14,0
westdt. FL oh. NRW	2 082,2	640,0	83,6	9,6	6,8	4 196,8	4,9	60,7	49,9	28,9	21,2
westdt. Flächenländer	2 052,7	804,2	82,5	7,0	10,5	3 351,8	5,2	54,0	49,5	31,1	19,3
ostdt. Flächenländer	791,0	392,8	85,2	7,8	7,0	3 446,4	5,6	74,4	70,0	22,4	7,6
Flächenländer insgesamt	1 858,0	740,7	82,7	7,0	10,2	3 366,4	5,2	56,4	52,7	29,8	17,5
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	1 678,3	275,0	65,6	5,8	28,6	1 230,4	- 4,8	38,6	46,9	30,9	22,2
Mittelrheingebiet	1 959,8	238,0	34,6	3,3	62,1	1 783,8	6,5	44,8	69,6	15,2	15,2
übr. Nordrhein-Westfalen	1 337,2	242,8	62,1	5,2	32,7	1 240,1	6,0	44,0	53,7	20,5	25,8
Nordrhein-Westfalen	1 544,6	247,0	56,3	4,8	38,8	1 370,3	4,4	43,3	57,7	20,4	21,9
westdt. FL oh. NRW	1 364,0	203,8	40,7	17,6	41,7	1 894,8	3,5	54,7	39,3	16,5	44,2
westdt. Flächenländer	1 405,1	213,6	44,8	14,2	40,9	1 775,3	3,6	52,3	42,5	17,2	40,2
ostdt. Flächenländer	599,6	152,3	28,6	6,8	64,6	2 090,2	3,9	73,5	40,7	11,6	47,8
Flächenländer insgesamt	1 274,1	203,6	42,9	13,3	43,8	1 826,5	3,7	55,3	42,2	16,2	41,6
Höhere Kommunalverbände											
Regionalverband Ruhr	24,8	0,0	-	100,0	-	0,4	- 9,9	1,6	-	94,8	5,2
Landschaftsverbände	25,2	11,8	23,1	2,4	74,4	3,2	- 3,8	7,9	2,1	45,0	53,0
Nordrhein-Westfalen	37,9	11,8	23,1	2,5	74,4	3,3	- 4,0	6,2	2,0	46,7	51,3
Hessen	0,3	2,1	86,7	-	13,3	10,4	20,2	81,3	99,8	- 0,0	0,2
Bayern	4,4	0,3	-	64,1	35,9	33,8	12,1	87,8	35,2	63,2	1,6

Fortsetzung:

Ein geringer Anteil von Schulden außerhalb der Kernhaushalte (0,2 %) kann, z.B. aufgrund fehlerhafter Stimmrechtsangaben, nicht zugeordnet werden. **Für die Länder Nordrhein-Westfalen und Saarland beträgt der Anteil allerdings 15,3 bzw. 5,3 %. Diese nicht zuzuordnenden Schulden lassen die Schuldenwerte der Kommunen in diesen Länder deutlicher geringer ausfallen.**

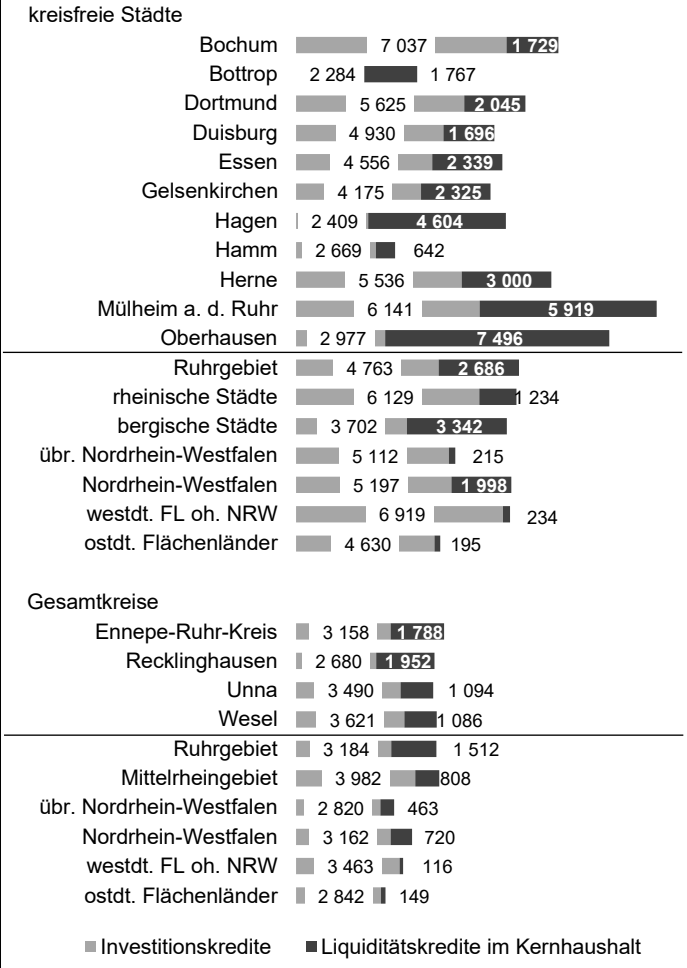
Die Zuordnung der Schulden zu den kommunalen Kernhaushalten entlang der Eignerkette lässt keine Schlüsse auf eine mögliche kommunale Haftungsverpflichtung zu.
Bei der Beurteilung der Daten ist zu beachten, dass neben dem Ausgliederungsgrad weitere Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern für einen Vergleich relevant sind. Diese bestehen beispielsweise hinsichtlich des Kommunalisierungsgrades (Aufgabenabgrenzungen zwischen Kommunen und Ländern) und der Kommunalverfassungen der Länder. Letztere haben Einfluss auf die jeweiligen Verwaltungsstrukturen (z. B. zusätzliche kommunale Ebenen in einzelnen Ländern wie Bezirksverbände und Verbandsgemeinden) oder die Schuldfähigkeit von Verwaltungseinheiten. Daher sind Vergleiche unterhalb der Kreisebene nur innerhalb eines Landes sinnvoll.
Weitere Erläuterungen zur Methodik der Modellrechnung sowie eine detaillierte Abgrenzung zur jährlichen Schuldenstatistik enthält die Gemeinschaftsveröffentlichung „Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2024“.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Tabelle F5: Schulden des öffentlichen Bereichs* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Schulden des öffentlichen Bereichs*									
	2024					davon investive Kredite		Liquiditätskredite Kernhaushalte (einschl. Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung)		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	3 144,3	6,7	196	8 766,3	99,7	7 037,2	65,9	620,2	1 729,1	1 069,8
Bottrop	480,2	16,6	68	4 051,4	- 7,7	2 284,0	- 46,1	209,5	1 767,3	1 095,6
Dortmund	4 628,6	3,2	143	7 670,1	74,8	5 625,3	32,6	1 234,0	2 044,8	1 283,4
Duisburg	3 328,0	8,7	265	6 625,8	51,0	4 929,7	16,2	851,9	1 696,1	1 047,4
Essen	3 962,0	- 0,9	- 36	6 894,3	57,1	4 555,6	7,4	1 344,0	2 338,7	1 482,2
Gelsenkirchen	1 741,6	10,4	165	6 500,2	48,1	4 175,0	- 1,6	623,0	2 325,2	1 473,1
Hagen	1 335,1	5,0	64	7 012,7	59,8	2 409,2	- 43,2	876,4	4 603,5	3 014,4
Hamm	595,9	3,1	18	3 311,1	- 24,6	2 669,2	- 37,1	115,5	641,9	334,3
Herne	1 330,3	4,4	56	8 535,7	94,5	5 535,6	30,5	467,6	3 000,1	1 929,6
Mülheim a. d. Ruhr	2 086,9	13,1	242	12 059,8	174,8	6 140,7	44,8	1 024,3	5 919,1	3 904,4
Oberhausen	2 237,5	5,1	108	10 472,7	138,6	2 976,7	- 29,8	1 601,5	7 496,0	4 971,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 553,8	7,4	106	4 945,7	12,7	3 158,0	- 25,5	561,6	1 787,7	1 109,4
Recklinghausen	2 877,7	3,4	95	4 631,7	5,5	2 679,7	- 36,8	1 212,7	1 951,9	1 220,5
Unna	1 805,3	1,4	25	4 584,6	4,5	3 490,2	- 17,7	430,9	1 094,4	640,3
Wesel	2 155,6	4,3	88	4 707,3	7,3	3 621,3	- 14,6	497,3	1 086,0	634,7

Schulden des öffentlichen Bereichs* 2024
in Euro je Einwohner



Hinweis

In Nordrhein-Westfalen konnte ein Schuldenvolumen der kommunalen Auslagerung von 17,2 Mrd. Euro (15,3 % der Gesamtverschuldung) nicht auf die Trägerkommunen aufgeteilt werden. Diese entfallen auf die Wasserverbände in NRW und auf zwei Sparkassen- und Giroverbände. Davon geht ein wesentlicher Teil auf die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) zur Ablösung der Verbindlichkeiten der ehemaligen WestLB zurück.
Inwieweit die Schulden der Sparkassen- und Giroverbände hier wirklich sinnvoll angesetzt werden können, wäre zu diskutieren. Dies macht deutlich, dass die Modellrechnung zur Aufbereitung der Verschuldung im Konzern Stadt auch in Hinsicht auf die einbezogenen Schulden noch kritisch untersucht werden müssen.
Hier wird ein grober Überblick vorgenommen, bei dem für die nordrhein-westfälischen Kommunen die Schulden untererfasst sind. Dies gilt es bei interkommunalen Vergleich zu beachten.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Tabelle F5: Schulden des öffentlichen Bereichs* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Schulden des öffentlichen Bereichs*											
	Kernhaushalt investiv	Extrahaushalt mit Beteiligungen von				so. öff. Fonds, Einrichtungen u. Unternehmen mit Beteiligungen von … %					
		insges.	100	50 -< 100	> 50	insgesamt			100	50 -< 100	> 50
	Euro/Ew.		Anteil in %			Euro/Ew.	2023/24 in %	Anteil an Invest-K	Anteil in %		
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	3 813,1	457,4	-	7,7	92,3	2 766,6	0,1	39,3	9,8	45,5	44,8
Bottrop	1 564,6	421,0	14,2	-	85,8	298,4	- 1,5	13,1	99,8	-	0,2
Dortmund	1 870,3	1 143,8	93,0	1,0	5,9	2 611,2	2,4	46,4	28,5	51,6	19,9
Duisburg	749,8	1 656,8	82,8	12,5	4,7	2 523,2	6,0	51,2	77,2	13,8	9,1
Essen	2 777,9	284,3	1,1	75,0	23,8	1 493,4	- 2,3	32,8	48,4	51,0	0,6
Gelsenkirchen	2 333,2	414,9	-	0,0	100,0	1 426,9	2,4	34,2	86,1	5,6	8,3
Hagen	260,4	309,9	33,9	-	66,1	1 838,8	16,0	76,3	63,7	2,1	34,2
Hamm	1 621,8	59,5	1,7	-	98,3	987,9	- 6,0	37,0	14,3	62,3	23,5
Herne	1 592,7	666,5	4,7	-	95,3	3 276,4	- 0,5	59,2	16,9	11,2	71,9
Mülheim a. d. Ruhr	3 391,5	1 216,7	62,1	-	37,9	1 532,6	3,7	25,0	8,3	91,5	0,2
Oberhausen	2 271,8	409,2	55,5	-	44,5	295,7	4,4	9,9	100,0	-	0,0
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 402,8	496,3	52,0	1,5	46,5	1 258,9	3,9	39,9	26,6	18,8	54,7
Recklinghausen	1 604,1	173,4	45,7	17,1	37,2	902,2	- 5,2	33,7	64,4	32,8	2,8
Unna	1 677,7	438,2	87,6	4,5	7,9	1 374,4	- 16,5	39,4	59,0	12,9	28,1
Wesel	1 968,4	120,6	73,8	-	26,2	1 532,3	2,1	42,3	35,0	50,3	14,7

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Tabelle F5: Schulden des öffentlichen Bereichs* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt /	Schulden des öffentlichen Bereichs*									
	2024					davon investive Kredite		Liquiditätskredite Kernhaushalte (einschl. Wertpapierschulden zur Liquiditätssicherung)		
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	25,3	6,2	1	1 966,2	- 55,2	1 921,5	- 54,7	0,6	44,7	- 69,8
Bergkamen	192,5	- 1,7	- 3	3 890,6	- 11,4	3 041,7	- 28,3	42,0	848,9	474,3
Bönen	49,7	- 9,2	- 5	2 723,7	- 37,9	2 512,2	- 40,8	3,9	211,5	43,1
Breckerfeld	0,5	- 2,6	- 0	51,3	- 98,8	51,3	- 98,8	-	-	-
Castrop-Rauxel	326,7	6,8	21	4 393,4	0,1	2 467,1	- 41,8	143,3	1 926,3	1 203,2
Datteln	87,4	- 4,3	- 4	2 484,1	- 43,4	467,0	- 89,0	71,0	2 017,0	1 264,6
Dinslaken	505,6	- 2,7	- 14	7 441,1	69,5	6 410,9	51,2	70,0	1 030,2	596,9
Dorsten	183,2	- 4,1	- 8	2 383,8	- 45,7	804,3	- 81,0	121,4	1 579,5	968,6
Ennepetal	96,4	22,3	18	3 159,2	- 28,0	1 192,1	- 71,9	60,0	1 967,1	1 230,8
Fröndenberg/Ruhr	52,7	5,6	3	2 577,8	- 41,3	2 558,1	- 39,7	0,4	19,7	- 86,7
Gevelsberg	132,5	2,4	3	4 247,6	- 3,2	3 671,1	- 13,4	18,0	576,5	290,0
Gladbeck	381,4	5,2	19	5 031,8	14,6	2 513,0	- 40,7	190,9	2 518,8	1 604,0
Haltern am See	78,0	2,3	2	2 052,0	- 53,2	719,8	- 83,0	50,7	1 332,2	801,2
Hamminkeln	84,4	1,6	1	3 073,3	- 30,0	3 073,3	- 27,5	-	-	-
Hattingen	77,8	4,1	3	1 424,9	- 67,5	912,2	- 78,5	28,0	512,6	246,8
Herdecke	71,2	- 2,1	- 2	3 141,0	- 28,4	2 699,8	- 36,3	10,0	441,2	198,5
Herten	428,0	3,4	14	6 881,4	56,8	2 746,2	- 35,2	257,2	4 135,2	2 697,5
Holzwickede	55,2	1,6	1	3 136,8	- 28,5	2 852,5	- 32,7	5,0	284,3	92,3
Hünxe	21,3	2,5	1	1 523,0	- 65,3	1 511,6	- 64,4	0,2	11,3	- 92,3
Kamen	185,8	3,0	5	4 320,3	- 1,6	2 669,2	- 37,1	71,0	1 651,1	1 017,0
Kamp-Lintfort	158,8	23,7	30	4 100,3	- 6,6	2 861,0	- 32,5	48,0	1 239,3	738,4
Lünen	523,6	2,2	11	6 000,1	36,7	3 325,1	- 21,6	233,4	2 675,0	1 709,7
Marl	420,5	17,3	62	4 947,2	12,7	3 754,8	- 11,5	101,4	1 192,4	706,7
Moers	722,0	3,4	24	6 836,9	55,8	4 668,5	10,1	229,0	2 168,4	1 367,0
Neukirchen-Vluyn	56,6	0,0	0	2 013,5	- 54,1	1 664,1	- 60,8	9,8	349,4	136,4
Oer-Erkenschwick	163,4	- 0,0	- 0	5 117,9	16,6	1 118,5	- 73,6	127,7	3 999,4	2 605,7
Recklinghausen	521,8	- 1,7	- 9	4 671,6	6,4	3 281,1	- 22,6	155,3	1 390,5	840,7
Rheinberg	30,6	- 5,0	- 2	984,5	- 77,6	966,8	- 77,2	0,5	17,7	- 88,1
Schermbeck	12,5	- 0,2	- 0	920,8	- 79,0	865,7	- 79,6	0,7	55,1	- 62,7
Schwelm	142,0	13,6	17	4 945,0	12,7	3 422,0	- 19,3	43,7	1 523,0	930,3
Schwerte	224,8	5,1	11	4 826,0	10,0	3 502,5	- 17,4	61,6	1 323,5	795,4
Selm	109,0	2,7	3	4 071,9	- 7,2	2 642,9	- 37,7	38,3	1 429,0	866,7
Sonsbeck	2,7	- 5,0	- 0	301,9	- 93,1	293,9	- 93,1	0,1	7,9	- 94,6
Sprockhövel	88,4	19,5	14	3 543,5	- 19,3	2 822,3	- 33,5	18,0	721,3	388,0
Unna	118,3	- 10,0	- 13	1 963,7	- 55,3	1 462,0	- 65,5	30,2	501,7	239,4
Voerde (Niederrhein)	95,8	0,6	1	2 641,0	- 39,8	1 289,5	- 69,6	49,0	1 351,6	814,4
Waltrop	157,3	0,4	1	5 318,0	21,2	1 658,2	- 60,9	108,3	3 659,8	2 375,9
Werne	107,0	12,8	12	3 582,2	- 18,4	3 013,0	- 29,0	17,0	569,2	285,1
Wesel	293,2	16,1	41	4 785,5	9,0	4 567,1	7,7	13,4	218,4	47,7
Wetter (Ruhr)	82,8	5,2	4	3 016,7	- 31,3	1 632,3	- 61,5	38,0	1 384,4	836,5
Witten	734,3	2,4	17	7 671,0	74,8	4 201,5	- 0,9	332,1	3 469,5	2 247,2
Xanten	70,6	7,1	5	3 243,6	- 26,1	2 396,7	- 43,5	18,4	846,9	472,9
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	127,9	33,1	32	393,6	- 91,0	376,8	- 91,1	5,5	16,8	- 88,6
Kreis Recklinghausen	129,8	- 1,9	- 2	209,2	- 95,2	203,4	- 95,2	3,6	5,8	- 96,1
Kreis Unna	186,9	0,5	1	467,9	- 89,3	467,9	- 89,0	-	-	-
Kreis Wesel	76,1	0,4	0	162,8	- 96,3	158,1	- 96,3	2,2	4,7	- 96,8

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände.

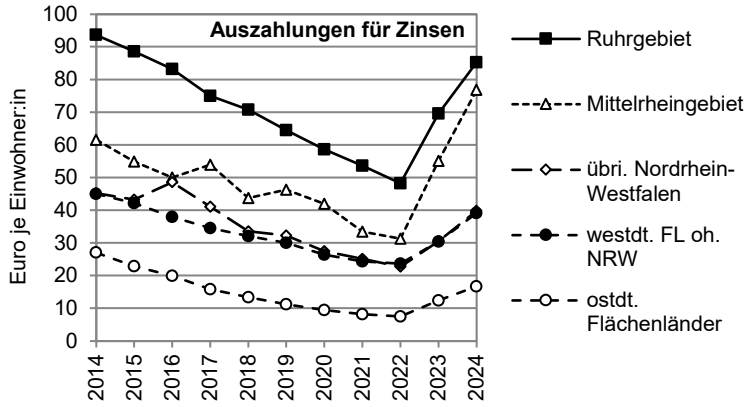
Tabelle F5: Schulden des öffentlichen Bereichs* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt /	Schulden des öffentlichen Bereichs*											
	Kernhaushalt investiv	Extrahaushalt mit Beteiligungen von				so. öff. Fonds, Einrichtungen u. Unternehmen mit Beteiligungen von … %						
		insges.	100	50 -< 100	> 50	insgesamt			100	50 -< 100	> 50	
	Euro/Ew.		Anteil in %			Euro/Ew.	2023/24 in %	Anteil an Invest-K	Anteil in %			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet												
Alpen	1 667,4	215,4	-	-	100,0	38,7	- 12,6	2,0	-	-	100,0	
Bergkamen	747,9	14,7	-	-	100,0	2 279,0	- 5,4	74,9	74,7	-	25,3	
Bönen	1 921,3	7,2	-	-	100,0	583,7	- 20,3	23,2	14,0	0,0	86,0	
Breckerfeld	32,4	1,0	-	-	100,0	17,8	5,1	34,8	-	-	100,0	
Castrop-Rauxel	802,3	0,1	-	-	100,0	1 664,7	13,5	67,5	88,9	8,9	2,3	
Datteln	368,8	97,8	-	98,1	1,9	0,4	0,4	0,1	-	-	100,0	
Dinslaken	2 218,4	377,4	99,6	-	0,4	3 815,0	- 2,2	59,5	28,9	61,5	9,5	
Dorsten	686,7	0,1	-	-	100,0	117,5	- 0,6	14,6	0,3	99,6	0,2	
Ennepetal	1 048,7	7,3	-	-	100,0	136,1	- 0,2	11,4	-	92,3	7,7	
Fröndenberg/Ruhr	673,4	-	-	-	-	1 884,7	- 4,8	73,7	27,0	56,5	16,4	
Gevelsberg	2 622,8	1 036,5	100,0	-	-	11,7	24,4	0,3	-	21,4	78,6	
Gladbeck	1 855,0	20,0	100,0	-	-	638,1	0,7	25,4	12,5	87,3	0,2	
Haltern am See	216,9	0,0	-	-	100,0	502,9	2,9	69,9	7,5	88,6	3,9	
Hamminkeln	2 951,9	-	-	-	-	121,5	13,2	4,0	-	-	100,0	
Hattingen	741,2	-	-	-	-	171,0	- 4,1	18,7	-	100,0	-	
Herdecke	1 481,5	-	-	-	-	1 218,4	- 5,6	45,1	-	98,2	1,8	
Herten	1 389,9	767,4	100,0	-	0,0	588,9	- 50,6	21,4	63,8	4,6	31,6	
Holzwickede	2 546,9	5,9	-	-	100,0	299,6	- 19,3	10,5	55,7	6,4	37,9	
Hünxe	929,7	-	-	-	-	581,9	6,1	38,5	-	89,8	10,2	
Kamen	1 003,2	17,8	-	-	100,0	1 648,2	- 8,6	61,7	59,6	-	40,4	
Kamp-Lintfort	2 191,8	-	-	-	-	669,2	2,0	23,4	-	97,4	2,6	
Lünen	565,4	1 554,6	98,9	-	1,1	1 205,1	- 9,0	36,2	82,3	1,5	16,2	
Marl	1 615,7	0,1	-	-	100,0	2 139,0	0,1	57,0	43,6	56,3	0,1	
Moers	2 243,2	-	-	-	-	2 425,2	- 1,6	51,9	65,2	25,2	9,6	
Neukirchen-Vluyn	1 401,8	-	-	-	-	262,3	1,2	15,8	-	-	100,0	
Oer-Erkenschwick	1 098,5	0,3	-	-	100,0	19,7	- 5,1	1,8	-	99,9	0,1	
Recklinghausen	2 352,4	0,2	-	-	100,0	928,5	- 9,8	28,3	100,0	-	0,0	
Rheinberg	700,5	193,0	16,1	-	83,9	73,3	- 2,6	7,6	-	-	100,0	
Schermbeck	721,9	-	-	-	-	143,8	5,2	16,6	-	-	100,0	
Schwelm	1 831,9	-	-	-	-	1 590,2	12,0	46,5	90,8	-	9,2	
Schwerte	1 771,5	62,4	96,3	-	3,7	1 668,6	- 1,1	47,6	48,2	43,5	8,3	
Selm	2 430,0	115,2	-	96,3	3,7	97,8	- 39,8	3,7	-	-	100,0	
Sonsbeck	30,1	223,6	-	-	100,0	40,2	- 11,8	13,7	-	-	100,0	
Sprockhövel	838,4	1 893,2	100,0	-	-	90,7	- 2,1	3,2	-	-	100,0	
Unna	1 180,5	14,5	-	-	100,0	267,0	- 80,3	18,3	0,1	0,0	99,9	
Voerde (Niederrhein)	715,0	-	-	-	-	574,5	15,2	44,6	-	34,9	65,1	
Waltrop	394,7	0,3	-	-	100,0	1 263,2	3,0	76,2	100,0	-	0,0	
Werne	1 316,2	459,4	96,5	-	3,5	1 237,4	- 3,9	41,1	99,4	-	0,6	
Wesel	3 796,5	3,3	100,0	-	-	767,2	3,5	16,8	7,8	79,2	13,0	
Wetter (Ruhr)	1 131,0	-	-	-	-	501,3	- 3,9	30,7	93,3	-	6,7	
Witten	1 171,4	357,4	4,2	-	95,8	2 672,7	0,1	63,6	19,8	-	80,2	
Xanten	1 475,0	808,3	79,9	-	20,1	113,4	- 4,3	4,7	-	-	100,0	
Kreise im Ruhrgebiet												
Ennepe-Ruhr-Kreis	136,0	128,9	-	5,7	94,3	111,9	- 0,1	29,7	-	93,0	7,0	
Kreis Recklinghausen	114,7	88,6	-	27,4	72,6	0,1	0,3	0,0	-	-	100,0	
Kreis Unna	269,7	36,5	7,4	32,6	60,1	161,7	- 21,3	34,6	26,6	18,8	54,7	
Kreis Wesel	14,4	2,2	-	-	100,0	141,5	3,7	89,5	-	77,9	22,1	

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Tabelle F6: Auszahlungen für Zinsen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Auszahlungen für Zinsen - nur Zinsen für Kredite -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	436,9	21,9	78,5	85,3	117,9	1,6	4,8	- 0,8	32,3	- 8,9
Mittelrheingebiet	451,5	37,4	123,0	76,8	96,2	1,4	8,8	2,0	66,1	24,8
übr. Nordrhein-Westfalen	279,4	30,1	64,7	39,8	1,7	0,7	3,6	- 1,1	23,4	- 11,9
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	730,9	34,5	187,7	56,7	44,8	1,0	6,6	0,7	46,5	7,7
Nordrhein-Westfalen*	1 165,2	29,5	265,7	64,7	65,2	1,2	5,9	0,1	40,8	0,7
Nordrhein-Westfalen	1 195,9	29,3	271,3	66,4	69,5	1,1	6,0	0,0	41,8	0,4
westdt. FL oh. NRW	1 832,7	29,1	413,3	39,1	-	0,7	4,5	- 1,3	30,4	- 13,1
westdt. Flächenländer	3 028,6	29,2	684,6	46,7	19,3	0,8	5,1	- 0,8	34,7	- 8,3
ostdt. Flächenländer	207,3	35,1	53,8	16,7	- 57,4	0,3	6,8	- 4,3	48,7	- 38,3
Flächenländer insgesamt	3 235,9	29,6	738,4	41,9	7,0	0,8	5,2	- 1,0	35,7	- 10,8
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	304,1	16,6	43,4	91,1	132,9	1,7	4,8	- 0,8	32,2	- 8,8
rheinische Städte	217,0	47,0	69,3	82,5	110,8	1,4	9,4	3,1	71,8	39,3
bergische Städte	69,4	18,5	10,9	108,7	177,8	2,3	3,8	0,1	25,1	1,1
übr. Nordrhein-Westfalen	32,7	13,0	3,8	51,2	30,8	1,0	5,4	- 1,7	37,2	- 17,3
Nordrhein-Westfalen	623,1	25,7	127,3	86,0	119,8	1,6	6,2	0,4	43,5	4,5
westdt. FL oh. NRW	563,9	31,8	136,1	54,8	40,0	1,0	7,4	0,4	53,6	4,1
westdt. Flächenländer	1 187,0	28,5	263,4	67,7	73,0	1,2	6,7	0,4	47,9	3,9
ostdt. Flächenländer	71,8	44,9	22,3	22,4	- 42,7	0,5	13,9	- 0,7	117,8	- 7,3
Flächenländer insgesamt	1 258,8	29,4	285,7	60,7	55,1	1,1	7,1	0,3	50,6	3,3
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	130,2	36,2	34,6	72,8	86,1	1,3	4,8	- 0,9	32,3	- 9,4
Mittelrheingebiet	165,1	35,0	42,8	63,2	61,6	1,2	10,6	1,7	82,9	19,8
übr. Nordrhein-Westfalen	246,7	32,8	60,9	38,7	- 1,2	0,7	3,3	- 1,1	21,8	- 11,0
Nordrhein-Westfalen	542,1	34,3	138,3	50,3	28,5	0,9	5,6	- 0,3	38,3	- 3,3
westdt. FL oh. NRW	1 259,2	27,3	269,8	34,5	- 11,9	0,7	3,3	- 1,9	21,8	- 19,2
westdt. Flächenländer	1 801,3	29,3	408,1	38,1	- 2,7	0,7	4,0	- 1,5	26,3	- 15,0
ostdt. Flächenländer	135,5	30,4	31,6	14,7	- 62,5	0,3	4,1	- 5,7	27,3	- 47,4
Flächenländer insgesamt	1 936,9	29,4	439,7	34,3	- 12,5	0,7	4,0	- 1,8	26,7	- 18,3
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	2,6	24,0	0,5	0,5		2,4	4,1	- 1,5	27,5	- 15,0
Landschaftsverbände	28,0	22,4	5,1	1,6		0,3	12,5	- 0,6	102,6	- 6,6
Nordrhein-Westfalen	30,7	22,5	5,6	1,7		0,3	11,6	- 0,7	92,8	- 7,9
Hessen	5,2	1 495,4	4,9	0,8		0,2	29,7	4,2	374,9	57,3
Bayern	3,0	487,1	2,5	0,2		0,0	10,6	- 3,7	82,8	- 34,3



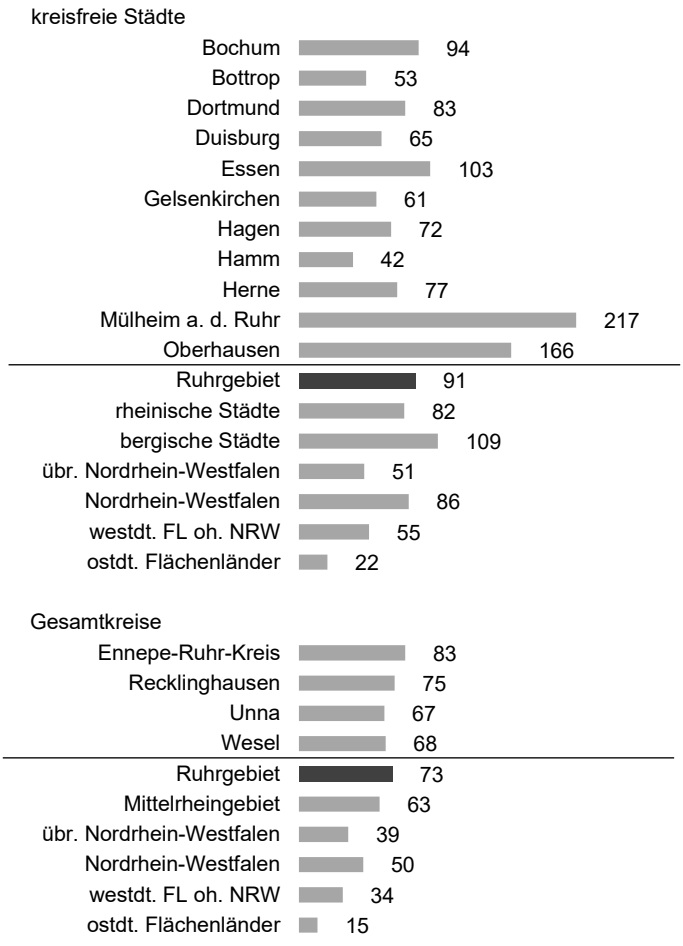
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle F6: Auszahlungen für Zinsen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Auszahlungen für Zinsen - nur Zinsen für Kredite -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	33,5	23,8	6,4	93,6	139,2	1,6	7,9	0,3	58	3,2
Bottrop	6,2	46,7	2,0	52,6	34,3	1,2	8,1	- 1,0	60	- 10,9
Dortmund	50,2	35,0	13,0	83,3	112,7	1,4	9,0	- 0,2	67	- 2,3
Duisburg	32,5	14,8	4,2	64,7	65,3	1,4	11,7	1,1	94	13,4
Essen	59,1	12,0	6,3	102,8	162,7	1,7	2,5	- 1,3	16	- 13,6
Gelsenkirchen	16,2	- 20,5	- 4,2	60,7	55,2	1,2	- 2,7	- 3,6	- 15	- 33,5
Hagen	13,7	- 0,0	- 0,0	72,2	84,5	1,6	- 4,6	- 6,8	- 25	- 53,9
Hamm	7,6	7,6	0,5	42,5	8,6	0,8	0,4	- 3,3	2	- 30,6
Herne	12,0	20,3	2,0	76,9	96,5	1,6	0,3	- 1,7	2	- 17,2
Mülheim a. d. Ruhr	37,5	26,5	7,9	216,8	453,9	3,9	6,2	2,8	44	36,0
Oberhausen	35,5	17,1	5,2	165,9	323,9	3,3	6,6	- 0,6	47	- 6,6
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	26,1	48,2	8,5	83,1	112,4	1,4	8,5	1,5	63	17,9
Recklinghausen	46,6	26,6	9,8	74,9	91,4	1,4	2,2	- 3,2	14	- 30,4
Unna	26,4	43,5	8,0	67,0	71,1	1,2	3,9	0,7	26	7,9
Wesel	31,1	36,5	8,3	68,0	73,7	1,3	7,2	0,2	52	2,1

Auszahlungen für Zinsen 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

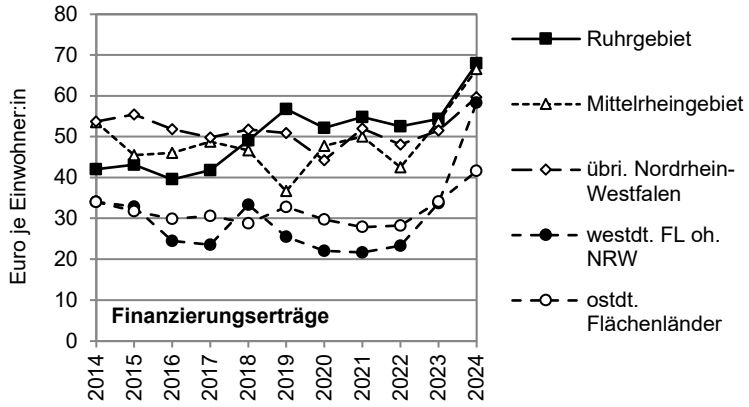
Tabelle F6: Auszahlungen für Zinsen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Auszahlungen für Zinsen - nur Zinsen für Kredite -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,3	35,8	0,1	26,9	- 31,2	0,8	8,2	3,2	61	40,9
Bergkamen	1,8	38,8	0,5	36,0	- 8,1	0,9	0,3	- 4,7	2	- 40,9
Bönen	1,6	- 0,9	- 0,0	88,4	125,8	2,6	- 4,0	- 4,0	- 22	- 36,3
Breckerfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Castrop-Rauxel	3,6	63,3	1,4	48,5	23,9	1,4	3,2	- 2,5	20	- 24,3
Datteln	0,8	- 9,3	- 0,1	22,6	- 42,3	0,7	- 8,0	- 12,8	- 39	- 77,9
Dinslaken	4,6	52,7	1,6	67,8	73,2	1,7	16,6	3,4	151	43,9
Dorsten	4,5	- 28,1	- 1,7	59,2	51,2	1,6	- 2,7	- 6,6	- 15	- 53,1
Ennepetal	3,1	88,9	1,4	104,0	165,7	2,1	21,4	10,0	220	186,3
Fröndenberg/Ruhr	0,3	70,7	0,1	14,5	- 62,9	0,6	33,3	4,8	461	66,6
Gevelsberg	1,6	68,6	0,7	53,0	35,5	1,3	6,6	0,1	46	0,8
Gladbeck	7,6	43,0	2,3	100,7	157,2	2,4	8,8	1,9	65	23,3
Haltern am See	1,4	50,0	0,5	37,3	- 4,6	1,2	6,8	- 2,9	48	- 27,8
Hamminkeln	2,0	39,6	0,6	74,1	89,3	1,8	13,3	3,2	112	40,9
Hattingen	1,3	25,7	0,3	24,2	- 38,1	0,7	- 20,4	- 9,1	- 75	- 64,9
Herdecke	1,4	30,9	0,3	62,2	58,8	1,9	14,0	5,9	119	87,3
Herten	7,6	39,4	2,1	123,9	216,7	3,1	7,5	- 1,2	55	- 12,1
Holzwickede	0,5	10,2	0,1	31,0	- 20,8	1,0	- 0,6	- 9,2	- 3	- 65,4
Hünxe	0,2	- 58,2	- 0,2	12,9	- 67,0	0,4	- 16,7	- 10,2	- 67	- 69,2
Kamen	1,6	8,1	0,1	37,0	- 5,6	0,9	- 2,8	- 5,0	- 16	- 42,9
Kamp-Lintfort	2,1	31,7	0,5	54,4	38,9	1,3	7,1	3,6	51	48,3
Lünen	9,5	60,1	3,6	110,3	181,7	2,6	8,2	13,4	60	299,6
Marl	4,8	69,7	2,0	55,5	41,7	1,3	1,2	- 3,8	8	- 34,5
Moers	15,4	56,1	5,5	152,2	288,8	4,2	7,5	1,1	54	12,4
Neukirchen-Vluyn	0,7	3,1	0,0	27,6	- 29,5	0,9	- 2,0	- 2,5	- 11	- 23,9
Oer-Erkenschwick	2,3	43,1	0,7	72,8	85,9	2,0	4,0	- 1,6	27	- 16,3
Recklinghausen	8,8	25,1	1,8	75,9	94,0	2,0	0,1	- 3,9	1	- 35,5
Rheinberg	0,3	- 19,5	- 0,1	10,5	- 73,1	0,3	- 9,8	- 8,1	- 46	- 60,7
Schermbeck	0,0	- 96,2	- 0,3	0,9	- 97,8	0,0	- 45,7	- 31,3	- 97	- 98,4
Schwelm	2,8	75,4	1,2	100,2	155,9	2,5	20,5	3,8	206	51,4
Schwerte	2,8	43,8	0,9	61,4	56,8	1,6	3,6	0,2	24	1,9
Selm	1,8	33,8	0,4	67,4	72,1	1,7	0,1	- 0,9	0	- 9,2
Sonsbeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel	1,3	5,5	0,1	51,4	31,2	1,6	4,2	- 1,5	28	- 15,2
Unna	2,3	175,1	1,5	39,5	0,9	1,0	5,1	- 1,6	35	- 15,9
Voerde (Niederrhein)	1,4	64,5	0,5	39,3	0,4	1,3	6,9	- 1,9	49	- 19,3
Waltrop	2,0	82,2	0,9	67,2	71,6	1,9	3,8	- 4,2	25	- 37,8
Werne	1,4	5,1	0,1	47,5	21,3	1,3	3,9	- 1,7	26	- 16,9
Wesel	3,0	- 6,9	- 0,2	49,3	25,9	1,3	6,0	- 0,7	42	- 7,5
Wetter (Ruhr)	2,2	75,1	0,9	82,4	110,5	2,3	27,6	4,8	331	68,1
Witten	11,9	44,5	3,7	129,4	230,6	3,1	15,9	2,8	142	35,0
Xanten	1,1	47,7	0,3	49,8	27,3	1,6	13,3	5,6	111	81,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,7	- 4,8	- 0,0	2,2	- 94,4	0,1	- 5,5	- 7,4	- 28,8	- 57,1
Kreis Recklinghausen	3,4	0,8	0,0	5,4	- 86,2	0,3	- 4,8	- 4,3	- 25,4	- 38,4
Kreis Unna	2,9	41,4	0,8	7,3	- 81,5	0,4	6,7	- 0,3	47,4	- 3,2
Kreis Wesel	0,0	- 40,9	- 0,0	0,1	- 99,9	0,0	- 21,3	- 32,4	- 76,2	- 98,7

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F7: Einzahlungen aus Finanzierungserträgen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Finanzierungserträgen - Zinsen, Dividenden etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Regionen										
Ruhrgebiet	348,2	24,4	68,3	67,9	16,5	1,3	3,0	4,5	56,4	83,5
Mittelrheingebiet	391,1	22,1	70,7	66,5	14,0	1,3	10,4	2,0	49,5	61,0
übr. Nordrhein-Westfalen	418,8	15,6	56,4	59,7	2,3	1,2	2,7	1,0	51,0	66,0
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	809,8	18,6	127,1	62,8	7,7	1,2	6,0	1,4	50,3	63,7
Nordrhein-Westfalen*	1 144,6	19,9	190,1	63,5	8,9	1,2	4,9	2,2	51,7	68,2
Nordrhein-Westfalen	1 252,7	20,1	209,4	69,5	19,2	1,2	5,6	2,4	55,4	80,2
westdt. FL oh. NRW	2 731,3	73,5	1 156,9	58,3	-	1,1	14,8	5,0	30,8	-
westdt. Flächenländer	3 983,9	52,2	1 366,3	61,4	5,3	1,2	11,3	4,1	37,7	22,5
ostdt. Flächenländer	516,9	21,7	92,2	41,6	- 28,7	0,9	4,1	1,8	32,4	5,3
Flächenländer insgesamt	4 500,9	47,9	1 458,5	58,2	- 0,1	1,1	10,3	3,8	36,8	19,7
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	211,5	43,5	64,1	63,4	8,7	1,2	1,9	4,7	51,1	66,2
rheinische Städte	178,9	17,3	26,3	68,0	16,7	1,3	14,0	- 0,1	52,1	69,6
bergische Städte	18,3	- 10,9	- 2,3	28,7	- 50,8	0,6	- 2,7	5,0	30,7	- 0,3
übr. Nordrhein-Westfalen	40,8	- 2,8	- 1,2	64,0	9,7	1,3	- 0,5	- 0,9	63,6	106,7
Nordrhein-Westfalen	449,6	24,0	87,0	62,1	6,4	1,2	5,1	1,9	50,8	65,3
westdt. FL oh. NRW	1 047,3	95,5	511,7	101,8	74,5	2,0	12,7	3,4	51,8	68,3
westdt. Flächenländer	1 496,9	66,7	598,7	85,4	46,4	1,7	10,0	3,0	51,5	67,5
ostdt. Flächenländer	122,9	- 12,7	- 17,9	38,4	- 34,2	0,9	- 4,6	- 0,4	42,3	37,6
Flächenländer insgesamt	1 619,8	55,9	580,8	78,1	33,9	1,5	8,3	2,7	50,1	62,8
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	123,3	- 0,9	- 1,1	68,9	18,2	1,3	3,6	3,4	62,9	104,5
Mittelrheingebiet	193,8	31,7	46,6	74,2	27,3	1,5	9,4	4,3	51,4	67,0
übr. Nordrhein-Westfalen	377,9	18,0	57,6	59,2	1,6	1,2	3,1	1,2	49,7	61,8
Nordrhein-Westfalen	695,0	17,4	103,1	64,5	10,5	1,3	4,7	2,4	52,3	70,2
westdt. FL oh. NRW	1 638,8	62,7	631,2	44,8	- 23,1	0,9	16,0	6,0	24,3	- 20,9
westdt. Flächenländer	2 333,8	45,9	734,4	49,3	- 15,4	1,0	11,7	4,7	30,7	- 0,1
ostdt. Flächenländer	391,8	38,2	108,3	42,5	- 27,2	0,9	8,1	2,6	29,0	- 5,8
Flächenländer insgesamt	2 725,6	44,8	842,7	48,2	- 17,4	1,0	11,2	4,4	30,4	- 1,1
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	13,4	64,2	5,2	2,6		12,4	28,2	18,4	1,2	
Landschaftsverbände	94,6	17,3	14,0	5,3		1,0	15,3	4,2	3,4	
Nordrhein-Westfalen	108,1	21,6	19,2	6,0		1,1	16,4	5,2	3,7	
Hessen	15,7	73,5	6,7	2,5		0,7	53,4	19,3	0,7	
Bayern	13,5	11,7	1,4	1,0		0,2	33,6	10,3	0,5	



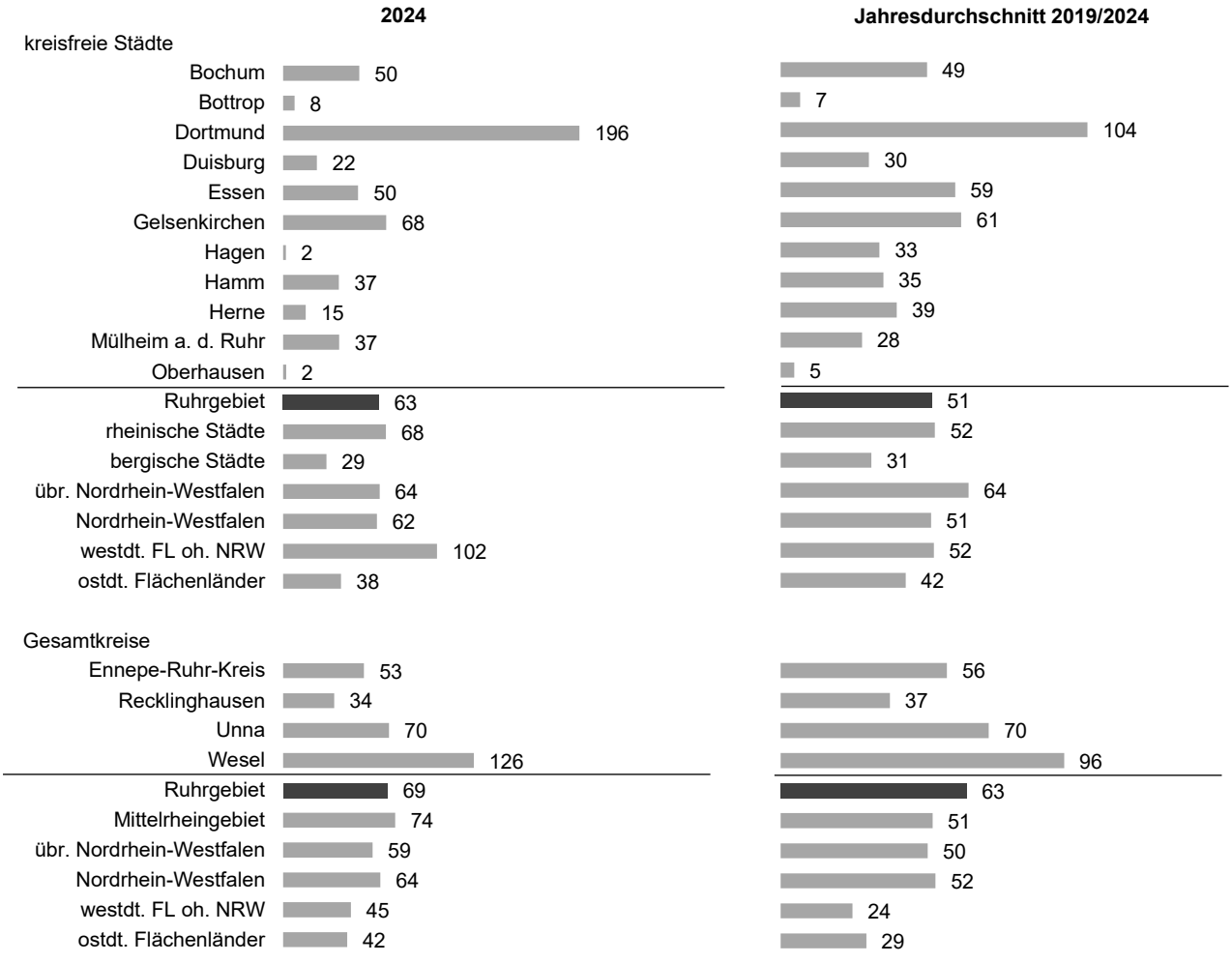
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle F7: Einzahlungen aus Finanzierungserträgen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Finanzierungserträgen - Zinsen, Dividenden etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	18,0	- 2,7	- 0,5	50,4	- 13,6	1,0	1,7	1,7	49	60,9
Bottrop	0,9	28,4	0,2	7,7	- 86,7	0,2	1,1	6,2	7	- 78,4
Dortmund	118,1	169,9	74,4	196,0	236,1	3,4	11,5	7,0	104	237,1
Duisburg	11,3	- 52,7	- 12,6	22,5	- 61,4	0,5	0,1	6,2	30	- 3,0
Essen	28,6	- 2,0	- 0,6	49,7	- 14,7	0,8	- 10,3	6,4	59	91,9
Gelsenkirchen	18,3	10,5	1,7	68,3	17,2	1,4	3,2	6,8	61	98,4
Hagen	0,4	- 0,0	- 0,0	2,0	- 96,6	0,0	- 38,3	- 26,9	33	8,6
Hamm	6,6	- 8,1	- 0,6	36,9	- 36,7	0,7	6,2	0,0	35	12,9
Herne	2,4	13,7	0,3	15,1	- 74,1	0,3	- 23,1	- 8,6	39	27,7
Mülheim a. d. Ruhr	6,4	38,7	1,8	37,1	- 36,4	0,7	6,4	10,1	28	- 10,6
Oberhausen	0,5	- 2,3	- 0,0	2,3	- 96,1	0,0	- 15,7	- 4,6	5	- 85,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	16,8	1,6	0,3	53,5	- 8,3	1,0	0,1	- 1,0	56	82,8
Recklinghausen	21,1	- 19,1	- 5,0	33,9	- 41,9	0,6	- 1,4	1,7	37	20,1
Unna	27,7	13,2	3,2	70,1	20,2	1,3	3,9	0,3	70	128,7
Wesel	57,7	0,7	0,4	126,2	116,4	2,5	7,3	9,3	96	211,6

Einzahlungen aus Finanzierungserträgen in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

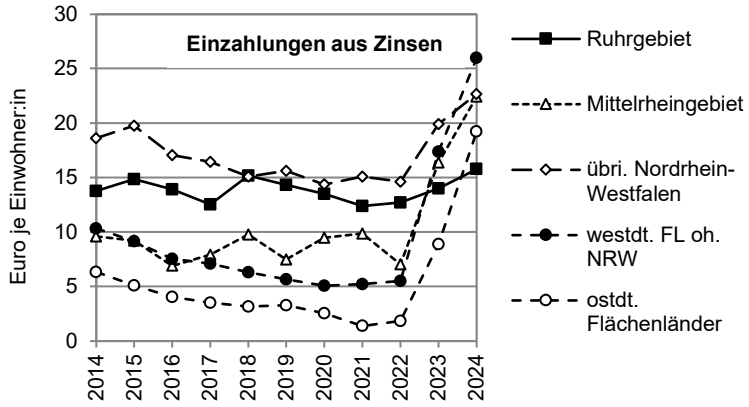
Tabelle F7: Einzahlungen aus Finanzierungserträgen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Finanzierungserträgen - Zinsen, Dividenden etc. -									
	2024						jahresd. Änderung		Jahresdurchschnitt	
							2019/24	2014/24	2019/24	
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der EZ	in % - Bezug Euro/Ew. -		Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,2	363,8	0,2	16,1	- 72,3	0,5	19,6	14,9	5,7	- 81,4
Bergkamen	6,5	- 11,3	- 0,8	133,3	128,5	3,5	16,5	3,7	127,1	313,4
Bönen	1,4	110,9	0,7	78,4	34,4	2,3	35,9	18,0	31,3	1,8
Breckerfeld	0,5	46,1	0,2	56,8	- 2,6	1,9	29,8	17,7	22,9	- 25,5
Castrop-Rauxel	0,1	- 67,8	- 0,2	1,0	- 98,3	0,0	- 1,7	29,1	3,9	- 87,3
Datteln	0,3	- 34,3	- 0,1	7,5	- 87,2	0,2	93,9	71,3	4,3	- 86,2
Dinslaken	20,6	- 29,6	- 8,7	306,3	425,2	8,4	7,0	9,0	262,1	752,4
Dorsten	1,4	- 2,4	- 0,0	18,5	- 68,3	0,5	12,7	11,6	14,9	- 51,5
Ennepetal	0,1	- 5,2	- 0,0	3,5	- 94,0	0,1	- 30,9	- 20,1	39,9	29,8
Fröndenberg/Ruhr	2,6	6,8	0,2	125,0	114,3	4,6	3,4	1,6	108,3	252,2
Gevelsberg	2,7	- 11,4	- 0,3	88,5	51,7	2,4	0,6	- 3,2	90,5	194,3
Gladbeck	1,9	14,2	0,2	25,1	- 56,9	0,6	- 16,3	- 11,7	57,3	86,2
Haltern am See	1,7	- 13,3	- 0,3	45,8	- 21,5	1,4	- 0,3	10,9	49,0	59,4
Hamminkeln	0,9	78,5	0,4	34,8	- 40,3	1,1	38,3	- 3,6	11,4	- 62,9
Hattingen	1,4	52,2	0,5	25,8	- 55,7	0,7	7,2	0,2	20,1	- 34,5
Herdecke	1,1	- 59,5	- 1,7	49,5	- 15,2	1,6	14,2	7,8	53,0	72,4
Herten	6,0	15,0	0,8	98,0	67,9	2,3	- 2,1	9,7	87,8	185,5
Holzwickede	0,3	3,6	0,0	15,7	- 73,1	0,5	23,6	16,5	12,1	- 60,6
Hünxe	0,6	52,6	0,2	42,4	- 27,3	1,4	20,3	24,2	24,2	- 21,4
Kamen	4,5	18,0	0,7	106,4	82,4	2,9	6,1	6,2	90,5	194,4
Kamp-Lintfort	0,5	48,0	0,2	13,4	- 77,0	0,4	7,2	- 6,5	9,5	- 69,0
Lünen	4,5	21,8	0,8	52,9	- 9,3	1,4	- 2,7	- 1,7	58,3	89,6
Marl	0,6	- 91,2	- 5,7	6,4	- 89,0	0,2	- 32,2	- 18,2	61,7	100,6
Moers	14,9	8,6	1,2	147,2	152,4	4,7	3,4	23,5	127,0	313,1
Neukirchen-Vluyn	1,0	30,3	0,2	37,4	- 35,8	1,3	14,9	10,9	23,0	- 25,3
Oer-Erkenschwick	0,2	108,8	0,1	6,3	- 89,2	0,2	16,2	68,7	3,5	- 88,5
Recklinghausen	2,2	3,3	0,1	19,4	- 66,7	0,5	3,2	11,8	13,4	- 56,5
Rheinberg	0,8	175,7	0,5	24,6	- 57,8	0,7	10,7	23,5	8,9	- 71,2
Schermbeck	0,1	4,5	0,0	3,9	- 93,3	0,1	21,8	44,2	2,3	- 92,4
Schwelm	3,2	8,7	0,3	112,6	93,1	3,1	- 0,7	- 0,6	113,6	269,4
Schwerte	2,5	27,1	0,5	54,6	- 6,4	1,5	1,6	4,2	79,8	159,5
Selm	0,5	- 34,0	- 0,2	18,4	- 68,4	0,5	11,1	13,2	13,5	- 55,9
Sonsbeck	0,2	240,2	0,1	19,4	- 66,8	0,8	45,6	0,2	5,0	- 83,7
Sprockhövel	0,0	- 82,6	- 0,0	0,2	- 99,7	0,0	- 43,0	- 26,9	4,2	- 86,5
Unna	1,3	93,7	0,6	21,6	- 63,0	0,5	- 11,1	- 6,9	40,7	32,4
Voerde (Niederrhein)	1,3	- 1,4	- 0,0	36,4	- 37,6	1,1	7,7	- 3,3	30,7	- 0,2
Waltrop	0,4	- 65,0	- 0,7	12,4	- 78,7	0,4	0,2	- 10,4	24,4	- 20,5
Werne	2,1	- 1,1	- 0,0	67,7	16,0	2,0	- 5,8	- 4,2	90,7	195,0
Wesel	1,4	- 15,9	- 0,3	22,8	- 60,9	0,6	27,7	18,5	12,6	- 58,9
Wetter (Ruhr)	2,7	2,0	0,1	104,3	78,8	3,2	4,3	7,1	99,0	221,9
Witten	4,3	53,2	1,5	46,9	- 19,6	1,2	- 5,1	- 3,4	54,8	78,2
Xanten	0,4	- 39,2	- 0,3	19,1	- 67,2	0,7	31,5	- 2,7	12,0	- 61,0
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,9	- 13,3	- 0,1	2,7	- 95,3	0,2	32,7	0,6	1,2	- 96,1
Kreis Recklinghausen	6,3	15,5	0,9	10,2	- 82,5	0,6	n.i.	47,7	3,3	- 89,1
Kreis Unna	1,5	99,9	0,8	3,9	- 93,4	0,2	29,5	- 9,0	1,3	- 95,7
Kreis Wesel	14,9	81,0	6,7	32,6	- 44,1	1,9	9,2	7,7	19,9	- 35,3

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F8: Einzahlungen aus Zinsen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Einzahlungen aus Zinsen - nur Zinsen aus Krediten, auch Negativzinsen aus Kreditaufnahme -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Regionen										
Ruhrgebiet	80,9	12,9	9,3	15,8	- 39,3	0,3	1,7	1,3	10,3	14,8
Mittelrheingebiet	131,9	37,3	35,8	22,4	- 13,7	0,4	20,1	8,0	200,5	133,7
übr. Nordrhein-Westfalen	159,1	14,2	19,8	22,7	- 12,8	0,4	6,4	1,8	45,1	21,7
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	290,9	23,6	55,6	22,6	- 13,2	0,4	11,3	4,1	90,1	55,6
Nordrhein-Westfalen*	371,3	21,1	64,6	20,6	- 20,7	0,4	8,6	3,4	64,0	44,3
Nordrhein-Westfalen	450,1	19,3	72,7	25,0	- 3,9	0,4	9,7	3,6	73,9	47,4
westdt. FL oh. NRW	1 216,8	50,1	406,0	26,0	-	0,5	28,9	8,7	358,7	151,4
westdt. Flächenländer	1 666,9	40,3	478,6	25,7	- 1,1	0,5	21,3	7,0	217,8	110,8
ostdt. Flächenländer	238,9	115,9	128,2	19,2	- 26,0	0,4	34,3	10,7	487,8	204,4
Flächenländer insgesamt	1 905,7	46,7	606,9	24,7	- 5,1	0,4	22,5	7,4	237,7	119,9
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	49,1	6,9	3,2	14,7	- 43,4	0,3	- 3,0	- 0,6	- 16,6	- 6,4
rheinische Städte	52,3	19,4	8,5	19,9	- 23,5	0,3	24,4	9,0	270,4	157,3
bergische Städte	3,1	53,5	1,1	4,8	- 81,4	0,1	- 3,7	- 4,6	- 20,1	- 40,3
übr. Nordrhein-Westfalen	6,8	- 21,7	- 1,9	10,7	- 59,0	0,2	21,9	1,5	228,6	18,1
Nordrhein-Westfalen	111,2	10,8	10,9	15,4	- 40,9	0,3	6,0	2,6	41,8	33,0
westdt. FL oh. NRW	327,5	23,9	63,2	31,8	22,5	0,6	21,8	6,2	226,1	94,4
westdt. Flächenländer	438,7	20,3	74,1	25,0	- 3,7	0,4	16,1	5,2	145,2	74,5
ostdt. Flächenländer	51,3	72,7	21,6	16,0	- 38,3	0,3	18,8	6,1	180,9	92,6
Flächenländer insgesamt	490,1	24,3	95,7	23,6	- 9,0	0,4	16,4	5,3	148,5	76,1
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	31,3	23,1	5,9	17,5	- 32,7	0,3	13,6	5,1	114,8	72,9
Mittelrheingebiet	76,5	52,3	26,3	29,3	12,8	0,5	19,7	8,6	193,6	146,7
übr. Nordrhein-Westfalen	152,3	16,6	21,6	23,9	- 8,1	0,4	5,9	1,8	41,2	21,8
Nordrhein-Westfalen	260,1	26,1	53,8	24,1	- 7,2	0,4	9,8	3,7	75,5	49,6
westdt. FL oh. NRW	853,9	62,8	329,2	23,4	- 10,1	0,4	31,9	9,6	426,1	175,2
westdt. Flächenländer	1 113,9	52,4	383,0	23,5	- 9,4	0,4	23,7	7,9	259,0	129,8
ostdt. Flächenländer	185,3	130,1	104,8	20,1	- 22,7	0,4	42,1	12,2	723,3	254,9
Flächenländer insgesamt	1 299,2	60,1	487,8	23,0	- 11,6	0,4	25,5	8,4	291,3	142,9
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	0,5	74,2	0,2	0,1		0,5	n.i.	21,8	-	771,3
Landschaftsverbände	78,3	11,1	7,8	4,3		0,8	15,8	4,6	141,4	63,3
Nordrhein-Westfalen	78,8	11,3	8,0	4,4		0,8	15,9	4,6	143,0	64,1
Hessen	15,7	73,5	6,7	2,5		0,7	53,4	19,3	1 201,9	597,0
Bayern	11,5	13,9	1,4	0,9		0,2	45,0	13,1	830,4	285,6



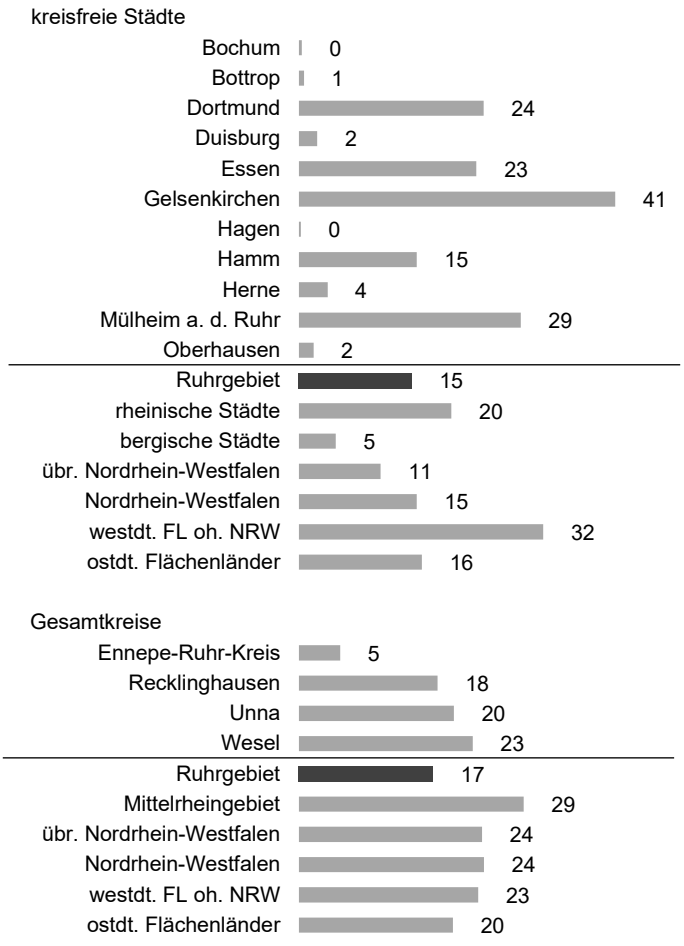
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

* NRW ohne Landschaftsverbände, RVR.

Tabelle F8: Einzahlungen aus Zinsen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Einzahlungen aus Zinsen - nur Zinsen aus Krediten, auch Negativzinsen aus Kreditaufnahme -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	0,1	- 18,1	- 0,0	0,4	- 98,4	0,0	18,2	7,8	173	127,5
Bottrop	0,1	- 0,8	- 0,0	0,7	- 97,4	0,0	- 15,9	0,0	- 65	0,4
Dortmund	14,5	5,0	0,7	24,1	- 7,3	0,4	- 9,5	- 6,1	- 45	- 50,1
Duisburg	1,2	- 1,0	- 0,0	2,4	- 90,7	0,1	- 6,6	0,3	- 34	3,5
Essen	13,3	10,3	1,2	23,1	- 10,9	0,4	- 2,6	- 0,7	- 15	- 7,3
Gelsenkirchen	11,0	0,3	0,0	41,2	58,6	0,8	9,6	15,4	74	385,3
Hagen	0,1	- 0,0	- 0,0	0,3	- 99,0	0,0	- 33,1	- 8,3	- 91	- 61,4
Hamm	2,8	- 8,8	- 0,3	15,4	- 40,8	0,3	5,1	13,0	35	282,7
Herne	0,6	3,2	0,0	3,8	- 85,5	0,1	- 15,8	- 12,8	- 64	- 77,8
Mülheim a. d. Ruhr	5,0	43,0	1,5	28,9	11,3	0,5	7,3	11,3	53	225,2
Oberhausen	0,4	- 2,7	- 0,0	1,9	- 92,6	0,0	- 17,3	- 5,2	- 68	- 44,2
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1,7	- 2,4	- 0,0	5,4	- 79,3	0,1	- 7,0	- 5,7	- 35	- 47,4
Recklinghausen	11,2	9,6	1,0	18,1	- 30,4	0,3	32,2	17,3	433	479,6
Unna	8,0	35,8	2,1	20,2	- 22,3	0,4	8,2	2,6	61	32,0
Wesel	10,4	37,3	2,8	22,7	- 12,7	0,4	13,6	3,9	114	51,6

Einzahlungen aus Zinsen 2024
in Euro je Einwohner:in



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle F8: Einzahlungen aus Zinsen 2014 bis 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Einzahlungen aus Zinsen - nur Zinsen aus Krediten, auch Negativzinsen aus Kreditaufnahme -									
	2024						jahresd. Änderung		Gesamtänderung	
							2019/24	2014/24	2019/24	2014/24
	Mio. Euro	2023/24 in %	2023/24 Mio. Euro	Euro/Ew.	%-Diff zu WFL o NW	in % der AZ	in % - Bezug Euro/Ew. -			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen	0,2	412,1	0,2	15,7	- 39,5	0,5	32,2	16,0	435	410,0
Bergkamen	0,1	4 818,6	0,1	2,6	- 89,8	0,1	168,7	- 11,8	n. i.	- 74,8
Bönen	0,3	53,3	0,1	18,0	- 30,6	0,5	158,8	50,6	n. i.	8 917,7
Breckerfeld	0,4	57,3	0,2	49,2	89,3	1,7	26,7	16,2	314	423,3
Castrop-Rauxel	0,1	- 25,9	- 0,0	1,0	- 96,2	0,0	- 1,8	29,9	- 11	1 676,8
Datteln	0,3	- 34,3	- 0,1	7,5	- 71,3	0,2	94,3	68,2	5 287	30 411,1
Dinslaken	0,9	17,6	0,1	13,9	- 46,5	0,3	73,1	14,8	2 589	357,0
Dorsten	0,6	5,8	0,0	7,3	- 71,8	0,2	21,8	28,5	227	1 472,7
Ennepetal	0,1	- 42,6	- 0,0	2,0	- 92,2	0,0	- 30,8	- 22,8	- 89	- 94,2
Fröndenberg/Ruhr	0,4	55,8	0,2	21,8	- 16,0	0,8	256,4	52,0	n. i.	9 895,9
Gevelsberg	0,0	- 24,1	- 0,0	0,8	- 96,9	0,0	115,4	19,9	9 896	633,9
Gladbeck	0,1	- 61,3	- 0,1	0,9	- 96,5	0,0	28,8	- 14,3	357	- 81,6
Haltern am See	0,0	395,0	0,0	1,2	- 95,6	0,0	53,4	19,2	1 203	588,9
Hamminkeln	0,8	87,9	0,4	31,2	20,0	0,8	186,8	- 4,0	n. i.	- 36,4
Hattingen	0,1	- 4,3	- 0,0	1,5	- 94,1	0,0	- 16,7	- 4,9	- 67	- 42,7
Herdecke	-	-	-	-	-	-	-	-	n. i.	-
Herten	0,5	34,3	0,1	8,8	- 66,3	0,2	15,4	16,9	137	456,2
Holzwickede	0,1	85,7	0,0	5,1	- 80,4	0,2	8,8	9,1	65	161,8
Hünxe	0,0	- 99,8	- 0,0	0,0	- 100,0	0,0	- 51,9	- 34,6	- 99	- 99,1
Kamen	0,0	- 31,3	- 0,0	0,7	- 97,2	0,0	19,4	16,1	189	416,3
Kamp-Lintfort	0,1	711,5	0,1	3,8	- 85,5	0,1	142,2	54,9	n. i.	12 257,7
Lünen	1,9	53,7	0,7	21,9	- 15,9	0,5	12,5	0,1	103	0,7
Marl	0,6	- 13,9	- 0,1	6,4	- 75,3	0,2	239,1	61,2	n. i.	19 054,4
Moers	1,9	- 1,9	- 0,0	18,3	- 29,6	0,5	- 3,0	49,3	- 17	8 137,1
Neukirchen-Vluyn	0,0	- 71,8	- 0,1	1,1	- 95,6	0,0	118,4	28,2	n. i.	1 442,6
Oer-Erkenschwick	0,2	108,8	0,1	6,3	- 75,8	0,2	16,2	70,3	146	34 761,0
Recklinghausen	2,2	13,3	0,3	19,4	- 25,2	0,5	11,3	12,9	90	280,7
Rheinberg	0,5	157,9	0,3	14,6	- 43,7	0,4	5,4	20,2	37	657,0
Schermbeck	-	-	- 0,0	-	-	-	-	-	n. i.	-
Schwelm	0,1	- 7,4	- 0,0	3,4	- 86,7	0,1	- 16,8	- 18,4	- 67	- 89,3
Schwerte	0,3	29,9	0,1	6,2	- 76,2	0,2	- 11,6	3,2	- 52	41,0
Selm	0,3	- 47,0	- 0,2	10,1	- 61,1	0,2	121,0	26,6	n. i.	1 236,8
Sonsbeck	0,2	263,0	0,1	18,9	- 27,4	0,6	51,9	0,2	1 128	1,9
Sprockhövel	0,0	- 90,0	- 0,0	0,1	- 99,6	0,0	- 48,5	- 25,6	- 98	- 96,2
Unna	1,0	79,6	0,4	17,2	- 33,8	0,4	15,1	18,2	133	529,2
Voerde (Niederrhein)	0,1	- 31,4	- 0,0	2,5	- 90,5	0,1	31,9	- 21,0	426	- 92,6
Waltrop	0,4	- 16,9	- 0,1	12,4	- 52,1	0,4	0,2	- 6,2	1	- 50,3
Werne	2,0	- 1,3	- 0,0	66,5	156,0	1,9	- 6,0	- 4,3	- 31	- 38,6
Wesel	1,1	60,6	0,4	18,4	- 29,1	0,5	69,1	32,7	2 235	2 151,8
Wetter (Ruhr)	0,1	1 545,3	0,1	2,2	- 91,5	0,1	- 16,2	- 4,5	- 65	- 40,1
Witten	0,2	- 7,3	- 0,0	2,2	- 91,6	0,1	- 24,6	- 12,9	- 82	- 78,1
Xanten	0,2	57,4	0,1	11,5	- 55,7	0,4	23,4	2,6	254	32,8
Kreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,7	- 17,4	- 0,2	2,3	- 91,0	0,1	111,2	40,9	8 764,6	4 230,5
Kreis Recklinghausen	6,3	15,5	0,9	10,2	- 60,7	0,6	304,7	47,3	n. i.	6 986,0
Kreis Unna	1,5	106,0	0,8	3,8	- 85,5	0,2	76,0	66,5	2 873,1	27 128,6
Kreis Wesel	4,3	42,0	1,3	9,4	- 63,7	0,5	13,5	1,6	113,9	19,6

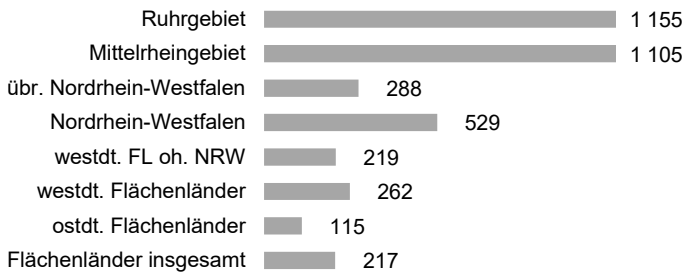
Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

G – Sozioökonomischer Hintergrund

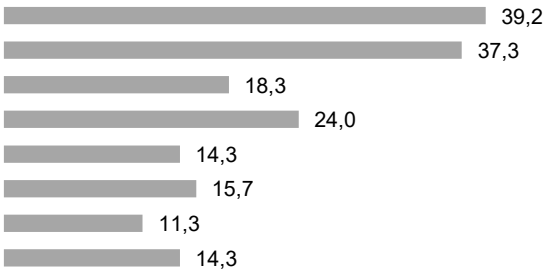
Tabelle G1: Bevölkerung und Fläche* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Gemeinden am 30.06.	Bevölkerung am 31.12.2024							Siedlungs- und Verkehrsfläche*	
		Anzahl	Anteil an NW	Ortsgrößen-durchschnit	Einwohnerdichte		Siedlungsdichte*		Anteil 2024	Änderung 2019/24
	Anzahl	in 1000	in %	Ew./Gem.	Ew./km²	NW=100	Ew./km²	NW=100	in %	
Regionen										
Ruhrgebiet	53	5 126	28,4	96 710	1 155	218,4	2 946	133,6	39,2	0,3
Mittelrheingebiet	73	5 885	32,6	80 617	1 105	209,0	2 967	134,6	37,3	0,5
übr. Nordrhein-Westfalen	270	7 024	38,9	26 014	288	54,6	1 576	71,5	18,3	2,1
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	343	12 909	71,6	37 635	435	82,3	2 004	90,9	21,7	1,6
Nordrhein-Westfalen	396	18 034	100,0	45 542	529	100,0	2 205	100,0	24,0	1,3
westdt. FL oh. NRW	7 985	46 758		5 856	219	41,5	1 530	69,4	14,3	2,0
westdt. Flächenländer	8 381	64 793		7 731	262	49,5	1 672	75,8	15,7	1,9
ostdt. Flächenländer	2 414	12 447		5 156	115	21,8	1 019	46,2	11,3	0,6
Flächenländer insgesamt	10 795	77 239		7 155	217	41,1	1 516	68,8	14,3	1,6
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	11	3 338	18,5	303 496	1 985	375,5	3 515	159,4	56,5	- 0,1
rheinische Städte	6	2 634	14,6	438 974	2 289	433,0	3 964	179,8	57,8	0,3
bergische Städte	3	638	3,5	212 549	1 918	362,8	3 946	179,0	48,6	0,8
übr. Nordrhein-Westfalen	2	640	3,5	319 932	1 138	215,3	2 989	135,6	38,1	0,4
Nordrhein-Westfalen	22	7 250	40,2	329 537	1 945	367,9	3 643	165,2	53,4	0,2
westdt. FL oh. NRW	63	10 259		162 845	1 529	289,2	3 579	162,3	42,7	1,2
westdt. Flächenländer	85	17 509		205 989	1 678	317,3	3 605	163,5	46,5	0,8
ostdt. Flächenländer	18	3 202		177 911	989	187,2	2 739	124,2	36,1	- 0,5
Flächenländer insgesamt	103	20 711		201 082	1 515	286,5	3 437	155,9	44,1	0,5
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	42	1 787	9,9	42 552	648	122,6	2 263	102,6	28,6	0,9
Mittelrheingebiet	64	2 614	14,5	40 837	680	128,7	2 258	102,4	30,1	0,6
übr. Nordrhein-Westfalen	268	6 384	35,4	23 821	268	50,8	1 505	68,3	17,8	2,2
Nordrhein-Westfalen	374	10 785	59,8	28 836	355	67,1	1 742	79,0	20,4	1,7
westdt. FL oh. NRW	7 913	36 499		4 613	177	33,4	1 318	59,8	13,4	2,1
westdt. Flächenländer	8 287	47 284		5 706	199	37,7	1 395	63,3	14,3	2,0
ostdt. Flächenländer	2 382	9 244		3 881	88	16,7	837	38,0	10,5	0,7
Flächenländer insgesamt	10 669	56 528		5 298	165	31,3	1 258	57,1	13,1	1,7
Höhere Kommunalverbände										
Regionalverband Ruhr	53	5 126								
Landschaftsverbände	2	18 034								
Nordrhein-Westfalen		18 034								
Hessen	1	6 268								
Bayern	1	13 176								

Einwohnerdichte am 31.12.2024 in Ew./km²



Siedlungs- und Verkehrsfläche* am 31.12.2024 - Anteil in %

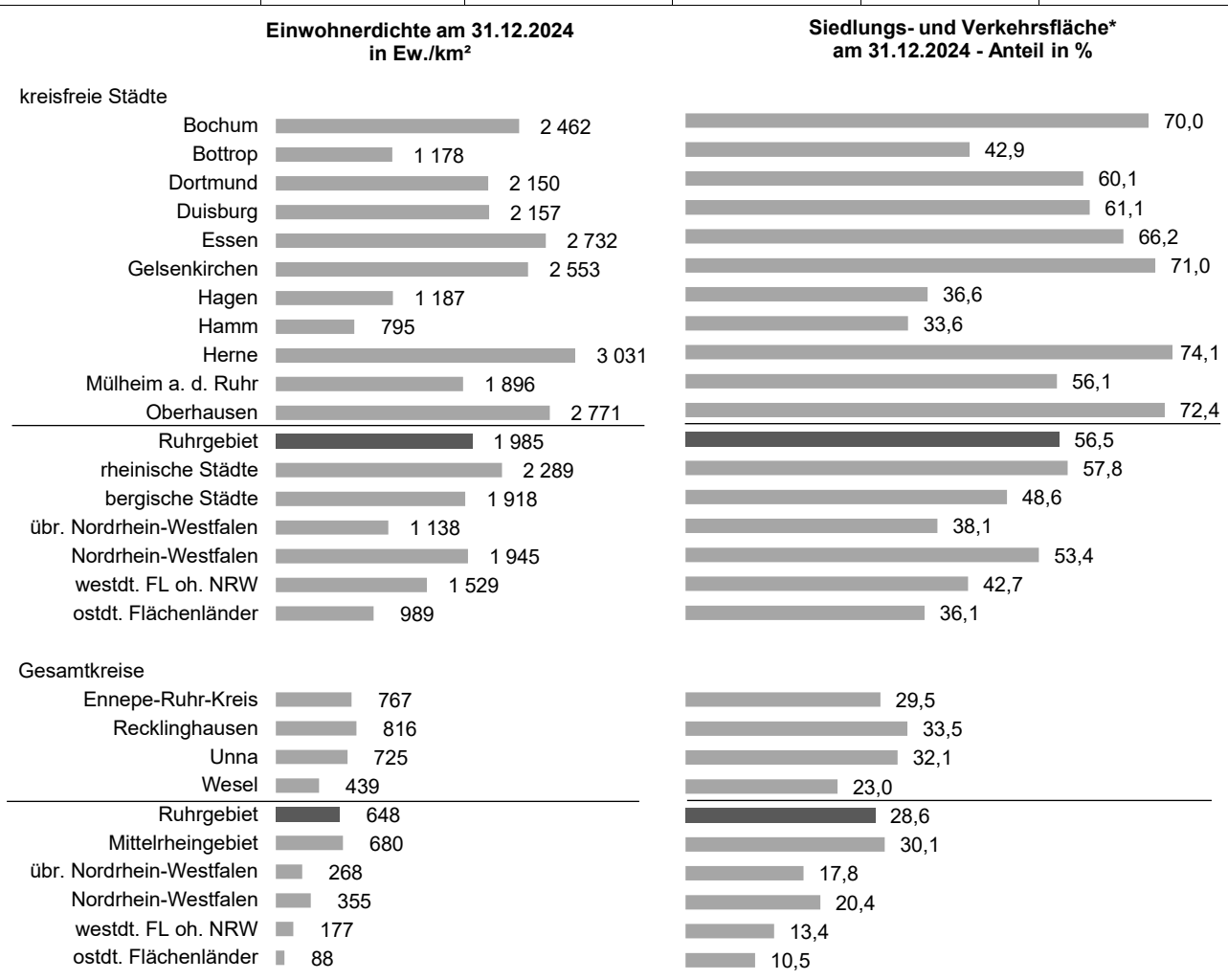


* Mit der Neufassung der Nutzungssystematik der Flächennutzungserhebung 2016 kommt ein neuer Nutzungsartenkatalog zur Anwendung, so dass Vergleiche mit Jahren bis einschließlich 2015 nur noch eingeschränkt möglich sind.

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G1: Bevölkerung und Fläche* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Gemeinden am 30.06.	Bevölkerung am 31.12.2024							Siedlungs- und Verkehrsfläche*	
		Anzahl	Anteil an NW	Ortsgrößendurchschnit	Einwohnerdichte		Siedlungsdichte*		Anteil 2024	Änderung 2019/24
	Anzahl	in 1000	in %	Ew./Gem.	Ew./km²	NW=100	Ew./km²	NW=100	in %	
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum		359	2,0		2 462	465,8	3 519	159,6	70,0	0,3
Bottrop		119	0,7		1 178	222,9	2 744	124,5	42,9	- 3,7
Dortmund		603	3,3		2 150	406,6	3 576	162,2	60,1	0,5
Duisburg		502	2,8		2 157	408,0	3 532	160,2	61,1	0,3
Essen		575	3,2		2 732	516,8	4 128	187,3	66,2	- 0,8
Gelsenkirchen		268	1,5		2 553	482,9	3 597	163,1	71,0	- 1,7
Hagen		190	1,1		1 187	224,4	3 241	147,0	36,6	1,0
Hamm		180	1,0		795	150,3	2 363	107,2	33,6	1,6
Herne		156	0,9		3 031	573,3	4 092	185,6	74,1	- 0,8
Mülheim a. d. Ruhr		173	1,0		1 896	358,6	3 377	153,2	56,1	0,8
Oberhausen		214	1,2		2 771	524,2	3 825	173,5	72,4	- 1,3
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	314	1,7	34 907	767	145,1	2 603	118,1	29,5	1,2
Recklinghausen	10	621	3,4	62 131	816	154,4	2 433	110,4	33,5	1,2
Unna	10	394	2,2	39 378	725	137,1	2 261	102,6	32,1	0,6
Wesel	13	458	2,5	35 224	439	83,1	1 911	86,7	23,0	0,6



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

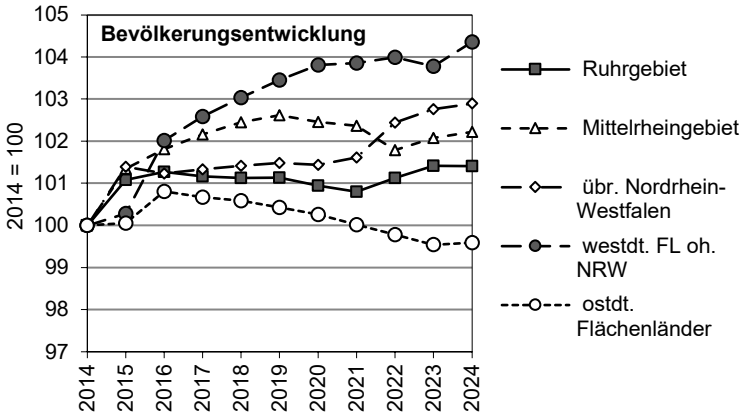
Tabelle G1: Bevölkerung und Fläche* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

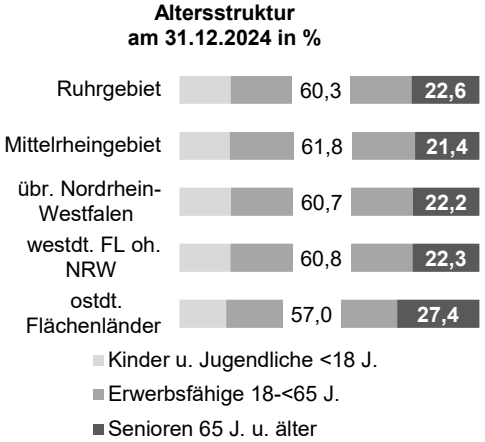
kreisangehörige Stadt / Kreis	Gemeinden am 30.06.	Bevölkerung am 31.12.2024							Siedlungs- und Verkehrsfläche*	
		Anzahl	Anteil an NW	Ortsgrößendurchschnit	Einwohnerdichte		Siedlungsdichte*		Anteil 2024	Änderung 2019/24
	Anzahl	in 1000	in %	Ew./Gem.	Ew./km²	NW=100	Ew./km²	NW=100	in %	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet										
Alpen		13	0,1		210	39,7	1 277	57,9	16,4	0,8
Bergkamen		49	0,3		1 094	207,0	2 560	116,1	42,8	- 4,6
Bönen		18	0,1		466	88,2	1 728	78,4	27,0	1,2
Breckerfeld		9	0,0		149	28,2	1 555	70,5	9,6	6,4
Castrop-Rauxel		73	0,4		1 418	268,2	2 702	122,6	52,5	0,6
Datteln		35	0,2		537	101,5	2 178	98,8	24,6	1,6
Dinslaken		67	0,4		1 406	265,9	2 913	132,1	48,3	0,2
Dorsten		75	0,4		440	83,2	1 895	85,9	23,2	6,7
Ennepetal		29	0,2		510	96,4	2 356	106,8	21,6	2,0
Fröndenberg/Ruhr		21	0,1		365	69,0	1 544	70,0	23,6	-
Gevelsberg		30	0,2		1 139	215,5	2 766	125,4	41,2	0,7
Gladbeck		75	0,4		2 099	397,0	3 330	151,1	63,0	- 0,0
Haltern am See		38	0,2		240	45,4	1 414	64,1	17,0	- 2,1
Hamminkeln		27	0,1		163	30,9	1 153	52,3	14,2	0,5
Hattingen		53	0,3		740	140,0	2 743	124,4	27,0	0,8
Herdecke		23	0,1		1 017	192,4	2 794	126,7	36,4	1,0
Herten		61	0,3		1 632	308,8	2 741	124,3	59,5	0,0
Holzwickede		18	0,1		787	148,9	1 715	77,8	45,9	4,9
Hünxe		14	0,1		128	24,2	826	37,5	15,5	3,6
Kamen		42	0,2		1 033	195,5	2 517	114,2	41,1	1,6
Kamp-Lintfort		38	0,2		605	114,5	2 035	92,3	29,7	- 2,0
Lünen		86	0,5		1 451	274,4	3 038	137,8	47,8	- 0,5
Marl		87	0,5		989	187,0	2 201	99,8	44,9	0,9
Moers		102	0,6		1 501	283,8	2 777	126,0	54,0	0,7
Neukirchen-Vluyn		27	0,2		624	118,0	1 982	89,9	31,5	0,7
Oer-Erkenschwick		31	0,2		812	153,6	3 137	142,3	25,9	0,2
Recklinghausen		115	0,6		1 734	328,1	3 007	136,4	57,7	0,7
Rheinberg		31	0,2		414	78,4	1 825	82,8	22,7	- 2,3
Schermbeck		14	0,1		122	23,1	1 067	48,4	11,4	2,1
Schwelm		28	0,2		1 364	257,9	3 235	146,7	42,1	1,2
Schwerte		46	0,3		815	154,1	2 426	110,0	33,6	1,9
Selm		26	0,1		430	81,3	1 988	90,2	21,6	4,7
Sonsbeck		9	0,0		157	29,7	1 077	48,8	14,6	0,9
Sprockhövel		24	0,1		505	95,6	1 804	81,8	28,0	4,1
Unna		58	0,3		659	124,6	2 160	98,0	30,5	1,6
Voerde (Niederrhein)		36	0,2		667	126,1	2 163	98,1	30,8	0,1
Waltrop		29	0,2		620	117,2	2 332	105,8	26,6	0,9
Werne		30	0,2		397	75,0	1 773	80,4	22,4	- 0,7
Wesel		61	0,3		496	93,8	2 055	93,2	24,1	1,9
Wetter (Ruhr)		26	0,1		827	156,4	2 506	113,7	33,0	- 0,2
Witten		92	0,5		1 268	239,9	2 897	131,4	43,8	- 0,4
Xanten		21	0,1		292	55,3	1 503	68,2	19,5	0,5
*Kreise im Ruhrgebiet***										
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	314	1,7	34 907	767	145,1	2 603	118,1	29,5	1,2
Kreis Recklinghausen	10	621	3,4	62 131	816	154,4	2 433	110,4	33,5	1,2
Kreis Unna	10	394	2,2	39 378	725	137,1	2 261	102,6	32,1	0,6
Kreis Wesel	13	458	2,5	35 224	439	83,1	1 911	86,7	23,0	0,6

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G2: Bevölkerungsentwicklung und -struktur* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Änderungen (jew. 31.12)		natürlicher Saldo	Wanderungs-saldo	Gesamt-änderung	Ausländer	Kinder u. Jugend-liche <18 J	Erwerbs-fähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter
	2023/2024	2019/2024							
	je 1 000 Einwohner:innen (Jahresdurchschnitt) - ab 2022 Daten des Zensus 2022 -				absolut	31.12.2024			
						Anteile in %			
Regionen									
Ruhrgebiet	- 0,1	0,4	- 4,2	5,8	13 578	17,5	17,0	60,3	22,6
Mittelrheingebiet	1,4	- 0,7	- 2,4	5,1	- 23 054	17,6	16,7	61,8	21,4
übr. Nordrhein-Westfalen	1,3	2,3	- 2,8	6,0	96 709	13,1	17,1	60,7	22,2
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	1,4	1,0	- 2,6	5,6	73 655	15,1	17,0	61,2	21,8
Nordrhein-Westfalen	0,9	0,8	- 3,1	5,6	87 233	15,8	17,0	61,0	22,0
westdt. FL oh. NRW	5,6	1,5	- 2,4	7,4	406 319	15,5	17,0	60,8	22,3
westdt. Flächenländer	4,3	1,3	- 2,6	7,0	493 552	15,6	17,0	60,8	22,2
ostdt. Flächenländer	0,5	- 1,4	- 7,8	8,7	- 104 361	7,6	15,6	57,0	27,4
Flächenländer insgesamt	3,7	0,8	- 3,4	7,3	389 191	14,3	16,7	60,2	23,1
Kreisfreie Städte									
Ruhrgebiet	1,2	1,0	- 3,7	5,4	19 514	20,0	17,3	61,1	21,6
rheinische Städte	2,1	- 3,6	- 1,0	3,6	- 57 751	20,6	16,2	64,4	19,4
bergische Städte	- 1,7	3,2	- 3,6	5,4	11 964	21,1	17,3	61,1	21,6
übr. Nordrhein-Westfalen	2,0	- 2,5	- 0,7	4,4	- 9 625	14,9	16,1	64,3	19,5
Nordrhein-Westfalen	1,3	- 0,8	- 2,4	4,6	- 35 898	19,9	16,8	62,6	20,6
westdt. FL oh. NRW	6,0	1,4	- 0,6	-	84 905	23,2	16,1	64,4	19,6
westdt. Flächenländer	4,1	0,5	- 1,3	5,0	49 007	21,9	16,4	63,6	20,0
ostdt. Flächenländer	5,1	1,1	- 4,3	9,0	21 273	12,5	15,8	60,3	23,9
Flächenländer insgesamt	4,3	0,6	- 1,8	5,6	70 280	20,4	16,3	63,1	20,6
Gesamtkreise									
Ruhrgebiet	- 2,6	- 0,6	- 5,2	6,5	- 5 936	12,8	16,6	58,9	24,5
Mittelrheingebiet	1,4	1,5	- 3,6	6,4	22 733	13,6	17,1	59,4	23,4
übr. Nordrhein-Westfalen	1,3	2,8	- 3,0	6,2	106 334	13,0	17,2	60,3	22,4
Nordrhein-Westfalen	0,7	1,9	- 3,5	6,3	123 131	13,1	17,1	59,9	23,0
westdt. FL oh. NRW	5,4	1,5	- 2,9	8,0	321 414	13,3	17,2	59,7	23,1
westdt. Flächenländer	4,3	1,6	- 3,1	7,7	444 545	13,3	17,2	59,8	23,1
ostdt. Flächenländer	- 1,1	- 2,2	- 8,9	8,6	- 125 634	5,9	15,5	55,9	28,6
Flächenländer insgesamt	3,5	0,9	- 4,0	7,9	318 911	12,1	16,9	59,1	24,0

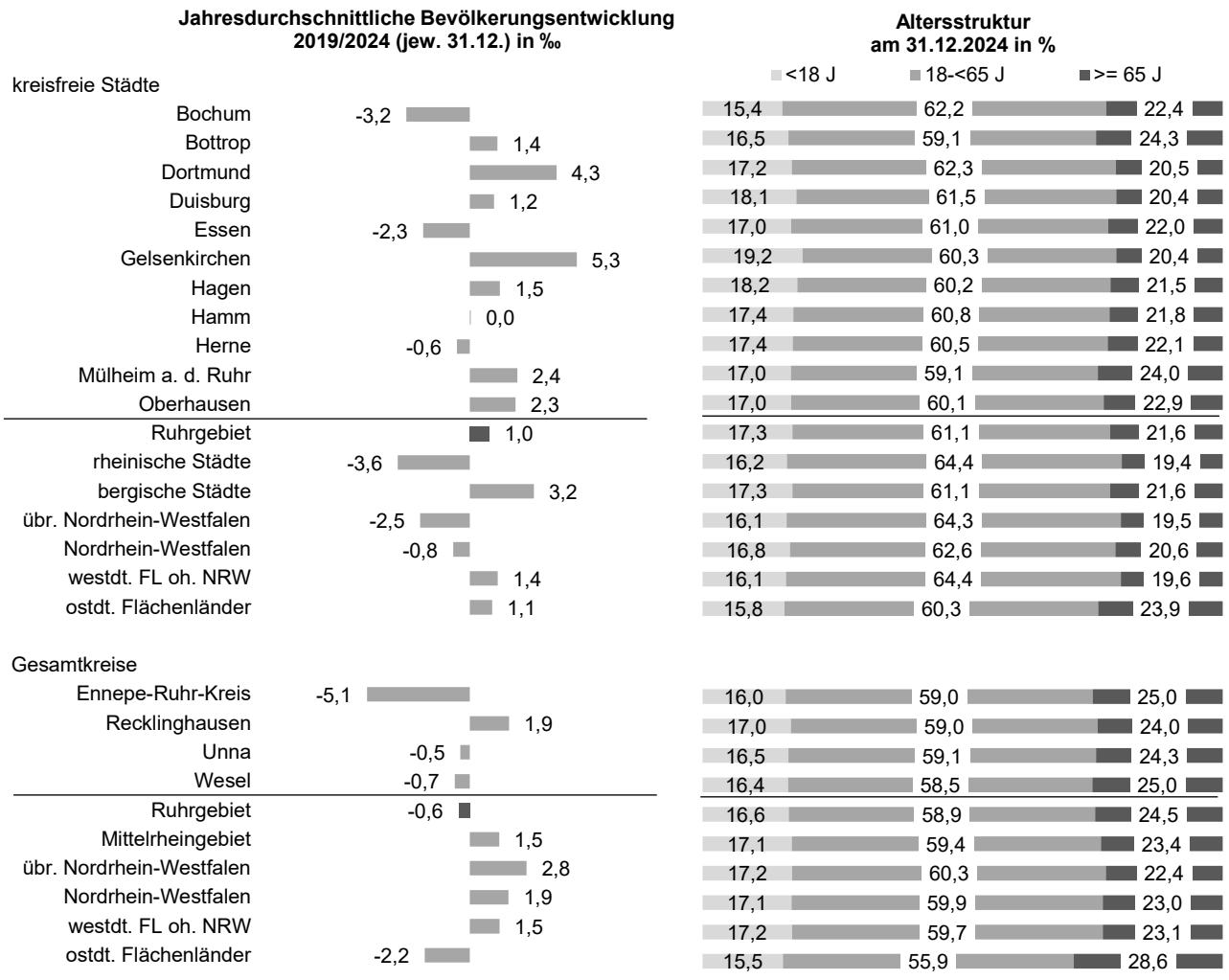




Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G2: Bevölkerungsentwicklung und -struktur* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Änderungen (jew. 31.12)		natürlicher Saldo	Wanderungs-saldo	Gesamt-änderung	Ausländer	Kinder u. Jugend-liche <18 J	Erwerbs-fähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter
	2023/2024	2019/2024							
	je 1 000 Einwohner:innen (Jahresdurchschnitt) - ab 2022 Daten des Zensus 2022 -				absolut	31.12.2024			
						Anteile in %			
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet									
Bochum	4,6	- 3,2	- 4,2	6,0	-6 911	15,7	15,4	62,2	22,4
Bottrop	- 3,2	1,4	- 4,6	6,0	970	12,5	16,5	59,1	24,3
Dortmund	3,5	4,3	- 2,8	5,2	15 212	20,7	17,2	62,3	20,5
Duisburg	- 1,8	1,2	- 3,3	4,7	3 584	23,7	18,1	61,5	20,4
Essen	1,0	- 2,3	- 3,5	4,3	-8 078	19,0	17,0	61,0	22,0
Gelsenkirchen	2,4	5,3	- 3,0	6,3	8 285	24,9	19,2	60,3	20,4
Hagen	- 1,3	1,5	- 4,0	4,9	1 698	22,7	18,2	60,2	21,5
Hamm	3,3	0,0	- 3,7	6,1	52	18,0	17,4	60,8	21,8
Herne	- 1,9	- 0,6	- 5,4	6,2	- 598	20,4	17,4	60,5	22,1
Mülheim a. d. Ruhr	0,9	2,4	- 4,8	7,4	2 418	18,1	17,0	59,1	24,0
Oberhausen	0,6	2,3	- 5,0	5,2	2 882	18,2	17,0	60,1	22,9
Gesamtkreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 2,9	- 5,1	- 5,6	5,6	-9 939	12,7	16,0	59,0	25,0
Recklinghausen	- 2,5	1,9	- 5,1	6,1	7 168	14,3	17,0	59,0	24,0
Unna	- 6,3	- 0,5	- 5,2	6,0	-1 107	12,5	16,5	59,1	24,3
Wesel	0,8	- 0,7	- 5,2	8,1	-2 058	11,1	16,4	58,5	25,0



Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

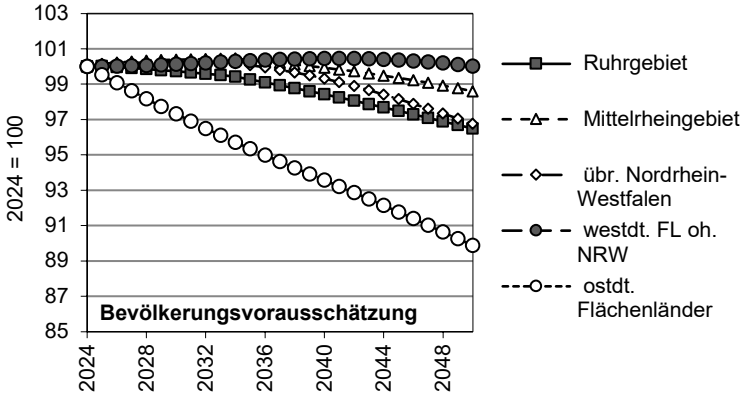
Tabelle G2: Bevölkerungsentwicklung und -struktur* 2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

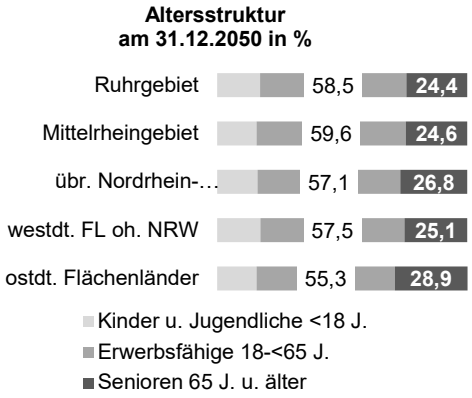
kreisangehörige Stadt / Kreis	Änderungen (jew. 31.12)	natürlicher Saldo	Wanderungs-saldo	Gesamt-änderung	Ausländer	Kinder u. Jugend-liche <18 J	Erwerbs-fähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter
	2023/2024	2019/2024						
	je 1 000 Einwohner:innen (Jahresdurchschnitt) - ab 2022 Daten des Zensus 2022 -			absolut	31.12.2024 Anteile in %			
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet								
Alpen	13,0	0,5	- 6,5	14,1	36	6,6	14,9	59,5	25,6
Bergkamen	0,5	1,4	- 4,2	7,0	403	16,4	17,3	60,9	21,8
Bönen	- 9,7	- 4,0	- 3,0	2,5	- 437	13,5	18,5	57,8	23,7
Breckerfeld	- 4,6	- 2,4	- 4,1	7,2	- 127	8,0	16,8	57,4	25,7
Castrop-Rauxel	- 6,3	- 0,1	- 6,2	7,0	- 61	13,8	16,6	59,7	23,7
Datteln	- 0,2	4,2	- 5,5	8,3	877	13,4	16,8	59,6	23,6
Dinslaken	- 3,1	- 0,9	- 5,2	5,7	- 380	11,8	15,9	58,6	25,5
Dorsten	- 10,9	1,3	- 5,1	8,2	573	10,0	16,5	58,0	25,5
Ennepetal	- 3,0	- 3,8	- 4,5	6,1	- 696	13,9	17,5	59,1	23,4
Fröndenberg/Ruhr	- 1,3	- 2,1	- 7,2	4,8	- 256	9,0	15,3	58,9	25,8
Gevelsberg	- 0,9	- 3,8	- 6,9	9,6	- 695	15,1	16,0	59,7	24,3
Gladbeck	- 1,2	- 0,2	- 3,7	3,3	- 111	18,1	18,8	59,1	22,1
Haltern am See	0,9	1,3	- 4,2	4,5	292	6,7	16,2	58,4	25,3
Hamminkeln	- 2,4	0,1	- 2,9	7,2	15	6,8	17,5	58,0	24,5
Hattingen	0,7	- 4,3	- 5,8	6,0	-1 394	12,3	15,6	57,8	26,6
Herdecke	- 7,4	0,1	- 6,0	4,3	17	9,6	15,5	56,8	27,7
Herten	- 3,0	- 2,4	- 6,1	7,0	- 880	16,5	17,1	58,1	24,8
Holzwickede	- 6,8	5,1	- 6,0	9,3	520	10,1	15,9	59,1	24,9
Hünxe	- 2,3	1,0	- 7,8	12,4	78	7,1	16,0	56,2	27,8
Kamen	- 1,9	- 2,7	- 6,4	6,3	- 704	11,2	15,9	58,7	25,3
Kamp-Lintfort	5,9	2,8	- 4,9	11,7	621	15,4	17,4	59,6	22,9
Lünen	2,8	- 0,4	- 4,4	6,6	- 185	16,4	17,4	60,0	22,6
Marl	0,9	5,4	- 5,2	7,9	2 699	15,8	17,4	58,9	23,7
Moers	- 1,0	- 3,8	- 4,6	7,4	-2 399	14,2	16,7	58,6	24,7
Neukirchen-Vluyn	- 5,1	- 0,3	- 6,3	12,1	- 47	10,3	16,7	57,1	26,2
Oer-Erkenschwick	1,8	- 0,1	- 4,9	7,9	- 17	18,5	16,9	59,6	23,4
Recklinghausen	- 0,5	5,9	- 4,9	3,8	3 947	15,4	16,6	59,6	23,8
Rheinberg	- 1,5	1,7	- 4,8	4,6	318	8,6	15,9	60,3	23,7
Schermbeck	0,1	- 1,1	- 6,3	6,0	- 86	6,8	14,9	58,0	27,1
Schwelm	- 3,3	- 3,4	- 6,2	6,8	- 584	15,9	17,2	58,7	24,2
Schwerte	- 4,1	- 1,3	- 5,4	5,4	- 374	12,5	15,8	58,2	26,0
Selm	- 12,5	0,3	- 4,5	7,3	44	8,7	16,6	59,3	24,1
Sonsbeck	2,4	0,3	- 5,7	9,4	15	7,8	15,8	61,7	22,4
Sprockhövel	- 3,2	- 3,4	- 4,9	5,8	- 507	8,1	15,2	58,1	26,6
Unna	- 27,4	- 1,7	- 5,4	4,0	- 603	10,0	16,2	58,4	25,3
Voerde (Niederrhein)	1,0	- 1,6	- 5,6	7,2	- 356	8,2	16,3	57,5	26,2
Waltrop	- 3,2	- 0,9	- 5,1	6,0	- 151	9,4	15,9	58,1	26,0
Werne	- 6,8	2,7	- 6,6	6,7	485	8,6	15,5	57,9	26,7
Wesel	7,4	1,5	- 4,9	8,8	555	12,0	16,8	58,8	24,4
Wetter (Ruhr)	- 8,1	- 7,9	- 4,5	3,1	-1 302	11,4	16,1	59,4	24,5
Witten	- 2,5	- 8,0	- 6,0	4,3	-4 651	13,6	15,7	60,2	24,1
Xanten	3,4	- 3,3	- 7,0	8,1	- 428	8,4	15,8	56,9	27,4
*Kreise im Ruhrgebiet***								
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 2,9	- 5,1	- 5,6	5,6	-9 939	12,7	16,0	59,0	25,0
Kreis Recklinghausen	- 2,5	1,9	- 5,1	6,1	7 168	14,3	17,0	59,0	24,0
Kreis Unna	- 6,3	- 0,5	- 5,2	6,0	-1 107	12,5	16,5	59,1	24,3
Kreis Wesel	0,8	- 0,7	- 5,2	8,1	-2 058	11,1	16,4	58,5	25,0

Quelle: Angaben von IT.NRW und Destatis sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G3: Bevölkerungsvorausschätzung zum 31.12.2050*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Bevölkerung am 31.12.2050	Änderung gegenüber dem 31.12.2024				Kinder u. Jugendliche <18 J	Erwerbsfähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter
		insgesamt		Kinder u. Jugendliche <18 J	Erwerbsfähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter	31.12.2050		
	in 1 000 Ew.	in %				Anteile in %		
Regionen								
Ruhrgebiet	4 947	- 180	- 3,5	- 3,1	- 6,4	4,1	17,1	58,5	24,4
Mittelrheingebiet	5 802	- 83	- 1,4	- 6,9	- 4,9	13,1	15,8	59,6	24,6
übr. Nordrhein-Westfalen	6 794	- 228	- 3,2	- 9,0	- 9,0	16,9	16,1	57,1	26,8
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	12 596	- 310	- 2,4	- 8,0	- 7,1	15,2	16,0	58,3	25,8
Nordrhein-Westfalen	17 543	- 490	- 2,7	- 6,6	- 6,9	11,9	16,3	58,3	25,4
westdt. FL oh. NRW	46 893	12	0,0	- 8,0	- 6,6	28,5	17,4	57,5	25,1
westdt. Flächenländer	64 454	- 462	- 0,7	- 8,4	- 7,1	26,8	17,4	57,7	24,9
ostdt. Flächenländer	11 152	-1 257	- 10,1	- 18,4	- 14,7	6,6	15,8	55,3	28,9
Flächenländer insgesamt	75 606	-1 719	- 2,2	- 9,9	- 8,2	22,9	17,2	57,3	25,5
Kreisfreie Städte								
Ruhrgebiet	3 242	- 94	- 2,8	- 2,7	- 5,3	3,7	17,3	59,6	23,1
rheinische Städte	2 643	8	0,3	- 6,0	- 2,6	15,4	15,2	62,5	22,3
bergische Städte	625	- 14	- 2,2	- 4,3	- 4,5	7,0	16,9	59,5	23,6
übr. Nordrhein-Westfalen	650	9	1,3	- 4,3	- 2,5	19,4	15,2	61,8	23,0
Nordrhein-Westfalen	7 159	- 91	- 1,3	- 4,1	- 3,9	9,3	16,3	60,9	22,8
westdt. FL oh. NRW									
westdt. Flächenländer									
ostdt. Flächenländer									
Flächenländer insgesamt									
Gesamtkreise									
Ruhrgebiet	1 705	- 86	- 4,8	- 3,7	- 8,7	4,7	16,7	56,3	26,9
Mittelrheingebiet	2 534	- 76	- 2,9	- 8,4	- 7,6	12,5	16,2	56,6	27,2
übr. Nordrhein-Westfalen	6 144	- 236	- 3,7	- 9,4	- 9,7	16,7	16,2	56,6	27,2
Nordrhein-Westfalen	10 383	- 399	- 3,7	- 8,3	- 9,1	13,5	16,3	56,6	27,1
westdt. FL oh. NRW									
westdt. Flächenländer									
ostdt. Flächenländer									
Flächenländer insgesamt									



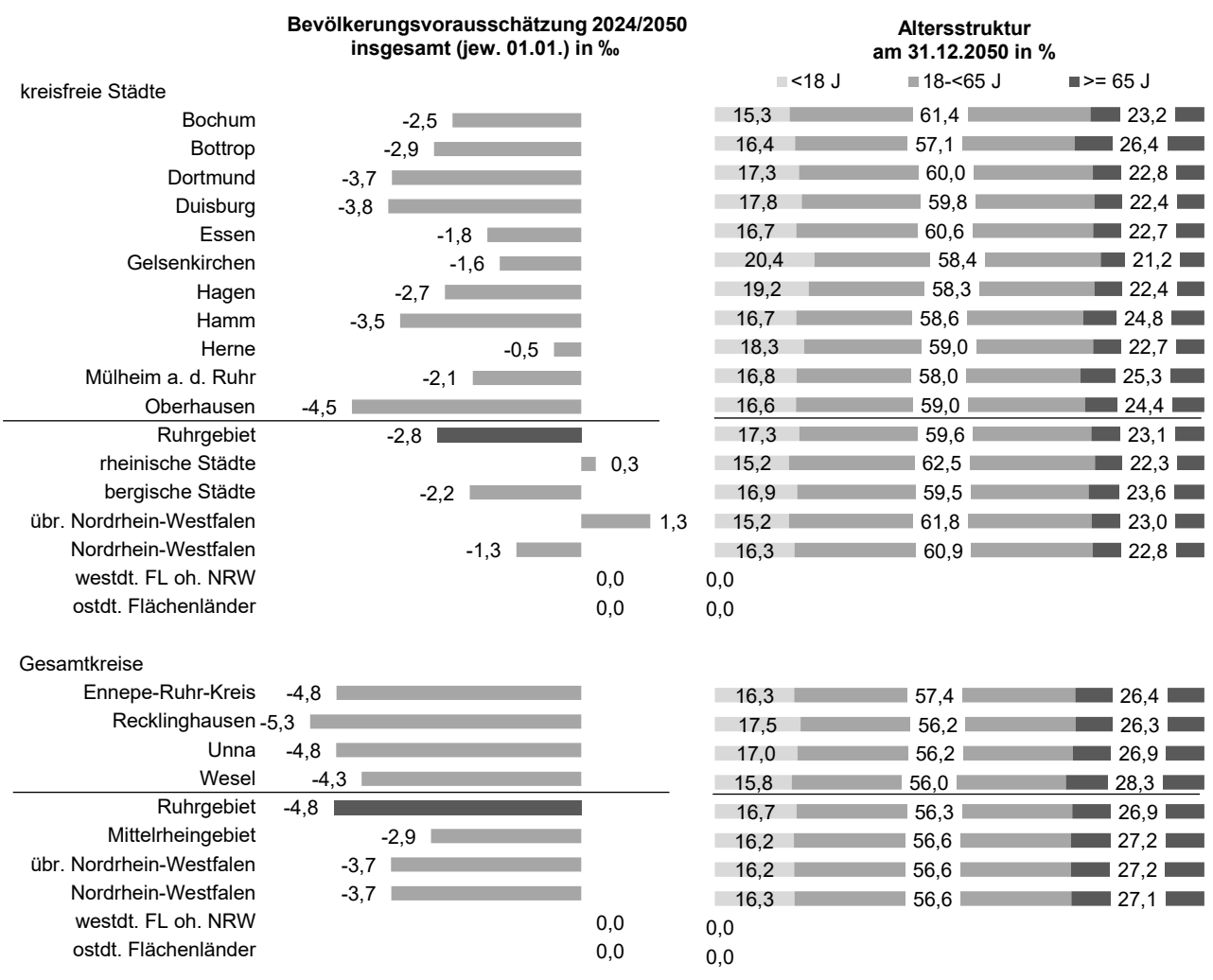


* Für die Bevölkerungsvorausberechnung wurden Annahmen über die Entwicklung der drei demografischen Komponenten Fertilität, Mortalität und Migration getroffen, die auf der tatsächlichen Entwicklung dieser drei Größen in den vergangenen Jahren; für Nordrhein-Westfalen insbesondere der Jahre 2017 bis 2023 (sog. Stützzeitraum) basieren:
- Jährliche Geburtenziffer (Total Fertility Rate – TFR) 2024/2025: 1,39/1,42 Kinder je Frau/ab 2026: 1,44 Kinder je Frau;
- Lebenserwartung bei Geburt Anstieg bis 2070 auf: 82,1 Jahre (Jungen) und 84,8 Jahre (Mädchen);
- Landesbinnenwanderung konstante Entwicklung (Stützzeitraum 2017-2022);
- Wanderungen in die/aus den übrigen Bundesländer(n) (Nettozuwanderung/Wanderungssaldo) ab 2024: -5 500; Wanderungen in das/aus dem Ausland (Nettozuwanderung/Wanderungssaldo) 2024-2025: +85 000, 2026-2034: +70 000, ab 2035: +55 000;
s.a. https://statistik.nrw/service/veroeffentlichungen/statistik-kompakt/bevoelkerungsvorausberechnung-fuer-nrw-2024-bis-2050-2070.
Für Deutschland 16. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 3 (G2L2W3).

Quelle: Angaben von IT.NRW u. Destatis, eigene Berechnungen.

Tabelle G3: Bevölkerungsvorausschätzung zum 31.12.2050*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Bevölkerung am 31.12.2050	Änderung gegenüber dem 31.12.2024				Kinder u. Jugendliche <18 J	Erwerbsfähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter
		insgesamt		Kinder u. Jugendliche <18 J	Erwerbsfähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter	31.12.2050		
	in 1 000 Ew.	in %				Anteile in %		
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet								
Bochum	348	- 9	- 2,5	- 3,3	- 4,2	0,8	15,3	61,4	23,2
Bottrop	116	- 3	- 2,9	- 3,1	- 5,8	5,9	16,4	57,1	26,4
Dortmund	579	- 22	- 3,7	- 3,7	- 7,6	6,5	17,3	60,0	22,8
Duisburg	484	- 19	- 3,8	- 5,0	- 6,3	5,9	17,8	59,8	22,4
Essen	564	- 11	- 1,8	- 3,7	- 2,4	1,4	16,7	60,6	22,7
Gelsenkirchen	263	- 4	- 1,6	4,2	- 4,9	1,7	20,4	58,4	21,2
Hagen	186	- 5	- 2,7	3,0	- 5,6	1,5	19,2	58,3	22,4
Hamm	173	- 6	- 3,5	- 8,1	- 7,3	9,4	16,7	58,6	24,8
Herne	155	- 1	- 0,5	5,0	- 2,8	2,5	18,3	59,0	22,7
Mülheim a. d. Ruhr	169	- 4	- 2,1	- 3,3	- 4,0	3,2	16,8	58,0	25,3
Oberhausen	204	- 10	- 4,5	- 6,8	- 6,4	1,8	16,6	59,0	24,4
Gesamtkreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	300	- 15	- 4,8	- 3,1	- 7,2	0,5	16,3	57,4	26,4
Recklinghausen	589	- 33	- 5,3	- 2,0	- 9,6	3,6	17,5	56,2	26,3
Unna	377	- 19	- 4,8	- 1,7	- 8,9	5,8	17,0	56,2	26,9
Wesel	438	- 20	- 4,3	- 8,1	- 8,5	8,1	15,8	56,0	28,3



Quelle: Angaben von IT.NRW sowie eigene Berechnungen.

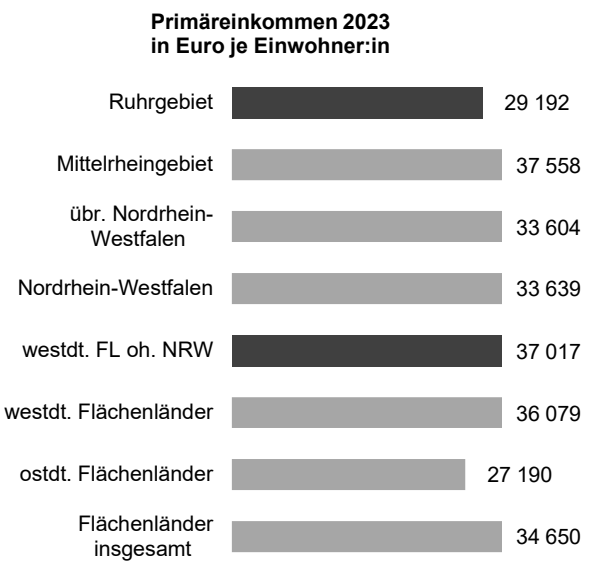
Tabelle G3: Bevölkerungsvorausschätzung zum 31.12.2050*
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

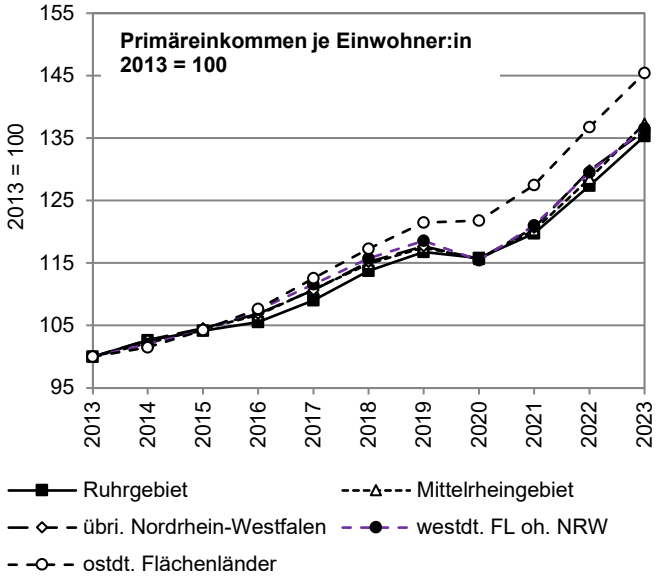
kreisangehörige Stadt /	Bevölkerung am 31.12.2050	Änderung gegenüber dem 31.12.2024				Kinder u. Jugend-liche <18 J	Erwerbs-fähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter
		insgesamt	Kinder u. Jugend-liche <18 J	Erwerbs-fähige 18-<65 J	Senioren 65 J u. älter	31.12.2050		
	in 1 000 Ew.	in %				Anteile in %		
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet								
Alpen	12	- 1	- 5,4	- 8,6	- 15,0	14,6	14,6	54,1	31,3
Bergkamen	49	- 0	- 0,9	0,8	- 5,3	10,8	17,6	58,1	24,3
Bönen	17	- 1	- 3,4	1,3	- 4,4	- 1,1	19,2	56,8	24,1
Breckerfeld	9	- 0	- 2,7	- 1,5	- 3,2	- 0,4	17,0	56,8	26,2
Castrop-Rauxel	70	- 4	- 5,2	- 1,4	- 8,9	3,8	17,1	57,1	25,8
Datteln	35	- 0	- 1,0	- 1,6	- 5,1	11,2	16,6	56,9	26,5
Dinslaken	63	- 5	- 6,9	- 10,5	- 10,7	4,9	15,3	56,1	28,6
Dorsten	69	- 7	- 9,0	- 9,8	- 13,5	4,8	16,3	54,7	29,1
Ennepetal	30	0	1,1	4,7	0,0	2,8	18,0	58,3	23,7
Fröndenberg/Ruhr	18	- 2	- 10,1	- 5,1	- 16,7	1,1	16,2	54,7	29,1
Gevelsberg	29	- 1	- 3,1	- 0,6	- 6,0	2,6	16,4	57,8	25,7
Gladbeck	74	- 1	- 1,7	7,3	- 5,3	0,8	20,5	56,9	22,6
Haltern am See	35	- 3	- 7,7	- 7,1	- 16,2	10,4	16,4	53,2	30,4
Hamminkeln	25	- 2	- 5,9	- 12,3	- 10,9	11,7	16,2	54,8	29,0
Hattingen	50	- 3	- 6,1	- 10,5	- 8,8	1,8	14,9	56,2	28,8
Herdecke	21	- 2	- 9,4	- 2,1	- 11,7	- 7,5	16,7	55,2	28,2
Herten	60	- 1	- 1,2	3,9	- 2,9	0,8	17,9	56,9	25,2
Holzwickede	17	- 1	- 4,8	0,9	- 9,4	4,1	16,8	56,0	27,2
Hünxe	13	- 1	- 7,7	- 9,9	- 10,4	- 0,5	15,6	54,5	29,9
Kamen	39	- 3	- 8,1	- 7,6	- 12,0	0,1	16,0	56,3	27,6
Kamp-Lintfort	39	1	1,3	- 0,4	- 2,2	10,6	17,2	57,7	25,1
Lünen	85	- 1	- 1,6	0,9	- 6,5	9,0	17,8	57,1	25,1
Marl	86	- 1	- 1,5	1,4	- 4,1	3,3	17,9	57,3	24,8
Moers	100	- 2	- 1,5	- 5,5	- 3,2	6,0	16,0	57,4	26,6
Neukirchen-Vluyn	27	- 0	- 0,0	- 4,8	- 3,4	13,6	15,7	54,7	29,6
Oer-Erkenschwick	30	- 2	- 4,9	- 8,1	- 11,8	14,9	16,4	55,3	28,3
Recklinghausen	102	- 13	- 11,1	- 5,9	- 16,8	- 2,2	17,6	56,1	26,3
Rheinberg	29	- 2	- 5,9	- 6,6	- 13,4	13,6	15,8	55,5	28,6
Schermbeck	12	- 1	- 8,8	- 8,2	- 15,9	5,1	15,1	53,6	31,3
Schwelm	29	0	1,6	3,3	- 0,3	7,5	17,3	57,2	25,4
Schwerte	43	- 3	- 6,9	0,0	- 10,2	- 2,7	17,0	56,0	27,1
Selm	25	- 1	- 3,4	- 0,2	- 8,6	12,2	16,9	55,5	27,6
Sonsbeck	8	- 0	- 2,4	- 9,8	- 13,4	33,1	14,6	54,8	30,6
Sprockhövel	22	- 2	- 8,4	- 6,9	- 12,4	- 1,0	15,5	55,7	28,8
Unna	57	- 3	- 5,3	- 0,8	- 6,9	7,9	16,5	55,6	27,9
Voerde (Niederrhein)	33	- 3	- 7,6	- 11,4	- 10,6	0,2	15,7	55,8	28,5
Waltrop	28	- 1	- 4,4	- 6,7	- 8,2	6,6	15,4	55,6	28,9
Werne	27	- 3	- 9,6	- 13,5	- 17,0	10,5	14,7	52,9	32,4
Wesel	57	- 3	- 5,7	- 11,3	- 10,8	7,8	15,9	56,0	28,1
Wetter (Ruhr)	24	- 2	- 6,8	- 8,5	- 8,7	1,3	15,7	57,8	26,4
Witten	86	- 5	- 5,9	- 2,4	- 8,6	- 1,2	16,2	58,5	25,3
Xanten	20	- 1	- 5,7	- 13,1	- 12,9	12,8	14,6	52,6	32,8
Kreise im Ruhrgebiet									
Ennepe-Ruhr-Kreis	300	- 15	- 4,8	- 3,1	- 7,2	0,5	16,3	57,4	26,4
Kreis Recklinghausen	589	- 33	- 5,3	- 2,0	- 9,6	3,6	17,5	56,2	26,3
Kreis Unna	377	- 19	- 4,8	- 1,7	- 8,9	5,8	17,0	56,2	26,9
Kreis Wesel	438	- 20	- 4,3	- 8,1	- 8,5	8,1	15,8	56,0	28,3

Quelle: Angaben von IT.NRW sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G4: Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2013 bis 2023
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region/ Stadt/ Kreis	Primäreinkommen 2023							verfügbares Einkommen 2023			
	absolut	Änderung		je Einwohner:in		je Erwerbstätigen		je Einwohner:in		Änderung	
	Mio. Euro	22/23	18/23	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	22/23	18/23
		in % p.a.								in % p.a.	
Regionen											
Ruhrgebiet	149 431	6,2	3,8	29 192	- 21,1	51 378	- 4,1	25 204	- 15,8	- 6,4	4,2
Mittelrheingebiet	220 416	5,8	3,8	37 558	1,5	49 864	- 6,9	29 846	- 0,3	- 6,4	4,3
übr. Nordrhein-Westfalen	235 343	5,2	3,9	33 604	- 9,2	52 595	- 1,8	28 555	- 4,6	- 5,6	4,4
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	455 759	5,5	3,9	35 407	- 4,3	51 284	- 4,3	29 143	- 2,7	- 6,0	4,3
Nordrhein-Westfalen	605 191	5,7	3,9	33 639	- 9,1	51 308	- 4,2	28 023	- 6,4	- 6,1	4,3
westdt. FL oh. NRW	1 734 722	6,0	3,8	37 017	-	53 567	-	29 945	-	- 6,6	4,3
westdt. Flächenländer	2 339 913	5,9	3,8	36 079	- 2,5	52 951	- 1,2	29 412	- 1,8	- 6,5	4,3
ostdt. Flächenländer	337 903	6,2	4,6	27 190	- 26,5	54 002	0,8	26 080	- 12,9	- 5,8	4,7
Flächenländer insgesamt	2 677 815	5,9	3,9	34 650	- 6,4	53 101	- 0,9	28 876	- 3,6	- 6,4	4,3
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	93 133	6,3	3,9	27 980	- 24,4	46 406	- 13,4	23 942	- 20,0	- 6,5	4,1
rheinische Städte	103 351	5,8	4,0	39 364	6,3	39 233	- 26,8	30 029	0,3	- 6,6	4,4
bergische Städte	19 587	5,9	3,0	30 694	- 17,1	53 418	- 0,3	26 204	- 12,5	- 6,1	3,2
übr. Nordrhein-Westfalen	22 971	5,2	4,4	36 028	- 2,7	39 317	- 26,6	29 083	- 2,9	- 5,7	4,6
Nordrhein-Westfalen	239 042	6,0	3,9	33 063	- 10,7	42 957	- 19,8	26 806	- 10,5	- 6,4	4,2
westdt. FL oh. NRW	403 180	6,3	4,0	39 092	5,6	37 288	- 30,4	29 705	- 0,8	- 7,1	4,2
westdt. Flächenländer	642 222	6,2	4,0	36 607	- 1,1	39 297	- 26,6	28 510	- 4,8	- 6,8	4,2
ostdt. Flächenländer	88 461	7,0	4,9	27 598	- 25,4	41 150	- 23,2	24 958	- 16,7	- 6,4	4,8
Flächenländer insgesamt	730 683	6,3	4,1	35 216	- 4,9	39 543	- 26,2	27 962	- 6,6	- 6,8	4,3
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	56 298	6,0	3,8	31 447	- 15,0	62 133	16,0	27 551	- 8,0	- 6,3	4,3
Mittelrheingebiet	97 479	5,7	3,8	37 420	1,1	66 882	24,9	30 553	2,0	- 6,4	4,4
übr. Nordrhein-Westfalen	212 372	5,2	3,9	33 361	- 9,9	54 475	1,7	28 502	- 4,8	- 5,6	4,4
Nordrhein-Westfalen	366 149	5,5	3,8	34 025	- 8,1	58 397	9,0	28 840	- 3,7	- 5,9	4,4
westdt. FL oh. NRW	1 331 541	5,8	3,8	36 431	- 1,6	61 006	13,9	30 013	0,2	- 6,5	4,3
westdt. Flächenländer	1 697 690	5,8	3,8	35 884	- 3,1	60 410	12,8	29 746	- 0,7	- 6,3	4,3
ostdt. Flächenländer	249 442	5,9	4,5	27 048	- 26,9	60 159	12,3	26 470	- 11,6	- 5,6	4,6
Flächenländer insgesamt	1 947 132	5,8	3,9	34 442	- 7,0	60 373	12,7	29 211	- 2,4	- 6,2	4,4

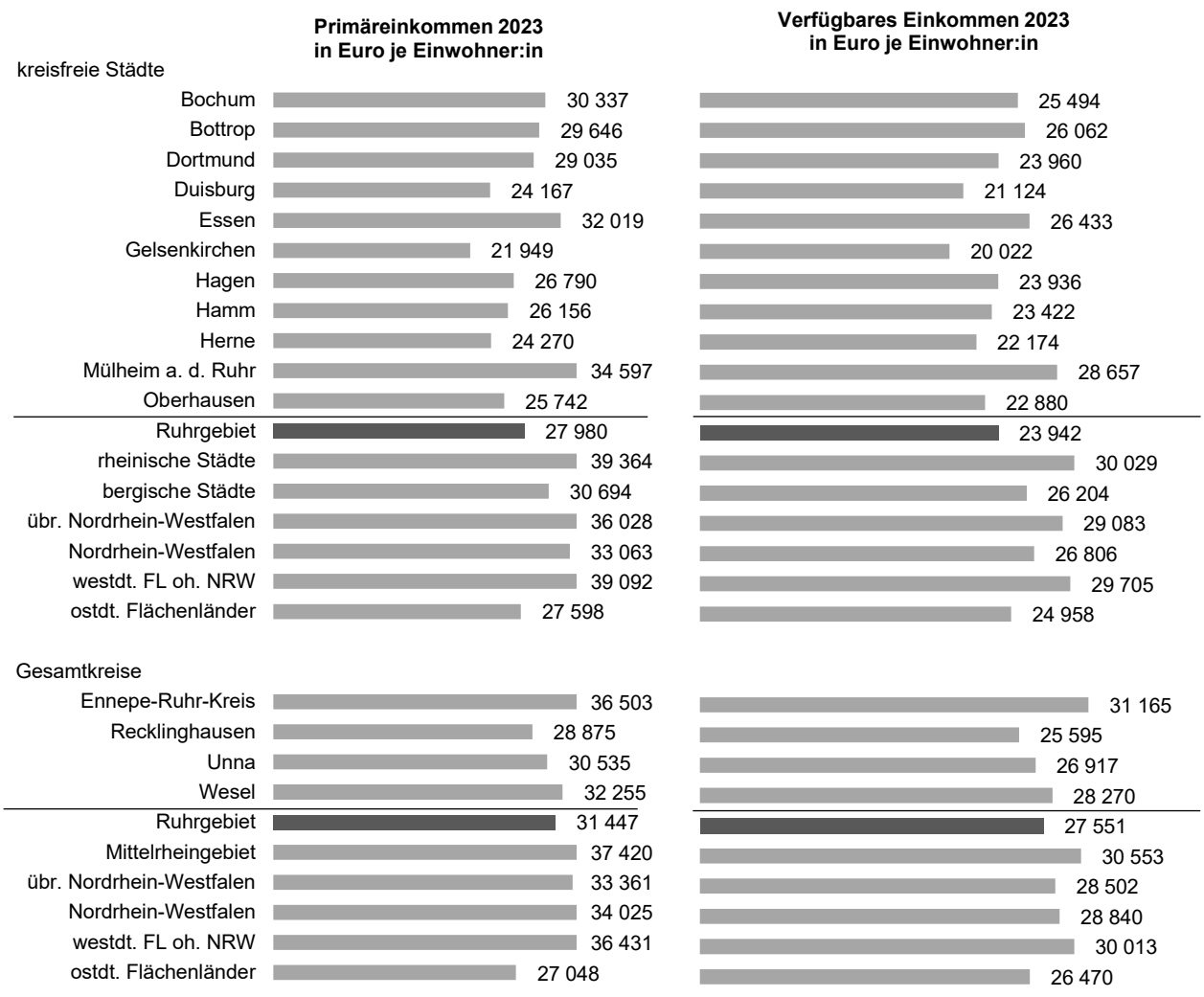




Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" und eigene Berechnungen.

Tabelle G4: Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2013 bis 2023
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Primäreinkommen 2023							verfügbares Einkommen 2023			
	absolut	Änderung		je Einwohner:in		je Erwerbstätigen		je Einwohner:in		Änderung	
	Mio. Euro	22/23	18/23	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	22/23	18/23
		in % p.a.								in % p.a.	
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	10 819	6,3	3,7	30 337	- 18,0	45 494	- 15,1	25 494	- 14,9	- 6,5	3,8
Bottrop	3 517	6,0	4,5	29 646	- 19,9	66 410	24,0	26 062	- 13,0	- 6,4	5,0
Dortmund	17 431	6,1	4,3	29 035	- 21,6	41 474	- 22,6	23 960	- 20,0	- 6,3	4,3
Duisburg	12 142	6,7	3,5	24 167	- 34,7	45 744	- 14,6	21 124	- 29,5	- 6,8	3,9
Essen	18 352	6,3	4,2	32 019	- 13,5	43 295	- 19,2	26 433	- 11,7	- 6,5	4,5
Gelsenkirchen	5 838	6,9	3,7	21 949	- 40,7	45 158	- 15,7	20 022	- 33,1	- 7,1	3,9
Hagen	5 098	6,5	3,1	26 790	- 27,6	48 300	- 9,8	23 936	- 20,1	- 6,4	3,4
Hamm	4 693	6,0	4,0	26 156	- 29,3	49 591	- 7,4	23 422	- 21,8	- 6,1	4,4
Herne	3 783	6,7	3,7	24 270	- 34,4	52 077	- 2,8	22 174	- 26,0	- 6,4	3,9
Mülheim a. d. Ruhr	5 967	6,1	3,8	34 597	- 6,5	59 974	12,0	28 657	- 4,3	- 6,7	4,3
Oberhausen	5 493	6,6	3,3	25 742	- 30,5	50 644	- 5,5	22 880	- 23,6	- 6,6	3,9
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 506	5,7	3,7	36 503	- 1,4	65 909	23,0	31 165	4,1	- 6,1	4,2
Recklinghausen	17 972	6,2	3,9	28 875	- 22,0	62 386	16,5	25 595	- 14,5	- 6,6	4,4
Unna	12 090	5,9	3,8	30 535	- 17,5	57 886	8,1	26 917	- 10,1	- 6,0	4,3
Wesel	14 731	5,9	3,7	32 255	- 12,9	62 885	17,4	28 270	- 5,6	- 6,4	4,4



Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" und eigene Berechnungen.

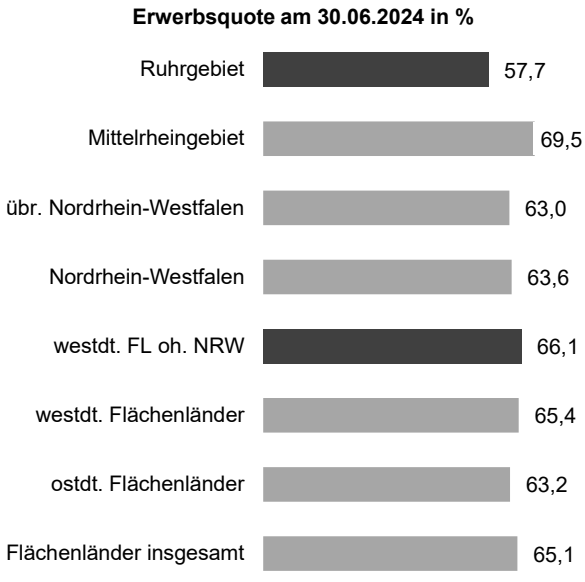
Tabelle G4: Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 2013 bis 2023
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

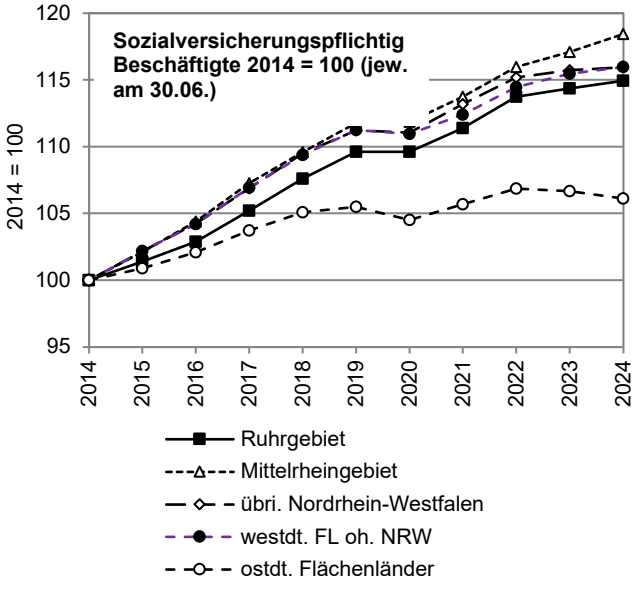
kreisangehörige Stadt / Kreis	Primäreinkommen 2023							verfügbares Einkommen 2023			
	absolut	Änderung		je Einwohner:in		je Erwerbstätigen		je Einwohner:in		Änderung	
	Mio. Euro	22/23	18/23	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	in Euro	%-Diff. zu WFLoNW	22/23	18/23
		in % p.a.								in % p.a.	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet											
Alpen	455	5,6	3,8	37 164	0,4			31 038	3,7	- 6,3	4,4
Bergkamen	1 237	6,1	3,9	25 241	- 31,8			22 425	- 25,1	- 5,9	4,4
Bönen	501	6,1	3,6	27 822	- 24,8			25 323	- 15,4	- 5,9	4,0
Breckerfeld	312	5,8	2,0	35 388	- 4,4			30 398	1,5	- 6,3	3,0
Castrop-Rauxel	2 110	6,4	4,0	28 722	- 22,4			25 550	- 14,7	- 6,7	4,5
Datteln	1 015	5,9	4,5	28 611	- 22,7			25 369	- 15,3	- 6,8	4,8
Dinslaken	2 225	6,2	3,4	33 155	- 10,4			28 654	- 4,3	- 6,7	4,3
Dorsten	2 342	5,9	4,0	30 800	- 16,8			27 263	- 9,0	- 6,3	4,5
Ennepetal	1 095	5,1	3,8	36 975	- 0,1			31 235	4,3	- 5,4	4,1
Fröndenberg/Ruhr	730	6,0	3,6	35 479	- 4,2			30 570	2,1	- 6,2	4,0
Gevelsberg	1 019	5,9	3,3	33 985	- 8,2			28 849	- 3,7	- 6,8	3,8
Gladbeck	1 922	6,5	3,6	25 408	- 31,4			22 751	- 24,0	- 6,6	4,1
Haltern am See	1 473	5,7	4,2	38 610	4,3			31 743	6,0	- 6,3	4,9
Hamminkeln	979	5,2	4,0	36 495	- 1,4			31 835	6,3	- 5,5	4,6
Hattingen	1 790	6,3	3,3	33 755	- 8,8			29 097	- 2,8	- 6,8	4,0
Herdecke	1 073	5,1	4,1	46 679	26,1			39 153	30,7	- 5,7	4,3
Herten	1 614	6,5	4,0	26 360	- 28,8			24 237	- 19,1	- 6,5	4,3
Holzwickede	594	6,1	4,3	33 804	- 8,7			28 967	- 3,3	- 6,5	4,6
Hünxe	527	5,4	3,9	38 717	4,6			33 428	11,6	- 5,7	4,7
Kamen	1 235	6,3	3,6	29 114	- 21,3			26 379	- 11,9	- 6,3	4,1
Kamp-Lintfort	1 010	5,6	4,4	26 606	- 28,1			23 761	- 20,7	- 5,9	4,6
Lünen	2 243	6,2	4,0	26 168	- 29,3			23 426	- 21,8	- 6,2	4,3
Marl	2 377	6,4	3,8	27 530	- 25,6			24 519	- 18,1	- 7,0	4,4
Moers	3 144	6,3	3,7	30 990	- 16,3			27 511	- 8,1	- 6,5	4,5
Neukirchen-Vluyn	900	6,0	4,5	33 090	- 10,6			28 935	- 3,4	- 6,6	5,2
Oer-Erkenschwick	813	6,3	4,0	25 977	- 29,8			23 612	- 21,1	- 6,6	4,5
Recklinghausen	3 366	6,2	3,6	29 153	- 21,2			25 783	- 13,9	- 6,5	4,0
Rheinberg	1 087	6,3	3,2	34 787	- 6,0			28 546	- 4,7	- 7,2	4,0
Schermbeck	510	5,8	3,9	37 856	2,3			32 215	7,6	- 6,2	4,3
Schwelm	953	5,7	2,8	33 972	- 8,2			29 623	- 1,1	- 5,5	3,1
Schwerte	1 635	5,8	3,5	35 510	- 4,1			30 797	2,8	- 6,0	3,9
Selm	930	4,8	5,9	35 780	- 3,3			31 394	4,8	- 5,4	6,5
Sonsbeck	316	5,0	2,7	36 621	- 1,1			31 638	5,7	- 5,5	3,0
Sprockhövel	1 152	4,8	5,2	47 517	28,4			39 721	32,6	- 5,2	6,0
Unna	1 969	5,9	2,9	32 650	- 11,8			28 571	- 4,6	- 6,2	3,6
Voerde (Niederrhein)	1 036	6,3	3,3	29 114	- 21,3			26 275	- 12,3	- 6,5	4,2
Waltrop	941	6,0	3,8	32 125	- 13,2			28 370	- 5,3	- 6,3	4,5
Werne	1 015	5,6	4,1	33 488	- 9,5			29 100	- 2,8	- 5,9	4,6
Wesel	1 823	5,8	3,7	30 205	- 18,4			27 206	- 9,1	- 6,3	4,4
Wetter (Ruhr)	1 042	5,4	3,7	39 544	6,8			33 320	11,3	- 5,8	4,4
Witten	3 068	6,0	3,7	33 305	- 10,0			28 767	- 3,9	- 6,5	4,2
Xanten	719	5,6	3,3	34 221	- 7,6			30 604	2,2	- 6,5	4,1
Kreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 506	5,7	3,7	36 504	- 1,4			31 165	4,1	- 6,1	4,2
Kreis Recklinghausen	17 972	6,2	3,9	28 876	- 22,0			25 595	- 14,5	- 6,6	4,4
Kreis Unna	12 090	5,9	3,8	30 534	- 17,5			26 917	- 10,1	- 6,0	4,3
Kreis Wesel	14 731	5,9	3,7	32 255	- 12,9			28 270	- 5,6	- 6,4	4,4

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" und eigene Berechnungen.

Tabelle G5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region/ Stadt/ Kreis	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2024										
	Anzahl	Änderung		Erwerbs-quote	unter 25	ohne	mit	mit akadem. Abschluss	ohne Angabe	Vollzeit	Teilzeit
		23/24	19/24			Berufsausbildung					
	in 1 000	in % p.a.		in %	Anteile in %						
Regionen											
Ruhrgebiet	1 867	0,5	1,0	57,7	9,6	15,9	57,5	16,3	10,3	69,4	30,6
Mittelrheingebiet	2 645	1,2	1,2	69,5	8,8	14,5	51,6	23,7	10,1	70,7	29,3
übr. Nordrhein-Westfalen	2 815	0,2	0,9	63,0	10,3	14,9	61,4	15,2	8,4	70,1	29,9
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	5 460	0,7	1,0	66,0	9,6	14,7	56,7	19,3	9,3	70,4	29,6
Nordrhein-Westfalen	7 327	0,6	1,0	63,6	9,6	15,0	56,9	18,6	9,5	70,1	29,9
westdt. FL oh. NRW	19 721	0,5	0,9	66,1	9,8	13,0	59,4	19,7	7,9	70,1	29,9
westdt. Flächenländer	27 048	0,5	0,9	65,4	9,8	13,5	58,7	19,4	8,4	70,1	29,9
ostdt. Flächenländer	4 682	- 0,5	0,1	63,2	9,2	8,9	68,0	16,3	6,8	67,1	32,9
Flächenländer insgesamt	31 732	0,3	0,8	65,1	9,7	12,9	60,1	18,9	8,1	69,6	30,4
Kreisfreie Städte											
Ruhrgebiet	1 294	0,7	1,1	60,6	9,5	16,2	55,6	18,1	10,2	69,6	30,4
rheinische Städte	1 550	1,4	1,4	87,6	8,6	13,8	47,5	28,9	9,8	71,0	29,0
bergische Städte	230	- 0,6	0,3	56,4	9,1	17,9	56,5	16,6	9,0	70,3	29,7
übr. Nordrhein-Westfalen	358	0,5	1,7	83,5	10,1	14,6	53,2	24,3	7,9	65,7	34,3
Nordrhein-Westfalen	3 433	0,9	1,2	72,4	9,1	15,0	51,8	23,5	9,7	69,9	30,1
westdt. FL oh. NRW	6 446	0,9	1,0	92,8	9,4	12,5	51,3	28,4	7,8	70,4	29,6
westdt. Flächenländer	9 879	0,9	1,1	84,5	9,3	13,4	51,5	26,7	8,5	70,2	29,8
ostdt. Flächenländer	1 538	0,7	0,8	76,0	9,5	9,5	59,1	25,0	6,3	65,6	34,4
Flächenländer insgesamt	11 417	0,9	1,0	83,3	9,3	12,9	52,5	26,5	8,2	69,6	30,4
Gesamtkreise											
Ruhrgebiet	572	0,2	0,7	51,9	10,0	15,4	61,9	12,2	10,6	68,9	31,1
Mittelrheingebiet	865	1,2	1,0	53,0	9,0	15,0	57,7	16,3	11,1	70,2	29,8
übr. Nordrhein-Westfalen	2 457	0,2	0,7	60,8	10,3	15,0	62,6	13,9	8,5	70,8	29,2
Nordrhein-Westfalen	3 894	0,4	0,8	57,5	10,0	15,0	61,4	14,2	9,4	70,4	29,6
westdt. FL oh. NRW	13 275	0,3	0,8	57,9	10,0	13,2	63,3	15,5	8,0	69,9	30,1
westdt. Flächenländer	17 169	0,3	0,8	57,8	10,0	13,6	62,9	15,2	8,3	70,0	30,0
ostdt. Flächenländer	3 144	- 1,1	- 0,2	58,4	9,0	8,6	72,4	12,0	7,1	67,9	32,1
Flächenländer insgesamt	20 313	0,1	0,6	57,9	9,9	12,8	64,3	14,7	8,1	69,7	30,3

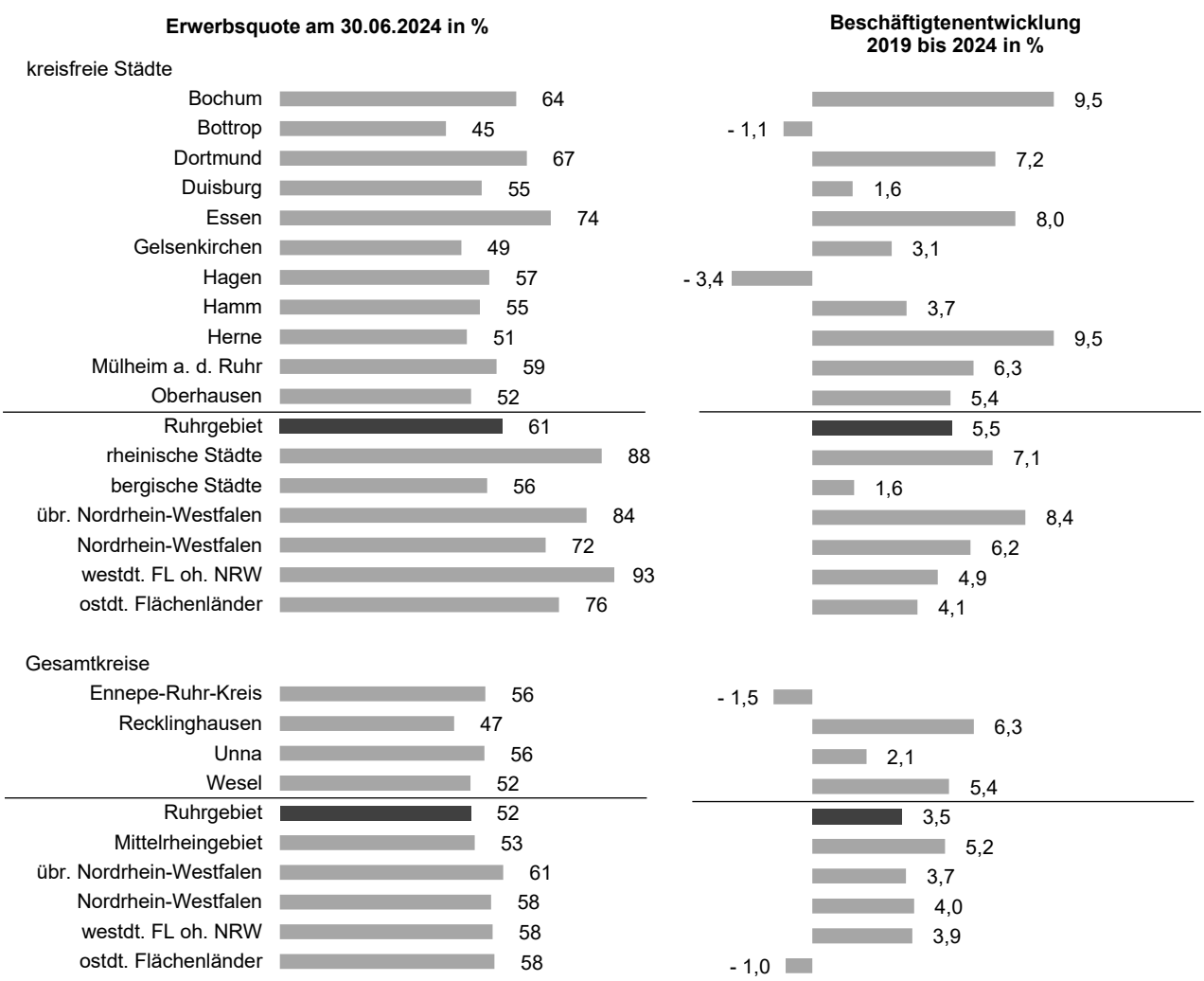




Quelle: Angaben der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisfreie Stadt / Gesamtkreis	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2024										
	Anzahl	Änderung		Erwerbs-quote	unter 25	ohne	mit	mit akadem. Abschluss	ohne Angabe	Vollzeit	Teilzeit
		23/24	19/24			Berufsausbildung					
	in 1 000	in % p.a.		in %	Anteile in %						
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet											
Bochum	149,3	1,9	1,9	64,3	9,6	15,7	54,5	20,6	9,2	67,5	32,5
Bottrop	33,2	- 0,0	- 0,2	45,3	10,3	17,5	60,7	10,7	11,2	67,5	32,5
Dortmund	264,3	0,4	1,4	67,2	9,8	16,4	53,5	20,4	9,8	69,7	30,3
Duisburg	178,1	0,5	0,3	55,0	8,9	16,5	58,3	15,1	10,1	73,2	26,8
Essen	270,6	1,4	1,6	73,8	8,7	15,0	51,7	22,8	10,5	69,1	30,9
Gelsenkirchen	84,1	- 0,5	0,6	49,4	9,7	16,7	58,8	13,2	11,4	69,8	30,2
Hagen	68,7	- 1,5	- 0,7	57,1	9,5	17,8	60,1	13,8	8,4	70,4	29,6
Hamm	62,7	0,1	0,7	54,5	10,9	16,3	60,5	11,7	11,5	68,0	32,0
Herne	50,4	2,5	1,9	50,9	11,7	17,7	58,1	12,5	11,7	67,7	32,3
Mülheim a. d. Ruhr	63,2	1,3	1,3	59,0	8,5	13,7	54,8	22,3	9,2	73,0	27,0
Oberhausen	69,9	- 0,4	1,1	52,0	9,9	18,1	57,9	12,7	11,3	66,7	33,3
Gesamtkreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	108,3	- 1,5	- 0,3	56,0	8,6	16,0	61,7	14,1	8,2	70,3	29,7
Recklinghausen	182,5	1,0	1,3	47,5	10,8	15,0	60,8	11,5	12,7	67,2	32,8
Unna	136,0	- 0,4	0,4	55,7	9,9	16,3	61,8	11,9	10,0	71,4	28,6
Wesel	145,7	0,9	1,1	51,9	9,9	14,4	63,3	11,8	10,4	67,7	32,3



Quelle: Angaben der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen.

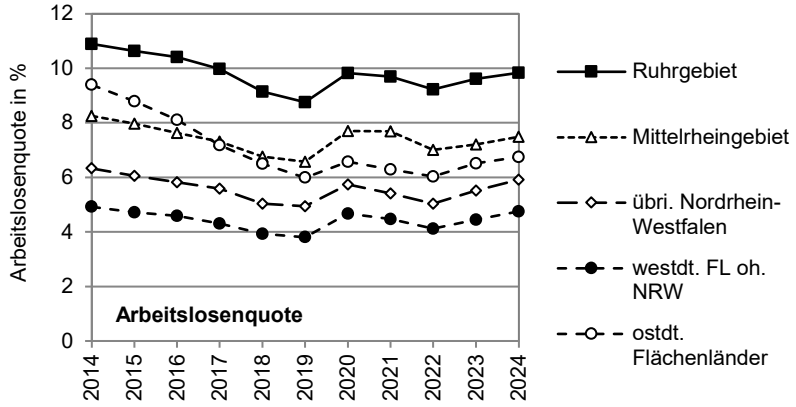
Tabelle G5: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2024
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

kreisangehörige Stadt / Kreis	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2024										
	Anzahl	Änderung		Erwerbs-quote	unter 25	ohne	mit	mit akadem. Abschluss	ohne Angabe	Vollzeit	Teilzeit
		23/24	19/24			Berufsausbildung					
	in 1 000	in % p.a.		in %	Anteile in %						
Kreisangehörige Städte und Gemeinden im Ruhrgebiet											
Alpen	4,4	0,5	1,6	56,8	-	-	-	-	-	78,0	22,0
Bergkamen	11,1	1,4	1,5	35,4	-	-	-	-	-	72,2	27,8
Bönen	8,7	1,0	1,6	80,5	-	-	-	-	-	80,6	19,4
Breckerfeld	1,9	- 1,8	- 0,4	36,2	-	-	-	-	-	77,7	22,3
Castrop-Rauxel	17,6	4,0	2,2	38,5	-	-	-	-	-	63,6	36,4
Datteln	10,2	- 0,0	- 0,1	46,1	-	-	-	-	-	62,6	37,4
Dinslaken	21,5	0,9	1,3	52,2	-	-	-	-	-	63,0	37,0
Dorsten	21,6	1,5	2,3	47,3	-	-	-	-	-	67,8	32,2
Ennepetal	14,4	- 1,3	- 0,1	79,1	-	-	-	-	-	81,1	18,9
Fröndenberg/Ruhr	4,4	- 0,7	0,1	34,8	-	-	-	-	-	66,5	33,5
Gevelsberg	9,2	- 0,2	0,6	49,6	-	-	-	-	-	67,7	32,3
Gladbeck	18,7	1,6	1,4	39,7	-	-	-	-	-	69,1	30,9
Haltern am See	8,1	- 0,6	- 0,0	34,7	-	-	-	-	-	59,8	40,2
Hamminkeln	6,9	3,0	0,3	42,2	-	-	-	-	-	70,1	29,9
Hattingen	12,8	- 1,7	0,0	40,1	-	-	-	-	-	63,6	36,4
Herdecke	7,7	0,6	0,3	56,9	-	-	-	-	-	61,8	38,2
Herten	18,3	- 3,0	0,3	49,3	-	-	-	-	-	68,3	31,7
Holzwickede	10,4	- 2,6	- 2,0	96,2	-	-	-	-	-	83,2	16,8
Hünxe	3,3	5,7	1,6	41,8	-	-	-	-	-	77,4	22,6
Kamen	12,3	- 4,3	- 1,0	47,2	-	-	-	-	-	67,5	32,5
Kamp-Lintfort	10,8	2,2	1,2	45,3	-	-	-	-	-	63,5	36,5
Lünen	26,6	0,3	0,5	49,1	-	-	-	-	-	68,1	31,9
Marl	28,5	- 2,7	- 0,3	53,1	-	-	-	-	-	72,0	28,0
Moers	36,0	0,6	1,5	57,7	-	-	-	-	-	67,5	32,5
Neukirchen-Vluyn	7,3	- 0,5	0,7	44,9	-	-	-	-	-	67,1	32,9
Oer-Erkenschwick	8,4	- 0,6	13,9	42,9	-	-	-	-	-	75,7	24,3
Recklinghausen	43,9	4,9	0,9	60,9	-	-	-	-	-	65,0	35,0
Rheinberg	8,6	- 3,5	- 0,1	44,0	-	-	-	-	-	74,0	26,0
Schermbeck	3,4	- 1,5	- 0,3	41,1	-	-	-	-	-	67,4	32,6
Schwelm	10,0	- 1,4	- 1,4	58,3	-	-	-	-	-	68,9	31,1
Schwerte	13,5	- 1,6	- 1,1	48,3	-	-	-	-	-	70,8	29,2
Selm	5,8	- 0,7	1,3	36,1	-	-	-	-	-	68,4	31,6
Sonsbeck	3,0	1,3	0,9	54,2	-	-	-	-	-	49,1	50,9
Sprockhövel	6,8	- 2,8	- 1,9	46,1	-	-	-	-	-	74,6	25,4
Unna	31,3	1,5	1,4	87,3	-	-	-	-	-	69,5	30,5
Voerde (Niederrhein)	8,2	0,2	- 0,5	38,3	-	-	-	-	-	73,6	26,4
Waltrop	7,2	- 0,8	1,7	40,6	-	-	-	-	-	64,8	35,2
Werne	11,9	- 1,7	1,8	65,0	-	-	-	-	-	74,4	25,6
Wesel	26,6	1,2	1,3	70,8	-	-	-	-	-	69,0	31,0
Wetter (Ruhr)	12,2	0,0	- 0,0	75,2	-	-	-	-	-	71,3	28,7
Witten	33,2	- 2,7	- 0,3	57,6	-	-	-	-	-	69,7	30,3
Xanten	5,6	6,9	3,1	44,8	-	-	-	-	-	64,5	35,5
Kreise im Ruhrgebiet											
Ennepe-Ruhr-Kreis	108,3	- 1,5	- 0,3	56,0	-	-	-	-	-	70,3	29,7
Kreis Recklinghausen	182,5	1,0	1,3	47,5	-	-	-	-	-	67,2	32,8
Kreis Unna	136,0	- 0,4	0,4	55,7	-	-	-	-	-	71,4	28,6
Kreis Wesel	145,7	0,9	1,1	51,9	-	-	-	-	-	67,7	32,3

Quelle: Angaben von IT.NRW, DESTATIS und der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G6: Arbeitslosigkeit 2014 bis 2024 (Jahresdurchschnitt)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Region / Land	Arbeitslosigkeit							altersspezifische Arbeitslosenquote in %		
	2024					jahresd. Änderung 2019/24	jahresd. Änderung 2014/24	2024		
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	Arbeitslosenquote	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Anzahl -		15 - unter 25	25 - unter 55	55 - unter 65
Regionen										
Ruhrgebiet	270 483	3,5	9 102	9,8	107,1	2,4	- 0,4	8,1	10,2	9,5
Mittelrheingebiet	245 830	5,2	12 227	7,5	57,7	2,7	- 0,1	5,7	7,6	7,8
übr. Nordrhein-Westfalen	233 399	8,5	18 208	5,9	24,5	3,4	0,1	5,1	6,0	6,0
Nordrhein-Westf. oh. Ruhr	479 228	6,8	30 435	6,6	39,6	3,0	- 0,0	5,4	6,8	6,8
Nordrhein-Westfalen	749 712	5,6	39 537	7,5	58,2	2,8	- 0,2	6,1	7,7	7,5
westdt. FL oh. NRW	1 263 512	8,0	93 661	4,7	-	4,2	0,5	4,2	4,7	5,1
westdt. Flächenländer	2 013 223	7,1	133 198	5,5	15,9	3,7	0,2	4,7	5,5	5,8
ostdt. Flächenländer	441 060	4,8	20 199	6,8	42,2	2,0	- 3,1	7,2	6,6	7,1
Flächenländer insgesamt	2 454 283	6,7	153 397	5,7	19,9	3,4	- 0,5	5,1	5,7	6,0
Kreisfreie Städte										
Ruhrgebiet	197 100	3,3	6 331	11,1	133,1	2,5	0,0	9,0	11,5	10,7
rheinische Städte	129 939	6,0	7 343	8,6	80,5	2,7	0,2	6,1	8,6	9,6
bergische Städte	29 536	1,9	541	8,7	84,1	2,8	- 0,7	8,0	9,1	8,1
übr. Nordrhein-Westfalen	25 733	7,4	1 784	7,0	47,2	3,6	0,2	4,7	7,2	7,7
Nordrhein-Westfalen	382 308	4,4	16 000	9,6	101,2	2,6	0,0	7,4	9,8	9,8
westdt. FL oh. NRW	367 924	9,1	30 735	6,2	31,4	4,2	0,4	4,9	6,2	7,0
westdt. Flächenländer	750 232	6,6	46 735	7,6	59,6	3,4	0,2	5,9	7,7	8,2
ostdt. Flächenländer	131 603	7,5	9 179	7,6	61,1	3,2	- 1,6	7,3	7,7	7,8
Flächenländer insgesamt	881 834	6,8	55 914	7,6	59,8	3,3	- 0,1	6,1	7,7	8,1
Gesamtkreise										
Ruhrgebiet	73 383	3,9	2 771	7,6	59,3	2,1	- 1,3	6,4	7,7	7,6
Mittelrheingebiet	86 355	5,3	4 343	6,0	27,3	2,7	- 0,4	4,8	6,2	6,3
übr. Nordrhein-Westfalen	207 665	8,6	16 424	5,8	22,2	3,4	0,1	5,2	5,9	5,8
Nordrhein-Westfalen	367 404	6,8	23 537	6,1	29,4	3,0	- 0,3	5,2	6,3	6,2
westdt. FL oh. NRW	895 588	7,6	62 926	4,3	- 8,9	4,2	0,5	4,0	4,3	4,6
westdt. Flächenländer	1 262 992	7,3	86 464	4,7	- 0,3	3,8	0,2	4,3	4,7	5,0
ostdt. Flächenländer	309 457	3,7	11 020	6,4	35,5	1,6	- 3,6	7,2	6,1	6,9
Flächenländer insgesamt	1 572 449	6,6	97 483	5,0	5,1	3,4	- 0,7	4,7	4,9	5,3

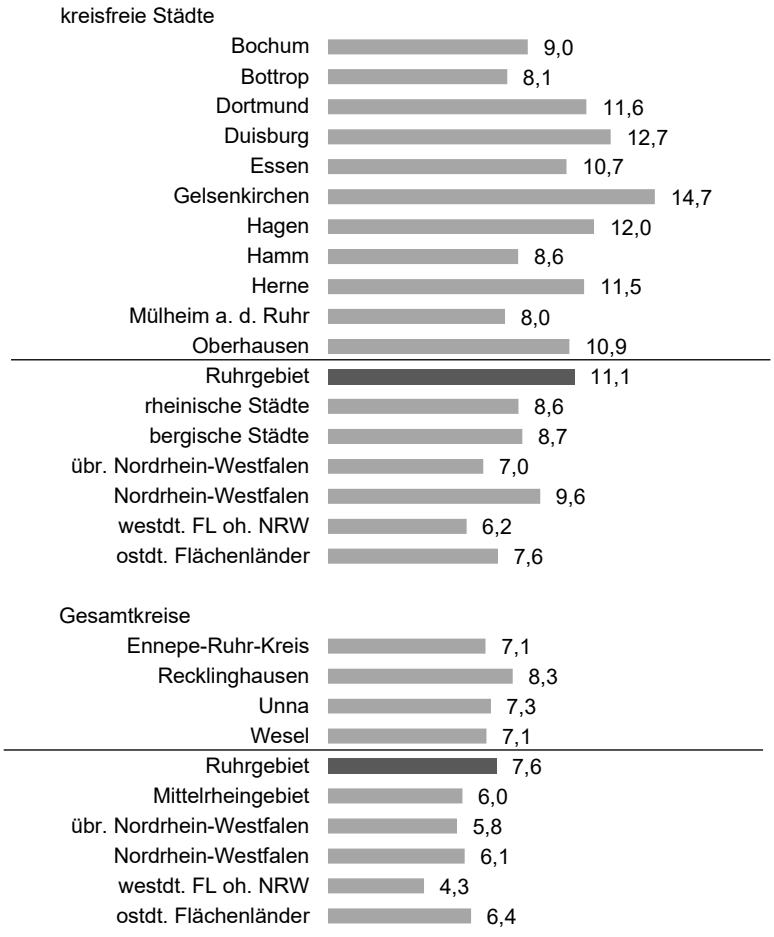


Quelle: Angaben der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen.

Tabelle G6: Arbeitslosigkeit 2014 bis 2024 (Jahresdurchschnitt)
Das Ruhrgebiet im interregionalen Vergleich

Stadt / Gesamtkreis	Arbeitslosigkeit							altersspezifische Arbeitslosenquote in %		
	2024					jahresd. Änderung		2024		
						2019/24	2014/24			
	Anzahl	2023/24 in %	2023/24 Anzahl	Arbeitslosenquote	%-Diff zu WFL o NW	in % - Bezug Anzahl -		15 - unter 25	25 - unter 55	55 - unter 65
Kreisfreie Städte im Ruhrgebiet										
Bochum	17 844	5,2	882	9,0	89,4	1,5	- 0,5	6,6	9,0	10,1
Bottrop	5 015	5,6	266	8,1	69,9	2,8	- 0,1	7,5	8,3	7,5
Dortmund	38 320	3,3	1 240	11,6	144,8	3,1	0,1	9,3	12,0	11,4
Duisburg	33 840	1,2	402	12,7	167,9	3,3	0,4	9,2	13,3	12,5
Essen	32 960	3,5	1 129	10,7	125,9	1,2	- 0,8	10,4	11,1	9,5
Gelsenkirchen	19 953	3,1	596	14,7	209,6	3,1	0,8	12,6	15,1	14,4
Hagen	12 294	5,9	686	12,0	152,0	3,4	1,9	9,2	12,5	11,7
Hamm	8 259	1,4	114	8,6	80,3	1,5	- 0,5	7,0	9,0	8,1
Herne	9 497	6,4	568	11,5	142,6	2,6	- 0,7	10,6	12,0	10,3
Mülheim a. d. Ruhr	7 054	- 0,7	- 53	8,0	67,6	2,4	0,7	4,5	8,3	8,1
Oberhausen	12 065	4,3	501	10,9	128,7	1,7	- 0,7	8,2	11,4	10,4
Gesamtkreise im Ruhrgebiet										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12 437	3,0	368	7,1	49,4	4,5	- 0,1	6,9	7,3	6,5
Recklinghausen	27 426	3,4	908	8,3	74,9	0,6	- 2,2	6,5	8,4	8,7
Unna	15 874	3,1	472	7,3	54,4	1,7	- 1,7	5,4	7,6	7,4
Wesel	17 646	6,2	1 023	7,1	50,0	3,3	- 0,4	6,7	7,2	7,1

Arbeitslosenquote 2024
- Jahresdurchschnitt in % -



Quelle: Angaben der Bundesagentur für Arbeit sowie eigene Berechnungen.